This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

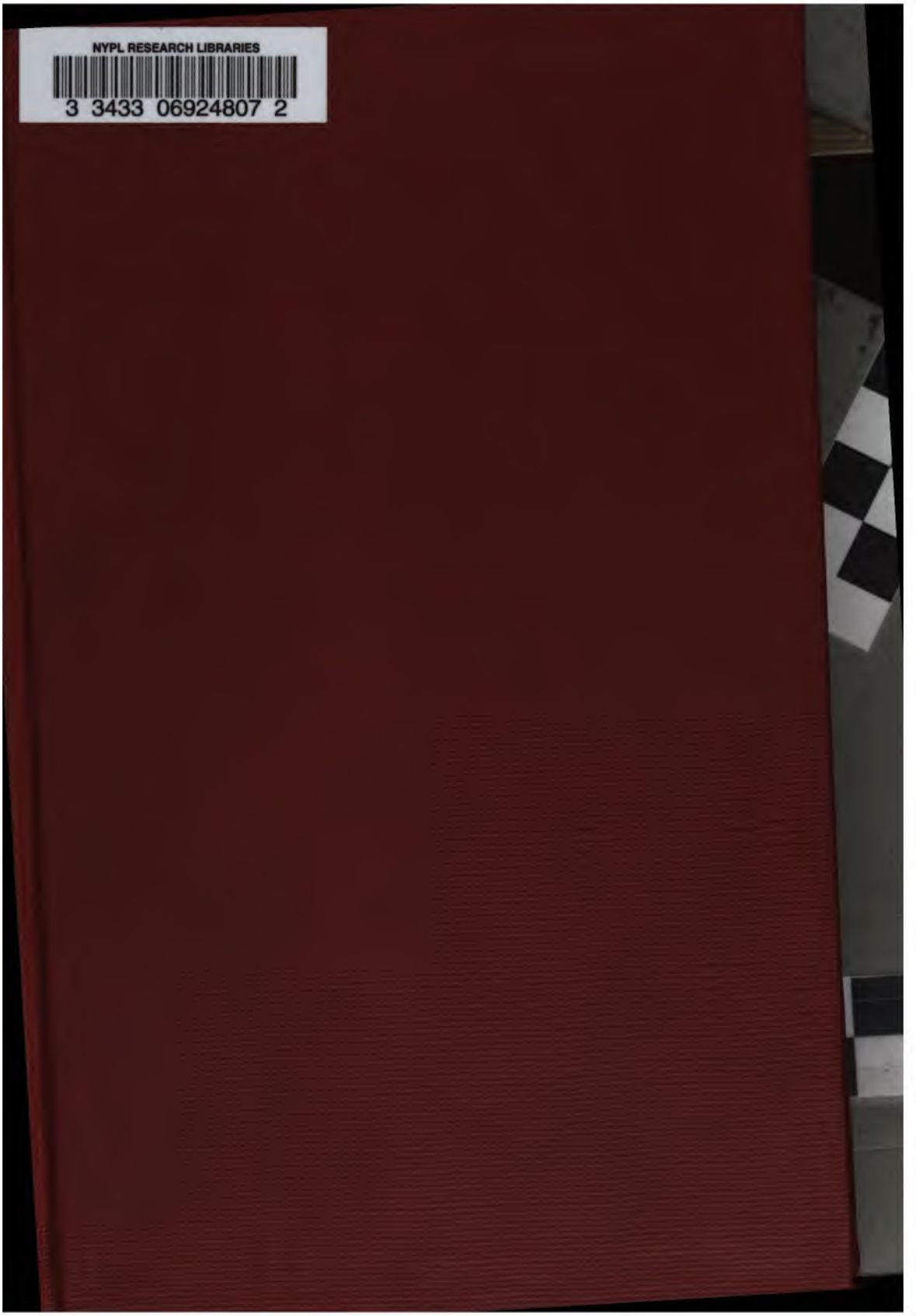
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.


NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 06924807 2

Das unentbehrliche Buch

für

die deutschen Buerger

in

Nord America.

Enthaltend eine gründliche Anweiſung zur Erlernung der Engliſchen Sprache: Vorſchriften zum Gebrauch von Geſchäftsleuten aller Art, beſtehend in Quittungen, Noten, Obligationen, Vollmachten, Agriements, Teſtamente, u. ſ. w. ferner Fabeln, Briefe über allerhand nützliche Gegenſtande, und die Conſtitution der Vereinigten Staaten,

alles

in Deutſcher und Engliſcher Sprache.

Gedruckt in
Eaſton, Penns. bey Chr. Jac. Hütter.
und zu haben in
Allentaun, Penns. bey Carl L. Hütter.
1816.

THE
NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
Astor, Lenox and Tilden
Foundations.
1896

1ſte Tabelle

lehrend die Namen, und die Eigenſchaft der Engliſchen Buchſtaben.

F. Wie muß man es machen daß man die engliſchen Buchſtaben in kurzer Zeit recht nennen und kennen kann?

I. A. 1)Man muß die Namen der engliſchen Buchſtaben, ſo lange und geſchwinde von oben herunter überlernen, bis man ſie auswendig her ſagen kann. 2)Alsdann muß man die engliſchen Buchſtaben auch ſo lange oft und geſchwinde von oben herunterwärts überlernen, bis man ſie von unten hinaufwärts, eben ſo gut kennt und nennen kann, als von oben herunterwärts. Und ſo wie mit dieſen, muß man es auch mit den doppelten Buchſtaben machen.

Die deutſchen Buchſtaben.		Die engliſchen Buchſtaben.		Die Namen der engliſchen Buchſtaben.	Die doppelten engliſchen Buchſtaben.	Die Namen der doppelten engliſchen Buchſtaben.
A	a	A	a	äh	ch	ſie ähtſch
B	b	B	b	bi	ct	ſie ti
C	c	C	c	ſie	ee	dobbel ih
D	d	D	d	die	ff	dobbel eff
E	e	E	e	ih	fi	eff ey
F	f	F	f	eff	fl	eff ell
G	g	G	g	ji	gg	dobbel ji
H	h	H	h	ähtſch	gh	ji ähtſch
J	i	I	i	ey	ht	ähtſch ti
	j	J	j	já (T.3.42.)	ll	dobbel ell
K	k	K	k	ká	nn	dobbel enn
L	l	L	l	ell	oo	dobbel oh
M	m	M	m	emm	ss	dobbel eß
N	n	N	n	enn	sb	eß bi
O	o	O	o	oh	sc	eß ſie
P	p	P	p	pi	sh	eß ähtſch
Q	q	Q	q	kju	si	eß ey
R	r	R	r	ar	sk	eß ká
S	ſ	S	s	eß	sl	eß ell
T	t	T	t	ti	sm	eß em
U	u	U	u	ju	sn	eß enn
V	v	V	v	wie	sp	eß pi
W	w	W	w	dobbeljuh	st	eß ti
X	x	X	x	ecks	sw	eßdobbeljuh
Y	y	Y	y	wey	th	ti ähtſch
Z	z	Z	z	ſed	tr	ti ar
					tw	ti dobbeljuh

F. Wie werden die Mitlauter abgetheilet?

12. Die Mitlauter werden in ſolche vier Klaßen abgetheilet, als man die unterſchiedlichen Theile des Mundes am mehrſten zu ihrer Ausſprache gebraucht oder nöthig hat; als:

1ſte K. Lippenbuchſtaben.	2te K. Zungenbuchſtaben.	3te K. Zahnbuchſtaben.	4te K. Kehlbuchſtaben.
b	d	c	g
f	l	s	h
m	n	x	j
p	r	z	k
v	t		q

F. Warum nennt man die erſte Klaße der Mitlauter Lippenbuchſtaben?

13. A. Man nennt die 1ſte Klaße der Mitlauter Lippenbuchſtaben, weil man die Lippen am mehrſten zu ihrer Ausſprache gebraucht oder nöthig hat; als: b f m p v.

F. Warum nennt man die 2te Klaße der Mitlauter Zungenbuchſtaben?

14. A. Man nennt die 2te Klaße der Mitlauter Zungenbuchſtaben, weil man die Zunge am mehrſten zu ihrer Ausſprache gebraucht oder nöthig hat; als: d l n r t.

F. Warum nennt man die 3te Klaße der Mitlauter Zähnbuchſtaben?

15. A. Man nennt die 3te Klaße der Mitlauter Zähnbuchſtaben, weil man die Zähne am mehrſten zu ihrer Ausſprache gebraucht oder nöthig hat; als: c s x z.

F. Warum nennt man die 4te Klaße der Mitlauter Kehlbuchſtaben?

16. A Man nennt die 4te Klaße der Mitlauter Kehlbuchſtaben, weil man die Kehle am mehrſten zu ihrer Ausſprache gebraucht oder nöthig hat; als: g h J k q.

F. Hat ein Mitlauter nur einen einzigen Laut?

17. Die mehrſten Mitlauter haben unterſchiedliche Laute.

2te T

Lehrend die unterſchiedlichen Laute der

(7.

F. Wie viel Laute hat das a?
1. A. Das a hat 7 Laute; als:
(8. A.) (9. A.)
Das 1. a lautet wie das feine å in Mähr, Bär, Fähr.
Das 2. a lautet wie das kurze i in mit, Witz, Blitz. (14.
Das 3. a lautet wie das grobe a in war, Jahr, Wahl. (15.
Das 4. a lautet wie das kurze a in Faß, Maſt, matt.
Das 5. a lautet wie das lange a in Farr, Narr, Markt.
Das 6. a lautet wie das weiche å in Hände, Bänke.
Das 7. a lautet wie das harte e in Fett, Bett, Eck.

F. Wie viel Laute hat das e?
2. A. Das e hat 4 Laute; als:
Das 1. e lautet wie das lange ie in hier, Thier, Bier.
Das 2. e lautet wie das harte e in Hemm, denn, wenn. (14
Das 3. e lautet wie das weiche e in Vater, Mutter. (16
Das 4. e lautet wie das weiche ö in hör, Röhre, Höfe.

F. Wie viel Laute hat das i?
3. A. Das i hat 3 Laute; als:
Das 1. i lautet wie das harte ei in Wein, Pein, mein. (14
Das 2. i lautet wie das weiche i in Sinn, Kinn, bin. (17
Das 3. i lautet wie das grobe i in Schirm, Hirt, Wirth.

F. Wie viel Laute hat das o?
4. A. Das o hat 8 Laute; als:
Das 1. o lautet wie das lange o in Noth, Brod, roth.
Das 2 o lautet wie das kurze o in Jefferſon, Clinton. (14
Das 3. o lautet wie das grobe o in Korn, Horn, Form. (18
Das 4. o lautet wie das harte o in Rock, Stock, Block.
Das 5. o lautet wie das lange u in nun, Huhn, Ruhm. (20
Das 6. o lautet wie das grobe ay in May, Mayn, Hayn.
Das 7. o lautet wie das grobe au in Haus, Maus, Sau.
Das 8. o lautet als wenn ein kurzes i nach a hörbar wäre, in jai.

F. Wie viel Laute hat das u?
5. A. Das u hat 4 Laute; als:
Das 1. u lautet als wenn ein kurzes i vor u hörbar wäre, Kiur.
Das 2. u lautet wie das kurze u in Funke, Summe, tunke.
Das 3. u lautet wie das grobe u in Buſch, Bull, bunt. (1
Das 4. u lautet wie ju. (1

F. Wie viel Laute hat das y?
6. A. Das y hat 3 Laute; als:
Das 1 y lautet wie das hart ei in Wein, Pein.
Das 2. y lautet wie das weiche i in Sinn, Kinn, bin.
Das 3. y lautet wie das grobe i in Schirm, Hirt, Wirth.

Erklärung und Gebrauch

der Tabelle der Lautgeber.

F. Was hat man auf dieſer Tabelle beſonders zu bemerken?

7. A. Auf dieſer Tabelle hat man beſonders zu bemerken:
1ſtens. Daß unter der 1ſten, 2ten, 3ten, 4ten, 5ten und 6ten Antwort engliſche Lautgeber ſtehen, vor welchen Ziffern ſind.
2tens. Daß in der nemlichen Zeile auch deutſche Lautgeber ſtehen, vor welchen die Wörter fein, grob, kurz, lang, hart und weich ſind.
3tens. Daß am Ende der deutſchen Zeilen engliſche Wörter ſtehen, über welchen Ziffern und engliſche Lautgeber ſind.

F. Warum ſtehen Ziffern vor den engliſchen Lautgebern?

8. A. Die Ziffern welche vor den engliſchen Lautgebern ſtehen, zeigen den unterſchiedlichen Laut derſelben an.

F. Warum ſtehen die Wörter fein, grob, kurz, lang, hart, und weich vor den deutſchen Lautgebern?

9. A. Die Wörter fein, grob, kurz, lang, hart und weich, ſtehen vor den deutſchen Lautgebern, damit man die unterſchiedlichen Laute derſelben genau von einander unterſcheiden ſoll; denn ohne die rechte Kenntniß dieſer Laute, kann man den engliſchen Lautgebern ihren rechten Laut nicht geben.

F. Warum ſtehen die engliſchen Wörter am Ende der deutſchen Zeilen?

10. A. Die engliſchen Wörter ſtehen am Ende der deutſchen Zeilen, damit ein Kenner der engliſchen Sprache ſehen kann, daß die Lautgeber in den engliſchen Wörtern, ſo viel Laute haben, als die 1ſte 2te, 3te, 4te, 5te, und 6te Antwort lehret.

F. Warum ſtehet eine Ziffer und Lautgeber über den engliſchen Wörtern?

11. A. Die Ziffern und Lautgeber welche über den engliſchen Wörtern ſtehen, zeigen den Laut der Lautgeber, in den darunter ſtehenden Wörtern an.

F. Wie können die Ziffern und Lautgeber, welche über den engliſchen Wörtern ſtehen, den Laut der Lautgeber, in den darunter ſtehenden Wörtern, anzeigen?

12. A. Die Lautgeber welche über den engliſchen Wörtern ſtehen, lauten eben ſo wie die, welche im Anfange der davor ſtehenden Zeilen ſind, und die Lautgeber welche in den engliſchen Wörtern ſind, lauten eben ſo wie die welche darüber ſtehen.

F. Wie muß man es machen daß man den engliſchen Lautgebern den nemlichen Laut giebt, welchen die deutſchen Lautgeber haben?

13. A. Man muß erſt die deutſchen Wörter leſen, welche den Laut der engliſchen Lautgeber anzeigen und dann ſiehet man geſchwinde auf die engliſchen Wörter, und buchſtabiret oder lieſet dieſelben über: und weil man den Laut der deutſchen Lautgeber noch auf der Zunge hat wenn man zu den engliſchen Wörtern übergehet, ſo kann man den engliſchen Lautgebern den Laut der deutſchen Lautgeber ſehr leicht geben.

F. Warum wird der Laut des e, welches am Ende der engliſchen Wörter ſtehet, nicht durch eine Ziffer angezeiget?

14. A. Das e am Ende der engliſchen Wörter oder Sylben, iſt allezeit bey der Ausſprache derſelben unhörbar oder ſtumm, wenn in denſelben ſchon ein Lautgeber ſtehet; um deswillen wird der Laut deſſelben nicht angezeiget.

F. Wie lautet das a, wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben neben demſelben ein a, e, i, o, u, w oder y ſtehet?

15. A. Wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben, neben dem *a*, ein *e*, *i*, *o*, *u*, *w* oder *y* ſtehet ſo lautet es doch wie der Lautgeber welcher darüber ſtehet; denn es iſt ein Diphthong und ein ſolcher hat nur einen Laut.

F. Wie lautet das *e*, wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben, neben demſelben ein *a*, *e*, *i*, *o*, *u*, *w* oder *y* ſtehet?

16. A. Wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben neben dem *e*, ein *a*, *e*, *i*, *o*, *u*, *w* oder *y* ſtehet, ſo lautet es doch wie der Lautgeber welcher darüber ſtehet.

F. Wie lautet das *i* wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben, neben demſelben ein *a*, *e*, *o* oder *u* ſtehet?

17. A. Wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben neben dem *i*, ein *a*, *e*, *o* oder *u* ſtehet, ſo lautet es doch wie der Lautgeber welcher darüber ſtehet.

F. Wie lautet das *o*, wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben neben demſelben ein *a*, *e*, *i*, *o*, *u*, *w* oder *y* ſtehet?

18. A. Wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben neben dem *o* ein *a*, *e*, *i*, *o*, *u*, *w* oder *y* ſtehet, ſo lautet es doch wie der Lautgeber welcher darüber ſtehet.

F. Wie lautet, das *u*, wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben neben demſelben ein *a*, *e*, *i*, *o* oder *y* ſtehet?

19. A. Wenn in den engliſchen Wörtern oder Sylben neben dem *u*, ein *a*, *e*, *i*, *o* oder *y* ſtehet, ſo lautet es doch wie der Lautgeber welcher darüber ſtehet.

F. Muß man ſich denn gänzlich bey der Ausſprache eines engliſchen Worts, nach dem Laut des Lautgebers richten welcher darüber ſtehet?

20. A. Man muß ſich bey der Ausſprache eines engliſchen Worts, nicht durch die vielen Lautgeber irre führen laſſen, ſondern man muß ſich gänzlich bey der Ausſprache eines Worts, nach dem Laut des Lautgebers richten welcher darüber ſtehet, denn wenn auch drey derſelben (und ganz andere als der welcher darüber ſtehet,) in einem Worte oder Sylbe beyſammen ſtünden, ſo wäre es ein Triphthong und ein ſolcher hat nur einen Laut.

Erklärung und Gebrauch
der Tabelle der Mitlauter.

F. Was hat man auf dieser Tabelle besonders zu bemerken?

28. A. Auf dieser Tabelle hat man besonders zu bemerken, daß auf derselben sechserley englische Wörter stehen, nemlich:

1. Wörter vor welchen gar nichts stehet.
2. Wörter vor welchen eine Ziffer und ein halbrunder Strich) stehet.
3. Wörter vor welchen zwey Ziffern und ein halbrunder Strich) stehet.
4. Wörter vor welchen eine Ziffer und Mitlauter stehen.
5. Wörter vor welchen zwey Ziffern und Mitlauter stehen.
6. Wörter vor welchen ein grader — Strich stehet.

F. Wie lauten die Mitlauter in den englischen Wörtern vor welchen gar nichts stehet?

29. A. In den englischen Wörtern, vor welchen gar nichts stehet, lauten die Mitlauter wie in der deutschen Sprache.

F. Warum stehet vor einigen englischen Wörtern eine Ziffer, und ein halbrunder Strich?

30. A. In den englischen Wörtern, vor welchen eine Ziffer und ein halbrunder Strich) stehet, ist bey der Aussprache desselben ein Buchstab stumm oder unhörbar. Wenn nemlich die Ziffer 1) vor einem Worte stehet, so ist bey der Aussprache desselben, der erste Buchstab stumm oder unhörbar, und wenn die Ziffer 2), vor einem Worte stehet, so ist der zweyte Buchstab stumm oder unhörbar, und weñ die Ziffer 3) davor stehet, so ist der dritte Buchstab stumm oder unhörbar u. s. w.

F. Warum stehen vor einigen englischen Wörtern zwey Ziffern, und ein halbrunder Strich)?

31. A. Wenn die Ziffern 3,4) vor einem englischen Worte stehen, so ist bey der Aussprache desselben der 3te u. 4te Buchstab stumm oder unhörbar und wenn die Ziffern 4,5) davor stehen so ist der 4te oder 5te Buchstab stumm oder unhörbar u. s. w.

F. Warum stehet eine Ziffer und Mitlauter vor den englischen Wörtern?

32. Wenn eine Ziffer und Mitlauter vor den englischen Wörtern stehet, so zeigen dieselbe den Laut des Mitlauters, in dem Worte an, vor welchem sie stehen; denn der Mitlauter welcher in dem englischen Worte ist, lautet eben so wie der im Anfange der davor stehenden Zeile ist, oder mit andern Worten: so wie

der Laut der Lautgeber über den Wörtern angegeben wird, so wird der Laut der Mitlauter vor den Wörtern angezeiget, z. B.

Das 2. e. lautet wie das harte e in denn, wenn, Henn: 2. e.

Das 2. c. lautet wie das deutsche ß: 2. c. cent ein Cent.

F. Wie muß man es machen daß man den Mitlautern in den englischen Wörtern ihren rechten Laut giebt?

33. A. Wenn man ein Wort buchstabiren oder lesen will, so muß man erst auf die Ziffer und Lautgeber sehen, welche darüber stehen und dann auf die Ziffer und Mitlauter welche davor stehen; wenn man denn die Abkürzungen kennt welche darüber und davor stehen, so kann man ein Wort recht aussprechen, kennt man sie aber nicht, so muß man erst die Zeilen lesen welche den Laut der darüber und davor stehenden Buchstaben, lehren.

F. Warum stehen zwey Ziffern und Mitlauter vor den englischen Wörtern?

34. A. Wenn zwey Ziffern und ein Mitlauter vor einem englischen Worte stehen, so zeigt es an daß in demselben zwey solche Mitlauter sind, wie der ist welcher davor stehet, von welchen der erste so lautet wie die erste Ziffer lehret und der zweyte so wie die zweyte Ziffer lehret.

F. Warum stehet ein grader Strich — vor den englischen Wörtern?

35. A. Wenn ein grader Strich — vor einem englischen Worte stehet, so zeiget es an, daß in demselben ein solcher Mitlauter ist, wie in dem Worte welches darüber stehet.

F. Was hat man bey der Aussprache des b und p zu bemerken?

36. A. Man muß bey der Aussprache der englischen Wörter welche mit b oder p anfangen, so Achtung geben wie man im Deutschen thut, wenn man die Wörter Bahr Paar, Bein Pein, bis Pis, ausspricht: denn sonst sagt man wenn man die folgenden Wörter ausspricht:

Pail der Eimer, für bail der Bürge: Pig das Ferkel, für big groß; pale bleich, für bale der Ballen: prick Stachel, für brick Backstein.

Folglich muß man um solche grobe Fehler zu verhüten, das harte p vom weichen b bey der Aussprache dieser Wörter, genau zu unterscheiden suchen.

F. Wie muß man das 1. ch im Anfange eines Worts oder Sylbe aussprechen?

37. A. Wenn man das 1. ch im Anfange eines Worts oder Sylbe aussprechen will, so muß man die Zunge an das obere Zahnfleisch halten, auf die nemliche Art als wenn man t sprechen wollte, alsdann spricht man jä, u. s. w. so lautet es als wenn ein kurzes t vor jä hörbar wäre.

F. Wie muß man das d am Ende einſylbiger Wörter ausſprechen?

38. A. Wenn man ein Wort ausſpricht in welchem ein d am Ende ſtehet, ſo muß man die Zunge ein wenig länger an das obere Zahnfleiſch halten, als wenn man ein Wort ausſpricht in welchem ein t am Ende ſteht, ſonſt ſagt man, got (erhielt) für God (Gott.)

F. Vor welchen Mitlautern iſt das g unhörbar oder ſtumm?

39. A. Das g iſt vor m und n unhörbar oder ſtumm, als: Phlegm, gnaw, gnomen, sign.

F. Vor welchen Mitlautern iſt das gh unhörbar oder ſtumm?

40. A. Das gh iſt vor t unhörbar oder ſtumm, als: light, night.

F. Vor welchen Lautgebern iſt das h unhörbar oder ſtumm?

41. A. Das h iſt vor o und u unhörbar, als: honest, human, hour.

F. Wie muß man das j ausſprechen?

42. A. Wenn man das j ausſprechen will, ſo muß man die Zunge ſo halten, als wenn man d ſprechen wollte, alsdann ſpricht man jä, ſo bekommt es den rechten Laut.

F. Vor welchen Mitlautern iſt das k unhörbar oder ſtumm?

43. A. Das k iſt vor n unhörbar oder ſtumm, als: knee, knife.

F. Wie muß man die doppelten Mitlauter, sk, sl, sm, sn, sp, st und sw ausſprechen?

44. A. Wenn man ein Wort ausſpricht, in welchem sk, sl, sm, sn, sp, st oder sw ſteht, ſo muß man bey der Ausſprache deſſelben kein ch hören laſſen, wie es ein Deutſcher gewöhnlich thut; ſondern man muß einen jeden Buchſtaben einzeln deutlich hören laſſen; als:

Skate	Skät	der Schlittſchuh,	nicht Schkät
risk	Risk	das Wagſtück	nicht Riſchk
slime	Sleim	der Schleim	nicht Schleim
smell	Smell	der Geruch	nicht Schmell
snow	Sno	der Schnee	nicht Schno
spice	Speiß	das Gewürz	nicht Schpeiß
stick	Stick	der Stecken,	nicht Schtick
swine	Swein	das Schwein	nicht Schwein

F. Wie lautet das t wenn es in den Endſylben vor einem i ſteht?

45. A. Wenn das t in den Endſylben vor i ſteht, ſo lautet es wie ſch, als:

ac tion ſchin na tion ſchin am bi tious ſchis par tial ſchil gra tian ſchin no tion ſchin pa tient ſchint.

F. Wie muß man es machen daß man th ſeinen rechten Laut giebt?

46. A. Wenn man dem engliſchen th ſeinen rechten Laut bey dem Ausſprechen eines Worts geben will, ſo muß man die Zunge ganz leicht an die Oberzähne und das Zahnfleiſch halten, doch ſo daß die Spitze der Zunge beynahe zwiſchen die Zähne kommt, welche allemal ein wenig von einander ſeyn müſſen; alsdann thut man als wenn man d ſprechen wolte, ſo kömmt ein ziſchender Ton hervor und der iſt zu der rechten Ausſprache nöthig.

F. Vor und nach welchen Buchſtaben iſt das w unhörbar?

47. A. Das w iſt unhörbar oder ſtumm vor ho und r, und nach a, e und o, als: who, wreck, straw, new, snow, window, u. ſ. w.

4te Tabelle.

lehrend die Ausſprache eines Mitlauters nach den Lautgebern.

F. Wie muß man die engliſchen Sylben überlernen?

1) A. Man muß die engliſchen Sylben von oben herunterzu überlernen.

2) Man nennet die engliſchen Buchſtaben wie auf der I. T. gelehret wird, und ſpricht ſie aus wie in Deutſch dahinter ſteht.

3) Man muß die deutſchen Sylben anſehen, ehe man die engliſchen ausſpricht, ſonſt ſagt man a, b ab, ab.

4) Man ſagt nämlich a, b, und dann ſiehet man die deutſchen Sylben an, und ſagt ab.

5) Man muß oben bey a, b ab anfangen, und bis zu a, x. fortfahren.

6) Dabey muß man auf das 4. a Achtung geben, welches über der Columne ſtehet, und im Gedächtniß behalten, daß es wie das kurze a in Faß, Maſt, matt lautet.

7) Dieſen Laut muß man immer den engliſchen Lautgebern geben wenn man ſie ausſpricht.

8) Und ſo wie mit der erſten, muß man es mit allen übrigen Columnen machen.

F. Wie lange muß man dieſe Columnen oft und geſchwinde überbuchſtabiren?

9.) A. Man muß dieſe Columnen ſo lange oft und geſchwinde überbuchſtabiren, bis man die engliſchen Sylben ſo ausſprechen kann, wie in Deutſch dahinter ſtehet, ohne daß man die deutſchen Sylben ſiehet, welche hinter denſelben ſtehen.

S. 1. T. a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z.
a b c d e f g h i j k l m n o p q r ſ t u v w x y z.

4. a.	2. e.	2. i.	4. o.	2. u.
ab ab	eb eb	ib ib	ob ob	ub ub
ac ac	ec ec	ic ic	oc oc	uc uc
ad ad	ed ed	id id	od od	ud ud
af af	ef ef	if if	of of	uf uf
ag ag	eg eg	ig ig	og og	ug ug
al al	el el	il il	ol ol	ul ul
am am	em em	im im	om om	um um
an an	en en	in in	on on	un un
ap ap	ep ep	ip ip	op op	up up
as as	es es	is is	os os	us us
at at	et et	it it	ot ot	ut ut
ax ax	ex ex	ix ix	ox ox	ux ux

5te Tabelle.

lehrend die Ausſprache eines Mitlauters vor den Lautgebern.

(T. 4, 1-9.)

1. a.	1. e.	1. i.	1. o.	1. u.	1. y.
ba bå	be bie	bi bei	bo bo	bu bu	by
ca ka	•	•	co ko	cu ku	•
•	ce ſie	ci ſei	•	•	cy
da då	de die	di dei	do do	du du	dy
fa få	fe fie	fi fei	fo fo	fu fu	fy
ga gå	ge jie	gi jei	go go	gu gu	gy
ha hå	he hie	hi hei	ho ho	hu hu	hy
ja jå	je jie	ji jei	jo jo	ju ju	jy
ka kå	ke kie	ki kei	ko ko	ku ku	ky
la lå	le lie	li lei	lo lo	lu lu	ly
ma må	me mie	mi mei	mo mo	mu mu	myn
na nå	ne nie	ni nei	no no	nu nu	ny
pa på	pe pie	pi pei	po po	pu pu	py
ra rå	re rie	ri rei	ro ro	ru ru	ry
sa ſå	se ſie	si ſei	so ſo	su ſu	sy
ta tå	te tie	ti tei	to to	tu tu	ty
va vå	ve vie	vi vei	vo vo	vu vu	vy
wa vå	we vie	wi vei	wo vo	wu vu	wy
ya jå	ye jie	yi jei	yo jo	yu ju	
za zå	ze ſie	zi ſei	zo ſo	zu ſu	zy

6te Tabelle.

lehrend die Ausſprache zweyer Mitlauter vor und nach den

Lautgebern.
(T. 4, 1-9.)

ff, fl,	ll, sh,	sk, sl,	sm, sn,	sp, st,	sw,
I. a.	I. e.	I. i.	I. o.	I. u.	
bla blå	ble blie	bli blei	blo blo	blu blu	
pla plå	ple plie	pli plei	plo plo	plu plu	
bra brå	bre brie	bri brei	bro bro	bru bru	
pra prå	pre prie	pri prei	pro pro	pru pru	
dra drå	dre drie	dri drei	dro dro	dru dru	
tra trå	tre trie	tri trei	tro tro	tru tru	
cra crå	cre crie	cri crei	cro cro	cru cru	
gra grå	gre grie	gri grei	gro gro	gru gru	
qua quå	que quie	qui quei	quo quo		
sha ſchå	she ſchie	shi ſchei	sho ſcho	shu ſchu	
ska ſkå	ske ſkie	ski ſkei	sko ſko	sku ſku	
sla ſlå	sle ſlie	sli ſlei	slo ſlo	slu ſlu	
sma ſmå	sme ſmie	smi ſmei	smo ſmo	smu ſmu	
sna ſnå	sne ſnie	sni ſnei	sno ſno	snu ſnu	
spa ſpå	spe ſpie	spi ſpei	spo ſpo	spu ſpu	
sta ſtå	ste ſtie	sti ſtei	sto ſto	stu ſtu	
swa ſwå	swe ſwie	swi ſwei	swo ſwo	swu ſwu	

4. a.	2. e.	2. i.	1. o.	2. u
ash aſch	esh eſch	ish iſch	osh oſch	ush uſch
ask aſk	esk eſk	isk iſk	osk oſk	usk uſk
ast aſt	est eſt	ist iſt	ost oſt	ust uſt

5. a.	3. e.	3. i.	3. o.	2. u.
arb arb	erb erb	irb irb	orb orb	urb urb
arp arp	erp erp	irp irp	orp orp	urp urp
ard ard	erd erd	ird ird	ord ord	urd urd
art art	ert ert	irt irt	ort ort	urt urt

1. i.	7. o.	1. y.
ire eier	our auer	yre eier

7te Tabelle.

enthaltend Hauptwörter von drey Buchſtaben.

F. Muß man beym Ueberlernen der engliſchen Wörter, dieſelben auch ſo ausſprechen wie in Deutſch dahinter ſtehet?

1. A. 1) Wenn man die engliſchen Wörter gebuchſtabiret hat ſo ſpricht man dieſelben nicht ſo aus, wie in Deutſch dahinter ſtehet, ſondern man ſpricht ſie ſo aus, wie es der Laut der Mitlauter, welche vor und nach den Lautgebern ſtehen, mit ſich bringt; den Lautgebern in denſelben Wörtern aber; giebt man den Laut, welchen der Lautgeber hat, welcher über den engliſchen Wörtern ſtehet.

2.) Man muß aber die deutſchen Wörter anſehen, nachdem man die engliſchen Wörter ausgeſprochen hat, um zu wiſſen, was die engliſchen Wörter, welche man ausgeſprochen hat, bedeuten; allein wenn man ſie anſiehet, muß man dieſelben nicht laut ausſprechen, ſogar nicht einmal die Lippen bewegen; denn es iſt zu ſchwer für einen Anfänger, ſogleich von der engliſchen Ausſprache in die Deutſche, und von der deutſchen Ausſprache in die Engliſche über zu gehen.

F. Warum ſteht eine Ziffer und Lautgeber über den engliſchen Wörtern?

2. A. Die Ziffern und Lautgeber welche über den engliſchen Wörtern ſtehen, zeigen den Laut der Lautgeber in den darunter ſtehenden Wörtern an; denn die Lautgeber welche in den engliſchen Wörtern ſind, haben den nämlichen Laut, welchen der Lautgeber hat, welcher darüber ſtehet.

F. Wie kann man wiſſen, was die Lautgeber welche über den engliſchen Wörtern ſtehen, für einen Laut haben?

3. A. Man muß die Ziffern und Buchſtaben, welche über den engliſchen Wörtern ſtehen, auf der 2ten Tabelle ſuchen, und in der Zeile, in welcher dieſelbigen ſtehen, findet man den Laut der Lautgeber, welche über den engliſchen Wörtern ſtehen, beſchrieben, als: 4 o.

Das 4. o. lautet wie das harte o in Rock, Stock, God

F. Wie muß man thun, wenn man die deutſchen Wörter geleſen hat, in welchen die Lautgeber den Laut des Lautgebers haben welcher über den engliſchen Wörtern ſtehet?

4. A. Wenn man die deutſchen Wörter geleſen hat, in welchen die Lautgeber den Laut des Lautgebers haben, welcher über den engliſchen Wörtern ſtehet, muß man die engliſchen Wörter überbuchſtabiren oder überleſen, und bey der Ausſprache derſelben, muß man den Lautgebern in denſelben, den nämlichen Laut geben, welchen die Lautgeber haben, welche in den deutſchen Wörtern ſind.

F. Wie muß man es machen, daß man den engliſchen Lautgebern den nämlichen Laut giebt, welchen die deutſchen Lautgeber haben?

5. A. Man muß den linken Zeigefinger auf der 2ten Tabelle unter den deutſchen Wörtern halten, in welchen die Lautgeber den Laut des Lautgebers haben, welcher über den engliſchen Wörtern ſtehet, welche man überlernen will; und den rechten Zeigefinger muß man unter den engliſchen Wörtern halten, welche man überlernen will. Alsdann lieſet man die deutſchen Wörter, unter welchen man den linken Zeigefinger hält, und ſiehet von denſelben geſchwinde auf die engliſchen Wörter, unter welchen man den rechten Zeigefinger hält, und buchſtabiret oder lieſet dieſelbigen über; und weil man den Laut der deutſchen Lautgeber noch auf der Zunge hat, wenn man zu den engliſchen Wörtern übergehet, ſo kann man den engliſchen Lautgebern, den Laut der deutſchen Lautgeber ſehr leicht geben. Und dieſes muß man ſo lange thun, bis man den Laut der engliſchen Lautgeber, welche über den engliſchen Wörtern ſtehen kennt, ohne daß man auf die 2te Tabelle ſiehet.

1. L.

4. o.

God Gott
rod die Ruthe
son der Sohn
lot das Loos
pot der Topf
dot der Klecks
cut der Schnitt
der Hieb
cup der Becher
top der Kreiſel
lob der Grobian
mob der Pöbel
ox der Ochs
box die Schachtel
fox der Fuchs

2. L.

3, a.

War der Krieg
arm der Arm
awe die Ehrfurcht
awl der Ahl
law das Geſetz
saw die Säge

3. L.

4. a.

lad der Knabe
mat die Matte
bat die Fledermaus
pat der gelinde Schlag
rat die Ratte
lap der Schooß
map die Landkarte
sap der Saft
ass der Eſel
asp die Eſpe

4. L.

5. a.

Jar der Krug
tar der Theer
ark die Arche
art die Kunſt

5. L.

6. a.

Ant die Ameiſe
ban der Bann
fan der Fecher
man der Mann
pan die Pfanne
ham der Schinken
ram der Bock

6. L.

7. a.

Fat das Fett
hat der Huth
cat die Katze
cap die Kappe
gap die Lücke
axe die Art
wax das Wachs

7. L.

2. e.

Hen die Henne
den die Höhle
wen der Kropf
men die Männer
pen die Schreibfeder
web das Gewebe
hem der Saum
bed das Bett

net das Netz
set der Satz
end das Ende
bet die Wette
pet der Wiederwille.

8. L.

2. i.

Din der Schall
tin das Blech
fin die Fleßfeder
pin die Stecknadel
kin der Anverwandte
inn die Herberge
sin die Sünde
ink die Dinte
rim der Rand
wit der Witz
nit die Niß
pit die Grube
kit das Kätzchen
lid der Deckel
lip die Lippe
hip die Hüfte
pip der Pips
rib die Rippe

9. L.

2. u.

Sun die Sonne
fun der Spaß
tun die Tonne
gun die Flinte
sum die Summe
tub der Zuber
gut der Darm
nut die Nuß
bud die Knospe
mud der Schlamm

10. L.

1. y.

Fly die Fliege
sky der Lufthimmel
spy der Spion
cry der Schrey

Diphtonge.
(T. 1, 8.)

11. L.

1. a.

Air die Luft
aim das Ziel
aid die Hülfe
day der Tag
hay das Heu
may der May
way der Weg

12. L.

6.a.

Bay der Meerbusen
pay die Bezahlung

13. L.

1.e.

Eel der Aal
bee die Biene
pea die Erbse
sea der See
tea der Thee
ear das Ohr
key der Schlüssel

14. L.

1 i.

Die der Würfel
lie die Lauge
eye das Auge
rye der Roggen
pye die Pastete

15. L.

1.o.

Bow der Bogen
row die Reihe
foe der Feind
hoe die Hacke
toe der Zehe
ore das Erz

16. L.

7.o.

Cow die Kuh
sow die Sau
bow die Verbeugung
vow das Gelübde
owl die Eule

17. L.

1.u.

jew der Jude
dew der Thau

8te Tabelle.

enthaltend Hauptwörter von vier Buchstaben.

1. L.

3.a.

Ball der Ball
fall der Fall,
der Sturz.
gall die Galle
hall der Saal
wall die Wand
craw der Kropf
claw die Klaue
hawk der Habicht
ward das Kirchspiel
wart die Warze
pawn das Pfand
swan der Schwan

4. a 2. L.
Mast der Maſt
last der Laiſt
pass der Paß
rand der Rand
span die Spanne
crab die Krabbe
raft das Floß
cast der Wurf
lash der Hieb
halm der Halm
lass das Mädchen
alms die Almoſen
3) balm der Balſam
shop der Laden
3) calf das Kalb
1) gnat die Mücke
5.a. 3. L.
Part der Theil
tart die Torte
star der Stern
bark die Rinde
park der Thiergarten
lark die Lerche
harm das Leid
farm die Plantaſche
barn die Scheuer
mark das Zeichen
carp der Karpfe
harp die Harfe
hart der Hirſch
heart das Herz
card die Karte
yard der Hof
yard die Elle
yard die Raa
yarn das Garn
6.a. 4. L.
Hand die Hand
land das Land
sand der Sand

rank der Rang
camp das Lager
damp der Dampf
lamp die Lampe
7.a. 5. L.
Cask das Faß
sack der Sack
back der Rücken
stab der Stich
rags die Lumpen
2.e 6. L.
1) Herb das Kraut
herd die Heerde
term das Ziel
verb das Zeitwort
hemp der Hanf
help die Hülfe
rent die Miete
tent das Zelt
well der Brunnen
neck Hals Genick
nest das Neſt
pest die Peſt
test die Probe
stem der Stengel
3) debt die Schuld
belt der Gürtel
bell die Glocke
desk das Pult
west Weſten
mess das Gericht
shed der Schoppen
1. i. 7. L.
Mind das Gemüth
pint der Schoppen
3) sign das Zeichen
kind die Art
2. i. 8. L.
Hint der Wink
mint die Müntze
wind der Wind

mill die Mühle
milt die Milz
hilt das Heft
will der Wille
milk die Milch
silk die Seide
fist die Fauſt
gift die Gabe
skin das Fell
kiss der Kuß
kick der Stoß
wick der Docht
pink die Pinke
brim der Rand
slit der Split
spit der Bratſpieß
wish der Wunſch
2) whim die Grille
4) limb das Glied
ship das Schiff
miss die Jungfer
girl das Mädchen
bill der Schnabel
hill der Hügel
risk das Wagſtück
2) whip die Geiſſel
dish die Schüſſel
dish das Gericht
shin Schienbein
1.o. .9 L.
Blow der Schlag
crow die Krähe
snow der Schnee
fort das Fort
port der Haven
post die Poſt
post der Pfoſten
hold der Halt
colt das Füllen
4) comb der Kamm
gold das Gold

shew die Schau
show die Schau
toll der Zoll
10. L.
3.o.
Form die Form
worm der Wurm
horn das Horn
morn der Morgen
lord der Herr
word das Wort
sort die Sorte,
die Gattung
fork die Gabel
11. L.
4. o.
Rock der Fels
lock das Schloß
malt das Malz
salt das Salz
call der Ruf
trot der Trab
spot der Flecken
snot der Rotz
cock der Hahn
shot der Schuß
prop die Stütze
clod der Kloß
bond Verschreibung
pond der Teich
pomp das Gepränge
love die Liebe
hops die Hopfen
drop der Tropfen
12. L.
2. u.
Buck der Bock
duck die Ente
luck das Glück
dust der Staub
rust der Rost

husk die Hülse
spur der Sporn
Turk der Türke
work das Werk,
die Arbeit
club die Keule
jump der Sprung
muff der Muff
smut der Schmutz
lump der Klumpen
pump die Pumpe
lust die Lust
drum die Trommel
bush der Busch
bull der Bull
wolf der Wolf

Wörter mit dem stummen e am Ende.
(T.2,14.)
13. L.
1.a.
Ape der Affe
bale der Ballen
pale der Pfahl
sale der Verkauf
tale das Märchen
case das Futteral
care die Sorge
die Vorsicht
cave die Höhle
dale das Thal
dane der Däne
fame der Ruhm
fate das Schicksal
fare der Fuhrlohn
hare der Hase
hate der Haß
lake der See
mane die Mähne
mare die Mähre

mate Steuermann
pane die Scheibe
ware die Waare
game das Wild,
das Spiel
gate das Thor
1.i. 14. L.
Bite der Biß
file die Feile
fire das Feuer
hide die Haut
hive der Bienenkorb
kite der Drache
life das Leben
lime der Kalch
line die Schnur
lyre die Leyer
mile die Meile
pine die Fichte
pike der Hecht
side die Seite
sire der Vater
tide Ebbe und Fluth
time die Zeit
wife das Weib
wine der Wein
wire der Drat
15. L.
1.o.
Cole der Kohl
hole das Loch
hone der Wetzstein
joke der Scherz
yoke das Joch
mole der Maulwurf
nose die Nase
note die Anmerkung
pole die Stange
pore das Schweißloch
robe das Gewand
rope das Seil

e die Roſe
: die Sohle
e der Ton
e die Wahl-Stimme

16. L.

·e die Kur
e Juny
e der Leim
e der Tubus
e der Ton
le das Maulthier
: die Regel

Diphtonge (T.1,8.)

17. L.

l der Bürge
ı der Gewinn
· das Haar
der Hagel
d die Magd,
der Nagel
der Eimer
· das Paar
ı der Schmerz
. der Regen
das Segel
das Geländer
der Schwanz
· der Thon
- das Spiel
y der Raub
der Schleier
ı die Ader
ı der Zügel

18. L.

1.e.

Beam der Balken
beak der Schnabel
east Oſten
beal Beule, Finne,
flea der Floh
heap der Haufen
heat die Hitze
leaf das Blatt
meal Mehl, Mahl
meat das Fleiſch
bean die Bohne
peal die Schale
ream der Rieß
seal das Siegel
seam die Nath
seat der Sitz
tear die Thräne
teat die Zitze
veal das Kalbfleiſch
year das Jahr
beef das Rindfleiſch
beer das Bier
bier die Bahre
deed die That
deer der Hirſch
heed die Hut
heel die Ferſe
1.)knee das Knie
seed der Saame
tree der Baum
weed das Unkraut
week die Woche

19. L.

2.e.

Head der Kopf
lead das Bley
pear die Birn

20. L.

4.e.

Bear der Bär
deal der Theil
fear die Furcht
wear die Tracht
dream der Traum

21. L.

1.o.

Boar der Eber
boat das Boot
coal die Kohle
coat der Rock
foal das Füllen
foam der Schaum
goat die Ziege
load die Ladung
loan die Anleihe
loaf der Laib
loam der Lehm
moat das Stäubchen
oak die Eiche
oats der Haber
road die Landſtraſſe
soap die Seiffe
toad die Kröte
door die Thür, das Thor
food das Futter
moor der Mohr
soul die Seele
sloe die Schlehe

22. L.

5.o.

Fool der Narr
room der Raum
hoof der Huf
moon der Mond

look der Blick
noon der Mittag
wood das Holz
roof das Dach
root die Wurzel
soop die Suppe
tool das Werkzeug

23. L.

6.o.
Oil das Oel
soil das Erdreich
toil ſaure Arbeit
point die Spitze

24. L.

7. o.
Brow die Stirn
fowl das Huhn
gown Weiberkleid
gout das Podagra
1) hour die Stunde
pout das Birkhuhn
town die Stadt

25. L.

2. u.
Book das Buch
foot der Fuß
hook der Hake
soot der Rus

9te Tabelle

Enthaltend Hauptwörter von fünf, ſechs und ſieben Buchſtaben.

1. L.

3.a.
Dwarf der Zwerg
fault der Fehler
fraud der Betrug
4) qualm der Qualm
quart die Quart
spawn der Rogen
4) stalk der Stengel
straw das Stroh
stone der Stein

2. L.

4.a.
Brass das Meſſing
craft die Liſt
graft der Pfropfreis
glass das Glas
grass das Gras
staff der Stab
strand der Strand
draff das Spühlwaſſer

3. L.

5. a.
Guard die Wache
smart der Schmerz
spark der Funke
swarm Schwarm

4. L.

6. a.
Cramp der Krampf
flank die Flanke
stamp das Gepräge
stand der Stand

5. L.

2. e.
Dregs die Hefen
flesh das Fleiſch
guest der Gaſt
dress der Anzug
press die Preſſe
sense der Sinn, der Verſtand
shell die Schale
smell der Geruch
track die Spur
verse der Vers
1) wreck der Wrack

6. L.

1. i.
2)3) fight das Gefecht
light das Licht
might die Macht
night die Nacht
sight das Geſicht
right das Recht
4)5) blight Mehlthau
flight der Flug
fright der Schreck
plight der Zuſtand
height die Höhe
1) knight der Ritter

7. L.

2. i.
Brick der Backſtein
clift die Kluft
flint ein Feuerſtein
prick der Stachel
print der Druck
quill der Federkiel
shift ein Weiberhemd
skill Geſchicklichkeit
stick ein Steck
stink ein Geſtank
sweat der Schweiß
trick der Streich
twins die Zwillinge

8. L.

4. o.
Block der Block
frost der Froſt
shock der Stoß
stock der Vorrath
stuff der Zeug, das Stoff
blood das Blut
flood die Fluth

9. L.

2. u.
Curse der Fluch
brush die Bürſte
5) crumb die Krume
crust die Kruſte
glove Handſchuh
lungs die Lungen
5) plumb die Pflaume
pumps Tanzſchuhe
truck Tauſchhandel
trunk der Koffer
trust Vertrauen
wool die Wolle

Wörter mit dem ſtummen e am Ende. (T. 2, 14.)

10. L.

1. a.
Blade die Klinge
blame die Beſchuldigung
crane der Kranig
drake der Entrig
flame die Flamme
frame der Rahm
glare Schimmer
grape die Traube
grave das Grab
1) knave der Schalk
paste der Teig
plate der Teller
shade der Schatten
shame Schaam, die Schande
shape die Geſtalt
share der Antheil
slate der Schiefer
slave der Sclave
snare die Schlinge
spade der Spaden

11. L.

1. i.
Bride die Braut
crime Verbrechen
guide der Führer
guile die Argliſt
1) knife das Meſſer
pride der Stolz
2) rhyme der Reim
shine der Glanz
swine das Schwein
slime der Schleim
snipe die Schnepfe
spite der Trutz
stride der Schritt
strife der Streit
tripe die Gedärme, die Kaldaunen
twine die Schnur
2) while die Weile

12. L.

1. o.
Drove die Heerde
globe die Kugel
grove der Luſtwald
shore das Ufer
smoke der Rauch
spoke die Speiche
store der Vorrath
stove der Ofen
stroke der Streich
2) throne der Thron
1) whore die Hure

Diphtonge. (T. 1, 8.)

13. L.

1. a.
Braid die Flechte
brains das Gehirn
claim die Foderung
flail Dreſchflegel
grain das Getraide
plait die Falte
praise das Lob
quail die Wachtel
saint der Heilige
snail die Schnecke
stairs die Treppen
stain der Flecken
train der Zug
freight die Fracht

14. L.

1.e.
Beard der Bart
beast das Thier
cream Milchraam
feast das Feſt
gleam der Strahl
pease die Erbſen
sheaf die Garbe
shears die Scheere
spear der Spieß
steam der Dampf
stream Strohm
treat Traktament
creed der Glaube
skreen der Schirm
sleep der Schlaf
spleen die Milz
steel der Stahl
street die Straße
2) wheel das Rad
field das Feld
grief der Gram
priest der Prieſter
shield das Schild

15. L.

2. e.
Bread das Brodt
breast die Bruſt
pearl die Perle

16. L.

1. o.
Board das Brett
cloack der Mantel
coast die Küſte
groats die Grütze
mould die Form
4.5)dough der Teich
2) ghost Geſpenſt,
2) sword Schwerdt

17. L.

5. o.
Bloom die Blüte
boots die Stiefel
brood die Brut
broom der Beſen
brook der Bach
goods die Güter
goose die Gans
groom Stallknecht
spoon der Löffel
proof der Beweis
group die Gruppe
shoot der Sprößling
stool der Nachtſtuhl
troop der Trupp

18. L.

7.o.
4.5)bough der Aſt
cloud die Wolke
croud Gedränge
crown die Krone
downs Flaumen
ground der Grund
house das Haus
louse die Laus
mouse die Maus
5.6)plough der Pflug

10te Tabelle

Lehrend die Ausſprache der Mitlauter welche nicht mit der deutſchen Ausſprache übereinſtimmen.

F. Warum ſtehen die Ziffern und Mitlauter vor den engliſchen Wörtern?

1. A. Die Ziffern und Mitlauter, welche vor den engliſchen Wörtern ſtehen, zeigen an, daß in denſelben ein ſolcher Mitlauter iſt, wie der, welcher davor ſtehet.

F. Warum ſtehet ein ſolcher Mitlauter vor den engliſchen Wörtern, als in denſelben ſtehet?

2. A. Die Ziffern und Mitlauter welche vor den engliſchen Wörtern ſtehen, zeigen den Laut der Mitlauter an, welche nicht mit der deutſchen Ausſprache übereinſtimmen.

F. Wie können die Ziffern und Mitlauter welche vor den engliſchen Wörtern ſtehen, den Laut der Mitlauter anzeigen, welche in den engliſchen Wörtern ſind?

3. A. Wenn man anfängt überzulernen, ſo muß man gleich auf die Ziffern und Mitlauter ſehen, welche vor den engliſchen Wörtern ſind; ſtehet das 2 c davor, ſo ſucht man es auf der dritten Tabelle, da findet man daß es wie das deutſche ß lautet; und dieſen Laut muß man dem c geben, welches in den engliſchen Wörtern ſtehet, welche man überlernen will. Und ſo, wie mit dem c, muß man mit allen übrigen Mitlautern verfahren, welche vor den engliſchen Wörtern ſtehen, und zwar ſo lange, bis man den Laut oder die Ausſprache eines jeden Mitlauters kennt, ohne daß man auf die Tabelle ſiehet.

F. Wie lernet man die folgenden engliſchen Sylben ihren rechten Laut geben?

4. A. Wenn man den engliſchen Sylben ihren rechten Laut zu geben lernen will, ſo muß man dieſe Columnen oft und geſchwinde überbuchſtabiren, und dabey muß man die engliſchen Buchſtaben ſo nennen, wie auf der 1. T. gelehret wird, und ſie alsdann ſo ausſprechen wie in deutſch dahinter ſtehet.

F. Wie lange muß man dieſe Columnen oft und geſchwinde überbuchſtabiren?

5. A. Man muß dieſe Columnen ſo lange oft und geſchwinde überbuchſtabiren, bis man die engliſchen Sylben ſo ausſprechen kann, wie in Deutſch dahinter ſtehet, ohne daß man die deutſchen Sylben ſiehet, welche hinter denſelben ſtehen.

1. L.		2. L.		3. L.	
2. c. ace	äß	1. th ath	ähts	1.th. tha	tzä
3. g. age	ädſch	— eth	ihts	— the	tzie
2. c. ice	eiß	— ith	eihts	— thi	tzie
1. ch. ich	itſch	— oth	ohts	..... tho	tzo
one	wonn	.... uth	uhts	.... thu	tziu
some	ſumm	.... arth	arhts	.... thra	tzrä
1. ch. cha	tjä	.... erth	erhts	.... thre	tzrie
.... che	tjie	.... irth	irhts	.... thri	tzrei
.... chi	tjei	.... orth	orhts	.... thro	tzro
.... cho	tjo	.... urth	urhts	.... thru	tzriu
.... chu	tjiu				

11te Tabelle

Enthaltend Hauptwörter in welchen die Mitlauter nicht mit der deutschen Ausſprache übereinſtimmen.

1. L.

1. a.

2 c. Face das Geſicht
— lace die Kante
— grace die Gnade
.... space der Raum
1.ch. chair der Stuhl
1ch.3.g.change der Wechſel
.... cage der Käfig
.... page die Seite
1.sc. scales die Schuppen
1 th. faith der Glaube

3.a. 2. L.

1.ch.4)Chalk die Kreide
1. th. warmth die Wärme

3. L.

4.a.

2.c. Dance der Tanz
.... lance die Lanze
1.ch. chaff die Spreu
.... chasm die Lücke
.... match die Lunte
.... watch die Taſchen-Uhr
die Wache
3.ch. branch der Zweig
3. 4.) yacht das Jagdſchiff
1. th. path der Fußpfad
1.gh. draught der Zug
.... draught der Trunk

5.a. 4. L.

2.c. Farce ein Gaukelſpiel
1. ch. starch die Stärke
.... charm der Reitz
.... chart die Seekarte
1. sc. scar die Narben
.... scarf die Schärpe
1. th. hearth der Feuerheerd
heart das Herz

5. L.

1. e.

2. c. Peace der Friede
1. ch. beach der Strand
.... peach die Pfirſche
.... speech die Rede
.... cheek der Backen
.... cheese der Käſe
1. sc. scream der Schrey
1. sch. scheme der Entwurf
1. z. squeeze der Druck
.... zeal der Eifer

6. L.

2. e.

2.c. Fence die Fens
.... pence der Pens
.... cent der Cent
1. ch. chest die Kiſte
3. ch. bench die Bank
1. g. egg das Ey
.... leg das Bein
.... peg der Pflock
3. g. edge die Schneide
.... wedge der Keil
1. th. breadth die Breite
.... earth die Erde
.... death der Tod
.... depth die Tiefe
.... health die Geſundheit
.... length die Länge
.... wealth der Reichthum
.... thread der Zwirn

7. L.

1.i.

2. c. Ice das Eis
.... lice die Läuſe
.... mice die Mäuſe
.... rice der Reiß

— vice das Laſter
— price der Preiß
— spice das Gewürtz
1. ch. child das Kind
2. ch. christ Chriſtus
1. gh. sigh ein Seufzer

8. L.
2. i.
2.c. Prince der Prinz
1.ch. chin das Kinn
.... chief der Anführer
.... itch die Grätze
.... ditch der Graben
.... pitch das Pech
1. g. fig die Feige
.... wig die Perücke
.... twig der Zweig
.... king der König
.... ring der Ring
.... sling die Schleuder
.... spring der Frühling
.... sting der Stachel
.... wing der Flügel
3. g. bridge die Brücke
.... hinge die Thürangel
1.th. smith der Schmidt

9. L.
3. i.
Bird der Vogel
girt der Gurt
1.th. birth die Geburt
.... third der Dritte

10. L.
1. o.
2. c. Force der Zwang
1.ch. coach die Kutſche
.... broach der Bratſpieß
.... roach der Roche
1. g. rogue der Schalk,
1.sc. scopt der Zweck

11. L.
3. o.
1.th. North Norden

12. L.
4. o.
1.ch. Touch Berührung
1.g. dog der Hund
— hog das Schwein
--- fog der Nebel
--- frog der Froſch
tongue die Zunge
1.gh. cough der Huſten
1.th. cloth das Tuch
--- month der Monat
--- moth die Motte

13. L.
5. o.
1. th. Tooth der Zahn

14. L.
6. o.
2. c. Voice die Stimme

15. L.
7. o.
1.sc. Scout die Feldwache
1. th. South Süden

8. o. 16. L.
1.ch. Choice die Wahl

1. u. 17. L.
2. c. Juice der Saft

18. L.
2. u.
1.ch. Church die Kirche
1. g. bug die Wanze
--- bung der Spund
--- dung der Miſt
--- jug der Krug
mug der Becher
plug der Pflock
1.th. thumb der Daumen
--- thump der Schlag
--- truth die Wahrheit

12te Tabelle

Enthaltend Beywörter von einer Sylbe.

1. L.

1. a.
Brave brav
fair ſchön
lame lahm
pale bleich
gray grau
tame zahm
rare rar
1.ch. chaste keuſch
6.7) straight grade
great groß
plain eben, glatt, ſchlicht, einfach deutlich.
bare kahl
base niedrig
ſafe ſicher
staid geſezt
vain eitel

2. L.

3.a.
Warm warm
bald kahl
false falſch
ſmall ſchmal
tall groß

3. L.

4.a
Bad ſchlecht
glad froh
flat plat
mad toll

4. L.

5.a.
Half halb
hart hart
3.g. large groß
sharp ſcharf
dark dunkel
smart thätig, lebhaft,

5. L.

6.a.
3.ch. ſtanch feſt, ſtark

L. 6.

7.a.
black ſchwarz
fat fett
ſlack ſchlaff

7. L.

1. e.
Clean rein
clear klar
1.ch. cheap wohlfeil
deep tief
deaf taub
free frey
2.c. fierce wühtend
dear theuer
green grün
keen ſcharf
lean mager
lief lieb
leak leck
meek mild
mean ſchlecht, gering
ſweet ſüß
weak ſchwach
ſleek glatt, weich

8. L.

2. e.
Red roth
dead tod
wet naß
freſh friſch
ſmerk loſe, luſtig

9. L.

1.i.
Fine fein
wiſe weiſe
wide breit
wile ſchlecht
ſhy ſcheu
ſly ſchlau
1) wry krumm
2.3) high hoch
mild ſanft
wild wild
blind blind
4.5.) bright helle
3.4.) right recht
3.4.) tight dicht
2. white weiß
3.4.) light leicht
ripe reif

10. L.

2.i.
Ill böſe
ſick krank
quick flink
ſwift ſchnell
dim dunkel
1.g. big groß
1.ch. rich reich
1.th. thin dünne
thick dick
ſlim ſchmächtig

11. L.

1.p.
Cold kalt
coarſe grob

close dicht
old alt
bold frech
good gut
shoal ſeicht
slope abhängig
slow langſam

12. L.

4.o.
hot heiß
soft weich
1gh. rough rauh
short kurtz
1.g. long lang
— strong ſtark

13. L.

5.o.
Loose los
poor arm
cool kühl

1.th. smooth glatt,
weich, ſanft
2. s. sure ſicher

14. L.

7. o.
Brown braun
round rund
sour ſauer

15. L.

1. u.
new neu
true wahr
blue blau
mute ſtille
pure rein

16. L.

2.u.
14) dumb ſtumm
dull träge
full voll
1.ch. much viel

1.g. young jung
blunt ſtumpf

17. L.

4.o.
one (wonn) ein
5.o.
2) two zwey
1. e.
1.th. three drey
1.o.
four vier
1.i.
five fünf
2.i.
six ſechs
1.a.
3.4.) eight acht
1.i.
nine neun
2.e.
ten zehn
2.e.
twelve zwölfe

13te Tabelle.

Enthaltend die einſylbigen Fürwörter.

1. L.

Einfach.		Vielfach.	
1. i.		1. e.	
I	ich	we	wir.
7. o.		2. e. 2. u.	
1.th. thou	du	ye you	ihr.
1. e.			
he	er		
1. e.		2. e.	
she	ſie	1.th. they	ſie
2.i.			
it	es		

Einfach. 2. L. Vielfach.

1. y.
my mein, meine.

1. y.
1.th. thy dein, deine.

2. i.
his ſein, ſeine.
2. e.
her ihr, ihre.
2. i.
its ſein, ſeine.

1. i.
mine mein, meiner, meine, (meines.

1. i.
1.th. thine dein, deiner.

2. i.
his ſein, ſeiner.
2. e.
hers ihr, ihrer.

7. o.
our unſer, unſere.

2. u.
your euer, eure.

1. a.
1. th their ihr, ihre.

3. L.

7. o.
ours unſer, unſere.

2. u.
yours euer, eure.

1. a.
1.th. theirs ihr, ihre.

5. L.

5. o.
1) who (wer) welcher, welche, welches.

5. o.
1) whose (weſſen) welches, welcher.

2. o. 1. o.
to 1) whom (wem) welchem, welcher.

1. o.
1) whom (wen) welchen, welche.

4. a.
1.th. that welcher, welche, welches.
der da, die da, das da.

4. a.
2) what, was, was für ein, was für eine.

2. i.
1.ch. which welcher, welche, welches.

6. L.

Einfach. Vielfach.

2. i. 2. e.
1 th. this dieſer, dieſe, dieſes 1 th) these dieſe

4. a. 1. o.
1 th. that jener, jene jenes, 1 th. those jene.

7. L.

3. a.
all ganz, alle.
1 th. both beyde

2. i.
1 ch. each jeder, jede, jedes,

1. u.
few wenige,
2. u.
1 ch. much viel,
1. o.
no kein, keine.
none keiner, keine, keines,
4. o.
one (wonn) einer, eine, eines.
2. u.
some etwas, einiger, einige, einiges.
2. u.
1.ch. such ſolcher, ſolche, ſolches.

14te Tabelle

Enthaltend die Hülfszeitwörter.

Die gegenwärtige Zeit	Die kaum vergangene Zeit.	Die völlig vergangene Zeit.
1. 1 can (6.) ich kann	I 4. could (2. u.) ich konnte	could gekonnt
2. 1 dare (1.) ich darf	1 durst (2. u.) ich durfte	durst gedurft
3. I do (5.) ich thue	I did (2.) ich that	done (3. a.) gethan
4. I let (2.) ich laſſe	I let (2.) ich ließ	let gelaßen
5. I may (1.) ich mag	I might (1.) ich mochte	
6. I must (2.) ich muß	I must ich mußte	
7. I need (1.) ich habe nöthig	I needed (1. 3.) ich hatte nöthig	
8.4) I ought (3. a.) mir liegt ob	I ought ich ſollte billig	
9. I shall (6.) ich ſoll	I 5) should (2. u.) ich ſollte	should geſollt
10. I will (2.) ich will	I 4) would (2. u.) ich wollte	would gewollt
11. I have (6.) ich habe	I had (6.) ich hatte	had gehabt
12. I am (5.) ich bin	I was (3.) ich war	been (1.) geweſen

15te Tabelle

Enthaltend die Abwandelung der Hülfszeitwörter.

1. L. (T. 14, 1.)

I can ich kann.

	Die gegenwärtige Zeit. Für= wör= ter.	Für= Hülfs= zeit= wörter.	Die kaumvergangene Zeit. Für= wör= ter.	Für= Hülfs= zeit= wörter.
Ein fach.	I can	ich kann	I could	ich könnte
	thou canst	du kannſt	thou couldst	du könnteſt
	he can	er kann	he could	er könnte
	she can	ſie kann	she could	ſie könnte
	it can	es kann	it could	es könnte
Viel= fach.	we can	wir können	we could	wir könnten
	you can	ihr könnet	you could	ihr könntet
	they can	ſie können	they could	ſie könnten

2. L. (T.14,2.)

I dare ich darf.

	Die gegenwärtige Zeit.		Die kaumvergangene Zeit	
Ein fach.	I dare	ich darf	I durst	ich durfte
	thou darest	du darfſt	thou durst	du durfteſt
	he dares	er darf	he durst	er durfte
	she dares	ſie darf	she durst	ſie durfte
	it dares	es darf	it durst	es durfte
Viel= fach.	we dare	wir dürfen	we durst	wir dürften
	you dare	ihr dürfet	you durst	ihr dürftet
	they dare	ſie dürfen	they durst	ſie dürften

3. L. (T.14,3.)

I do ich thue.

	Die gegenwärtige Zeit.		Die kaumvergangene Zeit.	
Ein= fach.	I do	ich thue	I did	ich that
	thou doest	du thuſt	thou didst	du thatſt
	he does	er thut	he did	er that
	she does	ſie thut	she did	ſie that
	it does	es thut	it did	es that
Viel= fach.	we do	wir thun	we did	wir thaten
	you do	ihr thut	you did	ihr thatet
	they do	ſie thun	they did	ſie thaten

4. L. (T.14,4.)

I let ich laſſe.

	Die gegenwärtige Zeit.	Für- wör- ter.	Hülfs- zeit- wörter.		Die kaumvergangene Zeit.	Für- wör- ter.	Hülfs- zeit- wörter.	
Einfach.	I	let	ich laſſe		I	did	let	ich ließ
	thou	lettest	du läſſeſt		thou	didst	let	du lieſſeſt
	he	let	er läßt		he	did	let	er ließ
	she	let	ſie läßt		she	did	let	ſie ließ
	it	let	es läßt		it	did	let	es ließ
Vielfach.	we	let	wir laſſen		we	did	let	wir ließen
	you	let	ihr laſſet		you	did	let	ihr lieſſet
	they	let	ſie laſſen		they	did	let	ſie lieſſen

5. L. (T.14,5.)

I may ich mag.

	Diegegenwärtige Zeit				Die kaumvergangene Zeit.		
Einfach.	I	may	ich mag	I	might	ich möchte	
	thou	mayst	du magſt	thou	mightest	du möchteſt	
	he	may	er mag	he	might	er möchte	
	she	may	ſie mag	she	might	ſie möchte	
	it	may	es mag	it	might	es möchte	
Vielfach.	we	may	wir mögen	we	might	wir möchten	
	you	may	ihr möget	you	might	ihr möchtet	
	they	may	ſie mögen	they	might	ſie möchten	

6. L. (T.14,6.)

I must ich muß.

	Die gegenwärtige Zeit.			Die kaumvergangene Zeit.		
Einfach.	I	must	ich muß	I	must	ich mußte
	thou	must	du mußt	thou	must	du mußteſt
	he	must	er muß	he	must	er mußte
	she	must	ſie muß	she	must	ſie mußte
	it	must	es muß	it	must	es mußte
Vielfach.	we	must	wir müſſen	we	must	wir mußten
	you	must	ihr müſſet	you	must	ihr mußt
	they	must	ſie müſſen	they	must	ſie mußten

13. L. (T.14,11.

I have ich habe.

Die unverbundene Form

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	I	have	ich habe
	thou	hast	du haſt
	he	has	er hat
	she	has	ſie hat
	it	has	es hat
Vielfach.	we	have	wir haben
	you	have	ihr habet
	they	have	ſie haben

14. L. (T.14,11.)

Die kaum vergangene Zeit.

Einfach.	I	had	ich hatte
	thou	hadst	du hatteſt
	he	had	er hatte
	she	had	ſie hatte
	it	had	es hatte
Vielfach.	we	had	wir hatten
	you	had	ihr hattet
	they	had	ſie hatten

15. L. (T.14,11.)

Die völlig vergangene Zeit.

Einfach.	I	have had	ich habe gehabt
	thou	hast had	du haſt gehabt
	he	has had	er hat gehabt
	she	has had	ſie hat gehabt
	it	has had	es hat gehabt
Vielfach.	we	have had	wir haben gehabt
	you	have had	ihr habet gehabt
	they	have had	ſie haben gehabt

16. §. (T.14,11.)

Die längſt vergangene Zeit.

Einfach.	I	had had	ich hatte gehabt
	thou	hadst had	du hatteſt gehabt
	he	had had	er hatte gehabt
	she	had had	ſie hatte gehabt
	it	had had	es hatte gehabt
Vielfach.	we	had had	wir hatten gehabt
	you	had had	ihr hattet gehabt
	they	had had	ſie hatten gehabt

17. §.

Die erſte künftige Zeit.

Einfach.	I	shall have	ich werde haben
	thou	shalt have	du wirſt haben
	he	shall have	er wird haben
	she	shall have	ſie wird haben
	it	shall have	es wird haben
Vielfach.	we	shall have	wir werden haben
	you	shall have	ihr werdet haben
	they	shall have	ſie werden haben

18. §.

Die zweyte künftige Zeit.

Einfach.	I	shall have had	ich werde gehabt haben
	thou	shalt have had	du wirſt gehabt haben
	he	shall have had	er wird gehabt haben
	she	shall have had	ſie wird gehabt haben
	it	shall have had	es wird gehabt haben
Vielfach.	we	shall have had	wir werden gehabt haben
	you	shall have had	ihr werdet gehabt haben
	they	shall have had	ſie werden gehabt haben

19. §.

Die gebietende Form der gegenwärtigen Zeit.

Einfach.	have thou	habe du
	let me have	laß mich haben
	let him have	laß ihn haben
	let her have	laß ſie haben
	let it have	laß es haben
Vielfach.	have you	habet ihr
	let us have	laßt uns haben
	let them have	laßt ſie haben

20. §.

Die gebietende Form der vergangenen Zeit.

Einfach.	have thou had	habe du gehabt
	let me have had	laß mich gehabt haben
	let him have had	laß ihn gehabt haben
	let her have had	laß ſie gehabt haben
	let it have had	laß es gehabt haben
Vielfach.	have you had	habet ihr gehabt
	let us have had	laß uns gehabt haben
	let them have had	laß ſie gehabt haben

21. §.

Die unbeſtimmte Form

der gegenwärtigen Zeit.	to have	haben
	for to have	um zu haben
der völligvergangen Zeit :	to have had	gehabt haben
der künftigen Zeit :	about to have	gehabt haben

Mittelwörter

der gegenwärtigen Zeit :	having	habend
der kaum vergangenen Zeit :	had	gehabt [hat
der längſt vergangenen Zeit :	having had	einer der da gehabt
Die Gerunde :	of having	vom haben
	for having	weil man hat
	in having	indem man hat
	from having	vom haben

22. L. (T. 14, 12.)

I am ich bin.

Die unverbundene Form

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	I	am	ich	bin
	thou	art	du	biſt
	he	is	er	iſt
	she	is	ſie	iſt
	it	is	es	iſt
Vielfach.	we	are	wir	ſind
	you	are	ihr	ſeyd
	they	are	ſie	ſind

23. L. (T. 14, 12.)

Die kaum vergangene Zeit.

Einfach.	I	was	ich	war
	thou	wast	du	wareſt
	he	was	er	war
	she	was	ſie	war
	it	was	es	war
Vielfach.	we	were	wir	waren
	you	were	ihr	waret
	they	were	ſie	waren

24. L.

Die völlig vergangene Zeit.

Einfach.	I	have	been	ich bin	geweſen
	thou	hast	been	du biſt	geweſen
	he	has	been	er iſt	geweſen
	she	has	been	ſie iſt	geweſen
	it	has	been	es iſt	geweſen
Vielfach.	we	have	been	wir ſind	geweſen
	you	have	been	ihr ſeyd	geweſen
	they	have	been	ſie ſind	geweſen

25. §.

Die längſt vergangene Zeit.

Einfach.	I	had been	ich war geweſen
	thou	hadst been	du wareſt geweſen
	he	had been	er war geweſen
	she	had been	ſie war geweſen
	it	had been	es war geweſen
Vielfach.	we	had been	wir waren geweſen
	you	had been	ihr waret geweſen
	they	had been	ſie waren geweſen

26. §.

Die erſte künftige Zeit.

Einfach.	I	shall be	ich werde ſeyn
	thou	shalt be	du wirſt ſeyn
	he	shall be	er wird ſeyn
	she	shall be	ſie wird ſeyn
	it	shall be	es wird ſeyn
Vielfach.	we	shall be	wir werden ſeyn
	you	shall be	ihr werdet ſeyn
	they	shall be	ſie werden ſeyn

27. §.

Die zweyte künftige Zeit.

Einfach.	I	shall have been	ich werde geweſen ſeyn
	thou	shalt have been	du wirſt geweſen ſeyn
	he	shall have been	er wird geweſen ſeyn
	she	shall have been	ſie wird geweſen ſeyn
	it	shall have been	es wird geweſen ſeyn
Vielfach.	we	shall have been	wir werden geweſen ſeyn
	you	shall have been	ihr werdet geweſen ſeyn
	they	shall have been	ſie werden geweſen ſeyn

28. §.

Die gebietende Form

der gegenwärtigen Zeit.

Einfach.	be thou	ſey du
	let me be	laß mich ſeyn
	let him be	laß ihn ſeyn
	let her be	laß ſie ſeyn
	let it be	laß es ſeyn
Vielfach.	be you	ſeyd ihr
	let us be	laß uns ſeyn
	let them be	laß ſie ſeyn

29. §.

Die gebietende Form.

der völlig vergangenen Zeit.

Einfach.	have thou been	ſey du geweſen
	let me have been	laß mich geweſen ſeyn
	let him have been	laß ihn geweſen ſeyn
	let her have been	laß ſie geweſen ſeyn
	let it have been	laß es geweſen ſeyn
Vielfach.	have you been	ſeyd ihr geweſen
	let us have been	laß uns geweſen ſeyn
	let them have been	laß ſie geweſen ſeyn

30. §.

Die unbeſtimmte Form

der gegenwärtigen Zeit.: to be ſeyn; for to be um zu ſeyn

der völligvergangenen Zeit: to have been geweſen ſeyn

der künftigen Zeit: about to be ſeyn werden

Mittelwörter

der gegenwärtigen Zeit: being ſeyend, einer der da iſt

der künftigen Zeit: been geweſen

der längſtvergangenen Zeit: having been einer der da geweſen iſt.

Die Gerunde: of being vom ſeyn; for being weil man iſt; in being indem man iſt; from being vom ſeyn

16te Tabelle

Enthaltend die unregelmäſſigen Zeitwörter von einer Sylbe.

Die gegenwärtige Zeit	Die kaum vergangene Zeit. 1. E.	Die völlig vergangene Zeit.
2.	2.	2.
I bet ich wette	I bet ich wettete	bet gewettet
...bid ich biete	...bid ich bot	bid geboten
...bid ich gebiete	...bid ich gebot	bid geboten
...burst ich berſte	...burst ich barſt	burst geborſten
...hit ich treffe	...hit ich traf	hit getroffen
...hurt ich verletze	...hurt ich verlezte	hurt verlezt
...1)knit ich ſtricke	...knit ich ſtrickte	knit geſtrickt
...let ich laſſe	...let ich ließ	let gelaſſen
...put ich ſetze	...put ich ſezte	put geſezt
...put ich lege	...put ich legte	put gelegt
...put ich ſtelle	...put ich ſtellte	put geſtellt
...rid ich befreye	...rid ich befreyete	rid befreyet
...set ich ſetze	...set ich ſezte	set geſezt
...shed ich vergieße	...shed ich vergoß	shed vergoſſen
...shred ich ſchneide klein	...shred ich ſchnitt klein	shred klein geſchnitten
I slit ich ſpalte	I slit ich ſpaltete	slit geſpalten
...spit ich ſpeie aus	...spit ich ſpie aus	spit ausgeſpien
...split ich ſpalte	...split ich ſpaltete	split geſpalten
...(1.th.) thrust ich ſtoſſe	...thrust ich ſtieß	thrust geſtoßen
4.	4.	4.
I cast ich werfe	I cast ich warf	cast geworfen
4.o.	4.o.	4.o.
I cost ich gelte	I cost ich galt	cost gegolten
...cost ich koſte	...cost ich koſtete	cost gekoſtet
...cut ich ſchneide	...cut ich ſchnitt	cut geſchnitten
...shut ich mache zu	...shut ich machte zu	shut zugemacht
1.e.	1.e.	1.e.
I beat ich ſchlage	I beat ich ſchlug	beat geſchlagen
1.e.	2.e.	2.c.
I read ich leſe	I read ich las	read geleſen
I spread ich breite aus	I spread ich breitete (aus	spread ausgebreitet

Die gegenwärtige Zeit	Die kaum vergangene Zeit.	Die völlig vergangene Zeit.
	2. §.	
1.	2.	2.
I bleed ich blute	I bled ich blutete	bled geblutet
...breed ich brüte	...bred ich brütete	bred gebrütet
...feed ich füttere	...fed ich fütterte	fed gefüttert
...speed ich eile	...sped ich eilte	sped geeilet
	3. §.	
1.e.	2.e.	2.e.
I creep ich krieche	I crept ich kroch	crept gekrochen
...keep ich bewahre	...kept ich bewahrete	kept bewahrt
...sleep ich schlafe	...slept ich schlief	slept geschlafen
...sweep ich kehre	...swept ich kehrete	swept gekehrt
...weep ich weine	...wept ich weinete	wept geweint
	4. §.	
2.e.	2.e.	2.e.
I bend ich biege	I bent ich bog	bent gebogen
...lend ich leihe	...lent ich lieh	lent geliehen
...rend ich reisse	...rent ich riß	rent gerissen
...send ich sende	...sent ich sandte	sent gesandt
...spend ich verzehre	...spent ich verzehrte	spent verzehrt
	5. §.	
2.i.	7.o.	7.o.
I bind ich binde	I bound ich band	bound gebunden
...find ich finde	...found ich fand	found gefunden
...grind ich mahle	...ground ich mahlete	ground gemahlt
...wind ich winde	...wound ich wand	wound gewunden
	6. §.	
2.i.	2.u.	2.u.
I cling ich klebe	I clung ich klebte	clung geklebt
...sling ich werfe	...slung ich warf	slung geworfen
...ring ich läute	...rung ich läutete	rung geläutet
...sing ich singe	...sung ich sang	sung gesungen
...sling ich schleudere	...slung ich schleuderte	slung geschleudert
to spring entspringen	I sprung ich entsprang	sprung entsprungen
to sting stechen mit einem Stachel	I stung ich stach	stung gestochen
I string ich ziehe zusammen	I strung ich zog zusammen	strung zusammen gezogen
I wring ich drehe aus	I wrung ich drehete aus	wrung ausgedrehet
I swing ich schwinge	I swung ich schwang	swung geschwungen

Die gegenwärtige Zeit.	Die kaum vergangene Zeit.	Die völlig vergangene Zeit.
	7. §.	
4.e.	1.o. 1.a.	1.o.
I bear ich trage eine (Laſt	*I* bore, bare ich trug	born getragen
I swear ich ſchwöre	*I* swore, sware ich (ſchwur	sworn geſchworen
I tear ich zerreiſſe	*I* tore, tare ich zerriß	torn zerriſſen
I wear ich trage (Kleider	*I* wore ich trug	worn getragen
	8. §.	
1.o.	1.u.	1.o.
I blow ich blaſe	I blew ich blies	blown geblaſen
...crow ich krähe	...crew ich krähete	erown gekrähet
to flow flieſſen	...flew ich floß	flown gefloſſen
I grow ich wachſe	...grew ich wuchs	grown gewachſen
...know ich weis, ich kenne	...knew ich wußte ich kannte	known gewußt, gekannt
1.th.)throw ich werfe	...threw ich warf	thrown geworfen
	9 .§.	
1.e.	2 e.	2.e
I feel ich fühle	I felt ich fühlte	felt gefühlt
...flee ich fliehe	...fled ich floh	fled geflohen
...lead ich leite	...led ich leitete	led geleitet
...leap ich hüpfe	...lept ich hüpfte	lept gehüpft
...leave ich laſſe	...left ich ließ	left gelaſſen
...meet ich begegne	...met ich begegnete	met begegnet
	10. §.	
2.e.	2.e.	2.e.
I dwell ich wohne	I dwelt ich wohnte	dwelt gewohnt
...smell ich rieche	...smelt ich roch	smelt gerochen
...spell ich buchſtabire	...spelt ich buchſtabirte	spelt gebuchſtabirt
	11. §.	
2.i.	2.u.	2.u.
I dig ich grabe	I dug ich grub	dug gegraben
...drink ich trinke	...drunk ich trank	drunk getrunken
...stick ich ſteche	...stuck ich ſtach	stuck geſtochen
...stink ich ſtinke	...stunk ich ſtanck	stunk geſtunken
...swim ich ſchwimme	...swum ich ſchwam	swum geſchwommen
...spin ich ſpinne	...spun ich ſpann	spun geſponnen
...slink ich mißgebähre	...slunk ich mißgebahr	slunk mißgebohren

Die gegenwärtige Zeit.	Die kaum vergangene Zeit.	Die völlig vergangene Zeit.
	12. L.	
1.e.	1.o.	1.o.3.e.
I cleave ich ſpalte	I clove ich ſpaltete	cloven geſpalten
...freeze ich friere	...froze ich fror	frozen gefroren
...heave ich hebe,werfe	...hove ich hub,warf	hoven gehoben, geworfen.
...speak ich rede	...spoke ich redete	spoken geredet
...steal ich ſtehle	...stole ich ſtahl	stolen geſtohlen
...weave ich webe	...wove ich webte	woven gewoben
	13. L.	
1.i.	2.i.	2.i.3.e.
I bite ich beiſſe	I bit ich biß	bitten gebiſſen
1.ch.chide ich ſchelte	...chid ich ſchalt	chidden geſcholten
...hide ich verberge	...hid ich verbarg	hidden verborgen
I 1)write ich ſchreibe	...writ ich ſchrieb	written geſchrieben
	14. L.	
1.i.	1.o.	2.i.3.e.
I drive ich treibe	I drove ich trieb	driven getrieben
...stride ich ſchreite	...strode ich ſchritt	stridden geſchritten
...rise ich ſtehe auf	...rose ich ſtand auf	risen aufgeſtanden
...smite ich ſchmeiſſe	...smote ich ſchmiß	smitten geſchmiſſen
...strive ich ſtrebe	...strove ich ſtrebte	striven geſtrebt
1.th.thrive ich gedeihe	...throve ich gedieh	thriven gediehen
...1)write ich ſchreibe	1.)wrote ich ſchrieb	written geſchrieben
...ride ich reite	...rode ich ritt	ridden geritten
	15. L.	
1.a.	1.a.	1.a.
I grave ich grabe	I graved ich grub	grave gegraben
...lade ich lade	...laded ich ladete	laden geladen
...lay ich lege	...laid ich legte	laid gelegt
...say ich ſage	...said ich ſagte	said geſagt
...make ich mache	...made ich machte	made gemacht
	16. L.	
2.e.	1.o.	1.o.3.e.
I break ich breche	I broke ich brach	broken gebrochen
...sell ich verkaufe	...sold ich verkaufte	sold verkauft
...tread ich trete	...trode ich trat	trodden getreten
...tell ich ſage ich erzähle	...told ich ſagte ich erzählte	told geſagt erzählt

Die gegenwärtige Zeit.	Die kaum vergangene Zeit.	Die völlig vergangene Zeit.
	17. §.	
1.o.	1.o. 3.e.	1.o.3.e.
I load ich belade	I loaded ich belud	loaden beladen
...mow ich mähe	...mowed ich mähete	mown gemäht
...show ich zeige	...showed ich zeigte	shown gezeigt
...snow ich ſchneie	...snowed ich ſchneiete	snown geſchneiet
...sow ich ſäe	...sowed ich ſäete	sown geſäet
	18. §.	
5.o.	4.o.	4.o.
I lose ich verliere	I lost ich verlohr	lost verlohren
...shoot ich ſchieſſe	...shot ich ſchoß	shot geſchoſſen
2.i.	2.i.	2.i.
I slip ich ſchlüpfe	I slipt ich ſchlüpfte	slipt geſchlüpft
...build ich baue	...built ich bauete	built gebauet
	19. §.	
4.e.	4.e.	4.e.
I deal ich handele	I dealt ich handelte	dealt gehandelt
...dream ich träume	...dreamt ich träumte	dreamt geträumt
1.u.	1.u.	1.u.
I hew ich haue	I hewed ich haute	hewn gehauen
...shew ich zeige	...shewed ich zeigte	shewn gezeigt
	20. §.	
1.i.	2.i.	2.i.3.e.
I rive ich ſpalte	I rived ich ſpaltete	riven geſpalten
...slide ich glitſche	...slid ich glitſchte	slidden geglitſcht
1.a.	2.u.	1.a.
I shake ich ſchüttele	I shook ich ſchüttelte	shaken geſchüttelt
...take ich nehme	...took ich nahm	taken genommen
	21. §.	
2.e.	2.e.3.e.	4.o.3.e.
I help ich helfe	I helped ich half	holpen geholfen
...swell ich ſchwelle	...swelled ich ſchwoll	swoln geſchwollen
1.a.	1.o.	1.o.
I stand ich ſtehe	I stood ich ſtand	stood geſtanden
...wake ich wache	...woke ich wachte	woke gewacht
	22. §.	
2.i.	4.o.	4.o.3.e.
I get ich erhalte, bekomme	I got ich erhielt, bekam	gotten erhalten, bekommen
...win ich gewinne	...won ich gewann	won gewonnen

Die gegenwärtige Zeit.	Die kaum vergangene Zeit.	Die völlig vergangene Zeit.
2.i. 4.a.		4.a.
I bring ich bringe	5.6)brought ich brachte	brought gebracht
1.th.think ich denke	5.6)thought ich dachte	thought gedacht

23. L.

1.i. 4.a.		4.a.
I buy ich kaufe	4.5)bought ich kaufte	bought gekauft
3.4)fight ich fechte	4.5)fought ich focht	fought gefochten
1.e. 4.a.		4.a.
1.ch.teach ich lehre	4.5)taught ich lehrte	taught gelehrt
..seek ich ſuche	4.5)sought ich ſuchte	sought geſucht

24. L.

7.a. 3.a.		3.a.
1.ch.catch ich fange	45)caught ich fing	caught gefangen
2.e 3.a.		2.e.
5.6)feright ich lade	5.6)freught ich lud	freughted geladen
2.u. 4.a.		3.a.
I work ich arbeite	15.6)wrought ich arbeitete	wrought gearbeitet
1.a. 1.u.		1.a.
I slay ich erſchlage	I slew ich erſchlug	slain erſchlagen

25. L.

2.u. 1.o.		1.o.3.e.
1.ch.chuse ich wähle	I chose ich wählte	chosen gewählt
1.i. 2.u.		2.u.
I strike ich ſchlage	I struck ich ſchlug	struck geſchlagen
1.o. 2.e.		1.o.
I hold ich halte	I held ich hielt	holden gehalten
4.o. 1.a.		4.o.
I come ich komme	I came ich kam	come gekommen

26. L.

1.i. 1.o.		1.o.
I shine ich ſcheine	I shone ich ſchien	shone geſchienen
6.a. 2.u.		6.a.
I hang ich hange	I hung ich hing	hanged gehangen
2.i. 4.a.		4.a.
I sit ich ſitze	I sat ich ſaß	sat geſeſſen
2.i. 1.a.		2.u.
I shrink ich ſchrumpfe ein	I shrank ich ſchrumpfte ein	shrunk eingeſchrumpft

11. L.

Die gebietende Form
der gegenwärtigen Zeit.

Einfach.	spell, or spell thou	buchſtabire, oder buchſtabire du
	let me spell	laß mich buchſtabiren
	let him spell	laß ihn buchſtabiren
	let her spell	laß ſie buchſtabiren
	let it spell	laß es buchſtabiren
Vielfach.	spell, or spell you	buchſtabiret, oder buchſtabiret ihr
	let us spell	laſſet uns buchſtabiren
	let them spell	laſſet ſie buchſtabiren

12. L.

read, or read thou	lies, oder lies du
let me read &c.	laß mich leſen u. ſ. w.

13. L.

Die gebietende Form
der kaum vergangenen Zeit.

Einfach.	have thou spelt	habe du gebuchſtabiret
	let me have spelt	laß mich gebuchſtabiret haben
	let him have spelt	laß ihn gebuchſtabiret haben
	let her have spelt	laß ſie gebuchſtabiret haben
	let it have spelt	laß es gebuchſtabiret haben
Vielfach.	have spelt or	habe gebuchſtabiret, oder
	have you spelt	habet ihr gebuchſtabiret
	let us have spelt	laſſet uns gebuchſtabiret haben
	let them have spelt	laſſet ſie gebuchſtabiret haben

14. L.

have thou read	habe du geleſen
let me have read &c.	laß mich geleſen haben u. ſ. w.

15. L.

Die unbeſtimmte Form

der gegenwärtigen Zeit: to spell buchſtabiren
der völlig vergangenen Zeit: to have spelt gebuchſtabiret haben
der gegenwärtigen Zeit: to read leſen
der völlig vergangen Zeit: to have read geleſen haben

16. L.

Die gegenwärtige Zeit, mit I can ich kann

Einfach.	I	can spell	ich kann	buchſtabiren
	thou	canst spell	du kannſt	buchſtabiren
	he	can spell	er kann	buchſtabiren
	she	can spell	ſie kann	buchſtabiren
	it	can spell	es kann	buchſtabiren
Vielfach.	we	can spell	wir können	buchſtabiren
	you	can spell	ihr könnet	buchſtabiren
	they	can spell	ſie können	buchſtabiren

17. L.

I can read &c.	ich kann leſen u. ſ. w.

18. §.

Die mit einem Wunsch verbundene Form der kaum vergangenen Zeit.

		I wish		Ich wünsche		
Einfach.	I	could	spell	ich	könnte	buchstabiren
	thou	couldst	spell	du	könntest	buchstabiren
	he	could	spell	er	könnte	buchstabiren
	she	could	spell	sie	könnte	buchstabiren
	it	could	spell	es	könnte	buchstabiren
Vielfach.	we	could	spell	wir	könnten	buchstabiren
	you	could	spell	ihr	könntet	buchstabiren
	they	could	spell	sie	könnten	buchstabiren

19. §.

I wish I could read &c. Ich wünsche ich könnte lesen u. s. w.

20. §.

Die mit einer Bedingung verbundene Form der längst vergangenen Zeit.

		But			Aber		
Einfach.	I	could	have	spelt	ich	könnte	gebuchstabiret haben
	thou	couldst	have	spelt	du	könntest	gebuchstabiret haben
	he	could	have	spelt	er	könnte	gebuchstabiret haben
	she	could	have	spelt	sie	könnte	gebuchstabiret haben
	it	could	have	spelt	es	könnte	gebuchstabiret haben
Vielfach.	we	could	have	spelt	wir	könnten	gebuchstabiret haben
	you	could	have	spelt	ihr	könntet	gebuchstabiret haben
	they	could	have	spelt	sie	könnten	gebuchstabiret haben

21. §.

But I could have read &c. Aber ich könnte gelesen haben. u.s.w.

22. §.

Die gegenwärtige Zeit, mit I dare ich darf.

Einfach.	I	dare	spell	ich	darf	buchstabiren
	thou	darest	spell	du	darfst	buchstabiren
	he	dares	spell	er	darf	buchstabiren
	she	dares	spell	sie	darf	buchstabiren
	it	dares	spell	es	darf	buchstabiren
Vielfach.	we	dare	spell	wir	dürfen	buchstabiren
	you	dare	spell	ihr	dürfet	buchstabiren
	they	dare	spell	sie	dürfen	buchstabiren

23. §.

I dare read &c. ich darf lesen u. s. w.

Die mit einer Bedingung verbundene Form der kaum vergangenen Zeit.

24. §.

		But if			Aber wenn		
Einfach.	I	durst	spell	ich	buchstabiren	dürfte
	thou	durst	spell	du	buchstabiren	dürftest
	he	durst	spell	er	buchstabiren	dürfte
	she	durst	spell	sie	buchstabiren	dürfte
	it	durst	spell	es	buchstabiren	dürfte
Vielfach.	we	durst	spell	wir	buchstabiren	dürften
	you	durst	spell	ihr	buchstabiren	dürftet
	they	durst	spell	sie	buchstabiren	dürften

25. §.

But if I durst read &c. Aber wenn ich lesen dürfte u. s. w.

26. §.

Die gegenwärtige Zeit, mit I do ich thue.

Einfach.	I	do	spell	ich	thue buchſtabiren
	thou	doest	spell	du	thuſt buchſtabiren
	he	does	spell	er	thut buchſtabiren
	she	does	spell	ſie	thut buchſtabiren
	it	does	spell	es	thut buchſtabiren
Vielfach.	we	do	spell	wir	thun buchſtabiren
	you	do	spell	ihr	thut buchſtabiren
	they	do	spell	ſie	thun buchſtabiren

27. §.

I do read &c. ich thue leſen u. ſ. w.

28. §.

Die mit einem Wunſch verbundene Form

	I would			Ich wollte	
Einfach.	I	did	spell	ich	thät buchſtabiren
	thou	didst	spell	du	thätſt buchſtabiren
	he	did	spell	er	thät buchſtabiren
	she	did	spell	ſie	thät buchſtabiren
	it	did	spell	es	thät buchſtabiren
Vielfach.	we	did	spell	wir	thäten buchſtabiren
	you	did	spell	ihr	thäter buchſtabiren
	they	did	spell	ſie	thäten buchſtabiren

29. §.

I would I did read &c. Ich wollte ich thät leſen u. ſ. w.

30. §.

Die gegenwärtige Zeit, mit I let ich laſſe.

I let spell &c. ich laſſe buchſtabiren u. ſ. w

I let read &c. ich laſſe leſen u. ſ. w.

31. §.

Die kaum vergangene Zeit.

I did let spell &c. ich ließ buchſtabiren u. ſ. w.

I did let read &c. ich ließ leſen u. ſ. w.

32. §.

Die gegenwärtige Zeit, mit I may ich mag.

I may spell &c. ich mag buchſtabiren u. ſ. w.

I may read &c. ich mag leſen u. ſ. w.

33. §.

Die kaum vergangene Zeit.

I might spell &c. ich möchte buchſtabiren u. ſ. w.

I might read &c. ich möchte leſen u. ſ. w.

34. §.

Die gegenwärtige und kaum vergangene Zeit, mit I must ich muß, mußte.

I must spell &c. { ich muß buchſtabiren / ich mußte buchſtabiren } u. ſ. w.

I must read &c. { ich muß leſen / ich mußte leſen } u ſ. w.

35. §.

Die gegegenwärtige und kaum vergangene Zeit, mit I ought ich ſoll, ſollte billig.

I ought to spell &c. { ich ſoll billig buchſtabiren / ich ſollte billig buchſtabiren } u. ſ. w.

I ought to read &c. { ich ſoll billig leſen / ich ſollte billig leſen } u. ſ. w.

36. §.

Die gegenwärtige Zeit, mit I shall ich ſoll.

I shall spell &c. ich ſoll buchſtabiren u. ſ. w.
I shall read &. ich ſoll leſen u. ſ. w.

37. §.

Die kaum vergangene Zeit.

I should spell &c. ich ſollte buchſtabiren u. ſ. w.
I should read &c. ich ſollte leſen u. ſ. w.

38. §.

Die gegenwärtige Zeit, mit I will ich will.

I will spell &c. ich will buchſtabiren u. ſ. w.
I will read &c. ich will leſen u. ſ. w.

39. §.

Die kaum vergangene Zeit.

I would spell &c. ich wollte buchſtabiren u. ſ. w
I would read &c. ich wollte leſen u. ſ. w.

40. §.

Die fragende Form, mit I do ich thue.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	do I spell	buchſtabire	ich
	doest thou spell	buchſtabireſt	du
	does he spell	buchſtabiret	er
	does she spell	buchſtabiret	ſie
	does it spell	buchſtabiret	es
Vielfach.	do we spell	buchſtabiren	wir
	do you spell	buchſtabiret	ihr
	do they spell	buchſtabiren	ſie
	do I read &c.	leſe ich u. ſ. w.	

41. §.

Die kaum vergangene Zeit.

Einfach.	did I spell	buchſtabirte	ich
	didst thou spell	buchſtabirteſt	du
	did he spell	buchſtabirte	er
	did she spell	buchſtabirte	ſie
	did it spell	buchſtabirte	es
Vielfach.	did we spell	buchſtabirten	wir
	did you spell	buchſtabirtet	ihr
	did they spell	buchſtabirten	ſie
	did I read &c.	las ich u. ſ. w.	

42. L.

Die verneinende Form.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	I	do	not	spell	ich	buchſtabire nicht
	thou	doest	not	spell	du	buchſtabireſt nicht
	he	does	not	spell	er	buchſtabiret nicht
	she	does	not	spell	ſie	buchſtabiret nicht
	it	does	not	spell	es	buchſtabiret nicht
Vielfach.	we	do	not	spell	wir	buchſtabiren nicht
	you	do	not	spell	ihr	buchſtabiret nicht
	they	do	not	spell	ſie	buchſtabiren nicht
	I do not read &c.				ich leſe nicht u. ſ. w.	

43. L.

Die kaum vergangene Zeit.

Einfach.	I	did	not	spell	ich	buchſtabirte nicht
	thou	didst	not	spell	du	buchſtabirteſt nicht
	he	did	not	spell	er	buchſtabirte nicht
	she	did	not	spell	ſie	buchſtabirte nicht
	it	did	not	spell	es	buchſtabirte nicht
Vielfach.	we	did	not	spell	wir	buchſtabirten nicht
	you	did	not	spell	ihr	buchſtabirtet nicht
	they	did	not	spell	ſie	buchſtabirten nicht
	I did not read &c.				ich las nicht u. ſ. w.	

44. L.

Die fragende Form der verneinenden Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	do	I	not	spell	buchſtabire	ich nicht
	doest	thou	not	spell	buchſtabireſt	du nicht
	does	he	not	spell	buchſtabiret	er nicht
	does	she	not	spell	buchſtabiret	ſie nicht
	does	it	not	spell	buchſtabiret	es nicht
Vielfach.	do	we	not	spell	buchſtabiren	wir nicht
	do	you	not	spell	buchſtabiret	ihr nicht
	do	they	not	spell	buchſtabiren	ſie nicht
	do I not read &c.				leſe ich nicht u. ſ. w.	

45. L.

Die kaum vergangene Zeit.

Einfach.	did	I	not	spell	buchſtabirte	ich nicht
	didst	thou	not	spell	buchſtabirteſt	du nicht
	did	he	not	spell	buchſtabirte	er nicht
	did	she	not	spell	buchſtabirte	ſie nicht
	did	it	not	spell	buchſtabirte	es nicht
Vielfach.	did	we	not	spell	buchſtabirten	wir nicht
	did	you	not	spell	buchſtabirtet	ihr nicht
	did	they	not	spell	buchſtabirten	ſie nicht
	did I not read &c.				las ich nicht u. ſ. w.	

46. L.

Die fragende Form mit, I can ich kann.

Die gegenwärtige Zeit.

can I spell &c. kann ich buchſtabiren u. ſ. w.
can I read &c. kann ich leſen u. ſ. w.

47. L.

Die kaum vergangene Zeit

could I spell &c. konnte ich buchſtabiren u. ſ. w.
could I read &c. konnte ich leſen u. ſ. w.

48. L.

Die verneinende Form.

Die gegenwärtige Zeit.

I can not spell &c. ich kann nicht buchſtabiren u.ſ.w.
I can not read &c. ich kann nicht leſen u. ſ. w.

49. L.

Die kaum vergangene Zeit.

I could not spell &c. ich konnte nicht buchſtabiren u.ſ.w.
I could not read &c. ich konnte nicht leſen u. ſ. w.

50. L.

Die fragende Form der verneinenden Art.

Die gegenwärtige Zeit.

can I not spell &c. kann ich nicht buchſtabiren u.ſ.w.
can I not read &c. kann ich nicht leſen u. ſ. w.

51. L.

Die kaum vergangene Zeit.

could I not spell &c. konnte ich nicht buchſtabiren u.ſ.w.
could I not read &c. konnte ich nicht leſen u. ſ. w.

18te Tabelle

Enthaltend regelmäſſige Zeitwörter von einer Sylbe.

1. L.

3. a.

to awe Ehrfurcht einflößen
to bawl laut ſchreyen
to brawl zanken
to call rufen
to cause verurſachen
to caw wie eine Krähe ſchreyen
to claw kratzen
to crawl kriechen
to draw ziehen
to gall ärgern
to halt Halt machen
to haul ziehen
to pause inne halten
to paw betatzen
to pawn verpfänden
to 3) talk ſprechen, reden
to 3) walk gehen, ſpatziren

2. L.

4. a.

to 3) calm ſtillen
to 3) calve kalben
to (1.ch.) chance ſich zutragen
to (1.ch.) chant ſingen
to (1.ch.) char ſchwätzen
to clack klappern, plaudern
to clap klatſchen

to clash plaudern
to clasp zu häckeln
to crave demüthig bitten
to dim dämmen
to dash ſtoſſen
to last währen, dauern
to laugh lachen
to pass vorfallen
1.ch. patch flicken
to plan entwerfen
2.c. prance ſich brüſten

3. §.

5.a.

1.ch. arch wölben
to arm bewafnen
to bar verriegeln
to bark anbellen
to card Wolle karten
to carve vorſchneiden
1.ch.3.g. charge auftragen
1.ch. charm bezaubern, reitzen
to farm das Land bauen
to guard bewachen
to harp harfen
to lard ſpücken
1.ch. march marſchieren
to mark zeichnen, bemerken
to part theilen, trennen

4. §.

6.a.

to act wirken
to add hinzuthun
1.g. brag prahlen
1.ch. branch ſich in Aeſte ausbreiten
to brand brandmarken
to camp ſich lagern
to cram vollſtopfen
to cramp klammern
to crash knarren
4)damn verdammen
to damp feucht machen
2.c. dance tanzen
1.g. drag ſchleppen
to fan fächeln
1.g. gag knebeln
to grant bewilligen
to grasp greifen
to hand einhändigen
1.ch. hatch brüten
1.g. jagg kerben
1) knack knacken
to lack mangeln
to land landen
to lash peitſchen
to mash mengen
to mask ſich maskiren
1.ch. match paaren, gleichen, paſſen
to pack packen
1.g. pang martern
to pant keichen

5. §.

2.e.

1.g. beg bitten, fordern, betteln
to bleſs ſegnen
1.ch check einhalten
to dress anziehen
to ebb abfließen
3.g. edge ſchärfen
to end endigen
to err ſich verirren
1.ch. etch ätzen
to fell fällen
to fret ſich kränken
to geld verſchneiden
to hem ſäumen
to jest paſſen, ſcherzen
to melt ſchmelzen
to mend beſſern, verbeſſern, ausbeſſern

to pelt werfen
to pen ſchreiben, einſperren
3.g. pledge verpfänden
to press preſſen, drücken, dringen, zwingen

6. L.

1.i.
to blind blenden
5) climb klettern
to grind mahlen, ſchleifen
3.4.) light leuchten, abſteigen
to mind beobachten, merken
4.5) plight verpfänden

7. L.

2.i.
to bill ſchnäbeln
to blink blinzeln
to build bauen
1.ch. chink klingen
—chip zerſchnitzeln
—chirp zwitſchern
to cling klingeln
to clip beſchneiden
3.g. cringe ſich ſchmiegen
to criſp kräuſeln
to dint eindrücken
to dip eintunken
to dirt beſchmutzen
1.ch. ditch Gräben machen
to drill exerzieren
to fip lügen
to fill füllen
to fish fiſchen
to fit paſſen
to fix feſtſetzen
to friſk hüpfen
to grin die Zähne blöcken
to guess rathen
to hiss ziſchen
to kick ſchlagen
to kid Junge bringen
to kill tödten
to klick klappern, picken
to lick lecken, prügeln
to lift aufheben
to limp hinken
to link ketteln
to liſp liſpeln
to liſt einrolliren, anwerben
to live leben
to milk melken
2.c. mince klein hacken
to mint münzen, prägen
to nick treffen
to nip kneipen, petzen
to pick picken, hacken, rupfen, abnagen, aufleſen, ſammeln
to pig ferkeln
to pin veſtſtecken
1.ch. pinch kneipen, petzen, ſparen, in Noth ſeyn
to piss piſſen
1.ch. pitch pichen, befeſtigen, aufſchlagen, aufſpannen, ſtürzen
to prick ſtechen
to print drucken

8. L.

1.o.
to blow blaſen
to bolt zuriegeln
4) comb kämmen
to crow krähen
to droll ſcherzen
to fold falten
to glow glühen
to grow wachſen
to mock verſpotten
to post ſtellen, ſetzen, aufſchlagen

9. L.

4.o.
to blot beflecken
1.ch. botch flicken
to box mit der Faust schlagen
1.ch. chop zerhacken
to cork zustopfen
to corn salzen
1.gh. cough husten
to crop abschneiden, beschneiden
to drop tröpfeln
1.gh. flog peitschen
to fob foppen
to form bilden
1.th. froth schäumen
1.z. gloze schmeicheln
to hop hüpfen
1) knock klopfen, schlagen
1) knot knoten
5) loathe Eckel haben
to lock zuschliessen
3.g. lodge logiren
1.g. long sich sehnen
to lop beschneiden
to love lieben
to mob mishandeln
to node nicken
1.ch. notch einkerben
to pop klatschen, platzen
to prop stützen

10. L.

1.u.
to brew brauen
1.ch. chew kauen
to dew bethauen
to mew miauen

4.u.
to ewe lammen

11. L.

2.u.
to blunt stumpf machen
to bruise quetschen
to brush bursten
to bud kennen
1.g bung zuspunten
to full walken
to buss küssen
1.ch. chuk glucken
—churn Butter stossen
to cruise kreutzen
to crush zertreten
to curb zäumen
to curse verfluchen
to drum trommeln
3.g. drudge hart arbeiten
1.g. dung dingen
to dusk dunkel werden
to full walken
to fun spassen
to furl einziehen
to fuzz zerfasen
to grub ausrotten
5.3.g. grudge beneiden
to grunt grunzen
to gush stark strohmen
1.g. hug umarmen
to hunt jagen
to hurl schleudern
to hush stille schweigen
3.g. judge urtheilen
to jump springen
to lull in Schlaf singen
to lump zusammen nehmen
to lurk lauren
to lust gelüsten
to mourn betrauern
to null vernichten
4) numb erstarren

to nurse ſäugen, aufziehen, pflegen
to pluck ziehen, reiſſen, pflücken rupfen
3.g. plunge ſtürzen
to puff blaſen, ſchnauben
to pump pumpen
3.ch. punch bohren
3.g. purge reinigen, laxiren
to purl rauſchen

12.L

r.y.

to cry ſchreyen, ausrufen
to dry trocknen
to fry braten
to pry ſcharf ſehen, grübeln

Wörter mit dem ſtummen e am Ende.
(T.2,14.)

13.L

r.a.

to ape nachäffen
to bake backen
to blame tadeln
to blare brüllen
to blaze flammen
to brave Trotz bieten
to care ſich bekümmern [ſeln
to change verändern, verwech-
to chase jagen
to date datiren
to face anſehen
to fade verwelken
to flare flackern
to game ſpielen
to gaze ſtarr anſehen
to glare blenden
to grate reiben
to graze graſen
to haste eilen
to hate haſſen
to jade abmatten
to lace ſchnüren
to lame lähmen
to name nennen
to pace den paß gehen
to pale umphälen
to pare abſchneiden
to pave pflaſtern
to place ſtellen, ſetzen, legen, aufſtellen
to plane hobeln
to plate plattiren
to prate ſchwätzen

14. L.

r.i.

to bribe beſtechen
1.ch. chide ausſchelten
2.c. cite eine Stelle anführen
to die färben, ſterben
to dine zu Mittag eſſen
to file feilen, reihen
to fine ſtrafen
to fire abfeuern
to glide gleiten
to gripe greifen
to hide verbergen, verſtecken
to hire miethen
2.c. ice eiſen
to lie lügen
to like gefallen
to lime düngen, ſchmieren
to line Kleider füttern
to mine untergraben
to pile aufhäufen
to pipe pfeifen
to prime Zündpulver auf die Pfanne ſchütten, gründen
1.z. prize ſchätzen
to vie wetteifern

15. L.

1.o.
to bore bohren
1.ch. choke erwürgen
to close dicht machen
to drone faullenzen
to grope grabbeln
to note bemerken
to poke tappen
to owe schuldig seyn, verdanken
to own anerkennen, bekennen, besitzen, gestehen

16. L.

1.u.
to cure heilen
to dure dauern
to glue leimen
to lure locken
to lute verschmieren
to puke sich erbrechen

Diphtonge.
(T. 1, 8.)
17. L.

1.a.
to aid helfen
to aim zielen
to air lüften
to baa blöcken
to braid flechten
to bray wie ein Esel schreyen
to chain ketten
to claim Anspruch machen
to drain austrocknen
to deign würdigen
to fail fehlen
to faint ohnmächtig werden
4) feign sich verstellen
to slay schinden
to maim verstümmeln
to gain gewinnen
to nail annageln
to pain peinigen
to paint malen
to pair paaren
to pay bezahlen
to plait falten
to play spielen
to praise loben
to pray beten

18. L.

1.e.
to beam Strahlen werfen
1.ch. bleach bleichen
2.c. cease aufhören
...cede abtreten
...ceil vertäfeln
1.ch. cheer Muth zusprechen
to clean reinigen
to clear klar machen
to cream den Raam abnehmen
to creek knarren
to deal austheilen
to deem urtheilen
to ear Aehren gewinnen
to ease erleichtern
to fear fürchten
to fee belohnen
to flea abflöhen
to free befreyen
to gleam strahlen
to grease schmieren
to green grünen
to greet grüssen
to grieve kränken
to heel heilen
to heat heitzen
to heap häufen
to hear hören
to heed in Acht nehmen
to jeer spotten
1) kneed kneten

1) kneel knien
to lease vermiethen
to leer ſchielen
to neese nieſen
1.ch.peach anklagen
to peel ſchälen
to peep pipen, kucken
to plead einen Prozeß führen, verfechten, vorgeben
to please gefallen, befriedigen, belieben
1.ch.preach predigen

19. §.

2. e.

1.th.breath athmen
to dread fürchten
to earn verdienen
to head anführen
3.g.headge umzäunen
to learn lernen
3.5)neigh wiehern
to prey rauben

20. §.

1.o.

to board täffeln
to boast prahlen
to coax lieb koſen, ſchmeicheln
1.ch. broach anſpieſſen
to croak quaken, ſchreyen
to foal fohlen
to foam ſchäumen
to groan krächzen
to load laden [ſchimmeln
to mould formen, bilden,
to moan winſeln
to oar rudern
to pour gieſſen
to court die Aufwartung machen

21. §.

5.o.

to bloom bliehen
to brood brüten
to coo girren
to cook kochen
to cool kühlen
to coop einſperren
to hook anhaken
to hoop ein Faß binden
to look ſehen, ausſehen
to moor ankern
to move bewegen
to poop einen Wind gehen laſſen
to prove beweiſen, verſuchen prüfen, erfahren
to pull ziehen, reiſſen
to push ſtoſſen treiben, ſtreben,

22. §.

6.o.

to broil roſten
to coin Geld münzen
to coy ſprede thun
to guide leiten
to hoist aufwinden
to moil ſich placken, plagen
to oil ölen
to oint ſalben
to point zuſpitzen, ſchärfen richten, zeigen, punktiren

23. §.

7.o.

2.c.bounce krachen
to bound begränzen
to bow beugen
to cloud wolkig werden
1.ch crouch ſich ſchmiegen
to crown krönen

4)doubt zweifeln
to drown ertrinken
to drowse ſchläfrig ſeyn
to found gründen, gieſſen
to glout ſcheel ausſehen
to ground gründen
to house behauſen
to howl heulen
to jaunt umherſtreifen
3.g.lounge faullenzen
to louse lauſen
to mount ſteigen
to mouse mauſen
5.6)plough pflügen
1.ch. pouch einſtecken
2.c.pounce krallen
to pound zerſtoſſen, zermalmen
to pout maulaffen, ſchmollen

19te Tabelle

Enthaltend die Abwandelung des regelmäſſigen Zeitworts to learn lernen. Auf dieſer Tabelle muß man ſich merken:

1. Den regelmäſſigen Zeitwörtern, welche ſich in der gegenwärtigen Zeit mit einem Mitlauter oder y enden, muß man in der vergangenen Zeit die Sylbe ed hinzuſetzen.
2. Die Sylbe ed muß man mit der erſten wie in einer Sylbe ausſprechen, auf die nämliche Art, als wenn man nur ein t hinzu ſezte.

1. L. (T.18,19.)

Die unverbundene Form.

	Die gegenwärtige Zeit.			Die kaum vergangene Zeit.		
Einfach.	I	learn	ich lerne	I	learned	ich lernte
	thou	learnest	du lerneſt	thou	learnedst	du lernteſt
	he	learns	er lernet	he	learned	er lernte
	she	learns	ſie lernet	she	learned	ſie lernte
	it	learns	es lernet	it	learned	es lernte
Vielfach.	we	learn	wir lernen	we	learned	wir lernten
	you	learn	ihr lernet	you	learned	ihr lerntet
	they	learn	ſie lernen	they	learned	ſie lernten

2. L.

Die völlig vergangene Zeit.

Einfach.	I	have	learned	ich	habe	gelernt
	thou	haſt	learned	du	haſt	gelernt
	he	has	learned	er	hat	gelernt
	she	has	learned	ſie	hat	gelernt
	it	has	learned	es	hat	gelernt
Vielfach.	we	have	learned	wir	haben	gelernt
	you	have	learned	ihr	habet	gelernt
	they	have	learned	ſie	haben	gelernt

3. §.

Die längſt vergangene Zeit.

Einfach.	I	had	learned	ich	hatte gelernt
	thou	hadst	learned	du	hatteſt gelernt
	he	had	learned	er	hatte gelernt
	she	had	learned	ſie	hatte gelernt
	it	had	learned	es	hatte gelernt
Vielfach.	we	had	learned	wir	hatten gelernt
	you	had	learned	ihr	hattet gelernt
	they	had	learned	ſie	hatten gelernt

4. §.

Die erſte künftige Zeit.

Einfach.	I	shall	learn	ich	werde lernen
	thou	shalt	learn	du	wirſt lernen
	he	shall	learn	er	wird lernen
	she	shall	learn	ſie	wird lernen
	it	shall	learn	es	wird lernen
Vielfach.	we	shall	learn	wir	werden lernen
	you	shall	learn	ihr	werdet lernen
	they	shall	learn	ſie	werden lernen

5. §.

Die zweyte künftige Zeit.

Einfach.	I	shall	have learned	ich	werde	gelernt haben
	thou	shalt	have learned	du	wirſt	gelernt haben
	he	shall	have learned	er	wird	gelernt haben
	she	shall	have learned	ſie	wird	gelernt haben
	it	shall	have learned	es	wird	gelernt haben
Vielfach.	we	shall	have learned	wir	werden	gelernt haben
	you	shall	have learned	ihr	werdet	gelernt haben
	they	shall	have learned	ſie	werden	gelernt haben

6. L.

Die gebietende Form
der gegenwärtigen Zeit.

Einfach.	learn, or learn thou	lern, oder lerne du
	let me learn	laß mich lernen
	let him learn	laß ihn lernen
	let her learn	laß ſie lernen
	let it learn	laß es lernen
Vielfach.	learn, or learn you	lernet, oder lernet ihr
	let us learn	laß uns lernen
	let them learn	laß ſie lernen

7. L.

Die gebietende Form
der kaum vergangenen Zeit.

Einfach.	have thou learned	habe du gelernt
	let me have learned	laß mich gelernt haben
	let him have learned	laß ihn gelernt haben
	let her have learned	laß ſie gelernt haben
	let it have learned	laß es gelernt haben
Vielfach.	have learned, or have you learned	habt gelernet, oder habet ihr gelernet
	let us have learned	laß uns gelernet haben
	let them have learned	laß ſie gelernet haben

8. L.

Die unbeſtimmte Form
der gegenwärtigen Zeit: to learn lernen
der völlig vergangenen Zeit: to have learned gelernt haben

Mittelwörter
der gegenwärtigen Zeit: learning lernend, oder einer der da lernt
der kaum vergangenen Zeit: learned gelernt
der längſt vergangenen Zeit: having learned einer der da gelernt hat

Die Gerunde:	of learning	vom lernen
	for learning	weil man lernt
	in learning	indem man lernt
	from learning	vom lernen

20ste Tabelle

Enthaltend Nebenwörter von einer Sylbe.

Erklärung der Abkürzungen.

d. Anz.	der Anzeige	d. Ord.	der Ordnung.
d. Bej.	der Bejahung	d. Trenn.	der Trennung.
d. Beſch.	der Beſchafenheit.	d. Verb.	der Verbindung.
d. Fr.	der Frage.	d. Vergl.	der Vergleichung
d. Gl.	der Gleichheit.	d. Vern.	der Verneinung
d. Gr.	der Gröſſe	d. Zt.	der Zeit.
d. Nachl.	des Nachlaſſens.	d. Zw.	des Zweifelns.

6. as	als	d. Vergl.	4. oft	oft	d. Zt.
7. down	unten	d. Orts.	4. 2.c. once	(woñß) einmal	d. Zahl.
5. far	fern, weit	d. Orts.	1.i. quite	ganz und gar	d. Gr.
1. here	hier	d. Orts.	1. 1sc.2.c scarce	kaum	d. Zw.
1. home	heim	d. Orts.	2. 2.c. since	ſeither, ſeitdem	d. Zt.
7. how	wie?	d. Fr.	5. soon	früh, bald	d. Zt.
1. late	ſpät	d. Zt.	2. still	noch	d. Zt.
2. less	weniger	d. Gr.	2. 2th. then	dann, alsdann	d. Zt.
1. lest	am wenigſten	d. Vergl.	1. 1.th. 2.c. thrice	dreymal	d. Zahl.
1. like	gleich, ähnlich	d. Gl.	2. 2.th. thus	alſo	d. Gl.
1. more	mehr	d. Gr.	2. till	bis	d. Zt.
2. 3ch. much	viel	d. Gr.	1. 2.c. twice	zweymal	d. Zahl.
1. nay	nein	d. Vern.	2. up	auf	d. Orts.
1.c. near	nahe bey	d. Orts.	2. 2) when	wann, als	d. Zt.
2. next	hiernächſt	d. Ordn.	2. 2) where	wo	d. Orts.
1. no	nein	d. Vern.	1. 2) why	warum	d. Fr.
4. not	nicht	d. Vern.	2.i. yes	ja	d. Bej.
7. now	nun	d. Zt.			

21ste Tabelle

Enthaltend die einsylbigen Vorwörter.

4.
at auf, bey, in, zu.
1.
by von, durch, bey.
7.
down hinunter.
3.
for für, wegen.
4.
from von.
2.
in in
1.c.
near nahe, bey.
1.
3.4) nigh nahe, bey.
2.
next nächst.
4.
of von.
4.
on an, auf
2.
2. c. since seit, seithero.
2.u.
1.th.6.7) through durch.
2.
till bis.
1.
to zu, auf, gen, geg
2.
up hinauf.
2.
1.th. with mit, bey.

:o:

22ste Tabelle

Enthaltend die einsylbigen Bindewörter.

Erklärung der Abkürzungen

d. Ausn.	der Ausnahme	d. Schl.	des Schlusses.
d. Bed.	der Bedingung.	d. Unt.	des Unterschiede
d. Erkl.	der Erklärung	d. Urs.	der Ursache.
d. Forts.	der Fortsetzung	d. Verb.	der Verbindung
d. Geg.	des Gegensatzes.	d. Zul.	der Zulassung.

6.
and und. d. Verb.
2.
but aber, sondern,
2. nur, als. d. Ausn.
else sonst. d. Geg.
3.
for denn. d. Urs.
2.
if wenn, so, dafern. d. Bed.
2.
lest daß nicht, damit
3. nicht. d. Urs.
or oder. d. Unt.
2.
2.c.since weil, dieweil. d. Urs.
4.
2.th. that daß d. U
2.
2.th. then sodann. d. U
1.o.
2.th.5.6) though obgleich,
5. obschon, obwohl. d.
too auch. d. V
2.
1.z.viz. nämlich. d. E
2.1.
yet gleichwohl, deßloch. d. C
yet jedoch d. Z

Leſe- und Schreiblectionen
über
die engliſchen Wörter.
von einer Sylbe.

23ſte Tabelle

Enthaltend Artikel und Hauptwörter von drey Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann, und ſich wohl merken muß.

In der engliſchen Sprache iſt { der beſtimmte Artikel the, und der unbeſtimmte a, an.

Den beſtimmten Artikel the gebraucht man im Engliſchen wenn man im Deutſchen der, die, das gebraucht.

Den unbeſtimmten Artikel a, an gebraucht man im Engliſchen wenn man im Deutſchen ein, eine, ein gebraucht.

A gebraucht man wenn ſich ein Wort mit einem Mitlauter anfängt.

An gebraucht man wenn ſich ein Wort mit einem Lautgeber oder ſtummen h anfängt.

What is it? Was iſt es? Who is it? Wer iſt es?
Which is it? Welcher, e, s iſt es? Who is there? Wer iſt da?

Artikel.	Hauptwörter.		Artikel.	Hauptwörter.	
The	Arm	Der Arm	a	Man	ein Mann
the	Bud	die Knospe	a	Boy	ein Knabe
the	Cag	das Fäßchen	a	Lad	ein Bursche
the	Day	der Tag	a	Son	ein Sohn
the	End	das Ende	an	Ant	eine Ameiſe
the	Fan	der Fächer	an	Arm	ein Arm
the	Gun	die Flinte	an	Art	eine Kunſt
the	Hen	die Henne	an	Asp	eine Espe
the	Ink	die Dinte	an	Ass	ein Eſel
the	Jar	der Krug	an	Axe	eine Axt
the	Kin	der Anverwandte	an	Ear	ein Ohr
the	Lap	der Schooß	an	Eel	ein Aal
the	Mud	der Schlamm	an	Egg	ein Ey
the	Net	das Netz	an	Eye	ein Auge
the	Ore	das Erz	an	Inn	ein Gasthof
the	Pen	die Feder	an	Oak	eine Eiche
the	Rod	die Ruthe	an	Oil	ein Oel
the	Sun	die Sonne	an	Owl	eine Eule
the	Tar	der Theer	an	Ox	ein Ochs
the	Use	der Gebrauch	an	Urn	ein Aschenkrug

24ste Tabelle

Enthaltend Artikel, Beywörter und Hauptwörter von ein, zu und drey Buchstaben, auf welcher man sehen kann:

1. In diesen Sätzen folgen die Wörter im Englischen so auf einan wie im Deutschen.

Who is it?			Wer ist es?
What is it?			Was ist es?
Ar-	Bey-	Haupt-	Ar- Bey- Haupt-
ti-	wör-	wör-	ti- wör- wör-
kel.	ter.	ter.	kel. ter. ter.
A	bad	Axe	Eine schlechte Axt
a	wet	Bed	ein nasses Bett
a	fat	Cat	eine fette Katze
a	mad	Dog	ein toller (wüthiger) Hund
a	big	Egg	ein grosses Ey
a	sly	Fox	ein schlauer Fuchs
a	new	Gun	eine neue Flinte
an	old	Hat	ein alter Huth
a	red	Ink	eine rothe Dinte
a	hot	Jar	ein heisser Krug
a	shy	Kid	ein scheues Lämmchen
a	dry	Leg	ein trocknes Bein
a	dim	Map	eine dunkle Landkarte
an	old	Nun	eine alte Nonne
a	wry	Oak	eine krumme Eiche
a	big	Pye	eine grosse Pastete
a	bad	Rod	eine böse Ruthe
a	dim	Sun	eine trübe Sonne
a	new	Top	ein neuer Kreisel
an	old	Urn	ein alter Aschenkrug
a	red	Vat	ein rothes Faß
a	sad	War	ein trauriger Krieg
a	bad	Yux	ein böser Schlucken
an	old	Zed	ein altes Sed Z
a	new	Art	eine neue Kunst
a	big	Bag	ein grosser Beutel, Sack
a	red	Cap	eine rothe Kappe
a	wet	Day	ein nasser Tag
a	sly	Eye	ein schlaues Auge
a	big	Fly	eine grosse Fliege
a	new	Gin	ein neuer Wacholderbrantwein
a	fat	Hog	ein fettes Schwein

25ste Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Bindewörter, Fürwörter und Hauptwörter, von ein, zwey und drey Buchstaben, auf welcher man sehen kann:

1. In diesen Sätzen folgen die Wörter im Englischen so auf einander wie im Deutschen.

Who is it ?	Wer ist es ?
Who is there ?	Wer ist da ?

Für- wör- ter.	Bin- de- wört.	Für- wör- ter.	Haupt- wör- ter.	Für- wör- ter.	Bin- de- wört.	Für- wör- ter.	Haupt- wör- ter.
I	and	he		Ich	und	er.	
he	or	she		er	oder	sie.	
she	and	it		sie	und	es.	
it	or	we		es	oder	wir.	
we	and	you		wir	und	ihr.	
you	or	I		ihr	oder	ich.	
I	and	she		ich	und	sie.	
he	or	it		er	oder	es.	
she	and	we		sie	und	wir.	
it	or	you		es	oder	ihr.	
I	and	my	Ark	ich	und	meine	Arche.
he	or	his	Bow	er	oder	sein	Bogen.
his	and	her	Cup	sein	und	ihr	Becher.
her	or	its	Dog.	ihr	oder	sein	Hund.
we	and	our	Elk	wir	und	unser	Elendthier.
my	or	thy	Fan	mein	oder	dein	Fächer.
I	and	his	Gun	ich	und	seine	Flinte.
his	or	her	Hoe	sein	oder	ihre	Hacke.
her	and	its	Ice	ihr	und	sein	Eiß.
it	or	our	Jug	es	oder	unser	Krug.
he	and	thy	Kid	er	und	dein	junger Bock.
my	or	his	Lad	mein	oder	sein	Bursche.
I	and	her	Men	ich	und	ihre	Männer.
his	or	my	Nut	sein	oder	meine	Nuß.
her	and	our	Ore	ihr	und	unser	Erz.
my	or	his	Pig	mein	oder	sein	Ferkel.
I	and	its	Rib	ich	und	seine	Rippe.
my	or	her	Son	mein	oder	ihr	Sohn
her	and	his	Tar	ihr	und	sein	Theer.
his	or	our	Urn	sein	oder	unser	Aschenkrug.
my	and	his	Vow	mein	und	sein	Gelübde.

26ste Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Artikel und Hauptwörter welcher man ſehen kann:

1. In dieſen Sätzen folgen die Wörter im Engliſchen ſo auf ein wie im Deutſchen.

What is it?	Was iſt es?
What has he got?	Was hat er?
What do you see?	Was thut ihr ſehen?

Für- wör- ter.	Zeit- wör- ter.	Ar- ti- kel.	Haupt- wör- ter.	Für- wör- ter.	Zeit- wör- ter.	Ar- ti- kel.	Haupt- wör- ter.
I	see	the	Air	Ich	ſehe	die	Luft.
he	saw	a	Bat	er	ſahe	eine	Fledermaus.
she	has	the	Cat	ſie	hat	die	Katze.
it	had	a	Dog	es	hatte	einen	Hund.
we	eat	the	Egg	wir	eſſen	das	Ey.
you	ate	a	Fig	ihr	aſſet	eine	Feige.
I	win	the	Gun	ich	gewinne	die	Flinte.
he	won	a	Hat	er	gewann	einen	Huth.
she	has	the	Ink	ſie	hat	die	Dinte.
it	had	a	Jug	es	hatte	einen	Krug.
we	pay	the	Kid	wir	bezahlen	das	Lämmchen.
I	am	a	Lad	ich	bin	ein	Burſche
he	is	the	Man	er	iſt	der	Mann.
she	was	a	Nun	ſie	war	eine	Nonne.
it	is	an	Ox	es	iſt	ein	Ochs.
he	has	the	Pin	er	hat	die	Stecknadel (Spell.)
I	see	a	Rod	ich	ſehe	eine	Ruthe.
he	saw	the	Sea	er	ſahe	die	See.
she	has	a	Top	ſie	hat	einen	Kreiſel.
it	had	the	Urn	es	hatte	den	Aſchenkrug.
we	do	a	Vow	wir	thun	ein	Gelübde.
he	has	the	Wit	er	hat	den	Witz.
I	had	a	Yux	ich	hatte	den	Schlucken.
he	has	an	Ass	er	hat	einen	Eſel.
she	had	the	Bug	ſie	hatte	die	Wanze.
it	did	a	Cry	es	that	einen	Schrey.
we	had	the	Dice	wir	hatten	die	Würfel.
you	saw	an	Elf	ihr	ſahet	ein	Geſpenſt.
I	won	the	Fox	ich	gewann	den	Fuchs.
he	has	the	Gut	er	hat	den	Darm.

27ſte Tabelle

Enthaltend Artikel und Hauptwörter von drey Buchſtaben, welche durch ein Bindewort mit einander verbunden ſind.

What is it?	Was iſt es?
Which is it?	Welcher, e, s iſt es?
Ar- Haupt- Bin- Ar- Haupt-	Ar- Haupt- Bin- Ar- Haupt-
ti- wör- de- ti- wör-	ti- wör- de- ti- wör-
kel. ter. wört. kel. ter.	kel. ter. wört. kel. ter.
The Axe and the Wax	Die Art und das Wachs.
a Bee and a Pea	eine Biene und eine Erbſe.
the Cow and the Sow	die Kuh und die Sau.
a Die and a Lie	eine Würfel und eine Lüge.
the Egg and the Leg	das Ey und das Bein.
a Foe and a Roe	ein Feind und ein Reh.
the Gut and the Nut	der Darm und die Nuß.
a Hog and a Dog	ein Schwein und ein Hund.
the Inn and the Kin	der Gaſthof und der Anverwandte.
a Jug and a Mug	ein Krug und ein Becher.
the Kid and the Lid	der junge Bock und der Deckel.
a Lip and a Hip	eine Lippe und eine Hüfte.
the Man and the Ban	der Mann und der Bann.
a Net and a Bet	ein Netz und eine Wette.
the Ox and the Fox	der Ochs und der Fuchs
a Pot and a Dot	ein Topf und ein Klecks.
the Rat and the Mat	die Ratte und die Matte.
a Sun and a Tun	eine Sonne und eine Tonne.
the Tea and the Sea	der Thee und die See.
a Vat and a Bat	ein Faß und eine Fledermauß.
the Way and the Day	der Weg und der Tag.
a Yew and a Dew	ein Eibenbaum und der Thau.
the Bay and the Pay	der Meerbuſen und die Bezahlung.
a Cap and a Gap	eine Kappe und eine Oeffnung.
the Din and the Tin	der Schall und das Zinn.
an Eye and a Fly	ein Auge und eine Fliege.
the Fat and the Hat	das Fett und der Huth.
a Gun and a Fun	eine Flinte und ein Spaß.
the Hen and the Pen	die Henne und die Feder.
a Jew and a Cue	ein Jude und ein Zopf.
the Key and the Fee	der Schlüſſel und der Lohn.
a Law and a Saw	ein Geſetz und eine Säge.
the Map and the Lap	die Landkarte und der Schooß.

28ſte Tabelle

Enthaltend Hülfszeitwörter, Fürwörter, Zeitwörter Artikel nnd Hauptwörter von drey Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Im Engliſchen muß das Zeitwort, wenn man frägt, immer auf das Fürwort folgen, z. B. can he act? kann er agiren?
2. Wenn man antwortet ſo muß das Zeitwort auf das Hülfszeitwort folgen, z. B. he can act er kann agiren.
3. Wenn ein Nachſatz kommt ſo muß derſelbe dem Zeitwort folgen, und nicht zwiſchen dem Hülfs- und dem rechten Zeitwort ſtehen, wie im Deutſchen, z. B. he can act the Ape er kann den Affen agiren.

What did she ask? Was that ſie fragen?

What do you mean? Was thut ihr meinen?

Hülfszeitwört.	Fürwört.	Zeitwört.	Artikel.	Hauptwört.	Hülfszeitwört.	Fürwört.	Artikel.	Hauptwört.	Zeitwört.
Can	he	act	the	Ape	Kann	er	den	Affen	agiren
did	she	buy	a	Bed	that	ſie	ein	Bett	kaufen
let	me	cut	the	Cap	laß	mich	die	Kappe	ſchneiden
may	it	dig	a	Den	mag	es	eine	Höhle	graben
can	you	eat	an	Egg	könnet	ihr	ein	Ey	eßen
did	he	fob	the	Fox	that	er	den	Fuchs	foppen
let	him	get	a	Gun	laß	ihn	eine	Flinte	krigen
may	it	hit	the	Hat	mag	es	den	Huth	treffen
can	he	buy	an	Inn	kann	er	einen	Gaſthof	kaufen
did	she	dry	the	Jar	that	ſie	den	Krug	trocknen
let	her	use	a	Key	laß	ihr	einen	Schlüſſel	gebrauchen
may	it	see	the	Lad	mag	es	den	Burſchen	ſehen
can	we	arm	the	Men	können	wir	die	Männer	bewaffnen
did	you	use	a	Net	thatet	ihr	ein	Netz	gebrauchen
let	us	pay	the	Ore	laſſet	uns	das	Erz	bezahlen
may	we	eat	a	Pye	mögen	wir	eine	Paſtete	eſſen
can	you	sow	the	Rye	könnet	ihr	den	Roggen	ſäen
did	he	tap	the	Sap	that	er	den	Saft	zapfen
let	her	rub	the	Toe	laß	ihr	den	Zehen	reiben
may	she	see	the	Urn	mag	ſie	den	Aſchenkrug	ſehen
did	you	air	the	Vat	thatet	ihr	das	Faß	lüften
let	us	mix	the	Wax	laß	uns	das	Wachs	miſchen
did	he	get	a	Yux	that	er	den	Schlucken	krigen
may	I	paw	the	Ass	mag	ich	den	Eſel	tätſcheln
can	he	sew	a	Box	kann	er	eine	Schachtel	nähen
did	she	hit	the	Cat.	that	ſie	die	Katze	treffen

29ste Tabelle

Enthaltend die nämlichen Arten der Wörter, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Wenn man im Engliſchen jemand befiehlet etwas thun zu laſſen, ſo muß das Vorwort to vor das Zeitwort ſtehen.
2. Wenn man jemand frägt, ob es eine Sache hat thun laſſen, ſo ſezt man did you vorne daran und wiederholt den ganzen Satz unverändert; z. B. did you bid him to lop the Asp? habt ihr ihn befohlen die Espe zu beſchneiden, u. ſ. w.
3. Wenn man jemand frägt, ob eine andere Perſon eine Sache hat thun laſſen, ſo ſezt man you, he, er oder she ſie; z. B. did he bid her to air the Bed? hat er ihr befohlen das Bett zu lüften? did she bid him to hug a Cat? hat ſie ihn befohlen eine Katze zu umarmen? u. ſ. w.

What did he say? — Was hat er geſagt?
What did she say? — Was hat ſie geſagt?

Zeit-wör-ter.	Für-wör-ter.	Vor-wör-ter.	Zeit-wör-ter.	Ar-ti-kel.	Haupt-wör-ter.	Zeit-wör-ter.	Für-wör-ter.	Ar-ti-kel.	Haupt-wör-ter.	Vor-wör-ter.	Zeit-wör-ter.
bid	him	to	lop	the	Asp	befehlt ihn		die	Espe	zu	beſchneiden
bid	her	to	air	the	Bed	befehlt ihr		das	Bett	zu	lüften
bid	him	to	hug	a	Cat	befehlt ihn		eine	Katze	zu	umarmen
bid	her	to	fan	the	Dog	befehlt ihr		den	Hund	zu	fächeln
bid	him	to	get	an	Elm	befehlt ihn		einen	Ulmbaum	zu	kriegen
bid	her	to	fry	the	Fat	befehlt ihr		das	Fett	zu	braten
bid	him	to	see	the	Gap	befehlt ihn		die	Oeffnung	zu	beſehen
bid	her	to	try	a	Ham	befehlt ihr		einen	Schinken	zu	probiren
bid	him	to	die	the	Ink	befehlt ihn		die	Dinte	zu	färben
bid	her	to	pay	the	Jar	befehlt ihr		den	Krug	zu	bezahlen
bid	him	to	fit	the	Key	befehlt ihn		den	Schluſſel	paſſen zu	machen
bid	her	to	buy	a	Lot	befehlt ihr		eine	Lotte	zu	kaufen
bid	him	to	arm	the	Mob	befehlt ihn		den	Pöbel	zu	bewaffnen
bid	her	to	dry	the	Net	befehlt ihr		das	Netz	zu	trocknen
bid	him	to	hit	the	Owl	befehlt ihn		die	Eule	zu	treffen
bid	her	to	get	a	Pan	befehlt ihr		eine	Pfanne	zu	kriegen
bid	him	to	mow	the	Rye	befehlt ihn		den	Roggen	zu	mähen
bid	her	to	ſee	the	Spy	befehlt ihr		den	Spion	zu	belohnen
bid	him	to	fix	the	Tub	befehlt ihn		den	Zuber	zurecht zu	machen
bid	her	to	rub	the	Urn	befehlt ihr		den	Aſchenkrug	zu	reiben
bid	him	to	tar	the	Vat	befehlt ihn		das	Faß	zu	theeren
bid	her	to	pay	the	Wan	befehlt ihr		die	Wanne	zu	bezahlen
bid	him	to	tap	the	Ale	befehlt ihn		das	ſtarke Bier	zu	zapfen
bid	her	to	get	a	Bud	befehlt ihr		eine	Knospe	zu	kriegen

30ſte Tabelle

Enthaltend Hülfszeitwörter, Artikel, Hauptwörter und Zeitwörter von drey und vier Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Im Engliſchen ſagt man nicht: rings the Bell? läutet die Glocke
2. Man fraot im Engliſchen in der gegenwärtigen Zeit immer durch di Vorſetzung des Hülfszeitworts does thut, und ſezt das Zeitwor hinten an, z. B. does the Bell ring? u. ſ. w.
3. Auf dieſe Fragenantwortet man in der gegenwärtigen Zeit: yes, i does ja, ſie thut; yes it does ring, ja ſie läutet u. ſ. w.

What did he say? — Was that er ſagen?
What did she ask? — Was that ſie fragen?

Hülfs- zeit- wört.	Ar- ti- kel.	Haupt- wör- ter.	Zeit- wör- ter.	Hülfs- zeit- wörter.	Ar- ti- kel.	Haupt- wör- ter.	Zeit- wör- ter.
Does	the	Bell	ring	Thut	die	Glocke	läuten
does	the	Cock	crow	thut	der	Hahn	krähen
does	the	Duck	swim	thut	die	Ente	ſchwimmen
does	the	Fire	burn	thut	das	Feuer	brennen
does	the	Game	flee	thut	das	Wild	fliehen
does	the	Hemp	grow	thut	der	Hanf	wachſen
does	the	Kick	hurt	thut	der	Stoß	wehe
does	the	Lass	spin	thut	das	Mädchen	ſpinnen
does	the	Maid	knit	thut	die	Magd	ſtricken
does	the	Nail	hold	thut	der	Nagel	halten
does	the	Prop	fall	thut	die	Stütze	fallen
does	the	Quay	sink	thut	die	Schiffslande	ſinken
does	the	Raft	come	thut	das	Floß	kommen
does	the	Swan	sing	thut	der	Schwan	ſingen
does	the	Time	slip	thut	die	Zeit	ſchlüpfen
does	the	Veil	hang	thut	der	Schleier	hängen
does	the	Wolf	bite	thut	der	Wolf	beiſſen
does	the	Year	pass	thut	das	Jahr	vergehen
does	the	Zeal	help	thut	der	Eifer	helfen
does	the	Buck	leap	thut	der	Bock	ſpringen
does	the	Carp	rise	thut	der	Carpfe	ſteigen
does	the	Deer	draw	thut	der	Hirſch	ziehen
does	the	Fool	work	thut	der	Narr	ſchaffen
does	the	Gout	hurt	thut	das	Podagra	wehe
does	the	Hand	load	thut	die	Hand	laden
does	the	Knee	bend	thut	die	Knie	ſich biegen
does	the	Love	weep	thut	die	Liebe	weinen

31ſte Tabelle

Enthaltend Hülfszeitwörter, Fürwörter, Zeitwörter, Artikel und Hauptwörter von drey und vier Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Im Engliſchen ſagt man zu Menſchen und Vieh you ihr, und in Unterredungen mit Gott: thou du.
2. Im Engliſchen ſagt man nicht: have you the Alms send? habt ihr die Allmoſen geſandt?
3. Man fragt im Engliſchen in der vergangenen Zeit immer durch die Vorſetzung des Hülfszeitworts did that.
4. Im Engliſchen läßt man das Hülfszeitwort, Fürwort und Zeitwort beyſammen ſtehen, und ſezt den Artikel und das Hauptwort hinten an, T. 33, 1. 2. 3.

What	did	you	ask?	Was	habt	ihr	gefragt?
Hülfs-zeit-wört.	Für-wör-ter.	Zeit-wör-ter.	Ar-tikel.	Haupt-wör-ter.	Hülfs-zeit-wört.	Für-wör-ter.	Ar-tikel.	Haupt-wör-ter.	Zeit-wör-ter.
did	you	send	the	Alms	Habt	ihr	die	Almoſen	geſandt
did	you	shut	the	Barn	habt	ihr	die	Scheuer	zugemacht
did	you	feed	the	Calf	habt	ihr	das	Kalb	gefüttert
did	you	beat	the	Drum	habt	ihr			getrommelt
did	you	make	a	Fist	habt	ihr	eine	Fauſt	gemacht,
did	you	kiss	a	Girl	habt	ihr	ein	Mädchen	geküßt
did	you	find	a	Hook	habt	ihr	einen	Haken	gefunden
did	you	tell	the	Joke	habt	ihr	den	Spaß	erzählt
did	you	give	the	Kiss	habt	ihr	den	Kuß	gegeben
did	you	take	the	Load	habt	ihr	die	Ladung	genommen
did	you	sell	a	Mare	habt	ihr	eine	Mähre	verkauft.
did	you	knew	a	Nest	habt	ihr	ein	Neſt	gewußt
did	you	keep	the	Oats	habt	ihr	den	Haber	aufbewahret
did	you	hide	the	Pail	habt	ihr	den	Eimer	verſteckt
did	you	hear	the	Quib	habt	ihr	die	Sticheley	gehört
did	you	blow	a	Rock	habt	ihr	einen	Felſen	geſprengt
did	you	lose	the	Silk	habt	ihr	die	Seide	verlohren
did	you	seek	the	Tent	habt	ihr	das	Zelt	geſucht
did	you	miss	a	Vote	habt	ihr	eine	Stimme	vermißt
did	you	read	the	Will	habt	ihr	den	lezten Willen	geleſen
did	you	rend	the	Yarn	habt	ihr	das	Garn	verriſſen
did	you	geld	a	Bull	habt	ihr	den	Stier	verſchnitten
did	you	meet	a	Colt	habt	ihr	ein	Füllen	begegnet
did	you	show	the	Deed	habt	ihr	den	Kaufbrief	gewieſen
did	you	ride	the	Foal	habt	ihr	das	Füllen	geritten
did	you	lead	the	Goat	habt	ihr	die	Ziege	geleitet

32ste Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Zeitwörter, Fürwör und Hauptwörter von ein, zwey, drey und vier Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Im Engliſchen muß das Zeitwort nach dem Hülfszeitwort folgen, i im Deutſchen; z. B. I can corn ich kann einſalzen.
2. Der Nachſatz muß im Engliſchen nach dem Zeitwort folgen, und ni zwiſchen dem Hülfs- und dem rechten Zeitwort geſezt werden, wie Deutſchen; z. B. I can corn my Beef &c.

What can you corn? Was könnet ihr ſalzen?
What can he mend? &c. Was kann er flicken? u. ſ. w.

Für-wör-ter.	Hülfs-zeit wört.	Zeit-wör-ter.	Für-wör ter.	Haupt-wör-ter.	Für-wör-ter.	Hülfs-zeit wört.	Für-wör-ter.	Haupt-wör-ter.	Zeit-wör-ter.
I	can	corn	my	Beef	Ich	kann	mein	Rindfleiſch	ſalzen
he	can	mend	his	Coat	er	kann	ſeinen	Rock	flicken
she	may	lock	her	Door	ſie	mag	ihre	Thür	ſchlieſſen
it	may	wash	its	Face	es	mag	ſein	Geſicht	waſchen
we	dare	play	our	Game	wir	dürfen	unſer	Spiel	ſpielen
you	dare	comb	your	Hair	ihr	dürfet	euer	Haar	kämmen
they	do	mark	her	Lamb	ſie	thun	ihr	Lamm	merken
I	do	hate	my	Mare	ich	thue	meine	Mähre	haſſen
he	does	blow	his	Nose	er	thut	ſeine	Naſe	ſchneutzen
she	does	pack	her	Part	ſie	thut	ihren	Theil	packen
it	did	knot	its	Rope	es	that	ſein	Seil	knöpfen
we	did	real	our	Silk	wir	thaten	unſre	Seide	haspeln
you	must	chop	your	Veal	ihr	müßt	euer	Kalbfleiſch	zerhac
they	must	card	his	Wool	ſie	müſſen	ſeine	Wolle	karten
I	will	pass	her	Barn	ich	will	ihre	Scheuer	vorbeygeh
he	will	kill	your	Calf	er	will	euer	Kalb	umbringen
she	can	hide	her	Deed	ſie	kann	ihre	That	verbergen
it	can	mash	its	Food	es	kann	ſein	Futter	mengen
we	may	kiss	his	Girl	wir	mögen	ſein	Mädchen	küſſen
you	may	like	her	Hemp	ihr	möget	ihren	Hanf	gleichen
they	dare	call	his	Lass	ſie	dürfen	ſeine	Dirne	rufen
I	dare	cook	our	Meat	ich	darf	unſer	Fleiſch	kochen
he	does	pull	his	Nail	er	thut	ſeinen	Nagel	ziehen
she	does	love	your	Play	ſie	thut	euer	Spiel	lieben
it	did	hurt	its	Skin	es	that	ſein	Schienbein	beſchädi
we	did	milk	her	Teat	wir	thaten	ihre	Zitzen	melken
you	must	prop	his	Wall	ihr	müſſet	ſeine	Mauer	ſtützen
they	must	flog	your	Boar	ſie	müſſen	euren	Eber	ſchlagen

33ſte Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Nebenwörter, Zeitwörter, Fürwörter und Hauptwörter, von ein, zwey, drey und vier Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Im Engliſchen ſtehet die Verneinung not nicht, gleich nach dem Hülfszeitwort, wie im Deutſchen; z. B. I can not ich kann nicht.
2. Wenn ein Zeitwort dazu kommt, ſo ſtehet es nach der Verneinung, wie im Deutſchen; z. B. I can not bake ich kann nicht backen.
3. Wenn ein Nachſatz hinzukommt, ſo muß derſelbe nach dem Zeitwort folgen, und nicht wie im Deutſchen, zwiſchen das Hülfszeitwort und der Verneinung ſtehen; z. B. I can not bake your Beef &c

Can you not bake? Könnet ihr nicht backen?
Can he not lift? Kann er nicht heben?

Für-wört-ter.	Hülfs-zeit-wört.	Für-ter.	Zeit-wör-ter.	Ne-ben-wört.	Haupt-wör-ter.	Für-wört.	Hülfs-zeit-ter.	Für-wör-ter.	Haupt-wör-ter.	Ne-ben-wört.	Zeit-wör-ter.
I	can	not	bake	your	Beef	Ich	kan	euer	Rindfleiſch	nicht	backen
he	can	not	lift	her	Cage	er	kann	ihren	Käfig	nicht	aufheben
she	can	not	dust	his	Desk	ſie	kann	ſeinen	Pult	nicht	ſtäuben
it	can	not	wash	its	Face	es	kann	ſein	Geſicht	nicht	waſchen
we	can	not	pour	your	Glue	wir	können	euren	Leim	nicht	ausſchütten
you	can	not	comb	his	Hair	ihr	könet	ſein	Haar	nicht	kämmen
they	can	not	cure	its	Itch	ſie	können	ſeine	Grätze	nicht	heilen
I	do	not	call	him	Knob	ich	thue	ihn	nicht	Knorr	nennen
he	does	not	haul	her	Load	er	thut	ihre	Ladung	nicht	fahren
she	does	not	cook	your	Meat	ſie	thut	euer	Eſſen	nicht	kochen
it	does	not	chew	its	Pear	es	thut	ſeine	Birne	nicht	kauen
we	do	not	fuzz	his	Rags	wir	thun	ſeine	Lumpen	nicht	zerfaſern
you	do	not	boil	her	Shad	ihr	thut	ihren	Schad	nicht	kochen
they	do	not	like	your	Tart	ſie	thun	eure	Torte	nicht	gleichen
I	did	not	love	his	Wife	ich	that	ſein	Weib	nicht	lieben
he	did	not	blot	your	Book	er	that	euer	Buch	nicht	beflecken
she	did	not	bung	his	Cask	ſie	that	ſein	Fäßchen	nicht	ſpunten
it	did	not	lock	its	Door	es	that	ſeine	Thür	nicht	ſchlieſſen
we	did	not	fill	your	Form	wir	thaten	eure	Form	nicht	füllen
you	did	not	mend	her	Gown	ihr	thatet	ihr	Kleid	nicht	flicken
they	did	not	mind	his	Herd	ſie	thaten	ſich um	ſeine	Heerde	nicht bekummern
I	must	not	nail	your	Lock	ich	muß	euer	Schloß	nicht	nageln
he	must	not	move	her	Mark	er	muß	ihr	Merk	nicht	bewegen
she	must	not	damn	his	Pump	ſie	muß	ſeine	Pumpe	nicht	verdammen
it	must	not	bolt	its	Room	es	muß	ſein	Zimmer	nicht	verriegeln

34ſte Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Nebenwörter, Beywörter, Nebenwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein, zwey, drey und vier Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Wenn man im Engliſchen im Poſitiv vergleichen will, ſo muß man as vor dem Beywort ſetzen, und nicht ſo, wie im Deutſchen; z. B. I am as bold as a Bear &c.

How bold are you? — Wie frech ſeyd ihr? u. ſ. w.

Für-wör-ter.	Hülfs-zeit-wört.	Ne-ben-wört.	Bey-wört.	Ne-ben-wört.	Ar-ti-kel.	Haupt-wört.	Für-wör-ter.	Hülfs-zeit-wört.	Ne-ben-wört.	Bey-wört.	Ne-ben-wört.	Ar-ti-kel.	Haupt-wört.
I	am	as	bold	as	a	Bear	Ich	bin	ſo	frech	als	ein	Bär
thou	art	as	flat	as	a	Cent	du	biſt	ſo	platt	als	ein	Cent
he	is	as	wild	as	a	Duck	er	iſt	ſo	wild	als	eine	Ente
she	is	as	thin	as	an	Edge	ſie	iſt	ſo	dünne	als	eine	Schneide
it	as	as	mute	as	a	Fish	es	iſt	ſo	ſtumm	als	ein	Fiſch
we	are	as	tame	as	a	Gnat	wir	ſind	ſo	zahm	als	eine	Mücke
you	are	as	bald	as	a	Hand	ihr	ſeyd	ſo	kahl	als	eine	Hand
they	are	as	hard	as	a	Knot	ſie	ſind	ſo	hart	als	ein	Knoten
I	am	as	loud	as	a	Lyre	ich	bin	ſo	laut	als	eine	Leyer
thou	art	as	high	as	the	Mast	du	biſt	ſo	hoch	als	die	Maſt
he	is	as	lean	as	a	Neck	er	iſt	ſo	mager	als	ein	Hals
she	is	as	long	as	a	Rail	ſie	iſt	ſo	lang	als	ein	Riegel
it	is	as	dear	as	the	Salt	es	iſt	ſo	theuer	als	das	Salz
we	are	as	good	as	a	Tube	wir	ſind	ſo	gut	als	ein	Sehrohr
you	are	as	blue	as	a	Vein	ihr	ſeyd	ſo	blau	als	eine	Ader
they	are	as	much	as	a	Week	ſie	ſind	ſo	viel	als	eine	Woche
I	am	as	good	as	a	Bond	ich	bin	ſo	gut	als	ein	Band
thou	art	as	warm	as	a	Chin	du	biſt	ſo	warm	als	ein	Kinn
he	is	as	rich	as	the	Dale	er	iſt	ſo	reich	als	das	Thal
she	is	as	cold	as	a	Frog	ſie	iſt	ſo	kalt	als	ein	Froſch
it	is	as	rare	as	the	Gold	es	iſt	ſo	rar	als	das	Gold
we	are	as	vile	as	a	Hawk	wir	ſind	ſo	ſchlecht	als	ein	Habicht
you	are	as	meek	as	a	King	ihr	ſeyd	ſo	ſanft	als	ein	König
they	are	as	deep	as	a	Lake	ſie	ſind	ſo	tief	als	eine	See
I	am	as	poor	as	a	Mule	ich	bin	ſo	mager	als	ein	Mauleſel
thou	art	as	high	as	the	Neſt	du	biſt	ſo	hoch	als	das	Neſt
he	is	as	wise	as	a	Pike	er	iſt	ſo	weiſe	als	ein	Hecht
she	is	as	fair	as	a	Roſe	ſie	iſt	ſo	ſchön	als	eine	Roſe
it	is	as	ſoft	as	the	Skin	es	iſt	ſo	weich	als	die	Haut

35ste Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Hauptwörter, Hülfszeitwörter, Nebenwörter, Beywörter, Nebenwörter und Farwörter, von ein, zwey, drey und vier Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Wenn man im Engliſchen im Poſitiv eine Vergleichung verneinet, ſo muß so vor dem Beywort ſtehen, wie im Deutſchen; z. B. this Book is not so thin as that. &c.

What is this Book? &c.	Was iſt dieſes Buch? u.ſ.w.
Für-wör-ter.	Für-Haupt-wör-ter.
Haupt-wör-ter.	Hülfs-zeit-wört.
Hülfs-zeit-wört.	Ne-ben-wört.ter.
Ne-ben-wört.ter.	Bey-wört.ter.
Bey-wört.ter.	Ne-ben-wört.ter.
Far-wör-ter.	Far-wör-ter.
This Book is not so thin as that	Dieſes Buch iſt nicht ſo dünn als jenes
that Coat is not so wide as this	jener Rock iſt nicht ſo weit als dieſer
this Dish is not so sour as that	dieſe Schüſſel iſt nicht ſo ſauer als jene
that Farm is not so fine as this	jene Plantaſche iſt nicht ſo ſchön als dieſe
this Girt is not so long as that	dieſe Gurt iſt nicht ſo lang als jene
that Hare is not so lame as this	jener Haaſe iſt nicht ſo lahm als dieſer
this Kind is not so keen as that	dieſe Art iſt nicht ſo ſcharf als jene
that Lead is not so hard as this	jenes Bley iſt nicht ſo hart als dieſes
this Moor is not so dark as that	dieſer Mohr iſt nicht ſo dunkel als jener
that Pail is not so leak as this	jener Eimer iſt nicht ſo leck als dieſer
this Rent is not so high as that	dieſer Zins iſt nicht ſo hoch als jener
that Shed is not so cool as this	jener Schoppen iſt nicht ſo kühl als dieſer
this Tune is not so dull as that	dieſer Ton iſt nicht ſo träge als jener
that Veal is not so soft as this	jenes Kalbfleiſch iſt nicht ſo weich als dieſes
this Wall is not so gray as that	dieſe Mauer iſt nicht ſo grau als jene

36ſte Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Artikel, Beywörter und Hauptwörter von ein, zwey, drey und vier Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Die mehrſten unregelmäſſigen Zeitwörter heiſſen in der kaum vergangenen Zeit ganz anders als in der gegenwärtigen.
2. Wenn man im Sprechen ſich nicht auf die kaum vergangene Zeit eines unregelmäſſigen Zeitworts beſinnen kann, ſo kann man did zur Aushülfe gebrauchen und ſagen: he did wear, anſtatt: he wore; they did give, anſtatt: they gave, u. ſ. w.
3. Wenn man in ſeinen Reden widerſprochen wird, ſo braucht man did eben ſo, z. B. he did not wear a Cane. Yes, he did wear a Cane. u. ſ. w.

What do you wear? Was traget ihr?
What do you give? &c. Was gebet ihr? u. ſ. w.

Für-wör-ter.	Zeit-wör-ter.	Ar-ti-kel.	Bey-wör-ter.	Haupt-wör-ter.	Für-wör-ter.	Zeit-wör-ter.	Ar-ti-kel.	Bey-wör-ter.	Haupt-wör-ter.
I	wear	a	long	Belt	Ich	trage	ein	langes	Degengehäng
he	wore	the	thin	Cane	er	trug	den	dünnen	Stock
they	give	a	good	Deed	ſie	geben	einen	guten	Kaufbrief
she	gave	the	wild	Foal	ſie	gab	das	wilde	Füllen.
we	lend	a	bold	Goat	wir	leihen	eine	freche	Ziege
you	lent	the	ſoft	Hone	ihr	liehet	den	weichen	Wetzſtein
they	ſlay	a	wiſe	King	ſie	erſchlagen	einen	weiſen	König
she	ſlew	a	rich	Lord	ſie	erſchlug	einen	reichen	Herrn
we	feel	the	warm	Malt	wir	fühlen	das	warme	Malz
he	felt	a	cold	Noſe	er	fühlte	eine	kalte	Naſe
they	keep	a	deep	Pond	ſie	halten	ſich einen	tiefen	Fiſchteich
you	kept	a	flat	Rule	ihr	hieltet	euch ein	plattes	Lineal
I	loſe	the	leak	Ship	ich	verliere	das	lecke	Schiff.
he	loſt	the	rich	Town	er	verlohr	die	reiche	Stadt
they	ſell	a	free	Vote	ſie	verkaufen	eine	freye	Stimme
we	ſold	the	hard	Wood	wir	verkauften	das	harte	Holz
I	have	a	true	Yard	ich	habe	eine	richtige	Yard
he	had	a	good	Zeal	er	hatte	einen	guten	Eifer
you	hang	a	gray	Bear	ihr	hanget	einen	grauen	Bär
ſhe	hung	the	deer	Comb	ſie	hieng	den	theuren	Kamm
you	make	a	fine	Door	ihr	machet	eine	ſchöne	Thür
ſhe	made	a	high	Foam	ſie	machte	einen	hohen	Schaum
we	take	a	good	Gift	wir	nehmen	eine	gute	Gabe.
you	took	the	ſour	Herb	ihr	nahmet	das	ſaure	Kraut
they	ſend	the	wild	Lark	ſie	ſenden	die	wilde	Lerche
ſhe	ſent	the	cool	Milk	ſie	ſandte	die	kühle	Milch

37ſte Tabelle

Enthaltend Zeitwörter, Fürwörter, Beywörter, Hauptwörter, Vorwörter und Fürwörter, von zwey, drey, vier, fünf und ſechs Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Wenn man im Engliſchen halb bittend redet, ſo braucht man immer die Worte: for me für mich; z. B. fetch a small Mug for me hole mir einen kleinen Becher.

What do you wish me to do? Was wünſchet ihr daß ich thun ſoll?
What do you wish me to do for you? Was wünſchet ihr daß ich euch thun ſoll?

Zeitwörter.	Fürwörter.	Beywörter.	Hauptwörter.	Vorwörter.	Fürwörter.	Zeitwörter.	Fürwörter.	Fürwörter.	Beywörter.
Brush	my	black	Boots	for	me	Bürſte	mir	meine	ſchwarze Stiefeln
clean	his	green	Chair	for	him	mache	ihm	ſeinen	grüneu Stuhl rein
kneed	this	fresh	Dough	for	her	knete	ihr	dieſen	friſchen Teig an
paint	that	light	Flail	for	us	male	uns	jenen	leichten Flegel
thrash	my	cheap	Grain	for	me	dreſche	mir	meine	wohlfeile Frucht
plant	our	green	Pease	for	us	pflanze	uns	unſere	grüue Erbſen
fetch	that	short	straw	for	him	hole	ihm	jenes	kurze Stroh rein
clean	this	sweet	Tripe	for	her	mache	ihr	dieſe	ſüſſe Gedärme
drain	that	large	Wreck	for	him	trockne	ihm	jenen	groſſen Wrack aus
pound	this	thick	Brick	for	her	ſtoſſe	ihr	dieſen	dicken Backſtein
bleach	his	black	Chaps	for	him	bleiche	ihm	ſein	ſchwarzes Maul
guard	this	young	Dwarf	for	me	bewache	mir	dieſen	jungen Zwerg
plough	that	small	Field	for	him	pflüge	ihm	jenes	kleine Feld
change	this	white	Glove	for	her	verwechſele	ihr	dieſen	weiſſen Handſchuh
mount	that	steep	Height	for	me	ſteige	für	mich auf	jene ſteile Höhe
blunt	this	sharp	Point	for	me	mache	mir	dieſe	ſcharfe Spitze ſtumpf
ſtitch	that	course	Shift	for	her	nähe	ihr	jenes	grobe Weiberhemd
search	this	plain	Track	for	him	ſuche	ihm	dieſe	deutliche Spur
ſcold	that	black	Whore	for	her	ſchelte	ihr	jene	ſchwarze Hure
ſteel	this	ſtrong	Brass	for	them	verſtahl	ſie	dieſes	ſtarke Meſſing
fetch	my	brown	Cloak	for	me	hole	mir	meinen	braunen Mantel
ſinge	that	blind	Drake	for	him	ſenge	ihm	jenen	blinden Enterich

38ſte Tabelle

Enthaltend Hülfszeitwörter, Fürwörter, Zeitwörter, Artikel und Hauptwörter von zwey, drey, vier und fünf Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Im Engliſchen wird im gewöhnlichen Sprechen das Hülfszeitwort und die Verneinung not in einem Wort zuſammen gezogen; z. B. I can't break the Bread ich kann das Brod nicht brechen, he can't weave the Cloth, er kann das Tuch nicht weben, u. ſ. w.

Hülfs- zeit- wört.	Für- wör- ter.	Zeit- wör- ter.	Ar- ti- kel.	Haupt- wört.	Hülfs- zeit- wört.	Für- wör- ter.	Ar- ti- kel.	Haupt- wört.	Ne- ben- wör- ter.	Zeit- wör- ter.
Can't	you	break	the	Bread	Können	ihr	das	Brod	nicht	brechen
cant't	he	weave	the	Cloth	kann	er	das	Tuch	nicht	weben
don't	she	spoil	the	Dress	thut	ſie	den	Anzug	nicht	verderben
don't	it	patch	the	Frock	thut	es	den	Frack	nicht	flicken
didn't	you	chase	the	Goose	thatet	ihr	die	Gans	nicht	jagen
didn't	they	match	the	Horse	thaten	ſie	das	Pferd	nicht	paaren
didn't	he	bribe	the	Judge	that	er	den	Richter	nicht	beſtechen
mayn't	she	clean	the	Lungs	mag	ſie	die	Lungen	nicht	ſäubern
shan't	it	catch	the	Mouse	ſoll	es	die	Maus	nicht	fangen
shan't	they	scold	the	Nurse	ſollen	ſie	die	Amme	nicht	ſchelten
won't	you	brush	the	Pumps	wollet	ihr	die	Tanzſchuhe	nicht	bürſten
won't	he	broil	the	Quail	will	er	die	Wachtel	nicht	röſten
can't	they	print	the	Rhyme	können	ſie	den	Reim	nicht	druken
can't	it	choke	the	Snail	kann	es	die	Schnecke	nicht	erwürgen
don't	he	steal	the	Trunk	thut	er	den	Koffer	nicht	ſtehlen
don't	they	learn	the	Verſe	thun	ſie	die	Verſe	nicht	lernen
didn't	you	preſs	the	Wool	thatet	ihr	die	Wolle	nicht	preſſen
didn't	she	curſe	the	Broom	that	ſie	den	Beſen	nicht	verfluchen
didn't	it	churn	the	Cream	that	es	den	Raam	nicht	ſtoſſen
mayn't	they	drive	the	Drove	mögen	ſie	die	Heerde	nicht	treiben
mayn't	he	raiſe	the	Frame	mag	er	das	Geſtell	nicht	aufrichten
shan't	she	dreſs	the	Girls	ſoll	ſie	die	Mädchen	nicht	anziehen
shan't	it	ſweep	the	Houſe	ſoll	es	das	Haus	nicht	auskehren
won't	you	chide	the	Knave	wollet	ihr	den	Betrüger	nicht	ausſchelten
won't	they	drown	the	Louſe	wollen	ſie	die	Laus	nicht	erſäufen
can't	he	carve	the	Mould	kann	er	die	Form	nicht	ſchnitzeln
can't	she	blame	the	Preſs	kann	ſie	die	Preße	nicht	beſchuldigen
don't	you	rinſe	the	Quart	thut	ihr	die	Quart	nicht	ausſchwenken
don't	it	notch	the	Staff	thut	es	den	Stab	nicht	einkerben
didn't	they	light	the	Twins	thaten	ſie	die	Zwillinge	nicht	leichten

39ſte Tabelle

Enthaltend Nebenwörter, Hülfszeitwörter, Fürwörter, Zeitwörter, Fürwörter und Hauptwörter, von zwey, drey, vier, fünf und ſechs Buchſtaben.

Ne.	Hülfs.	Für.	Zeit.	Für.	Haupt.	Ne.	Hülfs.	Für.	Für.	Haupt.
Why	can't	you	ſhave	your	Beard	Warum	könnet	ihr	euren	Bart
										nicht barbiren
why	can't	she	ſpare	her	Draff	warum	kan	ſie	ihr	Spühlwaſſer nicht ſparen
why	don't	you	prove	his	Fault	warum	thut	ihr	ſeinen	Fehler nicht beweiſen
why	mayn't	he	taſte	your	Grapes	warum	mag	er	eure	Trauben nicht verſuchen
why	mayn't	she	ſtretch	her	Limbs	warum	mag	ſie	ihre	Glieder nicht ſtrecken
why	ſhan't	it	leaſe	its	Mouth	warum	ſoll	es	ſeinen	Mund nicht vermiethen
why	ſhan't	he	pleaſe	her	Pride	warum	ſoll	er	ihren	Stolz nicht befriedigen
why	won't	she	greaſe	his	Shoes	warum	will	ſie	ſeine	Schuhe nicht ſchmieren
why	won't	you	learn	your	Taſks	warum	wollet	ihr	eure	Aufgaben nicht lernen
why	can't	it	ſpell	its	Words	warum	kann	es	ſeine	Wörter nicht buchſtabiren
why	can't	he	plane	your	Board	warum	kann	er	euer	Brett nicht hobeln
why	don't	ſhe	ſhare	her	Cruſt	warum	thut	ſie	ihre	Kruſt nicht theilen
why	don't	you	claim	his	Downs	warum	macht	ihr	keinen	Anſpruch auf ſeine Pflaumenfedern
why	mayn't	ſhe	ſcreen	his	Fraud	warum	mag	ſie	ſeinen	Betrug nicht beſchirmen
why	mayn't	he	ſhade	her	Graft	warum	mag	er	ihr	Propfreis nicht beſchatten
why	ſhan't	ſhe	dread	his	Might	warum	ſoll	ſie	ſeine	Macht nicht fürchten
why	ſhan't	it	ſtain	your	Print	warum	ſoll	es	euren	Druck nicht beflecken
why	won't	he	praiſe	her	Senſe	warum	will	er	ihren	Verſtand nicht loben

40ſte Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Vorwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein, zwey, drey, vier, fünf, ſechs und ſieben Buchſtaben.

At what do you aim? Auf was zielet ihr?
At what Place do you ask? Auf welchen Platz fraget ihr?

Für.	Zeit.	Vor.	Ar.	Haupt.	Für.	Zeit.	Vor.	Ar.	Haupt.
I	aim	at	a	Block	Ich	ziele	auf	einen	Block
we	ask	at	a	Store	wir	fragen	in	einem	Stohr
he	barks	at	a	Child	er	bellet	ein	Kind	an
we	blush	at	the	Crime	wir	erröthen	über	das	Verbrechen
you	call	at	a	Friend's	ihr	sprechet	bey	einem	Freunde ein
they	fire	at	a	Ghost	ſie	feuern	auf	einen	Geiſt
I	fling	at	a	Snipe	ich	werfe	nach	einer	Schnepfe
we	flout	at	the	Dunce	wir	spotten	über	den	Tölpel
you	frown	at	the	Groom	ihr	seyd unwillig	über	den	Stall-knecht
they	gaze	at	the	Church	ſie	staunen	die	Kirche	an
I	laugh	at	the	Rogue	ich	lache	über	den	Schalk
we	look	at	the	Skill	wir	betrachten	die	Geſchicklichkeit	
you	point	at	the	Troop	ihr	zeiget	auf	den	Trupp
they	play	at		Cards	ſie	ſpielen	mit	den	Karten
I	rail	at	the	Sword	ich	ſpotte	über	das	Schwerdt
we	scoff	at	the	Snare	wir	spotten	über	die	Schlinge
you	shoot	at	a	Crane	ihr	ſchieſſet	nach	einem	Kranig
they	snap	at	a	Pearl	ſie	ſchnappen	nach	einer	Perle
he	snarls	at	the	Guide	er	murret	über	den	Führer
you	stare	at	the	Bride	ihr	staunet	die	Braut	an
they	strange	at	the	Crown	ſie	wundern	ſich	über	die Krone
I	throw	at	the	Bough	ich	werfe	nach	dem	Aſt
we	ask	for	a	Thing	wir	fragen	nach	einer	Sache
you	call	for	the	Goods	ihr	kommt	für	die	Güter
they	hope	for	a	Frost	ſie	hoffen	auf	einen	Froſt
I	long	for		Peace	ich	ſehne	mich	nach	Frieden
we	look	for	a	Flint	wir	ſuchen	nach	einem	Feuerſtein
you	stay	for	a	Thief	ihr	wartet	auf	einen	Dieb
they	sue	for	a	Debt	ſie	halten	um	eine	Schuld an
I	wait	for	a	Treat	ich	warte	auf	ein	Tractament
we	watch	for	a	Knave	wir	lauren	einem	Schurken	auf
you	wish	for	a	Freight	ihr	wünſchet	euch	eine	Fracht

41ſte Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Fürwörter, Vorwörter und Fürwörter, von ein, zwey, drey, vier, fünf und ſechs Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Im Engliſchen braucht man immer, wenn man von lebloſen Sachen redet, das Fürwort it es, z. B.

it (the Tree) is green	er (der Baum) iſt grün.
it (the Bench) is long	ſie (die Bank) iſt lang.
it (the Bread) is small	es (das Brod) iſt klein.

2. Wenn man von einem Kinde redet deſſen Geſchlecht man nicht anzeigen will, ſo braucht man auch das Fürwort it es, z. B. it is a fine Child es iſt ein ſchönes Kind.

3. Wenn man aber von einem Knaben oder Mädchen, oder überhaupt von Perſonen und Thieren redet, ſo braucht man he er, für das Männliche und she ſie, für das weibliche Geſchlecht; z. B.

he is a good Boy	er iſt ein guter Knabe.
she is a bad Girl	ſie iſt ein böſes Mädchen.

Which Way do you blow it? Welchen Weg blaſet ihr es?
To whom does he bring it? Wem bringt er es?

Für.	Zeit.	Für.	Vor. Für.	Für.	Zeit.	Für.	Ar. Haupt.	Vor. Für.
I	blow	it	from me	Ich	blaſe	ihn	(den Staub)	von mir
he	brings	it	to him	er	bringt	ſie	(die Feder)	zu ihm
she	buys	it	of her	ſie	kauft	es	(das Garn)	von ihr
it	casts	it	to me	es	wirft	ihn	(den Ball)	zu mir
we	cling	it	on you	wir	kleben	ſie	(die Butter)	an euch
you	draw	it	from us	ihr	ziehet	es	(das Seil)	von uns
they	fetch	it	to them	ſie	bringen	ihn	(den Stuhl)	zu ihnen
I	find	it	by him	ich	finde	ſie	(die Uhr)	bey ihm
he	flings	it	to her	er	wirft	es	(das Ey)	zu ihr
she	gets	it	of you	ſie	kriegt	ihn	(den Huth)	von euch
it	gives	it	to me	es	giebt	ſie	(die Nadel)	mir
we	hang	it	on you	wir	hängen	es	(das Band)	an euch
you	heave	it	at us	ihr	werfet	ihn	(den Thaler)	nach uns
they	hear	it	of him	ſie	hören	ſie	(die Neuigkeit)	von ihm
I	hand	it	to her	ich	reiche	es	(das Kind)	ihr
he	hides	it	from me	er	verbirgt	ihn	(den Schuh)	vor mir
she	holds	it	for you	ſie	hält	ſie	(die Schüſſel)	euch
it	keeps	it	from her	es	hält	es	(das Meſſer)	von ihr
we	lay	it	on him	wir	legen	ihn	(den Mantel)	auf ihn
you	lead	it	to me	ihr	leitet	ſie	(die Puppe)	zu mir
they	leave	it	for them	ſie	laſſen	es	(das Holz)	für ihnen
I	lift	it	from her	ich	hebe	ihn	(den Korb)	von ihr
he	loads	it	for you	er	ladet	ſie	(die Frucht)	euch

42ſte Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Artikel, Hauptwörter, Vorwörter und Hauptwörter, von ein, zwey, drey, vier, fünf und ſechs Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Das Zeitwort want braucht man im Engliſchen auf dreyerley Art, z. B.
   1) I want ich will haben. 2) I want ich habe nöthig. 3) I want ich brauche.
2. Das Vorwort of von, muß man im Engliſchen vor dem lezten Hauptwort ſetzen:
   1) Wenn es gewogen werden kann, z. B. a Pound of Meat.
   2) Wenn es gemeſſen werden kann, z. B. a Peck of Oats.
   3) Wenn es gezählet werden kann, z. B. a Flock of Sheep.
   4) Wenn es paarweiſe gehen kann, z. B. a Pair of Shoes.
3. of muß man in dieſen Sätzen ganz kurz, wie ov, ausſprechen.

What do you want? Was wollt ihr?

What do you wish to have? Was wünſchet ihr zu haben?

Für.	Zeit.	Ar.	Haupt.	Vor.	Haupt.	Für.	Hülfs.	Ar.	Haupt.	Haupt Hülfs.
I	want	a	Bit	of	Bread	Ich	will	einen	Biſſen	Brod haben
he	wants	a	Cup	of	Tea	er	will	ein	Kopchen	Thee haben
she	wants	a	Dish	of	Fish	ſie	will	ein	Gericht	Fiſche haben
it	wants	a	Flock	of	Sheep	es	will	eine	Heerde	Schaafe haben
we	want	a	Glass	of	Wine	wir	wollen	ein	Glas	Wein haben
you	want	a	Heap	of	Stones	ihr	wollet	einen	Haufen	Steine haben
they	want	a	Load	of	Wood	ſie	wollen	ein	Fuder	Holz haben
I	want	a	Man	of	War	ich	habe	ein	Kriegs	Schiff nöthig
he	wants	a	Nest	of	Eggs	er	hat	ein	Neſt	voll Eyer nöthig
she	wants	an	Ounce	of	Gold	ſie	hat	eine	Unze	Gold nöthig
it	wants	a	Piece	of	Beef	es	hat	ein	Stück	Rindfleiſch nöthig
we	want	a	Quart	of	Milk	wir	haben	eine	Quart	Milch nöthig
you	want	a	Round	of	Beef	ihr	habet	ein	Lendenſtück	nöthig
they	want	a	Skein	of	Thread	ſie	haben	ein	Gebind	Zwirn nöthig
I	want	a	Troop	of	Horse	ich	brauche	einen	Trupp	Reuter
he	wants	a	Yard	of	Cloth	er	braucht	eine	Yard	Tuch
she	wants	a	Bag	of	Wool	ſie	braucht	einen	Sackvoll	Wolle
it	wants	a	Dish	of	Tea	es	braucht	eine	Taſſe	Thee
we	want	a	Drop	of	Blood	wir	brauchen	einen	Tropfen	Blut
you	want	a	Drove	of	Hogs	ihr	braucht	eine	Heerde	Säue[Braut.
they	want	a	Gill	of	Gin	ſie	brauchen	ein	Gill	Wachholder-
I	want	a	Loin	of	Veal	ich	will	einen	Nierenbraten	haben
he	wants	a	Pair	of	Boots	er	hat	ein	Paar	Stiefel nöthig
she	wants	a	Pair	of	Shoes	ſie	braucht	ein	Paar	Schuhe
it	wants	a	Pair	of	Gloves	es	will	ein	Paar	Handſchuh haben

43ſte Tabelle

Enthaltend Bindewörter, Fürwörter, Zeitwörter, Fürwörter und Hauptwörter. von ein, zwey, drey, vier, fünf und ſechs Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Das unbeſtimmte Fürwort some, braucht man im Engliſchen auf zweyerley Art, z. B. 1) some etwas. 2) some etliche.
2. Im Engliſchen muß man immer some vor einem Hauptwort ſetzen, ob man gleich etwas, etliche, im Deutſchen weg läßt.

What is it you want? Was iſt es das ihr haben wollet?

Bin.	Für.	Zeit.	Für.	Haupt.	Bin. Für. Hülfs.	Für Haupt. Hülfs.
And	I	want	some	Beer	Und ich will	etwas Bier haben
but	he	wants	some	Cheese	aber er braucht	etwas Käſe [thig
for	she	wants	some	Draff	denn ſie hatte	Spiehlwaſſer nö-
if	it	wants	some	Forks	wenn es	etliche Gabeln haben will
lest	we	want	some	Groats	damit wir nicht	etwas Grütze ge-
since	you	want	some	Knives	weil ihr	etliche Meſſer braucht[brau-
that	they	want	some	Limes	daß ſie	etliche Limonen g brauchen[chen
tho'	I	buy	some	Moulds	ob ich gleich	etliche Formen kaufe
yet	he	bought	some	Plumbs	er kaufte jedoch	etlich. Pflaumen
or	she	sells	some	Stoves	oder ſie verkauft	Oefen
and	it	sold	some	Thread	und es verkauft	Zwirn (Nähts
but	we	burn	some	Brooms	aber wir brennen	Beſen
for	you	burnt	some	Chairs	denn ihr branntet	Stühle
if	they	feed	some	Ducks	wenn ſie	etliche Enten füttern
since	I	fed	some	Fowls	weil ich	etlich. Geflügel fütterte
or	he	cuts	some	Grass	oder er ſchneid't	Gras
that	she	cut	some	Hurds	daß ſie	Werg ſchnitt
tho'	it	finds	some	Masks	ob es gleich	Maſken findet
yet	we	found	some	Paste	wir fanden jedoch	Kleiſter
and	you	eat	some	Quails	und ihr eſſet	Wachteln
but	they	ate	some	Rice	aber ſie aſſen	Reiß
for	I	take	some	Stalks	denn ich nehme	Stengel
if	he	took	some	Trunks	wenn er	Koffer nahm
lest	she	hides	some	Boards	damit ſie nicht	etliche Bretter ver-
or	it	hit	some	Cream	oder es	verſteckte Raam [ſteckt
since	we	spin	some	Flax	weil wir	Flachs ſpinnen
tho'	you	spun	some	Hemp	ob ihr gleich	Hanf ſpannet
that	they	get	some	Larks	daß ſie	etliche Lerchen kriegen
yet	I	got	some	Milk	ich krigte jedoch	Milch
and	he	tells	some	Tales	und er erzählt	Mährchen
but	she	told	some	Lies	aber ſie erzählte	Lügen

44ſte Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Artikel, Hauptwörter, Vorwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein, zwey, drey, vier, fünf und ſechs Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Auf die Frage Whose Weſſen? kann man im Engliſchen auf zweyerley Art antworten, nemlich mit of, of the, of a, of an, oder ohne dieſelben, z. B. mit dem Vorworte of und den Artikeln:

Whose blood was shed? Weſſen Blut ward vergoſſen?
The blood of Pearce. Das Blut des Pearce.
Whose Arm is it? &c. Weſſen Arm iſt es? u.ſ.w.

Für.	Zeit.	Ar.	Haupt.	Vor.	Ar.	Haupt.	Für.	Zeit.	Ar.	Haupt.	Ar.	Haupt.
It	is	the	Arm	of	the	Child	Es	iſt	der	Arm	des	Kindes
it	is	the	Blood	of	a	Man	es	iſt	das	Blut	eines	Mannes
it	is	the	Course	of	the	Times	es	iſt	der	Lauf	der	Zeiten
it	is	the	Door	of	the	House	es	iſt	die	Thür	eines	Hauſes
it	is	the	End	of	the	Book	es	iſt	das	Ende	des	Buchs
it	is	the	Floor	of	a	Room	es	iſt	der	Fußboden	eines	Zimmers
it	is	the	Grass	of	the	Swamp	es	iſt	das	Gras	des	Sumpfs
it	is	the	Heat	of	the	Sun	es	iſt	die	Hitze	der	Sonne
it	is	the	Inn	of	the	Town	es	iſt	der	Gaſthof	der	Stadt
it	is	the	Judge	of	the	Court	es	iſt	der	Richter	des	Gerichts
it	was	the	Kick	of	a	Foot	es	war	der	Stoß	eines	Fußes
he	saw	the	Light	of	the	Moon	er	ſahe	das	Licht	des	Mondes
it	has	a	Map	of	the	World	es	hat	eine	Landkarte	v. der	Welt
he	had	a	Nail	of	the	Thumb	er	hatte	einen	Nagel	v. einem	D.
I	had	the	Oil	of	a	Whale	ich	hatte	das	Oel	v. einem	Wallf.
he	has	a	Plan	of	a	Town	er	hat	einen	Plan	v. einer	Stadt
I	had	a	Quill	of	a	Goose	ich	hatte	einen	Federkiel	von einer	Gans
he	has	a	Roof	of	a	Hut	er	hat	ein	Dach	von einer	Hütte
he	had	the	Signs	of	a	Sot	er	hatte	die	Zeichen	eines	Trunkenboldes
he	saw	the	Top	of	a	Tree	er	ſahe	den	Gipfel	eines	Baums
it	is	the	Work	of	a	Man	es	iſt	das	Werk	eines	Mannes
it	was	the	Bung	of	a	Tun	es	war	der	Spunt	von einer	Tonne
he	has	the	Colt	of	a	Mare	er	hat	das	Füllen	von einer	Mähre
I	had	an	Egg	of	a	Hen	ich	hatte	ein	Ey	von einer	Henne
it	was	the	Foot	of	a	Hill	es	war	der	Fuß	eines	Hügels
it	had	the	Height	of	a	House	es	hatte	die	Höhe	eines	Hauſes
it	is	the	Leg	of	a	Chair	es	iſt	das	Bein	eines	Stuhls

45ste Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Artikel, und Hauptwörter, von ein, zwey, drey, vier, fünf, sechs, sieben und acht Buchstaben, auf welcher man sehen kann und sich merken muß:

1. Wenn man ohne das Vorwort of und den Artikeln the, a, an, auf die Frage Whose antworten will, so muß man das Wort zuerst aussprechen, welches zuvor das lezte war, und demselben am Ende ein Auslassungszeichen (') und ein kleines (s) anhängen, z. B.

Whose Blood was shed?	Wessen Blut ward vergossen?
Pearce's Blood.	Pearce's Blut.

2. Auf diese Art antwortet man im Englischen immer, wenn man es thun kann, weil es am kürzesten ist.

Whose House is it?				Wessen Haus ist es?			
Für.	Zeit.	Ar.	Haupt. Haupt.	Für.	Zeit.	Ar.	Haupt. Für. Haupt.
It	is	the	Aunt's House	Es	ist	der	Baase ihr Haus
he	has	the	Boy's Book	er	hat	des	Knaben Buch
I	had	the	Child's Doll	ich	hatte	des	Kindes Puppe
it	was	a	Dog's Head	es	war	eines	Hundes Kopf
he	has	an	Eel's Skin	er	hat	eine	Aal's Haut
it	was	a	Fox's Tail	es	war	eines	Fuchses Schwanz
it	is	the	Girl's Dress	es	ist	des	Mädchens Kleid
it	is	a	Hen's Nest	es	ist	einer	Henne ihr Nest
it	was	the	Ice's Weight	es	war	des	Eises Gewicht
it	is	the	Judge's Thought	es	ist	des	Richters Gedanke
it	had	the	Line's Length	es	hatte	der	Leine ihre Länge
it	was	the	Man's Horse	es	war	des	Mannes Pferd
it	is	a	Nurse's Child	es	ist	einer	Amme ihr Kind
it	is	the	Oxe's Place	es	ist	des	Ochsens Platz
it	has	a	Pear's Shell	es	hat	eine	Birn Schale
it	was	the	Queen's Gown	es	war	der	Königin Kleid
it	are	a	Rogue's Shoe	es	sind	eines	Schalks Schuhe
it	is	the	Slave's Food	es	ist	des	Sclavens Futter
it	is	the	Time's Course	es	ist	der	Zeiten Lauf
it	is	the	Urn's Depth	es	ist	des	Aschenkrugs Tiefe
it	has	the	Veal's Taste	es	hat	des	Kalbfleisches Geschmack
it	was	the	Wall's Height	es	war	des	Walles Höhe
it	is	a	Year's Time	es	ist	eine	Jahr's Zeit
it	was	the	Zeal's Fruit	es	war	des	Eifers Frucht
it	is	the	Ass's Ear	es	ist	des	Esels Ohr
it	is	a	Bird's Nest	es	ist	eines	Vogels Nest
it	has	the	Cloth's Breadth	es	hat	des	Tuches Breite
it	was	a	Deer's Horn	es	war	eines	Hirsches Geweihe
it	is	the	Elk's Foot	es	ist	des	Elendthiers Fuß

46ſte Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Vorwörter, Artikel, Hauptwörter, Vorwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein, zwey, drey, vier, fünf und ſechs Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Wenn von einer Bewegung von einem Orte her, von der Zeit, oder von einer Abſonderung die Rede iſt, ſo braucht man im Engliſchen from, z. B. he went from Rome er ging von Rom.
it fell from the Top es fiel von dem Gipfel.

2. Wenn von einer Bewegung nach einem Orte, oder anderm Gegenſtande hin die Rede iſt, ſo braucht man to, to the, z. B.
he went from Rome to the Alps er ging von Rom nach den Alpen.
it fell from the Top to the Ground es fiel vom Gipfel auf den Grund
Where have you been? Wo ſeyd ihr geweſen?
Where did you go to? Wo ginget ihr hin?

Für.	Zeit.	Vor.	Ar.	Haupt.	Vor.	Ar.	Haupt.	Für.	Zeit.	Vor.	Ar.	Haupt.
I	went	from	the	Bride	to	the	Child	Ich	ging	von	der	Braut zu dem Kinde
he	went	from	the	Church	to	the	Drove	er	ging	von	der	Kirche zu der Heerde
she	went	from	the	Ditch	to	the	Edge	ſie	ging	von	dem	Graben nach dem Rande
it	went	from	the	Field	to	the	Grave	es	ging	von	dem	Felde nach dem Grabe
we	went	from	the	Groom	to	the	Horse	wir	gingen	von	dem	Stallknecht zu dem Pferde
you	went	from	the	House	to	the	Light	ihr	ginget	von	dem	Hauſe nach dem Lichte
they	went	from	the	Judge	to	the	Knight	ſie	gingen	von	dem	Richter zu dem Ritter
I	came	from	the	Lodge	to	the	Mint	ich	kam	von	der	Loge nach der Münze
he	came	from	the	Niche	to	the	Palm	er	kam	von	der	Niſche nach dem Palmbaum
we	chat	from	the	Oak	to	the	Noose	wir	ſchwätzen	von	der	Eiche nach der Schlinge
you	drum	from	the	Plough	to	the	Tree	ihr	trommelt	von	dem	Pflug nach dem Baume
they	fish	from	the	Raft	to	the	Shoals	ſie	fiſchen	von	dem	Floß nach der Sandbank
I	grub	from	the	Track	to	the	Bridge	ich	grubbe	von	der	Spur nach der Brücke

47ſte Tabelle

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Vorwörter, Fürwörter, Vorwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein, zwey, drey, vier, fünf, ſechs und ſieben Buchſtaben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

. Das Vorwort with, braucht man im Engliſchen, wie im Deutſchen mit, z. B. Who went with her? Wer ging mit ihr?
I went with her. Ich ging mit ihr.
Come home with me, Geht mit mir heim.
Come dine with me, Kommt eſſet mit mir zu Mittag.
Stay with me all Night, Bleibt bey mir über Nacht.
Where have you been with him? Wo waret ihr mit ihm?
Where did you meet with her? Wo trafet ihr ſie?

Für.	Zeit.	Vor.	Für.	Vor.	Ar.	Haupt.	Für.	Zeit.	Vor.	Für.	Vor.	Ar.	Haupt
	was	with	him	at	the	Barn	Ich	war	mit	ihm	in	der	Scheuer
ıe	bet	with	her	near	the	Cave	er	wettete	mit	ihr	bey	der	Höhle
ihe	run	with	it	down	the	Dock	ſie	lief	damit		den	Schiffszimmerplatz	hinunter
t	came	with	me	for	the	Eggs	es	kam	mit	mir	für	die	Eyer
we	came	with	him	from	the	Fire	wir	kamen	mit	ihm	von	dem Feuer	
rou	were	with	her	in	the	Grass	ihr	waret	mit	ihr	in	dem	Graſe
hey	talk	with	it	near	the	Harp	ſie	ſprechen	damit		bey	der	Harfe
	walk	with	you	to	the	Inn	ich	gehe	mit	euch	nach	dem Gaſthof	
e	went	with	him	through	the	Kiln	er	ging	mit	ihm	durch	den Brennofen	
he	sails	with	me	up	the	Lake	ſie	ſegelt	mit	mir	den	See	hinauf
	was	with	him	at	the	Mill	es	war	mit	ihm	an	der	Mühle
ve	went	with	her	down	the	Road	wir	gingen	mit	ihr	die	Landſtraſſe	hinunter
hey	swam	with	you	from	the	Tree	ſie	ſchwammen	mit	euch	von	dem Baum	
	work	with	him	in	the	Woods	ich	ſchaffe	mit	ihm	im	Buſch	
ıe	sits	with	her	on	the	Cart	er	ſitzt	mit	ihr	auf	dem	Karch
ihe	was	with	it	to	the	Deer	ſie	war	damit		nach	dem	Hirſch
t	went	with	her	through	the	Field	es	ging	mit	ihr	durch	das	Feld
ve	came	with	him	up	the	Hill	wir	kamen	mit	ihm	den	Hügel herauf	
ou	met	with	us	at	the	Lamb	ihr	trafet	uns	an	im	Lamm	
ney	went	with	me	by	the	Mint	ſie	gingen	mit	mir	an	der	Münze vorbey

48ste Tabelle

Lehrend die Anwendung der Lesezeichen.

Frage. Wie heißen die Lesezeichen?

1. A.	Komma	,	Kommapunkt	;
	Doppelpunct	:	Punkt	.
	Fragezeichen	?	Ausrufungszeichen	!
	Bindezeichen	-	Einschliessungszeichen	()
	Stern	*	Weglassungszeichen	'
	Creutz	†	Anführungszeichen	“ ”

F. Was mußt du thun, wenn du im Lesen ein Komma (,) siehst?

2. A. Ich muß stille halten, und gleich wieder anfangen zu leser

F. Was mußt du thun wenn du ein Komma punkt (;) siehst?

3. A. Ich muß ein wenig länger stille halten als wenn ich ei Komma sehe, und dann muß ich wieder anfangen zu lesen.

F. Was mußt du thun, wenn du ein Doppelpunkt (:) siehst?

4. A. Ich muß ein wenig länger stille halten als wenn ich ei Kommapunkt (;) sehe, und dann muß ich fortfahren zu lesen.

F. Was mußt du thun, wenn du ein Punkt (.) siehst?

5. A. Ich muß ein wenig länger stille halten als wenn ich ei Doppelpunkt (:) sehe, und wenn der Gegenstand nicht gänzlich g endiget ist, so muß ich fortfahren zu lesen.

F. Für was ist das Fragezeichen (?)?

6. A. Es zeigt daß der vorhergehende Satz eine Frage ist.

F. Für was ist das Ausrufungszeichen (!)?

7. A. Es zeigt daß das vorhergehende Wort Abscheu, Erstau nen, Freude, Furcht, Traurigkeit, Verdruß oder Verwunderun ausdrückt.

F. Für was ist das Bindezeichen (-)?

8. A. Es vereiniget zusammengesezte Wörter, oder es theilet d Sylben eines Worts am Ende einer Zeile.

F. Wie muß ein Satz gelesen werden welcher mit Einschliessungsz chen () eingeschlossen ist?

9. A. Er muß mit einem niedrigen Ton der Stimme, und e wenig geschwinder, als die übrigen gelesen werden.

F. Für was ist der Stern, * und das Creutz †?

10. A. Sie beziehen sich auf eine Anmerkung welche unter eine Vers, auf dem Rande oder unten auf einem Blatte steht.

F. Für was ist das Auslassungszeichen (')?

11. A Es zeigt die Auslassung eines Buchstaben in dem Wor an, über welches es steht.

F. Für was ist das Anführungszeichen (“ ”)?

12. A. Es schließt einen Satz ein welchen ein Autor von eine andern angeführet hat.

49ſte Tabelle

Enthaltend die Fabel von den Knaben und dem Froſch.

he Boys and the Frog.

ɪᴇ Boys took up stones to
ı Frog which was in a
; and thus it said :

Boys ! why do you pelt
we do not hurt you, nor
to do it.
You should do as you
ı be done by.
Would you like to have
ıe thrown at you ?
Hurt no one ; but be kind
ood to all.
Think what you do ; we
s can feel as well as you
.
We live in this pond, and
ı harm : be good and leave
re in peace."

Die Knaben und der Froſch.

Einige Knaben nahmen Steine auf einen Froſch zu werfen welcher in einem Teich war; und ſo ſagte er :

"Knaben warum werfet ihr uns ? wir ſchaden euch nicht, und wünſchen es auch nicht zu thun.

"Ihr ſolltet thun als ihr wollet von andern gethan haben.

"Würdet ihr gleichen das ein Stein nach euch geworfen würde?

"Schadet niemand ; ſondern ſeyd gütig und gut gegen alle.

"Bedenket was ihr thut ; wir Fröſche können ſo wohl fühlen als ihr Knaben.

"Wir leben in dieſem Teich und thun keinen Schaden ; ſeyd gut, und laßt uns hier zu frieden.

'e must *hurt* no men nor
.

Wir müſſen weder Menſchen noch Vieh beſchädigen.

50ſte Tabelle

Enthaltend die Fabel von dem Fuchs und den Trauben.

The Fox and the Grapes.

A Fox went out one day to seek for prey.

He saw some nice Grapes: they were so ripe, and black, that he could not go from the vine; but stood all day to look at them.

In the mean time, a fine fat hen slipt past.

A cock crept by at his rump; and got safe to his perch.

A duck stole past; and went to the place where she was to sleep.

A fat goose past close by; and made no noise.

Thus the Fox mist the good meals which he might have got; and went to his den at night, with no food at all.

If he had been wise, he would not have stood to wish, and long in vain, for what he could not get.

A good child minds its book, for fear, the time might slip past, in which it ought to learn its task.

Der Fuchs und die Trauben.

Ein Fuchs ging eines Tages aus um Raub zu ſuchen.

Er ſahe einige ſchöne Trauben: ſie waren ſo reif und ſchwarz, daß er nicht von dem Weinſtock gehen konnte; ſondern ſtand den ganzen Tag und ſahe ſie an.

In der nämlichen Zeit ſchlüpfte ein ſchönes fettes Huhn bey ihm vorüber.

Ein Hahn kroch an ſeinem Hintern vorbey und kam glücklich zu ſeiner Stange.

Eine Ente ſtahl ſich an ihm vorbey und ging nach dem Platz wo ſie ſchlafen ſollte.

Eine fette Gans ging dicht bey ihm vorüber und machte keinen Lärm.

So verfehlte der Fuchs die guten Mahlzeiten welche er hätte bekommen können, und ging nach ſeiner Höhle in der Nacht, gänzlich ohne Futter.

Wenn er weiſe geweſen wäre, ſo würde er nicht geſtanden haben zu wünſchen, und ſich umſonſt zu ſehnen, nach das was er nicht bekommen konnte.

Ein gutes Kind giebt Acht auf ſein Buch, aus Furcht, die Zeit möchte vorbey ſchleichen, in welcher es ſeine Aufgabe billig lernen ſollte.

51ſte Tabelle

Enthaltend die Fabel von dem eitlen Heher.

The vain Jay.

AT the time of the year when birds moult, a Jay past through a farm yard where pea fowls were kept.

"Ah!" said she, "here is a fine plume! and here is one! and here is one more yet!

"I will put them all on."

She did so—and it would have made you laugh, to see her strut round the yard, with her long strain hung at her rump.

At night the fowls came home to roost: one took a look—one said, "Who is this? Who can this be?" said an old hen.

At last an old sly fowl gave a pluck at the tail, and off came a part.

Then they all gave a twitch at it; till she was stript and brought to shame— for she lost her own plumes, as well as what she stole; and was left quite bare.

Claim not what is not your due.

If you do—you may lose what you have a right to—

Think of the vain Jay.

Der eitle Heher.

Um die Jahreszeit wenn ſich die Vögel mauſen, kam ein Heher durch einen Bauernhof, wo Pfauen gehalten wurden.

"Ach!" ſagte er, "hier iſt eine ſchöne Feder! und hier iſt eine! und hier iſt noch eine mehr!"

"Ich will ſie alle anthun!"

Er that es auch—und es würde euch gelächert haben, ihn im Hof herum ſtelziren gehen zu ſehen, mit ſeiner langen Schleppe, welche an ſeinem Hintern hing.

Um den Abend kamen die Hühner nach Hauſe um zu ſchlafen; eins kuckte—ein anders ſagte, "Wer iſt dieß? Wer kann dieß ſeyn?" ſagte eine alte Henne.

Zulezt zupfte ihn ein altes liſtiges Huhn am Schwanz, und ein Theil fuhr davon.

Dann zupften ſie alle daran, bis er ausgezogen und beſchämet war—denn er verlohr ſowohl ſeine eigne Federn, als diejenigen welche er ſtahl; und wurde ganz kahl gelaſſen.

Machet keinen Anſpruch auf das, was euch nicht gebühret.

Wenn ihr's thut—ſo könnet ihr das verlieren, wozu ihr ein Recht habt.

Gedenket an den eitlen Heher.

52ſte Tabelle

Enthaltend die Fabel von den zwey Hunden.

The two Dogs.

Once on a time two Dogs went out to walk.

Tray was a good dog, and would not hurt the least thing in the world: but Snap was cross, and would snarl and bite at all that came in his way.

At last they came to a town; all the Dogs came round them: Tray hurt none of them; but Snap would grind at this, snarl at that, and bite a third, till at last they all fell on him, and tore him limb from limb; and, as Tray was with him, he met with his death at the same time.

Walk not with bad boys— or you will share the same fate as they do.

Die zwey Hunde.

Einſt gingen zwey Hunde ſpatzieren.

Tray war ein guter Hund, und beleidigte nicht das Geringſte in der Welt; Schnap aber war böſe, und knurrete und biß nach allen welche in ſeinem Weg kamen.

Zulezt kamen ſie nach einer Stadt; alle Hunde kamen um ſie herum: Tray ſchadete keinen von ihnen; allein Schnap wies dieſem die Zähne, brummete gegen jenem, und biß den dritten, bis ſie zulezt alle auf ihn fielen, und riſſen ihm ein Glied von dem andern; und weil Tray bey ihm war, ſo fand er auch ſeinen Tod zu gleicher Zeit.

Gehe nicht mit böſen Knaben, oder dir widerfährt das nämliche Schickſal wie ihnen.

53ſte Tabelle

Enthaltend die Fabel von dem Fuchs und der Krähe.

The Fox and the Crow.

A Crow had got a piece of flesh; a Fox who saw it, knew he could not reach up to get it from her by force, as she sat on the branch of a high tree; and she would be too wise to come down to him, as she knew he was a thief. So he thought a while how he might get it, by craft or slight of hand, and then said:

"What a fine bird! plumes as black as a jet, which shine so bright in the sun that I can scarce look at them—Can you sing?—If your voice is as fine, as your plumes are, you must be one of the best Birds in the Woods"—He would have said more, but the Crow was so vain as to let out a scream, to let him hear her voice, whilst the Fox ran off with the meat, which fell out of her beak, and said:

Vain Folks must pay for it, when the wise Folks praise them.

A wise child will not go, when a bad child calls it; for it knows, it has a mind to cheat it.

Der Fuchs und die Krähe.

Eine Krähe hatte ein Stück Fleiſch bekommen; ein Fuchs welcher es ſahe, wuſte daß er nicht hinauf reichen konnte, es mit Gewalt von ihr zu nehmen, weil ſie auf dem Aſt eines hohen Baumes ſaß; und ſie zu weiſe ſeyn würde zu ihm herunter zu kommen, da ſie wuſte daß er ein Dieb war. So bedachte er ſich eine Weile, wie er es durch Liſte oder Kunſtgriffe kriegen möchte, und dann ſagte er:

Was für ein ſchöner Vogel! Federn ſo ſchwarz als Erdpech, welche ſo glänzend in die Sonne ſcheinen, daß ich ſie kaum anſehen kann— Kannſt du ſingen? Wenn deine Stimme ſo ſchön iſt, als deine Federn ſind, ſo muſt du einer von den beſten Vögeln des Waldes ſeyn"....Er würde noch mehr geſagt haben, aber die Krähe war ſo eitel einen Schrey von ſich zu geben, um ihm ihre Stimme hören zu laſſen; während der Fuchs mit dem Fleiſch weglief, welches aus ihrem Schnabel fiel, und ſagte:

Eitle Leute müſſen dafür bezahlen, wenn die weiſen Leute ſie loben.

Ein weiſes Kind wird nicht gehen, wenn es ein böſes Kind ruft: denn es weiß, daß es im Sinn hat es zu betrügen.

54ſte Tabelle

Enthaltend die Fabel von dem Pferd und dem Hirſch.

The Horse and the Stag.

At the time when the use of a Horse was not known in the world, one of these beasts got a hurt from a Stag, and went to seek help from a man.

The man got on the Horse's back, soon met with the Stag, and laid him down dead at his feet.

The Horse gave thanks to his friend, (as he thought him to be,) and said: I will now go to the woods, and there reign king." " By no means, ' said the man, "I shall have use for you, and you must come home with me."

And so he led him to his house, where the steed spent the rest of his days in a state of hard work, for he saw too late, that

Spite costs more to a great mind, than it is worth.

Das Pferd und der Hirſch.

Zu der Zeit als der Gebrauch eines Pferdes noch nicht in der Welt bekannt war, erhielt eines dieſer Thiere eine Beleidigung von einem Hirſch, und ging Hülfe zu ſuchen von einem Mann.

Der Mann ſtieg auf des Pferdes Rücken, begegnete bald dem Hirſch, und legte ihn todt zu ſeinen Füſſen nieder.

Das Pferd dankte ſeinem Freund, (als es ihn zu ſeyn dachte) und ſagte: "Ich will nun in den Wald gehen und dort als König regieren. "Keineswegs," ſagte der Mann, "ich werde Gebrauch für dich haben, und du mußt mit mir heim gehen."

Und ſo führte er es nach ſeinem Hauſe, wo das Pferd ſeine übrigen Lebenstage in einem Stande harter Arbeit zubrachte; denn es ſahe zu ſpät, daß

Der Groll koſtet einem edlen Gemüthe mehr als er werth iſt.

55ste Tabelle

Enthaltend die Fabel von dem Knaben welcher Schafe hütete.

The Boy who kept Sheep.

A boy, who *k*ept sheep, did at all times of the day, cry out, "help me, for the Wolf will eat my sheep:" and when the folks heard his cry, they still came and found nought.

So by chance one day the Wolf came, and the boy did call out as he had done; but as he did cheat the fol*k*s so oft, they went not to his help, though his cry was then true: by means of which the Wolf ran off with one of the best of the sheep.

Der Knabe welcher Schafe hütete.

Ein Knabe, welcher Schafe hütete, rief zu allen Zeiten des Tages: "Helfet mir, denn der Wolf will meine Schafe freſſen:" und wann die Leute ſein Geſchrey höreten, kamen ſie und fanden immer nichts.

Zufälliger Weiſe kam eines Tages der Wolf, und der Knabe rief wie gewöhnlich; weil er aber die Leute ſo oft betrogen hatte, gingen ſie nicht hin ihm zu helfen obgleich ſein Geſchrey denn wahr war; wodurch der Wolf mit eines der beſten Schafe weglief.

Who will trust one who is *k*nown to tell lies, though he speaks truth? Sure there is scarce a thing so mean and so base as to lie.

Wer wird einem glauben welcher wegen dem lügen bekannt iſt, ob er gleich Wahrheit redet? Es iſt ſicherlich kaum etwas ſo ſchlecht und ſo niedrig als das Lügen.

56ſte Tabelle

Enthaltend die Fabel von der Ameiſe und der Taube.

The Ant and the Dove.

An Ant that came to a brook to drink, fell in, and would have been lost, if it had not been for a Dove, who took a branch of a tree, and cast it in; and then the Ant got on the top of it, and did get out.

Then came man past with nets and gins, to catch the Dove; but the *Ant*, who saw him spread his net, came to his foot, and gave him such a bite, that she did cause him to smite the ground with his foot, which made so great a noice that the Dove heard it, and *he* flew off ere *the* man could get *the* gins and nets set *right*.

It is well seen *what the Ant* and Dove *here teach* us,— "*That* we *should* still do good for good."

Die Ameiſe und die Taube.

Eine Ameiſe welche zu einem Bach kam um zu trinken, fiel hinein, und würde verunglückt ſeyn, wenn es nicht von einer Taube verhindert worden wäre, welche einen Aſt von einem Baum nahm, und ihn hinein warf; und da machte ſich die Ameiſe oben darauf, und kam heraus.

Dann kam ein Mann vorbey mit Netze und Schlingen, die Taube zu fangen; allein die Ameiſe welche ihn ſahe die Netze ausbreiten, kam nach ſeinem Fuß, und ſtach ihn dermaſſen, daß ſie ihn verurſachte den Grund mit ſeinem Fuſſe zu ſtampfen, welches einen ſolchen groſſen Lärm machte, daß es die Taube hörete und wegflog ehe der Mann die Schlingen und Netze recht ſetzen konnte.

Es iſt wohl zu ſehen was uns die Ameiſe und Taube lehren, "Daß wir immer Gut für Gut thun ſollen."

58ſte Tabelle

Enthaltend Sprüchwörter von einſylbigen Wörtern.

A bow long bent at last grows weak. Ein lang geſpannter Bogen wird endlich ſchwach.

A burnt Child dreads the Fire. Ein gebranntes Kind ſcheuet das Feuer.

A Friend in Need is a Friend in deed. Ein Freund in der Noth iſt ein Freund in der That.

A new Broom sweeps clean. Neue Beſen kehren wohl.

A Pig of your own Sow. Ihr ſeyd ſelbſt Schuld daran.

A Tree is known by the Fruit. Den Baum kennt man an ſeinen Früchten.

All is not won that is put in the Purse. Es iſt nicht alles Gewiß was man im Schubſack ſteckt.

An old Dog will learn no Tricks. Ein alter Narr wird ſelten klug.

Claw me and I will claw thee. Brateſt du mir eine Wurſt ſo löſche ich dir deinen Durſt.

Do as you would be done by. Was ihr wollet das euch die Leute thun ſollen, das thut ihnen auch.

Deeds are Fruits, Words are but Leaves. Leere Worte füllen den Beutel nicht.

East, West, at Home is best. Eigner Heerd iſt Goldes werth

Fair is fair, Work or Play. Ein ehrlicher Mann handelt in allem aufrichtig.

Fair Words hurt not the Mouth. Ein gut Wort bricht einem kein Bein.

Fields have Eyes, and Woods have Ears. Felder ſehen, Wälder hören, drum gieb Acht, man wird dich ſtören.

Get a good Name and go to sleep. Ein gut Gewißen iſt ein ſanftes Haupküſſen.

Good Wine needs no Bush. Gute Waare darf man nicht ausbieten.

Good Words break no Bones. Gelindigkeit bricht kein Bein entzwey.

Good Ale is Meat, Drink and Cloth. Wo das Gebraute will ſeyn, kann kein Gekautes hinein.

He is rich who has no debt. Der iſt reich genug wer nichts ſchuldig iſt.
He can not hear on that Ear. Er hat nur ein recht Ohr.
He lives long, that lives well. Wer wohl lebet, der lebet lange genug.
He plays best, that wins. Wer gewinnt, iſt der beſte Spieler.
He loves you well, that makes you weep. Ein wahrer Freund ſchmeichelt nicht.
He that can not pay, let him pray. Wer nicht bezahlen kan, muß ſich aufs Bitten legen.
He that has no Head, needs no Hat. Wer keinen Kopf hat, braucht auch keinen Huth.
He that sends Mouths, sends Meat. Giebt Gott Kinder, ſo giebt er auch Rinder.
He that goes to sleep with Dogs, shall rise with fleas. Wer ſich zu den Hunden geſellt, bekömmt Flöhe.
He that will learn to pray, let him but go to Sea. Wer nicht beten kann, darf nur zur See gehen.
He needs a Bird, that gives a Groat for an Owl. Wer eine Eule theuer bezahlt, muß einen Vogel ſehr nothwendig brauchen.
He that wears black, must hang a Brush to his Back. Wer ſchwarze Kleider trägt, der muß beſtändig bürſten.
He turns like the wind. Er hängt den Mantel nach dem Winde.
He that means to live at Rest, must hear and see and say the best. Wer das beſte zur Sache redet, von dem redet man wieder das Beſte.

If the Blind leads the Blind, both fall in the Ditch. Wenn ein Blinder den andern leitet, fallen ſie beyde in die Grube.
Ill News comes a-pace. Böſe Neuigkeiten kommen immer zu früh.
Ill Weeds grow a-pace. Unkraut ſchießt bald auf.
It is an ill Bird, that fouls her own Nest. Es iſt ein garſtiger Vogel, der ſein eigen Neſt verunreiniget.

Kings have long Hands. Könige haben lange Arme.

Love and Cough can not be hid. Die Liebe und der Huſten laſſen ſich nicht wohl verbergen.
Like loves Like. Gleich und gleich geſellt ſich gern.
Like will to like. Gleich ſucht ſich, gleich findt ſich.
Like Sire, like Son. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

More Ways to the Woods than one. Es gehen mehr Wege in den Wald als einer.
More nice than wise. Mehr ſpitzfindig als weiſe.
Much Coin, much Care. Viel Geld macht viel Sorgen.
Much would have more. Je mehr einer hat, je mehr will er haben.

Need makes the old Wife trot. Noth lernt bethen.

New Kings, new Laws. Neue Könige, neue Geſetze.
No Pains, no Gains. Man hat nichts ohne Mühe.
No Nut does lack, its Shell to crack. Wer den Kern verlangt, muß die Nuß aufbeiſſen.
Old Friends and old Wines are best. Alte Freunde und alter Wein ſind die beſten.
One Bird in the Cage, is worth two in the Bush. Ein Vogel in der Hand, iſt beſſer als zwey im Buſch.
Out of Sight, out of Mind. Aus den Augen, aus dem Sinn.
Once on Shore, we pray no more. Da der Kranke genaß, er Gott vergaß.
Quick at Meat, quick at Work. Wie einer iſſet ſo arbeitet er auch.

Soft Fire makes sweet Malt. Ein gelindes Feuer macht das beſte Malz.
Soft and fair goes far. Wer ſachte geht kömmt auch mit.
Spend, and God will send. Sorget nicht für Morgen.
Store is no Sore. Beſſer zu viel als zu wenig.
Spite gapes wide. Heimlicher Groll ſitzt tiefer als ein Zoll.
Short and big looks like a Pig. Kurz und dick hat kein Geſchick.

Take Time while Time serves. Brauch die Zeit, weil du ſie haſt.
The best Things are hard to come at. Die beſten Sachen ſind am ſchwerſten zu erlangen.
The young Cock crows like the old one, Wie die Alten ſungen, ſo zwitſchern die Jungen.
The Tree must be bent whilst he is young. Man muß den Baum biegen, weil er noch jung iſt.
The more Haste, the worse Speed. Eilen thut ſelten gut.
The more you stir, the worse it stinks. Je mehr man den Koth rührt, je mehr er ſtinkt.
The Pot calls the Pan burnt black Arse. Ein Eſel heißt den andern Sackträger.

The still Sow sucks up all the Draff. Vor den Schleicher hüte dich, denn der Rauſcher beißt dich nicht.

Thoughts are free. Gedanken ſind zollfrey.

Time and Tide stay for no Man. Zeit, Ebbe und Fluth warten auf niemand.

To buy a Pig in a Poke. Die Katze im Sack kaufen.

To the Grave a Pall, and that is all, Ein Tuch ins Grab, damit ſchab ab.

Two Cats and a Mouse,
two Wives in one House,
two Dogs and a Bone,
do not good in one. } Zwey Hunde an einem Bein, gehn ſelten Freundſchaft ein.

The best Friends are in the Purse. Die beſte Freunde ſind im Beutel.

The Wind in Man's Face makes him wise. Widerwärtigkeit macht die Leute klug.

We must take our Lot as it falls out. Man muß mit ſeinem Glück zufrieden ſeyn.

What you sow, you must mow. Was du ſäeſt, wirſt du erndten.

Who spends more than he should, shall not have to spend when he would. Wer mehr verthut als er ſollte, wird nichts haben, wenn er gern wollte.

Wives must be had, be they good or bad. Ohne Weiber kann die Welt nicht beſtehen.

You shall have as good as you bring. Wie man in den Wald ſchreyt, ſo ſchallt es wieder zurück.

Young Men may die, old Men must die. Junge Leute können, alte müſſen ſterben.

Anmerkung.

Da nun der Lerner die Eigenschaften der Buchstaben kennt, so ist es auch nöthig daß er sich mit der Eigenschaft und den unterschiedlichen Arten der Wörter bekannt mache: Dieselben werden nämlich in zehn unterschiedliche Arten abgetheilt, als:

1. Artikel,	Tabelle	23.
2. Hauptwörter,	——	7. 8. 9. 11. 61. 62. 99. 100. 159. 172. 175 177.
3. Beywörter,	——	12. 63. 101. 160. 173. 176. 178.
4. Fürwörter,	——	13 64.
5. Zeitwörter,	——	14. 16. 18. 66. 68. 102. 103. 104. 105. 161. 174.
6 Mittelwörter,	——	69.
7. Nebenwörter,	——	20 71. 106. 162.
8. Vorwörter,	——	21. 72 107.
9. Bindewörter und	——	22. 73. 108. 163.
10. Empfindungswörter.	——	74.

Weil an der gründlichen Kenntniß dieser Wörter sehr viel gelegen ist wenn man eine fremde Sprache erlernen will, so soll hier eine deutliche Beschreibung von denselben folgen.

1. Die Artickel sind die kleinen Wörter, the, a, an, welche man vor die Hauptwörter setzet; z. B.

Artikel.
A boy.

2. Die Hauptwörter benennen die Gegegenstände wovon man redet; Z. B.

Hauptwort.
The boy learns.

3. Die Beywörter zeigen die Eigenschaft der Hauptwörter an; Z. B.

Beywort.
The good boy learns.

4. Die Fürwörter ſtehen anſtatt der Hauptwörter; z. B.

Für-
wort.
He learns.

5. Die Zeitwörter benennen das Thun, Leiden oder Seyn der Hauptwörter; z. B.

Zeit-
wort.
The boy learns.

6. Die Mittelwörter kommen von den Zeitwörtern her; z. B.

Mittel-
wort.
I am learning.
Thou art learned.

7. Die Nebenwörter zeigen an wie das Thun, Leiden oder Seyn geſchiehet; z. B.

Neben-
wort.
The boy learns well.

8. Die Vorwörter werden den Hauptwörtern vorgeſetzet um ihre Bewegungen nach einem Gegenſtande oder einem Orte anzuzeigen; z. B.

Vor-
wort.
He went to school.
The boy learns at home.

9. Die Bindewörter verbinden die Hauptwörter und ganze Sätze miteinander; z. B.

Binde-
wort.
The boys and the girls learn.
The boys learn but the girls spin.

10. Die Empfindungswörter drücken ein ſchnelle Bewegung des Gemüths aus; z. B.

Empfin-
dungs-
wort.
Ah me! if I do not learn.

59ste Tabelle

Lehrend das Buchſtabiren, die Legung des Sylbentons und das Leſen.

F. Wie werden die unterſchiedlichen Buchſtaben zuſammengeſezt daß verſtändliche Wörter daraus werden?

1. A. Dieſe Buchſtaben werden auf zweyerley Art zuſammengeſezt, daß verſtändliche Wörter daraus werden; nämlich:

1) Durch die Zuſammenſetzung der Buchſtaben in den einſylbigen Wörtern; z. B. o, ja, du, von, mir, ißt, lebſt, gräbſt, brichſt, ſchreibſt, ſchweigſt. Dieſe nennt man einſylbige Wörter, weil man den Mund nur einmal aufthut, um ſie verſtändlich auszuſprechen.

2) Es giebt Wörter von zwey, drey, vier, fünf, ſechs und ſieben Sylben; und ſo viele Sylben wie die Wörter haben, ſo öfters muß man den Mund aufthun, wenn man ſie verſtändlich ausſprechen will; als: Grund-riß, Be-eh-rung, Un-ter-blei-bung, Dau-er-haf-tig-keit, Frie-dens-un-ter-hand-lung, E-lek-tri-ſir-ma-ſchie-ne. Dieſe Zuſammenſetzung der Sylben, macht jezt, die zweyte Art der Zuſammenſetzung der Buchſtaben aus.

F. Was ſind Sylben?

2. A. Die Theile, in welche man ein Wort beym Buchſtabiren oder Sprechen theilt, ſind Sylben; z. B. Ich lie-be die Frey-heit, wel-che mit den Ge-bo-ten Got-tes ü-ber-ein-ſtim-met.

F. Wie nennt man das Zuſammenſetzen der Buchſtaben in verſtändlichen Wörtern?

3. A. Das Zuſammenſetzen der Buchſtaben in verſtändlichen Wörtern, nennt man Buchſtabiren.

F. Wie macht man das Buchſtabiren?

4. Man nennet die Buchſtaben in einem Wort, einen nach dem Andern, und ſpricht ſie alle auf einmal aus.

F. Wie buchſtabiret man ein einſylbiges Wort?

5. A. Wenn man ein einſylbiges Wort buchſtabiret, ſo neñt man die Buchſtaben ganz geſchwinde einen nach dem Andern, und ſpricht ſie alle auf einmal aus.

F. Was muß man thun, wenn man 2, 3, 4, 5, oder ſechsſylbige Wörter buchſtabiret?

6. A. Wenn man 2, 3, 4, 5 oder ſechsſylbige Wörter buchſtabiret, ſo muß man beſonders acht geben, auf welcher Sylbe der Ton in den Wörtern iſt, welche man buchſtabiret.

F. Was iſt der Sylbenton?

7. A. Der Sylbenton iſt, daß in einem mehrſylbigen Worte eine lautere und längere Ausſprache auf einer Sylbe iſt, als auf der andern.

F. Womit wird der Sylbenton angezeigt?

8. A. Der Sylbenton wird mit einem Komma über den Wörtern angezeiget.

F. Was zeigt der Komma an, wenn er zwiſchen der erſten und zweyten Sylbe ſteht?

9. A. Wenn der Komma zwiſchen der erſten und zweyten Sylbe ſteht, ſo zeigt er an, daß der Ton auf der erſten Sylbe iſt; als:

Ach'-ſel	Acht'-bar-keit	Ab-'an-de-rung
An-gel	Dank-bar-keit	Ab-blä-te-rung

F. Was zeigt der Komma an wenn er zwiſchen der zweyten und dritten Sylbe ſteht?

10. A. Wenn der Komma zwiſchen der zweyten und dritten Sylbe ſteht, ſo zeigt er an, daß der Ton auf der zweyten Sylbe iſt; als:

Ge-ruch'	Be-dürf'-niß	Barm-her'-zig-keit
Ge-ſang	Ge-ſtänd-niß	Ge-fäl'-lig-keit

F. Was zeigt der Komma an, wenn er zwiſchen der dritten und vierten Sylbe ſteht?

11. A. Wenn der Komma zwiſchen der dritten und vierten Sylbe ſteht, ſo zeigt er an, daß der Ton auf der dritten Sylbe iſt; als:

Auf-er-weck'-kung	Dau-er-haf'-tig-keit
Auf-er-ſte-hung	Ei-gen-ſin-nig-keit

F. Was zeigt der Komma an wenn er zwiſchen der vierten und fünften Sylbe ſtehet?

12. A. Wenn der Komma zwiſchen der vierten und fünften Sylbe ſteht, ſo zeigt er an, daß der Ton auf der vierten Sylbe iſt; als:

Ein-bal-ſa-mi'-rung	Zu-ſam-men-le'-gung
E-lek-tri-ſi'-rung	Zu-ſam-men-zie-hung

Was zeigt der Komma an, wenn er zwiſchen der fünften und ſechsten Sylbe ſteht?

A. Wenn der Komma zwiſchen der fünften und ſechſten ſteht, ſo zeigt er an, daß der Ton auf der fünften Sylbe ls:

Frie-dens-un-ter-hand-lung Ga-lan-te-rie-händ-ler

Wie muß man es machen, daß man in den engliſchen Wörtern, f eine leichte Art, den Ton auf der rechten Sylbe legt?

A. Wenn man die engliſchen Wörter überlernen will, ſo ian erſt von den unten ſtehenden deutſchen Wörtern, ſolche welche den Ton auf der nämlichen Sylbe haben, wo ihn die hen Wörter haben, welche man überlernen will; alsdann man geſchwinde die engliſchen Wörter über, ſo kann man, man ſo eben ſolche Wörter geleſen hat, welche den Ton auf mliche Sylbe haben, wie die, welche man überlernen will) gliſchen Wörtern, ſehr leicht den Ton auf der rechten Syl-en.

zel	Ge bein	Ne ber ei lung
el	Ge biß	Ne ber la dung
l	Ge bot	Ne ber re dung
el	Ge fecht	Vor be deu tung
en	Be dürf niß	Vor be rei tung
ten	Be kennt niß	Vor be ſtim mung
en	Ge dächt niß	Vor ent hal tung
ter	Ge ſcheid heit	Wi der le gung
r	Ge ſund heit	Wi der ſet zung
r	Ge wiß heit	Wi der ho lung
r	Be eh rung	Zu be rei tung
niß	Ge wöh nung	Zu er ken nung
niß	Barm her zig keit	Dan er haf tig keit
h niß	Be ſtän dig keit	Of fen her zig keit
niß	Ge fäl lig keit	Un par they lich keit

. Wie buchſtabiret man ein zweyſylbiges Wort?

. Wenn man ein zweyſylbiges Wort buchſtabiret, ſo nennet die Buchſtaben in der erſten Sylbe geſchwinde einen nach dem n und ſpricht ſie aus. Alsdann nennet man die Buchſtaben in veyten Sylbe geſchwinde nach einander und ſpricht ſie eben-aus. Und wenn man dieſes gethan hat, ſo ſpricht man beyde en geſchwinde nach einander aus.

F. Warum ſpricht man die erſte Sylbe noch einmal aus, nach dem man die zweyte gebuchſtabiret hat?

16. Weñ man ein zweyſylbiges Wort buchſtabiret, ſo wiederholet man die erſte Sylbe bey dem Ausſprechen des ganzen Worts, damit man die einſylbigen Wörter auf den erſten Anblick ausſprechen lernet.

F. Wie buchſtabiret man ein dreyſylbiges Wort?

17. A. Wenn man ein dreyſylbiges Wort buchſtabiret, ſo macht man es mit den zwey erſten Sylben, wie man es mit einem zweyſylbigen Worte macht. Alsdann nennet man die Buchſtaben in der dritten Sylbe nach einander und ſpricht ſie aus. Und wann man die drey Sylben gebuchſtabiret hat, ſo wiederholet man die zwey erſten Sylben und ſpricht ſie alle drey geſchwinde nach einander aus.

F. Warum ſpricht man die zwey erſten Sylben noch einmal aus, nachdem man die dritte gebuchſtabiret hat?

18. A. Wenn man ein dreyſylbiges Wort buchſtabiret, ſo wiederholet man die zwey erſten Sylben bey der Ausſprache des ganzen Worts, damit man die zweyſylbigen Wörter auf den erſten Anblick ausſprechen lernet.

F. Wie buchſtabiret man ein vierſylbiges Wort?

19. A. Wenn man ein vierſylbiges Wort buchſtabiret, ſo macht man es mit den drey erſten Sylben wie man es mit einem dreyſylbigen Wort macht. Alsdañ neñet man die Buchſtaben in der vierten Sylbe nach einander und ſpricht ſie aus. Und wann man die vier Sylben gebuchſtabiret hat, ſo wiederholet man die drey erſten Sylben und ſpricht ſie alle geſchwinde nach einander aus.

F. Warum ſpricht man die drey erſten Sylben noch einmal aus, nachdem man die vierte gebuchſtabiret hat?

20. A. Weñ man ein vierſylbiges Wort buchſtabiret, ſo wiederholet man die drey erſten Sylben bey der Ausſprache des ganzen Worts, damit man die dreyſylbigen Wörter auf den erſten Anblick ausſprechen lernet.

F. Wie buchſtabiret man ein fünfſylbiges Wort?

21. A. Wenn man ein fünfſylbiges Wort buchſtabiret, ſo macht man es mit den vier erſten Sylben wie man es mit einem vierſylbigen Worte macht. Alsdann neñet man die Buchſtaben in der fünften Sylbe nach einander und ſpricht ſie aus. Und wann man die fünf Sylben gebuchſtabiret hat, ſo wiederholet man die vier erſten Sylben und ſpricht ſie alle fünf geſchwinde nach einander aus.

F. Warum ſpricht man die vier erſten Sylben noch einmal aus, nachdem man die fünfte gebuchſtabiret hat?

22. A. Wenn man ein fünfſylbiges Wort buchſtabiret, ſo wiederholet man die vier erſten Sylben bey der Ausſprache des ganzen

Worts, damit man die viersylbigen Wörter auf den ersten Anblick aussprechen lernet.

F. Wie macht man es mit den sechs- und siebensylbigen Wörtern wenn man sie buchstabiret?

23. A. Wenn man ein sechs- und siebensylbiges Wort buchstabiret, so macht man es mit denselben, wie man es mit den zwey- drey- vier- und fünfsylbigen Wörtern gemacht hat.

F. Was heißt lesen?

24. A. Lesen heißt, geschriebene oder gedruckte Wörter auf den ersten Anblick nach einander regelmäßig aussprechen, so daß man sie versteht.

F. Was muß man thun, wenn man die einsylbigen Wörter auf den ersten Anblick aussprechen lernen will?

25. A. Wenn man die einsylbigen Wörter auf den ersten Anblick aussprechen lernen will, so muß man die zweysylbigen Wörter öfters und geschwinde überbuchstabiren.

F. Was muß man thun, wenn man die zwey- drey- vier- und fünfsylbigen Wörter auf den ersten Anblick aussprechen lernen will?

26. A. Wenn man die zwey- drey- vier- und fünfsylbigen Wörter auf den ersten Anblick aussprechen lernen will, so muß man die drey- vier- fünf- und sechssylbigen Wörter öfters und geschwinde überbuchstabiren.

F. Was muß man thun, wenn man regelmäßig lesen lernen will, so daß man verstehen kann was man lieset?

27. A. Wenn man regelmäßig lesen lernen will, so daß man es verstehn kann was man lieset, so muß man sich genau nach den Regeln richten, welche die Lesezeichen vorschreiben. (T. 48.)

F. Was muß man thun wenn man schön lesen will?

28. A. Wenn man schön lesen will, so muß man

1.) Den Ton auf die rechte Sylbe legen, in den Wörtern welche man lieset.

2.) Den Nachdruck auf das rechte Wort in einem Satze legen; und bald mit einem starken oder schwachen, ernsthaften oder spaßhaften, heftigen oder gelinden, feierlichen oder nachläßigen Ton der Stimme lesen, je nachdem es der Sinn eines Satzes erfordert.

F. Was ist der Nachdruck?

29. A. Der Nachdruck ist das nämliche in einem Satze, was der Sylbenton in einem mehrsylbigen Worte ist; nämlich, ein besonderes Wort in einem Satze mit einer stärkeren und lauteren Stimme aussprechen, als die übrigen.

F. Was ist ein Satz?

30. A. Ein jeder verständlicher Ausspruch welcher ohne das Vorhergehende und Nachfolgende verstanden werden kann, ist ein Satz. Z. B. Dies Buch ist ein neues Schulbuch.

60ſte Tabelle

Lehrend die leichte Ausſprache der engliſchen Endſylben, und wie die unterſchiedlichen Laute der engliſchen Lautgeber über den mehrſylbigen engliſchen Wörtern angezeiget werden.

F. Was hat man bey der Ausſprache der engliſchen Endſylben zu bemerken?

1. A. Man hat bey der Ausſprache der engliſchen Endſylben zu bemerken, daß man ſie ganz leicht und geſchwinde ausſprechen muß, wenn man ſie recht ausſprechen will.

F. Wie lernet man die engliſchen Endſylben ganz leicht und geſchwinde ausſprechen?

2. A. Wenn man die engliſchen Endſylben leicht und geſchwinde ausſprechen lernen will, ſo muß man dieſe Columnen oft und geſchwinde überbuchſtabiren.

F. Wie lange muß man dieſe Columnen oft und geſchwinde überbuchſtabiren?

3. A. Man muß dieſe Columnen ſo lange oft und geſchwinde überbuchſtabiren, bis man die engliſchen Sylben ſo ausſprechen kann, wie in Deutſch dahinter ſtehet, ohne daß man die deutſchen Sylben ſiehet, welche hinter denſelben ſtehen.

4. L.		5. L.		6. L.	
ble	bil	—cient	ſchint	sive	ſiw
cle	kil	—cious	ſchis	selves	ſelwz
dle	dil	3.ch.chion	ſchin	sion	ſchin
fle	fil	cre	kir	tion	ſchin
gle	gil	dour	dör	tian	tin
kle	kil	2. g. geon	jin	2. c. tance	tins
ple	pil	—gion	jin	teous	ſchis
sle	ſil	4,3.g.guage	witſch	tial	ſchil
tle	til	ian	jin	tain	ſchin
3.c.cean	ſchin	ion	jin	2. c. tience	tſchin
—cial	ſchil	mate	mit	tient	ſchint
—cian	ſchin	ness	niß	ture	tjir
—cion	ſchin	2.c.rence	rins	viour	wur

F. Was hat man bey den zwey- drey- vier- fünf- und sechssylbigen Wörtern zu bemerken?

7. A. Man hat bey den zwey- drey- vier- fünf- und sechssylbigen Wörtern zu bemerken, daß, weil man mit dem unterschiedlichen Laut der Lautgeber schon bekannt ist, daß das 1ste a, e, i, o, u, und y unter der Ziffer 1, und das 2te a, e, i, o, u, und y unter der Ziffer 2 stehet; und daß man eben so wie diese, das 3te und 4te a, e, i, o, und u in einer Columne unter einander stehend findet.

F. Wie muß man es jezt machen, daß man den englischen Lautgebern ihren rechten Laut giebt?

8. A. Wenn man überbuchstabiret, und sagt; b, i bey, ble bil, so stehet man, ehe man das Wort ausspricht, erst auf die Ziffern welche über den Columnen stehen. Stehet 1. über der ersten Columne, und 3 über der zweyten, so sagt man Beybel; denn das 1. i lautet wie ey, folglich sagt man Bey; und das 3. e lautet wie e in dem Wort Vater, folglich sagt man bil. Stünde aber 2 über der ersten Columne, und 2 über über der zweyten, so müßte man Bibel sagen; denn das 2. i lautet wie i, folglich müßte man Bi sagen; und das 2. e lautet wie e, folglich müßte man bel sagen, und denn hieß es Bibel. Darum muß man jedesmal, wenn man ein Wort gebuchstabiret hat, und es aussprechen will, erst auf die Ziffern sehen, welche über den Columnen stehen, so stehet man wie die Lautgeber welche in den Sylben stehen, lauten; und so wie die Ziffern welche über den Columnen stehen, sagen, daß die darunter stehenden Lautgeber lauten, so muß man sie aussprechen, wenn man sie gebuchstabiret hat.

F. Wie kann einem die Ziffer sagen, wie der Lautgeber lautet welcher darunter stehet?

9. A. Das 1ste a, e, i, o, u und y stehet unter der Ziffer 1. Das 2te a, e, i, o, u und y stehet unter der Ziffer 2. Das 3te a, e, i, o, u und y stehet unter der Ziffer 3. Das 4te a, e, i, o und u stehet unter der Ziffer 4. Und das 5te, 6te, und 7te a und o stehet unter den Ziffern 5, 6, und 7. Folglich, wenn man jezt die Tabelle auswendig weis, und seine Gedanken, bey dem Ueberlernen nicht herum streiffen läßt, so sagt einem die Ziffer, wie der Lautgeber lautet, welcher darunter stehet; denn man hat es auf der Tabelle gelernet, daß das 1. i wie ey, und das 2. i wie i lautet; folglich wenn man ein i sieht, und die Ziffer 1 über demselben, so fält es einem sogleich ins Gedächtniß daß es wie ey lautet; und so wie es mit dem i ist, so ist es auch der Fall mit allen übrigen Lautgebern.

61ste Tabelle.

Enthaltend Hauptwörter von zwey Sylben.
(T.59,14) (T 60.)

1. L.

1., 3.
bi ble die Bibel
ti tle der Titel
bri dle der Zaum
fa ble die Fabel
ta ble der Tiſch
sta ble der Stall
stee ple der Thurm
ba ker der Becker
ma ker der Macher
pa per das Papier
ca per die Kaper, Luftſprung
ha tred der Haß
pa tience die Geduld
e vil das Uebel
fe ver das Fieber
bin der der Binder
dri ver der Treiber
ri der der Reuter
1) wri ter der Schreiber
spi der die Spinne
vi per die Otter
bol ster die Polſter
o ker der Ocker
3) sold ier der Soldat
dy er der Färber

2. L.

1 e 3.
peo ple das Volk
ea gle der Adler
mea sles die Maſern

3. L.

1. e. 2.
crea ture das Geſchöpf
rea son die Vernunft
wea pon die Waffen
trea ty der Traktat

4. L.

1., 2.
a pron die Schürze
a pril der April
ba sin das Becken
fav our die Gunſt
la dy die Dame
na tion die Nation
na ture die Natur
ma son der Maurer
pa rents die Eltern
tay lor der Schneider
sta tion der Stand
de ist der Deiſt
za ny der Hanswurſt
e vent der Vorfall
spe cies die Art
cli ent der Client
cli mate das Clima
di et die Diät
li on der Löwe
pi lot der Loots
si lence die Stille
no tion der Begriff
glo ry die Herrlichkeit
po et der Dichter
por tion der Antheil
flor ist der Blumiſt
du el der Duell
du ty die Pflicht
fu el die Feurung
fu ry die Wuth
fu ture die Zukunft
ju ry die Geſchwornen
stu dent der Student

(T.59,14.)

5. L.

:r der Pfeffer
der Rebell
r das Mittageſſen
er der Verführer
ıce das Urtheil
der Sünder
et der Nagel-Bohrer
der Finger
· der Winter
e der Ausſchlag
der Strohm
· der Zunder
r das Bauholz
ss der Zeuge
r der Rand
· der Klee
der Deckel
· der Honig
die Schaufel
ed die Verwandſchaft
er der Fehler
· die Verwirrung
r der Kanonier
· der Jäger
et die Muskete
le der Knöchel
er die Nummer
r das Ruder
die Heindtkrauſe
ıer der Sommer
r das Nachteſſen
er das Bierglas
· Türkey, Welſchhahn
ı das Syſtem
das Silber

6. L.

e die Wohlfahrt
r die Witwe

(T.60.)

win dow das Fenſter
fur row die Furche

7. L.

2., 2.

bel ly der Bauch
ble ı ish der Schandfleck
bel lows der Blaſebalg
flex ion die Biegung
her mit der Einſiedler
mel on die Melone
pen sion das Gnadengeld
on ion die Zwiebel
pen ny der Pfenning
pe ril die Gefahr
per son die Perſon
rec tor der Rector
splen dour die Pracht
ser vant der Diener
ses sion die Sitzung
ten sion die Spannung
vel vet der Sammet
ven om das Gift
in sect das Inſect
in stinct das Inſtinct
fig ure die Figur
fir kin das Fäßchen
fric tion die Reibung
isth mus die Landenge
king dom das Königreich
mis sion die Geſandtſchaft
mill ion die Million
pil grim der Pilger
shil ling der Schilling
vi sion Erſcheinung
squir rel das Eichhörnchen
wis dom die Weisheit
cous in der Vetter
cull ion der Schuft
flux ion der Fluß
jour nal das Tagebuch

(T.59,14.)

mus lin der Muſelin
rub ish der Schutt
sum mit der Gipfel
tur nip die Rübe

8. L.

3. a. 3.
4.5)daugh ter die Tochter
lau rel die Lorbeere
law yer der Advokat
psal ter der Pſalter
quar ter das Viertel
saw yer der Säger
wal nut die Wallnuß
wa ter das Waſſer
au tumn der Herbſt

9. L.

3. 2.
bul let die Kugel
cor ner das Eck
for tress die Feſtung
ful ler der Walker

10. L.

4. 3.
am ber der Bernſtein
bas tard das Hurenkind
dam sel die Jungfer
dan dler der Tändler
flan nel der Flannel
grav el der Kies
gan der der Gänſerich
lad der die Leiter
plan et der Planet
ram mer der Ladſtock
sad dle der Sattel
sad dler der Sattler
sam ple das Muſter
tan ner der Lohgerber

(T.60.)

tat tler der Schwätzer
cob ler der Schuhflicker
gob let der Becher
lob ster der Krebs
rob ber der Räuber
sock et hole Röhre

11. L.

4. 2.
a byss der Abgrund
an vil der Amboß
ax is die Achſe
bap tism die Taufe
gal lop der Gallop
hab it die Gewohnheit
prac tice die Uebung
rab bit das Kaninchen
ran som das Löſegeld
ast tin der Atlas
3.)salm on der Lachs
tal on die Kralle
mag ic die Zauberkunſt
bod kin die Pfrieme
bod y der Leib
bot tom der Grund
com merce die Handlung
con science das Gewiſſen
7)con tempt die Verachtung
con vert der Bekehrte
cop y die Abſchrift
dol lar der Thaler
fol ly die Thorheit
gos sip der Gevatter
1)hon our die Ehre
log ic die Logick
morn ing der Morgen
pon iard der Dolch
pro ject der Entwurf
prom ise das Verſprechen

(T.59,14.)

12.L.

4.
ma der Komma
ract der Vergleich
rast der Abſtich
ip sack der Schnapſack

13. L.

1.
ow die Egge
row das Mark
row der Sperling
w das Unſchlit

14. L.

2.
our die Laube
our die Rüſtung
ey die Gerſte
ment das Gewand
gin der Rand
lon die Verzeihung
our das Sprachzimmer
son der Pfarrer
let der Schuft

15. L.

3.
ber der Barbier
ter der Tauſchhandel
ner der Bauer
ter das Strumpfband
vest die Erndte
ket der Markt
per der Gauner

16. L.

3.
le der Apfel
dle das Licht
tain der Hauptmann

(T.60.)

cat tle das Rindvieh
han dle die Handhabe
man sion die Wohnung
pack et das Packet
pas sion die Leidenſchaft

17. L.

7. o. 2.
coun ty das County
coun cil die Verſammlung
foun tain der Springbrunnen
moun tain der Berg
out rage die Gewaltthätigkeit
dow ry die Mitgift

18. L.

7.o. 3.
bow els die Eingeweide
bow er die Sommerlaube
coun cil der Rath
dow er der Brautſchatz
flow er die Blume
fow ler der Vogelſteller
poun der der Stampfer
pow der das Pulver

19. L.

5. 2.
bar gain der Handel
2. c. par cel das Packet
3. g. part ridge das Rebhuhn
1.sc. scar let der Scharlach
var nish der Firniß

20. L.

7. 2.
ac tion die That
ac tor der Schauſpieler
brag ger der Prahler
3. g. cab bage das Kraut

(T. 59, 14.)

dag ger der Dolch
dam age der Schaden
fac tion die Parthey
fac tor der Factor
fag got das Gebund-Holz
frac tion der Bruch
span gle das Goldblätchen
tac tion die Berührung
trac tion der Zug

21. §.

2. g. 7. 3. an gel der Engel
an ger die Aegerniß

(T. 60.)

22. §.

1. ch. 1. e. 3. teach er der Lehrer
— preach er der Prediger

23. §.

2. c. 2. 2. cit y die Stadt
--- ces sion die Abtretung
--- mer cy die Gnade

62ſte Tabelle

Enthaltend Taufnamen von ein und zwey Sylben.

2. c. 7. 6. A dam Adam
7. 1. A lice Eliſabet
7. 1. u. An drew Andreas
2. 2. Beck y / Beck } Rebecka
2. 4. e. Bet sey Eliſabet
3. a. Bob Robert
1. ch. 5. Charles Karl
2. ch. 2. 2. Christ ian Christian
6. Dan Daniel
1. 2. Da vid David
2. 2. Dick y / Dick } Richard
4. 2. Doll y / Doll } Dorothea
2. 3. Ell en Helena
3. 2. Ell ick Alexander
1) 2. g. 4. u. 1. Eu gene Eugenius
1. Eve Eva
6. 3. Fran ces Franciſca
6. 2. Fran cis / Franck } Franciſcus, Franz
1. 2. Fe lix Felix

5.3.g. 4o. George Georg

2.g. 1. Giles Egidius

Gris sil 2., 2. Gretchen

Har ry 6., 2. Heinrich

4)1.g. 2. Hugh Hugo

Hett y 2., 2. Esther

Jack y 1., 2. } Hans, Hänschen
Jack

Ja cob 1., 2. Jacob

James 2. Jacob

Jem my 1., 2. Jacobchen

Jane 6. Johanna

Jin ny 2., 2. Johannchen

Jo seph 1., 3. } Joseph
Joe

John 3.a. Johann

John y 3.a., 2. Hannes

Joan 1. Hanna

Jen net 1., 2. Hannchen

I saac 1., 6. Isaac

Kit y 2., 2. } Katharina
Kate 1.

Lew is 1.u., 2. Ludwig

Lott y 4., 2. Charlotte

Matt y 4., 2. } Matthäus
Matt

Moll y 4., 2. } Maria
Moll

2.ch. Mi chel 1., 2. Michael, Michel

Nan cy 6., 2. }
Nan ny } Anna
Nann

Natt y 4., 2. } Nathaniel
Nat

Ned dy 2., 2. } Edward
Ned

Nick 2. Nicolas

Patt y 6., 2. } Patrick
Patt

Peg gy 2., 2. } Margareth
Pegg

Phil ip 2., 2. }
Phill y } Philip
Phill

Poll y 4., 2. } Maria
Poll

1.ch. Ra chel 1., 3. Rahel

1.ch. Ri chard 2., 2. Richard

Sall y 4., 2. } Sarah
Sall

4. , 2.
Sam my } Samuel
Sam

2.
Sil Silveſter

1. , 2.
Sim on
Sim my } Simon
Sim

1., 2.
Ste phan Stephanus

2. , 2.
Suck y } Suſanne
Suck

3.th. 4. , 2.
Thom as
Tom my } Thomas
Tom

2. , 2.
Will iam Wilhelm

4. , 2.
Zach y } Zacharias
Zach

63ſte Tabelle

Enthaltend Beywörter von zwey Sylben.

(T.59,14.)
1. L.

1., 2.
a ble tüchtig
dai ly täglich
2.c. de cent anſtändig
fam ous berühmt
flu ent flieſſend
fu my dünſtig
fu tile ſchwatzhaft
2.c. grace ful reitzend
3. c. gra cious holdſelig
hair y harigt
griev ous ſchmerzhaft
ho ly heilig
hope less hoffnungslos
i cy eiſigt
ja dish lüderlich
jui cy ſaftig
lu cid leuchtend
mo dish modiſch
nak ed nakt
o pen offen
pu trid verfault

(T.60.)
qui et ruhig
rain y regnicht
rak ish lüderlich
right eous gerecht
rogu ish ſchelmiſch
ro py klebrig
ro sy roſig
sa cred heilig
sha dy ſchattig
shape less ungeſtaltet
so ber nüchtern
spa cious geräumig
5.6) spright ful lebhaft

2. L.

2., 2.
bil ious gallenhaft
blood y blutig
bug gy wanzig
bux om raſch, muthig
dir ty ſchmutzig
frig id froſtig
gid dy ſchwindlich

hill y hügelich
hum ble demüthig
lim ber biegſam
liqu id flüſſig
luck y glücklich
mer ry fröhlich
mus ty ſchimmlich
mis ty neblig
nim ble hurtig
pi ous fromm
3.c.prec ious koſtbar
rig id ſtrenge
rus tic ländlich
self ish eigennützig
slen der ſchlank
sul len mürriſch
sul try ſchwühl
thiev ish diebiſch
tim id furchtſam
trust y treu
2.c.vic ious laſterhaft
wick ed gottlos
will ing willig
.th.worth less unwürdig
— worth y würdig
2.) whim sey grillenhaft

3. L.

2.e. ,3.e.
sev en ſieben
2.e. ,3.e.
l)elev en elf
3.i. , 1.e.
1.th. thir teen dreyzehn
1.o. , 1.e.
four teen vierzehn
2.i. , 1.e.
fif teen funfzehn
six teen ſechszehn
eigh teen achtzehn
nine teen neunzehn
2.e. ,2.y.
twen ty zwanzig
3. i.
1.th. thir ty dreiſſig
3. o.
for ty vierzig
fif ty funfzig
six ty ſechszig
eigh ty achtzig
nine ty neünzig
2.u. , 3.e.
hun dred hundert
7.o. 2.u.
1.th. thou sand tauſend

:o:

64ſte Tabelle

Enthaltend die Fürwörter von zwey Sylben.

Einfach.	1. L.	Vielfach.
1. , 2. my self ich ſelbſt		1. 7. o. , 2. we our selves wir ſelbſt
1. , 2. you thy self du ſelbſt		2. u. 1. , 2. you your selves ihr ſelbſt
1. 2. , 2. e him self er ſebſt		
1. 2. , 2. he her self ſie ſelbſt		2.e. 2. , 2. they them selves ſie ſelbſt
., 2. t self es ſelbſt		

2. §.

2.c. 1.a.
2.th. the same derſelbe, dieſelbe, daſſelbe ; dieſelben.

2. e., 2.y.
the ver y same eben derſelbe, eben dieſelbe, eben daſſelbe ; eben dieſelben.

3. §.

1.a., 2.y.
a ny einigerley, es ſey wer es wolle, es ſey was es wolle, irgend jemand.

2.e. , 2 a.
2.c. cer tain ein gewiſſer, eine gewiſſe, ein gewiſſes.

1.a. , 3.e.
2.th. ei ther einer von beyden, eine von beyden, eines von beyden

1.a. , 3.e.
2.th. nei ther keiner von beyden, keine von beyden, keines von beyden
no bod y niemand

4.o. , 3 e.
2.th. oth er anderer, andere, anderes.

2.i. , 3.e.
ev er immer
what ev er alles, es ſey was es wolle.
where ev er allenthalben, es ſey wo es wolle.
when ev er allezeit, es ſey wenn es wolle.
who ev er ein jeder, er ſey wer es wolle.
oth ers andere
some bod y } jemand
some one }
such ones ſolche

6.a. , 2.y.
man y viele

65ſte Tabelle

Enthaltend die Abwandelung des regelmäſſigen Zeitworts,

to wash waſchen.

Die zurückkehrende Form.

1. §.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	I	wash	myself	ich waſche	mich
	thou	washest	thyself	du wäſcheſt	dich
	he	washes	himself	er wäſchet	ſich
	she	washes	herself	ſie wäſchet	ſich
	it	washes	itself	es wäſchet	ſich
Vielfach.	we	wash	ourselves	wir waſchen	uns
	you	wash	yourselves	ihr waſchet	euch
	they	wash	themselves	ſie waſchen	ſich

2. §.

Die kaumvergangene Zeit.

Einfach.	I	washed	myself	ich wuſch	mich
	thou	washest	thyself	du wuſcheſt	dich
	he	washed	himself	er wuſch	ſich
	she	washed	herself	ſie wuſch	ſich
	it	washed	itself	es wuſch	ſich
Vielfach	we	washed	ourselves	wir wuſchen	uns
	you	washed	yourselves	ihr wuſchet	euch
	they	washed	themselves	ſie wuſchen	ſich

3. §.

Die völligvergangene Zeit.

Einfach.	I	have	washed	myself	ich habe mich	gewaſchen
	thou	hast	washed	thyself	du haſt dich	gewaſchen
	he	has	washed	himself	er hat ſich	gewaſchen
	she	has	washed	herself	ſie hat ſich	gewaſchen
	it	has	washed	itself	es hat ſich	gewaſchen
Vielfach.	we	have	washed	ourselves	wir haben uns	gewaſchen
	you	have	washed	yourselves	ihr habet euch	gewaſchen
	they	have	washed	themselves	ſie haben ſich	gewaſchen

4. §.

Die längſtvergangene Zeit.

Einfach.	I	had washed myself	ich hatte	mich gewaſchen
	thou	hadst washed thyself	du hatteſt	dich gewaſchen
	he	had washed himself	er hatte	ſich gewaſchen
	she	had washed herself	ſie hatte	ſich gewaſchen
	it	had washed itself	es hatte	ſich gewaſchen
Vielfach.	we	had washed ourselves	wir hatten	uns gewaſchen
	you	had washed yourselves	ihr hattet	euch gewaſchen
	they	had washed themselves	ſie hatten	ſich gewaſchen

5. §.

Die erſte künftige Zeit.

Einfach.	I	shall wash myself	ich werde	mich waſchen
	thou	shalt wash thyself	du wirſt	dich waſchen
	he	shall wash himself	er wird	ſich waſchen
	she	shall wash herself	ſie wird	ſich waſchen
	it	shall wash itself	es wird	ſich waſchen
Vielfach.	we	shall wash ourselves	wir werden	uns waſchen
	you	shall wash yourselves	ihr werdet	euch waſchen
	they	shall wash themselves	ſie werden	ſich waſchen

6. §.

Die zweyte künftige Zeit.

Einfach.	I	shall have washed myself	ich werde	mich gewaſchen haben
	thou	shalt have washed thyself	du wirſt	dich gewaſchen haben
	he	shall have washed himself	er wird	ſich gewaſchen haben
	she	shall have washed herself	ſie wird	ſich gewaſchen haben
	it	shall have washed itself	es wird	ſich gewaſchen haben
Vielfach.	we	shall have washed ourselves	wir werden	uns gewaſchen haben
	you	shall have washed yourself	ihr werdet	euch gewaſchen haben
	they	shall have washed themselves	ſie werden	ſich gewaſchen haben

7. §.

Die gebietende Form
der gegenwärtigen Zeit.

Einfach.	let me	wash myself	laß mich mich waſchen
		wash thyself	waſch dich
	let him	wash himself	laß ihn ſich waſchen
	let her	wash herself	laß ſie ſich waſchen
	let it	wash itself	laß es ſich waſchen
Vielfach.	let us	wash ourselves	laßt uns uns waſchen
		wash yourselves	waſchet euch
	let them	wash themselves	laßt ſie ſich waſchen

8 §.

Die gebietende Form
der kaumvergangenen Zeit.

Einfach.	let me have	washed myself	laßt mich mich gewaſchen
	have thou	washed thyself	habe du dich gewaſchen
	let him have	washed himself	laß ihn ſich gewaſchen haben
	let her have	washed herself	laß ſie ſich gewaſchen haben
	let it have	washed itself	laß es ſich gewaſchen haben
Vielfach.	let us have	washed ourselves	laß uns uns gewaſchen haben
	have you	washed yourselves	habet ihr euch gewaſchen
	let them have	washed themselves	laß ſie ſich gewaſchen haben

9. §.

Die unbeſtimmte Form.

der gegenwärtigen Zeit: to wash himself / to wash one'self / to wash yourself } ſich waſchen

der völligvergangenen Zeit: to have washed himself / to have washed one'self / to have washed yourself } ſich gewaſchen haben

Mittelwörter

der gegenwärtigen Zeit: washing himself einer der ſich wäſchet

der völligvergangenen Zeit: having washed himself einer der ſich gewaſchen hat

Die Gerunde: of washing himself von ſich zu waſchen / in washing himself indem man ſich wäſchet / for washing himself weil man ſich wäſchet

66ſte Tabelle

Enthaltend die unregelmäßigen Zeitwörter von zwey Sylben.

Die gegenwärtige Zeit,	Die kaumvergangene Zeit.	Die längſtvergangene Zeit.
1. 1,	1.	
I a bide ich wohne,	I a bode ich wohnte,	a bode gewohnt.
I a wake ich erwache,	I a woke ich erwachte,	a wake erwacht.
I be come ich werde, es ſteht mir an, es geziemet ſich,	I be came ich wurde, es ſtand mir an, es geziemete ſich,	be come geworden, angeſtanden, geziemet.
I be fall ich begegene, es betrift ſich, es trägt ſich zu,	I be fell ich begegnete, es betraf ſich, es trug ſich zu,	be fal len begegnet, betroffen, zugetragen.
I be get ich zeuge,	I be got ich zeugete,	be got gezeuget. be gott en.
4.2.1.	6.	2.
I be gin ich fange an,	I be gan ich fing an,	be gun angefangen.
I be hold ich beſehe, ich beſchaue, ich betrachte,	I be held ich beſahe, ich beſchauete, ich betrachtete,	be hold beſehen. be holden beſchauet. betrachtet.
4. 1. e.	2.	
I be reave ich beraube	I be rest ich beraubte,	be rest beraubt
4. 1.	3. e.	
I.ch.be seek ich erſuche,	6.7)be sought ich erſuchte,	be sought erſucht.
		ſen.
I for bear ich unterlaße, ich vermeide,	I for bore ich unterließ, for bare ich vermied,	for bore unterlaſ- for born vermieden.
I for bid ich verbiete,	I for bid ich verbot, for bad	for bid verboten for bid den.
I for get ich vergeſſe,	I for got ich vergaß,	for got vergeſſen. for gotten.
I for give ich vergebe,	I for gave ich vergab,	for giv en vergeben.

3. L. 4.
for sake ich verlaſſe, I for sook ich verließ for sook verlaſſen
for saken

2.u.
mis take ich irre mich, I mis took ich irrete mich, mis taken geirret.

mis teach ich lehre irrig, I mis taught ich lehrete irrig, mis taught irrig gelehret.

with draw ich ziehe zurück, ich gehe weg, I with drew ich zog zurück, ich ging weg, with drawn zurückgezogen. weggegangen.

67ſte Tabelle

Enthaltend die Abwandelung des unregelmäßigen Zeitworts to write ſchreiben.

1.L. 2. L.

Die unverbundene Form.

	Die gegenwärtige Zeit.			Die kaumvergangene Zeit.		
Einfach.	I	write	ich ſchreibe	I	wrote	ich ſchrieb
	thou	writest	du ſchreibeſt	thou	wrotest	du ſchriebeſt
	he	writes	er ſchreibet	he	wrote	er ſchrieb
	she	writes	ſie ſchreibet	she	wrote	ſie ſchrieb
	it	writes	es ſchreibet	it	wrote	es ſchrieb
Vielfach.	we	write	wir ſchreiben	we	wrote	wir ſchrieben
	you	write	ihr ſchreibet	you	wrote	ihr ſchriebet
	they	write	ſie ſchreiben	they	wrote	ſie ſchrieben

3. L.

Die völligvergangene Zeit

Einfach.	I	have	written	ich habe geſchrieben
	thou	hast	written	du haſt geſchrieben
	he	has	written	er hat geſchrieben
	she	has	written	ſie hat geſchrieben
	it	has	written	es hat geſchrieben
Vielfach.	we	have	written	wir haben geſchrieben
	you	have	written	ihr habet geſchrieben
	they	have	written	ſie haben geſchrieben

4. §.

Die längſtvergangene Zeit.

Einfach.	I had written	ich hatte	geſchrieben
	thou hadst written	du hatteſt	geſchrieben
	he had written	er hatte	geſchrieben
	she had written	ſie hatte	geſchrieben
	it had written	es hatte	geſchrieben
Vielfach.	we had written	wir hatten	geſchrieben
	you had written	ihr hattet	geſchrieben
	they had written	ſie hatten	geſchrieben

5. §.

Die erſte künftige Zeit.

Einfach.	I shall write	ich werde	ſchreiben
	thou shalt write	du wirſt	ſchreiben
	he shall write	er wird	ſchreiben
	she shall write	ſie wird	ſchreiben
	it shall write	es wird	ſchreiben
Vielfach.	we shall write	wir werden	ſchreiben
	you shall write	ihr werdet	ſchreiben
	they shall write	ſie werden	ſchreiben

6. §.

Die zweyte künftige Zeit.

Einfach.	I shall have written	ich werde	geſchrieben haben
	thou shalt have written	du wirſt	geſchrieben haben
	he shall have written	er wird	geſchrieben haben
	she shall have written	ſie wird	geſchrieben haben
	it shall have written	es wird	geſchrieben haben
Vielfach.	we shall have written	wir werden	geſchrieben haben
	you shall have written	ihr werdet	geſchrieben haben
	they shall have written	ſie werden	geſchrieben haben

7. §.

Die gebietende Form
der gegenwärtigen Zeit.

Einfach.	write or write thou	ſchreib, oder ſchreib du
	let me write	laß mich ſchreiben
	let him write	laß ihn ſchreiben
	let her write	laß ſie ſchreiben
	let it write	laß es ſchreiben
Vielfach.	write or write you	ſchreibt, oder ſchreibt ihr
	let us write	laß uns ſchreiben
	let them write	laß ſie ſchreiben

8. §.

Die gebietende Form
der kaum vergangenen Zeit.

Einfach.	have thou written	habe du geſchrieben
	let me have written	laß mich geſchrieben haben
	let him have written	laß ihn geſchrieben haben
	let her have written	laß ſie geſchrieben haben
	let it have written	laß es geſchrieben haben
Vielfach.	have written, or	habt geſchrieben, oder
	have you written	habet ihr geſchrieben
	let us have written	laß uns geſchrieben haben
	let them have written	laß ſie geſchrieben haben

9. §.

Die unbeſtimmte Form

der gegenwärtigen Zeit: to write ſchreiben
der völligvergangenen Zeit: to have written geſchrieben haben
der künftigen Zeit: about to write ſchreiben werden

Mittelwörter

der gegenwärtigen Zeit: writing ſchreibend,
der kaum vergangenen Zeit: written geſchrieben
der längſtvergangenen Zeit: having written geſchrieben gehabt [haben

Die Gerunde:
- of writing vom Schreiben
- for writing weil man ſchreibt
- in writing indem man ſchreibt
- from writing vom Schreiben

68ste Tabelle

Enthaltend regelmässige Zeitwörter von zwey Sylben.

(T.59,14.)

1. L.

1. 1. ,

to a bate nachlassen
to a bide bleiben, ausstehen
to a buse misbrauchen, beleidigen
to co here zusammen hängen
2.c. pro ceed fortschreiten, herkommen, verfahren, von Statten gehen
to pro cure verschaffen
to pro claim ausrufen
to pro fane entheiligen
to pro mote befördern
to pro pose vorschlagen
to pro scribe ächten, verweisen
to pro trude fortstossen

to fore taste vorkosten
to gain say wiedersprechen
to way lay auflauren

2. L.

2. 1. a.

to mis lay verlegen
to mis take irren

2. 1. e. ,

to be grease mit Fett beschmieren
to be lieve glauben
3.g. be siege belagern
3.th. be queath einem etwas vermachen
to be reave berauben
to be smear beschmieren
to be speak bestellen, machen lassen
to be spread bestreuen

(T.60.)

2. 1. c. ,

2.c. de ceive hintergehen, täuschen
to dis please misfallen
to dis ease beschweren
to re lieve lindern, helfen, ablösen
to re peal widerrufen
to re peat wiederholen
to re treat sich zurückziehen
to re prieve fristen, wiedersetzen
to re veal offenbaren
to re seat wiedersetzen
to re trieve wieder bekommen

3 L.

2. 1. ,

to be have sich betragen, sich aufführen
to be hold ansehen, betrachten
to be lay den Eingang verwehren, auflauern
to be lie belügen, Lügen strafen
to be mire mit Koth besudeln
to be moan beklagen beweinen
6) be numb erstarren
to be screen beschirmen, in Schutz nehmen
1.ch. be seech anflehen, ersuchen
to be seem anstehen, geziemen
to be smoke beräuchern
2.c. be spice würzen
to be spue bespeien
to be stain beflecken
to be stow vermachen, wozu anwenden
to be take sich wohin begeben

(T.59,14.)

2. 1. ,

)e tide ſich zutragen, ereig-
e tray verrathen [nen
)e wail beklagen
)e ware ſich vorſehen
:re ate erſchaffen
e base erniedrigen
le bate debattiren
de cide entſcheiden
e claim laut reden
de duce herleiten
de face entſtellen
.e fy trotzen
de light ergötzen
e note bezeigen
e plore beklagen
e prive berauben
le pute abſenden
.e range verwirren
e sire befehlen, begehren,
wünſchen
e spair verzweifeln
e spise verachten
e spite beleidigen, ärgern
e tail umſtändlich erzählen
e tain abhalten, aufhalten,
vorenthalten
e vise erfinden, vermachen,
ſich einbilden, errathen,
erwägen, überlegen.
e vote geloben, widmen
if fide Mistrauen in einen
ſetzen
f fuse ausgießen, ausbrei-
i late ausbreiten [ten
i lute verdünnen
is claim aufgeben
is close aufdecken
is dain verachten
dis grace verunehren

(T.60.)

2. 1. ,

to dis guise verkleiden
to dis like mißbilligen
to dis may furchtſam machen
2.c. dis place abſetzen
to dis play ausbreiten, entwik-
keln, auskramen
to dis plode zerplatzen
to dis port kindiſch ſpielen
to dis pose anordnen, einrich-
to dis praise tadeln [ten
to dis pute disputiren
to dis robe entkleiden
to dis tain beflecken
to dis taste mißfallen, ärgern,
erzürnen
to di vide theilen
to di vine vorher ſagen, errathen
to e late aufblähen
to e lope entlaufen
to e lude entwiſchen
to em bale einpacken
to em brace umarmen
to em pale umpfählen
to en close einſchließen
2.c. en force erzwingen
to en roll einroliren
to en sue erfolgen
to en tail die Erbfolge beſtiñen
2.c. en tice locken
6) en tomb beerdigen
to e rase ausrotten
to es cape entwiſchen
to e spy ausſpähen
to e vade ausweichen
2.c. ex ceed übertreffen
2.c. ex cise Acciſe auflegen
2.c. ex cite erwecken, ermuntern
to ex claim ausrufen
to ex clude ausſchlieſſen

(T.59,14.)

2. 1.,

to ex cuse entſchuldigen
to ex hale ausdünſten
to ex ile verweiſen
to ex pire verſcheiden
to ex plain auslegen
to ex plode austreiben
to ex plore ausforſchen
to ex port ausführen
to ex pose in Gefahr begeben, auslegen
5) ex pugn erobern
to ex tol erheben
to ex trude ausſtoſſen
to im brue eintunken, beſudeln
to im mure einmauern
to im pair verſchlimmern, ver-
to im pede verhindern [mindern
to im plore anflehen
to im ply in ſich enthalten, einſchließen
to im port einführen
to im pose auflegen
to im prime auftreiben, hetzen
5) im pugn anfechten, beſtreiten
to im pute beymeſſen, zuſchrei-
1.ch. in chain feſſeln [ben
2.c. in cite anreitzen
to in cline neigen
to in close einſchlieſſen
to in clude einſchließen [men
to in crease vergröſſern, zuneh-
to in dict beſchuldigen, verklagen
2.c. in duce anführen, verleiten
to in flame entflammen
to in flate aufblaſen
to in fold einwickeln
to in fuse eingießen
to in grail einkerben
to in here anhängen

(T.60.)

2. 1.,

to in lay einlegen
to in quire ſich erkundigen
to in rail eingittern
to in roll einrolliren [n
to in scribe einſchreiben, n
to in spire einflößen, begeiſter
to in state anſtellen
2.s. in sure verſichern
to in vade anfallen, angreife
to in vite einladen
to in voke anrufen
to in ure gewöhnen
1.2.s.is sue ausſchicken, ausko men, auslaufen, h ſtammen.
to per fume räuchern
to per tain gehören, angehen
to per vade durchgehen
2.c. pre cede vorhergehen
to pre lude einleiten
to pre sume vermuthen
to pur sue verfolgen
to re bate ſtumpf machen
to re buke tadeln
2.c. re cede abſtehen
2.c. re ceive empfangen, erh ten, annehmen
3.g. 1.ch. rechange umänder
2.c. re cite herſagen, erzähle
to re claim zurück rufen
to re cuse ſich weigern
to re deem loskaufen
to re duce vermindern, zurü bringen, unterwer
to re fine verfeinern, läutern
to re flow zurück fließen
to re frain zurückhalten, ſich e
to re fresh erfriſchen [halte
3.g. re fuge in Schutz neh

(T.59,14.)

2. r.

to re fuse abſchlagen, verweigern
to re fute widerlegen
to re gain wieder gewinnen
to re gale bewirthen
to re grate aufkaufen
to re late erzählen, ſich beziehen
to re ly ſich verlaſſen
to re main bleiben, übrig bleiben
to re mind erinnern
to re pair ausbeſſern, erſetzen, hingehen, reiſen
to re pay wiederbezahlen
to re pine ſich grämen
to re place wieder hinſtellen
to re ply erwiedern
to re port berichten, knallen
to re pose ruhen
1.ch re proach vorwerfen
5) re pugn wieder ſtreben
to re quire verlangen
to re quite vergelten
to re side reſidiren wohnen
5) re sign entſagen, abtreten, unterwerfen
to respire athmen, ausruhen
to restore wieder herſtellen, wieder geben
to re strain zurückhalten
to re sume zurück nehmen, wieder anfangen
to re tail Kleinhandel treiben
to re tain zurück behalten
to re take wieder nehmen
to re tire ſich zurück ziehen
to re trace wieder zeichnen
to re vere verehren
to re vile ſchmähen
to re vise durch ſehen

(T.60.)

2. r.

to re vive wieder beleben, wiederaufleben
to re voke widerrufen
to re volt ſich empören
2.c.un brace löſen
to un close öffnen
to un glue ableimen
to un lade entladen
to un tie löſen

4. L.

2. 2.

to be deck ausſchmücken
to be dim verdunkeln
to be drop beſpritzen
to be dung düngen
to be dust beſtäuben
to be fit geziemen
to be friend begünſtigen, ſich gefällig bezeigen
3.g. be fringe mit Franzen beſetzen
to be get zeugen, gebähren
to be gird begirten, umgürten, umgeben
to be smut mit Rus ſchwarz machen
to be spit beſpeien
to be stick beſtechen
to be stir ſich bemühen, beſtreben
1.th. be think bedenken
to be trim zieren
to be trust anvertrauen
1.ch. be witch behexen
2.c. ce ment verkitten
to de duct abziehen
to de fend vertheidigen
to de pict ſchildern
to de press niederdrücken
to de sist abſtehen

(T.59,14.)

2. 2.

to de tect ertappen
to de ter. abschrecken [gen
S.g. de terge eine Wunde reini-
to de test verabscheuen
2.g. di gest verdauen
to di gress abschweifen
to di rect richten, einrichten, anordnen, beordern
to dis cuss untersuchen
to dis gust einen Ekel erwecken, Misfallen woran haben
to dis miss entlassen
to dis pel zerstreuen
to dis pense austheilen
to dis perse zerstreuen
to dis sent uneins seyn
to dis til tröpfeln, distilliren
to dis tress einziehen, ins Elend bringen
to dis trust argwöhnen
to dis turb stören
3.g.di verge auseinander laufen
to di vert ergötzen
to di vest entkleiden
2.c. ex cel übertreffen
— ex cept ausnehmen
to ex empt verschonen
to ex ert anstrengen
to ex ist bestehen, seyn
to ex pect erwarten
to ex pel vertreiben
to ex pend ausgeben
to ex press ausdrücken
to ex pulse vertreiben
3.g. ex punge ausstreichen
to ex tend ausdehnen
to ex truct bauen, errichten
to ex ude ausschwitzen
to ex ult frohlocken

(T.60.)

2. 2.

3.g. im merge versinken
to im merse versenken
to im pel antreiben
to im pend obschweben
to im press eindrücken
to im print eindrucken, auf[illegible]ken, [illegible]ken
2.c. in cense entzünden
to in crust überziehen
to in cur einfallen
to in duct einführen, einsetzen
3.g. in dulge nachsehen, nachhängen
to in fect anstecken
to in fer schließen
to in fest anfeinden
to in fix eintreiben
to in flect beugen
to in flict auferlegen [ten
3 g. in fringe brechen, übertre-
to in ject einwerfen
to in list anwerben
to in sert einrücken
to in sist bestehen
to in spect Aufsicht haben
to in still eintröpfeln
to ins truct unterrichten
to in sult beschimpfen
to in tend vorhaben
to in terr beerdigen
1.ch.in trench verschanzen
1.g. in trigue mit Ränken umgehen
to in trude sich eindringen, aufdringen
to in trust anvertrauen
to in vent erfinden
to in vert umkehren
to in vest bekleiden

(T.59,14.)

2.

urn in eine Urne legen
dict vorher ſagen
fer vorziehen
tect beſchützen

2.

ry verändern
ary ermüden
cruit wieder bekommen, ergänzen
gret bedauern
ject verwerfen [zen
lent weich werden, ſchmel-
list wieder in die Rolle eintragen
luct wiederſtreben
mit zurückſchicken, nachlaſſen
pel zurückſtoſſen
pent bereuen
print wieder auflegen
pulse zurück ſchlagen
quest erſuchen
sent übel aufnehmen
serve aufbewahren
sist wiederſtehen
spect Rückſicht nehmen, ſich beziehen, ehren
spit friſten
sult entſpringen
re trench wegſchneiden, einſchlieſſen
turn zurückkehren, erwiedern, zurückgeben, zurückſchicken
g.) re venge rächen
verse umſtoſſen
vert zurückkehren
vest wiedereinſetzen
vulse abführen

(T.60.)

5.L.

2., 2.

to bet ter verbeſſern
l.z. bez zle zechen, ſaufen
to bick er ſcharmützeln
to bil let das Quartier anweiſen
to blis ter Blaſen ziehen
to blub ber die Backen aufſchwellen, aufſchwellen
to blun der ſich gröblich irren, zuplatzen, übereilen
to blus ter poltern, brauſen, ſich aufblaſen
to bris tle die Borſten in die Höhe richten
to bub ble betrügen
to buc kle zuſchnallen
to buf fel Maulſchellen geben
to buf fle in Verlegenheit ſeyn
to bug ger einen Mann ſchänden, wuchern
to bun dle einpacken
to bun gle ungeſchickt flicken
to bur den beladen [zeln
3.ch. but cher ſchlachten, metto but ter mit Butter beſtreichen oder zurichten
to but ton zuknöpfen
to dif fer ſtreiten
to en ter eintreten
to fes ter eifern
to lev el ebenen
to lim it einſchränken
to min gle miſchen
to mer it verdienen
to mur der morden
to mur mur murren
to men tion erwehnen
to pes ter ängſten
to pun ish beſtrafen

(T.59,14.)

2. ,2.

to per ish umkommen
to pre sent darſtellen
to puz zle verlegen machen
to quib ble witzeln
to quick en anfeuern
to re bel rebelliren
to rel ish ſchmecken
to ren der wiedergeben
to ruf fle krauſen
to 1.sc. scuf fle ſich balgen
to smug gle Schleichhandel
to spir it beſeelen [treiben
to sur feit überladen
to thick en verdicken
to 1.th. threat en drohen
to 1.th. thun der donnern
to truc kle ſich unterwerfen
to 2) whif fle flattern
to whim per wimmern
to 2) whin ny wiehern
to 2) whis tler pfliſtern
to 2) whis tle pfeifen
to won der wundern
to 1) wres tle ſich balgen

6. L.

2. 3. ,

to be daub beſchmieren
to de form verunſtalten
to de fraud betrügen
to 5.3.g. dis gorge ergieſſen
to dis tort verdrehen
to ex alt erhöhen
to ex haust erſchöpfen
to ex hort ermahnen
to ex tort erpreſſen
to re ward belohnen
to with draw weggehen

(T.60.)

7. L.

2. 4. ,

to 1.ch. de tach abſondern
to dis band abdanken
to 2.c. dis tance entfernen
to en act beſchlieſſen
to 1.ch. en chant bezaubern
to 2.c. en hance ſteigern
to ex tract ausziehen
to re cant wiederrufen
to re fract Strahlen brechen
to re lax erſchlaffen
to sub tract abziehen

8. L.

2. 5. ,

to be hoove ſich gebühren, ſchi
ken, geziemen
to dis prove widerlegen
to 5) em balm balſamiren
to em bark einſchiffen
to fore doom auserſehen
to im prove verbeſſern
to re move wegſchaffen, räumen
verziehen, wegziehen
to re prove mißbilligen, tadeln
to un arm entwaffnen
to un moor die Anker lichten

9. L.

2. 6.o. ,

to de coy locken
to de spoil berauben
to dis join trennen
to em broil verwirren, zerrütten
to en join vorſchreiben
to ex ploit Thaten thun
to pur loin entwenden
to re coil zurückprallen
to re coin wieder prägen

(T 59,14.)

) re join wieder zuſammen kommen, erwiedern
) sub join noch beyfügen

10. L.

2. 8.

) de stroy verderben, zerſtören
) en joy ſich erfreuen, genieſſen
) 2.c. re joice ſich freuen

11. L.

2.7.0.

2.c. de nounce ankündigen, angeben
de vour verſchlingen
ex pound auslegen
mis count verrechnen
2 c. pro nounce ausſprechen
pro pound vorſchlagen
re bound zurückprallen
re count erzählen
re mount wieder aufſteigen
re nown ſich berühmt machen
2.c. re nounce Verzicht thun
sur mount überſteigen
sur round umgeben

12. L.

6.o. , 2.

loi ter zögern
poi son vergiften

13. L.

3. , 2.

auc tion verſteigern
5.3.g. mort gage verpfänden
5.6) slaugh ter metzeln
tor ment quälen
wa ter wäſſern

(T.60.)

14. L.

4. 1. ,

to a muse unterhalten
to bap tise taufen
to bor row borgen
to cal cine verkalken
to com prise begreifen
to com mune mittheilen
to 1.2.c. con cede zugeben
to con dole betrauren
to con fute widerlegen
to 3.g. con geal frieren
to con jure beſchwören
to con sole tröſten
to con strain zuſammen ziehen
to con tain enthalten
to ob tain erlangen
to ob trude aufdringen
to sha'dow beſchatten
to sor row trauren, ſich grämen
to fol'low folgen

15. L.

4. , 2.

to ban ish verbannen
to bank rupt bankrot machen
to jan gle klingeln
to man age verwalten
to man gle zerſtückeln
to or der ordnen
to pam per gütlich thun
to po lish poliren
to pon jard erdolchen
to prat tle ſchwatzen
to prom ise verſprechen
to 1.sc. scat ter ſtreuen
to stag ger taumeln
to 2) wran gle zanken
to af flict' betrüben
to con vey führen, tragen, überſenden, mittheilen, entdecken

(T.59,14.)

to trans 4. fer 2., übertragen

16. L.

to har 5. den 2. härten
to har vest erndten
to par don verzeihen
to tar nish ſchmutzen

17. L.

to 2.c. out 7.0. face 1., in das Geſicht widerſprechen

(T.60.)

to out 7.0. grow 1., überwachſen
to out leap überſpringen
to out ride überreiten

18. L.

to out 7.0. bid 2., überbieten
to out learn im Lernen übertreffen
to out live überleben
to out sell theurer verkaufen

69ſte Tabelle.

Enthaltend Zeitwörter von einer Sylbe welche durch die Hinzuſetzung der Sylbe ing zu Mittelwörtern gemacht worden ſind.

to learn	lernen	learn ing	lernend
to spell	buchſtabiren	spell ing	buchſtabirend
to read	leſen	read ing	leſend
to write	ſchreiben	writ ing	ſchreibend
to speak	ſprechen, reden	speak ing	ſprechend
to talk	reden, ſprechen	talk ing	redend
to walk	gehen, ſpatziren	walk ing	gehend
to eat	eſſen, freſſen	eat ing	eſſend
to drink	trinken, ſaufen	drink ing	trinkend
to go	gehen	go ing	gehend
to come	kommen	com ing	kommend
to sit	ſitzen	sit ing	ſitzend
to sleep	ſchlafen	sleep ing	ſchlafend
to sing	ſingen	sing ing	ſingend
to play	ſpielen	play ing	ſpielend
to buy	kaufen	buy ing	kaufend
to sell	verkaufen	sell ing	verkaufend
to drive	treiben, fahren	driv ing	treibend
to whip	peitſchen, ſchlagen	whip ing	peitſchend
to cut	ſchneiden, hacken	cut ing	ſchneide nd
to bake	backen	bak ing	backend
to beat	ſchlagen	beat ing	ſchlagend
to fish	fiſchen	fish ing	fiſchend
to dig	graben	dig ing	grabend
to dream	träumen	dream ing	träumend
to call	rufen	call ing	rufend
to send	ſenden, ſchicken	send ing	ſendend
to plough	pflügen	plough ing	pflügend
to sow	ſäen	sow ing	ſäend
to mow	mähen	mow ing	mähend
to knit	ſtricken	knit ing	ſtrickend
to spin	ſpinnen	spin ing	ſpinnend
to weave	weben	weav ing	webend
to mend	flicken	mend ing	flickend
to darn	ſtopfen	darn ing	ſtopfend
to fight	fechten	fight ing	fechtend
to make	machen	mak ing	machend
to take	nehmen	take ing	nehmend
to grind	mahlen, ſchleifen	grind ing	mahlend

70ſte Tabelle.

Enthaltend die Abwandelung des Mittelworts learning lernend.

1. §.

Die unverbundene Form.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	I	am learning	ich lerne
	thou	art learning	du lerneſt
	he	is learning	er lernet
	she	is learning	ſie lernet
	it	is learning	es lernet
Vielfach.	we	are learning	wir lernen
	you	are learning	ihr lernet
	they	are learning	ſie lernen

I am spelling &c. ich buchſtabire u ſ.w.
I am reading &c. ich leſe u. ſ. w.
I am writing &c. ich ſchreibe u. ſ. w.
I am speaking &c. ich ſpreche u. ſ. w.

2. §.

Die kaum vergangene Zeit.

Einfach.	I	was learning	ich lernte
	thou	wast learning	du lernteſt
	he	was learning	er lernte
	she	was learning	ſie lernte
	it	was learning	es lernte
Vielfach.	we	were learning	wir lernten
	you	were learning	ihr lerntet
	they	were learning	ſie lernten

I was spelling &c. ich buchſtabirte u.ſ.w.
I was reading &c. ich las u. ſ w.
I was writing &c. ich ſchrieb u. ſ w.
I was speaking &c. ich ſprach u. ſ. w.

3. §.

Die völlig vergangene Zeit.

Einfach.	I	have been learning	ich habe gelernt
	thou	hast been learning	du haſt gelernt
	he	has been learning	er hat gelernt
	she	has been learning	ſie hat gelernt
	it	has been learning	es hat gelernt
Vielfach.	we	have been learning	wir haben gelernet
	you	have been learning	ihr habet gelernet
	they	have been learning	ſie haben gelernet

I have been spelling &c. ich habe gebuchſtabiret u.ſ.w
I have bee reading &c. ich habe geleſen u. ſ. w.
I have been writing &c. ich habe geſchrieben u.ſ.w.
I have been speaking &c. ich habe geſprochen u.ſ.w.

4. §.

Die längst vergangene Zeit.

Einfach.	I	had	been learning	ich	hatte gelernt
	thou hadst		been learning	du	hattest gelernt
	he	had	been learning	er	hatte gelernt
	she	had	been learning	sie	hatte gelernt
	it	had	been learning	es	hatte gelernt
Vielfach.	we	had	been learning	wir	hatten gelernet
	you	had	been learning	ihr	hattet gelernet
	they	had	been learning	sie	hatten gelernet

I have been spelling &c. ich hatte gebuchstabiret u.s.w.
I had been reading &c. ich hatte gelesen u. s. w.
I had been writing &c. ich hatte geschrieben u.s.w.
I had been speaking &c. ich hatte gesprochen u. s. w.

5. §.

Die erste gewisse künftige Zeit.

Einfach.	I	shall	be learning	ich	werde lernen
	thou	shalt	be learning	du	wirst lernen
	he	shall	be learning	er	wird lernen
	she	shall	be learning	sie	wird lernen
	it	shall	be learning	es	wird lernen
Vielfach.	we	shall	be learning	wir	werden lernen
	you	shall	be learning	ihr	werdet lernen
	they	shall	be learning	sie	werden lernen

I shall be spelling &c. ich werde buchstabiren u.s.w.
I shall be reading &c. ich werde lesen u. s. w.
I shall be writing &c. ich werde schreiben u.s.w.
I shall be speaking &c. ich werde sprechen u. s. w.

6. §.

Die erste ungewisse künftige Zeit.

Einfach.	I	should	be learning	ich	würde lernen
	thou	shouldst	be learning	du	würdest lernen
	he	should	be learning	er	würde lernen
	she	should	be learning	sie	würde lernen
	it	should	be learning	es	würde lernen
Vielfach.	we	should	be learning	wir	würden lernen
	you	should	be learning	ihr	würdet lernen
	they	should	be learning	sie	würden lernen

I should be spelling &c. ich würde buchstabiren u.s.w.
I should be reading &c. ich würde lesen u. s. w.
I should be writing &c. ich würde schreiben u. s. w.
I should be speaking &c. ich würde sprechen u. s. w.

7. §.

Die zweyte gewisse künftige Zeit.

	I	shall	have been learning	ich	werde gelernet haben
	thou	shalt	have been learning	du	wirst gelernet haben
nfach.	he	shall	have been learning	er	wird gelernet haben
	she	shall	have been learning	sie	wird gelernet haben
	it	shall	have been learning	es	wird gelernet haben

Vielfach.	we	shall have been learning	wir werden gelernet haben
	you	shall have been learning	ihr werdet gelernet haben
	they	shall have been learning	ſie werden gelernet haben
	I	shall have been spelling &c.	ich werde gebuchſtabiret haben
	I	shall have been reading &c.	ich werde geleſen haben u.ſ.w.
	I	shall have been writing &c.	ich werde geſchrieben haben u.ſw.
	I	shall have been speaking &c.	ich werde geſprochen haben u.ſ.w.

8. L.

Die zweyte ungewiſſe künftige Zeit.

Einfach.	I	should have been learning	ich würde gelernet haben
	thou	shouldst have been learning	du würdeſt gelernet haben
	he	should have been learning	er würde gelernet haben
	she	should have been learning	ſie würde gelernet haben
	it	should have been learning	es würde gelernet haben
Vielfach.	we	should have been learning	wir würden gelernet haben
	you	should have been learning	ihr würdet gelernet haben
	they	should have been learning	ſie würden gelernet haben
	I	should have been spelling &c.	ich würde gebuchſtabiret haben u.ſ.w.
	I	should have been reading &c.	ich würde geleſen haben u.ſ.w.
	I	should have been writing &c.	ich würde geſchrieben haben u. ſ. w.
	I	should have been speaking &c.	ich würde geſprochen haben u.ſ.w.

9. L.

Die gebietende Form der gegenwärtigen Zeit.

Einfach.	be thou learning	lerne du
	let me be learning	laß mich lernen
	let him be learning	laß ihn lernen
	let her be learning	laß ſie lernen
	let it be learning	laß es lernen
Vielfach.	be you learning	lernet ihr
	let us be learning	laßt uns lernen
	let them be learning	laßt ſie lernen
	be thou spelling &c.	buchſtabire du u. ſ. w.
	be thou reading &c.	lies du u. ſ. w.
	be thou writing &c.	ſchreibe du u. ſ. w.
	be thou speaking &c.	ſprich du u. ſ. w.

10. L.

Die gebietende Form der kaum vergangenen Zeit.

Einfach.	have thou been learning	habe du gelernt
	let me have been learning	laß mich gelernt haben
	let him have been learning	laß ihn gelernt haben
	let her have been learning	laß ſie gelernt haben
	let it have been learning	laß es gelernt haben
Vielfach.	have you been learning	habet ihr gelernt
	let us have been learning	laßt uns gelernt haben
	let them have been learning	laßt ſie gelernt haben
	have thou been spelling &c.	habe du gebuchſtabirt u.ſ.w
	have thou been reading &c.	habe du geleſen u. ſ. w.
	have thou been writing &c.	habe du geſchrieben u. ſ. w
	have thou been speaking &c.	habe du geſprochen u. ſ. w

11. §.

Die unbeſtimmte Form

der gegenwärtigen Zeit: to be learning lernen
der völlig vergangenen Zeit: to have been learning gelernt haben

Mittelwörter

der gegenwärtigen Zeit: being learning einer der da lernt
der völlig vergangenen Zeit: having been learning einer der da gelernt hat

Die Gerunde:
- of learning vom lernen
- for learning weil man lernt
- in learning indem man lernt
- from learning vom lernen

to be spelling &c. buchſtabiren u. ſ. w.
to be reading &c. leſen u. ſ. w.
to be writing &c. ſchreiben u. ſ. w.
to be speaking &c. ſprechen u. ſ. w.

12. §.

Die fragende Form.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	am	I	learning	lerne ich
	art	thou	learning	lerneſt du
	is	he	learning	lernet er
	is	she	learning	lernet ſie
	is	it	learning	lernet es
Vielfach.	are	we	learning	lernen wir
	are	you	learning	lernet ihr
	are	they	learning	lernen ſie

am I spelling &c. buchſtabire ich u. ſ. w.
am I reading &c. leſe ich u. ſ. w.
am I writing &c. ſchreibe ich u. ſ. w.
am I speaking &c. ſpreche ich u. ſ. w.

13.

Die kaum vergangene Zeit.

Einfach.	was	I	learning	lernte ich
	wast	thou	learning	lernteſt du
	was	he	learning	lernte er
	was	she	learning	lernte ſie
	was	it	learning	lernte es
Vielfach.	were	we	learning	lernten wir
	were	you	learning	lerntet ihr
	were	they	learning	lernten ſie

was I spelling &c. buchſtabirte ich u. ſ. w.
was I reading &c. las ich u. ſ. w.
was I writing &c. ſchrieb ich u. ſ. w.
was I speaking &c. ſprach ich u. ſ. w.

14 §.

Die völlig vergangene Zeit.

Einfach.	have	I	been	learning	habe ich gelernet
	hast	thou	been	learning	haſt du gelernet
	has	he	been	learning	hat er gelernet
	has	she	been	learning	hat ſie gelernet
	has	it	been	learning	hat es gelernet
Vielfach.	have	we	been	learning	haben wir gelernet
	have	you	been	learning	habet ihr gelernet
	have	they	been	learning	haben ſie gelernet

have I been spelling &c.	habe ich gebuchſtabiret u. ſ. w.
have I been reading &c.	habe ich geleſen u. ſ. w.
have I been writing &c.	habe ich geſchrieben u. ſ. w.
have I been speaking &c.	habe ich geſprochen u. ſ. w.

15.

Die längſt vergangene Zeit.

Einfach.	had	I	been	learning	hätte ich gelernet
	hadst	thou	been	learning	hätteſt du gelernet
	had	he	been	learning	hätte er gelernet
	had	she	been	learning	hätte ſie gelernet
	had	it	been	learning	hätte es gelernet
Vielfach.	had	we	been	learning	hätten wir gelernet
	had	you	been	learning	hättet ihr gelernet
	had	they	been	learning	hätten ſie gelernet

had I been spelling &c.	hätte ich gebuchſtabiret u.ſ.w
had I been reading &c.	hätte ich geleſen u. ſ. w.
had I been writing &c.	hätte ich geſchrieben u. ſ. w.
had I been speaking &c.	hätte ich geſprochen u. ſ. w.

16. §.

Die verneinende Form.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	I	am	not learning	ich lerne nicht
	thou	art	not learning	du lerneſt nicht
	he	is	not learning	er lernet nicht
	she	is	not learning	ſie lernet nicht
	it	is	not learning	es lernet nicht
Vielfach.	we	are	not learning	wir lernen nicht
	you	are	not learning	ihr lernet nicht
	they	are	not learning	ſie lernen nicht

I am not spelling &c.	ich buchſtabire nicht u. ſ. w.
I am not reading &c.	ich leſe nicht u. ſ. w
I am not writing &c.	ich ſchreibe nicht u. ſ. w.
I am not speaking &c.	ich ſpreche nicht u. ſ. w.

17 L.

Die kaum vergangene Zeit.

Einfach.	I	was not learning	ich lernte nicht
	thou	wast not learning	du lernteſt nicht
	he	was not learning	er lernte nicht
	she	was not learning	ſie lernte nicht
	it	was not learning	es lernte nicht
Vielfach.	we	were not learning	wir lernten nicht
	you	were not learning	ihr lerntet nicht
	they	were not learning	ſie lernten nicht
	I was not spelling &c.		ich buchſtabirte nicht u. ſ. w.
	I was not reading &c.		ich las nicht u. ſ. w.
	I was not writing &c.		ich ſchrieb nicht u. ſ. w.
	I was not speaking &c.		ich ſprach nicht u. ſ. w.

18 L.

Die völlig vergangene Zeit.

Einfach.	I	have not been learning	ich habe nicht gelernt
	thou	hast not been learning	du haſt nicht gelernt
	he	has not been learning	er hat nicht gelernt
	she	has not been learning	ſie hat nicht gelernt
	it	has not been learning	es hat nicht gelernt
Vielfach.	we	have not been learning	wir haben nicht gelernet
	you	have not been learning	ihr habet nicht gelernet
	they	have not been learning	ſie haben nicht gelernet
	I have not been spelling &c.		ich habe nicht gebuchſtabiret u. ſ. w.
	I have not been reading &c.		ich habe nicht geleſen u. ſ. w.
	I have not been writing &c.		ich habe nicht geſchrieben u. ſ. w.
	I have not been speaking &c.		ich habe nicht geſprochen u. ſ. w.

19. L.

Die längſt vergangene Zeit.

Einfach.	I	had not been learning	ich hatte nicht gelernet
	thou	hadst not been learning	du hatteſt nicht gelernet
	he	had not been learning	er hatte nicht gelernet
	she	had not been learning	ſie hatte nicht gelernet
	it	had not been learning	es hatte nicht gelernet
Vielfach.	we	had not been learning	wir hatten nicht gelernet
	you	had not been learning	ihr hattet nicht gelernet
	they	had not been learning	ſie hatten nicht gelernet
	I had not been spelling &c.		ich hatte nicht gebuchſtabiret u. ſ. w.
	I had not been reading &c.		ich hatte nicht geleſen u. ſ. w.
	I had not been writing &c.		ich hatte nicht geſchrieben u. ſ. w.
	I had not been speaking &c.		ich hatte nicht geſprochen u. ſ. w.

20 L.

Die erſte gewiße künftige Zeit.

Einfach.	I	shall not be learning	ich werde nicht lernen
	thou	shalt not be learning	du wirſt nicht lernen
	he	shall not be learning	er wird nicht lernen
	she	shall not be learning	ſie wird nicht lernen
	it	shall not be learning	es wird nicht lernen

Vielfach. { we shall not be learning wir werden nicht lernen
you shall not be learning ihr werdet nicht lernen
they shall not be learning ſie werden nicht lernen

I shall not be spelling &c. ich werde nicht buchſtabiren u. ſ. w.
I shall not be reading &c. ich werde nicht leſen u. ſ. w.
I shall not be writing &c. ich werde nicht ſchreiben u. ſ. w.
I shall not be speaking &c. ich werde nicht ſprechen u. ſ. w.

21 §.

Die erſte ungewiſſe künftige Zeit.

Einfach. { I should not be learning ich würde nicht lernen
thou shouldst not be learning du würdeſt nicht lernen
he should not be learning er würde nicht lernen
she should not be learning ſie würde nicht lernen
it should not be learning es würde nicht lernen

Vielfach. { we should not be learning wir würden nicht lernen
you should not be learning ihr würdet nicht lernen
they should not be learning ſie würden nicht lernen

I should not be spelling &c. ich würde nicht buchſtabiren u. ſ. w.
I should not be reading &c. ich würde nicht leſen u. ſ. w.
I should not be writing &c. ich würde nicht ſchreiben u. ſ. w.
I should not be speaking &c. ich würde nicht ſprechen u. ſ. w.

22. §.

Die zweyte gewiſſe künftige Zeit.

Einfach. { I shall not have been learning ich werde nicht gelernet haben
thou shalt not have been learning du wirſt nicht gelernet haben
he shall not have been learning er wird nicht gelernet haben
she shall not have been learning ſie wird nicht gelernet haben
it shall not have been learning es wird nicht gelernet haben

Vielfach. { we shall not have been learning wir werden nicht gelernet haben
you shall not have been learning ihr werdet nicht gelernet haben
they shall not have been learning ſie werden nicht gelernet haben

I shall not have been spelling &c. ich werde nicht gebuchſtabiret haben u. ſ. w.
I shall not have been reading &c. ich werde nicht geleſen haben u. ſ. w.
I shall not have been writing &c. ich werde nicht geſchrieben haben u. ſ. w.
I shall not have been speaking &c. ich werde nicht geſprochen haben u. ſ. w.

23. §.

Die zweyte ungewiſſe künftige Zeit.

Einfach. { I should not have been learning ich würde nicht gelernet haben
thou shouldst not have been learning du würdeſt nicht gelernet haben
he should not have been learning er würde nicht gelernet haben
she should not have been learning ſie würde nicht gelernet haben
it should not have been learning es würde nicht gelernet haben

	we should not have been learning	wir würden nicht gelernet haben
Vielfach.	you should not have been learning	ihr würdet nicht gelernet haben
	they should not have been learning	ſie würden nicht gelernet haben

I should not have been spelling &c. ich würde nicht gebuchſtabiret haben u. ſ. w.
I should not have been reading &c. ich würde nicht geleſen haben u. ſ. w.
I should not have been writing &c. ich würde nicht geſchrieben haben u. ſ. w.
I should not have been speaking &c. ich würde nicht geſprochen haben u. ſ. w.

24. §.

Die fragende Form der verneinenden Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	am	not I	learning	lerne	ich nicht
	art	not thou	learning	lerneſt	du nicht
	is	not he	learning	lernet	er nicht
	is	not she	learning	lernet	ſie nicht
	is	not it	learning	lernet	es nicht
Vielfach.	are	not we	learning	lernen	wir nicht
	are	not you	learning	lernet	ihr nicht
	are	not they	learning	lernen	ſie nicht

am not I spelling &c. buchſtabire ich nicht u. ſ. w.
am not I reading &c. leſe ich nicht u. ſ. w.
am not I writing &c. ſchreibe ich nicht u. ſ. w.
am not I speaking &c. ſpreche ich nicht u. ſ. w.

25. §.

Die kaum vergangene Zeit.

Einfach.	was	not I	learning	lernete	ich nicht
	wast	not thou	learning	lerneteſt	du nicht
	was	not he	learning	lernete	er nicht
	was	not she	learning	lernete	ſie nicht
	was	not it	learning	lernete	es nicht
Vielfach.	were	not we	learning	lerneten	wir nicht
	were	not you	learning	lernetet	ihr nicht
	were	not they	learning	lerneten	ſie nicht

was not I spelling &c. buchſtabirete ich nicht u. ſ. w.
was not I reading &c. las ich nicht u. ſ. w.
was not I reading &c. ſchrieb ich nicht u. ſ. w.
was not I speaking &c. ſprach ich nicht u. ſ. w.

26 §.

Die völlig vergangene Zeit.

Einfach	have	not I	been learning	habe	ich nicht gelernet
	hast	not thou	been learning	haſt	du nicht gelernet
	has	not he	been learning	hat	er nicht gelernet
	has	not she	been learning	hat	ſie nicht gelernet
	has	not it	been learning	hat	es nicht gelernet

Vielfach.	have not we	been learning	haben wir nicht gelernet
	have not you	been learning	habet ihr nicht gelernet
	have not they	been learning	haben ſie nicht gelernet
	have not I been spelling &c.		habe ich nicht gebuchſtabiret u.ſ.w.
	have not I been reading &c.		habe ich nicht geleſen u. ſ. w.
	have not I been writing &c.		habe ich nicht geſchrieben u.ſ.w.
	have not I been speaking &c.		habe ich nicht geſprochen u. ſ. w.

27. L.

Die längſt vergangene Zeit.

Einfach.	had not I	been learning	hatte ich nicht gelernet
	hadst not thou	been learning	hatteſt du nicht gelernet
	had not he	been learning	hatte er nicht gelernet
	had not she	been learning	hatte ſie nicht gelernet
	had not it	been learning	hatte es nicht gelernet
Vielfach.	had not we	been learning	hatten wir nicht gelernet
	had not you	been learning	hattet ihr nicht gelernet
	had not they	been learning	hatten ſie nicht gelernet
	had not I been spelling &c.		hatte ich nicht gebuchſtabiret u.ſ.w.
	had not I been reading &c.		hatte ich nicht geleſen u. ſ. w.
	had not I been writing &c.		hatte ich nicht geſchrieben u. ſ. w.
	had not I been speaking &c.		hatte ich nicht geſprochen u. ſ. w.

28. L.

Die erſte gewiße künftige Zeit.

Einfach.	shall not I	be learning	ſoll ich nicht lernen
	shalt not thou	be learning	ſollſt du nicht lernen
	shall not he	be learning	ſoll er nicht lernen
	shall not she	be learning	ſoll ſie nicht lernen
	shall not it	be learning	ſoll es nicht lernen
Vielfach.	shall not we	be learning	ſollen wir nicht lernen
	shall not you	be learning	ſollet ihr nicht lernen
	shall not they	be learning	ſollen ſie nicht lernen
	shall not I be spelling &c.		ſoll ich nicht buchſtabiren u.ſ.w.
	shall not I be reading &c.		ſoll ich nicht leſen u. ſ. w.
	shall not I be writing &c.		ſoll ich nicht ſchreiben u. ſ.w.
	shall not I be speaking &c.		ſoll ich nicht ſprechen u. ſ. w.

29. L.

Die erſte ungewiße künftige Zeit.

Einfach.	should not I	be learning	ſollte ich nicht lernen
	shouldst not thou	be learning	ſollteſt du nicht lernen
	should not he	be learning	ſollte er nicht lernen
	should not she	be learning	ſollte ſie nicht lernen
	should not it	be learning	ſollte es nicht lernen
Vielfach.	should not we	be learning	ſollten wir nicht lernen
	should not you	be learning	ſolltet ihr nicht lernen
	should not they	be learning	ſollten ſie nicht lernen
	should not I be spelling &c.		ſollte ich nicht buchſtabiren u.ſ.w.
	should not I be reading &c.		ſollte ich nicht leſen u. ſ. w.
	should not I be writing &c.		ſollte ich nicht ſchreiben u. ſ.w.
	should not I be speaking &c.		ſollte ich nicht ſprechen u. ſ. w.

30 §.
Die zweyte gewiße künftige Zeit.

Einfach.	shall not I	have been learning	ſoll	ich	nicht gelernet haben
	shalt not thou	have been learning	ſollſt	du	nicht gelernet haben
	shall not he	have been learning	ſoll	er	nicht gelernet haben
	shall not she	have been learning	ſoll	ſie	nicht gelernet haben
	shall not it	have been learning	ſoll	es	nicht gelernet haben
Vielfach.	shall not we	have been learning	ſollen	wir	nicht gelernet haben
	shall not you	have been learning	ſollet	ihr	nicht gelernet haben
	shall not they	have been learning	ſollen	ſie	nicht gelernet haben

shall not I have been spelling &c. ſoll ich nicht gebuchſtabiret haben u. ſ. w.
shall not I have been reading &c. ſoll ich nicht geleſen haben u. ſ. w.
shall not I have been writing &c. ſoll ich nicht geſchrieben haben u. ſ. w.
shall not I have been speaking &c. ſoll ich nicht geſprochen haben u. ſ. w.

31. §.
Die zweyte ungewiſſe künftige Zeit.

Einfach.	should not I	have been learning	ſollte	ich	nicht gelernet haben
	shouldst nót thou	have been learning	ſollteſt	du	nicht gelernet haben
	should not he	have been learning	ſollte	er	nicht gelernet haben
	should not she	have been learning	ſollte	ſie	nicht gelernet haben
	should not it	have been learning	ſollte	es	nicht gelernet haben
Vielfach.	should not we	have been learning	ſollten	wir	nicht gelernet haben
	should not you	have been learning	ſolltet	ihr	nicht gelernet haben
	should not they	have been learning	ſollten	ſie	nicht gelernet haben

should not I have been spelling &c. ſollte ich nicht gebuchſtabiret haben u. ſ. w.
should not I have been reading &c. ſollte ich nicht geleſen haben u. ſ. w.
should not I have been writing &c. ſollte ich nicht geſchrieben haben u. ſ. w.
should not I have been speaking &c. ſollte ich nicht geſprochen haben u. ſ. w.

32. §.
Die beſchließende Form der fragenden Art.
Die gegenwärtige Zeit.

Einfach.	have I	done learning	bin	ich	mit dem lernen fertig
	hast thou	done learning	biſt	du	mit dem lernen fertig
	has he	done learning	iſt	er	mit dem lernen fertig
	has she	done learning	iſt	ſie	mit dem lernen fertig
	has it	done learning	iſt	es	mit dem lernen fertig

Vielfach. { have we done learning — ſind wir mit dem lernen fertig
have you done learning — ſeyd ihr mit dem lernen fertig
have they done learning — ſind ſie mit dem lernen fertig

have I done spelling &c. — bin ich mit dem Buchſtabiren fertig u. ſ. w.
have I done reading &c. — bin ich mit dem leſen fertig u. ſ. w.
have I done writing &c. — bin ich mit dem Schreiben fertig u. ſ. w.
have I done speaking &c. — bin ich mit dem Sprechen fertig u. ſ. w.

33. L.

Die vergangene Zeit.

Einfach. { had I done learning — war ich mit dem lernen fertig
hadst thou done learning — wareſt du mit dem lernen fertig
had he done learning — war er mit dem lernen fertig
had she done learning — war ſie mit dem lernen fertig
had it done learning — war es mit dem lernen fertig

Vielfach. { had we done learning — waren wir mit dem lernen fertig
had you done learning — waret ihr mit dem lernen fertig
had they done learning — waren ſie mit dem lernen fertig

had I done spelling &c. — war ich mit dem Buchſtabiren fertig u. ſ. w.
had I done reading &c. — war ich mit dem leſen fertig u. ſ. w.
had I done writing &c. — war ich mit dem Schreiben fertig u. ſ. w.
had I done speaking &c. — war ich mit dem Sprechen fertig u. ſ. w.

34. L.

Die beſchließende Form der bejahenden Art.

Die gegenwärtige Zeit.

Einfach. { I have done learning — ich bin mit dem lernen fertig
thou hast done learning — du biſt mit dem lernen fertig
he has done learning — er iſt mit dem lernen fertig
she has done learning — ſie iſt mit dem lernen fertig
it has done learning — es iſt mit dem lernen fertig

Vielfach. { we have done learning — wir ſind mit dem lernen fertig
you have done learning — ihr ſeyd mit dem lernen fertig
they have done learning — ſie ſind mit dem lernen fertig

I have done spelling &c. — ich bin mit dem Buchſtabiren fertig u. ſ. w.
I have done reading &c. — ich bin mit dem leſen fertig u. ſ. w.
I have done writing &c. — ich bin mit dem Schreiben fertig u. ſ. w.
I have done speaking &c. — ich bin mit dem Sprechen fertig u. ſ. w.

35. L.

Die vergangene Zeit.

Einfach. { I had done learning — ich war mit dem lernen fertig
thou hadst done learning — du wareſt mit dem lernen fertig
he had done learning — er war mit dem lernen fertig
she had done learning — ſie war mit dem lernen fertig
it had done learning — es war mit dem lernen fertig

Vielfach. { we had done learning — wir waren mit dem lernen fertig
you had done learning — ihr waret mit dem lernen fertig
they had done learning — ſie waren mit dem lernen fertig

I had done spelling &c. — ich war mit dem Buchſtabiren fertig u. ſ. w.
I had done reading &c. — ich war mit dem leſen fertig u. ſ. w.
I had done writing &c. — ich war mit dem Schreiben fertig u. ſ. w.
I had done speaking &c. — ich war mit dem Sprechen fertig u. ſ. w.

36. §.

Die beſchließende Form der verneinenden Art.

Die gegenwärtige Zeit.

ich.	I	have not done learning	ich bin	nicht mit dem Lernen fertig
	thou	hast not done learning	du biſt	nicht mit dem Lernen fertig
	he	has not done learning	er iſt	nicht mit dem Lernen fertig
	she	has not done learning	ſie iſt	nicht mit dem Lernen fertig
	it	has not done learning	es iſt	nicht mit dem Lernen fertig
wir ch.	we	have not done learning	wir ſind	nicht mit dem Lernen fertig
	you	have not done learning	ihr ſeyd	nicht mit dem Lernen fertig
	they	have not done learning	ſie ſind	nicht mit dem Lernen fertig

have not done spelling &c. ich bin nicht mit dem Buchſtabiren fertig u.ſ.w.
have not done reading &c. ich bin nicht mit dem Leſen fertig u. ſ. w.
have not done writing &c. ich bin nicht mit dem Schreiben fertig u.ſ.w.
have not done speaking &c. ich bin nicht mit dem Sprechen fertig u.ſ.w.

37. §.

Die vergangene Zeit.

ich.	I	had not done learning	ich war	nicht mit dem Lernen fertig
	thou	hadst not done learning	du wareſt	nicht mit dem Lernen fertig
	he	had not done learning	er war	nicht mit dem Lernen fertig
	she	had not done learning	ſie war	nicht mit dem Lernen fertig
	it	had not done learning	es war	nicht mit dem Lernen fertig
wir ch.	we	had not done learning	wir waren	nicht mit dem Lernen fertig
	you	had not done learning	ihr waret	nicht mit dem Lernen fertig
	they	had not done learning	ſie waren	nicht mit dem Lernen fertig

had not done spelling &c. ich war nicht mit dem Buchſtabiren fertig u. ſ. w.
had not done reading &c. ich war nicht mit dem Leſen fertig u. ſ w.
had not done writing &c. ich war nicht mit dem Schreiben fertig u.ſ.w.
had not done speaking &c. ich war nicht mit dem Sprechen fertig u.ſ.w.

38. §.

Die fragende Form der verneinenden Art.

Die gegenwärtige Zeit.

ich.	have not I	done learning	bin ich	nicht mit dem Lernen fertig
	hast not thou	done learning	biſt du	nicht mit dem Lernen fertig
	has not he	done learning	iſt er	nicht mit dem Lernen fertig
	has not she	done learning	iſt ſie	nicht mit dem Lernen fertig
	has not it	done learning	iſt es	nicht mit dem Lernen fertig
wir ch.	have not we	done learning	ſind wir	nicht mit dem Lernen fertig
	have not you	done learning	ſeyd ihr	nicht mit dem Lernen fertig
	have not they	done learning	ſind ſie	nicht mit dem Lernen fertig

ve not I done spelling &c. bin ich nicht mit dem Buchſtabiren fertig u. ſ. w.
.ve not I done reading &c. bin ich nicht mit dem Leſen fertig u. ſ. w.
ve not I done writing &c. bin ich nicht mit dem Schreiben fertig u.ſ.w.
ve not I done speaking &c. bin ich nicht mit dem Sprechen fertig u.ſ.w.

39. §.

Die vergangene Zeit.

Einfach.	had not I done learning	war ich nicht mit dem lernen fertig	
	hadst not thou done learning	wareſt du nicht mit dem lernen fertig	
	had not he done learning	war er nicht mit dem lernen fertig	
	had not she done learning	war ſie nicht mit dem lernen fertig	
	had not it done learning	war es nicht mit dem lernen fertig	
Vielfach.	had not we done learning	waren wir nicht mit dem lernen fertig	
	had not you done learning	waret ihr nicht mit dem lernen fertig	
	had not they done learning	waren ſie nicht mit dem lernen fertig	

had not I done spelling &c. war ich nicht mit dem Buchſtabiren fertig u. ſ. w.
had not I done reading &c. war ich nicht mit dem leſen fertig u. ſ. w.
had not I done writing &c. war ich nicht mit dem Schreiben fertig u. ſ. w.
had not I done speaking &c. war ich nicht mit dem ſprechen fertig u. ſ. w.

40. §.

Die mit einem Wunſch verbundene Form.

	I would	Ich wollte		
Einfach.	I had done learning	ich wäre	mit dem lernen fertig	
	thou hadst done learning	du wäreſt	mit dem lernen fertig	
	he had done learning	er wäre	mit dem lernen fertig	
	she had done learning	ſie wäre	mit dem lernen fertig	
	it had done learning	es wäre	mit dem lernen fertig	
Vielfach.	we had done learning	wir wären	mit dem lernen fertig	
	you had done learning	ihr wäret	mit dem lernen fertig	
	they had done learning	ſie wären	mit dem lernen fertig	

I had done spelling &c. ich wäre mit dem Buchſtabiren fertig u. ſ. w.
I had done reading &c. ich wäre mit dem leſen fertig u. ſ. w.
I had done writing &c. ich wäre mit dem Schreiben fertig u. ſ. w.
I had done speaking &c. ich wäre mit dem Sprechen fertig u. ſ. w.

41. §.

Die mit einer Betheuerung verbundene Form.

	Indeed	In der That [fertig ſeyn
Einfach.	I ought to have done learning	ich ſollte billig mit dem lernen
	thou oughtst to have done learning	du ſollteſt billig mit dem lernen fertig ſeyn
	he ought to have done learning	er ſollte billig mit dem lernen fertig ſeyn
	she ought to have done learning	ſie ſollte billig mit dem lernen fertig ſeyn
	it ought to have done learning	es ſollte billig mit dem lernen fertig ſeyn
Vielfach.	we ought to have done learning	wir ſollten billig mit dem lernen
	you ought to have done learning	ihr ſolltet billig mit dem lernen fertig ſeyn
	they ought to have done learning	ſie ſollten billig mit dem lernen fertig ſeyn

I ought to have done spelling &c. ich ſollte billig mit dem Buchſtabiren u. ſ. w.
I ought to have done reading &c. ich ſollte billig mit dem leſen fertig ſeyn
I ought to have done writing ich ſollte billig mit dem Schreiben fertig ſeyn
I ought to have done speaking ich ſollte billig mit dem Sprechen fertig ſeyn

71ſte Tabelle

Enthaltend Nebenwörter von zwey Sylben.

7. 4. ,
a bove oben d. Orts.
7. 3. a. ,
a broad auswärts d. Orts.
7. 1. ,
a fore zuvor d. Orts.
4. , 3.
af ter nach d. Ord.
7. 2. a. ,
a gain wiederum d. Zt.
3. a. 1. ,
al most meiſt d. Gr.
3. a. , 1. a.
al ways iñer, beſtändig d. Zt.
7. 5. ,
a part abſonderlich, beſonders d. Tren.
7. 1. ,
a side ſeitwärts, beiſeite d. Tren.
1. , 2. u.
bare foot barfuß d. Beſch.
4. 1. ,
be fore vorne, zuvor, vorher d. Zt.
4. 1. ,
be hind hinten d. Orts.
4. 1. ,
be low unten d. Orts.
4. 1. ,
be times bey Zeiten d. Zt.
1. e. , 2.
1. ch. chiefly hauptſächlich d.
7. o. , 5. } Vergl.
down ward } niederwärts
down wards } d. Orts
2. c. , 2.
ear ly frühe d. Zt.
1. a. 3.
2. th. either entweder d. Vergl.
4. 4. o. ,
1. gh. e nough genug d. Gr.
3. , 3.
ev er immer d. Zt.
2. , 2.
fifth ly fünftens d. Ord.
1. o. , 2.
1. th. fourth ly viertens d. Ord.
2. , 2.
2. g. gent ly gelinde d. Nach.
2. e. , 2.
great ly ſehr d. Vergl.
2. 1. ,
2c. 1th. hence forth hinfüro d. Zt.
2. e. , 3.
2. th. hith er hieher d. Orts.
1. 1. ,
in deed in der That d. Bej.
6. o. , 2.
joint ly zuſammen, einmüthig d. Verb.
4. , 2.
last ly leztens d. Beſch.
1. , 2.
late ly neulich d. Zt.
1. , 1.
like wise gleichfalls, ebenſo d. Gl.
2. , 3.
lit tle wenig d. Gr.
3. , 3.
nev er nimmer d. Zt.
1. u. , 2.
new ly neulich d. Zt.
1. , 2.
4.) no where nirgends d. Orts
4. , 3.
of ten öfters. d. Zt.
1. , 2.
on ly nur allein d. Tren.
2. 4. ,
per haps vielleicht d. Zw.
2. , 2.
quick ly geſchwinde d. Zt.
1. , 2.
rare ly ſelten d. Orts.
3. , 3.
2. th. rath er lieber, viel mehr d. Vergl.

2. , 2.
sel dom ſelten d.Zt.
3. , 2.
short ly im kurzen d. Zt.
4. , 2.
soft ly ſachte d.Nachl.
2.u. , 7.o.
some how auf irgend
2.u. 1. eine Art d.Beſch.
some time } bisweilen
some times } d.Zt.
some what in etwas d.Beſch.
some where irgendwo d.Orts.
some while eine Zeitlang d.Zt.
5. , 2.
soon er eher d.Vergl.
2.u. 1. ,
sup pose geſezt d. Vergl.
5. o. , 2.
2.s. sure ly ſicherlich d. Bej.

3. , 2.
1.th. third ly drittens d. Ort
2.e. ,3
1.2.th. thith er dorthin d.Orts
1 1.a.
to day heute d.Zt
2. , 2.
tru ly wahrlich d. Bej.
2. 2. ,
un till bis d. Zt.
2. , 5.
up wards aufwärts d. Orts.
2. ,2.
ver y ſehr d. Vergl
2.e. , 3.
2)2. th. whith er wohin d. Orts
1. , 2.
1)whol ly gänzlich d. Gr.
2. 2. ,
1.th. with in drinnen d.Orts

72ſte Tabelle.

Enthaltend Vorwörter von zwey Sylben.

7. 4. ,
a bove über
7. 7.o. ,
a bout um, neben
4. , 3
af ter nach, hinter.
7 2a. ,
a gainst gegen, über
7 4 ,
a long nebenher, der Länge nach
7 4 ,
a mong } unter, zwiſchen
a mongst }
4 1 ,
be fore vor
4 2 ,
be hind hinter
4 1 ,
be low unter
4 2 c ,
l th. be neath unter

4 1 ,
be side } neben
be sides }
4 1 ,
be tween zwiſchen
4 2 ,
be twixt unter, zwiſchen
4 4 ,
be yond über, jenſeit
1., 2.
du ring während
3. 1.
for sake um, willen
2. 1e.
in stead anſtatt
1., 3.
o ver über
7o. 4.
out of aus, auſſer
2.u. , 2.
l.ch. touch ing betreffend

1. 5.
to ward } gegen
to wards }
2. 3.
un der unter
2. 2.
un till bis
2. 1.
un to zu, auf, gegen

2. 1
up to bis zu
2. 4.
up on auf, über
2. 2.
1.th. within innerhalb, drinnen
2. 7.o.
1.th. without ohne, auſſerhalb

73ſte Tabelle.

Enthaltend Bindewörter von zwey Sylben.

1a.3,
al so auch d. Verb.
3a 10
2th.7.8). although obgleich, d. Zul.
obwohl, obſchon
4 3.a
be cause weil, deswegen, d. Erkl.
darum
4 1
be sides zu dem, überdem d. Fortſ.
1, 3
e ven wenn auch d. Verb.
2 2
2.c. ex cept ausgenommen d. Ausn.

2 3
2. th. fur ther weiter d. Fortſ.
2 3
if, or ob, oder d. Unt.
2 1
sup pose geſezt d. Zul.
2 1
2 th. there fore derohalben d. Schl.
2 2
un less wo nicht d. Ausn.
2 4
2) where as demnach d. Urſ.
2 1
2) where fore weswegen d. Schl.

74ſte Tabelle.

Enthaltend die Empfindungswörter.

Abkürzungen.	Bedeutung.	Abkürzungen.	Bedeutung.
d. Abſch.	des Abſchi es	d. Schw.	des Schweigens
d. Aufm.	der Aufmunterung	d. Tr.	der Traurigkeit
d. Fr.	der Freude	d. Verdr.	des Verdruſſes
d. Fur.	der Furcht	d. Verw.	der Verwunderung
d. Ruf.	des Rufens	d. Warn.	der Warnung

3.
ah ach d. Tr.
3. 1.
ah me wehe mir d. Fur.
7. 4.
a las leider d. Tr.
7. 1.a.
a way fort, weg d. Abſch.

away with it weg damit d. Abſch.
1.3.a.
be gone packt euch d. Verd.
1. 1.i.,3
be qui et ſeyd ſtill d. Schw.
1. e. 2.
1.ch. chear up habt Muth d. Aufm.

4. 4.
come on wohl an d. Aufm.
4. 2c. 3. 3.
come hither, here komt her d. Ruf.
1.u. 1. 2.
2.c. deuce take it der Henker hohl es d. Verd.
5. 2.u. 4.c.
do you hear höret ihr d. Ruf.
1.i. 1.i.
fie, fie, pfuy, pfuy, d. Abſch.
fie for shame } pfuy euch d.
fie upon you } Abſch.
3.a.
4.5) fough pfuy d. Abſch.
get you gone geht eure Wege d. Verd.
good God { guter Gott) d. / lieber Gott) Verw.
good now nun doch d. Aufm.
4. 2. ,
2.c. gram er cy ach bewahre, ums Himels willen, d. Verw.
4. 4.
ha, ha ha, ha d. Fr.
hang sorrow ſeyd luſtig d. Fr.
3. 1.
hark ye hört ihr d. Ruf.
have a good Heart ſeyd guten Muths d. Aufm.
2. 2.
help, help rettet, rettet d. Fur.
1. 2.
2.th. ho there he da d. Ruf.
4. , 3.
hol la he da d. Ruf.
hold your Tongue haltS Maul d. Schw.
7.
how wie d. Verw.
2.
hush ſtill d. Schw.
murder, murder Mord, Mord d. Fur.
4. 7. 3.
not a Word kein Wort d. Schr
o dear! O Himmel! d. Verw
1. 2.e. ,3.
o heav en o Himmel d. Tr
o joy o Freude d. F
o Lord o Herr d. Fu
1.4.o.
o lud poz tauſend d. Verw
1. 1.
o rare o Wunder d. Verw
1. 4.
o sad ach leider d. T
1. 1.
3.g. o strange o Wunder Verw
1. 2.u. , 3. 2.
o won der ful o Wunder Verw
1. 1.
oh brave das iſt brav d. Verw
1. 1.
oh, oh o ho d. Verw
1.e.
2.c. peace ſtill d. Schw
2. , 1.
5) prith ee ey lieber d. Aufm
1. 2.
2.c. si lence ſtill d. Schw
2. , 1.
sir rah hör du d. Ru
1. 1.
ſo, so ſo, ſo d. Aufm
st ſt d. Schw
take Care gebt Acht d. War
4. 2.
2.th. thats well das iſt brav Aufm
very fine indeed gewiß rec hübſch d. Verw
2. 4.
well done gut gemacht d. Aufm
well, well wohl, wohl d. Aufm
you, you ihr da d. Ru

Buchſtabir- Leſe- u. Schreiblectionen

über

die engliſchen Wörter von zwey Sylben.

75ſte Tabelle.

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Vorwörter, Fürwörter, Hauptwörter, Vorwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Den regelmäßigen Zeitwörtern welche ſich in der gegenwärtigen Zeit mit einem Mitlauter oder y endigen, muß man in der kaum vergangenen Zeit ed hinzuſetzen, z. B.

Gegenwärtige Zeit	Kaum vergangene Zeit
I plough ich pflüge	*I ploughed* ich pflügte
I play ich ſpiele	*I played* ich ſpielte

Denen aber, welche ſich in der gegenwärtigen Zeit mit einem e endigen, muß man in der kaum vergangenen Zeit nur ein d hinzuſetzen, z. B.

Gegenwärtige Zeit	Kaum vergangene Zeit
I dance ich tanze	*I danced* ich tanzte
I move ich ziehe, ich bewege	*I moved* ich zog, bewegte

In der zweyten Perſon muß man ihnen ein *st* hinzu ſetzen, z. B.

Erſte Perſon, welche da redet:	*I walked* ich ging
Zweyte Perſon, mit welcher man redet:	*thou walkedst* du gingeſt
Dritte Perſon, von welcher man redet:	*he walked* er ging *she walked, it walked*

2. Das, den regelmäßigen Zeitwörtern in der kaum vergangenen Zeit hinzu geſezte *d* oder *ed*, muß man wie ein *t*, mit der erſten Sylbe zugleich, ausſprechen, z. B.

I ploughed this Field ich pflügte dieſes Feld

Endiget es ſich aber in der gegenwärtigen Zeit mit einem *d* oder *t*, ſo muß man es in der kaum vergangenen Zeit als ein zweyſylbiges Wort ausſprechen, z. B.

Gegenwärtige Zeit.	Kaum vergangene Zeit.
I mend ich flicke	*I mended* ich flickte
I start ich ſetze ab, ich reiſe ab	*I started* ich ſezte ab, reiſete ab

With whom did you start? Mit wem ſezet ihr ab?

Für. Zeit. Vor. Für. Haupt. Vor. Ar. Haupt.

I started with my Father to the Play-house, Ich ſezte mit meinem Vater ab nach dem Comedienhauſe

thou walkedst with thy Mother to the Seamstress, du gingeſt mit deiner Mutter nach der Näherin

he ploughed with his Brother to the Corner, er pflügte mit ſeinem Bruder nach der Ecke

she danced with her Sister to the Room-door, ſie tanzte mit ihrer Schweſter nach der Stubenthür

it looked with its Eyes to the Hog-pen, es ſahe mit ſeinen Augen nach dem Schweinſtalle

76ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Mittelwörter, Vorwörter, Artikel, Hauptwörter, Vorwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben.

Of what are you talking? Von was redet ihr?
Of what are you reading? Von was leſet ihr?

Für.Hülfs.Mittel.Vor.Ar.Haupt.Vor.Ar.Haupt.

I am talking of the Folly of the Learned, Ich ſpreche von der Thorheit der Gelehrten
thou art speaking of the Learning of the Women, du redeſt von der Gelehrſamkeit der Weiber
he is talking of the Freedom of the People, er ſpricht von der Freyheit des Volks
she is speaking of the Fashion of the Country, ſie redet von der Mode des Landes
it is reading of the Patience of the Teacher, es lieſet von der Geduld des Lehrers
we are thinking of the Glory of the Nation, wir denken an die Herrlichkeit der Nation
you are dreaming of the Water of the Ocean, ihr träumet von dem Waſſer des Meers
they are thinking of the Commerce of the Country, ſie denken an den Handel des Landes

---

Whither were you going yesterday when I met you? Wo ginget ihr geſtern hin, als ich euch begegnete?

I was going from the Butcher to the Baker, Ich gieng von dem Schlachter zu dem Bäcker
thou wast riding from the Brewer to the Tanner, du ritteſt von dem Brauer zu dem Gerber
he was walking from the City to the Village, er gieng von der Stadt nach dem Dorfe
she was dancing from the Window to the Bed-stead, ſie tanzte von dem Fenſter nach der Bettſtelle
it was running from the Bucket to the Milk-pail, es lief von dem Waſſereimer nach dem Milcheimer
we were driving from the Hay-scales to the Market, wir fuhren von der Heuwage nach dem Markte
you were sowing from the Collar to the Shirt-tail, ihr nähetet von dem Kragen nach dem Schooße
they were jumping from the Tavern to the Court-house, ſie ſprungen von dem Wirthshauſe nach dem Stadthauſe

77ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Hauptwörter, Vorwörter, Zeitwörter, Fürwörter und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben.

Whose Day is it to cut some Wood ? Weſſen Tag iſt's Holz zu hacken?

Für.Hülfs.Haupt.Haupt.Vor.Zeit. Für. Haupt.

It is John's Day to cut some Wood, Es iſt Johann's Tag Holz zu hacken

It is Philip's Day to fetch some Water, es iſt Philips Tag Waſſer zu holen

it is Jack's Day to make some Fire, es iſt Hanſens Tag Feuer zu machen

it is James' Time to eat some Break-fast, es iſt Jacobs Zeit Frühſtück zu eſſen

it is Joseph's Time to drink some Coffee, es iſt Joſephs Zeit Kaffee zu trinken

it is George's Time to have some Dinner, es iſt des Georgs Zeit zu Mittag zu eſſen

it is Bill's Time to get some Supper, es iſt Wilhelms Zeit zu Nacht zu eſſen

it is Isaac's Time to spell some Words, es iſt Iſaacs Zeit Wörter zu buchſtabiren

it is David's Time to read some Verses, es iſt Davids Zeit Verſe zu leſen

it is Abraham's Turn to write some Letters, es iſt am Abraham Briefe zu ſchreiben

it is Andrew's Turn to mend some Pens, es iſt am Andreas Federn auszubeſſern

it is Adam's Turn to paint some Pictures, es iſt am Adam Schildereyen zu malen

it is Frederic's Turn to rake some Hay, es iſt am Friederich Heu zu rechen

it is Michaels Turn to mow some Grass, es iſt am Michael Gras zu mähen

it is Christian's Turn to catch some Fish, es iſt am Chriſtian Fiſche zu fangen

it is Ellic'ks Turn to kill some Hogs, es iſt am Alexander Schweine zu ſchlachten

it is Lewis's Turn to plant some Potatoes, es iſt am Ludwig Grundbirn zu pflanzen

it is Peter's Turn to grind some Flour, es iſt am Peter Meht zu mahlen

78ſte Tabelle,

Enthaltend Hauptwörter, Hülfszeitwörter, Mittelwörter, Vorwörter, Zeitwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Wenn man etwas gleich thun will, ſo braucht man im Engliſchen das Mittelwort *going*, und ſezt demſelben das Hülfszeitwort I am vor.

2. In dieſen folgenden Sätzen muß das Zeitwort vor dem Artikel und dem Hauptwort ſtehen, und nicht am Ende des Satzes, wie im Deutſchen.

What is Beck going to do? Was will die Rebecka thun?

Haupt.-Hülfs.Mit.Vor. Zeit. Ar. Haupt.

Beck is going to wash the Windows, Rebecca will die Fenſter waſchen

Betsey is going to clean the Room, Eliſabeth will das Zimmer rein machen,

Dolly is going to braid the Hair, Dorothea will die Haare flechten

Ellen is going to make the Beds, Helena will die Better machen

Frances is going to milk the Cows, Franciſca will die Kühe melcken

Grissel is going to seam the Trowsers, Gretchen will die Pumphoſen ſäumen

Hetty is going to sow the Breeches, Eſther will die Hoſen nähen

Jane is going to cook the Victuals, Johanna will das Eſſen kochen

Jennet is going to dress the Ladies, Hannchen will die Damen anziehen

Joan is going to grease the Shoes, Hanna will die Schuhe ſchmieren

Jone is going to lay the Table-cloth, Johaña will den Tiſch decken

Kitty is going to roast the Chickens, Katharina will die Hünchen braten

Lotty is going to broil the Pigeons, Charlotte will die Tauben röſten

Molly is going to fry the Eels, Maria will die Aale braten

Nancy is going to bake the Cakes, Anna will die Kuchen backen

Nelly is going to wipe the Knives, Helena will die Meſſer abputzen

Peggy is going to rub the Table, Margaret will den Tiſch reiben

Polly is going to scrub the Floor, Maria will den Fußboden ſcheiern

Pris is going to peal the Apples Priscilla will die Aepfel ſchälen

Prude is going to stir the Fire, Prudentia will das Feuer ſchüren

Sucky is going to darn the Stockings, Suſanna will die Strümpfe ſtopfen

79ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Mittelwörter, Artikel, Beywörter und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben.

What are you doing? Was macht ihr?
What is he doing? Was thut er?

Für.	Hülfs.	Mitt.	Ar.	Bey.	Haupt.	
I	am	reading	a	new	Lesson	Ich leſe eine neue Lection
hou	art	writing	an	old	Copy	du ſchreibſt eine alte Vorſchrift
ıe	is	building	a	high	Stable	er baut einen hohen Stall
ihe	is	making	a	fine	Neck-cloth	ſie macht ein ſchönes Halstuch
t	is	cutting		ſtrange	Capers	es ſchneidet wunderliche Kapriolen
ve	are	ſinging	a	ſacred	Hymn	wir ſingen einen heiligen Lobgeſang
rou	are	playing	a	foolish	Game	ihr ſpielet ein närriſches Spiel
hey	are	whipping	a	wicked	fellow	ſie peitſchen einen gottloſen Kerl

I	am	digging	a	large	Canal	Ich grabe einen groſen Kanal
hou	art	grubbing	a	ſtony	Spot	du grubbeſt einen ſteinigten Platz
ıe	is	ploughing	the	ſmall	Field	er pflüget das kleine Feld
ihe	is	ſewing	the	modiſh	Gown	ſie nähet das modiſche Kleid
t	is	running	a	long	Race	es läuft ein langes Wettrenen [Zeitung
ve	are	printing	an	engliſh	News-paper	wir drucken eine engliſche
rou	are	drawing	a	handſome	Picture	ihr zeichnet ein ſchönes Gemählde
hey	are	pulling	a	heavy	Waggon	ſie ziehen einen ſchweren Wagen
I	am	talking	a	long	While	Ich ſpreche eine lange Weile [ſchaft
hou	art	painting	a	hilly	Country	du maleſt eine hügelichte Landſchaft
he	is	loving	a	handſome	Lady	er liebt eine ſchöne Dame
ihe	is	ſpinning	the	flaxen	Yarn	ſie ſpinnet das flächſene Garn [pfe
t	is	knitting	the	woolen	Stockings	es ſtrickt die wollenen Strümpfe
ve	are	learning	the	reading	Leſſons	wir lernen die Leſelectionen
rou	are	teaching	the	young	Scholars	ihr lehret die jungen Schüler
hey	are	preaching	the	holy	Gospel	ſie predigen das heilige Evangelium

I	am	catching	a	flying	Eagle	ich fange einen fliegenden Adler
hou	art	grinding	a	Carving-knife		du ſchleifſt ein vorſchneid Meſſer
ıe	is	fetching	the	Singing-Bird		er holet den Sing-Vogel
ihe	is	hating	a	thinking	Creature	ſie haſſet eine denkende Kreatur
t	is	pouring	the	boiling	Water	es gieſſet das kochende Waſſer
ve	are	breaking	the	Warming-pan		wir brechen den Bettwärmer
rou	are	liming	the	Looking-glass		ihr leimet den Spiegel
hey	are	ſpilling	the	Writing-ink		ſie verſchütten die Dinte

78ste Tabelle,

Enthaltend Hauptwörter, Hülfszeitwörter, Mittelwörter, Vorwörter, Zeitwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein und zwey Silben, auf welcher man sehen kann und sich merken muß:

1. Wenn man etwas gleich thun will, so braucht man im Engliſchen das Mittelwort *going*, und ſezt demſelben das Hülfszeitwort I am vor.

2. In dieſen folgenden Sätzen muß das Zeitwort vor dem Artikel und dem Hauptwort ſtehen, und nicht am Ende des Satzes, wie im Deutſchen.

What is Beck going to do? Was will die Rebecka thun?
Haupt. Hülfs. Mit. Vor. Zeit. Ar. Haupt.

Beck is going to wash the Windows, Rebecca will die Fenſter waſchen

Betsey is going to clean the Room, Eliſabeth will das Zimmer rein machen,

Dolly is going to braid the Hair, Dorothea will die Haare flechten

Ellen is going to make the Beds, Helena will die Better machen

Frances is going to milk the Cows, Franciſca will die Kühe melcken

Grissel is going to seam the Trowsers, Gretchen will die Pumphoſen ſäumen

Hetty is going to sow the Breeches, Eſther will die Hoſen nähen

Jane is going to cook the Victuals, Johanna will das Eſſen kochen

Jennet is going to dress [illegible] Hannchen will die Damen anziehen

Joan is going to grease [illegible] Hann[illegible] ie Schuhe [illegible]

Jone is going to lay the [illegible] Joh[illegible] [illegible]

Kitty is going to roast t[illegible] [illegible]

Lotty is go[illegible] [illegible]

Molly is g[illegible] [illegible]

Nancy is [illegible] [illegible]

Nelly is g[illegible] [illegible]

Peggy is [illegible]

Polly is [illegible]

Pris is g[illegible]

Prude is [illegible]

Sucky [illegible]

79ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Mittelwörter, Artikel, Beywörter und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben.

What are you doing? Was machr ihr?
What is he doing? Was thut er?

Für. Hülfs. Mitt. Ar. Bey. Haupt.

I am reading a new Lesson Ich leſe eine neue Lection
thou art writing an old Copy du ſchreibſt eine alte Vorſchrift
he is building a high Stable er baut einen hohen Stall
she is making a fine Neck-cloth ſie macht ein ſchönes Halstuch
it is cutting strange Capers es ſchneidet wunderliche Kapricien
we are singing a sacred Hymn wir ſingen einen heiligen Lobgeſang
you are playing a foolish Game ihr ſpielet ein närriſches Spiel
they are whipping a wicked fellow ſie peitſchen einen gottloſen Kerl

I am digging a large Canal Ich grabe einen groſen Kanal
thou art grubbing a stony Spot du grubbeſt einen ſteinigten Platz
he is ploughing the small Field er pflüget das kleine Feld
she is sewing the modish Gown ſie nähet das modiſche Kleid
it is running a long Race es läuft ein langes Wettrennen [Zeitung
we are printing an english News-paper wir drucken eine engliſche
you are drawing a handsome Picture ihr zeichnet ein ſchönes Gemählde

re pulling a heavy Waggon ſie ziehen einen ſchweren Wagen
talking ng While Ich ſpreche eine lange Weile [ſchaft
t paint v Country du maleſt eine hügelichte Landving Lady er liebt eine ſchöne Dame
pinn n Yarn ſie ſpinnet das flächſene Garn [pfe
tting Stockings es ſtrickt die wollenen Strümarn ng Lessons wir lernen die Leſelectionen
eael g Scholars ihr lehret die jungen Schüler
re: y Gospel ſie predigen das heilige Evangelium
el agle ich fange einen fliegenden Adler
n knife du ſchleifſt ein vorſchneid Meſſer
n: Bird er holet den Sing-Vogel
g ature ſie haſſet eine denkende Kreatur
g ter es gieſſet das kochende Waſſer
k g-pan wir brechen den Bettwärmer
glass ihr leimet den
ink ſie verſch

80ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Vorwörter, Zeitwörter, Artikel, Beywörter und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Wenn man nach den Zeitwörtern I am und I have das Vorwort to mit einem darauf folgenden Zeitwort gebraucht, ſo zeigt es ein ſollen oder müſſen an.

What trade are you to learn? Was für ein Handwerk müßt ihr lernen?
Für Hülfs. Vor. Zeit. Ar. Bey. Haupt.

I am to learn a good Trade, Ich muß ein gutes Handwerk lernen
thou art to write a fine Hand, du muſt eine ſchöne Hand ſchreiben
he is to whip the bad Children, er muß die böſen Kinder peitſchen
she is to have a pleasant Room, ſie ſoll ein angenehmes Zimmer haben
it is to be a handsome Table, es ſoll ein ſchöner Tiſch werden
we are to eat a roasted Pidgeon, wir müſſen eine gebratene Taube eſſen
you are to drink the clear Water, ihr ſollt das klare Waſſer trinken
they are to seek the lost Money, ſie müſſen das verlorne Geld ſuchen

I am to walk a long Mile, ich muß eine lange Meile gehen
thou art to keep the sacred Laws, du mußt die heiligen Gebote halten
he is to get a fruitful Valley, er erhält ein fruchtbares Thal
she is to fear the holy God, ſie ſoll den heiligen Gott fürchten
it is to wear the white Gown, es ſoll das weiße Kleid tragen
we are to sing the whole Morning, wir ſollen den ganzen Morgen ſingen
you are to dance the whole Evening, ihr ſollet den ganzen Abend tanzen
they are to sleep the whole Night, ſie müßen die ganze Nacht ſchlafen
I have to reign a great Nation, ich ſoll eine große Nation regieren
thou hast to make a coarse Bridle, du ſollſt einen groben Zaum machen
he has to weave the silk Ribbons, er ſoll die ſeidene Bänder weben
she has to wash the dirty Linen, ſie ſoll das ſchmutzige Leinenzeug waſchen
it has to eat the cold Custard, es ſoll die kalte Milchpaſtete eſſen
we have to load the fine Gravel, wir ſollen den feinen Kies laden
you have to drive the fat Cattle, ihr ſollt das fette Vieh treiben
they have to mend the iron Harrow, ſie ſollen die eiſerne Egge ausbeſſern

81ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Vorwörter, Zeitwörter, Beywörter, Artikel und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Der Artikel muß allemal nach all, both, half, double, treble und fourtimes ſtehen.

What are you to do?	Was müſſet ihr thun?
How long am I to run?	Wie lange muß ich laufen?
Whom is he to dethrone?	Wen muß er entthronen?
What is she to lose?	Was muß ſie verlieren?

Für. Hülfs. Vor. Zeit. Bey. Ar. Haupt.

I am to write all the Day, Ich muß den ganzen Tag ſchreiben

thou art to run all the Forenoon, du mußt den ganzen Vormittag laufen

he is to dethrone all the Kings, er muß alle Könige entthronen

she is to allow all the Women, ſie muß allen Frauen zulaſſen

she is to lose both the Indies, ſie muß beyde Indien verlieren

it is to see both the Countries, es ſoll beyde Länder ſehen

it is to learn both the Lessons, es muß beyde Lectionen lernen

we are to use half the Fire-place, wir ſollen den halben Heerd gebrauchen

you are to read half the Volume, ihr ſollt den halben Band leſen

we are to play half an Hour, wir ſollen eine halbe Stunde ſpielen

you are to eat half a Loaf, ihr müßt einen halben Laib eſſen

they are to ride half a Mile, ſie müßen eine halbe Meile reiten

they are to have double the Money, ſie ſollen das doppelte Geld haben

I am to take double the Quantity, ich muß noch einmal ſo viel nehmen

thou art to get treble the number, du mußt noch dreymal ſo viel kriegen

he is to pay four times the Rate, er muß viermal ſo theuer bezahlen

82ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hauptwörter, Zeitwörter, Fürwörter, Hauptwörter und Beywörter, von ein und zwey Sylben.

How does the Boy read his Lesson ? Wie lieſet der Knabe ſeine Lection ?

How do the Boys write their Copies? Wie ſchreiben die Knaben ihre Vorſchriften ?

Für. Haupt. Zeit. Für. Haupt. Bey.

This Boy reads his Lesson bad, dieſer Knabe lieſet ſeine Lection ſchlecht

these Boys write their Copies good, dieſe Knaben ſchreiben ihre Vorſchriften gut

that Lad *k*eeps his Voice low, jener Knabe hält ſeine Stimme leiſe

those Lads spell their Task loud, jene Knaben buchſtabiren ihre Aufgabe laut

this Girl sews her Gown handsome, dieſes Mädchen nähet ihr Kleid ſchön

these Girls *k*nit their Stoc*k*ings careless, dieſe Mädchen ſtricken ihre Strümpfe nachläßig

that Lass washes her Clothes clean, jenes Mädchen wäſchet ihre Kleider rein

those Lasses leave their Faces dirty, jene Mädchen laſſen ihre Geſichter ſchmutzig

this Mason masons his Wall high, dieſer Maurer mauert ſeine Mauer hoch

these Bakers bake their Bread small, dieſe Becker backen ihr Brod klein

that Printer prints his News-paper neat, jener Drucker druckt ſeine Zeitung zierlich

those Weavers weave their Cloth coarse, jene Weber weben ihr Tuch grob

this Farmer tills his Land careful, dieſer Bauer bauet ſein Land achtſam

these Husbandmen farm their Lands selfish, dieſe Bauern bauen ihr Land eigennüzig

that Teacher teaches his Pupils excellent, jener Lehrer lehret ſeine Zöglinge vortreflich

those School-masters teach their Scholars wrong, jene Schulmeiſter lehren ihre Schüler unrecht

this Woman educates her Child vicious, dieſe Frau erzieht ihr Kind laſterhaft

83ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Fürwörter, Beywörter, Nebenwörter und Fürwörter, von ein und zwey Sylben, als Antwort auf die vorherſtehenden Sätze, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Nach dem Comparativ folget das Nebenwort *than*, und nicht *as* als im Deutſchen.

Who reads worse?	Wer lieſet ſchlimmer?
Who writes better?	Wer ſchreibt beſſer?
Who keeps it lower?	Wer hält ſie leiſer?

Für. Zeit. Für. Bey. Ne. Für.

This one reads it worse than him, dieſer lieſet ſie ſchlimmer als er

these ones write them better than they, dieſe ſchreiben ſie beſſer als ſie

that one keeps it lower than him, jener hält ſie leiſer als er

those ones spell them louder than they, jene buchſtabiren ſie lauter als ſie

this one sews it handsomer than she, dieſe nähet es ſchöner als ſie

these ones knit them more careless than they, dieſe ſtricken ſie nachläßiger als ſie

that one washes them cleaner than she, jenes wäſchet ſie reiner als ſie

those ones leave them dirtier than they, jene laſſen ſie ſchmutziger als ſie

this one masons it higher than him, dieſer mauert ſie höher als er

these ones bake it smaller than they, dieſe backen es kleiner als ſie

that one prints it neater than him, jener druckt ſie zierlicher als er

those ones weave it coarser than they, jene weben es gröber als ſie

this one tills it more careful than him, dieſer bauet es achtſamer als er

these ones farm them more selfish than they, dieſe bauen ſie eigennützliger als ſie

that one teaches them more excellent than him, jener lehret ſie vortrefflicher als er

those ones teach them wronger than they, jene lehren ſie unrechter als ſie

this one educates it less vicious than she, dieſe erzieht es weniger laſterhaft als ſie

84ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hauptwörter, Bindewörter, Fürwörter, Hülfzeitwörter und Nebenwörter, von ein und zwey Sylben.

Where is my Father?	Wo iſt mein Vater?
Where was my Mother?	Wo war meine Mutter?
Where are my Brothers?	Wo ſind meine Brüder?
Where were my Sisters?	Wo waren meine Schweſtern?

Für. Haupt. Bin. Für. Hülfs. Ne.

My Father and thine are here, mein Vater und deiner ſind hier
thy Mother and mine were there, deine Mutter und meine waren dort
my Brothers and thine are up, meine Brüder und deine ſind auf
thy Sisters and mine were off, deine Schweſtern und meine waren ab
her Child and his were hard by, ihr Kind und ſeines waren nahe bey
her Husband and ours are above, ihr Ehemann und unſere ſind eben
his Wife and yours were below, ſeine Ehefrau und eure waren unten
his Son and hers are at home, ſein Sohn und der ihrige ſind zu Hauſe
her Daughters and his were abroad, ihre Töchter und ſeine waren auswärts
our Boy and yours are before, unſer Knabe und der eurige ſind vorne
your Girl and ours were behind, euer Mädchen und unſers waren hinten
our Uncle and yours are within, unſer Oheim und der eurige ſind drinnen
your Aunt and ours were without, eure Baſe und unſere waren drauſſen
their Brides and ours are absent, ihre Bräute und unſere ſind abweſend
your Bride-grooms and theirs were present, eure Bräutigamme und die ihrigen waren gegenwärtig
their Lad and ours are somewhere, ihr Knabe und unſere ſind irgendwo
our Lass and theirs were nowhere, unſer Mädchen und ihres waren nirgends

85ſte Tabelle,

Enthaltend Zeitwörter, Artikel, Hauptwörter, Vorwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben.

To whom is she to bring the Children? Wem ſoll ſie die Kinder bringen?

Zeit. Ar. Haupt. Vor. Ar. Haupt.

Bring the Children to the Teacher, bringt die Kinder zum Lehrer
drive the Cattle to the Field, treibt das Vieh nach dem Feld
drag the Murderer to the Gallows, ſchlept den Mörder nach dem Galgen
call the Stranger to the Table, ruft den Fremdling zum Tiſch
draw the Carriage to the Wheel-wright, zieht das Fuhrwerk zum Wagener
chain the Thief to the Wheel-barrow, kettet den Dieb an den Schubkarren
cede the Floridas to the United States, tretet die Floridas an die Vereinigten Staaten ab
put the Potatoes to the Remainder, ſchüttet die Grundbieren zu den übrigen
pour the Water to the Wine, gieſſet das Waſſer zum Wein
give the Flour to the Baker, gebt das Mehl zum Becker,
send the Doctor to the Patient, ſendet den Doktor zum Kranken
take the Silver to the Jeweller, nehmet das Silber zum Juwelier
hand the Horses to the Hostler, reichet die Pferde dem Stallknecht
help the Lawyer to the Court-house, helfet dem Advokaten zum Courthauſe
let the Preacher to the Pulpit, laſſet den Prediger zur Kanzel
carry the Apples to the Distiller, traget die Aepfel zum Brenner
send the Letter to the Post-Office, ſendet den Brief nach der Poſt
put the Horses to the Waggon, ſpannt die Gäule vor den Wagen
pin the Apron to the Petticoat, (ſpell) ſtich die Schürze an den Weiberrock
sew the Breeches to the Waistcoat, nähet die Hoſen an die Weſte, Kamiſol, Wamms
say the Lesson to the Teacher, ſage die Lection dem Unterrichter auf
put the Hat on the Head, ſetze den Hut auf den Kopf
put the Wood on the Fire, legt das Holz aufs Feuer

78ſte Tabelle,

Enthaltend Hauptwörter, Hülfszeitwörter, Mittelwörter, Vorwörter, Zeitwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Wenn man etwas gleich thun will, ſo braucht man im Engliſchen das Mittelwort *going*, und ſezt demſelben das Hülfszeitwort I am vor.

2. In dieſen folgenden Sätzen muß das Zeitwort vor dem Artikel und dem Hauptwort ſtehen, und nicht am Ende des Satzes, wie im Deutſchen.

What is Beck going to do? Was will die Rebecka thun?
Haupt. Hülfs. Mit. Vor. Zeit. Ar. Haupt.

Beck is going to wash the Windows, Rebecca will die Fenſter waſchen

Betsey is going to clean the Room, Eliſabeth will das Zimmer rein machen,

Dolly is going to braid the Hair, Dorothea will die Haare flechten

Ellen is going to make the Beds, Helena will die Better machen

Frances is going to milk the Cows, Franciſca will die Kühe melcken

Grissel is going to seam the Trowsers, Gretchen will die Pumphoſen ſäumen

Hetty is going to sow the Breeches, Eſther will die Hoſen nähen

Jane is going to cook the Victuals, Johanna will das Eſſen kochen

Jennet is going to dress the Ladies, Hannchen will die Damen anziehen

Joan is going to grease the Shoes, Hanna will die Schuhe ſchmieren

Jone is going to lay the Table-cloth, Johaña will den Tiſch decken

Kitty is going to roast the Chickens, Katharina will die Hünchen braten

Lotty is going to broil the Pigeons, Charlotte will die Tauben röſten

Molly is going to fry the Eels, Maria will die Aale braten

Nancy is going to bake the Cakes, Anna will die Kuchen backen

Nelly is going to wipe the Knives, Helena will die Meſſer abputzen

Peggy is going to rub the Table, Margaret will den Tiſch reiben

Polly is going to scrub the Floor, Maria will den Fußboden ſcheiern

Pris is going to peal the Apples Priſcilla will die Aepfel ſchälen

Prude is going to stir the Fire, Prudentia will das Feuer ſchüren

Sucky is going to darn the Stockings, Suſanna will die Strümpfe ſtopfen

79ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Mittelwörter, Artikel, Beywörter und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben.

What are you doing ? Was macht ihr ?
What is he doing ? Was thut er ?

Für. Hülfs. Mitt. Ar. Bey. Haupt.

I am reading a new Lesson Ich leſe eine neue Lection
thou art writing an old Copy du ſchreibſt eine alte Vorſchrift
he is building a high Stable er baut einen hohen Stall
she is making a fine Neck-cloth ſie macht ein ſchönes Halstuch
it is cutting strange Capers es ſchneidet wunderliche Kapriolen
we are singing a sacred Hymn wir ſingen einen heiligen Lobgeſang
you are playing a foolish Game ihr ſpielet ein närriſches Spiel
they are whipping a wicked fellow ſie peitſchen einen gottloſen Kerl

I am digging a large Canal Ich grabe einen groſen Kanal
thou art grubbing a stony Spot du grubbeſt einen ſteinigten Platz
he is ploughing the small Field er pflüget das kleine Feld
she is sewing the modish Gown ſie nähet das modiſche Kleid
it is running a long Race es läuft ein langes Wettrenen [Zeitung
we are printing an english News-paper wir drucken eine engliſche
you are drawing a handsome Picture ihr zeichnet ein ſchönes Gemählde
they are pulling a heavy Waggon ſie ziehen einen ſchweren Wagen
I am talking a long While Ich ſpreche eine lange Weile [ſchaft
thou art painting a hilly Country du maleſt eine hügelichte Landſchaft
he is loving a handsome Lady er liebt eine ſchöne Dame
she is spinning the flaxen Yarn ſie ſpinnet das flächſene Garn [pfe
it is knitting the woolen Stockings es ſtrickt die wollenen Strümpfe
we are learning the reading Lessons wir lernen die Leſelectionen
you are teaching the young Scholars ihr lehret die jungen Schüler
they are preaching the holy Gospel ſie predigen das heilige Evangelium
I am catching a flying Eagle ich fange einen fliegenden Adler
thou art grinding a Carving-knife du ſchleifſt ein vorſchneid Meſſer
he is fetching the Singing-Bird er holet den Sing-Vogel
she is hating a thinking Creature ſie haſſet eine denkende Kreatur
it is pouring the boiling Water es gieſſet das kochende Waſſer
we are breaking the Warming-pan wir brechen den Bettwärmer
you are liming the Looking-glass ihr leimet den Spiegel
they are spilling the Writing-ink ſie verſchütten die Dinte

80ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Vorwörter, Zeitwörter, Artikel, Beywörter und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Wenn man nach den Zeitwörtern I am und I have das Vorwort to mit einem darauf folgenden Zeitwort gebraucht, ſo zeigt es ein ſollen oder müſſen an.

What trade are you to learn? Was für ein Handwerk müßt ihr lernen
Für Hülfs. Vor. Zeit. Ar. Bey. Haupt.

I am to learn a good Trade, Ich muß ein gutes Handwerk lernen
thou art to write a fine Hand, du muſt eine ſchöne Hand ſchreiben
he is to whip the bad Children, er muß die böſen Kinder peitſchen
she is to have a pleasant Room, ſie ſoll ein angenehmes Zimmer haben
it is to be a handsome Table, es ſoll ein ſchöner Tiſch werden
we are to eat a roasted Pidgeon, wir müſſen eine gebratene Taube eſſen
you are to drink the clear Water, ihr ſollt das klare Waſſer trinken
they are to seek the lost Money, ſie müſſen das verlorne Geld ſuchen

I am to walk a long Mile, ich muß eine lange Meile gehen
thou art to keep the sacred Laws, du mußt die heiligen Gebote halten
he is to get a fruitful Valley, er erhält ein fruchtbares Thal
she is to fear the holy God, ſie ſoll den heiligen Gott fürchten
it is to wear the white Gown, es ſoll das weiße Kleid tragen
we are to sing the whole Morning, wir ſollen den ganzen Morgen ſingen
you are to dance the whole Evening, ihr ſollet den ganzen Abend tanzen
they are to sleep the whole Night, ſie müßen die ganze Nacht ſchlafen

I have to reign a great Nation, ich ſoll eine große Nation regieren
thou hast to make a coarse Bridle du ſollſt einen groben Zaum machen
he has to weave the silk Ribbons, er ſoll die ſeidene Bänder weben
she has to wash the dirty Linen, ſie ſoll das ſchmutzige Leinenzeug waſchen
it has to eat the cold Custard, es ſoll die kalte Milchpaſtete eſſen
we have to load the fine Gravel, wir ſollen den feinen Kies laden
you have to drive the fat Cattle, ihr ſollt das fette Vieh treiben
they have to mend the iron Harrow, ſie ſollen die eiſerne Egge ausbeſſern

81ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hülfszeitwörter, Vorwörter, Zeitwörter, Beywörter, Artikel und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Der Artikel muß allemal nach all, both, half, double, treble und fourtimes ſtehen.

What are you to do?	Was müſſet ihr thun?
How long am I to run?	Wie lange muß ich laufen?
Whom is he to dethrone?	Wen muß er entthronen?
What is she to lose?	Was muß ſie verlieren?

Für. Hülfs. Vor. Zeit. Bey. Ar. Haupt.

I am to write all the Day, Ich muß den ganzen Tag ſchreiben

thou art to run all the Forenoon, du mußt den ganzen Vormittag laufen

he is to dethrone all the Kings, er muß alle Könige entthronen

she is to allow all the Women, ſie muß allen Frauen zulaſſen

she is to lose both the Indies, ſie muß beyde Indien verlieren

it is to see both the Countries, es ſoll beyde Länder ſehen

it is to learn both the Lessons, es muß beyde Lectionen lernen

we are to use half the Fire-place, wir ſollen den halben Heerd gebrauchen

you are to read half the Volume, ihr ſollt den halben Band leſen

we are to play half an Hour, wir ſollen eine halbe Stunde ſpielen

you are to eat half a Loaf, ihr müßt einen halben Laib eſſen

they are to ride half a Mile, ſie müßen eine halbe Meile reiten

they are to have double the Money, ſie ſollen das doppelte Geld haben

I am to take double the Quantity, ich muß noch einmal ſo viel nehmen

thou art to get treble the number, du mußt noch dreymal ſo viel kriegen

he is to pay four times the Rate, er muß viermal ſo theuer bezahlen

82ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hauptwörter, Zeitwörter, Fürwörter, Hauptwörter und Beywörter, von ein und zwey Sylben.

How does the Boy read his Lesson ? Wie lieſet der Knabe ſeine Lection ?

How do the Boys write their Copies ? Wie ſchreiben die Knaben ihre Vorſchriften ?

Für. Haupt. Zeit. Für. Haupt. Bey.

This Boy reads his Lesson bad, dieſer Knabe lieſet ſeine Lection ſchlecht

these Boys write their Copies good, dieſe Knaben ſchreiben ihre Vorſchriften gut

that Lad *k*eeps his Voice low, jener Knabe hält ſeine Stimme leiſe

those Lads spell their Task loud, jene Knaben buchſtabiren ihre Aufgabe laut

this Girl sews her Gown handsome, dieſes Mädchen nähet ihr Kleid ſchön

these Girls *k*nit their Stoc*k*ings careless, dieſe Mädchen ſtricken ihre Strümpfe nachläßig

that Lass washes her Clothes clean, jenes Mädchen wäſchet ihre Kleider rein

those Lasses leave their Faces dirty, jene Mädchen laſſen ihre Geſichter ſchmutzig

this Mason masons his Wall high, dieſer Maurer mauert ſeine Mauer hoch

these Bakers bake their Bread small, dieſe Becker backen ihr Brod klein

that Printer prints his News-paper neat, jener Drucker druckt ſeine Zeitung zierlich

those Weavers weave their Cloth coarse, jene Weber weben ihr Tuch grob

this Farmer tills his Land careful, dieſer Bauer bauet ſein Land achtſam

these Husbandmen farm their Lands selfish, dieſe Bauern bauen ihr Land eigennüzig

that Teacher teaches his Pupils excellent, jener Lehrer lehret ſeine Zöglinge vortreflich

those School-masters teach their Scholars wrong, jene Schulmeiſter lehren ihre Schüler unrecht

this Woman educates her Child vicious, dieſe Frau erzieht ihr Kind laſterhaft

83ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Zeitwörter, Fürwörter, Beywörter, Nebenwörter und Furwörter, von ein und zwey Sylben, als Antwort auf die vorherſtehenden Sätze, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. Nach dem Comparativ folget das Nebenwort *than*, und nicht *as* als im Deutſchen.

Who reads worse?	Wer lieſet ſchlimmer?
Who writes better?	Wer ſchreibet beſſer?
Who keeps it lower?	Wer hält ſie leiſer?

Für. Zeit. Für. Bey. Ne. Für.
This one reads it worse than him, dieſer lieſet ſie ſchlimmer als er
these ones write them better than they, dieſe ſchreiben ſie beſſer als ſie
that one keeps it lower than him, jener hält ſie leiſer als er
those ones spell them louder than they, jene buchſtabiren ſie lauter als ſie
this one sews it handsomer than she, dieſe nähet es ſchöner als ſie
these ones knit them more careless than they, dieſe ſtricken ſie nachläßiger als ſie
that one washes them cleaner than she, jenes wäſchet ſie reiner als ſie
those ones leave them dirtier than they, jene laſſen ſie ſchmutziger als ſie
this one masons it higher than him, dieſer mauert ſie höher als er
these ones bake it smaller than they, dieſe backen es kleiner als ſie
that one prints it neater than him, jener druckt ſie zierlicher als er
those ones weave it coarser than they, jene weben es gröber als ſie
this one tills it more careful than him, dieſer bauet es achtſamer als er
these ones farm them more selfish than they, dieſe bauen ſie eigennützliger als ſie
that one teaches them more excellent than him, jener lehret ſie vortrefflicher als er
those ones teach them wronger than they, jene lehren ſie unrechter als ſie
this one educates it less vicious than she, dieſe erzieht es weniger laſterhaft als ſie

84ſte Tabelle,

Enthaltend Fürwörter, Hauptwörter, Bindewörter, Fürwörter, Hülfszeitwörter und Nebenwörter, von ein und zwey Sylben.

Where is my Father?	Wo iſt mein Vater?
Where was my Mother?	Wo war meine Mutter?
Where are my Brothers?	Wo ſind meine Brüder?
Where were my Sisters?	Wo waren meine Schweſtern?

Für. Haupt. Bin. Für. Hülfs. Ne.

My Father and thine are here, mein Vater und deiner ſind hier
thy Mother and mine were there, deine Mutter und meine waren dort
my Brothers and thine are up, meine Brüder und deine ſind auf
thy Sisters and mine were off, deine Schweſtern und meine waren ab
her Child and his were hard by, ihr Kind und ſeines waren nahe bey
her Husband and ours are above, ihr Ehemann und unſere ſind eben
his Wife and yours were below, ſeine Ehefrau und eure waren unten
his Son and hers are at home, ſein Sohn und der ihrige ſind zu Hauſe
her Daughters and his were abroad, ihre Töchter und ſeine waren auswärts
our Boy and yours are before, unſer Knabe und der eurige ſind vorne
your Girl and ours were behind, euer Mädchen und unſers waren hinten
our Uncle and yours are within, unſer Oheim und der eurige ſind drinnen
your Aunt and ours were without, eure Baſe und unſere waren drauſſen
their Brides and ours are absent, ihre Bräute und unſere ſind abweſend
your Bride-grooms and theirs were present, eure Bräutigamme und die ihrigen waren gegenwärtig
their Lad and ours are somewhere, ihr Knabe und unſere ſind irgendwo
our Lass and theirs were nowhere, unſer Mädchen und ihres waren nirgends

85ſte Tabelle,

Enthaltend Zeitwörter, Artikel, Hauptwörter, Vorwörter, Artikel und Hauptwörter, von ein und zwey Sylben.

To whom is she to bring the Children? Wem ſoll ſie die Kinder bringen?

Zeit. Ar. Haupt. Vor. Ar. Haupt.

Bring the Children to the Teacher, bringt die Kinder zum Lehrer
drive the Cattle to the Field, treibt das Vieh nach dem Feld
drag the Murderer to the Gallows, ſchlept den Mörder nach dem Galgen
call the Stranger to the Table, ruft den Fremdling zum Tiſch
draw the Carriage to the Wheel-wright, zieht das Fuhrwerk zum Wagener
chain the Thief to the Wheel-barrow, kettet den Dieb an den Schubkarren
cede the Floridas to the United States, tretet die Floridas an die Vereinigten Staaten ab
put the Potatoes to the Remainder, ſchüttet die Grundbieren zu den übrigen
pour the Water to the Wine, gieſſet das Waſſer zum Wein
give the Flour to the Baker, gebt das Mehl zum Becker,
send the Doctor to the Patient, ſendet den Doktor zum Kranken
take the Silver to the Jeweller, nehmet das Silber zum Juwelier
hand the Horses to the Hostler, reichet die Pferde dem Stallknecht
help the Lawyer to the Court-house, helfet dem Advokaten zum Courthauſe
let the Preacher to the Pulpit, laſſet den Prediger zur Kanzel
carry the Apples to the Distiller, traget die Aepfel zum Brenner
send the Letter to the Post-Office, ſendet den Brief nach der Poſt
put the Horses to the Waggon, ſpannt die Gäule vor den Wagen
pin the Apron to the Petticoat, (ſpell) ſtich die Schürze an den Weiberrock
sew the Breeches to the Waistcoat, nähet die Hoſen an die Weſte, Kamiſol, Wamms
say the Lesson to the Teacher, ſage die Lection dem Unterrichter auf
put the Hat on the Head, ſetze den Hut auf den Kopf
put the Wood on the Fire, legt das Holz aufs Feuer

86ste Tabelle.

Enthaltend Sätze, in welchen man ſehen kann, daß die Zeitwörter

to bid gebieten	to *h*ear hören	to need nöthig haben
to can können	to let laſſen	to perceive gewahr wer-
to dare dürfen	to make machen	to see ſehen [den
to do thun	to may mögen	to will wollen
to go gehen	to must müſſen	

ohne das Zeichen der Unbeſtimmtheit to gebraucht werden.

Can you do t*h*is?	Könnet ihr dieſes thun?
Can you speak Englis*h*?	Könnt ihr Engliſch reden?
W*h*y do you learn Englis*h*?	Warum lernt ihr Engliſch?
How long *h*ave you learned?	Wie lange habt ihr gelernt?
Do you understand me?	Verſtehet ihr mich?

Do you understand w*h*at you read? Verſtehet ihr was ihr leſet?
Would you *h*ave me to come t*h*ere? Wollt ihr daß ich dorthin kommen ſoll?
I understand more than I can speak, ich verſtehe mehr als ich reden kann

Bid t*h*e Maid bring a Candle,	befehlt der Magd ein Licht zu [bringen
He bids me go,	er heißt mich gehen
I dare not say ſo,	ich darf nicht ſo ſagen
I can say,	ich kann ſagen
I *h*ear *h*im talk,	ich höre ihn reden
I *h*eard you speak,	ich hörte euch reden
Let me go,	laßt mich gehen
You need not fear,	ihr dürft euch nicht fürchten
I ſee *h*er fall,	ich ſehe ſie fallen
I ſaw *h*im weep,	ich ſahe ihn weinen
I perceive it does not go,	ich ſehe es geht nicht
You may do it, if you can,	ihr mögts thun, wenn ihr könnt
You may go *h*ome,	ihr könnt nach Hauſe gehen
He makes me lau*gh*,	er macht mich lachen
S*h*e made me believe,	ſie machte mir weis (glauben)
I will make you run,	ich will euch (jagen) laufen machen
He muſt pay,	er muß bezahlen
S*h*e will come preſently,	ſie wird gleich kommen
I could not c*h*oose but come,	ich habe kommen müſſen
You *h*ad better go,	ihr thätet beſſer wenn ihr gienget
He *h*ad beſt ask,	er thät am beſten wenn er fragte
I mi*gh*t as well eat,	ich thäte eben ſo wohl wenn ich äſſe
He *h*ad rat*h*er die,	er will lieber ſterben
She *h*ad rat*h*er die,	ſie will lieber ſterben

87ſte Tabelle,

Enthaltend Artikel, Hauptwörter, Zeitwörter, Nebenwörter und Beywörter von ein und zwey Sylben, auf welcher man ſehen kan und ſich merken muß:

1. Wenn man in den Satz: *The Scholars talk english,* Die Schüler reden engliſch: ein Nebenwort ſetzen will, ſo muß man es nach dem Zeitwort ſetzen, z. B. *The Scholars talk always english* die Schüler reden immer enzliſch.

2. Wenn man das Hülfszeitwort *ought to* ſollte billig, hineinſetzen will ſo muß man es nach dem Hauptwort ſetzen, z. B. *The Scholars ought to talk always english* die Schüler ſollten billig immer engliſch reden.

3. Wenn man die Verneinung *not* nicht, hinein ſetzen will, ſo muß man ſie zwiſchen *ought* und *to* ſetzen, z. B. *The Children ought not to talk always german* die Kinder ſollten billig nicht immer deutſch ſprechen.

4. Wenn man *not any more* nicht mehr, hinein ſetzen will, ſo ſezt man *any more* wo *always* geſtanden hat, z. B. *The Scholars ought not to talk any more german,* die Schüler ſollten billig nicht mehr deutſch reden.

The Teacher ought not to talk any more german to the Children Der Lehrer ſollte billig nicht mehr mit den Kindern deutſch reden.

What do the Children talk? Was reden die Kinder?
What do the Lasses speak? Was ſprechen die Dirnen?

Ar.	Haupt.	Zeit.	Ne.	Bey.	Ar.	Haupt.	Zeit.	Ne.	Bey.
The	Children	talk	always	english,	Die	Kinder	reden	immer	engliſch
the	Lasses	speak	always	german,	die	Dirnen	ſprechen	beſtändig	deutſch
the	Scholars	write	never	spanish,	die	Schüler	ſchreiben	niemals	ſpaniſch
the	Pupils	learn	perhaps	french,	die	Zöglinge	lernen	vielleicht	franzöſiſch
the	Soldiers	fight	rather	polish,	die	Soldaten	fechten	lieber	poliſch
the	Ladies	dance	seldom	prussian,	die	Damen	tanzen	ſelten	preuſſiſch
the	Teachers	teach	sometimes	swedish,	die	Lehrer	lehren	bisweilen	ſchwediſch
the	Master	pays	sooner	danish,	der	Herr	bezahlt	lieber	däniſch
the	Printers	print	again	dutch,	die	Drucker	drucken	wieder	holländiſch
the	Bakers	bake	almost	russian,	die	Becker	backen	beynahe	ruſſiſch
the	Painters	paint	nowhere	moorish,	die	Maler	malen	nirgends	mohriſch
the	Millers	grind	often	turkish,	die	Müller	mahlen	öfters	türkiſch

6ste Tabelle,

Enthaltend Sprächwörter, in welchen Wörter von zwey Sylben ſind.

A close Mouth catches no Flies, Ein verſchloſſener Mund fängt keine Fliegen.

A Friend in the Way is better than a Penny in the Purse, Ein Freund auf der Reiſe iſt beſſer als Geld im Beutel,

A Friend is never known but in Time of Need, Freunde lernt man erſt in der Noth erkennen

A good Lawyer is an ill Neighbour, Ein guter Juriſt iſt ein böſer Nachbar

A good Name is better than Riches, Ein ehrlicher Name iſt beſſer als Reichthum

A good Face needs no Band, and a bad one deserves none, Schönheit bedarf keines Lobes

A good Bargain is a Pick-purse, Wohlfeiler Kauf locket einem das Geld aus dem Beutel

A good Neighbour a good Morrow, Ein guter Nachbar ein guter Morgen

A good Stomach is the best Sauce, Hunger iſt der beſte Koch

An honest Man's Word is as good as his Bond, Einem ehrlichen Mann traue man auf ſein Wort

A Hook well lost to get a Salmon, Um einen Lachs zu fangen verliert man gerne einen Angelhacken

A lazy Youth, a lousy Age, Faule Jugend macht ein lauſigt Alter

A Man is not so soon healed as hurt, Eine Wunde iſt eher gemacht als wieder kurirt

A Man must not make a Wolf a Shepherd, Man muß den Wolf nicht zum Schafshirten machen

A ragged Colt may make a good Horse, Ein ſchäbigt Füller macht oft ein gutes Pferd

A rolling Stone gathers no Moss, Wer immer fortrutſcht, wird nirgends recht warm

A Woman and a Glass ever in Danger, Ein Weib und ein Glas ſind allezeit in Gefahr

After Sweet meat comes sour Sauce, Auf Freud folgt Leid

After a Storm comes a Calm. Nach dem Regen ſcheint die Sonn

All by Love, and nothing by Force. Alles mit Liebe nichts mit Gewalt

All covet, all lose, Wer alles erſchnappen will verlieret oft alles
All is not Gold that glisters, Es iſt nicht alles Gold was glänzt
All Men are free of other Man's Goods, Jedermann kan freygebig ſeyn mit eines andern Gut
All venture, all lose, Wer alles wagt, verliert alles
A little Pot, is soon hot, Kleine Töpfe (Häfen) laufen bald über
Amongst Friends all things are common, Gute Freunde nehmen einander nichts übel
An Egg to day, is better than a Pullet to morrow, Beſſer heute ein Ey, als morgen ein Huhn
An evil Chance seldom comes alone, Ein Unglück kömmt ſelten allein
An idle Brain is the Devil's Shop, Müſſiggang iſt des Teufels Ruhebank
A plough at Work glisters, but the still Water stincks. Ein Pflug im Gebrauch roſtet nicht, aber ſtehende Waßer werden ſtinkend
An Ape is an Ape, a Varlet is a Varlet, though they be clad in Silk or Scarlet. Ein Affe bleibt ein Affe, wenn er auch in Seide und Scharlach gekleidet wäre
Ask my Fellow whether I be a Thief, Ein Rabe hackt dem Andern kein Auge aus
A Man of Words and not of Deeds, is like a Garden full of Weeds. Leere Worte füllen den Sack nicht
Anger cannot stand, without a strong Hand, Groſſer Zorn ohne einige Macht wird nur verſpott't und ausgelacht
An Ounce of Mother wit, is worth a Pound of Learning Ein Quentchen Mutterwitz iſt ſo gut als ein Centner Schalwitz
A thousand Pound and a Bottle of Hay, is all one Thing at Doom's Day, Handſchriften gelten am jüngſten Tage ſo viel als baar Geld
A Cherry Year, a merry Year; a Plumb Year, a dumb Year, Giebts viel Kirſchen, ſo wirds ein fröhlichs Jahr; viel Pflaumen, ein ſtilles Jahr
A good Surgeon must have an Eagle's Eye, a Lady's Hand, and a Lions Heart, Ein guter Wundarzt muß ein Adlersauge, eine Frauenzimmerhand, und ein Löwenherz haben
A Woman conceals what she knows not, Eine Frau hält dasjenige am geheimſten was ſie nicht weis
An Egg will be in three Bellies in twenty four hours, In vier und zwanzig Stunden iſt ein Ey in drey Leibern
A Belly full is a Belly full, whether it be Meat or Drink. Man kann ſich doch nur einmal recht ſatt eſſen

A saving Man gained a House, while a Squand'rer was catching a Louse,
Einer erwirbt, der Andere verdirbt

A Man without Reason is a Beast in Season,
Hans Unvernunft, gehöret in die Narrenzunft

A Penny saved, is a Penny got,
Wer die Pfenninge ſpart, kan bald einen Groſchen ſammeln

Before you make a Friend eat a Bushel of Salt with him,
Man muß erſt ein Buſchel Salz mit einem eſſen, ehe man ihn zum Freund erwählet

Beggars breed and rich Men feed,
Die Armen haben die Kinder und die Reichen die Rinder

Better late than never,
Beſſer ſpät als niemals.

Better spare at the Brim than at the Bottom,
Junges Blut ſpare dein Gut, Armuth im Alter wehe thut

Beware the Geese when the Fox preaches,
Wenn der Fuchs predigt, ſo nim die Gänſe in Acht

Blind Men must not judge of Colours,
Du urtheileſt wie der Blinde von der Farbe

By doing nothing we learn to do ill,
Müſſiggang iſt der Laſter Anfang

Butter is Gold in the Morning, Silver at noon, and Lead at Night,
Des Morgens iſt die Butter am geſündeſten

Better half a Loaf than no Bread,
Ein halbes Ey iſt beſſer als eine leere Schale

Better one small Fish, than an empty Dish,
Ein kleiner Fiſch iſt beſſer als gar keiner

Be not a Baker if your Head is of Butter,
Wer den Schwindel hat, ſchickt ſich zu keinen Matroſen

Children and Fools tell Truth,
Kinder und Narren ſagen die Wahrheit

Close sits my Shirt, but closer is my Skin,
Das Hemd iſt mir näher als der Rock

Custom is a second Nature,
Gewohnheit iſt die andere Natur

Daub yourself with Honey, & you will never want Flies,
Wer ſich zum Schaf macht den freſſen die Wölfe

Death spares neither small nor great,
Der Tod achtet kein Anſehn der Perſon

Debtors are Liars,
Schuldner ſind auch Lügner,

Delay breeds Danger,
Aufſchub bringt Gefahr

Discreet Women have neither *Eyes nor* Ears,
Ehrliche Weiber ſehen und hören nicht

Dogs that bark at Distance, bite not at Hand,	Ein bellender Hund beiſſet nicht leichtlich
Do not pour Water on a drowned Mouse,	Mache einem Geplagten nicht noch mehr Herzeleid
Don't make your Tail broader than your Wings,	Man muß ſich ſtrecken nach der Decken
Early going to Bed, and early to rise, makes a Man healthy wealthy and wise,	Morgenſtunde hat Gold im Munde
Eat at Pleasure, drink by Measure	Iß nach Belieben und trink mit Maaſen
Enough is as good as a Feast,	Vergnügſamkeit iſt eine edle Sache
Ever spare, ever bare,	Immer ſparen heißt allezeit darben
Ever drunk, ever dry,	Jemehr einer ſäuft, jemehr ihn durſtet
Faint Heart never won fair Lady,	Wer nichts wagt, gewinnt auch nichts
Fair and softly goes far,	Wer ſachte geht kommt auch mit
Fair Words butter no Parsnips,	Glatte Worte machen das Kraut nicht fett
Fire and Water are two good Servants, but bad Masters,	Feuer und Waſſer ſind zwey gute Diener, aber böſe Herren
First deserve, and then desire,	Erſt verdiene und dann beſtehl
Fly the Pleasure that will bite to morrow,	Fliehe die Luſt, worauf Unluſt folget
Fools will be meddling,	Narren miſchen ſich in Sachen die ſie nichts angehen
Fools build Houses, and wise Men buy them,	Narren bauen Häuſer, und kluge Leute kaufen ſie
Friends may meet, but Mountains never greet,	Freunde können wohl wieder zuſammen, aber Berg und Thal nicht
Gold goes in at any Gate, except Heaven,	Mit Geld kommt man überall durch, nur nicht im Himmel
Good to begin well, but better to end well,	Wohl anfangen iſt gut, aber wohl endigen iſt noch beſſer
Good Ware makes a quick Market,	Gute Waare findet bald Käufer
Good Words cost nothing,	Ein gutes Wort koſtet kein Geld
Good Words without Deeds, are Rushes and Reeds,	Auf bloſes Verſprechen iſt wenig zu rechnen

Hackney Mistress, hackney Maid,	Wie die Frau ſo die Magd
Health is better than Wealth,	Geſunder Leib gehet über alles
He that has an ill Name is half hanged,	Ein böſer Name und der Henker ſind in gleicher Achtung
He is a Fool and ever shall, that writes his Name upon a Wall,	Bemalen thun der Maeren-Hände, die Thüren, Tiſche, Bänk und Wände,
He is neither Fish nor Flesh, nor good red Herring,	Er taugt weder zu ſieden noch zu braten
He loses nothing, who keeps God for his Friend,	Wer Gott zum Freunde hat, der achtet keinen Verluſt
He that gives quickly, gives twice	Geſchwinde Hülfe hat doppelten Nutzen
He must have a long Spoon, that eats with the Devil,	Wer den Teufel betrügen will muß ſehr klug ſeyn
He that has lost his Credit, is dead to the World,	Ehre verlohren, alles verlohren
He that lives a Gallop, goes to the Devil a Trot,	Mit Tanzen und Springen gehts ſanfte zur Hölle
He that makes himself a Sheep, the Wolf will eat him,	Wer ſich unter die Träber mengt den freſſen die Schweine
He that will deceive the Fox, must rise betimes,	Wer den Fuchs fangen will, muß früh aufſtehen
He that marries a Whore, comes seldom on shore,	Wer des Andern Hure heiratet, wird nie ohne Verdruß leben
He that teaches himself, has a Fool to his Master,	Wer ſich ſelber klug dünket, iſt der gröſte Narr
He that would the Daughter win, must with the Mother first begin,	Wer die Tochter haben will, der halte es mit der Mutter
Health and Money go far,	Wer geſund iſt, und hat Geld kommt gut durch die Welt
Health without Money is half an Ague,	Geſundheit ohne Geld verurſacht die Auszehrung
Help thyself, and God will help thee	Hilf dir ſelber ſo hilft dir Gott
Honours change Manners,	Ehre verändert die Sitten
Home is Home, be it never so homely,	Zu Hauſe iſt's am beſten, es ſey in Oſt in Weſten
Honest Men marry soon, wise Men not at all,	Ehrliche Mäner heyrathen bald, und kluge gar nicht
Hunger beats down Stone walls,	Hunger macht Haberſtroh kauen

*H*unger is the best Sauce,	Hunger iſt der beſte Koch
*H*ungry Flies bite sore,	Hungrige Fliegen beiſſen am ſchärfſten
*H*e that will not be saved needs no Preacher,	Wer zum Teufel will, braucht keinen Prediger
*H*e that is not handsome at twenty, nor strong at thirty, nor rich at forty, nor wise at fifty, will never be handsome, strong, rich, or wise,	Wer mit zwanzig Jahre nicht ſchön, mit dreyßig nicht ſtark, mit vierzig nicht reich, und mit funfzig nicht weiſe iſt, der wird nimmermehr ſchön, ſtark, reich oder weiſe werden
*H*e that is born to be hanged, will never be drowned,	Was am Galgen gehöret, erſäuft nicht im Waſſer
*H*appy is the Wooing, that is not long a doing,	Jung gefreyt, hat ſelten gereut
He covers me with his Wings, and bites me with his Bill,	Er iſt wie die Katzen, die vorne lecken und hinten kratzen
He has a good Judgment, that does not rely on his own,	Der hat den beſten Verſtand, ſo ſeinem eignen nicht traut
He that weds before he is wise, shall die before he thrives,	Unverſtändig gefreyet, gar ſelten gedeyet
He that's needy when he is married, shall be rich when he is buried,	Wer arm geheyrathet, kriegt doch ein eigen Haus an ſeinem Ende
He that buys Lawn before he can fold it, shall repent before he have sold it,	Man muß nicht eher fliegen bis man Federn hat
He that has Money in his Purse, cannot want a Head for his Shoulders,	Geld hat ſchon oft verurſacht, daß man den Narren für einen Weiſen acht
I will trust him no further, than *I* fling him,	Man darf nicht weiter trauen als man ſehen kann
Ill gotten, ill spent,	Wie gewonnen, ſo zerronnen
Ill gotten Goods seldom thrive,	Unrecht gut kommt nicht an dritten Erben
Ill News comes a-pace,	Böſe Zeitungen können nimer zu früh
Ill Weeds grow a-pace,	Unkraut ſchießt bald auf
In too much Dispute Truth is lost,	Mit vielen Disputiren verliert ſich die Wahrheit
Jane is as good as my Lady in the Dark,	Im finſtern ſind alle Katzen grau
It's a good Horse that never stumbles, and a good Wife that never grumbles,	Es iſt niemand ohne Fehler

It is better never to begin, than never to make an End,
Beſſer nicht anfangen als kein End erlangen

It is a Sin to belie the Devil,
Auch den böſen Leuten muß man nicht Unrecht thun

It is good making Hay, while the Sun shines,
Man muß Heu machen, weil die Sonne ſcheint

If there be a Rainbow in the Eve, it will rain and leave; but if there be one in the Morrow, it will neither lend or borrow
Wird Abends ein Regenbogen ſeyn, bedeuts Regen und dann Sonnen ſchein; wird er aber Morgens ſeyn, ſo fällt ein langer Regen drein

In the Fore-head and the Eye, the Index of the Mind does lie,
Man kann's einem an den Augen anſehen, was er im Schilde führt

I am not angry my Son loses, but that he will play on
Jung gewohnt, alt gethan

In Life you loved me not, in Death you bewail me,
Nach dem Tod kommt die Liebe zu ſpät

I never meet with Fortune,
Wenn's Geld regnet, ſo bin ich immer unterm Dache

If any Fool finds the Cap fits him, let him put it on,
Ein jeder zupfe ſich ſelbſt bey der Naſe

Jack Sprat would teach his Grandam to grope Hens,
Das Ey will klüger ſeyn als die Henne

Knaves and Fools divide the World,
Schelme und Narren theilen die Menſchen

Learned Men carry their best Treasure about them,
Die Gelehrten tragen ihren beſten Schatz bey ſich

Life and Death is in the Power of the Tongue,
Die Zunge kann uns um Leib und Leben bringen

Light Supper makes long Lives,
Wer des Abends wenig iſſet verlängert ſein Leben

Lightly come, lighty go,
Wie du kommſt, ſo gehſt du

Like Master, like Servant,
Wie der Herr, ſo der Knecht

Little Strokes fell great Oaks,
Kleine Hiebe fällen große Eichen

Little Wealth, little Sorrow,
Kleiner Reichthum, kleine Sorgen

Love does much, but Money does more
Liebe thut viel, aber Geld noch mehr,

89ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von der Natter und der Feile.

THE VIPER AND THE FILE.

A *Viper*, coming into a Smith's shop, looked up and down for something to eat; and seeing a File, fell to gnawing it as fast as could be.

The File told him, very roughly, that he had best be quiet, and let him alone; for that he would get very little by nibbling at one, who could bite iron steel.

MORAL.

This Fable is a proper emblem of envy; which rather than to bite not at all, will fall foul where it can *hurt* not*hing* but itself.

Die Natter und die Feile.

Eine Natter kam in eine Schmiede, ſahe auf und nieder für etwas zu eſſen; und da ſie eine Feile ſahe, fiel ſie über dieſelbige her, und nagete daran ſo geſchwinde als ſie konnte.

Die Feile ſagte zu ihr ſehr rauh, daß es beſſer für ſie wäre ſtille zu ſeyn und ſie zufrieden zu laſſen, weil ſie ſehr wenig vom benagen derjenigen bekommen würde, welche Eiſen und Stahl beiſſen könnte.

Sittenlehre.

Dieſe Fabel iſt ein ſchönes Sinnbild von dem Neid, welcher lieber, als das Beiſſen zu unterlaſſen, alles anfällt, wo er nichts als ſich ſelbſt ſchaden kann.

90ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem alten Jagdhund.

The Old Hound.

AN old Hound, who had been very faithful to his Master, and given him great sport and pleasure in many a chase, at last, by the effect of years, became feeble. Being in the field one day, when the Stag was almost run down, he was the first that came in with him, and seized him by one of his haunches: But, his old and

Der alte Jagdhund.

Ein alter Jagdhund, welcher ſeinem Herrn ſehr getreu geweſen war, und ihm auf mancher Jagd viel Luſt und Vergnügen gemacht hatte, wurde zulezt durch ſein hohes Alter ſchwach. Als er eines Tages im Felde war, und der Hirſch ſchon beynahe ermüdet war, war er der Erſte welcher ihn einholte und ihn bey einer ſeiner Hüften er-

broken teeth not being able to keep their hold, the deer fled away, and threw him quite out. Upon which, his Master being in a great passion, and going to strike him, the honest creature is said to have barked out this excuse: Ah! do not strike your poor old Servant. It is not my heart and will, but my strength and speed, that fail me. If what I now am offends, pray don't forget what I have been.

griff: allein ſeine alten und v
brochenen Zähne waren nicht i
Stande ihren Halt feſt zu h
ten, der Hirſch floh davon u
warf ihn übern Haufen. U
als darauf ſein Herr in ein
großen Zorn war und vor ha
ihn zu ſchlagen, heißt es, daß d
ehrliche Thier dieſe Ausrede h
aus gebellet haben ſoll: Ac
ſchlag doch deinen alten arm
Diener nicht. Es iſt nicht m
Herz und Wille, ſondern me
Stärke und Schnelligkeit n
mir fehlet. Wenn das, was
jezt bin beleidiget, ſo bitte i
vergiß nicht was ich geweſen b

MORAL

This Master is to compare to a Country in which an old Soldier must go begging about.

Sittenlehre.

Dieſer Herr iſt mit einem L
de zu vergleichen, in welchem
alter Soldat betteln gehen m

91ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Fuchs und der Ziege.

The Fox and the Goat.

A FOX, having by chance, tumbled into a well, had been casting about a long while, to no purpose, how he should get out again; when at last a Goat came to the place, and wanting to drink, asked Reynard, whether the water was good.—— Good! said he, aye, so sweet, that I am afraid I have taken a surfeit, I have drank so much. The Goat upon this, without any more ado, leaped in; and the Fox seizing his horns, by

Der Fuchs und die Ziege.

Ein Fuchs war durch Zu
in einen Brunnen gefallen,
hatte ſchon lange vergeblich
und her überleget, wie er wi
herauskommen ſollte; als zu
eine Ziege nach dem Platz k
und verlangete zu trinken,
che Reynard fragte, ob
Waſſer gut wäre. Gut! ſ
er,, ey ja, ſo ſüß, daß ich fürc
ich habe mich überfüllet, ſo
habe ich getrunken. Hie
ſprang die Ziege ohne wei
Umſtände hinein; und der F

aid of them, as nimbly leap- out; leaving the poor Goat he bottom of the well, to t for himself.

MORAL.

We ought to reflect who it at counsels us, before we ow the advice. For, though counsel may seem plea-, if the person that gives it crafty knave, we may be e that he intends to serve self in it, more than us, if to derive something to his n profit, out of our ruin.

ergrif ihre Hörner, durch deren Hülfe er hurtig heraus ſprang, und die arme Ziege auf den Boden des Brunens ließ, für ſich ſelbſt zu ſorgen.

Sittenlehre.

Wir ſollten billig überlegen, wer es iſt der uns rathet, ehe wir den Rath befolgen. Denn, obgleich der Rath annehmbar ſcheinen mag, ſo können wir ſicher ſeyn, daß wenn die Perſon, welche ihn giebt, ein luſtiger Schurke iſt, daß er vor hat, ſich ſelbſt mehr als uns damit zu dienen, wenn er nicht aus unſerm Untergang, etwas zu ſeinem Vortheil herleitet.

92ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Vogelfänger und dem Stahr.

e Fowler and the Blackbird.

A Fowler was placing his s, and putting his tackle in ler, by the side of a copse, en a Blackbird, who saw n, asked what he was do- . Said he, I am building ity for you Birds to live in; l putting in it meat, and manner of food for you. wing said this, he went ay and hid himself; and Blackbird, trusting in his rds, came into the nets, & s taken. But, when the an came up to take hold of n, If this, said he, be your th and honour, and these cities you build, I believe

Der Vogelfänger und der Stahr.

Ein Vogelfänger ſtellte ſein Netz auf und brachte ſein Takelwerk, neben der Seite eines Vogelkorbes, in Ordnung, als ein Stahr, welcher ihn ſahe, frug was er machte. Er antwortete: Ich baue eine Stadt, für euch Vögel darinnen zu wohnen; u. thue Fleiſch und allerley Art Futter für euch hinein. Als er das geſagt hatte, gieng er weg und verbarg ſich; und der Stahr, welcher ſeinen Worten traurte, kam in's Netz, und wurde gefangen. Als aber der Mann kam um ihn anzugreifen, ſagte der; Wenn das deine Treue und Ehre iſt und dies die Städte ſind, welche du baueſt, ſo glaube

you will have but few subjects.

MORAL.

This Fowler acted a part very like that which some kings and rulers of the people do; when they tell them, that the projects, which they have framed with a view to their own private good, are laid for the benefit of all that will come into them. And to such the Blackbird truly speaks, when he affirms, that the authors of such schemes will find but few to support them in the long run.

ich du wirſt nur wenig Unterth nen haben.

Sittenlehre.

Dieſer Vogelfänger machte bey nahe wie es einige Könige u Beherrſcher des Volks thun; w ſie denſelben ſagen, daß die Er würfe, welche ſie zur Beförderu ihres perſönlichen Wohls e worfen haben, gelegt worden ſi zum Vortheil aller derer hine kommen wollen. Und zu ſolch ſpricht der Staar auch richti wenn er verſichert, daß die V faſſer ſolcher Entwürfe nur wer ge finden werden, welche ſie a die Länge unterſtützen.

93ſte Tabelle.

Enthaltend die Fabel von dem Laſter und dem Glück.

VICE AND FORTUNE.

FORTUNE and Vice, had once a great contest, which of them had it most in her power to make mankind wretched. Fortune boasted, that she could take from men every outward good, and bring upon them every outward evil. Be it so, said Vice; this will by no means suffice to make them wretched, without my aid: whereas, without yours, I am able to render them fully so; nay, in spite too of all your efforts to make them happy.

Moral.

Fortune, without the aid of Vice, cannot wholly destroy our Bliss: Whereas Vice, without the Help of Fortune, can make us wretched.

Laſter und Glück.

Glück und Laſter hatten einſt nen heftigen Wortſtreit, welch von ihnen es am beſten in der G walt hätte, die Menſchen unglü lich zu machen. Das Glü rühmte ſich, es könne dem Me ſchen alle äuſſerliche Güter ne men und jedes äuſſerliche Uuhe über ihn bringen. Das mag ſey verſezte das Laſter, allein das bey weitem nicht hinlänglich i ohne meinen Beyſtand elend machen: Ich kan ihn aber oh deinen Beyſtand ins gröſte Ele ſtürzen; ſelbſt, weñ du dir alle M he geben würdeſt ihn glücklich machen.

Sittenlehre.

Das Glück ohne die Hülfe des L ſters kann uns nicht gänzlich unglü lich machen; allein das Laſter ka uns ohne die Hülfe des Glücks das äuſſerſte Verderben ſtürzen

94ste Tabelle.

Enthaltend die Fabel von dem Bär und den Bienen.

The Bear and the Bees.

A BEAR chanced to be stung by a Bee; and the pain was so acute, that in the madness of revenge, he ran into the garden and threw down the hive. This outrage roused their anger to a high degree, and brought the whole swarm upon him.— They fell on him with such fury, that his life was in danger: and it was with the utmost distress that he made his escape, wounded from head to tail. In this wretched state, wounded and torn, & licking his sores, he could not forbear thinking how much better it had been, to have tamely borne one wound, by a foolish revenge to have brought on a thousand.

MORAL.

It were more prudent to submit under an offence from a single person, than by an act of revenge, to bring upon us the anger of a whole body.

Der Bär und die Bienen.

Es begab sich, daß ein Bär von einer Biene gestochen wurde; der Schmerz war so wüthend, daß er in der Tollheit der Rachsucht in den Garten rann und den Bienenstock umwarf. Diese Beleidigung reizte die Bienen aufs höchste und überlieferte ihn dem Zorn des ganzen Schwarms. Wirklich griffen sie ihn auch mit solcher Wuth an, daß sein Leben in Gefahr kam, und mit der größten Schwierigkeit konnte er jedoch vom Kopf bis zum Schwanz verwundet, die Flucht ergreifen. In diesem verzweifelten Zustand konnte er beym Lecken seiner Wunden und Brunnen über sein Schicksal sich nicht enthalten, die Bemerkung zu machen, es wäre doch rathsamer gewesen, eine Beleidigung in Geduld zu ertragen, als sich durch eine so unvortheilhafte Rache noch tausende derselben über den Hals zu ziehen.

Sittenlehre.

Lieber die Beleidigung eines Einzigen geduldig übersehen, als durch die Rache sich eine ganze Gemeinde über den Hals gezogen.

95ste Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Frosch und dem Ochsen.

The Frog and the Ox.

A FROG, being struck with the size and grandeur of an Ox that was grazing in the marshes, could not forbear trying to expand herself to the same portly size. After puffing and swelling for some

Der Frosch und der Ochs.

Ein Frosch, welcher über die Gestalt und das ehrwürdige Ansehen eines in dem Sumpfe weidenden Ochsen in Erstaunen gerathen war, konnte der Versuchung nicht widerstehen, sich auch zu einer so prachtvollen Höhe auf-

time. What think you, sister, said she, will this do? Far from it. Will this? By no means. But this surely will? Nothing like it. In short, after many foolish efforts to the same fruitless purpose, the simple Frog burst her skin, and died upon the spot.

MORAL.

The foolish Wish, to imitate our Superiors, in their outer appearance, rather than in their inner preference, brings ruin on many.

zublaſen. Nach dem er eine Zeitlang gedrückt und ſich in die Höhe geſchwollen hatte fragte er: was denkſt du, Camerad, reicht das wohl hin? Weit davon! So vielleicht? Mit nicken. Aber das muß ganz gewiß hinlänglich ſeyn? Nicht die entfernteſte Aehnlichkeit! Kurz, nach vielen vorgeblichen Verſuchen zu dem Ende platzte des einfältigen Froſches Haut, woran er elendiglich auf der Stelle umkam.

Sittenlehre.

Die thörigte Begierde, es unſern Obern mehr im Aeuſſerlichen nachzuthun, als ihre innere Vorzüge nachzuahmen, bringt viele ins äuſſerſte Verderben.

96ſte Tabelle.

Enthaltend die Fabel von dem Fuchs und der Schwalbe.

The Fox and the Swallow.

A FOX, swimming across the river, was caught in some weeds that grew near the bank from which he could not free himself. As he lay thus, whole swarms of flies were galling him and sucking his blood. A swallow, seeing his distress, was kindly going to drive them away. By no means said the Fox; for if these should be chased away, who are well gorged, a more hungry swarm would succeed, and I should be

Der Fuchs und die Schwalbe.

Ein Fuchs ſchwam durch einen Fluß, wurde aber in dem Unkaut welches nahe am Ufer wuchs ſo verwickelt, daß er ſich nicht heraus helfen konnte. So lag er alſo ganzen Schwärmen von Mücken Preis gegeben, die ihn ſtachen und ſein Blut ſaugten. Eine Schwalbe nahm ſeinen betrübten Zuſtand wahr und mitleidig erbot ſie ſich, die Mükken wegzutreiben. Bey Leibe nicht! verſetzte der Fuchs, denn ſo bald dieſe weggejagt wären, die ſich ſchon bald ſatt geſoffen haben, würde ein anderer weit hungriger Schwarm ihre Stelle einnehmen, und wird den

robbed of every drop of blood in my veins.

Moral.

We should reflect well, whether, in freeing ourselves from a present evil, we do not subject ourselves to a greater.

letzten Tropfen Blut aus meinen Adern ziehen.

Sittenlehre.

Es iſt in vielen Fällen unſere Betrachtung werth, ob die Wegräumung unſers gegenwärtigen Unglücks nicht ein größers über uns ziehen wird

97ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Wolf und dem Lamm.

THE WOLF AND THE LAMB.

A WOLF and a Lamb were quenching their thirst at the same brook. The Wolf stood towards the head of the stream, and the Lamb at some distance below. The cruel beast, wishing a quarrel, fiercely asked, how dare you disturb the water which I am drinking? The poor Lamb, all trembling, said to him, how, I beseech you, can that be the case, since the current sets from you to me? Struck by the force of truth, he changed the charge. Six months ago, said he, you told lies of me. No such thing, said the Lamb; for I was not then born. No matter, it was your father then, your mother or some of your brothers: and seizing the poor Lamb, he tore it to pieces.

MORAL.

Those who are deaf to the voice of pity, will seldom listen to the pleas of reason.

Der Wolf und das Lamm.

Zufälliger Weiſe ſtillte ein Wolf und ein Lamm beyde ihren Durſt an den nämlichen Bach.— Der Wolf ſtund nächſt bey der Quelle, das Lamm etwas tiefer unten. Das gewaltthätige Thier war entſchloſſen zu zanken, und fragte trotzig: Was unterſtehſt du dich das Waſſer trübe zu machen, das ich trinke? Das gute Lamm verſetzte bebend: Beſinne dich, wie kan das möglicher Weiſe geſchehen, da der Strohm von dir zu mir herunter treibt? Verlegen über die Macht der Wahrheit, ſchob er eine andere Beſchuldigung unter, und ſagte: Vor ſechs Monaten haſt du mir lügen nachgeredet.— Auch das iſt unmöglich, erwiederte das Lamm, denn damals war ich noch nicht geboren. Gleichviel, knirſchte ihm der Wolf entgegen, ſo wars denn dein Vater, oder ſonſt einer deiner Verwandten;— und unverzüglich fiel er über das unſchuldige Lamm her, und zerriß es.

Sittenlehre.

Weſſen Herz den Gefühlen der Menſchlichkeit verſchloſſen iſt, deſſen Ohren ſind meiſtens taub gegen die Stimme der Vernunft.

96ste Tabelle.

Enthaltend die Fabel von der Krähe und den Pfauen.

The Daw with borrowed Feathers.

A proud Jackdaw was vain enough to believe, that he wanted nothing but showy plumes, to render him as fine a bird as the Peacock. Puffed up with this wise conceit, he dressed himself up with some of their choicest feathers; and in this nice garb, quitting his comrades, he sought to pass for a Peacock: but not sooner did he attempt to mix with these genteel creatures, than his awkward strut proved him to be a cheat. The Peacocks, plucking from him their feathers, soon stripped him of his grandeur, sunk him down to a mere Jackdaw, & drove him back to his brethren; by whom he was just as much scorned, and justly met with contempt from both parties.

Die Krähe mit geborgten Federn

Eine alberne Krähe bildete sic aus Eitelkeit ein, ihr fehle nicht als die bunten Federn, um einen f schönen Vogel, als der Pfau ist, au ihr zu machen. Aufgeblasen ve dieser schwindelhaften Grille, putz sie sich mit einer nahmhafte Menge der schönsten Pfauen F dern, vermied nunmehr in dieser erborgten Gewand die Gesellscha ihrer Kameraden und suchte für e nen Pfau zu passiren; allein kaun hatte sie es gewagt, sich unter die niedliche Vögel zu mischen, als e ne nachgemachte Stimme die eit Närrin verrieth. Die erzürn Pfauen rissen ihr die entehrte F dern und mit ihnen ihren stattl chen Putz aus, und kahl stun nun eine Krähe da, welche zurü zu ihres Gleichen gejagt wurd allein diese verachteten sie nu gleichfalls, und bestraften sie mi gebührenden Hohn.

MORAL.

To aim at a figure, by means either of the wit or the money of others, justly subjects us to scorn and contempt.

Sittenlehre.

Wer mit fremden Witz od Geld eine Figur schneiden wil kan sich darauf verlassen, daß a am Ende desto lauter ausgelac wird.

Anmerkung.

Auf der 107 und 108 Seite iſt gelehret worden daß es zehn unterſchiedliche Arten der Wörter gibt; da aber die Eigenſchaft der Wörter ſchwerer zu verſtehen iſt als die Eigenſchaft der Buchſtaben, ſo iſt es nöthig Kennzeichen anzugeben wodurch dieſelben von einander zu unterſcheiden ſind.

1. Die Artickel ſind leicht zu erkennen, weil es nur die drey folgenden Wörter ſind: the, a, an.

2. Ein Hauptwort erkennet man daran, daß es einen verſtändlichen Sinn giebt, wenn man einen von den Artickeln davor ſetzet; Z. B. The day, a crime, an hour.

3. Ein Beywort iſt daran kenntlich, daß es einen verſtändlichen Sinn gibt, wenn man einen Artickel vor, und das Hauptwort thing nach demſelben ſetzet; als: The bad thing, a good thing, an evil thing.

4 Ein Fürwort iſt ein ſolches Wort welches man an die Stelle eines Hauptwortes ſetzen kann, ohne daß es im geringſten den verſtändlichen Sinn eines Satzes ſchadet; Z. B. John ploughs, he ploughs, Maria knits, she knits; John and Maria are at work, they are at work.

5. Die Zeitwörter werden erkannt wenn ſie mit dem Vorwort to einen verſtändlichen Sinn geben; Z. B. to learn, to eat, to write, &c.

Die unregelmäſſige Zeitwörter ſind von den regelmäſſigen auf zweyerley Art zu unterſcheiden; nämlich:

1ſtens, Wenn ein Zeitwort nicht auf der 16ten, 66ſten oder 102ten Tabelle ſtehet, ſo iſt es regelmäſſig.

2tens, Wenn man das Buch nicht bey der Hand hat, ſo wandelt man es ab, und probiret ob es in der kaumvorgangenen Zeit die Sylbe ed annehmen kann; nimmt es ſie an ſo iſt es regelmäſſig, ſonſt aber unregelmäſſig; Z. B.

Die gegenwärtige Zeit.	Die kaumvergangene Zeit.	Die völligvergangene Zeit.	
I talk	I talked	I have talked	
thou talkest	thou talkedst	thou hast talked	
he talks	he talked	he has talked	Regelmäſſiges Zeitwort.
she talks	she talked	she has talked	
it talks	it talked	it has talked	18te Tabelle 1. ſ.
we talk	we talked	we have talked	
you talk	you talked	you have talked	
they talk	they talked	they have talked	
I speak	I spoke	I have spoken	
thou speakest	thou spokests	thou hast spoken	
he speaks	he spoke	he has spoken	Unregelmäſſiges Zeitwort.
she speaks	she spoke	she has spoken	
it speaks	it spoke	it has spoken	16te Tabelle 12. ſ.
we speak	we spoke	we have spoken	
you speak	you spoke	you have spoken	
they speak	they spoke	they have spoken	

6. Die Mittelwörter der gegenwärtigen Zeit unterscheiden sich durch die Endsylbe ing von den andern Wörtern, und haben einen verständlichen Sinn wenn man ihnen I am vorsetzt; z. B.

I am talking, writing, teaching, spelling, eating, thinking, &c.

Die Mittelwörter der vergangenen Zeit welche von den regelmäßigen Zeitwörter herkommen, und an der Endsylbe ed zu erkennen; die aber welche von den unregelmäßigen Zeitwörtern abstammen, sind nicht an den Endsylben kenntlich, sondern wenn sie einen verständlichen Sinn geben, wenn man ihnen die Hülfszeitwörter I have und I am vorsetzt; z. B.

I have spelt, read, written, &c. I am bound, born, come, &c.

7. Die Nebenwörter welche von den Beywörtern abgeleitet werden, sind an ihrer Endung ly kenntlich; die aber welche die 20ste, 71ste, 106ste und 162ste Tabelle enthält, werden nicht als jedesmal als Nebenwörter gebraucht, und können daher nur durch die Stellung, welche sie in einem Satz einnehmen, erkannt werden

Einige Nebenwörter werden auch als Beywörter gebraucht; z. B.

Bey.

More men then women were there.

Wirket more aber auf ein Bey- oder Zeitwort, so ist es ein Nebenwort; z. B

N. b. Verw.

I am more deligent then he.

Zeit. N. b.

He works more every day.

Andere werden bisweilen als Hauptwörter gebraucht; z. B.

Hauptw

To day's lesson is longer than yesterday's.

Neb. Neb.

He came home yesterday, and sets out again to day.

Das Nebenwort much wird gebraucht als ein Haupt- und Beywort; als:

Haupt Haupt.

When much is given, much is required.

Bey.

Much money has been expended.

Nebe.

It is much better to go than to stay.

Die Verwörter above, about, after und einige andere werden auch als Nebenwörter gebraucht; als:

Neb. Neb. Neb.

He lives above. He rides about Do not after lay the blame on me.

Folgt aber ein Haupt oder Fürwort auf diese Nebenwörter, so werden sie zu Verwörter; z. B.

Vor. Vor.

He lives above me. He rides about the town.

Vor.

Do not after a failure lay the blame on me.

Mit den übrigen Tabellen der Nebenwörter muß man es durch häufiges Lesen der Beyspiele zu bringen suchen, zum B. 72ste, 73ste, 74ste, 107 ste, 108ste, und 137ste Tabelle u. s. w.

99ste Tabelle

Enthaltend Hauptwörter von drey Sylben, welche ihren Ton auf der erſten Sylbe haben, und theils von den zweyſylbigen Beywörtern durch die Hinzuſetzung der Endſylben ness, cy, ry, ty, und theils von den zweyſylbigen Zeitwörtern, durch die Hinzuſetzung der Endſylben ance, ence, ent, ing, or und our zu Hauptwörtern gemacht worden ſind, z. B.

Beywörter		Hauptwörter
child ish kindiſch	ness	Child ish ness das kindiſche Weſen
frag rant wohlriechend	cy	Frag ran cy ein guter Geruch
big ot abergläubiſch	ry	Big ot ry der Aberglaube
hon est ehrlich	ty	Hon es ty die Ehrlichkeit

Zeitwörter		Hauptwörter
to hin der hindern	ance	Hin der ance die Hinderniß
to re side reſidiren	ence	Res i dence die Reſidenz
to pre side vorſitzen	ent	Pres i dent der Preſident
to blus ter brauſen	er	Blus ter er der Prahler
to cov er bedecken	ing	Cov er ing die Bedeckung
to cred it borgen	or	Cred i tor der Creditor
to gov ern regieren	our	Gov ern our der Gouverneur

(T.59,7.9.) (T.59,14.) (T.60.)

1. L.

1., 1.2.

1.th. a the ism die Gotteslängnerey
—a the ist ein Gotteslängner
di a dem die Krone
dra pe ry der Tuchladen
droll e ry die Poſſe
e go tism Egoismus
3.c. flu en cy die Geläufigkeit
free hol der ein Landeigner
pi e ty die Frömmigkeit
po e try die Poeſie
se cre cy die Heimlichkeit
2th. the o rem der Lehrſatz
—the o rist ein Theoretiker
—the o ry die Theorie
[illegible] ein Rathsherr

2. L.

1., 2.2

a li en der Beyſaß
cru el ty die Grauſamkeit
e qui nox die Nachtgleiche
3.g. ge ni us der Schutzgeiſt
2c.grace ful ness die Anmuth
1z.la zi ness die Faulheit [keit
mourn ful ness die Traurig
2.s. o ver plus der Ueberſchuß
ru di ment die Grundlage
1.2c. va can cy die erledigte Stelle
2.2c. de cen cy die Anſtändigkeit
1.2u.cru ci fix das Crucifix
2g.2c. re gen cy die Regierung
1 c. scru ti ny die Prüfung

(T.59,7-9.) (T.59,14.) (T.60.)

3. L.

2., 1. 1.
ped e gree der Stammbaum
tel es cope der Teleskop

4. L.

2., 1. 2.
des po tism der Despotismus
el e ment das Element
em pe rour der Kaiſer
2g. el e gy die Elegie
eb o ny das Ebenholz
lev er et ein Häschen
lux u ry die Ueppigkeit
rem e dy ein Heilungsmittel
rev e nue das Einkommen
2) rhet o ric die Redekunſt
riv u let ein Bach
sup ple ment ein Zuſatz
sym me try die Gleichmäſſigkeit
1ph. sym pho ny die Zuſammenſtimmung
ten e ment die Rente

5. L.

2., 2. 2.
big ot ry der Aberglaube
blun der bus der Doppelhaken
blus te rer der Großpraler
cov er ing die Bedeckung
cred i tor der Creditor
des ti ny die Beſtimmung
dig ni ty die Würde
dis be lief das Mistrauen
div i dend der Antheil
2c. dul ci mer das Hackebrett
ed i tor der Herausgeber
3g. ef fi gy das Bild
en e my der Feind
en mi ty die Feindſchaft
gid i ness der Schwindel
gov er nour der Gouverneur
heav i ness die Trägheit
his to ry die Geſchichte

6. L.

2., 2. 2.
in ter est der Eigennutz
kil der kin ein kleines Faß
lib er ty die Freyheit
len i ty die Gelindigkeit
lev i ty die Leichtigkeit
mel o dy die Melodie
min is ter der Pfarrer
mis te ry das Geheimniß
nu tri ment die Nahrung
per fi dy der Verrath
3g. per son age die Perſon
pre si dent der Preſident
2c. res i dence die Reſidenz
spec ta cles die Brille
ven i son das Wildpret
wil der ness die Wilderniß
2.2c. ex cel lence die Vortreflichkeit
2c. dis cip line die Mannszucht
—cit i zen ein Bürger
1.2c. clem en cy die Gnade
—cur ren cy der Umlauf
2c. cyl in der der Cilinder
2g. lit ur gy der Kirchenbrauch
2.2c. pre ci pice der Abgrund
2g. re gi men die Lebensordnung
—re gi ment das Regiment
2ch. sep ul chre die Gruft
2c. ten den cy die Richtung
ben e fit der Nützen
bur i al ein Begräbniß
crus ti ness das Schalige
nour ish ment die Nahrung

(T.59,7.9.)

7. L.

2., 4. 2.

2c. ec sta cy die Verzuckung
em bas sy die Gesandschaft
1ph. em pha sis der Nachdruck
lig a ment ein Band
tes ta ment das Testament
tir an ny die Tiranney
no ta ry der Notarius
in fa my die Schande
in fan try die Infanterie
lit a ny die Litaney
rec om pense die Belohnung
2c. in fan cy die Kindheit
—leg a cy das Vermächtniß

8. L.

2., 1.

but ter fly die Butterfliege
in di go der Indigo
2g. 2c. re gi cide der Königsmord
ref e ree der Schiedsmann
un be lief der Unglaube

9. L.

4., 1. 2.

ag o ny der Todeskampf
col o ny eine Anpflanzung
com e dy die Komedie
cor o ner der Mordschau
croc o dile das Krokodill
doc u ment die Urkunde
oc u list der Augenarzt
pros o dy die Prosodie
stad hol der der Stadthalter

10. L.

4., 1. 1.

ap pe tite der Appetit
1ph. at mos phere der Dunstkreis

(T.59,14.)

par a dise das Paradies
1ch. choc o late die Schokolate

11. L.

4., 2. 2.

ad mi ral der Admiral
am i ty die Freundschaft
am nes ty die Amnestie
an ec dote die Anecdote
an i mal das Thier
ban ish ment die Verbannung
bar gain er der Verkäufer
bar ri er ein Schlagbaum
cab in et das Cabinet
can di date der Dienstwerber
can is ter die Theebüchse
car pen ter ein Zimmermann
com pli ment das Kompliment
con quer or der Eroberer
con ti nent das feste Land
fac ul ty die Fackultät
fam i ly die Familie
frank en sense der Weihrauch
gal ler ry die Gallerie
gar ri son die Garnison
gar nish ment der Ziehrath
1)hon es ty die Ehrlichkeit
jol li ty die Fröhlichkeit
pol i tics die Staatskunst
2g. prod i gy das Wunder, ein Munstrum

12. L.

4., 2. 3.

craft i ness die Verschlagenheit
hap pi ness die Glückseligkeit
hope ful ness die gute Hoffnung
jol li ness die Lustigkeit
par a ble eine Erzehlungsrede

(T.59,7.9.) (T.59,14.) (T.60.)

13. §.

+. +. 1.
2ch.an ar chy die Gesetzlosigkeit
ar ma ment die Kriegsflotte
bot a ny die Kräuterkunde
2c*h*. char ac ter der Charakter
2c.sal la cy der Trug
gal lan try die Artigkeit
1p*h*.phar ma cy die Apothekerkunst
sal a ry die Besoldung
2g.strat a gem die Kriegslist
vol un teer ein Freywilliger
quar an tine die Quarantäne

14. §.

+. +. 4.
car a van die Caravane
1g.cat a logue ein Verzeichniß
cat a ract ein Wassersturz
1p*h*.par a graph ein Paragraph

15. §.

4. 2. 2.
2c.ar ti fice der Kunstgriff
1.2c con fer ence die Unterhandlung
—con stan cy die Beständigkeit
1z.cog ni zance eine rechtsförmliche Warnung
3g.har bin ger der Quartiermeister
2g.ma gi strate die Obrigkeit
2c prov i dence die Fürsehung
2s.u su ry der Wucher
2c.of fi cer der Offizier
—pol i cy die Polizey
—sol i cism Sprachfehler
12.c.ac ci dent der Zufall
1c*h*.char i ty christliche Liebe
—cham pi on der Streiter
—chas ti ty die Keuschheit
2c*h*.chor is ter der Chorsänger
—chron i cle das Zeitbuch
2g.or i gin der Ursprung
—por rin ger Suppenschüssel
1c*h*.chan cel lor der Kanzler

16. §.

6. 3. 2.
4)1c*h*.hand ker chief Schnupftuch
2. 3. 2.
im ple ment die Geräthschaft
in cre ment der Wachsthum
3. 4. 2.
1p*h*.or phan ism der Waisenstand
3. 2. 4.
2.1.2c.cir cum stance der Zustand

100ſte Tabelle

Enthaltend Hauptwörter von drey Sylben, welche ihren Ton auf der zweyten Sylbe haben, und gröſtentheils von den zweyſylbigen Zeitwörtern, durch die Hinzuſetzung der Endſylben sion und tion, abgeleitet worden ſind, z. B.

Zeitwörter		Hauptwörter	
to dis perse	zerſtreuen	dis per sion	die Zerſtreuung
to di vert	ergötzen	di ver sion	die Ergötzung
to di rect	anweiſen	di rec tion	die Anweiſung
to in vent	erfinden	in ven tion	die Erfindung

(T.59,7.10.) (T.59,14.) (T.60.)

1. L.

1. 1., 2.

co he sion der Zuſammenhang
de lu sion die Teuſchung
de po nent der eidliche Ausſager
de vo tion die Andacht
po ma tum die Pomade
pro mo tion die Beförderung
pro por tion das Verhältniß
re la tion die Verwandſchaft
2c.se du cer der Verführer

re bel lion der Aufruhr
2c.re cep tion die Aufnahme
re demp tion die Loskaufung
re duc tion die Verminderung
re flec tion die Erwägung
re jec tion die Verwerfung
2g.re li gion die Religion
re mit ment die Uebermachung
re pub lic der Freyſtaat
re sent ment der Eindruck
re ten tion die Zurückhaltung
se di tion der Aufruhr
se duc tion die Verführung
tu i tion die Aufſicht

2. L.

1. 2., 2.

2c.de cep tion der Betrug
—de cis ion die Entſcheidung
de flux ion der Abfluß
de lin quent ein Verbrecher
de ris ion die Verlachung
de scrip tion die Beſchreibung
do min ion die Herrſchaft
e di tion die Ausgabe
fru i tion der Genuß
2c.lo gi cian der Logiker
o pin ion die Meinung
pe ti tion die Bittſchrift
po si tion die Stellung
pre em tion der Verkauf
pro duc tion die Erzeugniſſe
pro jec tor der Entwerfer
pro vi sion die Vorkehrung
2c.pre cep tor der Lehrer

3. L.

2. 1., 2.

dif fu sion die Verbreitung
2c.dis ci ple ein Schüler
dis plo sion der Knall
ef fu sion die Vergieſſung
ex clu sion die Ausſchlieſſung
ex plo sion der Knall
il lu sion die Täuſchung
in fla mer der Entflammer
in he sion die Anhängung
po ta to die Grundbirn
2c.pro ced ure das Verfahren

(T.59,7-10.) (T.59,14.) (T.60.)

4. §.

2. 2., 2.
bis sex tile ein Schaltjahr
di men sion die Vermeſſung
di rec tion die Anweiſung
dis cre tion die Behutſamkeit
dis per sion die Zerſtreuung
dis tinc tion die Unterſcheidung
di ver sion die Ergötzung
en croach ment die Anmaßung
en tice ment die Anlockung
es cut cheon das Wappen
ex cep tion die Ausnahme
ex chequ er die Schatzkammer
ex cur sion der Streifzug
ex pul sion die Austreibung
ex ten sion die Ausdehnung
ex tinc tion die Erlöſchung
im mer sion die Verſenkung
im peach ment die Anklage
im pul sion der Antrieb
in dic tion die Anzeige
in duce ment der Anlaß
in flec tion die Biegung
in jus tice die Ungerechtigkeit
in struc tion der Unterricht
in ven tion die Erfindung
hys ter ics die Mutterbeſchwer-
mil i tia die Miliz [den
per di tion die Verwüſtung
per ver sion das Verderben
sep tem ber der September
Monat
sub jec tion die Unterwerfung
sub sis tence der Unterhalt
sub ver sion die Zerſtörung
sus pi cion der Verdacht

5. §.

3. 2. [ment
in dorse ment das Indoſſe-
ex tort er der Erpreſſer
im por tance die Wichtigkeit
—per form ance die Verrich-
con form ist der Altgläubige

6. §.

2. 1.,4.
mes si ah der Meſſias
Iph.syc o phant ein Schmarot-
zer

7. §.

dis as ter ein Unſtern
em bar go der Beſchlag
Ich.en chant ment die Bezau-
ex am ple ein Exempel[berung

8. §.

4. 4., 2.
a dop tion die Annahme
ad vance ment die Beförderung
as sas sin der Meuchelmörder
ca bal ler ein Ränkeſchmieder
de tract er der Verläumder

9. §.

4. 1., 2.
ad he sion die Anhänglichkeit
al lu sion die Anſpielung
com mo tion die Bewegung
con clu sion der Schluß
con fu sion die Verwirrung
cor ro sion die Zerfreſſung
oc ca sion die Gelegenheit
oc to ber der October Monat
plan ta tion die Plantaſche
pol lu tion die Befleckung
sal va tion die Seelenrettung

10. §.

4. 2., 2.
3g.a bridg ment die Verkürzung
1.2c.ac cep tion der Sinn
ad dic tion das Ergeben
ad di tion die Hinzuthuung
af fec tion die Neigung

101ſte Tabelle,

ltend Beywörter von drey Sylben, welche theils von den und zweyſylbigen Hauptwörtern, durch die Hinzuſetzung der)ſylben able, al, ful, less, ly, ous, ious, some, und theils den zweyſylbigen Zeitwörtern, durch die Hinzuſetzung der)ſylben ate, cal, ful, ous, sive und tive, zu Beywörtern den z. B.

ptwörter		Beywörter
der Friede	able	peace a ble friedlich
c die Muſik	al	mu si cal muſikaliſch
die Macht	ful	pow er ful mächtig
	less	pow er less machtlos
n der Himmel	ly	hea ven ly himmliſch
er die Gefahr	ous	dan ger ous gefährlich
:e die Bosheit	ious	mal i cious boshaft
ble die Mühe	some	trou ble some mühſam

)örter		Beywörter
pair verzweifeln	ate	des pe rate verzweifelt
: tice ausüben	cal	prac ti cal ausübend
dain verachten	ful	dis dain ful verachtend
s per gedeihen	ous	pros per ous gedeihlich
clude ausſchlieſſen	sive	ex clu sive ausſchlieſſend
sume vermuthen	tive	pre sump tive vermuthlich

(T.59,7-10.) (T.59,14.) (T.60.)

1. L.

3.
ble pflugbar
a ble Bürgſchaft fähig
n a ble tadelhaft
g.change a ble veränderlich
a ble heilbar
a ble dauerhaft
t a ble veränderlich
i ble leſerlich
a ble merkwürdig
a ble zahlbar
ce a ble friedlich
: a ble von gleichem
ıe a ble zähmbar [Werth

2. L.

4. 2. 3.
af fa ble freundlich
1ch.3g.charge a ble koſtbar
pal pa ble fühlbar
pos si ble möglich
prob a ble wahrſcheinlich
tract a ble lenkſam

3. L.

2. 1. 2.
dis dain ful verachtend
2c.dis grace ful [illegible]lich
—un grace ful [illegible]los

(T.59,7.10.) (T.59,14.) (T.60.)

2., 1. 2.
un grate ful undankbar
un /and y tölpiſch, unbequem
un ho ly unheilig
6.)un know ing unwiſſend
un shar ed ungetheilet
un shak en unerſchüttert
un stain ed unbefleckt
un tain ted unbefudelt
un tam ed ungezähmet
un last ed unverſucht
1th.un thank ful undankbar
un time ly unzeitig
un wip ed unabgewiſcht

4. L.

2, 2. 2.
bur den some beſchwerlich
crim i nal ſtrafbar
crit i cal kritiſch
dif fi dent mißtrauiſch
2g.dil i gent fleißig
el e gant zierlich
en vi ous eiferſüchtig
es cu lent eßbar
ev i dent offenbar
ex cel lent vortreflich
ex quis ite vortreflich
fes ti val feſtlich
fu gi tive flüchtig
2g.gen er al allgemein
—gen er ous freygebig
—in di gent bedürftig
in di rect ungerade
in fi del ungläubig
in fi nite unendlich
in tri cate verwickelt
im pu dent unverſchämt
2g.le gi ble leſerlich
lib er tine zügellos
min er al mineraliſch
per ti nent angemeſſen
pes ti lent peſthaft
1ph.phys ic al medicíniſch
rev er end ehrwürdig
sen si ble verſtändig
1.2s.sen su al ſinnlich
ten a ble haltbar
1ch.treach er ous verrätheriſch
trou ble some mühſam
un e qual ungleich
ven om ous giftig
vin dic tive rachſüchtig
vis i ble ſichtbar

2. 2., 2.
3c.de li cious köſtlich
ef fec tive wirkend
3c.ef fi cient wirkſam
2g.ef ful gent glänzend
2c.es pe cial vorzüglich
ex clu sive ausſchlieſſend
ex pen sive koſtbar
2c.ex pli cit deutlich
ex pres sive ausdrückend
ex ten sive ausgedehnt
il le gal unrechtmäſſig
2c.il li cit unerlaubt
im pen dent überhangend
im pi ous gottlos
2c.im pli cit verwickelt
im pru dent unvorſichtig
in clu sive inſchlieſſend
in dig nant ungehalten
2g.in gen ious verſtändig
in i tial anfänglich
in sip id unſchmackhaft
in stinc tive natürlich
in trep id unerſchrocken
in trin sic innerlich
in tru ding aufdringend
in tru sive aufdringlich
in vic tive ſtichelnd

(T.59,7.10.)

3c.ju di cial gerichtlich
—ju di cious ſcharfſinnig
3g i ti gious ſtreitſüchtig
nu tri tious nahrhaft
3g pro di gious erſtaunlich
3c.pro fi cient zugenommen
pro pi tious gnädig
re pul sive zurückſchlagend
re ten tive behaltend
se di tious aufrühriſch
sub junc tive beygefügt
sub mis sive unterwürfig
sub ver sive zerſtöhrend
3c.suf fi cient hinreichend
—sus pi cious argwöhniſch, verdächtig
un set tled verwirrt

2.c.

un friend ly unfreundlich
1th.un health y ungeſund
un learn ed ungelehrt
un stead y wankelmüthig
in di rect ungerade
in dis cret unbedächtig

5. ſ.

2., 4. 2.

des pe rate verzweifelt
im pro per uneigentlich, untauglich
neg a tive verneinend
per ma nent bleibend, dauerhaft
im par tial unpartheyiſch
1ch.pro phet ic prophetiſch
un hap py unglücklich
un god ly gottlos
un graft ed ungepfropft
un prop ed ungeſtützt
un sol id nicht feſt
un spot ted unbefleckt

(T.59,14.)

un wash ed ungewaſchen
dis con tent mißvergnügt
im ma nent anklebend
im ma ture unzeitig
im por tune beſchwerlich
in com mode unbequem
in com plete unvollſtändig
in cor rect fehlerhaft
in cor rupt unverdorben

6. ſ.

4., 2. 2.

ab so lute unumſchränckt
bar ba rous barbariſch
2th.cath o lic catholiſch
con gru ous übereinſtimmig
fab u lous fabelhaft
flat u lent blähend
mas cu line männlich
1.3g.neg li gent nachläſſig
nom i nal titulär
ob so lete veraltet
pol i tic liſtig
prac ti cal ausübend
prod i gal verſchwenderiſch
prof li gate boshaft
prom i nent hervorragend
pros per ous gedeihlich
rad i cal urſprünglich
can cor ous boshaft
am bi tious ehrgeitzig
3c.de fi cient mangelhaft
—ma li cious ſchadenfroh
of fen sive beleidigend
2c.of fi cial dienſtleiſtend
prog nos tic vorherſagend
2c.sol sti cial der Sonnenwende

7. ſ.

4., 4. 2.

2ch.sac char ine zuckerartig

102te Tabelle,

Enthaltend unregelmäßige Zeitwörter von drey Sylben, wel gänzlich aus den einſylbigen unregelmäſſigen Zeitwörtern be hen, denen die Sylben o ver und un der vorgeſezt ſind.

1. L.

Die gegenwärtige Zeit.

I o ver bear	ich unterdrücke, erhalte in Furcht
I o ver bid	ich biete über
I o ver blow	ich blaſe übern Haufen
I o ver cast	ich bedecke, bekleide, rechne zu hoch
I o ver come	ich überwinde
I o ver do	ich thue zuviel
I o ver drive	ich treibe zu ſtark, fahre zu ſtark
I o ver grow	ich wachſe drüber hinaus
I o ver hang	ich hange über

2. L.

Die kaumvergangene Zeit.

I o ver bore	ich unterdrückte, erhielt in Furcht
I o ver bade	ich bot über
I o ver blew	ich blies übern Haufen
I o ver cast	ich bedeckte, bekleidete, rechnete zu hoch
I o ver came	ich überwand
I o ver did	ich that zu viel
I o ver drove	ich trieb zu ſtark, fuhr zu ſtark
I o ver grew	ich wuchs drüber hinaus
I o ver hung	ich hing über

3. L.

Die längſt vergangene Zeit.

o ver borne	unterdrückt, in Furcht erhalten
o ver bid den	überboten
o ver blown	übern Haufen geblaſen
o ver cast	bedeckt, bekleidet, zu hoch gerechnet
o ver come	überwunden
o ver done	zu viel gethan
o ver driv en	zu ſtark getrieben, zu ſtark gefahren
o ver grown	drüber hinaus gewachſen
o ver hung	übergehangen

4. §.

Die gegenwärtige Zeit.

I o ver leap	ich hüpfe weiter
I o ver load	ich überlade
I o ver read	ich leſe über, leſe wieder
I o ver run	ich überlaufe, übertreffe, überſchwemme, bedecke
I o ver see	ich überſehe, habe die Aufſicht
I o ver set	ich werfe um
I o ver shoot	ich ſchieſſe überhin
I o ver sleep	ich ſchlafe zu lang
I o ver spread	ich breite über, decke über
I o ver swell	ich ſchwelle auf, laufe über

5. §.

Die kaum vergangene Zeit.

I o ver lept	ich hüpfte weiter
I o ver loaded	ich überlud, lud zuviel
I o ver read	ich las über, las wieder
I o ver run	ich überloff, übertraf, überſchwemmte, bedeckte
I o ver saw	ich überſah, hatte die Aufſicht
I o ver set	ich warf um
I o ver shot	ich ſchoß über hin
I o ver slept	ich ſchlief zu lang
I o ver spread	ich breitete über, deckte über
I o ver swel led	ich ſchwellte auf

6. §.

Die längſt vergangene Zeit.

o ver lept	weiter gehüpft
o ver load en	überladen, zuviel geladen
o ver read	über geleſen, wieder geleſen
o ver run	überloffen, übertroffen, überſchwemmt, bedeckt
o ver seen	überſehn, die Aufſicht gehabt haben
o ver set	umgeworfen
o ver shot	überhin geſchoſſen
o ver slept	zu lange geſchlafen
o ver spread	drüber gebreitet, drüber gedeckt
o ver swoln	aufgeſchwollen, übergeloffen

7. §.
Die gegenwärtige Zeit.

I o ver take	ich hole ein, erhaſche
I o ver throw	ich werfe um, ſtürze um
I un der bid	ich biete drunter
I un der do	ich thue zu wenig
I un der go	ich ſtehe aus
I un der lay	ich lege unter
I un der sell	ich verkaufe wohlfeiler
I un der stand	ich verſtehe
I mis un der stand	ich mißverſtehe, verſtehe unrecht
I un der take	ich unternehme
I un der write	ich unterſchreibe

8. §.
Die kaum vergangene Zeit.

I o ver took	ich holte ein, erhaſchte
I o ver threw	ich warf um, ſtürzte um
I un der bade	ich bot drunter
I un der did	ich that zu wenig
I un der went	ich ſtand aus
I un der laid	ich legte unter
I un der sold	ich verkaufte wohlfeiler
I un der stood	ich verſtand
I mis un der stood	ich mißverſtand, ich verſtand unrecht
I un der took	ich unternahm
I un der wrote	ich unterſchrieb

9. §.
Die längſt vergangene Zeit.

o ver tak en	eingeholt, erhaſcht
o ver thrown	umgeworfen, umgeſtürzt
un der bid den	drunter geboten
un der done	zu wenig gethan
un der gone	ausgeſtanden
un der laid	untergelegt
un der sold	wohlfeiler verkauft
un der stood	verſtanden
mis un der stood	mißverſtanden, unrecht verſtanden
un der took	unternommen
un der writ ten	unterſchrieben

103te Tabelle,

Enthaltend regelmäßige Zeitwörter von drey Sylben welche ihren Ton auf der 1ſten Sylbe haben, und gröſtentheils durch die Hinzuſetzung der Endſylben er, or, ing, ance, ence, ment, sion, und tion, zu Hauptwörtern unterſchiedlicher Bedeutung gemacht werden; nämlich:

1. Von unterſchiedlichen Zeitwörtern werden zwey Hauptwörter von unterſchiedlicher Bedeutung abgeleitet, wovon die Sylbe er die wirkende Perſon, und ing die Wirkung ſelbſt anzeiget, z. B.

Das Zeitwort.		Die wirkende Perſon.		Die Wirkung.	
to hear	hören	Hear er	ein Hörer	Hear ing	das Hören
to read	leſen	Read er	ein Leſer	Read ing	das Leſen
to write	ſchreiben	Writ er	ein Schreiber	Writ ing	das Schreiben
to speak	ſprechen	Speak er	ein Sprecher	Speak ing	das Sprechen
to walk	gehen	Walk er	ein Geher	Walk ing	das Gehen
to drink	trinken	Drink er	ein Trinker	Drink ing	das Trinken

2. Von unterſchiedlichen Zeitwörtern ſtammen drey Hauptwörter von unterſchiedlicher Bedeutung her, bey welchen die Endſylbe er oder or die wirkende Perſon, ing die Wirkung, und ance, ence, ment, sion und tion die Sache ſelbſt anzeiget, z. B.

Das Zeitwort.		Die wirkende Perſon.	Die Wirkung	Die Sache ſelbſt.
to hin der	hindern	Hin der er	Hin der ing	Hin der ance
to ab hor	verabſcheuen	Ab hor rer	Ab hor ring	Ab hor rence
to a bet	anſtiften	A bet tor	A bet ting	A bet ment
to re fresh	erquicken	Re fresh er	Re fresh ing	Re fresh ment
to con fess	geſtehen	Con fes sor	Con fes sing	Con fes sion
to dis perse	zerſtreuen	Dis per ser	Dis pers ing	Dis per sion
to col lect	einſammeln	Col lect or	Col lect ing	Col lec tion
to con sume	verzehren	Con sum er	Con sum ing	Con sump tion

[T.59,7.9.] 1. ſ. 2., 2. 1.

to 1c. cer ti fy bezeugen
to 2ch. christ ian ize zum Chriſtenthum bekehren
to 2.1c.cic a trize eine Wunde zu heilen
to— cic u rate zähmen
to 2c.cer cin ate einen Kreis machen

[T.59,14.]

to 2.1.2.cir cum cize beſchneiden

[T.60.]

to 2c.civ il ize geſittet machen
to 1.2c.cru ci ate martern
to——cru ci fy kreuzigen
to cul ti vate das Land bauen
to 2c.de ci mate den Zehenden nehmen
to dec o rate zieren
to ded i cate zueignen

[T.75.]

[T.59,7-9.] [T.59,14.] [T.60.] [T.75.]

2.,2. 1.

to def e cate läutern
to den i zen frey machen
to dep re cate abbitten
to dep re date plündern
to der o gate ſchmälern
to des e crate entheiligen
to des o late verwüſten
to des tin ate beſtimmen
to de vi ate ſich verirren, ab-
to dis lo cate verrücken [weichen
to dis si pate zerſtreuen
to 2c.dul ci fy verſüßen
to dul co rate ſüß machen
to du pli cate verdoppeln
to ed i fy unterrichten, bauen
to ed u cate erziehen
to 1z.e go tize egoiſtiſch ſeyn
to el e vate erheben
to em bro cate bähen
to em i grate auswandern
to em u late nacheifern
to es tim ate ſchätzen
to ev i tate vermeiden
to ex e crate verfluchen
to ex e cute hinrichten, aus-
führen, errichten
to ex pi ate abbüſſen
to ex pli cate erklären
to ex tri cate herauswickeln
to ex o late verbannen
to fish i fy zu Fiſch werden
to fluc tu ate ſchwanken
to fo li ate zu Blättchen ſchlagen
to fruc ti fy befruchten
to ful min ate donnern
to fu mi gate räuchern
to 2g.gen er ate zeugen
to glo ri fy verherrlichen
to he si tate zweifeln, innehal-
ten, aufſchieben

to im i tate nachahmen
to im mo late aufopfern
to im pli cate verwickeln
to im pre cate verwünſchen
to im pro bate mißbilligen
to in cre pate ſchelten
to in cu bate brüten
to in di cate anzeigen
to in no vate erneuern
to in sti gate anhetzen [ſen
to in sti tute einſetzen, unterwei-
to in ti mate andeuten
to in to nate heraus donnern
to in vo cate anrufen
to ir ri gate wäſſern
to ir ri tate erbittern, reitzen
to is o late beyſeite ſetzen
to it er ate wiederholen
to jus ti fy rechtfertigen
to len i fy lindern
to lig ne fy ſchmelzen
to li qui date abthun
to lit i gate ſtreiten
to lu cu brate bey Licht ſtudiren
to me di ate vermitteln
to med i cate heilen
to med i tate nachdenken
to men di cate betteln
to 2s.men su rate meſſen
to 1ch mer chan dise handeln
to mit i gate mildern [chen
to mod i fy nach der Mode ma-
to mul ti ply vermehren
to mu til ate verſtümmeln
to mys te rize Geheimniſſe aus-
legen
to no ti fy anzeigen, kund thun,
melden
to nul li fy ungültig machen

[T.59,7.9.] [T.59,14.] [T.60.] [T.75.]

2. l.

4. 1, 2. 1.

to ab di cate abdanken
to ab li gate verſchicken
to ab lo cate vermiethen
to ab ni gate abläugnen
to ab no date Bäume beſchnei-
to ab ro gate abſchaffen [den
to ac tu ate bewegen
to ac u ate ſchärfen
to ad ju gate zuſamen ſpannen
to ag ger ate aufhäufen
to ag gra vate ſchlimmer ma-
chen, reitzen
to ag gre gate zuſamen ſamleln
to 2g.a gi tate abhandeln, be-
wegen
to al li gate zuſammen binden
to al ter cate ſtreiten disputiren
to am pli ate erweitern ausdeh-
nen
to am pli fy vergröſſern über-
treiben
to am pu tate ein Glied abneh-
men
to an te date vor der Zeit da-
tiren
to an ti pone ein den Andern
vorziehen
to an ti quate abſchaffen
to ar bi trate einen ſchiedsrichter-
lichen Ausſpruch thun
to ar cu ate wölben
to ar ro gate ſich unrechtmäßi-
ger Weiſe anmaßen
to ar i nate zerreiſen [chen
to as pe rate rauch- uneben ma-
to as pi rate voll ausſprechen
to cap ti vate gefangen nehmen
to 2ch.cat e chise katechiſiren
to cat e nate an eine Kette legen
to can ter ize wegbeitzen
to 2ch.chron i cle in die Chro-
nik eintragen
to col li quate ſchmelzen
to col lo cate anſtellen [anlegen
to col o nize eine Niederlaſſung
to com i grate auswandern
to com pli cate verwickeln
to con gre gate verſammeln
to con ju gate abwandeln
to con se crate weihen, widmen
to con so late tröſten
to con sti pate drängen, verſtop-
fen
to con sti tute feſt ſetzen, ein-
richten
to con vo cate zuſammen be-
rufen
to cor ru gate zuſamen rünzeln
to at tri bute zuſchreiben, bey-
meſſen
to can di fy weißmachen
to car ni fy zu Fleiſch werden
to clar i fy läutern, rein machen
to dom in ate herſchen
to fab ri cate verfertigen
to fal si fy verfälſchen
to fas cin ate bezaubern
to fat i gate ermüden
to for ni cate huren
to glom er ate zuſamen ballen
to grad u ate graduiren
to gran u late körnen [ten
to grat i fy willfahren, vergü-
to grat u late Glück wünſchen
to grav i tate wägen
to 1z.har mo nize harmoniren,
zurecht machen beylegen
to 2c.la cer ate zerreiſſen
to—ma cer ate abzehren

[T.59,7.9.] [T.59,14.] [T.60.] [T.75.]

4., 2. 1.
to 3ch.ma chin ate erſinnen
to mac u late beflecken
to lg.mag ni fy vergröſſern
to mal le ate hammern
to 2c.man ci pate zum Sclaven
to man du cate kauen [machen
to man i fest offenbaren
to mar in ate kalt einmachen
to mat u rate reifen
to mod e rate mäſſigen [ſingen
to mod u late nach dem Takte
to mol li fy erweichen, beſänftigen
to mor di cate ſticheln
to mor ti fy tödten
to nar ri fy erzählen
to nav i gate ſchiffen
to nau se ate anekeln
to nom in ate ernennen
to ob li gate verbinden
to ob vi ate begegnen
to oc cu py beſitzen, beſchäftigen
to om in ate vorherſagen
to on er ate beläſtigen
to op e rate wirken
to or di nate anſtellen
to os si fy verknöchen

3. §.

4. , 4. 1.
to lz ar a lize ausforſchen
to bas tard ize ein Hurenkind zeugen
to das tard ize verzagt machen
to form al ize Staat machen
to gar man dize freſſen [chen
to lhu man ize menſchlich ma-
to mor al ize moraliſiren
to or gan ize organiſiren

4. §.

2. , 2. 2.
to 2c.dis cip line erziehen
to ev i dence Zeugniß geben
to in flu ence einwirken
to 2c.med i cine curiren
to min is ter dienen
to mu ti ny ſich empören

5. §.

2., 4. 1.
to 2.1c.1z.cic a trize eine Wunde heilen
to 1z.crys tal ize in Kryſtallen anſchießen laſſen
to ex or cise beſchwören ausbannen
to 1z.le gal ize rechtmäſſig machen

6. §.

1., 2. 1.
to a re fy auslüften
to beau ti fy verſchönern
to dam ni fy beſchädigen
to 1z.e qual ize gleich machen

7. §.

4 0. , 3. 1.
to coun ter mine heimlich entgegen arbeiten
to 1o)coun ter sign neben unterzeichnen
to coun ter vail gleichviel gelten

8. §.

4. . 2. 2.
to com pli ment komplimentiren
to man u mit freylaſſen

9. §.

4.0. , 3. 2.i.
to coun ter feit nachmachen

104te Tabelle

nthaltend regelmäſſige Zeitwörter von drey Sylben welche ihren Ton auf der zweyten Sylbe haben.

(T.59,7.10.) (T.59,14.) (T.60.) (T.75.)

1. L.

2. 2. , 3.

de liv er überliefern
dis cum ber entledigen
dis mem ber zergliedern
dis sem ble ſich verſtellen
dis sev er zerſchneiden
dis tem per beruhigen
em bez zle verſchwenden
em pur ple mit Purpur fär-
em puz zle verwirren [ben
I 2c.en cir cle umringen
en cum ber beſchweren
en fet ter feſſeln
2g.en gen der zeugen
en kin dle in Feuer ſetzen
en vel op einhullen
im bit ter verbittern, erbittern
im bold en kühn machen
in cum ber beſchweren

2. L.

2. 2., 2.

co hib it verhindern
di min ish vermindern, abnehmen
dis bur den entladen
3g.dis cour age den Muth benehmen
dis cred it in Mißcredit bringen
dis her it enterben
dis trib ute vertheilen
el i cit herauslocken
em bel lish verſchönern
en deav our ſich beſtreben
ex hib it aufweiſen, vorſtellen
to 4g.ex tin,guish auslöſchen
to im pris on einkerkern
to in her it erben
to in hib it verbieten
to in spir it anfeuern
to in ter pret auslegen
to mis reck on falſch rechnen

3. L.

2. 4. , 2.

to co hab it beyſamen wohnen
to de mol ish niederreiſſen
to dis col our entfärben
to dis com fit ſchlagen
to dis com fort betrüben
to dis cov er entdecken
to dis par age gering ſch
to dis val ue unterm Werth ſchätzen
to em pas sion erhitzen
to en am el auslegen
to en am our verliebt machen
to en rav ish entzücken
to es tab lish errichten
to ex am ine ausfragen, unterſuchen
to 3g.im a gine ſich einbilden
to im bod y einverleiben
to in hab it bewohnen
to 3g.mis man age übel verwalten

4. L.

2. 2., 1.

to de nu date entblöſſen
to de trun cate behauen
to de vel op entwickeln

(T.59,7-10.) (T.59,14.) (T.60.) (T.75.)

2. 2., 1.

to di- fig ure entſtellen
to 3g.en cour age aufmuntern
to en er vate entnerven
to 1z.e ter nize verewigen
to ex cul pate von einem Fehler los ſprechen
to ex tirp ate ausrotten
to ſe cun date fruchtbar machen
to il lus trate erhellen, erläutern
to im preg nate ſchwängern
to in cul cate einſchärfen
to in cur vate krümmen
to in du rate härten
to in vis cate mit Leim verwickeln

5. L.

4. 2., 1.

to a cer vate aufhäufen
to ad ju vate helfen, beyſtehen
to ad ven ture wagen
to ad ul ter Ehebruch begehen
to ad um brate entwerfen
to al tern ate abwechſeln
to con cen trate zuſammen bringen conzentriren
to com pen sate erſetzen, vergelten
to con cul cate unter Fuß treten
to con den sate verdicken
to con sum mate vollenden
to con tem plate betrachten
to con tin ue fortſetzen, dauern, währen
to con trib ute beytragen
to con tris tate betrüben
to 1)hu mec tate befeuchten

4. 2., 3.

to ac cou tre ausſchmücken
to as sem ble ſich verſammeln
to be slab ber beſudeln
to be spec kle beflecken
to be sprin kle beſprengen
to be sput ter beſprudeln
to 1.2c.con cen tre nach einerley Mittelpunkt hinrichten
to con sid er bedenken, überlegen
to con tem per mäſſigen

7. L.

4. 4., 3.

to be dab ble beſprützen
to be dag gle beſudeln
to be daz zle blenden
to be span gle mit Gold- oder Silber Blättchen bezieren
to be spat ter beſprützen, verläumden
to man a cle feſſeln
to mas sa cre niedermetzeln

8. L.

2. 1., 3.

to de ci pher entziffern
to dis a ble unfähig machen
to dis peo ple entvölkern
to en a ble fähig machen, ſtärken
to en fee ble ſchwächen
to 5.6)en light en erleuchten aufklären
to en liv en beleben
to en dan ger der Gefahr aus ſetzen

9. L.

2. 4., 1.

to e lon gate verlängern
to 3.g.en dam age beſchädigen
to 1ch.en fran chise befreyen
to en rap ture entzücken

105te Tabelle

haltend regelmäßige Zeitwörter von drey Sylben welche ihren Ton auf der dritten Sylbe haben.

(T.59,7-11.) (T.59,14.) (T.60.) (T.75.)

1 L.

2. 2. 1. ,

ir cum scribe einschränken, begränzen
lis be lieve nicht glauben
5.3g.dis en gage losmachen
lis en throne entthronen
lis es teem gering schätzen
lis in cline abgeneigt machen
n fil lade in grader Linie beschiessen
n ter tain bewirthen, unterhalten
.z.en ter prize unternehmen, versuchen
n dis pose ungeschickt, unpäßlich machen
2c in ter cede sich verwenden
1,h. in ter chain zusammen ketten
–3g.in ter change wechseln
n ter fere sich in etwas mischen
n ter lace einflechten
n ter leave durchschiessen
n ter line zwischen schreiben
in ter lope Eintracht thun
in ter pose sich verwenden
in ter twine verflechten, verweben
in ter vene dazwischen kommen
in ter weave verweben, vermischen
2c in tro duce einführen
mis be have schlecht betragen
to mis de mean sich übel verhalten
to 2c.mis re cite unrecht hersagen
to mis re late falsch erzählen
ty mis re port verkehrt ausbreiten

2. L.

2. 2. 2. ,

to cir cum fuse herumgiessen
to cir cum vent hintergehen
to cir cum vest rund umher bedecken
to cir cum volve rund um rollen
to dep re hend ertappen
to 3g.dis o blige beleidigen
to 2c in ter cept auffangen
to in ter dict untersagen
to in ter est angehen
to in ter mit unterlassen
to 1x in ter mix untermischen
to in ter rupt unterbrechen
to in ter sect zerschneiden
to in ter sert zwischen setzen
to in ter sperse einstreuen
to in ter twist verflechten, verweben, verwickeln
to in ter wish einträchtig wünschen
to in tro mit einlassen
to mis in fer unrecht schliessen

3. L.

2. 4. 1. ,

to dis ap pear verschwinden
to di u nite veruneinigen
to in com mode belästigen

(T.59,7-11.) (T.59,14) (T.60.) (T 75.)

2. 4. 1. ,

to dis com mode beſchweren
to dis com pose in Unordnung bringen
to mis ap ply verkehrt anwenden
to mis as cribe fälſchlich zuſchreiben
to mis con duct ſchlecht betragen
to mis con strue unrecht auslegen

4. §.

4. 2. 2. ,

to ad ver tise bekannt machen
to 2c.an te cede vorhergehen
to ap per tain zugehören
to bas tin ade abprügeln
to com mi nute zerſtoſſen
to com pro mise vergleichen
to con vo lute zuſammenwickeln
to dom in eer unumſchränkt gebieten
to gas con ade großſprechen

5. §.

2. 4. 2. ,

to de ob struct eine Verſtopfung öffnen
to dis af fect mißvergnügt machen
to dis an nul aufheben
to dis com mend tadeln
to 1.2c. dis con cert aus der Faſſung bringen
to mis ob serve unrecht beobachten

6. §.

2. 2. 4. ,

to dis em bark ausſchiffen
to 1th.dis en thral befreyen
to dis re gard verachten
to mis be come übel anſtehen
to mis in form falſch berichten

7. §.

4. 2.2. ,

to ac qui esce genehmigen
to ap pre hend ergreifen, faſſen
to com pre hend begreifen
to con tro vert ſtreiten

8. §.

1. 3. 4. ,

to o ver act übertreiben
to 1ch.o ver arch überwölben
to o ver cast bedecken, bekleiden, zu hoch rechnen
to 1ch.o ver match zu ſtark ſeyn
to o ver pass überſehen, auslaſſen, übergehen
to o ver stock überfüllen

9. §.

1. 3. 2. ,

to o ver dress verſchwenderiſch kleiden
to o ver live überleben
to o ver press niederdrücken
to o ver skip überhüpfen
to o ver swell überlaufen
to o ver trip leicht übergehen
to o ver turn umſtürzen
to 6)o ver whelm niederdrücken

10. §.

1. 3. 1. ,

to o ver eye überſehen
to o ver hear behorchen
to o ver pay zu viel bezahlen
to 1z.o ver prize zu hoch halten
to o ver rate zu hoch ſchätzen
to 1ch.o ver reach überliſten
to o ver roast zu viel braten

106te Tabelle,

Enthaltend Nebenwörter von drey Sylben. T.20.71.
(T.59,7 11.)

4. 3. 5. ,
after noon nachmittag d. Zt.
4., 3. 5.
after wards hernach d. Ord.
3. 2.e., 2.
al read y ſchon, bereits d. Zt.
7. 2. , 2.
2c.an cient ly vorlängſt, vor Alters d. Zt.
1.,2. 2.
5)any where allenthalben d. Orts.
7. 2. , 3.
a sun der von einander d.Trен.
2. , 2 2.
2c.cer tain ly gewißlich d.Bey.
2. 1. , 2.
2c.ex ceed ing ausnehmend d. Verg.
2. 1. , 2.
ex treme ly außerordentlich d. Vergl.
1., 7. 2.
fi nal ly ſchließlich d.Beſch.
3. , 3. 2.
form er ly vor dieſem d. Zt.
1; 7.,7.0.
here a bouts hier einerwärts d.Orts.
1. 4., 3.
here af ter nach dieſem d. Zt.
1. 1. 1. ,
here to fore hiebevor d. Zt.
2.e. , 3. 1.
2th.hith er to bishieher d.Orts.
2. 1. , 2.
en tire ly durchaus, gänzlich d. Gr.
7. , 7.1.a.
now a days heut zu Tage d.Zt.
4., 3. 1.
of ten times oftmals d. Zt.
3 , 3. 2.
or der ly ordentlich d. Ord.
2., 3. 2.
pres ent ly ſtracks d. Zt.
4., 2. 2.
prob a bly vermuthlich d. Zw.
2., 2. 2.
sec ond ly zum andern d.Ord.
1 , 2, 2.
speed i ly eiligſt d.Zt.
1. 2. . 1.
to mor row morgen d. Zt.
1. 2.i. , 3.
2th.to geth er zuſamen d. Verl.
2. 3. , e.
3th.un der neath drunter d.Orts.
2., 3. 1.a.
yes ter day geſtern d. Zt.

Nebſt dieſen werden die meiſten Beywörter durch die Hinzuſetzung der Endſylbe ly zu Nebenwörtern; z. B.

Beywörter		Nebenwörter	
bold	dreiſt, kühn	bold ly	kühnlich
neat	zierlich, ſaubern, rein	neat ly	ſäuberlich
nice	fein, zart, empfindlich	nice ly	zärtlich, kitzlich
wise	weiſe	wise ly	weislich
ab surd	abgeſchmackt	ab surd ly	abgeſchmackt
ac tive	thätig	ac tive ly	thätig
ac cu rate	genau, fleiſſig	ac cu rate ly	mit Fleiß
ac tu al	wirklich, wahrhaftig	ac tu al ly	wirklich

107te Tabelle,

Enthaltend Vorwörter von drey Sylben. T.21.72.

7. 3. , 2. 1.
ac cord ing to nach

7. 4. 2.
lth.a long with ganz mit

4. 2. 1. 4.
at the Side of neben

1. 1. e. 2. 4.
by Rea son of wegen

4. 2. , 2.
l.2c.con cern ing betreffend

2. 1.e. 4.
in Stead of anſtatt

2. 4. 1. , 4.
in 5) Be half of wegen

1., 3. 7. 2.i.
o ver a gainst gegenüber

1. , 1. 3.
3.4)right o ver grade über

70. , 7.7.0.
round a bout rund herum

108te Tabelle,

Enthaltend Bindewörter von drey Sylben. T.22.73.

3. 1.,2.
al be it obwohl, obſchon d. Zul.

7. 3., 3.
how ev er jedennoch, wenn d. Geg.

how ev er wenn gleich d. Zul.

1. 1., 3.
more o ver ferner d. Fortſ.

Leſe- und Schreibeleetionen
über die
Vorwörter.

109te Tabelle.

haltend die Wortfügung mit den Vorwörtern, auf welcher ıan ſehen kann : (T. 21. 72. 107.

)ie Vorwörter werden den Haupt- und Fürwörtern vorgeſezt, z. B.

will depart at the Day appointed	Wir wollen am beſtimmten
:t nothing by it,	Ich gewinne nichts dabey (Tage abreiſen
s is good for others too	Dies iſt auch gut für Andern
ıe very Times of Truce	Eben zu der Zeit des Stillſtandes
Aan worthy of Praise	Ein lobenswerther Mann
killed him with his own Hand	Er tödtete ihn mit eigner Hand

)ie Vorwörter ſtehen auch ganz am Ende eines Satzes, beſonders ınn die Fürwörter who, whom, which, that, what u. ſ. w. in den ätzen vorkommen, z. B.

ıd what you are about	Bedenkt was ihr vorhabt [rede
s is the Thing I speak against	Das iſt die Sache wogegen ich
s is the Thing I aim at	Das iſt die Sache worauf ich ziele
: Person I looked at	Die Perſon nach welcher ich ſah (ſlucht
has always a Hole to creep out at	Er hat allemal eine Aus-
ıt is a Thing I get nothing by	Dies iſt eine Sache wobey ich nichts gewinne
y, see what they blame him for	Ey ſehet doch warum ſie ihn [tadeln
ıere do you come from	Wo kommt ihr her
ıat Place do you come from	Wo kommt ihr her
ıat a mistake he is in	Wie ſehr irret er ſich
whom even now I spoke of	Derjenige, von dem ich jezt redete
: very same you talk of	Eben derſelbe wovon ihr redet
ıred what it would come to	Ich war beſorgt wie es ablaufen würde
)m did you dine with,	Mit wem habt ihr zu Mittage geſpeiſet

)ie Vorwörter werden im Engliſchen auch bisweilen ganz ausgelaſ- n, z. B.

'ht Cents (for) a Dozen	Ein Dutzend für acht Cent
:e (in) a Year	Einmal im Jahr
ice (in) a Day	Zweymal des Tages
lost it by the same Means	Er verlohr es auf eben die Art,
by which) he got it	auf welche er es erlanget hatte
th all the Haste (with which)	Mit aller Eile die euch möglich
ou can	iſt

110te Tabelle,

Enthaltend Leſe und Schreibelectionen über about, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. about braucht man im Engliſchen wie im Deutſchen das Wort um, wenn es auf den Ort oder die Zeit Beziehung hat, z. B.
   about the City um die Stadt
   round about the Field rund um's Feld herum
   about nine o'Clock um neun Uhr
2. Mann braucht es auch wie im Deutſchen die Wörter beynahe, ohngefähr, faſt, u. ſ. w. wenn es auf das Gewicht, Maaß, Länge, Breite und Entfernung Beziehung hat z. B.
   about two Pounds ohngefähr zwey Pfund
   about three Bushels etwa drey Buſchel
   it is about four Feet long es iſt ohngefähr vier Fuß lang
3. Man braucht es auch wie im Deutſchen die Wörter betreffend, über, wegen, u. ſ. w. wenn man eine Beſchreibung von etwas macht, z. B.
   a Book about the Fever ein Buch das Fieber betreffend
   about this Matter über oder wegen dieſer Sache
4. Man braucht es auch wie im Deutſchen die Wörter bey ſich, um ſich, z. B.
   he has no Money about him er hat kein Geld bey ſich
   the Dogs he has about him die Hunde, welche er um ſich hat
5. Man braucht es auch wenn man ſich eben womit beſchäftigt, oder bereit und im Begriff iſt etwas zu thun, z. B.
   he is about a great Piece of Work er hat ein wichtiges Werk unter den Händen
   I am about to depart ich will abreiſen

They have set up a shop about Market, Sie haben bey dem Markt einen Laden aufgerichtet
The Suburbs about London, Die Vorſtädte um London herum
They made a Mound about the House Sie machten eine Schanze um das Haus herum
About twelve o'Clock, Um zwölf Uhr
About the same Time, Um eben dieſelbe Zeit
It was about Night, Es war gegen Abend
About four Fingers long, Ungefähr vier Finger lang
He wrote to me about this Matter Er hat deswegen an mich geſchrieben
He wrote about the Circulation of the blood, Er hat von der Circulation des Geblüts geſchrieben
There are divers Opinions about it, Es giebt verſchiedene Meynungen davon
I come to you about that Business, Ich komme dieſer Sache wegen [zu euch
You are long about this Business, Ihr bringt lange darüber zu
I am about a great Piece of Work, Ich habe ein wichtiges Werk
He is about to fight, Er ſteht im Begriff zu fechten [vor
He is about to depart to-morrow, Er will morgen abreiſen

The World is come about,	Die Welt iſt ganz verändert
I have no Money about me,	Ich habe kein Geld bey mir
The Soldiers he has about him,	Die Soldaten, die er bey ſich hat
About the latter End of the Book,	Faſt am Ende des Buchs
What do they cry about the Streets?	Was rufen ſie aus auf der Gaſ-
I took a view of the Country round about,	Ich habe das Land um und um beſehen
A Tree ten Foot about,	Ein Baum zehn Schuh dick
Ten Miles about,	Zehen Meilen herum
A short Way about	Einen kurzen Weg um
A Man has his Wit not always about him,	Man hat ſeine Gedanken nicht allezeit beyſammen

111te Tabelle,

Enthaltend Leſe und Schreibelectionen über above auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

above über braucht man im Engliſchen auf dreyerley Art, z. B.

1. vom Ort:

it is above Ground	es iſt über der Erde
he is above Water	er iſt über das Waſſer
the Room above mine	das Zimmer über meines

2. von der Zeit:

above six Hours	über ſechs Stunden
above ten Weeks	über zehn Wochen

3. von einer Ueberlegenheit:

above his Strength	über ſeyn Vermögen

We use to cut it above the Ground,	Wir pflegen es über der Erde abzuſchneiden
He sat above me,	Er ſaß über mir
These things are above my reach,	Dieſe Dinge ſind über meinen Verſtand
Not above three Days,	Nicht über drey Tage
He minded none of those above the rest,	Er achtete keinen von denſelben höher als die übrigen
From above,	Von oben herab
Now he is above Board,	Nun iſt er außer Gefahr
That is above our Strength	Das iſt über unſer Vermögen
Above all, above all things; above any thing,	Vor allen Dingen; vornehmlich
If he be above Ground,	Wenn er noch am Leben iſt
His Head was above the Water	Sein Kopf war noch auſſer dem Waſſer

I am far above these things	Dieſes ſind mir nur Kleinigkeiten
Above a hundred Citizens,	Ueber hundert Bürger
His Chamber is above mine	Seine Kammer iſt über meiner
He is above him in Learning,	Er übertrifft ihn an Gelehrſamkeit
Caesar could not abide to have any above him,	Cäſar konnte keinen über ſich leiden
Over and above these Evils there was....	Ueber dieſes Unglück war auch noch....
A good Name is above Wealth,	Ein guter Name iſt beſſer als Reichthum

112te Tabelle,

Enthaltend Leſe und Schreibelectionen über according, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

according hat beynahe immer to nach ſich, und wird auf zweyerley Art gebraucht z. B.

1. als nach according to his Knowledge nach ſeiner Wiſſenſchaft
2. als gemäß:
   according to Reason gemäß der Vernunft

According to Truth,	Der Warheit gemäß
According to this Letter,	Nach Inhalt dieſes Briefs
According to my Power,	Nach meinem Vermögen
According to his Mind,	Nach ſeinem Sinn
According to the present Rate,	Nach dem jetzigen Werth
To go according to the Times,	Sich in die Zeit ſchicken
To act according to Reason,	Der Vernunft gemäß handeln
According to my former Custom,	Nach meiner alten Gewohnheit
According as he deserves,	Nachdem ers verdienet

113te Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über after, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

after nach bezeichnet

1. die Zeitfolge:
   after this Day nach dieſem Tage
2. die Reihe: he comes after me er kommt nach mir [Dichter
   his Place is after the best Poet, er hat ſeinen Rang nach dem beſten
3. die Nachahmung:
   she writes after his Copy ſie ſchreibt nach ſeiner Vorſchrift
4. ein Streben wornach:
   she pines after Lovers ſie ſehnt ſich nach Liebhaber

After the Deluge,	Nach der Sündfluth
After that Day,	Nach demſelben Tage
The best Poet after Virgil,	Der beſte Poet nach dem Virgil

The Captain comes after the Colonel, Der Hauptmann folgt nach dem Obersten
His Place is after the Master's, Er hat seinen Rang nach dem Mei-
After he arrived, Nachdem er angelanget war (ster
To paint after one Einen im Mahlen nachahmen
He writes after his Copy, Er schreibt nach seiner Vorschrift
After having examined all Things well Nachdem ich alle Dinge wohl untersucht hatte
After this Manner. Also ? auf diese Weise
I called him after his own Name Ich habe ihn bey seinem rechten Namen genennet
He puts me off Day after Day, Er weiset mich ab von einem Tag zum andern
To look after a Thing, Nachsuchen ; sich nach etwas umsehen
To be after one, Einem gleich seyn
She pines after Melons, Sie sehnet sich nach Melonen
After the new Fashion, Nach der neuen Mode
After the Fashion of a Garden, Nach Art eines Gartens
After that, Demnach ; da also ist
After all, Nach allem ; wenn man alles hin und her betrachtet

114te Tabelle,

Enthaltend Lese- und Schreibelectionen über against, auf welcher man sehen kann und sich merken muß :

against gegen, wider, gegen über, gegenherüber, entgegen bezeichnet:

1. eine Widersetzung, als :
   he swims against the Stream er schwimmet gegen den Strohm
   she does it against his Will sie thut es wieder seinen Willen
2. die entgegenstehende Lage wovon, als :
   the House against mine das Haus dem meinigen gegenüber
   the Family living over against me die Familie, welche gegen mir herüber wohnt
   the Person coming against me die Person welche mir entgegen kömt
3. eine Annäherung zu etwas hin, als :
   against this night gegen heute Abend
   against the Time he comes gegen die Zeit wann er kömmt
4. das Deutsche gegen an, als : [befestigen
   to fasten a Thing against the Wall etwas gegen die Mauer an

Against the Stream, Wider den Strohm
Should I speak against him ? Sollte ich ihm widersprechen ?
A wise Man doth nothing against his Will Ein weiser Mann thut nichts wider seinen Willen
Against my Mind, Wider meinen Willen
Against the Church, Der Kirche gegenüber
His House is against mine, Sein Haus ist meinem gegen über

He plays at Bowels,	Er ſchiebt Kegel
At my Instance,	Auf mein Anhalten
He is angry at you,	Er iſt böſe auf euch [geweſen?
Were you never at Sea before?	Seyd ihr vorher niemals zur See
I aim at you.	Ich ziele nach euch.
He sold it at a great Rate,	Er verkaufte es ſehr theuer
What do you sell it at?	Wie hoch haltet ihr es?
At his Pleasure,	Nach ſeinem Belieben
Jack Shore was excellent at the Trumpet, and at the Lute,	Hans Schore blies vortrefflich auf der Trompete, und ſpielte auch ungemein auf der Laute
To be at Dinner; at writing &c.	Speiſen; ſchreiben, u.ſ.w. Oder bey der Mittagsmahlzeit; über dem Schreiben ſeyn
At the very first	Gleich Anfangs; zu allererſt
At last; at length; at least,	Zulezt; endlich; zum wenigſten
At one Time or other,	Dermaleins; mit der Zeit
At once, at one Bout, blow	Auf einmal, auf einem Streich
He bled at the Nose about 4 Spoons full,	Er blutete ungefähr vier Löffel voll aus der Naſe
He is laughed at,	Er wird ausgelacht
All Things are ordered at the Will of God,	Alles wird nach dem Willen Gottes regieret
He entered at the Window,	Er ſtieg zum Fenſter hinein
To be at open War,	In einem wirklichen Krieg verwickelt ſeyn
The Emperor is now at Peace with the King of Prussia,	Der Kaiſer hat jezt mit dem König von Preußen Friede
To buy at the first Hand,	Etwas aus der erſten Hand kaufen
I don't value him at a Rush,	Ich frage nicht das geringſte nach ihn
What would you be at?	Was wollt ihr haben? Was iſt euer Abſehen
He is hard at it,	Er iſt ſcharf darüber her. Er arbeitet ſtark daran
To be at the Charges,	Die Unkoſten tragen
I have been at a great Deal of Charges,	Ich habe große Unkoſten gehabt
To be at the Pains of doing a thing,	Sich die Mühe nehmen etwas zu thun
To be at a stand,	Zweifelhaft ſeyn
To be at a loss to know or to do a thing,	Nicht wiſſen, wie eine Sache ſteht, oder wie ſie anzugreifen iſt
To be at an End,	Ein Ende haben
To be at Leisure.	Zeit haben; müßig ſeyn

Your honour lies at Stake, Es betrifft eure Ehre. Eure Ehre steht auf dem Spiele
They are at Odds with one another, Sie sind mit einander uneins
To set at one People that are fallen out, Leute, die zerfallen seyn, mit einander wieder vereinigen
We are almost at a Point, Wir sind fast so gut als einig
At the first appearing of him, Sobald er erschiene
At the first appearing of Cæsar, Sobald sich Cäsar hervorthat
At the finding out of that Country, Als man dieses Land entdeckte
At my hearing of that, I shall - Wenn ich davon hören werde, so will ich - -
He begins at Romulus, Er macht von Romulo den Anfang
I will never take this Wrong at your Hands, Ich will dieses Unrecht nimmermehr von euch leiden
At a Word: at unawares, Auf ein Wort: Unversehens
At a Venture, Auf ungefähr; aufs Glück hin: zufälliger Weise
At his Command, Auf seinen Befehl,
A thing hard to come at, Schwerlich zu erlangen,

118te Tabelle,

Enthaltend Lese- und Schreibelectionen über before, auf welcher man sehen kann und sich merken muß:

before braucht man hauptsächlich wie im Deutschen vor, und nur bisweilen als bevor, eher als und lieber als, z. B.

before all Things vor allen Dingen
he walked before them er ging vor ihnen her
I'll do any Thing, before I'll comply ich will lieber alles thun, als einwilligen
Lay it down before our Door, Legt es vor unserer Thüre nieder
None ought to be pronounced happy before his Death, Niemand soll man glücklich nennen vor seinem Tode
They stand with their naked Swords before the Senate, Sie stehen mit ihren entblößten Degen vor dem Rath
The Captain marches before the Soldiers, Der Hauptmann geht vor den Soldaten her
The Horse goes before the Cart, Das Pferd geht vor dem Karren
To prefer one thing before another, Eins dem andern vorziehen
He loves her before himself, Er liebt sie mehr als sich selbst
How long will it be before you come back? Wie lang werdet ihr ausser seyn?
It will not be long before he returns to England, Es wird nicht lange anstehen, so wird er nach England zurück gehen

To get before one ; *to* be before-hand — Einem zuvor kommen ; eher als er kommen ; ihm überlegen ſeyen, ꝛc.
To be before-hand in the World, — Wohl ſtehen ; bey guten Mitteln ſeyn ; ſein gutes Auskommen haben
He *has* the World before him. — Er ſucht ſich hervor zu thun ; er ſcheinet aufzukommen ; er iſt glücklich
Before I depart this Life, — Ehe ich meinen Geiſt aufgebe
Before *to* day : Long before, — Geſtern : Lange vorher
He values Gold before God, — Er achtet das Gold höher als Gott
In many Arts before all, and in Rhetorick behind none. — Er übertrifft alle andere in vielen Künſten, und giebt in der Redekunſt keinem etwas nach
I shall want Voice before I shall want Words, — Es wird mir eher an Athem als Worten fehlen
Put it before the Fire, — Setzt es an das Feuer

119te Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über behind, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß :

behind hinter, wird im Engliſchen wie im Deutſchen im eigentlichen und figürlichen Sinn gebraucht, als :
1. im eigentlichen Sinn, wenns den Ort bezeichnet :
he stands behind the Tree — er ſteht hinter dem Baum
2. im figürlichen Sinn :
he is behind every one in point of Learning — er ſteht an Gelehrſamkeit allen nach

Behind my Back, — Hinter meinem Rücken
Behind *the* Bush, — Hinter dem Buſche
To be behind ; to ride behind one — Zurück ſeyn ; hinter einem reiten
You are so much behind, — Ihr ſeyd noch ſo viel Reſt geblieben
I am behind-hand in the World, — Ich bin weit zurück in der Welt
I will not be behind, — Ich will nicht zurück bleiben
I shall not be behind-*hand* with him in Civility, — Ich werde ihm an Höflichkeit nichts nachgeben
He is not behind any one in Point of Learning, — Er giebt an Gelehrſamkeit keinem etwas nach
In that Part of Knowledge he leaves all others behind him, — In dieſer Wiſſenſchaft thut er es allen andern weit zuvor
You are much behind yet in your Business, — Ihr ſeyd noch lange nicht fertig mit eurem Geſchäfte

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über below und beneath, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

below und beneath unter, bezeichnet
1. im eigentlichen Sinn, den Ort, als:
it is below the Hill es iſt unter dem Berg
all Things beneath the Moon, alle Dinge unter dem Mond
2. figürlichen Sinn, das Geringerſein:
she is below (beneath) him in Honour ſie iſt nicht ſo angeſehen als er

*T*hey were below those *H*ills,	Sie waren unter jenen Bergen
*H*e is below,	Er iſt unten
*T*hat is below an honest Man,	Das ſteht einem ehrlichen Manne nicht an
*H*e has married below himself,	Er hat unter ſeinen Stand geheyrathet
*I*t is below you so to do,	Das ſteht euch gar nicht wohl an
*H*e is not below his Father for warlike Praise,	Er iſt der Tapferkeit wegen ſo berühmt als ſein Vater
*H*e is below her for Virtue,	Er iſt ihr an Tugend ungleich
She is not below him for Riches,	Sie giebt ihn an Reichthum nichts nach
Beneath the Firmament,	Unter dem Himmel
Beneath the Moon there is nothing but what is mortal,	Unter dem Monde iſt nichts, das nicht ſterblich wäre
Ye are from beneath, *I* am from above,	Ihr ſeyd von unten her, ich bin von oben
*H*e is beneath him in Birth,	Er iſt von keiner ſo hohen Geburt als jener
That is beneath a Gentleman,	Das ſteht einem Edelmann nicht an

121ſte Tabelle.

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über beside und besides, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

beside und besides bezeichnet
1. den Ort, als: besides me neben mir
2. einen Unterſchied, als:
many Things besides these viele Dinge außer dieſen

Lay my Bones beside his Bones,	Leget meine Gebeine neben die ſeinigen
Beside *th*at he was old, he was also blind,	Nebſt dem, daß er auch alt war, war er auch blind
*H*e *sh*oots beside the Mark,	Er ſchießt neben das Ziel
Beside *th*e River,	Bey dem Fluß
Beside *th*e Village,	Nahe am Dorfe
None besides me,	Niemand außer mir

Many things besides these, Viele Dinge außer dieſen
Except myself, and a few besides, Ausgenommen ich und noch etliche wenige
There was not any of the Kindred by, Es war kein einziger von
besides an old Woman, der Verwandſchaft dabey außer eine alte Frau
He is beside himself, Er iſt nicht bey ſich ſelbſt
It is beside the Purpose, Das dient gar nicht zur Sache
It is beside my present Scope, Das dienet nicht zu meinem Vorhaben

---

122ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über between **und** betwixt, **auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:**

between oder betwixt zwiſchen, braucht man im Engliſchen, wenn von zwey Dingen die Rede iſt. Es iſt von among unter, eben ſo unterſchieden, wie es unter und zwiſchen von einander im Deutſchen ſind. Man kann es immer da gebrauchen, wo zwiſchen im Deutſchen gebraucht wird, z. B.

between him and me zwiſchen ihn und mir
between the two Fields zwiſchen den beyden Feldern
between Hope and Fear zwiſchen Furcht und Hoffnung

Between both, Zwiſchen beyden
The gray is between the white and the black, Die graue Farbe fällt ins weiße und ſchwarze
The Man is between *H*ope and Fear, Der Menſch ſchwebet zwiſchen Hoffnung und Furcht
Between the Promise made to Abraham, and the Coming of the Messiah, Zwiſchen der Verheißung, ſo dem Abraham geſchehen, und der Zukunft des Meßiä
Let us be Friends between ourselves, Laſſet uns Freunde unter einander ſeyn
She placed herself between them both, Sie ſetzte ſich zwiſchen beyde
The River ran between the two Fields, Der Fluß lief zwiſchen beyden Feldern hin
He sat at Dinner between them, Er ſaß am Tiſche zwiſchen ihnen
Between Wind and Water, Ganz nahe am Waſſer
Between Whiles, Unterdeſſen; Von Zeit zu Zeit.

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über beyond, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

beyond bezeichnet eigentlich den Ort, und hat dreyerley Bedeutung, z. B.

1. jenſeits: beyond the River jenſeits des Strohms
2. hinter: beyond the Mountains hinter den Gebirgen
3. über: beyond Merits über Verdienſt
he goes beyond all others er übertrift alle andere

Beyond Measure,	Ueber die Maßen
Beyond what is sufficient,	Mehr als genug iſt
From beyond Jordan,	Von jenſeit des Jordans
Beyond London,	Ueber London,
At that very time *I* was beyond Sea,	Zu eben der Zeit war ich über dem Meer
He goes beyond all others in Valour,	Er übertrifft alle an Tapferkeit
It pleases him beyond your *I*magination,	Ihr könnet nicht glauben, wie ſehr es ihm gefället
He rewarded him beyond Merits,	Er belohnte ihn über ſein Verdienſt
We stayed beyond our time,	Wir warteten über unſere Zeit
To go beyond,	Zu weit gehen; etwas überſchreiten
To *go* beyond the Reach of the Dart,	Seyn, wo einen der Pfeil nicht treffen kann
To eat beyond Digestion,	Mehr eſſen als man verdauen kann
To go beyond one's Dept*h*,	Bis über den Kopf ins Waſſer gehen

---

124ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über by, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

by wird auf fünferley Art gebraucht; z. B.

1. als bey:
by Day and by night bey Tag und bey Nacht
2. als durch: by Arms durch die Waffen
by this Reason durch dieſen Grund
by the Post durch die Poſt
3. als nach: by my Watch nach meiner Uhr
by and by nach und nach
4. als über: go by the Way of Reading über Reading reiſen
2. als unter: by that time unter der Zeit

He was slain by his Enemy, by a Spring of Water, but wounded first by *h*is own Fear, & then by his Enemy's Sword,	Er wurde von ſeinem Feinde bey einer Waſſerquelle umgebracht; vorher aber erſt durch ſeine Furcht, und alsdann auch mit dem Degen ſeines Feindes verwundet

All things were created by the Word of God,
Alle Dinge ſind durch das Wort Gottes geſchaffen worden

He subdued him by Arms,
Er bezwang ihn durch die Waffen

You are in no Danger by me,
Ihr habt euch von mir keiner Gefahr zu beſorgen

I imagine by their Speed,
Ich ſchließe aus ihrer Geſchwindigkeit

Who is he that takes me by the Cloack?
Wer ziehet mich bey dem Mantel

He is praised by some, and blamed by others,
Er wird von etlichen gelobet, und von andern getadelt

The Girl stands by her Father,
Das Mädchen hält es mit ihrem Vater

He stands by me,
Er ſteht mir bey

Hard by the Town,
Nahe bey der Stadt

The Towers are higher than the Wall, by ten Feet,
Die Thürme ſind um zehn Fuß höher als die Mauren

Men will judge of your actions by the event,
Man wird von euren Handlungen nach dem Erfolg derſelben urtheilen

Books written by one and the same author,
Bücher, ſo von einem und demſelben Verfaſſer geſchrieben worden

By reason of her age,
Ihres Alters wegen

They are hurried on by their passions,
Sie werden von ihren Leidenſchaften hingeriſſen

He satisfies all the world by his conduct,
Jedermann iſt mit ſeiner Aufführung zufrieden

I have received the letters by the post,
Ich habe die Briefe durch die Poſt erhalten

By ten Years,
Zehn Jahre lang

By Day and by Night,
Bey Tag und bey Nacht

By ten feet higher,
Um zehn Schuh höher

You shoot by the Mark,
Ihr ſchießt beym Ziel vorbey

Send it me by the way of Altona,
Sendet mir ſolches über Altona

See by the Sun,
Sehet nach der Sonne

It is seven by my Watch,
Es iſt um ſieben nach meiner Uhr

I shall regulate myself by his Example,
Ich werde mich nach ſeinem Exempel richten

By that time I have looked over my workmen, I shall not have a moment to spare,
Wenn ich meine Arbeitsleute alle überſehen habe, ſo bleibt nicht ein Augenblick für mich übrig

Doubtless he is dead by this time,
Er iſt ohne Zweifel ſchon geſtorben

By that time I shall be buried,
Unter der Zeit werde ich ſchon begraben ſeyn

By this time twelve months, In einem Jahre
Should I do by him as *he* has done by me, Wenn ich mit ihm umgehen ſollte, wie er mit mir umgegangen iſt
Do as you would be done by, Was ihr wollt das euch die Leute thun ſollen, das thut ihr ihnen auch
He went by that Name, Er gab ſich dieſen Namen
By how much? Um wie viel
By degrees; by little and little, Nach und nach: allmählich
Day by day. Year by year, Von Tag zu Tage. Von einem Jahr zum andern
By all Means; by no Means, Allerdings: Keinesweges
By reason that, Dieweil
By Course; by turns, Nach der Reihe; Wechſelsweiſe
By the Bulk, Ueberhaupt
By the by; By the way, Beyläufig: im vorbey gehen
By and by, Balde; alsbald

125ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über for, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

for braucht man gewöhnlich im Engliſchen wenn man für, anſtatt, aus, halber, um, wegen, u. ſ. w. im Deutſchen gebraucht.

Auch bedeutet es

1. zum: I hired him for a Coachman ich miethete ihn zum Kutſcher
2. in der Redensart: for me meinent wegen, meinent halben as for me was mich anbetrift

Something for me, Etwas für mich
The advocate pleads for his client, Der Advokate führet die Sache für ſeinen Clienten
William is for me, but John is against me, Willhelm iſt für mich, aber Johann iſt wider mich
That hat is to little for me, Dieſer Hut iſt für mich zu klein
He had barley for his hops, Er bekam Gerſte für ſeinen Hopfen
Harry did duty for Jack, Heinrich verrichtete die Dienſte für Hanſen
I appointed one Room for every company, Ich beſtimmte für jede Geſellſchaft ein Zimmer
He lived high enough for his estate, Er lebte ſeinem Vermögen nach reichlich genug
Eugene was rewarded for his Valour, Eugenius wurde in Betrachtung ſeiner Tapferkeit belohnet
He was Captain of the Foot for Life, Er war auf Zeitlebens Hauptmann über das Fußvolk

For all his conceited Wisdom he was a Fool,	Ungeachtet ſeiner eingebildeten Weisheit war er doch ein Narr
He obeys the Laws for Fear,	Er gehorchet den Geſetzen nur aus Furcht
I cannot speak for weeping,	Ich kann für Weinen nicht reden
Surely it is not lawful for any Man to sin	Gewiß, es ſteht niemand frey Sünde zu begehen
You shall have this for Reward,	Ihr ſollt dieſes zur Belohnung haben
He was a very able Speaker for those Times,	Er war ein ſehr geſchickter Redner nach damaliger Zeit
I believe for true,	Ich halte es für wahr
Whom are you for?	Wie ſeyd ihr geſinnet?
What are you for?	Was ſteht euch an?
Are you for a Wing of this Partridge?	Kann ich euch mit einem Flügel von dieſem Rebhun dienen?
I am rather for a Leg,	Ich will mir lieber einen Schenkel ausbitten
For some While,	Auf eine Weile; eine Zeitlang
Send for him,	Schickt nach ihn; laßt ihn holen
The Ship is bound for England,	Das Schiff ſoll nach England gehen
I am resolved for France,	Ich bin entſchloſſen nach Frankreich zu reiſen
To translate Word for Word,	Von Wort zu Wort überſetzen
We are come for his Sake,	Wir ſind ſeinethalben gekommen
We tell lies even for custom's sake,	Wir lügen ſogar aus Gewohnheit
He fights for the publick Good,	Er ſtreitet für das gemeine Beſte
God hath done all his things for his own Glory,	Gott hat alle Dinge um ſeiner eignen Ehre willen gethan
He does all things for the Love of Virtue,	Er thut alles aus Liebe zur Tugend
Chelsey Hospital was built for disabled Soldiers,	Das Spital zu Chelſey iſt für gebrechliche Soldaten gebauet worden
A good horse for the Chariot,	Ein gut Wagenpferd
It is a good Remedy for the Fever,	Es iſt ein gutes Mittel fürs Fieber
He is big enough for his age,	Seinem Alter nach iſt er groß genug
To render Evil for Evil,	Böſes mit Böſem vergelten
He changed Silk for Lace,	Er tauſchte Seide für Borden

He gave a Diamond for a Crystal, Er gab einen Demant für einen Crystall
He gave him Money for the Book, Er gab ihm Geld fürs Buch
Eye for Eye, Tooth for Tooth, Auge um Auge, Zahn um Zahn
I will grind for him, Ich will für ihn mahlen
I will watch for you, Ich will für euch wachen
To speak one Word for another, Sich versprechen
Whom does he take me for? Für wen sieht er mich an?
He hath him for a Governor, Er hat ihn zu seinem Hofmeister
He suborned him for a witness, Er bestach ihn, einen falschen Zeugen abzugeben
He hired him for a Coachman, Er miethete ihn für Kutscher
He was punished for his Crimes, Er wurde seiner Verbrechen halber gestraft
He could not walk faster for age, Er konnte Alters wegen nicht geschwinder gehen
He is imprisoned for Debt, Er ist Schulden halber im Gefängnisse
He was sent for a Pledge, Er wurde zur Geissel gesandt
For a Man to be a *Christian*, was then to expose himself to Martyrdom, So jemand damals ein Christ seyn wollte, so hatte er den Märtyrertod deswegen zu erwarten
It is Madness for a Man to do so, Es ist eine rechte Tollheit, wenn man es so macht
A Man without Secrecy, is like an open Letter for every one to read, Ein Mensch ohne Verschwiegenheit ist wie ein offener Brief, den jedermann lesen kann
It is too high for me to look up, Es ist zu hoch, daß ich nicht hinauf sehen kann
The Way is big enough for four to walk abreast, Der Weg ist groß genug daß ihrer viere neben einander spatziren können
These things are spoken too subtilly for every one to apprehend, Diese Sachen sind so spitzfindig beschrieben, daß sie nicht jedweder wird so leichte verstehen können
That is as mean, as for an armed Man to force his Enemy to fight, when he has no weapon, Dieses ist eben so niederträchtig, als wenn ein gewaffneter Mann seinen Feind, der kein Gewehr hat, zum Streit ausfordern wollte
For God a mercy, Um einen Pfaffenthaler, d. i. umsonst
For how much? Für wie viel? Wie theuer?
How much did you sell it for? Wie theuer habt ihrs verkauft?
For ten Pounds, Für zehen Pfund

For Conveniency,	Um der Bequemlichkeit willen
Were it not for you,	Wo mir es nicht um euch zu thun wäre
Is it not for nothing,	Es geſchieht nicht vergebens
I dare not for my Life,	Ich darf nicht, ſo lieb mir mein Leben iſt
To take for granted,	Für bekannt annehmen
For the nonce ; For shame !	Mit Fleiß ; Pfuy, ſchämet euch !
For want of Money,	Aus Mangel des Geldes
For me ; as for me,	Was mich anbetrifft ; ich für meine Perſon
For the bigness of it,	In Anſehung deſſen Größe
What do you look for ?	Wornach ſehet ihr euch um ?
What do you stay for ?	Worauf wartet ihr ?

126ſte Tabelle.

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über from, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

1. from bezeichnet eine Bewegung von einem Orte, oder der Zeit her, z. B.
   I come from Easton ich komme von Eaſton
   I walked from two o'clock till now ich ging von zwey Uhr an bis jezt
2. Man braucht es immer wenn man fragen kann : woher ? wie lange her ? ſeit wann ? z. B.
   from an ancient Family von einer alten Familie her
   dissuade from it abrathen von etwas hinder from it hindern woran

I went from Philadelphia to Baltimore,	Ich reiſte von Philadelphia nach Baltimore
From three o'clock in the Morning,	Von drey Uhr des Morgens an
From the Creation of the World,	Von Erſchaffung der Welt
From Door to Door,	Von Haus zu Haus
From on high,	Von oben herab
He comes from abroad,	Er kömmt aus der Fremde
From before me,	Vor meinen Augen hinweg
From between,	Zwiſchen etwas heraus
To hide a Thing from one,	Etwas vor einem verbergen
It is plain from Scripture,	Es erhellet deutlich aus der Schrift
They have chosen one from among you,	Sie haben einen aus euch erwählt
From beyond the River,	Von der andern Seite des Fluſſes
He pulled the Dagger from under his Nightgown,	Er zog den Dolch aus ſeinem Schlafrock hervor
The Snake peeped from out of the Grass,	Die Schlange guckte aus dem Graſe heraus
He took me from the Ground,	Er hob mich von der Erde auf

I speak it from the Bottom of my Heart, Ich rede es von Grund meines Herzens
I told it her from my Heart, Ich sagte es ihr in aller Aufrichtigkeit
From Head to Foot; from first to last, Vom Kopf bis zu den Füßen; vom ersten bis zum letzten
It grew so big from a small Seed, Aus kleinem Saamen ist es so groß geworden
They go from School, Sie gehen aus der Schule
He is descended from the Family of the Stuarts, Er ist aus dem Geschlechte der Stuarten entsprossen
My Sickness kept me from coming, Meine Unpäßlichkeit hielt mich ab, daß ich nicht kommen konnte
From before, Von fornen zu
But this is not all, for it is far from being agreed among themselves, Ja was noch mehr ist, so sind sie selbst noch lange nicht eins

---

127ste Tabelle,

Enthaltend Lese- und Schreibelectionen über in, auf welcher man sehen kann und sich merken muß:

in hat fünferley Bedeutung, z. B.
1. in: in the City in der Stadt in so many Years in so vielen Jahren it lays in the Water es liegt im Wasser
2. auf: in the Country auf dem Lande
3. aus: in Revenge aus Rache
4. bey: in good health bey guter Gesundheit
5. zur: in Gratitude zur Dankbarkeit

In the City; in the Market, In der Stadt; auf dem Markte
In good Health, Bey guter Gesundheit
In the Night; In Gratitude, Des Nachts: Zur Dankbarkeit
In so many Years, In so vielen Jahren
I am well in Body, but sick in Mind, Ich bin gesund am Leibe, aber krank am Gemüthe
He is in Love, Er ist verliebt
In the Afternoon, Nachmittags
He is in the Water, Er ist im Wasser
The Wicked has not God in all his Thoughts, Der Gottlose denkt nicht einmal an Gott
She ran the Broom in my Face, Sie stieß mir den Kehrbesen ins Gesicht

I promised it in Jest, Ich habe es nur im Scherz verſprochen
He did in Revenge, Er that es aus Rache
To take it in good Part, Es wohl aufnehmen
To be in Favour, In Gunſten ſtehen
It shall serve instead of a Whetstone, Es ſoll ſtatt eines Wetſteins dienen

128ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über into, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

into bezeichnet 1. eine Bewegung
I fall into the Water ich falle in's Waſſer
he goes into the Country er reiſet auf's Land

He fell into the Water, Er fiel ins Waſſer
He put it into his Mouth, Er ſteckte es ihm ins Maul
He is gone into the Country, Er iſt aufs Land gereiſet
He changed Water into Wine, Er verwandelte Waſſer in Wein
They turn Copper into Gold, Sie verwandeln Kupfer in Gold
Narcissus was changed into a Flower, Narciſſus wurde in eine Blume verwandelt
To whip a Boy into better Manners, Einem Knabe mit der Ruthe die Bosheit austreiben
To reason one into the Belief of a Thing, Einen etwas zu glauben überreden
To shame one into Repentance, Einen durch Beſchämung zur Reue bringen
Your Wine put me into good humour, Euer Wein hat mich recht aufgeräumt gemacht
He flattered himself into my Favour, Er ſchmeichelte ſich bey mir ein
To examine into a Matter, Nach etwas forſchen; es unterſuchen
The Searchers into natural Causes, Die Naturkündiger

129ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über near next, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

next braucht man wie das Deutſche zunächſt; ſteht im Deutſchen aber gleich nach demſelben, nach, ſo drückt man dies im Engliſchen durch unto aus, z. B.

the next unto him der nächſte nach ihm

They sit near him, Sie ſitzen neben ihm
He led the Army as near the Enemy as he could get, Er führte die Armee ſo nahe an den Feind als er konnte

Winter draws near,	Der Winter kommt herbey
A Woman near her Reckoning,	Eine Frau, die ihrer Zeit nahe ist; die bald in Wochen kommen wird
The standing Corn is near ripe,	Die Erndte ist bald reif
Near upon the Matter,	Beynahe; nicht weit gefehlt
He is not near so bad as formerly,	Er ist bey weitem nicht so lose als er vormals gewesen
He will go near to do it,	Es wird nicht viel fehlen, daß er es zu Stande bringt
I go as near the Wind as I can,	Ich behelfe mich so genau, als es immer möglich ist
The House next the Wall,	Die Häuser zunächst der Mauer
The most learned Man next unto Varro,	Der gelehrteste Mann nach dem Varro
The next unto the King,	Der nächste nach dem König

130ste Tabelle,

Enthaltend Lese- und Schreibelectionen über of auf welcher man sehen kann und sich merken muß:

of zeiget den Besitzer, Mächer oder Erfinder einer Sache an und bedeutet auch:

1. durch . of his great Mercy durch seine große Gnade
2. unter: which of us welcher unter uns

The Fear of God,	Die Furcht Gottes
A Cup of Gold,	Ein güldener Becher
The Words of Cicero,	Ciceronis Schriften
The City of London,	Die Stadt London
A Treatise of Physick,	Ein physicalischer Traktat
He writes of the Mathematicks,	Er schreibt von der Mathesi
To die of Hunger,	Hungers sterben
An *Affair* of importance,	Eine Sache von Wichtigkeit
Of his great Mercy,	Durch seine große Barmherzigkeit
The Pleasures of a godly Life have this Advantage of all worldly Joys,	Hierinnen übertrift das Vergnügen eines gottseligen Lebens alle weltliche Freuden
Of his own Head,	Nach seinem Sinn
Of a little one,	Von Kindheit auf
I never saw the like of him,	Ich habe mein Lebtage seines gleichen nicht gesehen
I am of that Opinion,	Ich bin auch der Meynung
Be of good Cheer,	Sey gutes Muths
I cannot think of it,	Ich kann nicht darauf kommen

A Buckler all of Gold, Ein Schild welches ganz von Gold iſt
Which of us? Welcher unter uns?
Of five Horses four were blind, Unter fünf Pferden waren viere blind
A Man of Words, and not of Deeds, is like a Garden full of Weeds, Ein Mann, der viele Worte macht, und nicht mit der That beweiſet, iſt wie ein Garten voller Unkraut
Immodest Words admit of no Defence, Unbeſcheidene Worte leiden keine Entſchuldigung
I doubt of it; I allow of it, Ich zweifle dran; Ich gebe es zu
I approve of it; I think of it Ich billige es; Ich denke daran
He was provided of an Answer, Er hatte ſich ſchon mit einer Antwort verſehen
To smell of a Thing, Nach etwas riechen
To despair of God's Mercy, An der Gnade Gottes verzweifeln
Beware of had I wist &c. Hütet euch, daß ihr nicht ſagen dürft: O hätte ich das gewußt, ꝛc.

131ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelektionen über off, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

off ab, bezeichnet cut off the Thread ſchneidet den Faden ab / put off the hat zieht den Huth ab

1. eine Abſonderung: two hours off zwey Stunden davon
2. eine Entfernung: you are but one mile off of it ihr ſeyd nur eine Meile davon

He put off his Hat, Er zog ſeinen Hut ab
He lighted off his Horse, Er ſprang vom Pferde herunter
He stood off to Sea, Er fuhr nach der offenbaren See zu
He stood off the cape of good hope, Er war auf der Höhe des Gebürges der guten Hoffnung
We stood three Leagues off from that Port, Wir waren auf dem Meer drey Meilen von demſelben Haven ab
He put me off from day to day, Er hielt mich von einem Tag zum andern auf
Twelve Miles off, Zwölf Meilen davon
To speak to one with your Hat off, Einen mit unbedecktem Haupte anreden
Off with your Hat, Ziehet den Hut ab
To be off from a Thing, Eines Dinges überdrüßig ſeyn
They are off and on with one another, Bald ſind ſie gut, bald zürnen ſie mit einander
To go off; to leave off, &c. Abgehen; ablaſſen ꝛc.

132ste Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über on, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

on an, auf, bezieht ſich auf die Zeit und auf den Ort, wo etwas ruht, z. B.
on Sunday last am verwichenen Sonntag
it lays on the Table es liegt auf dem Tiſch

On the right *H*and,	Auf der rechten Hand
On Foot ; on *H*orseback,	Zu Fuß ; zu Pferde
On purpose ; on the contrary,	Mit Fleiß ; im Gegentheil
On my part ; On the East,	Meines Theils ; Von Morgen
To play on the Harp,	Auf der Harfe ſpielen
To go on,	Fortfahren
I am going on my twenty four,	Ich gehe ins vier und zwanzigſte Jahr
I had my Hat on,	Ich hatte meinen Hut auf
I got my Cloke on,	Ich nahm meinen Mantel um
On high ; from on high,	Hinauf, droben ; von oben herab
He looks merrily on't,	Er ſieht gar luſtig aus
On this Condition,	Mit dem Bedinge
No Body takes Compassion on me,	Niemand hat Mitleiden mit mir
On Monday,	Des Montags ! am Montage
To put the Dish on the Table,	Die Schüſſel auf den Tiſch ſetzen
To lie on the Bed,	Auf dem Bette liegen
A Bridge on the Elbe,	Eine Brücke über die Elbe
He lays contribution on all the Enemy's country,	Er legt Brandſchatzung auf das ganze feindliche Land
To deliberate on a Thing,	Sich über eine Sache berathſchlagen
To make Notes, on such an Author,	Anmerkungen über einen Autoren machen
On the Advice of the Approach of the enemy they fled,	Auf erhaltene Nachricht, daß der Feind im Anmarſch ſey, nahmen ſie die Flucht
On those hopes we married	In dieſer Hoffnung heyratheten wir
I protest on my honour,	Ich bezeuge bey meiner Ehre
On my Conscience,	Auf mein Gewiſſen
To swear on the Gospel,	Aufs Evangelium und beym Evangelio ſchwören

133ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über out, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

out aus, wird wie im Deutſchen gebraucht, und gewöhnlich ſteht of demſelben nach, beſonders da, wo im Deutſchen das Vorwort aus mit dem Artikel der, in auſſer zuſammen gezogen wird, z. B.

the Church is out die Kirche iſt aus
they come out of the Church ſie kommen aus der Kirche
I am out of Danger ich bin auſſer Gefahr
it is out of Fashion es iſt aus der Mode

To come out of the Church, Aus der Kirche kommen
To take a thing out of the Water, Etwas aus dem Waſſer heraus nehmen
To be out of Danger, Auſſer Gefahr ſeyn
Out of Debt, Ohne Schulden
She did it out of spite, Sie that es aus Trotz
Get out of my sight, Packt euch vor meinen Augen
Out of hand, Alsbald; unverzüglich [hinweg
A thing out of my reach, Eine Sache die ich nicht erreichen kann
To be out of gun-shot, Seyn, wo einen der Schuß. oder die Kugel nicht erreichen kann
A thing out of date, Was nicht mehr gebräuchlich iſt
A Field out of heart, Ein abgenutztes Feld das nichts
To be out of the way, Abweſend ſeyn [mehr trägt
That is out of my way, Darauf verſtehe ich mich nicht, das iſt mir ungewohnt
You ask out of the way, Ihr fordert zuviel
You bid out of the way, Ihr bietet zu wenig
It is out of my head, Es iſt mir entfallen
To be out of humour, Nicht aufgeräumt ſeyn
I am so much out of my purse, Ich habe ſo viel vorgeſchoſſen
To be out of stock, Keinen Vorrath mehr haben
Times out of mind, Undenkliche Zeiten

134ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über over, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

over über, wird wie im Deutſchen gebraucht, auch bey Ausdrücken, welche mit über Aehnlichkeit haben, z. B.

the Water goes over my head das Waſſer geht über meinen Kopf
I came over Sea ich kam übers Meer
it is over es iſt vorüber five Apples over fünf Aepfel darüber

They held their swords over their heads, Sie hielten ihre Degen über ihre Köpfe

evils that hang over our heads, Die Trübſalen, ſo über unſerm Haupte ſchweben
goes over sea, Er geht über Meer
ather has power over his hildren, Ein Vater hat Gewalt über ſeine Kinder
captain is over the soldiers, Der Hauptmann hat den Soldaten zu befehlen
omes by over much Ease, Es rühret von übermäßiger Ruhe und Gemächlichkeit her
body is over-happy, Es iſt niemand, der von allzu groſer Glückſeligkeit zu ſagen hätte
not two fingers over, Es iſt nicht über zwey Finger
the town over, Durch die ganze Stadt
er-against the school, Der Schule gegenüber
gave me four over, Er gab mir viere drüber
give over, Aufhören; nachlaſſen
read a book over, Ein Buch durchleſen
hundred times over, Wohl hundertmal nach einander
er shoes, over boots, Man muß das äußerſte daran ſetzen
s well over, Es iſt ein großes Glück, wenn die Gefahr vorbey iſt
er or under, Drüber oder drunter, mehr oder weniger
ebted over head and ears, Der bis über die Ohren in Schulden ſteckt
mourn over a dead friend, Wegen eines verſtorbenen Freundes trauren
er and over, Einmal nach dem andern
er and above, &c. Benebſt; über dieſes, ꝛc.

135ſte Tabelle,

thaltend Leſe- und Schreibelectionen über round about, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

nd about, rings umher, wird auch als ein Hauptwort gebraucht, z. B.
he wore a round about er trug ein Kamiſel

und the town, Rings um die Stadt herum
the towns round about Alle Städte rund herum ſind
ire fallen off, abgefallen
the things round about, Alle die Sachen rund herum

136ſte, 137ſte und 138ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über since, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

since wird immer gebraucht wenn von der verfloſſenen Zeit die Rede iſt, z. B.

since one o'clock — ſeit ein Uhr
since this morning — ſeit dieſen Morgen
since last week — ſeit der vorigen Woche
since the creation of the world — ſeit der Erſchaffung der Welt

Since his death this is the third year. — Dies iſt, nach ſeinem Tod, das dritte Jahr

Never since the building of this city, — Niemals ſeit dem dieſe Stadt gebauet iſt

It is not four days since, — Es ſind noch nicht vier Tage

137ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über through, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

through durch, wird wie im Deutſchen gebraucht, und gewöhnlich vom Orte z. B.

it flew through the air — es flog durch die Luft
he came through the window — er kam durchs Fenſter

It passes through a hole, — Es geht durch ein Loch
through the street, — Durch die Straße
the beams of the sun pass from heaven through the air of the earth, — Die Sonnenſtralen fallen vom Himmel durch die Luft auf die Erde
the world was created through the power of God, — Die Welt iſt durch Gottes Allmacht erſchaffen worden
I am wet quite through, — Ich bin durch und durch naß
to run one through with a sword, — Einem den Degen in den Leib ſtoßen
She did it through envy, — Sie that es aus Neid
the thing is known through all London, — Dieſe Sache iſt durch ganz London bekannt
the power of God is seen through the whole world, — Gottes Allmacht ſieht man durch die ganze Welt

---

138ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über till, untill, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

till, untill bis, bezeichnen beyde ohne Unterſchied bloß die Zeit, z. B.

till (untill) the evening — bis auf den Abend
He stayed till eight o'clock — Er wartete bis um acht Uhr
Should I tarry till the evening, — Sollte ich bis auf den Abend warten

139ste Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über to, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

to zu, bezeichnet überhaupt die Bewegung oder Neigung zu etwas hin, und hat viererley Bedeutung, z. B.

1. an: a speech to the people eine Rede an das Volk
2. bis: to all eternity bis in alle Ewigkeit
3. gegen: his kindness to me ſeine Güte gegen mich
4. nach: I go to New York ich gehe nach Neuyork
5. Man braucht to auch dann, wenn man Rückſicht auf etwas nimmt, und dann kann es gegen, in Anſehung, in Rückſicht u. ſ. w. ausdrücken z. B.
   he is nothing to him er iſt nichts gegen ihn
   he is a giant to his father er iſt ein Rieſe gegen ſeinen Vater
   as to me was mich betrift, in Anſehung meiner
6. to iſt das Zeichen der Unbeſtimmtheit eines Zeitworts, z. B.
   he begun to read er fing an zu leſen
   she is going to travel ſie will reiſen

He lifted up his hands to heaven,	Er hub ſeine Hände auf gen Himmel
I go to Reading,	Ich gehe nach Reading
When I came to Lancaster,	Als ich in Lancaſter ankam
He exhorted them to peace,	Er vermahnte ſie zum Frieden
He is nothing to Hercules,	Er bedeutet gegen den Hercules ſo viel als nichts
He thinks them clowns to himself,	Er hält ſie gegen ſich für Bauern
The king made a speech to the parliament,	Der König hielt eine Rede an das Parlement
They are paid to a penny,	Sie ſind bis auf einen Pfennig bezahlt
To the best of my power,	Nach meinem beſten Vermögen
To the end of his fingers,	Bis an das äußerſte ſeiner Finger
To refer to another day,	Bis auf einen andern Tag verſchieben
To the day of Judgment,	Bis am Jüngſten Tag
He made an excuse to me,	Er entſchuldigte ſich gegen mich
I complained to him,	Ich beklagte mich gegen ihn
Ah! cursed fortune! still to justice blind, averse to merit, but to idiots kind!	Ach! verfluchtes Glück! du biſt noch immer gegen die Billigkeit blind, dem Verdienſt zuwieder, aber Ignoranten geneigt
He is faithful to his sovereign,	Er iſt ſeinem König getreu.
She had a thousand pound to her portion,	Sie hatte tauſend Pfund zu ihrem Antheil.
You promised me to my face,	Ihr verſpracht mir in meiner Gegenwart.

Speak to the head we agreed on,	Redet von dem Puncte worüber wir uns verglichen
A mill to grind coffee,	Eine Mühle zum Coffee mahlen
A bason to wash hands,	Ein Handbecken
Wine fit to drink,	Wein, der ſich trinken läßt
To-day, to-morrow, to-night	Heute, Morgen, auf den Abend
I speak to that part of honesty,	Ich rede von demjenigen Theil der Ehrbarkeit
I have nothing to comfort me,	Ich habe nichts ſo mich erfreuen kann
To expose to sale,	Die Waare feilbieten
He gave it to my custody,	Er gab mirs zu verwahren
Constantinople was lost to the Turks,	Conſtantinopel gieng an die Türken verlohren
There is no fool to the sinner,	Es iſt kein gröſerer Narr, als einer der in Sünden lebet
To drink to excess,	Uebermäßig zechen
To all eternity,	Bis in Ewigkeit
As to that,	Was dieſes anbelangt
to bandy a business to and fro,	Ein Geſchäfte hin und her erwägen
to and again,	Hin und her,
to fight hand to hand,	Zum Handgemenge kommen
For the time to come,	Ins künftige

140ste Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über towards, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

towards gegen, bezeichnet eigentlich

1. den Ort: towards the city gegen die Stadt
2. die Zeit: he comes towards night er kommt gegen Abend
3. die Neigung wozu:

God's mercy towards us Gottes Barmherzigkeit gegen uns
her good will towards me ihr guter Wille gegen mich

I see your good will towards me,	Ich ſehe euren guten Willen gegen mich
They come towards me,	Sie kommen auf mich zu
It grows towards night,	Es wird Nacht
Towards the east,	Gegen Oſten
Come towards me,	Kommt näher her zu mir
The troops march towards the Rhine,	Die Truppen marſchiren nach dem Rheine zu
Towards the end of the week,	Zu Ende der Woche

Now he begins to grow towards Man,	Nun fängt ſein männlicher Verſtand an ſich herfür zu thun
Towards the erecting of a true judgment,	Zu Abfaſſung eines rechten Urtheils
God's infinite mercy towards us	Gottes unendliche Barmherzigkeit gegen uns

141ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über under, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

under unter, bezeichnet eigentlich

1. den Ort: it lays under the table es liegt unterm Tiſch
2. die Zeit: it was under the reign es war unter der Regierung
3. eine Verheimlichung: under hand unter der Hand
   under colour of peace unter dem Schein des Friedens

Under the earth,	Unter der Erde
Under favour,	Mit Erlaubniß
To be under age,	Minderjährig ſeyn
To do a thing under hand,	Etwas heimlich thun
Under queen Elizabeth,	Unter der Regierung der Königin Eliſabeth

142ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über up, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

up auf, bezeichnet

1. den Ort, und es folget gewöhnlich im Engliſchen to darauf, ſo wie im Deutſchen bis z. B.
   from the ground up to the windows von der Erde auf bis an die Fenſter
2. ſteht es bey Zeitwörtern, und drückt beynahe immer das Vorwort zu aus, welches man den Zeitwörtern vorſezt, z. B. to lock up zu ſchließen, verſchlieſſen, the river is frozen up der Strohm iſt zugefroren

In water up to the knees,	Im Waſſer bis an die Knie
To ride up hill,	Berg an reiten
My blood is up,	Mein Geblüte wallet
Drink it all up,	Trinkt es gar aus
To come up to town,	In der Stadt ankommen

143ste Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreiblectionen über upon, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

upon auf, hat fünferley Bedeutung, nämlich:

1. hauptſächlich auf: upon my word auf mein Wort
2. am: upon the banks of a river am Ufer eines Flußes
3. aus: upon what ground aus was für Urſache
4. bey: upon that occasion bey der Gelegenheit
5. in: Saul fell upon his sword Saul fiel in ſein Schwerdt.

I had an overseer, that I had a great deal of reason to say I might depend upon,	Ich hatte einen Aufſeher auf welchen ich mich ſicherlich verlaſſen konnte
He lies upon the ground,	Er liegt auf der Erde
Upon what ground,	Aus was für Urſache
To write upon a subject,	Ueber eine gewiſſe Materie ſchreiben
Frankfurt upon the Mayn,	Frankfurt am Mayn
Upon the news of her arrival he presently departed,	Auf erhaltene Nachricht, daß ſie angelanget, reiſete er alsbald ab
Upon a hillock of earth,	Auf einem Erdhügel
Upon pain of death,	Bey Lebensſtrafe
Upon his coming,	Nach ſeiner Ankunft
Upon curiosity,	Aus Neugierigkeit
He is upon an embassy to the emperor,	Er iſt in einer Geſandſchaft bey dem Kaiſer
to be upon duty,	Soldatendienſte verrichten
I pass my time away upon writing,	Ich bringe meine Zeit mit ſchreiben zu
He sends me letter upon letter,	Er ſendet mir einen Brief nach dem andern
She could not prove it upon him,	Sie konnte es ihm nicht beweiſen
But upon looking narrowly upon it,	Aber als ich es genau betrachtete
He put a notable trick upon him,	Er hat ihm einen leichtfertigen Streich geſpielt
Depend upon it,	Verlaßt euch darauf
to play upon an instrument,	Auf einem muſikaliſchen Inſtrumente ſpielen

144ſte und 145ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe und Schreibelectionen über with, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

with mit, hat dreyerley Bedeutung, näml.
1. hauptſächlich mit: come along with me kommt mit mir. a sallad dressed with oil and vinegar ein Salat, der mit Baumöhl und Eſſig zugerichtet iſt,
2. bey. your advise weighs very much with me euer Rath gilt bey mir
3. von: with all my heart von Herzen gerne (ſehr viel

Many great diseases are cured with fasting and rest, Viele große Krankheiten werden durch Faſten und Ruhe vertrieben
Come along with me, Kommt mit mir
He was taken with a sudden sickness, Er wurde von einer plötzlichen Krankheit überfallen
Almost dead with hunger and thirst, Bald verhungert und verdurſtet
With all my heart, Von Herzen gerne
I was weary with travelling, Ich war müde von der Reiſe
It is just so with me, Es geht mir eben ſo
How is it with you? Wie geht es euch?
With us in America Bey uns in America
to have the wind with you, Dem Wind nachgehen
I won't part with it, Ich mags nicht verlaſſen
His case is the same with that of other people, Es geht ihm eben ſo wie andern

---

145ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über within, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

within, innerhalb, in, bezeichnet
1. den Ort, wo man ſich aufhält, z. B. within town innerhalb der Stadt
2. die Zeit, innerhalb welcher etwas vorgehet, z. B.
she came within five hours ſie kam innerhalb fünf Stunden

To keep within doors, Sich zu Hauſe halten
Now we are within ourselves, Itzt, da wir für uns alleine ſind
That is not within my reach, Das kann ich nicht erreichen
Within a very little while after, In einem kleinen Weilgen
Within shot, Innerhalb des Schuſſes
Within reach of a shot, Da einen der Schuß erreichen kann

He was was within a little of being killed,	Der Tod gieng ihm nahe beym Kopfe weg
Within two hours,	In zwey Stunden
Within a few days,	Innerhalb wenig Tagen
to keep yourself within town,	Sich in der Stadt aufhalten
he is not within,	Er iſt nicht drinnen

146ſte Tabelle,

Enthaltend Leſe- und Schreibelectionen über without, auf welcher man ſehen kann und ſich merken muß:

without hat zweyerley Bedeutung
1. außerhalb: without doors auſſerhalb des Hauſes
2. ohne: we can do without him wir können ohne ihn thun
it is without all probability es iſt ohne Wahrſcheinlichkeit

Without doubt,	Ohne Zweifel
Without doors,	Außerhalb des Hauſes
Without going any further,	Ohne weiter zu gehen
I passed this night without sleep,	Ich habe dieſe Nacht ohne Schlaf zugebracht
he is without wisdom,	Er iſt nicht klug
he will not come without being sent for,	Er wird nicht ungerufen kommen
without book,	Auswendig,
No man is without follies, &c.	Es iſt niemand gar ohne Fehler ꝛc.

Aus beygebrachten Exempeln und Redensarten kann man deutlich ſehen, wie die Præpositiones in der Engliſchen Sprache conſtruirt und gebraucht werden. Wer mehrere verlangt, der muß dieſelben in einem guten Lexico ſuchen oder aus wohl geſchriebenen Büchern zuſammen leſen.

147ſte Tabelle,

Enthaltend Sprüchwörter in welchen Wörter von drey Sylben ſind.

A dry Cough is the Trumpeter of death,	Ein treckner Huſten iſt des Todes Vorbothe
An ingrateful Man is the worſt of Men,	Undankbarkeit iſt das gröſte Laſter
An unlawful Oath is better broke than kept,	Ein ungerechter Eid läßt ſich brechen ohne Leid
A wise Man does not matter what the Multitude does talk of him,	Es müßte einer viel Brey haben, allen Leuten die Mäu er zu ſtopfen
A Bean in Liberty is better than a Confit in Priſon,	Es iſt ein edles Kleinod um die Freyheit
Birds of a Feather flock together,	Gleich und gleich geſellt ſich gern
Charity begins at home,	Jeder iſt ſich ſelbſt der Nächſte
Cloudy Mornings turn to clear Evenings,	Auf einen trüben Morgen folgt ein heiterer Abend
Company in diſtreſs makes the trouble leſs,	Das iſt noch ein Troſt daß es andern nicht beſſer geht
Contentment is above Wealth,	Vergnügung geht über Reichthum
Cut your Cloak according to your Cloth,	Man muß ſich ſtrecken nach der Decken
Death keeps no Calender,	Der Tod hält keinen Calender
Death makes no Difference,	Der Tod macht keinen Unterſchied
Death when it comes, will have no Denial,	Der Tod läßt ſich nicht abweiſen
Doctor Diet, Doctor Quiet, and Doctor Merryman, are the beſt Phyſicians,	Ein mäßiges, ruhiges und fröliches Gemüthe iſt der beſte Medicus
Envy never enriches any one,	Der Neid hat noch niemand reich gemacht
Every Bean has its Black,	Ein jeder hat ſeine Fehler

Every Man has a Fool in his Sleeve — Ein jeder hat ſeinen Sparren
Every Man likes his own things best, — Jedem Narren gefällt ſeine eigene Kappe
Every Miller draws Water to his own Mill, — Jeder für ſich, Gott für uns alle
Every Man has his humour, — Ein jeder hat ſeine eigene Weiſe
Every one measures other People's Corn by his own Bushel, — Jedermann beurtheilet andere Leute nach ſich ſelbſt
Every Sheep to her Mate, — Ein jeder zu ſeines gleichen
Every Thing is good in its Season, — Alles iſt gut zu rechter Zeit

Feasting is the Physician's harvest, — Gaſtereyen ſind der Aerzte Erndte
Flattery now-a-days gets Friends, — Die Schmeicheley iſt heut zu Tage angenehm
Fools bite one another, but wise Men do agree, — Narren zanken ſich, kluge Leute aber ſind verträglich
Fools and Quarrelers enrich the Lawyers, — Narren und Zänker bereichern die Advocaten
For what thou canst do thyself, rely not on another, — Was du ſelber thun kannſt, erwarte nicht von einem andern
Forbearance is no Acquittance, — Aufgeſchoben iſt darum nicht aufgehoben
Fortune is all in the business, — Wer das Glück hat, führet die Braut heim

Gamesters and Race-horses never last long, — Spieler und Laufpferde dauern nicht lange
Giving is dead in our days, and Restoring very sick, — Der Geber iſt todt, und der Wiedergeber ſehr krank
God heals, and the Physician has the Thanks, — Gott heilet, und der Doctor kriegt den Dank
God, our Parents, and our Masters, can never be requitted, — Gott, den Aeltern und Lehrmeiſtern, kann man nimmer gleiches vergelten
Good Company on a Journey is worth a Coach, — Angenehme Reiſegeſellſchaft verkürzet den Weg

God keep me from my Friends, I will keep myself from my Enemies,
Ein falſcher Freund iſt gefährlicher als ein offenbarer Feind

Giving the Poor, increases the Store,
Wer ſich des Armen erbarmet, der leihet dem Herrn

He cuts large Thongs of another Man's Leather,
Aus anderer Leute Leder iſt gut Riemen ſchneiden

He is a bad Musician that can sing but one Song,
Das iſt ein ſchlechter Muſikus, der nur ein Lied ſingen kann

He is as like his Father, as one Drop of Water to another,
Er ſieht ſeinem Vater ſo ähnlich, als ob er ihm aus den Augen geſchnitten wäre

He that loves dearly, chides severely,
Ein wahrer Freund ſchmeichelt nicht

He that deceives another, is often deceived himself,
Untreu ſchlägt ſeinen eignen Herrn

He that fights with silver Arms, is sure to overcome,
Wer mit Gold und Silber ficht, fehlt des Sieges nicht

He that goes borrowing, goes sorrowing,
Borgen macht Sorgen

He that has a Wife and Children, wants no Business,
Wer Weib und Kinder hat, findet immer zu ſchaffen

He that marries for Wealth, does sell his Liberty,
Der nach Geld heyrathet, verkauft ſeine Freyheit

He that is often suspected has some Guilt,
Einen mit Wahrheit ins Geſchrey bringen

He promises like a Merchant, and pays like a Soldier,
Verſprechen iſt herrlich halten bäuriſch

He that feeds like an Emperor, is apt to die like a Beggar,
Fette Kühe machen gemeiniglich ein mageres Erbe

Here every one is to pay his Club,
Wer mit will ſchlingen, muß auch mit klingen

He that speaks lavishly, shall hear as knavishly,
Wie man im Wald ſchreyt, ſo ſchallt es wieder zurück

Honour and Ease are seldom Bedfellows,
Ehre und Gemächlichkeit ſind ſelten Schlafgeſellen

Jack will never make a Gentleman,
Es braucht lange Zeit, ehe der Bauer ein Junker wird

Idleness is the Root of all Evil,
Müſſigang iſt die Wurzel alles Uebels

If a Man will have his Business well done, he must do it himself,
Wer ſeine Sach will haben recht, muß ſelber ſeyn

Ill company brings many a Man to the Gallows,
Böſe Geſellſchaft bringt manchen an den Galgen

Keep honest company, and honest thou shalt be,
Halte dich zu ehrlichen Leuten, ſo lernſt du was gute

Knavery may serve for a Turn, but honesty is best at long run,
Ehrlichkeit währt doch am längſten

Liberty is better than Gold,
Freyheit iſt beſſer als Geld

Like Blood, like Good, and like Age, makes the happiest Marriage,
Gleich Blut, gleich Gut und gleiche Jahre machen die beſten Paare

Man proposes, God disposes,
Der Menſch denkts, Gott aber lenkts

No Men know better what is good but they who have endured Evil,
Erfahrung lehret auf's Wort merken

No Receiver, no Thief.
Wo kein Hehler, iſt auch kein Stehler

No Man is esteemed so well as he that comes fullhanded,
Wer etwas mitbringt, iſt allzeit angenehm

One Man's Breath is another's Death,
Es iſt immer einer über dem andern

One Man's Meat is another's Poison,
Was dem einen oft hilft, iſt dem andern oft ſchädlich

One Mischief comes on the Neck of another,
Ein Unglück bietet dem andern die Hand

Patience with Poverty is all a poor Man's Remedy,
Geduld überwindet Sauerkraut

Poverty causes bad Things,
Armuth lehret viel Böſes

Poverty is no sin,
Armuth iſt kein Laſter

Proffered Service stinks,
Angebotene Dienſte ſind von ſchlechtem Werth

Quietness is a great Treasure,
Ruhe iſt ein großer Schatz

Some think one Thing best, some another,
Einem gefällt dieß, dem andern jenes

Something is to be allowed for Custom,
Man muß der Gewohnheit etwas nachgeben

That which becomes one, does not become another,
Was einem wohl anſteht, das wird dem andern oft übel ausgelegt

The Chamber of Sickness is the Chapel of Devotion,
Die Krankenſtube iſt ſo gut als eine Bethcapelle

The Danger past and God forgotten,
Nach der Gefahr wird gemeiniglich Gottes vergeſſen

The Evening crowns the Day,
Ende gut, alles gut

The Evening red and the Morning grey, is a Sign of a fair Day,
Ein rother Abend und grauer Morgen bedeuten einen ſchönen Tag

The Receiver is as bad as the Thief,
Der Hehler iſt ſo gut als der Stehler

There is great Difference between Man and Man,
Die Menſchen ſind ſehr unterſchieden

There is but one good Wife in the Country, and every Man thinks he has her,
Es iſt nur eine fromme Frau in der Welt, und ein jeder denkt, er hat ſie

The Beginnings are always hard,
Aller Anfang iſt ſchwer

They look one Way, and row another,
Sie werfen nicht dahin, wo ſie die Augen hin drehen

Threatened Folks live long,
Vom Drohen ſtirbt niemand

Time lost can never be regained,
Die vergangene Zeit kömmt nicht wieder zurück

Too much Laughter discovers Folly,
Am vielen Lachen erkennt man den Narren

Use temperance, and defy the Physician,
Lebſt du mäßig, ſo kannſt du den Arzt verhöhnen

What Soberness conceals, Drunkenness reveals,
Trunkener Mund entdeckt des Herzens Grund

Wishers and Woulders, are never good Houſholders,
Wünſcher und Woller ſind niemals gute Haushalter

148ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Wolf und den Schäfern.

The Wolf and the Shepherds.

A Wolf. says Plutarch, peeping into a hut, where a company of Shepherds were regaling themselves with a joint of mutton; oh dear! said he, what a noise would these men have raised, if they had caught me at such a banquet.

MORAL.

We severely censure that in others, which we ourselves practice without scruple.

Der Wolf und die Schäfer.

Ein Wolf, ſagt Plutarch guckte in eine Hütte, und ſah d rin eine Geſellſchaft Schäfe ſich bey einem Hammelsſchleg etwas zu Gut thun; oh Himel ſagte er, was fur ein Geſchre würden die Burſche erregen wenn ſie mich über einen ſolche Schmauß erwiſcht hätten.

Sittenlehre.

Wie geneigt ſind die Leut das, was ſie ohne die geringſt Bedenklichkeit ſelbſt thun, a andern zu tadeln!

149ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Mann und ſeiner Gans.

The Man and his Goose.

A certain man had a Goose, which laid him a golden egg every day. But, not content with this, which rather added to than sated his avarice, he killed the Goose, & cut open her belly, that he

Der Mañ und ſeine Gans.

Ein gewiſſer Mann hatte ne Gans, welche ihm jeden T ein goldenes Ey legte. Alle nicht zufrieden mit dieſem, v mehrte es eher ſeinen Geiz, a daß es ihn ſättigte; deñ er tödt tedie Gans, und ſchnitt ihr

ght come at the treasure
ich he fancied she had
hin her. He did so; and
his great sorrow, found
hing.

MORAL.

They who are of such
ving tempers, that they
not live contented when
tune has blessed them
h enough, deserve even
lose what they have.

Bauch auf, damit er zu dem Schatz gelangen möchte, welchen er in ihr zu finden vermuthete. Er that es, und zu ſeiner großen Betrübniß fand er nichts.

Sittenlehre.

Diejenigen welche von einem ſo unerſättlichen Temperament ſind daß ſie nicht zufrieden leben können wenn das Glück ſie mit genug geſegnet hat, verdienen auch dasjenige was ſie haben, zu verlieren.

150ſte Tabelle,

nthaltend die Fabel von dem Löwen und dem Eſel.

The Lion and the Ass.

A conceited Ass had once
e impudence to bray forth
me insolent speeches a-
inst the Lion. The sud-
nness of the insult, at first
ised some emotions of
ath in his breast; but,
rning his head, and per-
iving from whence it came,
ey directly subsided, and
e very sedately walked on
ithout deigning to honour
e stupid creature, even so
uch as with an angry word.

MORAL.

A total neglect is the best
turn the generous can
ake to the low abuse of the
ise.

Der Löwe und der Eſel.

Ein eingebildeter Eſel gebrauchte einſt die Unverſchämtheit, verächtliche Reden gegen den Löwen auszuſtoßen. Das Unerwartete der Beleidigung reizte anfänglich ſeinen Zorn; da er ſich aber umwandte und ſahe, wo es herkam, legte er ſich ſogleich wieder, und gieng ganz gelaſſen ſeinen Weg fort, ohne das verächtliche Thier auch nur eines ärgerlichen Worts zu würdigen.

Sittenlehre.

Gänzliche Verachtung iſt die beſte Vergeltung, die ein edles Gemüth einem niederträchtigen Läſtermaul anthun kann.

151ste Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Knaben und den Feigen.

The Boy and the Figs:

A certain Boy put his hand into a pitcher, where great plenty of Figs and Filberts were placed; he grasped as many as his fist could possibly hold; but, when he strove to pull it out, the narrowness of the neck prevented him. Unwilling to lose any of them, but unable to draw out his hand, he burst into tears and bitterly bemoaned his hard fortune. An honest Fellow, who stood by gave him this wise advice: grasp only half the quantity, my Boy, and you will easily succeed.

MORAL;

The surest way to gain our ends, is to moderate our desires.

Der Knabe und die Feigen.

Ein Knabe ſteckte ſeine Hand in einen Krug, in welchem ein Meange Feigen und Nüſſe eingemacht waren; er faßte ſoviel ſeine Faust nur packen konnte, d er ſie aber wieder herausziehen wollte, konnte er ſie nicht durden engen Hals bringen. Zurücklaſſen wollte er keine, und d Hand mit denſelben heraus zihen konnte er auch nicht, er brach alſo in Thränen aus und beweinte ſein grauſames Schickſal bitterlich. Ein wohlmeinend Zuſchauer gab ihm darauf den weiſen und wohlangebrachten Rath: faß nur die Hälfte deſſelben, mein Sohn, und dann wird dirs gelingen.

Sittenlehre.

Mäßigung unſrer Begierden iſt das bewährteſte Mittel unſre Wünſche zu erreichen.

152ste Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Stier und der Fliege.

The Bull and the Gnat.

A conceited Gnat, fully persuaded of his own importance, having placed him-

Der Stier und die Fliege.

Eine eingebildete Fliege, v den ihrer perſönlichen Wichtkeit in völliger Ueberzeugu

on the horn of a Bull, ex-
ssed great fear lest his
ght should be trouble-
ıe; and with much form
ged the Bull's pardon
the liberty he had taken;
ıring him, that he would
:ctly remove, if he pres-
too hard upon him. Give
rself no concern on that
ɔunt, replied the Bull, I
:ech you; for as I ne-
perceived when you sat
n, I shall probably not
s you whenever you
k fit to rise.

MORAL.

he weakest and meanest
ll mankind, are seldom
itute of self importance.

lebte, hatte ſich auf eines Stiers Horn geſetzt, äuſſerte aber dabey groſſe Verlegenheit es mögte ihr Gewicht ihm läſtig fallen; ſie bat daher den Stier mit vielen Umſtänden wegen der Freyheit um Vergebung, der ſie ſich bedient hätte, indem ſie betheuerte, ſie wolle ſich unverzüglich wegbegeben, wenn ſie ihm allzubeſchwerlich fiele. Seydesfalls ganz ruhig, verſezte der Stier, mir zu Gefallen; denn da ich dein Aufſitzen nicht ſpürte, ſo werde ich dich wahrſcheinlich auch nicht vermiſſen, wenn dirs einfallen wird, dich wieder wegzubegeben.

Sittenlehre.

Die Unbedeutendſten ſind meiſtens die Eingebildetſten.

153ste Tabelle,

thaltend die Fabel von dem Trompeter.

The Trumpeter.

Trumpeter, in a certain
r, happened to be taken
ɔner. He was ordered
:tly to be hanged; but
led in excuse for him-
that it was unjust a per-
should suffer death, who,
om an intention of mis-
, did not even wear an
sive weapon. So much

Der Trompeter.

Ein Trompeter in einer gewiſſen Armee wurde einſt gefangen. Er ſollte ſogleich aufgehangen werden, entſchuldigte ſich aber durch die Ausflucht, es ſey unbillig daß jemand den Tod leiden ſolle, der entfernt von der Abſicht Unheil zu ſtiften, nicht einmal ein tödliches Gewehr trage. Deſto ehre

the rather, replied one of the enemy, shalt thou die; since, without any design of fighting thyself, thou excitest others to the bloody business; for he that is the abettor of a bad action, is at least equally guilty with him who commits it.

MORAL.

The fomenter of mischief, is as culpable, as he who perpetrates it.

ſollſt du ſterben, verſezte ein der Feinde, weil du, ohne eig Luſt zum Fechten, andere zu d ſem blutigen Geſchäft aufmu terſt; denn wer andere zu ein böſen That verleitet, verdie wenigſtens gleiche Strafe n dem Verbrecher.

Sittenlehre.

Der Hezer iſt ſo ſtrafer werth wie der Böſewicht.

154ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem alten Ma und dem Tod.

The old Man and Death:

A feeble old Man, quite spent with carrying a burden of sticks, which with much labour he had gathered in a neighbouring wood, called upon Death to release him from the fatigues he endured. Death hearing the prayer, was instantly at his elbow, and asked him what he wanted. Frightened and trembling at the terrible appearance: O good sir, said he, my burden had like to have slipped from me, and being unable to recover it myself, I implored your as-

Der alte Mann und der Tod.

Ein ſchwacher alter Man deſſen Kräfte durchs Schlepp einer Laſt Reiſig, das er in nem nahen Wald mit viel Mühe aufgeleſen hatte, ga erſchöpft waren, rief den To um ihn von ſeinen Mühſeligk ten zu befreyen. Der Tod li ſich nicht lang bitten, ſtellte ſi ſogleich ein und fragte ihn, w ſeyn Begehren ſey. Der üb die unerwartete Erſcheinung v Furcht zitternde Greiß antwo tete: Mein beſter Herr, mei Laſt wollte mir vom Rücken f len, und da ich ſelbſt ſie nic wieder aufheben konnte, rief i

sistance to replace it on my shoulders.

MORAL.

Men in distress may seem to wish for Death; but they seldom bid him welcome when he stares them in the face.

Euch zur Hülfe, um sie mir wieder auf die Schulter zu helfen.

Sittenlehre.

Unglückliche scheinen öfters den Tod zu wünschen; allein beym Erscheinen ist er doch nicht willkommen.

155ste Tabelle,

Enthaltend die Fabel von der Schlange und dem Igel.

The Snake and Hedge-hog.

By the intreaties of a Hedge-hog, half starved with cold, a Snake was once persuaded to receive him into her cell. He was no sooner entered, than his prickles began to be very uneasy to his companion: upon which the Snake desired he would provide himself another lodging, as she found, upon trial, the apartment was not large enough for both. Nay, said the Hedge-hog, let those that are uneasy in their place exchange it; for my own part, I am very well contented where I am; if you are not, you are welcome to remove whenever you think proper.

MORAL.

It is very imprudent to join interest with those who are able to impose upon us their own terms.

Die Schlange und der Igel.

Auf Ansuchen eines von Kälte halb erstarrten Igels, nahm ihn eine Schlange in ihre Höhle auf. Kaum war er daselbst warm geworden, so wurden seine Stacheln der neuen Wirthin lästig; worauf die Schlange ihn ersuchte, er möchte sich nach einer andern Herberge umsehen, indem sichs durch diesen Versuch ergebe, daß die Wohnung zu ihrer beyder Bequemlichkeit nicht geräumig genug sey. Wohlan sprach der Igel, wems nicht gefällt, der mag sehen, wo er hinkommt; mir, für meine Person, ists hier gut genug; seyd ihr nicht zufrieden, so hat man nichts dargegen, sobald ihr wollt, auszuziehen.

Sittenlehre.

Es ist allemal unklug, mit solchen in Gemeinschaft zu gehen, die uns nach ihrem Gutdünken behandeln können.

156ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Adler und der Krähe.

The Eagle and the Crow.

An Eagle, from the top of a high mountain, making a stoop at a Lamb, pounced it, and bore it away to her young. A Crow, who had built her nest in a cedar near the foot of the rock, observing what passed, was ambitious of performing the same exploit; and, darting from her nest, fixed her talons in the fleece of another Lamb. But, neither able to move her prey, nor to disengage her feet, she was taken by the shepherd, and carried away for his children to play with; who eagerly enquired what bird it was? an hour ago, said he she fancied herself an Eagle; however, I suppose she is by this time convinced that she is but a Crow.

MORAL.

A false estimate of our own talents, ever exposes us to ridicule, and sometimes to danger.

Der Adler und die Krähe.

Ein Adler ſtieß von der Spitze eines hohen Gebirgs auf ein Lam̃ faßte es, und trug es fort zu ſeinen Jungen. Eine Krähe, die ihr Neſt in eine Ceder nahe am Fuß des Felſen gebaut hatte ſah dem Dinge zu, und bekam Luſt, gleichfalls ſolche Thaten zu verrichten, ſchoß von ihrem Neſt und ſchlug ihre Klauen in eines andern Lam̃es Wolle. Allein, ſie konte ihre Beute weder fortbringen, noch ihre Klauen losmachen, und wurde daher vom Schäfer gefangen, der ſie ſeinen Kindern zum Spielen heimbrachte; dieſe waren begierig zu wiſſen, was für ein Vogel dies ſey? Ey, ſagte der Schäfer, vor einer Stunde hielt er ſich vor einen Adler, jezt aber hoffe ich, iſt er von ſeiner Krähen Eigenſchaft vollkommen überzeugt.

Sittenlehre.

Falſche Begriffe unſerer Fähigkeiten ſtellen uns meiſt dem Gelächter, und oft der Gefahr blos.

157ſte Tabelle,

Enthaltend die Fabel von der Sonne und dem Winde.

The Sun and the Wind.

The Sun and the Wind had once a dispute, which of them could soonest prevail

Die Sonne und der Wind.

Die Sonne ſtritt einſt mit dem Wind, welches von ihnen beyden einen Reiſenden am ehe-

with a traveller to part with his cloak. The Wind began the attack, and assaulted him with great violence. But the Man wrapping his cloak still closer about him, doubled his efforts to keep it, and went on his way. And then the Sun darted his warm rays which, melting the traveller by degrees, at length obliged him to throw aside that cloak, which all the rage of the Wind could not compel him to resign. Learn hence, said the Sun to the blustering Wind, that soft and gentle means will often accomplish what force and fury never can effect.

MORAL.

Gentle means, on many occasions, are more effectual than violent ones.

sten nöthigen könne, seinen Mantel abzulegen. Der Wind begann den Angriff und stürmte mit groser Macht auf ihn los; allein je stärker er blies, desto dichter wickelte der Reisende den Mantel um sich, hielt ihn noch einmal so stark an sich, und gieng seinen Weg fort. Nun ließ die Sonne ihre warme Strahlen schießen, welche dem Reisenden allmählich die Kräfte wegschmolzen, so, daß er endlich den Mantel auf die Seite warf, da alles Ungestüm des Windes ihn nicht vermögen konte, denselben auf die Seite zu legen. Daraus magst du abnehmen sagte die Sonne zu dem stürmischen Wind, daß sanfte und gelinde Mittel oft das bewerkstelligen werden, was die Gewalt nie auszurichten im Stande ist.

Sittenlehre.

Die Erfahrung bestätigt, daß man mehr mit Gutem ausrichtet, als mit Toben.

158ste Tabelle,

Enthaltend die Fabel von dem Landmann und der Schlange.

The Countryman and the Snake.

An honest Countryman observed a Snake lying under a hedge almost frozen to death. He was moved

Der Landmann und die Schlange.

Ein gutherziger Landmann sah eine Schlange vor der Kälte fast ganz starr hinter einem Zaun liegen. Dem Mitleid

with pity; and bringing it home he laid it near the fire, and gave it some fresh milk. Thus fed and cherished, the creature presently began to revive; but no sooner had she acquired strength enough to do mischief, than she sprung upon the countryman's wife, bit one of his children, and in short, threw the whole family into confusion and terror. Ungrateful wretch! said the man, thou hast fully taught me how ill judged it is to confer benefits on the worthless & vile. So saying he snatched up a hatchet, and cut the Snake in pieces.

hingeriſſen nahm er ſie mit in ſeine Wohnung, legte ſie zu dem Feuer, und gab ihr etwas friſche Milch. Nach dieſem Futtern und Pflegen fing das Thier an wieder aufzuleben; kaum aber fühlte ſie ihre Kräfte wieder hinlänglich erneuert, um Unheil zu ſtiften, ſo ſprang ſie nach des Landmanns Frau, biß eins ſeiner Kinder, kurz, ſie verſezte die ganze Familie in Verwirrung und Schrecken. Undankbare Beſtie, rief der Landmann aus, von dir lerne ich jezt recht wie übel angebrachte Wohlthaten ſind, die man dem Verdienſtloſen erzeiget. Bey dieſen Worten griff er nach der Axt, und hieb die Schlange in Stücken.

MORAL.

To confer either power upon the mischievous, or favors on the worthless is a waste of our kindness.

Sittenlehre.

Wir bereiten uns ſelbſt Unheil, wenn wir einem bösartigen Gemüth Macht oder Wohlthaten zuwenden.

Anmerkung.

Wir wollen nun die Eigenschaften der unterschiedlichen Arten der Wörter etwas genauer betrachten.

1. Der Artickel wird in den bestimmten und unbestimmten Artickel abgetheilt.

A und an wird der unbestimmte Artikel genennt, weil man bey dem Gebrauch desselben nicht weiß von welcher Person oder Sache eigentlich die Rede ist; als:

A man who walked across the bridge.

The wird der bestimmte Artikel genennt, weil er die Sache oder Person, wovon man redet deutlich angibt; Z. B.

The boy who learns to spell.

2. Die Hauptwörter werden in gemeine Namen und in eigene Namen abgetheilt.

Die gemeinen Namen sind die Benennungen der Dinge welchen keine besondere Namen beygelegt werden; Z. B. Tree, house, sand, road, u. s. w.

Die eigenen Namen sind die Namen der Menschen. Städte, Länder, Ströhme, u. s. w. John, York, Vermount, Lehigh, u. s. w.

3 Die Beywörter werden in ursprüngliche und abgeleitete abgetheilt.

Ursprüngliche sind solche welche von keine andere herkommen; Z. B. black, green, wise, u. s. w.

Abgeleitete sind solche welche von andern abgeleitet werden; Z. B. Friend, friendly; care, careful, careless, u. s. w.

4. Die Fürwörter werden abgetheilt in:

1. Persönliche,	13te Tabelle 1. L.	64ste Tabelle 1. L.
2. Besitzende,	—— 2. 3. L.	
3. Fragende,	—— 5. L.	
4. Beziehende,	——	
5. Zeigende und	—— 6. L.	—— 2. L.
6. Unbestimmte.	—— 7. L.	—— 3. L.

Die persönlichen werden den Zeitwörtern vorgesetzet, um die Person anzuzeigen welche redet oder von welcher man redet; Z. B. I learn u. s. w. 19te Tabelle.

Die Besitzenden Fürwörter werden wieder eingetheilet in verbindende und alleinstehende.

Die verbindenden Fürwörter müßen immer ein Hauptwort bey sich haben; Z. B.

Vor.

This is my book. 25. 32. 33. 39. Tabelle.

Die alleinstehenden werden immer ohne Hauptwort gebraucht; Z. B.

Allein.

This is mine. 84ste Tabelle.

Die Fragenden werden zum Fragen gebraucht; Z. B.

Fra.

Who is it?

Die nämlichen werden beziehende Fürwörter genennt, wenn sie sich auf ein vorhergehendes Hauptwort beziehen; Z. B.

Bey.

The boy who learned so well.

Die Zeigenden werden gebraucht wenn man redet als wenn man mit dem Finger auf etwas zeiget; Z. B.

Zeit.

This book is pretty thick. 35. 82. 83. Tabelle.

5. Bey den Zeitwörtern hat man drey Zeiten zu bemerken, nemlich die gegenwärtige, vergangene, und künftige.

Die vergangene Zeit wird in kaumvergangene, völligvergangene, und längstvergangene eingetheilt.

Die Zeitwörter werden abgetheilt in

Helfende,	Tabelle	14.
Unregelmässige und	——	16. 66. 102.
Regelmässige.	——	18. 68. 103. 104. 105. 161. 174.

Die Helfenden oder Hülfszeitwörter werden den übrigen in der völligvergangenen, längstvergangenen und künftigen Zeit vorgesetzet, um diese Zeiten von den übrigen zu unterscheiden.

17te Tabelle 3. L. 5. L. 7. L. 9. L. 19te Tabelle 2. 3. 4. 5. L.

159ſte Tabelle,

Enthaltend Hauptwörter von vier Sylben, von welchen diejenigen, welche ſich mit cy und ty enden von den Beywörtern, und die, ſo ſich mit ment und tion enden, von den Zeitwörtern abgeleitet worden ſind, z. B. [T. 7. 8. 9. 10. 61. 99.]

Beywörter	Hauptwörter
civ il höflich	civ i li ty die Höflichkeit
ex cel lent vortreflich	ex cel len cy die Vortreflichkeit
Zeitwörter	Hauptwörter
to en cour age aufmuntern	en cour age ment die Aufmunterung
to pop u late bevölkern	pop u la tion die Bevölkerung

(T.59,7-11) [T.59,14.] [T.60]

1. L.

2., 2. 1. 2.

1.2 c.ef fi ca cy Wirkſamkeit
--in ti ma cy Vertraulichkeit
--in tri ca cy die Schwierigkeit
crim i na tion Beſchuldigung
cul ti va tion der Anbau
ded i ca tion die Widmung
der i va tion die Ableitung
dim i nu tion Verminderung
dis ser ta tion die Abhandlung
dis si pa tion die Zerſtreuung
dis so lu tion die Auflöſung
dis tri bu tion Austheilung
ed u ca tion die Erziehung
el o cu tion der Vortrag
em bro ca tion Ausbeßerung
em u la tion die Nacheiferung
en ter tain ment Aufnahme
ev o lu tion die Entfaltung
es ti ma tion die Achtung
ex cu ba tion Nachtwachen
ex pi a tion die Abbüſſung
ex tir pa tion die Ausrottung
ex tri ca tion Herauswickelung
ex ul ta tion das Frohlocken
in o va tion die Neuerung
in sti tu tion die Stiftung

in ter fer ence die Einmiſchung
in vi ta tion die Einladung
im pu ta tion die Zuſchreibung
in un da tion Ueberſchwemmung
in vo ca tion die Anrufung
in vo lu tion die Verwickelung
med i ta tion die Betrachtung
pec u la tion Kaſſendiebſtahl
pen e tra tion Durchdringen
per pe tra tion die Begehung
per se cu tion die Verfolgung
li mi ta tion die Beſchränkung
per spi ra tion die Ausdünſtung
per tur ba tion die Verwirrung
pre ser va tion die Erhaltung
pub li ca tion Bekantmachung
re cre a tion die Erholung
re for ma tion die Verbeſſerung
re fu ta tion die Widerlegung
reg u la tion die Ordnung
re pro ba tion die Verwerfung
re pu ta tion der gute Ruf
res o lu tion die Entſchlieſſung
res pi ra tion die Erholung
sit u a tion der Zuſtand
spe cu la tion das Nachſinnen
suf fo ca tion die Erſtickung
sup pli ca tion das Geſuch

[T. 59, 7-11.]

2 L.

2., 2. 2. 2.

ep i lep sy die fallende Sucht
2.2 c ex cel len cy die Vortreflichkeit
2.1.c cer tif i cate die Beschei-nigung
2.c ci vil i ty die Höflichkeit
dis in ter est Uneigennützigkeit
dis pers ed ness die Zerstreutheit
em bez zle ment die Verschwendung
3.g. en cour age ment die Aufmunterung
ex ec u tor der Vollzieher
ex ten sive ness die Weite
4.g. ex tin guish ment die Auslöschung
2.c. ex u ber ance Ueberschuß
fer til i ty die Fruchtbarkeit
2 c. fe li ci ty die Glückseligkeit
fer vid i ty die Hitze
in fect ious ness die Ansteckung
2.c. in dif fer ence die Gleichgültigkeit
--men di ci ty der Bettelstand
mil len ni um Jahrtausend
per en ni ty die stete Dauer
2.c. per ni ci ty Schnelligkeit
pro fun di ty Gründlichkeit
2.1.c. re cep ta cle Behältniß
su per in tend Oberaufseher
te mer i ty die Unbesonnenheit
eb ul li tion die Aufwallung
ex hi bi tion die Aufweisung
im per fec tion die Unvollkommenheit
in dis tinc tion Verwirrung
in ter dic tion Untersagung

[T.59 14.]

in ter jec tion die Zwischenkunft das Empfindungs Wort
pro hi bi tion das Verbot
re sur rec tion die Auferstehung
2 c. rev e ren cer der Verehrer
su per sti tion der Aberglaube

3. L.

2. 1., 2. 2.

em po ri um Güthernieder lage
en co mi um die Lobrede
deg lu ti tion das Schlucken
dem o li tion die Einreissung
dep o si tion die Zeugenaussage
er u di tion die G lehrsamkeit
ex pe di tion die Abfertigung
ex po si tion die Auslegung
in tu i tion sinnliche Erkenntniß
pre po si tion das Vorwort
rep e ti tion die Wiederholung
sup po si tion die Vermuthung

4. L.

4. 2., 1. 2.

1.th. a rith me tic Rechenkunst
1.2.c. con spir a cy Komplot
ad mi ra tion die Bewunderung
af fec ta tion das Gekünstel
ap pel la tion die Benennung
at tes ta tion die Bezeugung
com men da tion Empfehlung
com pli ca tion Verwickelung
con dem na tion Verdammung
con fis ca tion die Einziehung
con sti tu tion Beschaffenheit
con sul ta tion Berathschlagung
con tem pla tion Durchsinnung
con tri bu tion der Beytrag
cap ti va tion das Fangen
hab i ta tion der Wohnplatz
mol es ta tion die Beschwerde
nav i ga tion die Schiffahrt

[T.59.7-11]

nom i na tion die Ernennung
ob li ga tion Verbindlichkeit
ob ser va tion die Beobachtung
os ten ta tion die Aufmerkung
pal li a tion die Beschönigung
sal i va tion der Speichelfluß

5 L.

1. 4., 2. 2.

2.g. cro nol o gist Zeitkundiger
cro nom i tor ein Zeitmesser
de nel ish er der Verwalter
2.c. desponden cy Verzweiflung
--e da ci ty Gefräßigkeit
2 g. e van gel ist der Evangelist
2.c. fe ro ci ty die Wildheit
--fu ga city die Flüchtigkeit
hy drom e ter ein Wassermesser
hy poc ri sy die Heucheley
i del a try die Abgötterey
2.c. lo qua ci ty die Schwatzhaftigkeit
mo nop o list der Monopolist
neu tral i ty die Neutralität
2.c. nu ga ci ty das Geschwätz
--o pa ci ty die Schattigkeit
plu ral i ty die Mehrheit
re cog ni sance die Wiedererkennung
2.c. se qua ci ty Biegsamkeit
--te na ci ty die Anhänglichkeit
2.) the ol o gy die Gottesgelehrsamkeit
2.c. ve lo ci ty Schnelligkeit
--vera ci ty die Wahrhaftigkeit

6. L.

4., 1. 1. 2.

prov o ca tion die Beleidigung
trans por ta tion die Landesverweisung
val u a tion die Schätzung

ab ju ra tion die Abschwörung

[T.59.14.]

ac cu sa tion die Anklage
al le ga tion die Ausage
ap pro ba tion die Genehmigung
av o ca tion die Hinderniß
cal cu la tion die Berechnung
com pu ta tion die Berechnung
con gre ga tion die Gemeine
con so la tion der Trost
con vo ca tion Zusammenberufung
cor o na tion die Krönung
grad u a tion der Fortgang
grat u la tion der Glückwunsch
pop u la tion die Bevölkerung

7. L.

4. 2., 2. 2.

af fin i ty die Verwandschaft, Aehnlichkeit
an ti qui ty das Alterthum
2.g 2.c. as trin gen cy die Zusammenziehung, Verstopfung
con fed er ate ein Bundsgenoß
ha bil i ment die Kleidung
hos til i ty die Feindschaft
lon gev i ty das hohe Alter
2.2 c. mag nif icence die Pracht
ob liqui ty die Schiefheit
7.) pa ren the sis Parentesis

ab o li tion die Abschaffung
ac qui si tion die Erwerbung
ad mo ni tion die Ermahnung
am mu ni tion Kriegsbedürfniß
com pe ti tion die Mitwerbung
com po si tion die Zusammensetzung
man nu mis sion die Freylassung
op o si tion der Widerstand
prop o si tion der Vorschlag
trans po si tion die Versetzung

8. L.

4. 4., 4. 2.

am bas sa dor ein Gesandter

[T.59,7-11.]

a poc a lypse die Offenbarung S. Johannes
as par a gus der Spargel
1.ph. cos mog ra phy eine Weltbeſchreibung
--glos sog ra phy Auslegung
--or thog ra phy die Rechtſchreibung
--or thog ra phist ein Rechtſchreiber
al a bas ter der Alabaſter
9. L.
4. 4. , 2. 2.
a bol ish ment die Abſchaffung
a ban don ment Verlaſſung
ac com plish ment die Vollendung
ad mon ish er der Ermahner
hu man i ty die Menſchheit
ma jor i ty die Mehrheit.
10. L.
1. 4. , 4. 2.
2.ch. chi rog ra pher Schreiber
--chi rog ra phy Handſchrift
--chi rol o gy die Zeichenſprache
--cho rog ro pher ein Länderbeſchreiber
--con rog ra phy die Kunſt der Länderbeſchreibung
1.ph. hi drog ra phy die Beſchreibung der Gewäſſer
as tron o my die Aſtronomie
as tron o mer ein Sternſeher
2.g. as trol o ger Sterndeuter
--as trol o gy Sterndeuterey
11. L.
2. 4. , 2. 2.
7.) mi san thro py der Menſchenhaß
1.ph. phi lan thro py die Menſchenliebe

[T.59,14.]

in ad ver tence Unachtſamkeit
2.) rhe tor i cian der Rhetoriker
12. L.
1.,2. 4. 2.
a vi a ry die Hecke
pre dic a ment die Klaſſe
2.c. su prem a cy Obergewalt
13. L.
2. 4. , 4. 2.
2.g. geog ra phy Erdbeſchreibung
4.) li thog ra phy die Steinſchneidekunſt
14. L.
4. , 2. 4. 2.
ad mi ral ty die Admiralität
com men ta ry ein Tagebuch
15. L.
4., 1. 4. 2.
4.) or tho dox y die Rechtgläubigkeit
1.th. math e mat ics die Mathematick
16. L
2. 2. 2. 4.
mul ti pli cand Multiplicant
17. L.
2. 3. 1., 2.
in for ma tion der Unterricht
18. L.
2. 6.0. , 2. 2.
em broid er y das Stickwerk
19. L.
4 4. , 2. 4
1.ph. a poc ry pha die aproeriphiſchen Schriften
20. L.
3.a. 4., 2. 2.
2.c. au da ci ty die Kühnheit
7.0. 2. 4. , 2.
1.2.c. coun ter bal ance das Gegengewicht

[T.60.]

160ſte Tabelle,

Enthaltend Beywörter von vier Sylben, welche theils von den Hauptwörtern u. theils von den Zeitwörtern, durch die Hinzuſetzung der Endſylben able, ible, al, ate, ent, ic, ive u ſ. w. zu Beywörtern gemacht worden ſind, z. B. (T. 12. 63. 101.)

Hauptwörter	Beywörter
fa vour die Gunſt	fa vour a ble gewogen
cen sor der Verbeſſerer	cen so ri ous tadelſüchtig
an gel der Engel	an gel i cal engliſch

Zeitwörter	Beywörter
to ac cept annehmen	ac cept a ble annehmlich
to cor rupt verderben.	cor rupt i ble verderblich
to de pend abhängen	in dep end ent unabhängig

(T. 59, 7-11.) (T. 59, 14.) (T. 60.)

1. ſ.

1., 2. 2. 3.

a mi a ble liebenswürdig
fa vour a ble gewogen
rea son a ble vernünftig
va ri a ble veränderlich
3.g. mar riage a ble mannbar

2. ſ.

2., 2. 2. 3.

2.c.2.1. cen sur a ble tadelhaft
des pi ca ble verächtlich
3.g. el i gi ble wählbar
e quit a ble billig
es ti ma ble ſchätzbar
mis er a ble elend
pen e tra ble durchdringlich
rev o ca ble wiederruflich
2.c. ser vice a ble dienſtfertig
pit i a ble erbarmenswerth
pref er a ble vorzuziehen

3. ſ.

de lud a ble betrüglich

ex cu sa ble verzeihlich
im mu ta ble unveränderlich
in ca pa ble unfähig
in cred i ble unglaublich
in del i ble unauslöſchlich
in sen si ble ſinnlos
2. c. in vin ci ble unüberwind- [lich
in vis i ble unſichtbar
2.c. per cep ti ble merklich
--sus cep ti ble empfänglich

4. ſ.

4. ,2. 2. 3.

am i ca ble freundſchaftlich
ap pli ca ble anwendbar
nav i ga ble ſchiffbar
prof it a ble vortheilhaft
ha bi ta ble bewohnbar
1.) hon or a ble anſtändig
hos pi ta ble gaſtfrey
tol er a ble erträglich
war rant a ble verantwortlich
par don a ble verzeihlich

[T.59,7 11.]

5. L.

4. 2. ,2. 3.
1.2 c.ac cept a ble annehmlich
ad mis si ble zulässig
com bus ti ble brenn̄bar
cor rup ti ble verderblich

6. L.

2. 1., 2. 2.
2 c. cen so ri ous tadelsüchtig
er ro ne ous irrig
im pe ri ous gebieterisch
3.g. in ge ni ous sinnreich
in tu i tive begreiflich
vic to ri ous siegreich

7. L.

2. 2, ,2. 2.
ef fem i nate weiglich
il lit er ate unwissend
il lus tri ous vortreflich
im pen i tent unbusfertig
im per ti nent zudringlich
in def i nite unbestimmt
in del i cate grob. pöbelhaft
in dif fer ent gleichgültig
in dustri ous fleissig unverdrossen
in quis i tive wisbegierig
in sid i ous hinterlistig
in tem per ate unmässig
in vid i ous gehässig

8. L.

2.c. ben e fi cial dienlich
2.1.1.c. cir cum spec tive aufmerksam, achtsam
in de pend ent unabhänaig
2.c. in ju di cial unrechtsförmig
--in ju di cious unverständig
su per sti tious abergläubisch
sur rep ti tio us erschlichen

9. L.

4. 2.,2 2.
ad di tion al hinzugesetzt

[T.59 14.]

1.ph. am phib i ous zweyschlächtig
af fec tion ate geneigt, gewogen
3.g. an gel i cal englisch
ap prox i mate nahe
car ni vor ous fleischfressend
gra tu i tous freywillig
2.sc. la sciv i ous wollüstig
ob se qui ous gehorsam
op pro bri ous schimpflich
3 g. or i gin al ursprünglich
sa lu bri ous heilsam
sa tir i cal satirisch

ap o plec tic vom Schlagfluß
ap pre hen sive furchtsam

10. L

4. 4., 2. 2.
com pas sion ate mitleidig
fan tas ti cal phantastisch
gram mat i cal grammatisch, nach der Ordnung der Sprachlehre
1.g. magnan i mous großmüthig

11. L.

2. 4. ,2. 2.
2 ch. me chan i cal mechanisch
1.th. me thod i cal methodisch
ex trav a gant ausschweifend
re spon si ble verantwo tlich
in con sist ent unverträglich
dis af fect ed misvergnügt

4. 1. 1., 2.
3.g. al ge bra ic algebraisch
2. c. an te ced ent vorhergehend
4. 1 3., 2.
al le gor ic bildlich
as tro nom ic astronomisch
4. 4 4., 2.
ap pos tol ic apostolisch
4. 2. 1., 2.
2.c. con tu ma cious halsstarrig
2 3 0. 2., 2.
2.c. in au spi cious unglücklich

161ste Tabelle,

Enthaltend regelmäßige Zeitwörter von vier Sylben, welche durch die Hinzusetzung der Endsylben er, or, ing, sion, tion, ment, ness, ance, able, ably, ible, sive, ous, u. s. w. abgeleitet werden können; z. B. [T. 18. 68. 103. 104. 105.]

1. Von einigen Zeitwörtern stammen, nebst den drey gewöhnlichen Hauptwörtern, noch Haupt- Bey und Nebenwörter ab; z. B.

Das Zeitwort:	to a dore	anbeten
Die wirkende Pe.	a dor er	ein Anbeter
Die Wirkung:	a dor ing	das Anbeten
Die Sache selbst:	ad o ra tion	die Anbetung
Hauptwort:	a dor a ble ness	die Anbetungswürdigkeit
Beywort:	a dor a ble	anbetungswürdig
Nebenwort:	a dor a bly	anbetungswürdig

2. Von unterschiedlichen Zeitwörtern werden drey bis vier Beywörtern abgeleitet; z. B.

Das Zeitwort:	to per suade	überreden
Die wirkende Pe.	per suad er	der Ueberreder
Die Wirkung:	per suad ing	das Ueberreden
Die Sache selbst:	per sua sion	die Ueberredung
Hauptwort:	persuasiv ness	die Ueberredungskunst
Beywörter:	per sua sive persua so ry per suasi ble per suad a ble	überredend

3. Von einigen Zeitwörtern kommen drey, vier, fünf sechs bis sieben Hauptwörter her; z. B.

Das Zeitwort:	to ac cept	annehmen
Beywort:	ac cept a ble	annehmbar
Nebenwort:	ac cept a bly	annehmlich
Hauptwörter:	ac cept er	der Annehmer
	ac cept ing	das Annehmen
	ac cept ance	die Annahme
	ac cept a bil i ty	
	ac cep tion	der rechte Verstand eines Worts
	ac cept a tion	
	ac cept il a tion	der Nachlas einer Schuld

[T 59,7-10] [T.59,14] [T.60] [T.75.]

1 L.

2. 2.,2. 1.

to de bil i tate ſchwächen
to de dec o rate verunehren
to de.g. de gen er ate ausarten
to de lib er ate überlegen
to de lib e rate entwerfen
to 2.c. de nun ci ate angeben
to de pre ci ate den Preis herunterſetzen
to de pu cil ate entblumen
to de sid er ate mangeln. vermiſſen
to de ju di cate Urtheil fällen
to dis crim in ate unterſcheiden
to dis sem i nate ausſtreuen
to do mes ti cate häuslich machen
to ef fec tu ate bewirken
to ef fem in ate weibiſch machen
to e lu ci date erläutern
to e nu me rate aufzählen
to e nun ci ate herausſagen
to e quiv o cate zweideutig reden
to 2.g. ex co gi tate ausdenken, erfinden
to ex co ri ate ſchinden
to ex cru ci ate martern
to ex em pli fy Beyſpiel geben
to ex hil ar ate erfreuen
to ex pec to rate auswerfen
to ex ten u ate verringern
to ex ter min ate ausrotten, vertilgen
to ex u ber ate überfließen
to in ves ti gate erforſchen
to in vet er ate einwurzeln
to in veg er ate kräftig machen ſtärken
to ne ces si tate nöthig machen
to ne go ti ate unterhandeln

to no bil i tate adeln
to per pet u ate verewigen
to pre cip i tate ſtürzen, beſchleunigen
to pre fig ur ate verbilden
to pre med i tate vorher überlegen
to re crim in ate wieder beſchuldigen
to re du pli cate verdoppeln
to 2 g. re frig er ate kühlen [ren
to —re gen er ate wieder gebähto re it er ate wiederholen
to re mu ne rate belohnen
to re pu di ate verſtoſſen
to 2.c. re sus ci tate wieder erwecken
to re verb e rate zurück werfen
to 2) rhe tor i cate den Redner ſpielen
to 1 ph. so phist i cate verfälſchen
to ver mi cu late furniren
to vit rif i cate vergläſen
to vi tu pe rate tadeln

2 L.

4. 2. ,2. 1.

to ab brev i ate abkürzen
to ac cel er ate beſchleunigen
to ac cent u ate accentuiren, den Sylbenton legen.
to ac cu mu late aufhäufen
to ad ju di cate zuerkennen
to ad min is trate verwalten
to ad ul ter ate vermiſchen
to ag glu tin ate zuſammenleimen
to al lev i ate erleichtern
to an nu me rate anzählen
to an nun ci ate ankündigen
to an ti ci pate zuvorkommen
to ap pend i cate anhängen

[T.59,7-10.] [T.59,14] [T.60] [T.75.]

to ap pro pri ate ſich zueignen
to as sim il ate gleich machen
to as sim u late verſtellen
to as so ci ate verbinden
to at ten u ate verdünnen
to ca cu min ate pyramidiſch zu ſpitzen
to ca lum ni ate verläumden,
to ca pit u late übergeben
to com mem o rate ein Gedächtniß begehen
to com men sur ate verhältnißmäßig machen
to com mis er ate bedauern
to con cil i ate verſöhnen
to con fed er ate ein Bündniß ſchließen
to con glu tin ate zuſammen leimen
to 2.c. con so ci ate zuſammen halten, ſich verbinden
to fa cil i tate erleichtern
to ob lit er ate auslöſchen
to 2 c. of fi ci ate darreichen
to par ti ci pate Theil nehmen
to quad ru pli cate vervierfachen

3. Ł.

2. 4., 2. 1.

to co op er ate mitwirken
to de cap i tate enthäupten
to de cor ti cate die Rinde abſchälen
to de fat i gate ermüden
to de nom in ate benennen
to de pop u late entvölkern
to 2.c. de ra cin ate ausrotten
to di la cer ate zerreißen
to di lap i date niederwerfen
to 2.c. di lu ci date aufklären
to e jac u late ausſtoßen
to e lab o rate ausarbeiten
to 2.c e ma ci ate abmergeln
to e man ci pate entlaßen, frey erklären
to e mas cu late entmannen
to e rad i cate ausrotten
to e vap o rate verdünſten
to ex ag ger ate vergrößern
to 2 g. ex ag i tate erſchüttern
to ex an i mate entſeelen
to ex as pe rate erbittern
to exo ner ate entladen
to exp a ti ate verweilen
to exs trav a sate aus den Gefäſſen treten
to in corp o rate einverleiben
to in grat i ate beliebt machen
to per am bu late durchwandern
to 2.g. pre co gi tate zuvor bedenken
to pre dom in ate herſchen
to pre nom in ate vorherernennen
to pre oc cu pate vorher in Beſitz haben
to pre oc cu py vorher einnehmen
to pre om in ate vorherſagen
to pre pond er ate überwiegen
to pre var i cate treulos handeln
to pro cras ti nate verſchieben
to re con se crate wieder weihen
to re tal i ate wieder vergelten

4. Ł.

4. 4. ,2. 1.

to a bom in ate verabſcheuen
to ac com mo date bequem machen
to ac corp o rate einverleiben
to ad corp o rate vermiſchen
to ag glom er ate anfinden
to as sas sin ate einen meuchelmörderiſcher Weiſe umbringen

[T.59,7 10.] [T.59,14.] [T.60.] (T.75.)

to 1.2.c. ca pa ci tate fähig machen
to con cat e nate anketten
to con com i tate begleiten
to 1.2.c. con gla ci ate gefrieren
to con glo mer ate zuſammenwickeln
to con grat u late Glückwünſchen
to con sol i date härten
to con tam i nate beſudeln
to cor rob o rate ſtärken
to prog nos ti cate vorherſagen

5. L.

1. 2., 2, 1.
to pre ju di cate Entſchluß faſſen ohne Zeugen
to pro pi ti ate begnadigen
to pro por tion ate abzumeſſen
to pro tu be rate geſchwellen
to 2.c. re cel e brate wieder feyern

2.,2. 4. 1.
to 1.z. sec u lar ize ſeculariſiren
to sen su al ize zur Sinnlichkeit reitzen

2. 2. 4., 2.
to re es tab lish wiederherſtellen
to re ex am ine wieder unterſuchen

2. 2. 2. 2. ,
to su per in duce überlegen
to su per in tend vorſtehen

4., 2. 4. 1.
to 1.z. natur al ize naturaliſiren

2.,1. 2. 1
to per e grin ate herumwandern

4.,2.2. 1.
to al i en ate entfremden

2. ,2. 6.0. 3,
to rec on noi tre rekognoſiren

2., 2. 1. 7.0.
to su per a bound überfließen

4. 4. , 4. 2.
to ac com pa ny begleiten

4. 1., 2. 1.
to an ni hil ate vernichten

4. 4., 4. 1.
to a mal gam ate Metalle mit Queckſilber miſchen

2. 4., 1. 1.
to 1.ph. phi los o phize philoſophiren

1. 1. 2. 1.
to 1.z. vo lat il ize flüchtig machen

4. 2. 2. , 1.
to ab in test ate ohne Teſtament ſterben

2. 2. , 4. 1.
to 2.1 c. cir cum val ate einſchantzen

2. 2. 2., 2.
to pre de ter mine vorherbeſtimmen

2. 4 2. , 3.
to re as sem ble wieder verſammeln

2. 2. 2 , 3.
to re de liv er wieder einhändigen

2.2. 2. , 1.
to re im preg nate wieder ſchwängern

162ſte Tabelle,

Enthaltend Nebenwörter von vier, fünf und ſieben Sylben.

(T.20. 71. 106.)

7. 2. , 2. 2. 2. 4., 2. 2. 2.
a bund ant ly überflüßig d. Gr. im me di ate ly ſo gleich, flugs
3. 1. 3. , d. Zt.
2.th. al to geth er allzuſammen, 2. 4., 2. 2.
gänzlich d. Verb. in fal li bly ohnfehlbar d. Bej.
6. 2.,3. 2. 2. ,2. 2. 2.
1.2.s. as sur ed ly ſicherlich in fi nite ly unendlich d. Zahl
d. Bej. 2. , 2. 2. 2.
4. 2. , 3. 2. in ti mate ly vertraulich
con fus ed ly verwirrt d. Ord. d. Bej.
4. 2. ,2.7. 2. 2. , 2. 2. 2.
con tin u al ly immerfort d. Zt. 2.c. prin ci pal ly vornehmlich
2. 2., 2.a. 2. d. Berg.
2.c. es pe cial ly inſonderheit 2. ,7. 2. 2.
d. Berg. sep a rate ly beſonders d. Tren.
2. ,3. 2. 1.a. 2. 2., 2.i. 2.
ev e ry day täglich d. Zt. 2 c. suf fi cient ly hinlänglich
ev e ry where allenthalben d. Gr.
d. Ort. 2. 7.o. ,3. 2.
2. 1. ,2. 2. un doubt ed ly ohne Zweifel
ex ceed ing ly über die Maaßen d. Bej.
d. Berg.
2. 4. 3. , 2. 1. 2. 2.
ex tra or di na ri ly ungemein
d. Berg.

163ſte Tabelle.

Enthaltend Bindewörter von vier Sylben.

[T.22. 73. 108.]

7. 1. 3. ,3. 4. 2. 4. , 2.
how so ev er weñgleich d. Zul. 2.th. not with stand ing deſſen
3. 3. 4. 2. , ungeachtet d. Geg.
2.th. nev er the less nichts deſto-
weniger d. Geg.

164ste Tabelle,

Lehrend wie die vielfache Zahl der Engliſchen Hauptwörter gemacht wird (T. 7. 8 9. 10. 61. 99. 100.)

Wie wird die vielfache Zahl der Engliſchen Hauptwörter gemacht?

Die vielfache Zahl der Engliſchen Hauptwörter wird auf fünferley Art gemacht, nämlich:

1) Wenn ſich ein Engliſches Hauptwort, in der einfachen Zahl, mit ch. sh ss u. x endiget, ſo muß man in der vielfachen Zahl ein es hinzuſetzen; z. B

Einfach.	Vielfach
Church die Kirche	Church es die Kirchen
Watch die Uhr	Watch es die Uhren
Brush die Bürſte	Brush es die Burſten
Fish der Fiſch	Fish es die Fiſche
Cross das Creutz	Cross es die Creutze
Kiss der Kuß	Kiss es die Küſſe
Box die Schachtel	Box es die Schachteln
Fox der Fuchs	Fox es die Füchſe

2) Wenn ſich ein Engliſches Hauptwort, in der einfachen Zahl, mit lf, aff, ef und fe endiget, ſo muß man dieſe Buchſtaben in der vielfachen Zahl in ves verwandeln; z. B.

Calf das Kalb	Calves die Kälber
Staff der Stab	Staves die Stäbe
Thief der Dieb	Thieves die Diebe
Wolf der Wolf	Wolves die Wölfe
Shelf die Tablette	Shelves die Tabletten
Knife das Meſſer	Knives die Meſſer
Life das Leben	Lives die Leben
Wife das Weib	Wives die Weiber

3) Weñ ſich ein Engliſches Hauptwort, in der einfachen Zahl, mit y endiget, ſo muß man es in der vielfachen Zahl, in ies verwandeln; z. B.

Beau ty die Schönheit	Beau ties die Schönheiten
Bod y der Leib	Bod ies die Leiber
Cit y die Stadt	Cit ies die Städte
Coun try das Land	Coun tries die Länder
Coun ty das Gaunty	Coun ties die Gaunties
Du ty die Pflicht	Du ties die Pflichten
Fam i ly die Familie	Fam i lies die Familien
Fly die Fliege	Flies die Fliegen
La dy die Dame	La dies die Damen
Lib er ty die Freyheit	Lib er ties die Freyheiten
Li bra ry die Bibliothek	Li bra ries die Bibliotheken
Qual i ty die Eigenſchaft	Qual i ties die Eigenſchaften
Stud y das Studium	Stu dies die Studia
Sup ply der Vorrath	Sup plies die Vorräthe

4) Wenn sich ein Englisches Hauptwort nicht mit ch, sh, ss, x, ß, aff, ef, so und y endiget, so muß man in der vielfachen Zahl nur ein s hinzusetzen; z. B.

Einfach.	Vielfach.
Bird der Vogel	Birds die Vögel
Tree der Baum	Trees die Bäume
Hoof der Huf	Hoofs die Hufe
King der König	Kings die Könige
Lark die Lerche	Larks die Lerchen
Girl das Mädchen	Girls die Mädchen
Seam die Nath	Seams die Säume
Queen die Königin	Queens die Königinnen
Trap die Falle	Traps die Fallen
Pear die Birne	Pears die Birnen
Fruit die Frucht	Fruits die Früchte
Bay der Meerbusen	Bays die Meerbusen
Broth er der Bruder	Broth ers die Brüder

5) Einige Englische Hauptwörter machen ihre vielfache Zahl unregelmäßig; z. B.

Child das Kind	Child ren die Kinder
Foot der Fuß	Feet die Füße
Goose die Gans	Geese die Gänse
Louse die Laus	Lice die Läuse
Man der Mann	Men die Männer
Mouse die Maus	Mice die Mäuse
Ox der Ochs	Oxen die Ochsen
Tooth der Zahn	Teeth die Zähne
2.n. 2.a.	2.i., 3.e.
Wom an die Frauen	Wom en die Weiber

6) Einige Englische Hauptwörter sind sich in der einfachen und vielfachen Zahl gleich: z. B.

Beer das Bier		Ash es die Asche
Cheese der Käs	die Käse	Bel lows Blasbalg
Deer das Reh	die Rehe	Breech es die Hosen
Hair das Haar	die Haare	Bow els die Gedärme
Milk die Milch		En trails Eingeweide
Oil das Oel	die Oele	Lungs die Lunge
Pair das Paar	die Paare	Scissars die Scheere
Peo ple das Volk	die Leute	Shears Schaafscheere
Tar der Theer		Snuf fers die Lichtputz
Sheep das Schaaf	die Schaafe	Thanks der Dank
Swine das Schwein	die Schweine	Tongs die Zange
Wine der Wein	die Weine	Wag es der Lohn

165ste Tabelle,

Lehrend wie das weibliche von dem männlichen Geschlecht in der Englischen Sprache unterschieden wird.

Wie wird das weibliche von dem männlichen Geschlecht in der Englischen Sprache unterschieden?

In der Englischen Sprache wird das weibliche von dem männlichen Geschlecht auf sechserley Art unterschieden, als:

1) Man unterscheidet das weibliche von dem männlichen Geschlecht, bey den Menschen, vierfüßigen Thieren, Vögeln und Fischen, durch ganz unterschiedlichen Wortbenennungen; als:

Das männliche Geschlecht.	Das weibliche Geschlecht.
a. beym Menschen durch:	
Father der Vater	Mother die Mutter
Son der Sohn	Daughter die Tochter
Boy der Knabe	Girl das Mädchen
Lad der Bube	Lass die Dirne
Slov en der nachläßige Kerl	Slut das nachläßige Mensch
Brother der Bruder	Sister die Schwester
Husband der Ehemann	Wife die Ehefrau
Uncle der Onkel	Aunt die Tante
Nephew der Neffe	Niece die Nichte
Widower der Witwer	Widow die Witwe
Master der Meister	Mistress die Frau
Bachelor der Junggesell	Maid die Jungfrau
Wizard der Zauberer	Witch die Hexe
King der König	Queen die Königin
Monk der Mönch	Nun die Nonne
b. bey vierfüßigen Thieren, durch.	
Bull der Bull	Cow die Kuh
Bullock der junge Ochs	Heifer das Rind
Stallion der Hengst	Mare die Mihre. Stute
Ram der Widder	Ewe die Schaafmutter
Weather der Hammel	Sheep das Schaaf
Dog der Hund	Bitch die Hündin
Stag der Hirsch	Hind die Hirschkuh
Boar der Eber	Sow die Sau
c. beym Federvieh, durch:	
Cock der Hahn	Hen die Henne
Drake der Enterich	Duck die Ente
Gander der Gänserich	Goose die Gans
d. bey Fischen, durch:	
Milter der Milcher	Spawner der Rogner

2.) Durch Hinzuſetzung eines Hauptworts zu dem andern, als:

Das männliche Geſchlecht. Das weibliche Geſchlecht.

a.] beym Menſchen durch man, maid und woman z. B.

Man - servant der Diener — Maid - servant die Magd
Man - cook der Koch — Woman - cook die Köchin

b.) bey vierfüßigen Thieren durch buck und doe; z. B.

Buck - goat der Ziegenbock — *D*oe - goat die Ziege

c.] bey Vögeln durch cock und hen z. B;

*C*ock - pigeon der Tauber — Hen - pigeon die Taube
Cock - sparrow der männliche Sperling — *H*en - sparrow der weibliche Sperling

3.) Durch Hinzuſetzung eines Beywerts, zu dem Hauptwort, bey Menſchen und Thieren; z. B

male - Child das männliche Kind — female - *C*hild das weibliche Kind
male - *C*at der Kater — female - Cat die Katze

4.) Durch Hinzuſetzung der Fürwörter, he und she, bey Menſchen und Thieren, z. B.

he-Friend der Freund — she-Friend die Freundin
he-Neighbour der Nachbar — she-Neighbour die Nachbarin
he-Bear der Bär — she-Bear die Bärin
he-Cat der Kater — she-*C*at die Katze
he-Goat der Ziegenbock — she-*G*oat die Ziege
he-Ass der Eſel — she-*A*ss die Eſelin

5.) Durch Hinzuſetzung der Endſylbe ess als:

Ac tor der Schauſpieler — Ac tress die Schauſpielerin
Ad ul ter er der Ehebrecher — Ad ul ter ess die Ehebrecherin
*E*m pe ror der Kaiſer — Em press die Kaiſerin
Duke der Herzog — Dutch ess die Herzogin
Count der Graf — Count ess die Gräfin
Bar on der Baron — Bar on ess die Baronin
Heir der Erbe — Heir ess die Erbin
Hunt er der Jäger — Hunt ress die Jägerin.
Jew der Jude — Jew ess die Jüdin
Li on der Löwe — Li on ess die Löwin
Mast er der Meiſter — Mis tress Frau. Meiſterin
Po et der Dichter — Po et ess die Dichterin
Priest der Prieſter — *P*riest ess die Prieſterin
Prince der Fürſt — Prin cess die Fürſtin
Pro phet der Prophet — Pro phet ess die Prophetin
Shep herd der Schäfer — Shep herd ess die Schäferin

6.) Durch die Verwandelung der Endſylbe in rix z. B.

Ad mi ni strat or	Verwalter	Ad mi ni strat rix	Verwalterin
Ex ec u tor	der Ausführer	Ex ec u trix	die Ausführerin
Me di a tor	der Mittler	Me di a trix	die Mittlerin

7.) Sehr viele Hauptwörter werden auch vom männlichen und weiblichen Geſchlecht ohne alle Veränderung zugleich gebraucht, und es läßt ſich nur aus der vorhergehenden oder nachfolgenden Rede ſchließen, von welchem Geſchlecht das Hauptwort gebraucht worden iſt; z. B.

At tend ant der Aufwärter	die Aufwärterin.
Com pan ion der Geſellſchafter	die Geſellſchafterin.
Friend der Freund	die Freundin
House keep er der Haushälter	die Haushälterin
Neigh bour der Nachbar	die Nachbarin
Pro lo cu tor der Wortführer	die Wortführerin
Read er der Leſer	die Leſerin
Ser vant der Knecht	die Magd

166ſte Tabelle,

Lehrend die Ableitung der Engliſchen Hauptwörter.

Wie werden die Hauptwörter abgetheilet?

Die Hauptwörter werden in urſprüngliche und abgeleitete abgetheilet.

Was ſind urſprüngliche Wörter?

Urſprüngliche Wörter ſind ſolche, welche von keinen andern herkommen; z. B. Hat ein Hut to read leſen.

Was ſind abgeleitete Wörter?

Abgeleitete Wörter ſind ſolche, welche von andern herkommen; z. B. Hatter ein Hutmacher, Reader ein Leſer, Reading das Leſen u. ſ. w.

Was hat man von den abgeleiteten Hauptwörter zu merken?

Von den abgeleiteten Hauptwörtern hat man folgende Regeln zu merken, nämlich:

1.) Einige Hauptwörter haben mit den Zeitwörter einerley Endung als:

Hauptwörter.	Zeitwörter.
Love die Liebe	to love lieben
a Fish ein Fiſch	to fish fiſchen
a Game ein Spiel	to game ſpielen
a Nail ein Nagel	to nail nageln
a Rake ein Rechen	to rake rechen
Rain der Regen	to rain regnen

2.] Wenn man einigen Hauptwörtern die Endsylben head und hood hinzusetzt welche die Endungen heit, keit und schaft im Deutschen ausdrücken, so werden andere daraus, welche mit den vorigen fast einerley Bedeutung haben; z. E.

Ursprüngliche.	Abgeleitete.
God Gott	God head die Gottheit
Man der Mann	Man hood die Mannlichkeit
Child das Kind	Child hood die Kindheit
Maid die Jungfer. Magd	Maiden head Jungferschaft
Fa ther der Vater	Fa ther hood Vaterschaft
Broth er der Bruder	Broth er hood Brüderschaft
Wi dow die Witwe	Wi dow hood Witwenstand

3.) Einige Hauptwörter nehmen die Endsylbe ship an, welche die Eigenschaft im Deutschen ausdrückt, solche bezeichnet gewöhnlich eine Würde, gesellschaftliche Verbindung, oder Bedienung; z. E.

Ad mi ral der Admiral	Ad mi ral ship Admiralschaft
A pos tle der Apostel	A pos tle ship Apostelamt
Cap tain der Hauptmann	Cap tain ship Hauptmannschaft
Fel low das Mitglied	Fel low ship Mitgliedschaft
Friend der Freund	Friend ship die Freundschaft
Lord der Herr	Lord ship die Herrschaft
Mas ter der Meister	Mas ter ship die Meisterschaft
Stew ard der Hofmeister	Stew ard ship Hofmeisteramt
Town die Stadt	Town ship das Stadtgebiet

4.) Wenn man einigen Hauptwörtern, welche Sachen benennen die gemacht sind, sich bearbeiten lassen, oder womit man arbeitet, die Endsylben er, or, ner, ter, ster und yer hinzusetzt, so werden andere Hauptwörter daraus, welche die Geschäfte oder Handwerker benennen, wie auch im Deutschen z. E.

a Farm eine Plantasche	a Farm er ein Bauer
a Glass ein Glas	a Glaz ier ein Glaser
a Print ein Druck	a Print er ein Drucker
a Sail ein Segel	a Sail or ein Matrose
a Nail ein Nagel	a Nail er ein Nagelschmidt
a Hat ein Hut	a Hat ter ein Hutmacher
a Pot ein Topf	a Pot ter ein Töpfer
a Gun eine Flinte, Kanone	a Gun ner ein Kanonier
a Gar den ein Garten	a Gard ner ein Gärtner
a Game ein Spiel,	a Game ster ein Spieler
a Rake ein Rechen	a Ra ker ein Recher
a Saw eine Säge	a Saw yer ein Säger
a Law ein Gesetz	a Law yer ein Advokat
a Wag gon ein Wagen	a Wag gon er ein Wagner
a Seam eine Nath	a Seam ster eine Näherin

5.) Einigen Hauptwörtern sezt man die Endsylben et, let, kin, ling, cel, rel, und lock hinzu, welche die Bedeutung derselben verringern z. E.

Hauptwörter.	Abgeleitete.
Poke der Beutel	Pock et die Tasche
River der Fluß	Riv u let der Bach
Lamb das Lamm	Lamb kin das Lämmchen
Duck die Ente	Duck ling das Entchen
Goose die Gans	Gos ling das Gänschen
Part der Theil	Par cel das Stückchen
Pike der Hecht	Pik rel der junge Hecht
Hill der Hügel	Hil lock das H geleben
Bull der Ball	Bul lock das Oechsgen

Die Endsylben et, let, u. s. w. drücken aber nicht die Endung chen, im Deutschen aus; denn wenn man Bettchen, Bübchen, Hännschen, u. s. w. im Englischen ausdrücken will, so sezt man dem Hauptwort das Beywort little klein, vor, z. B.
das Bettchen, the little Beck, das Bübchen the little Boy u. s. w.

6.) Zu einigen Haupt- und Beywörtern sezt man die Endsylbe dom, welche die Endung reich und heit im Deutschen ausdrückt z. E.

Duke der Herzog	Duke dom das Herzogthum
King der König	King dom das Königreich
Free frey	Free dom die Freyheit
wise weise	Wis dom die Weisheit

7) Einige einsylbige Beywörter werden zu Hauptwörtern wenn man th und hl hinzusezt, und ihre Lautgeber verändert; z. E.

dear theuer	Dearth die Theurung
deep tief	Depth die Tiefe
high hoch	Height die Höhe
long lange	Length die Länge
strong stark	Strength die Stärke
true wahr	Truth die Wahrheit
warm warm	Warmth die Wärme

8.] Von einigen Beywörtern werden Hauptwörter durch die Hinzusezung der Endsylben cy, ry und ty; z. E.

el e gant zierlich	El e gan cy die Zierlichkeit
fra grant wohlriechend	Fra gran cy der Wohlgeruch
bi got abergläubisch	Bi got ry der Aberglaube
gal lant brav artig	Gal lan try die Artigkeit
cru el grausam	Cru el ty die Grausamkeit
cer tain gewiß	Cer tain ty die Gewißheit
hon est ehrlich	Hon est y die Ehrlichkeit
jol ly lustig	Jol li ty die Lustigkeit
chaste keusch	Chas ti ty die Keuschheit
rare rar	Ra ri ty die Rarheit

*) Die meiſten einſylbigen, und die zwey- drey- und vierſylbigen Beywörter, welche ſich mit ful, less, ish, ous und able enden nehmen die Endſylbe ness an, welche die Endung heit und keit im Deutſchen ausdrückt z. B.

Urſprüngliche.	Abgeleitete.
bald kahl	Bald ness Kahlheit
black ſchwartz	Black ness die Schwärtze.
bold kühn	Bold ness die Kühnheit
cheap wohlfeil	Cheap ness die Wohlfeile
clear klar	Clear ness die Klarheit
cold kalt	Cold ness die Kälte
dark dunkel	Dark ness die Dunkelheit
dull dumpf	Dull ness die Stumpfheit
fine fein	Fine ness die Feinheit
fresh friſch	Fresh ness die Friſchheit
glad froh	Glad ness die Fröhlichkeit
hard hart	Hard ness die Härte
high hoch	High ness die Höhe
care ful achtſam	Care ful ness die Achtſamkeit
faith ful getreu	Faith ful ness die Treue
fruit ful fruchtbar	Fruit ful ness die Fruchtbarkeit
joy ful fröhlich	Joy ful ness die Fröhlichkeit
use ful nützlich	Use ful ness die Nützlichkeit
care less unachtſam	Care less nes die Unachtſamkeit
faith less treulos	Faith less ness Treuloſigkeit
use less unbrauchbar	Use less ness Unbrauchbarkeit
sense less ſinnlos	Sense less ness Sinnloſigkeit
child ish kindiſch	Chil dish ness kindiſche Weſen
fool ish närriſch	Fool ish ness die Narrheit
thiev ish diebiſch	Thiev ish ness die Stehlſucht
dan ger ous gefährlich	Dan ger ous ness Gefährlichkeit
zeal ous eifrig	Zeal ous ness der Eifer
plen te ous überflüſſig	Plen te ous ness die Fülle [heit
right eous rechtſchaffen	Right eous ness Rechtſchaffen-
cour a geous herzhaft	Cour a geous ness Herzhaftigkeit
ma li cious boshaftig	Ma li cious ness Boshaftigkeit
fa vour a ble günſtig	Fa vour a ble ness Gewogenheit
pro fit a ble einträglich	Pro fit a ble ness der Vortheil
rea son a ble vernünftig	Rea son a ble ness die Vernunft

T. 103, 1. 2.

167ste Tabelle,

Lehrend wie die Vergleichungsgrade der englischen Beywörter gemacht werden. [T. 12. 63. 101.]

Was zeigt ein Beywort an?

1. Ein Beywort zeiget die Güte, Gestalt, Höhe oder Farbe eines Hauptworts an.

Was hat man bey den englischen Beywörtern zu bemerken?

2. Bey den Englischen Beywörtern hat man 1. ihre Abänderung 2. ihre Vergleichung und 3. ihre Ableitung zu bemerken.

Werden die englischen Beywörter nicht verändert, so wie die Deutschen wenn sie den unterschiedlichen Hauptwörtern vorgesezt werden?

3. Die englischen Beywörter bleiben vor den männlichen, weiblichen und unbestimmten Hauptwörtern sie mögen in der einfachen oder vielfachen Zahl stehen, allezeit unverändert z. B.

	Ar. Beyw.	Hauptw.	
Einfach.	a good	Man ein guter	Mann männlich
	a good	Woman eine gute	Frau weiblich
	a good	Work ein gutes	Werk unbestimmt
Vielfach.	the good	Men die guten	Männer männl.
	the good	Women die guten	Weiber weibl.
	the good	Works die guten	Werke unbest.

Wie viel Grade hat ein Beywort?

4. Ein Beywort hat drey Grade, nämlich den positiven, comparativen, und superlativen Grad.

Was thut der positive Grad?

5. Der positive Grad nennt das Geschöpf, die Pflanze oder die Sache, wovon man redet, wie sie ist, als:

Positiv.

Men have done great things.

Die Menschen haben große Dinge gethan. Luc. 23,55.

Was thut der comparative Grad?

6. Der comparative Grad vergleicht die Eigenschaften, Güte Gestalt, Höhe oder Farbe der Geschöpfe. Pflanzen oder Sachen, wovon man redet, gegen einander, und erhebt dieselben etwas. als:

Comparativ.

Christ will do greater Things

Christus will größere Dinge thun. Joh. 14,12.

Was thut der ſuperlative Grad?

7. Der ſuperlative Grad erhebet, je Eigenſchaften, Güte, Geſtalt, Höhe oder Farbe der Geſchöpfe, Pflanzen oder Sachen wovon man redet, über alle andere, als:

Superlativ.

The Lord will do the greatest things.

Der Herr will die größſten Dinge thun. Jeſ. 48,15.

Auf wie vielerley Art werden die Vergleichungsgrade der einſylbigen engliſchen Beywörter gemacht?

8. Die Vergleichungsgrade der engliſchen Beywörter von einer Sylbe werden auf viererley Art gemacht.

Wie wird die erſte Art der Vergleichungsgrade der einſylbigen engliſchen Beywörter gemacht?

9 Wenn ſich ein einſylbiges engliſches Beywort, im Poſitiv mit einem Mitlauter oder y endiget, ſo ſetzet man im Comparativ er und im Superlativ est hinzu; als

Poſitiv.	Comparativ.	Superlativ.
black ſchwarz	black er ſchwärzer	black est am ſchwärzeſten
bright helle	bright er heller	bright est am hellſten
clean rein	clean er reiner	clean est am reinſten
clear klar	clear er klarer	clear est am klarſten
deaf taub	deaf er tauber	deaf est am taubſten
deep tief	deep er tiefer	deep est am tiefeſten
fair ſchön	fair er ſchöner	fair est am ſchönſten
gray grau	gray er grauer	gray est am grauеſten
great groß	great er größer	great est am großeſten
green grün	green er grüner	green est am grünſten
keen ſcharf	keen er ſchärfer	keen est am ſchärfſten
leak leck	leak er lecker	leak est am leckſten
light leicht	light er leichter	light est am leichteſten
long lang	long er länger	long est am längſten
meek mild	meek er milder	meek est am mildeſten
sharp ſcharf	sharp er ſchärfer	sharp est am ſchärfſten
short kurz	short er kürzer	short est am kürzeſten
small klein	small er kleiner	small est am kleinſten
soft weich	soft er weicher	soft est am weichſten
straight grade	straight er gerader	straight est am geradeſten
strong ſtark	strong er ſtärker	strong est am ſtärkeſten
sweet ſüß	sweet er ſüßer	sweet est am ſüßeſten
swift ſchnell	swift er ſchneller	swift est am ſchnellſten
tall groß	tall er größer	tall est am größeſten
tight dicht	tight er dichter	tight est am dicheſten
warm warm	warm er wärmer	warm est am wärmſten

Wird allen einſylbigen engliſchen Beywörtern, welche ſich mit einem Mitlauter endigen, im Comparativ nur er, u. im Superlativ nur est hinzugeſetzt?

10. In einigen einſylbigen engliſchen Beywörtern, welche ſich mit einem Mitlauter endigen, wird der Endbuchſtabe d, g und t im Comparativ und Superlativ verdoppelt und einem ſich mit r endenden, ſetzt man ther im Comparativ, und thest im Superlativ hinzu, als:

Poſitiv.	Comparativ.	Superlativ.
big groß	big ger größer	big gest am größeſten
fat fett	fat ter fetter	fat test am fetteſten
fit geſchickt	fit ter geſchickter	fit test am geſchickteſten
flat flach	flat ter flacher	flat test am flachſten
hot heiß	hot ter heißer	hot test am heißeſten
red roth	red der röther	red dest am röthſten
wet naß	wet ter näſſer	wet test am näßeſten
far weit	far ther weiter	far thest am weiteſten

Wie wird die dritte Art der Vergleichungsgrade der einſylbigen engliſchen Beywörter, gemacht?

11. Wenn ſich ein einſylbiges engliſches Beywort im Poſitiv mit einem e endiget, ſo ſetzet man im Comparativ nur ein r, und im Superlativ nur st hinzu, als:

Poſitiv.	Comparativ.	Superlativ.
bare kahl	bare r kahler	bare st am kahlſten
base ſchlecht	base r ſchlechter	base st am ſchlechſten
blue blau	blue r blauer	blue st am blaueſten
brave brav	brave r braver	brave st am bravſten
chaste keuſch	chaste r keuſcher	chaste st am keuſchſten
close dicht	close r dichter	close st am dichteſten
coarse grob	coarse r gröber	coarse st am gröbſten
falſe falſch	falſe r falſcher	falſe st am falſchſten
fine fein	fine r feiner	fine st am feinſten
free frey	free r freyer	free st am freyſten
lame lahm	lame r lahmer	lame st am lahmſten
large groß	large r größer	large st am größeſten
pure rein	pure r reiner	pure st am reinſten
rare rar	rare r rarer	rare st am rarſten
safe ſicher	safe r ſicherer	safe st am ſicherſten
tame zahm	tame r zahmer	tame st am zahmeſten
true wahr	true r wahrer	true st am wahrſten
vile ſchlecht	vile r ſchlechter	vile st am ſchlechſten
wide breit	wide r weiter	wide st am weiteſten
wiſe weiſe	wiſe r weiſer	wiſe st am weiſeſten

Wie wird die vierte Art der Vergleichungsgrade der einſylbigen engliſchen Beywörter gemacht?

12. Die vierte Art der engliſchen Beywörter von einer Sylbe macht ihre Vergleichungsgrade ganz unregelmäßig, als:

Poſitiv.	Comparativ.	Superlativ.
bad böſe e vil übel ill ſchlimm naughty unartig	2. u. worse ſchlimmer 2. 3.	2. u. worst am ſchlimmſten 2.
good gut	bet ter beſſer	best am beſten
1.	1.	4. am lezten
late ſpät	later ſpäter	last am ſpäteſten
2. 3.	2.	
lit tle klein	less kleiner	1. e. am kleinſten
1 u.		least
few wenig	fewer weniger	am wenigſten
	1.	1.
much viel	more mehr	most am meiſten

Auf wie vielerley Art werden die Vergleichungsgrade der zweyſylbigen engliſchen Beywörter gemacht?

13. Die Vergleichungsgrade der engliſchen Beywörter von zwey Sylben werden auf zweyerley Art gemacht.

Wie wird die erſte Art der Vergleichungsgrade der zweyſylbigen engliſchen Beywörter gemacht?

14. Die erſte Art der Vergleichungsgrade der engliſchen Beywörter von zwey Sylben, wird durch die Verwechſelung des Endbuchſtaben y in i, und der Hinzuſetzung der Sylbe er zu dem comparativen und der Sylbe est zu dem ſuperlativen Grad gemacht als:

Poſitiv.	Comparativ.	Superlativ.
2. i. 2.	2. 3.	
bu sy geſchäftig	bu si er geſchäftiger	bu si est am geſchäftigſten
3. 2.	2. 3.	
dir ty dreckig	dir ti er dreckigter	dir ti est am dreckigſten
2. e. 2.	2. 3.	
ear ly frühe	ear li er früher	ear li est am früheſten
hap py glücklich	hap pi er glücklicher	hap pi est am glücklichſten
ho ly heilig	ho li er heiliger	ho li est am heiligſten
la zy faul	la zi er fauler	la zi est am faulſten
luck y glücklich	luck i er glücklicher	luck i est am glücklichſten
lou sy lauſigt	lou si er lauſiger	lou si est am lauſigſten
mer ry luſtig	mer ri er luſtiger	mer ri est am luſtigſten
nar row enge	nar row er enger	nar row est am engſten
nas ty ſchmutzig	nas ti er ſchmutziger	nas ti est am ſchmutzigſten

Wie wird die zweyte Art der Vergleichungsgrade der zweyſylbi engliſchen Beywörter gemacht?

15. Die zweyte Art der Vergleichungsgrade der engliſchen B wörter von zwey Sylben, wird ſo gemacht, daß man d poſitiven Grad im Comparativ more mehr oder less niger, und im Superlativ most am meiſten oder least wenigſten vorſetzt; zu welcher Vergleichungsart alle ü gen zwey-drey-vier-fünf-und ſechsſylbigen Beywörter g ren, Z. B.

Poſitiv.	Comparativ.	Superlativ.
cer tain gewiß	more cer tain gewiſſer	most cer tain am gew ſi
cer tain gewiß	less certain ungewiſſer	least certain am ungew ſi
ex cel lent für- treflich	more ex cel lent für- treflicher	most ex cel lent am treflichſ
a ble tüchtig	less a ble weniger tüchtig	least a ble am wenig tüch

Kann man auch die zweyſylbigen engliſchen Beywörter, von der er Vergleichungsart, auf die leztere Art vergleichen?

16. Man kann die zweyſylbigen engliſchen Beywörter von der er Vergleichungsart auch auf die leztere Art vergleichen, Z.

Poſitiv.	Comparativ	Superlativ.
hap py glücklich	hap pi er / more hap py } glück- licher	hap pi est / most hap py } am glü lichſ
bu sy geſchäftig	bu si er / more busy } geſchäf- tiger	bu si est / most busy } am geſc tigſ
dir ty dreckig	dir ti er / more dir ty } drecki- ger	dir ti est / most dirty } am dreck ſt
la zy faul	la zi er / more la zy } fauler	la zi est / most lazy } am faulſt
nas ty ſchmutzig	nas ti er / more nasty } ſchmut- ziger	nas ti est / most nasty } am ſchm zigſt

Können die zweyſylbigen engliſchen Beywörter, welche zur zwey Vergleichungsart gehören, auch auf die erſtere Art verglichen w den?

17. Die zwey-drey-vier-fünf-und ſechsſylbigen engliſchen Beyw ter, welche zur zweyten Vergleichungsart gehören, kön nicht auf die erſtere Art verglichen werden, weil ſie Endſylben er und est nicht annehmen wollen.

168ste Tabelle,

Lehrend die Ableitung der engliſchen Beywörter.

Wo kommen die engliſchen Beywörter her?

: meiſten engliſchen Beywörter werden von den Hauptwörtern uf zwölferley Art abgeleitet, nämlich:

Einige Beywörter haben mit den Hauptwörtern einerley Endung, B.

iptwörter.	Beywörter.
per das Kupfer	cop per kupfern
nen das Linnen	lin nen leinen
ver das Silber	sil ver ſilbern
is das Glas	glass gläſern

Einigen Hauptwörtern ſezt man im Engliſchen wie im Deutſchen die ylbe en bey, alsdann entſtehen Beywörter daraus, welche die Sachen ızeigen woraus dies oder jenes gemacht iſt, z. B.

l das Gold	gold en gülden
l das Bley	lead en bleyern
ol die Wolle	wool en wollen
od das Holz	wood en hölzern
h die Erde	earth en irden

Einigen wird die Endſylbe ful hinzugeſezt, welche einen Ueberfluß ızeiget, z. B.

die Sünde	sin ful ſündlich
e der Groll	spite ful hämiſch
ight das Vergnügen	de light ful angenehm
ı ty die Fülle	plen ti ful häufig
ch die Wache	watch ful wachſam
der Wille	will ful eigenſinnig
h der Wunſch	wish ful ſehnend
th die Jugend	youth ful jugendlich

Einige nehmen die Endſylbe less an, welche einen Mangel anzeiget, B.

rd der Bard	beard less bartlos
das Ende	end less unendlich
ıer der Vater	fa ther less vaterlos
se der Sinn	sense less ſinnlos
pe die Geſtalt	shape less ungeſtalt
tion die Bewegung	mo tion less unbeweglich

5.) Von einigen Hauptwörtern werden zwey Beywörter von entgegengeſetzter Bedeutung abgeleitet, welches die zwey Endſylben ſul und less verurſachen, z. B.

Hauptwörter.	Beywörter.	
care die Acht, die Sorge	care ful achtſam ſorgſam	care less achtlos ſorglos
de ceit der Betrug	de ceit ful betrüglich	de ceit less betrügtos
faith die Treue	faith ful getreu	faith less treulos
fruit die Frucht	fruit ful fruchtbar	fruit less fruchtlos
joy die Freude	joy ful freudig	joy less freudenlos
pow er die Macht	pow er ful mächtig	pow er less machtlos
use der Nutzen, der Gebrauch	use ful nützlich	use less unnütz unbrauchbar
art die Kunſt	art ful künſtlich	art less kunſtlos
awe die Ehrfurcht	aw ful ehrwürdig	aw less unehrerbietig
hope die Hoffnung	hope ful hoffnungsvoll	hope less hoffnungslos
heed die Hut	heed ful achtſam	heed less unachtſam

6.) Einigen Hauptwörtern werden die Sylben ous, eous und ious beygefügt, ſo werden ſie zu Beywörter, z. B.

dan ger die Gefahr	dan ger ous gefährlich
zeal der Eifer	zeal ous eifrig
plen ty der Ueberfluß	plen teous überflüſſig
right das Recht	right eous gerecht
cour age der Muth	cour a geous muthig
ma lice die Bosheit	ma li cious boshaftig

7.) Einige Hauptwörter nehmen able am Ende an, z. B.

cure die Heilung	cur a ble heilbar
fa vour die Gunſt	fa vour a ble günſtig
prof it der Gewinn	prof it a ble vortheilhaft
rea son die Vernunft	rea son a ble vernünftig

8.) Einigen Hauptwörtern wird al und cal am Ende hinzugeſetzt, z. B.

mu sic die Muſik	mu sic al muſikaliſch
an gel der Engel	an gel ic al engliſch
al le gor y die verblümte Rede	al le gor ic al verblümt

9.) Einigen Hauptwörtern wird die Sylbe some beygefügt, welche das Deutſche ſam ausdrückt, z. B.

la bour die Arbeit	la bour some arbeitſam
trou ble die Mühe	trou ble some mühſam
bur den die Laſt	bur den some beſchwerlich

10.) Einigen Hauptwörtern ſezt man ly hinzu, z. B.

bro ther der Bruder	bro ther ly brüderlich
earth die Erde	earth ly irdiſch
heav en der Himmel	heav en ly himliſch
love die Liebe	love ly lieblich

Einigen Hauptwörtern wird nur y beygefügt, welches das Deutſche
usdrückt, z. B.

wörter.	Beywörter.
das Blut	blood y blutig
er Koth	dirt y ſchmutzig
das Haar	hair y harigt
ger der Hunger	hun gry hungrig
der Stein	ston y ſteinigt
der Wind	wind y windig

Einige Hauptwörter nehmen die Sylbe ish an, welche die Deutſche
ſylbe iſch ausdrückt, z. B.

das Kind	child ish kindiſch
der Narr	fool ish närriſch
der Dieb	thiev ish diebiſch

In einigen Beywörtern verringert die Hinzuſetzung der Sylbe ish
Bedeutung, z. B.

ſchwartz	black ish ſchwärzlicht
kalt	cold ish kühl
oth	red ish röthlicht
ſüß	sweet ish ſüßlich
weiß	whit ish weißlich

169ſte Tabelle,

Lehrend die Zuſammenſetzung der engliſchen Wörter.

Wie werden die engliſchen Wörter zuſammengeſezt?

Die engliſchen Wörter werden auf unterſchiedliche Art zuſammengeſezt, nämlich:

ey Hauptwörter z. B.

ouse ein Bierhaus	Ap ple tree ein Apfelbaum
ive ein Bienenſtock	Bed fel low ein Schlafkammerad
shot ein Kettenſchuß	Bed cham ber eine Schlafkammer
ight Tageslicht	Book sel ler ein Buchhändler
lays Hundstage	But ter milk die Buttermilch
quake ein Erdbeben	Can dle stick ein Leuchter
man ein Reuter	Cher ry tree ein Kirſchenbaum
rms Schießgewehr	Ches nut tree ein Kaſtanienbaum
and ein Dintefaß	Cop y book ein Vorſchriftenbuch
tax eine Landſteuer	Cop per plate ein Kupferſtich
og ein Schooßhund	Coun try man ein Landsmann
shine Mondſchein	El bow chair ein Seßel
nife ein Federmeſſer	Fire shov el eine Feuerſchaufel
ing ein Siegelring	Gin ger bread der Pfefferkuchen
eams Sonnenſtralen	Pa per mill eine Papiermühle

2. Drey Hauptwörter, z. B.

Book sel ler shop	ein Buchladen
Cook shop keep er	ein Garkoch
Hand y crafts man	ein Handwerker
Sea port town	eine Seeſtadt

3. Ein Haupt und Beywort, z. B.

Hand ful	eine Handvoll
Head strong	halsſtarrig
Sea sick	ſeekrank
Woman like	weibiſch .

4. Ein Bey- und Hauptwort, z. B.

Grand fa ther	der Großvater
Grand child	ein Kindeskind
Ho ly day	ein Feſtag
Sweet meat	das Confect

5. Ein Für- und Hauptwort, z. B.

Self con ceit	der Eigendünkel
Self de ni al	die Selbſtverläugnung
Self in ter est	der Eigennutz
Self will	der Eigenwille

6. Ein Zeit- und Hauptwort, z. B.

Break fast	das Frühſtück
Draw bridge	die Zugbrücke
Pick pock et	ein Beutelſchneider
Sweep net	ein Zugnetz

7. Zwey Beywörter, z. B.

Big bod i ed	dickleibigt
Left hand ed	links
Two edg ed	zweyſchneidig
Strong back ed	von ſtarkem Rücken

8. Ein Mittel- und Hauptwort, davon das Mittelwort den Gebrauch oder die Wirkung der Sachen anzeiget, z. B.

Bla zing star	ein Comet
Eat ing house	eine Garküche
Look ing glass	ein Spiegel
Writ ing ink	die Dinte
Warm ing pan	der Bettwärmer
Din ing room	der Eßſaal

9. Ein Haupt- und Nebenwort, z. B.

the Look ing back	das Zurückſchauen
the Stir ring up	das Anreitzen
the Fall ing down	das Niederfallen
the Go ing a way	das Weggehen

10. Ein Neben- u. Hauptwort, z. B.

Af ter noon	der Nachmittag
Fore fa thers	die Vorfahren
Fore head	die Stirn
Down fall	der Fall

11. Ein Neben- und Vorwort, als :

here af ter	hiernach
there af ter	darnach
where af ter	wornach
here a gainst	hiewider
there a gainst	dawider
where a gainst	wowider
here at	hierauf
there at	darauf
where at	worauf
here by	hieben
there by	dabey
where by	wobey
there fore	deswegen
where fore	weswegen
here from	hievon
there from	davon
where from	wovon
here in	hierin
there in	darin
where in	worin
here next	hiernebſt, neben
there next	darnebſt, neben
where next	wornebſt, neben
here of	hievon
there of	davon
where of	wovon
here on	hieran
there on	daran
where on	woran
here out	hieraus
there out	daraus
where out	woraus
here o ver	hierüber
there o ver	darüber
where o ver	worüber
here through	hiedurch
there through	dadurch
where through	wodurch
here un der	hierunter
there un der	darunter
where un der	woruniter
here up on	hierauf
there up on	darauf
where up on	worauf
here with	hiemit
there with	damit
where with	womit

Nebſt dieſen giebt es noch Wörter welche mit den Vorwörtchen con, ›unter, de, dis, en, for, im, in, mis, over, out, pre, re, sur, un, ›der zuſammengeſetzt werden, und dadurch ihre Bedeutung verändern, B.

mit con:	to join hinzufügen	to con join zuſammenfügen
	to greet grüßen	to con greet ſich einander grüßen
nit counter	to act wirken	to coun ter act zuwiderhandeln
	to work arbeiten	to coun ter work entgegen arbeiten
nit de	to gen er ate zeugen	to de gen er ate ausarten
	to serve dienen	to de serve verdienen
mit dis	to ap pear erſcheinen	to dis ap pear verſchwinden
	to trust trauen	to dis trust argwöhnen
nit en	fee ble ſchwach	to en fee ble ſchwächen
	no ble edel	to en no ble adeln
mit for	to bid gebieten	to for bid verbieten
	noon der Mittag	fore noon der Vormittag
mit im	per fect vollkommen	im per fect unvollkommen
	pa tient geduldig	im pa tient ungeduldig
mit in	active thätig	in ac tive unthätig
	ca pa ble fähig	in ca pa ble unfähig
mit mis	to guide leiten	to mis guide verleiten
	to in form angeben	to mis in form falſch berichten
) mit over	to load laden	to o ver load überladen
	to run laufen	to o ver run überlaufen
) mit out	to live leben	to out live überleben
	to sail ſegeln	to out sail überſegeln
) mit pre	face das Geſicht	preface die Vorrede
	to pare ſchälen	to prepare vorbereiten
) mit re	to de mand fodern	to re de mand zurückfodern
	to gain gewinnen	to re gain wieder gewinnen
) mit sur	to mount aufſteigen	to sur mount überſteigen
	round rund	to sur round umringen
) mit un	common gewöhnlich	un com mon ungewöhnlich
	even eben	un even uneben
) mit under	pet ti coat ein Rock	un der pet ti coat Unterrock
	to write ſchreiben	to un der write unterſchreiben

170ſte Tabelle,

Enthaltend die Grundzahlen.

Deutſche.	Römiſche.	Engliſche Namen.	Deutſche Namen.
0		Zero	Null
1	I	one (wonn)	eins
2	II	two (tu)	zwey
3	III	three	drey
4	IV	four	vier
5	V	five	fünf
6	VI	six	ſechs
7	VII	seven	ſieben
8	VIII	eight	acht
9	IX	nine	neun
10	X	ten	zehn
11	XI	eleven	elf
12	XII	twelve	zwölf
13	XIII	thirteen	dreyzehn
14	XIV	fourteen	vierzehn
15	XV	fifteen	fünfzehn
16	XVI	sixteen	ſechszehn
17	XVII	seventeen	ſiebzehn
18	XVIII	eighteen	achtzehn
19	XIX	nineteen	neunzehn
20	XX	twenty	zwanzig
30	XXX	thirty	dreyßig
40	XL	forty	vierzig
50	L	fifty	funfzig
60	LX	sixty	ſechszig
70	LXX	seventy	ſiebenzig
80	LXXX	eighty	achtzig
90	XC	ninety	neunzig
100	C	one hundred	ein hundert
200	CC	two hnndred	zwey hundert
300	CCC	three hundred	drey hundert
400	CCCC	four hundred	vier hundert
500	D	five hundred	fünf hundert
600	DC	six hundred	ſechs hundert
1000	M	one thousand	ein tauſend
1814	MDCCCXIV	one thousand	ein tauſend
		eight hundred	acht hundert
		ard fourteen	und vierzehn

1.) Von Zwanzig bis Hundert zählt man ſo, daß man die Zahl, welche man im Deutſchen zuerſt nennt, im Engliſchen hintenanſezt; als:

twenty one	ein und zwanzig
thirty two	zwey und dreyßig
forty three	drey und vierzig
fifty four	vier und funfzig
sixty five	fünf und ſechszig
seventy six	ſechs und ſiebenzig
eighty seven	ſieben und achtzig
ninety eight	acht und neunzig
ninety nine	neun und neunzig

2.) Von Hundert an, geht vor der lezten Zahl immer and vorher; als:

one hundred and one ein hundert und eins

3.) So lange als man im erſten Hundert zählt, ſezt man ſtatt one, gerne a vor hundred; z. B.

a hundred and two	ein hundert und zwey
a hundred and three	ein hundert und drey
a hundred and eighty	ein hundert und achtzig
a hundred and ninety nine	ein hundert und neun und neunzig

4.) Kommt man über das erſte Hundert hinaus; ſo drückt man es im Engliſchen, wie im Deutſchen aus: z. B.

two hundred and thirteen	zwey hundert und dreyzehn
three hundred and fourteen	drey hundert und vierzehn
four hundred and forty	vier hundert und vierzig
five hundred and fifteen	fünf hundert und funfzehn
six hundred and fifty five	ſechs hundert und fünf und funfzig

5.) Wenn man one vor thousand ſezt, ſo braucht vor der lezten Zahl kein and herzugehen; z. B.

one thousand six hundred	ein tauſend ſechs hundert
one thousand nine hundred	ein tauſend neun hundert

6.) Kommt nach hundred noch eine Zahl, ſo muß man and wieder vorher ſetzen; z. B.

one thousand seven hundred and nine	ein tauſend ſieben hundert und neun
one thousand eight hundred and thirteen	ein tauſend acht hundert und dreyzehn
one thousand nine hundred and fifteen	ein tauſend neun hundert und funfzehn

7.) Wenn man a vor thousand ſezt, ſo kann man das and ganz weglaſſen; z. B.

a thousand seven hundred eighty six	tauſend ſieben hundert ſechs und achtzig

171ſte Tabelle,

Enthaltend die Ordnungszahlen.

1.) Wenn man die Ordnungszahlen abkürzen will, ſo braucht man den gewöhnlichen Ziffern, die Endbuchſtaben dieſer Zahlen st, d u beyzuſetzen; z. B.

		Abkürzungen.	
The first	Der erſte	The 1st	Der
second	zweyte	2d	
third	dritte	3d	
fourth	vierte	4th	
fifth	fünfte	5th	
sixth	ſechſte	6th	
seventh	ſiebente	7th	
eight	achte	8th	
ninth	neunte	9th	
tenth	zehnte	10th	
eleventh	elfte	11th	
twelfth	zwölfte	12th	
thirteenth	dreyzehnte	13th	
fourteenth	vierzehnte	14th	
fifteenth	fünfzehnte	15th	
sixteenth	ſechszehnte	16th	
seventeenth	ſiebenzehnte	17th	
eighteenth	achtzehnte	18th	
nineteenth	neunzehnte	19th	
twentieth	zwanzigſte	20th	
thirtieth	dreyßigſte	30th	
fortieth	vierzigſte	40th	
fiftieth	funfzigſte	50th	
sixtieth	ſechszigſte	60th	
seventieth	ſiebenzigſte	70th	
eightieth	achtzigſte	80th	
ninetieth	neunzigſte	90th	
one hundredth	ein hundertſte	100th	1(
two hundredth	zwey hundertſte	200th	2(
three hundredth	drey hundertſte	300th	3(
four hundredth	vier hundertſte	400th	4(
five hundredth	fünf hundertſte	500th	5(
six hundredth	ſechs hundertſte	600th	6(
seven hundredth	ſieben hundertſte	700th	7(
one thousandth	ein tauſendſte	1,000th	1,0
millionth	millionſte	1,000,000th	1,000,0

Von Zwanzig bis Hundert zählt man ſo, daß man die Grundzahlen gebraucht, und ihnen Ordnungszahlen von first bis ninth nachſetzet; z. B.

The twenty first	Der ein und zwanzigſte
thirty second	zwey und dreyßigſte
forty third	drey und vierzigſte
fifty fourth	vier und funfzigſte
sixty fifth	fünf und ſechzigſte
seventy sixth	ſechs und ſiebenzigſte

Eben ſo zählt man von Hundert an, nur daß man hier and zwiſchen ſetzt; z. B.

The hundred and first	Der hundert und erſte
hundred and second	hundert und zweyte
hundred and third	hundert und dritte
hundred and fourth	hundert und vierte
hundred and fifth	hundert und fünfte

Wenn man den Ordnungszahlen die Sylbe ly anhängt, ſo iſt es das Nämliche, als wenn wir im Deutſchen ſagen, erſtens, erſtlich, zum erſten, zuerſt; z. B.

		Abkürzungen.	
firstly	erſtens	1ly	1ſtens
secondly	zweytens	2ly	2tens
thirdly	drittens	3ly	3tens
fourthly	viertens	4ly	4tens
fifthly	fünftens	5ly	5tens
sixthly	ſechſtens	6ly	6tens
seventhly	ſiebentens	7ly	7tens
eightly	achtens	8ly	8tens
ninthly	neuntens	9ly	9tens
tenthly	zehntens	10ly	10tens

Bey den Vervielfachungszahlen hat man zu merken, daß man der einen Gattung, von four an die Sylbe times; und der Andern, von four an, die Sylbe fold hinzuſetzt; z. B.

ce	einmal	single	einzeln	
ice	zweymal	double	doppelt	zweyfach
ice	dreymal	treble	dreyfach	
ır times	viermal	fourfold	vierfach	vierfältig
e times	fünfmal	fivefold	fünffach	fünffältig
: times	ſechsmal	sixfold	ſechsfach	ſechsfältig
ven times	ſiebenmal	sevenfold	ſiebenfach	ſiebenfältig
ght times	achtmal	eightfold	achtfach	achtfältig

Zu den Theilungszahlen ſetzt man gewöhnlich die Sylbe part; z. B.

The half	Die Hälfte	Den halben Theil
the third part	das Drittel	den dritten Theil
the fourth part	das Viertel	den vierten Theil
the fifth part	das Fünftel	den fünften Theil

172ste Tabelle,

Enthaltend Hauptwörter von fünf Sylben, welche ihren Ton auf der vierten Sylbe haben, und von den regelmäßigen Zeitwörtern von vier Sylben durch die Verwechselung des Endbuchstaben e in ion zu Hauptwörtern gemacht sind, z. B. [T. 7. 8. 9. 10. 61. 99.

Zeitwörter.	Hauptwörter.
to de gen er ate ausarten	De gen er a tion die Ausartung
to de lib er ate überlegen	De lib er a tion die Ueberlegung
[T. 59, 7 = 12.]	[T. 60.]

1. L.

2. 2. 2. 1. 2.	
de gen er a tion die Ausartung	pu ri fi ca tion die Reinigung
de lib er a tion die Ueberlegung	re crim in a tion die Gegenbeschuldigung
de lin e a tion die Entwerfung	re du pli ca tion die Verdoppelung
de nun ci a tion die Angebung	re frig er a tion die Kühlung
de ter mi na tion der Entschluß	re gen er a tion die Wiedergeburt
dis crim i na tion die Unterscheidung	re it er a tion die öftere Wiederholung
dis sem in a tion die Ausstreuung	re mu ne ra tion die Belohnung
e lu ci da tion die Erläuterung	re nun ci a tion die Entsagung
e nu me ra tion die Aufzählung	re pu di a tion die Verstoßung
e nun ci a tion die Erklärung	re sus ci ta tion die Wiedererweckung
e quiv o ca tion die Zweydeutigkeit	re verb e ra tion die Zurückwerfung
ex co ri a tion die Schindung	sig ni fi ca tion die Bedeutung
ex hil er a tion die Erfreuung	so li ci ta tion das Ansuchen
ex pec to ra tion der Auswurf	vit ri fi ca tion die Verglasung
ex ten u a tion die Verringerung die Linderung	vi tu pe ra tion der Tadel
ex ter min a tion die Ausrottung, Vertilgung	ver i fi ca tion die Bewährung
in ves ti ga tion die Nachforschung	ver si fi ca tion das Versmachen
in vet er a tion die Einwurzelung	
in vig or a tion die Stärkung, Belebung	
jus ti fi ca tion die Rechtfertigung	
lu bri fi ca tion die Schlüpfrichkeit	
mul ti pli ca tion die Vermehrung	
ne ces si ta tion die Nothwendigkeit	
ne go ti a tion die Unterhandlung	
per pet u a tion die Verewigung	
pre cip i ta tion die Uebereilung	
pre des ti na tion die Vorbestimmung	
pre fig u ra tion die Vorbildung	
pre ju di ca tion das Voraburtheil	
pre mod i ta tion die vorherige Ueberlegung	
pro nun ci a tion die Aussprache	
pro pi ti a tion die Begnadigung	

2. L.

4. 2. 2. 1. 2.	
ab brev i a tion die Abkürzung	
ac cel er a tion die Beschleunigung	
ac cen tu a tion die Legung des Sylbentons	
ac cu mu la tion die Aufhäufung	
ad ju di ca tion die Zuerkennung	
ad min is tra tion die Verwaltung	
ad ul ter a tion die Vermischung	
ag glu tin a tion die Verbindung	
al lev i a tion die Erleichterung, Linderung	
an nu me ra tion die Zuzählung	
an nun ci a tion die Ankündigung	
an ti ci pa tion der Vorgeschmack	
ap pen di ca tion die Anhängung	
ap pro pri a tion die Zueignung	
as sev er a tion die Betheuerung	

4. 2. 2. 1. 2.

as sim il a tion das Gleichmachen
as so ci a tion die Vereinigung
at ten u a tion die Verdünnung
ca lum ni a tion die Verleumdung
ca pit u la tion die Uebergabe
com mem o ra tion die Erwähnung
com men su ra tion das Verhältniß
com mis er a tion das Mitleiden
con cil i a tion die Versöhnung
con fed er a tion ein Bündniß
con glu tin a tion die Zusammenleimung
con sid er a tion die Rücksicht
con so ci a tion eine Verbindung
hu mi li a tion die Demüthigung
ob lit er a tion die Auslöschung
par ti ci pa tion die Theilnahme
quad ru pli ca tion die Vervierfachung
rat i fi ca tion die Bestätigung
sanc ti fi ca tion die Heiligung
sol em ni za tion die Feyer

3. L.

2. 4. 2. 1. 2.

co op er a tion die Mitwirkung
de cor ti ca tion die Abschälung
de fat i ga tion die Ermüdung
de nom in a tion die Ernennung
de pop u la tion die Entvölkerung
di la cer a tion die Zerreißung
di lap i da tion die Niederwerfung
di lu ci da tion die Aufklärung
dis ap pro ba tion die Mißbilligung
e jac u la tion ein Stoßgebet
e lab o ra tion die Ausarbeitung
e ma ci a tion die Ausmergelung
e man ci pa tion die Entlassung
e mas cu la tion die Entmannung
e rad i ca tion die Ausrottung
e vap o ra tion die Verdünstung
ex ag ger a tion die Vergrößerung
ex am in a tion die Untersuchung
ex an i ma tion die Entseelung
ex as pe ra tion die Erbitterung
ex on er a tion die Entladung
ex trav a sa tion die Auswerfung
in cor po ra tion die Einverleibung
per am bu la tion die Durchwanderung
pre nom in a tion die vorherige Ernennung
pre oc cu pa tion die vorherige Besitznahme
pre pond er a tion das Uebergewicht
pre var i ca tion die Verdrehung
pro cras ti na tion die Verschiebung
re tal i a tion die Wiedervergeltung

4. L.

4. 4. 2. 1. 2.

a bom in a tion der Abscheu
ac com mo da tion die Bequemlichkeit
as sas sin a tion der Meuchelmord
con cat e na tion die stete Folge
con glom er a tion die Sammlung
con grat u la tion die Glückwünschung
con sol i da tion die Härtung
con tam in a tion die Besudelung
cor rob o ra tion die Stärkung
prog nos ti ca tion die Vorhersagung

5. L.

4. 2. 2. 1. 2.

al i en a tion die Veräuserung

4. 4. 4. 1. 2.

a mal gam a tion die Mischung der Metalle

4. 1. 2. 1. 2.

an ni hil a tion die Vernichtung

2. 2. 4. 1. 2.

cir cum val a tion die Umschanzung

2. 1. 2. 1. 2.

per e gri na tion die Wanderschaft

4. 2. 1. 2. 2.

pre dis po si tion die Voranstalt

2. 2. 4. 2. 2.

re es tab lish ment die Wiederherstellung

sen su al i ty die Sinnlichkeit

4. 4. 4. 2. 2.

ac com pa ni ment die Begleitung

2. 2. 4. 2. 2.

su per a bund ance der Ueberfluß

2. 2. 2. 2. 2.

su per in tend ent der Oberaufseher

4. 4. 2. 2. 2.

vol a til i ty die Flüchtigkeit

173ste Tabelle,

Enthaltend Beywörter von fünf Sylben, welche ſich mit den Endſylben able, al, cial, ous und tive enden, und von den drey- vier- und fünf ſylbigen Haupt- und Zeitwörtern abſtammen, z. B. (T. 12. 63. 101.

to jus ti fy	rechtfertigen	able	jus ti fi a ble rechtmäſſig
dem o crat	ein Demokrat	al	dem o crat ic al demokratiſch
to sal ute	grüßen	ous	sal u tif er ous heilſam
to de lib er ate	überlegen	tive	de lib er a tive überlegbar
art	die Kunſt	cial	in ar ti fi cial kunſtlos

(T. 59, 7-12)

(T. 60.)

1. L.

2., 2. 1. 2. 3.
jus ti fi a ble rechtmäßig
li que fi a ble ſchmelzbar
mul ti pli a ble vermehrbar
rec ti fi a ble zu berichtigen

4.
mol li fi a ble erweichbar

2. L.

2. 2., 2. 2. 3.
dis crim in a ble unterſcheidbar
dis rep u ta ble ſchändlich
ex cep tion a ble zweydeutig
he red i ta ble erblich
im mea su ra ble unermeßlich
im med i ca ble unheilbar
im mem or a ble unerinnerlich
in dis pu ta ble unſtreitig
in du bit a ble unzweifelbar
in ex o ra ble unerbittlich
ir ref ra ga ble unumſtößlich
ir rep ar a ble unerſetzlich
ir rev o ca ble unwiederruflich
re me di a ble abhelflich
re plev i a ble wiedereinzulöſen

4. 2., 2. 2. 3.
com mis er a ble bedaurenswürdig
com mu ni ca ble mittheilbar

2. 4., 2. 2. 3.
dis hon our a ble unehrlich
im prac ti ca ble unthunlich
in cor ri gi ble unverbeſſerlich

2. 4., 1. 2. 3.
in com pa ra ble unvergleichlich

3. L.

2. 2., 2. 1. 2.
de lib er a tive überlegbar
dis crim in a tive unterſcheidend
e nun ci a tive erklärbar
ex fo li a tive abblätternd [derud
ex pec to ra tive den Auswurf beför-
jus tif ic a tive rechtfertigend
o pin i a tive hartnäckig
re mu ner a tive belohnend
sep ten tri o nal nördlich

4. 2., 2. 1. 2.
ac cu mu la tive häufend
ad min is tra tive verwaltend
com mu ni ca tive mittheiliſch

2. 4., 2. 1. 2.
e rad i ca tive ausrottend
in cog i ta tive gedankenlos

3. a. 4. 2. 1. 2.
au thor i ta tive mit Vollmacht

4. 4., 1. 1. 2.
cor rob o ra tive zu ſtärken

4. L.

4. 2. 2., 2. 2.
bar o met ri cal barometriſch
cas u is tic al gewiſſenhaft
cat e chet ic al in Frag. u. Antw.
lon gi tu din al der Länge nach
pat ri mo ni al ererbt
sal u tif er ous heilſam

2. 2. 4., 2. 2.
dem o crat ic al demokratiſch
e co nom ic al ökonomiſch
en ig mat ic al räthſelhaft
mu cil ag in ous zähe
o le ag i nous ölig
phil o soph ic al philoſophiſch
pu sil lan im ous kleinmüthig
tris syl lab ic al dreyſylbig

2. 2. 2., 2. 3.
im per cep ti ble unmerklich
ir re du ci ble unwiederherſtellbar
ir re fu ta ble unwiederleglich

2. 2. 2., 2. 2.
hem is pher ic al halbrund
her e met ic al einſidleriſch
in ef fec tu al unwirkſam
o do rif er ous wohlriechend
he mo ge ne ous gleich naturt
4. 1. 4., 2. 2.
as tro log ic al ſternbeuteriſch
or a tor ic al redneriſch
tau to log ic al tautologiſch
2. 4. 2., 2. 2.
ev an gel ic al evangeliſch
met a phor ic al metaphoriſch
met a phys ic al metaphiſiſch
2. 2. 1., 2. 2.
mis cel la ne ous vermiſcht
quer im o ni ous klagend
sub ter ra ne an unterirdiſch
1. 1. 4., 2. 2.
di a bol ic al teufliſch
myth o log ic al fabelhaft
the o log ic al theologiſch
4. 4. 2., 2. 2.
ac a dem ic al akademiſch
par a sit ic al ſchmarotzeriſch
2. 4. 2., 2. 3.
in ac ces si ble unzugänglich
in con so la ble untröſtlich
4. 2. 1., 2. 2.
phar i sa ic al phariſäiſch
trag i com ic al tragikomiſch
4. 2. 2., 4. 2.
ar gu men ta tive Beweis-Gründe
2. 1. 1., 2. 2. führend
dic ta to ri al vorſchriftlich
2. 4. 4., 2. 3.
in com pat i ble unverträglich
2. 2. 3. a. 2. 3.
in ex haust i ble unerſchöpflich
2. 2. 4., 2. 3.
ir re frag a ble unumſtößlich
1. 1. 1., 2. 2.
pri mo ge ni al erſtgebohren
2. 4. 1., 2. 3.
rec on cile a ble verſöhnlich
2. 4. 2. 2., 2.
ex tra ju di cial auſſergerichtlich
in ar ti fi cial kunſtlos
2. 1. 2. 2., 2.
ex cre men ti tious unflätig
exper im en tal aus Verſuchen wiſſend
2. 2. 2. 1., 2.
in ef fi ca cious unwirkſam
2. 2. 2, 2., 2.
in tel li gen tial verſtändig

174ſte Tabelle,

Enthaltend regelmäßige Zeitwörter von fünf Sylben.

(T. 75.) (T. 59, 7-11.) (T. 60.) (T. 18. 68-103.

2. 2. 4., 2. 1.
to 2. 1. c. cir cum am bu late rund herum gehen
to ——— cir cum nav i gate um die Welt ſegeln
to ——— cir cum stan ti ate umſtändlich beſchreiben
to 1. 2. c. dis in car cer ate in Freyheit ſetzen
to dis in cor po rate trennen
to su per an nu ate verjähren
4. 1. 4., 2. 1.
to con ce ag u late zuſamen gefrieren

4 2. 1., 2. 1.
to 2. c. ra ti o ci nate ſchließen
2. 4. 2., 2. 1.
to ex com mu ni cate aus der Kirchen gemeinſchaft ſchließen
to re ca pit u late deutlich wiederholen
2. 3. 2., 1. 1.
to su per er o gate über die Gebühr handeln
5. 2, 2. 2. 1.
to 1. 2. par tic u lar ize deutlich angeben

175ste Tabelle,

Enthaltend Hauptwörter von sechs Sylben welche theils von den regelmäßigen Zeitwörtern durch die Hinzusetzung der Endsylbe tion, und theils von den Beywörtern durch die Hinzusetzung der Endsylben ty, und ness, abgeleitet worden sind, z. B. (T. 7. 8. 9. 10. 61. 99.

Zeitwörter.		Hauptwörter.	
to in dem ni fy	entschädigen	in dem ni fi ca tion	die Entschädigung
to re ca pit u late	wiederholen	re ca pit u la tion	die Wiederholung
Beywörter.		**Hauptwörter**	
de fec tive	mangelhaft	de fec ti bil i ty	die Mangelhaftigkeit
in dis pu ta ble	unstreitig	in dis pu ta ble ness	die Unstreitigkeit

(T. 59, 7-13.) (T. 60.)

	2. 2. 2. 2. 1., 2.	1. L.
	de te ri o ra tion	die Verschlimmerung
	di ver sif i ca tion	die Veränderung
	ex em plif i ca tion	die Vorschrift
	in dem nif i ca tion	die Schadloshaltung
	in ter lin e a tion	das Zwischenschreiben
	mer cu rif i ca tion	Vermischung mit Quecksilber
	mis re pre sen ta tion	die falsche Vorstellung
	per son if i ca tion	die Personenwandlung
	pre de ter min a tion	die Vorherbestimmung
	re viv if i ca tion	das Wiederaufleben
	su per er o ga tion	die Uebergebühr
	2. 4. 2. 2. 1., 2.	
	be at if i ca tion	die Seligmachung
	ex car nif i ca tion	die Entfleischung (meinschaft
	ex com mu ni ca tion	Ausschließung von der Kirchen Ge-
	in con sid er a tion	die Unbedachtsamkeit
1. 2. c.	rec on cil i a tion	die Versöhnung
1. z.	vol at il i za tion	das Flüchtigmachen
	2. 2. 4. 2. 1., 2.	
2. 1. c.	cir cum am bu la tion	das Herumgehen
———	cir cum nav i ga tion	das Weltumsegeln
	su per an nu a tion	die Verjährung
	1. 4. 2. 2 1., 2.	
	mal ad min is tra tion	die schlechte Verwaltung
	re cap it u la tion	die Wiederholung
	4. 2. 4. 2. 1., 2.	
1. z.	nat ur al i za tion	das Bürgerwerden
	tran sub stan ti a tion	die Verwandelung

(T. 59. 7-13.)	(T. 60.
2. 2. 2. 2., 2. 2.	2. L.
2. c. de cep ti bil i ty	die Betrüglichkeit
de fec ti bi li ty	die Mangelhaftigkeit
de struc ti bi li ty	die Zerstörbarkeit
2. g. dis in ge nu i ty	die Unaufrichtigkeit
2. g. el i gi bil i ty	die Vorzüglichkeit
in cred i bil i ty	die Unglaublichkeit
inflex i bil i ty	die Unbiegsamkeit
in vis i bil i ty	die Unsichtbarkeit
2. c. re cep ti bil i ty	die Empfänglichkeit
re flex i bil i ty	die Zurückwerfbarkeit
2. c. sus cep ti bil i ty	die Empfänglichkeit
2. 2. 2. 4., 2. 2.	
im pet u os i ty	der Ungestüm
in fe ri or i ty	die Geringheit
spir it u al i ty	die Geistigkeit
3. c. su per fi cial i ty	die Oberflächlichkeit
2. 4. 2. 4. 2. 2.	
in hos pi tal i ty	die Ungastfreyheit
ir ra tion al i ty	die Unvernünftigkeit
2. 2. 4. 2., 2. 2.	
im i ta bil i ty	die Nachahmungswürdigkeit
pen i tra bil i ty	die Durchdringlichkeit
pu sil an im i ty	die Kleinmüthigkeit
4. 2. 4. 2., 2. 2.	
ap pli ca bil i ty	die Anwendbarkeit
com mu ta bil i ty	die Austauschbarkeit
4. 2. 2. 2. 2. 2.	
con ver ti bil i ty	die Bekehrbarkeit
cor rup ti bil i ty	die Verderblichkeit
2. 2. 2. 4., 2. 2.	
dis sim il ar i ty	die Ungleichheit
sen ten ti os i ty	die Gedankenfülle
2. 4. 2. 2., 2. 2.	
ex pan si bil i ty	die Ausdehnbarkeit
im pas si bil i ty	die Gefühlosigkeit
2. g. re fran gi bil i ty	die Brechbarkeit
4. 2. 2. 4., 2. 2.	
fas tid i os i ty	die Verächtlichkeit
pos te ri or i ty	die Nachkommenschaft

(T. 59. 7-13.)	(T. 60.)
2. 4. 4. 2, 2. 2.	
sep ar a bil i ty	die Trennbarkeit
2. 2. 4. 4, 2. 2.	
2, 1. c. cir cum stan tial i ty	die Umſtändlichkeit
2. 2 2 2., 2. 2.	
2. c. su per in tend en cy	die Oberaufſicht
2. 2, 2. 2. 3. 3.	3. L.
in dis pu ta ble ness	die Unſtreitigkeit
in sep ar a ble ness	die Unzertrennlichkeit
in su per a ble ness	die Unüberwindlichkeit
2. g. in tel li gi ble ness	die Verſtändlichkeit
ir res o lu ble ness	die Unentſchloſſenheit
2. 4, 2. 2. 3. 3.	
im prac ti ca ble ness	die Unthunlichkeit
2. g. in cor ri gi ble ness	die Unverbeſſerlichkeit
in sa ti a ble ness	die Unerſätlichkeit
4. 2., 2. 2 3. 2.	
2. s. com men su ra ble ness	die Gleichmäßigkeit
4. 2., 2. 1. 2. 3.	
com mu ni ca tive ness	die Mittheilbarkeit
2. 2 2., 2. 3. 3.	
de pre hen si ble ness	die Begreiflichkeit
2. c. im per cep ti ble ness	die Unmerklichkeit
re pre hen si ble ness	die Tadelswürdigkeit
2 2. 2., 2. 2 3.	
2. c. cer e mo ni ous ness	das ceremonielle Weſen
2. g. ho mo ge ne ous ness	die gleiche Natur
o do rif er ous ness	der Wohlgeruch
2 2. 1, 2. 2. 3	
mul ti fa ri ous ness	die Mannigfaltigkeit

176ſte Tabelle,

Enthaltend Beywörter von ſechs Sylben welche von den regelmäßigen Zeitwörtern abſtammen, z. B.

Zeitwörter.	Beywörter.
to con grat u late Glück wünſchen	con grat u la tor y Glück wünſche
to pu ri fy reinigen	pu rif i ca tor y reinigend

	2. 2., 2. 1. 2. 2.	1. L.
	pu rif i ca tor y	reinigend
	re frig er a tor y	kühlend
	re ver ber a tor y	zurückwerfend
	sac rif i ca tor y	opfernd
	sig nif i ca tor y	bedeutend
	un jus ti fi a ble	unverantwortlich
	4. 4. 2. 1. 2. 2.	
	con fab u la tor y	ſchwatzhaft
	con grat u la tor y	Glück wünſchend
	2. 4., 2. 1. 2. 2.	
	ex pos tu la tor y	ſtreitig
	4. 2., 2. 1. 2. 2	
2. c.	pa cif i ca tor y	friedſam
	2. 4. 2., 2 2. 3.	2. L.
	in com mu ni ca ble	unmittheilbar
	2. 2. 4, 2. 2. 3.	
	in de fat i ga ble	unermüdlich
	2. 2 2, 2. 2. 3.	
	in de ter min a ble	unbeſtimmt
	2. 4. 2., 1 2. 2.	
	rec om men da to ry	empfehlend
	2. 2 2 4., 2. 2.	3. L.
	ec cle si as tic al	kirchlich
	en co mi as tic al	lobredneriſch
1. th.	en thu si as tic al	enthuſiaſtiſch
1. ph.	phys i o log ic al	phiſiologiſch
	4. 2. 2. 4., 2. 2.	
	ar is to crat ic al	ariſtokratiſch
	mon o syl lab ic al	einſylbig
	par i syl lab ic al	gleichſylbig
	2 2. 4. 4., 2. 2.	
	ep i gram mat ic al	ſinngedichteriſch
	et y mol og ic al	wortforſcheriſch
1. g.	gen e a log ic al	geſchlechtregiſteriſch
	2. 4. 1. 2., 2. 2.	
1. ph.	her maph ro dit ic al	zweyſchlechtig
	in con tro ver ti ble	unſtreitig
	4. 4. 3. 2., 2. 2.	
2. ch.	cha rac ter is tic al	charakteriſtiſch
	2. 2. 1. 1., 1. 2.	
	ex tem po ra ne ous	unvorbereitet

177ste Tabelle,

Enthaltend engliſche Hauptwörter von ſieben und acht Sylb
welche alle von den Beywörtern abſtammen. (T. 7. 8. 9. 1
61. 99.

	2. 4. 2. 2. 2., 2. 2.	1. L.
	in com bus ti bil i ty	die Unverbrennlichkeit
	in com pres si bil i ty	die Uneinengbarkeit
	in cor rup ti bil i ty	die Unverderblichkeit
	2. 2. 1. 4. 2., 2 2.	
	im pen e tra bil i ty	die Undurchdringlichkeit
	im men su ra bil i ty	die Unermeßlichkeit
	4. 2. 2. 4. 2., 2. 2.	
	com men su ra bil i ty	die Vergleichbarkeit
	com mu ni ca bil i ty	die Mittheilbarkeit
	2. 2. 2. 2. 2., 2. 2.	
	in di vis i bil i ty	die Untheilbarkeit
2. g.	in tel li gi bil i ty	die Verſtändlichkeit
	2. 2. 2 1. 4., 2. 2.	
	me rid i on al i ty	die ſüdliche Lage
	sep ten tri on al i ty	die nördliche Lage
	4. 4. 2. 2. 4., 2. 2.	
	con tra reg u lar i ty	die Unregelmäßigkeit
	2. 4. 2. 2. 4., 2. 2.	
	im mat e ri al i ty	die Unkörperlichkeit
	2. 2. 2. 4. 2., 2. 2.	
	in im i ta bil i ty	die Unnachahmlichkeit
	2. 2. 2. 2. 4., 2. 2.	
	per pen dic u lar i ty	die ſenkrechte Richtung
	2. 1. 1., 2. 2. 3. 3.	2. L.
	dis pro por tion a ble ness	die Ungleichheit
	2. 4. 2. 2., 2. 3. 3.	
	in com pre hen si ble ness	die Unbegreiflichkeit
	2. 2. 4. 1., 2. 3. 3.	
	ir re con ci la ble ness	die Unverſöhnlichkeit
	2. 4. 2. 2. 4. 2., 2. 2.	3. L.
	in com men su ra bil i ty	die Unvergleichbarkeit
	in com mu ni ca bil i ty	die Unmittheilbarkeit
	2 4. 2. 2. 2. 2., 2. 2.	
	in com pre hen si bil i ty	die Unbegreiflichkeit
	2. 2. 2. 2. 2. 2., 2. 2.	
2. g.	un in tel li gi bil i ty	die Unverſtändlichkeit

178ste Tabelle,

haltend englische Beywörter von sieben Sylben, welche theils on den Haupt- und theils von den Zeitwörtern abstammen.

2. 2. 1. 1. 4., 2. 2.	
me te o ro log ic al	der Lufterscheinung
4. 4. 2. 1. 4. 2. 2.	
par al lel o gram ic al	die Eigenschaft einer gewissen geometrischen Figur, welche Parallelogram genannt wird.
2. 4. 2., 2. 1. 1. 2.	
re ca pit u la to ry	wiederholend
2. 2. 2. 2., 2. 1. 2.	
sim il i tu din a ry	ähnlich
2. 2. 2., 1. 1. 1. 2.	
su per er o ga tor y	übergebührlich

179ste Tabelle,

thaltend Wörter, welche sich in der Aussprache gleichen, aber nicht in Buchstaben.

Adapt bequem machen, adopt an Kindes statt annehmen Accompt die chnung, account die Achtung. Add hinzuthun, odd uneben, seltsam. e das Bier, aile der Schmerz, der Mangel. All alle, awl die Schuahle. ay lindern, stillen, alloy der Zusatz zum Metall. Alley der Spatzierg, Gäßgen, ally der Bundsgenoß. Altar der Altar, alter verändern. oud laut, allowed zugestanden. And und, end das Ende, Zweck. Ant Ameise, (ähnt), aunt (ahnt) Vater- oder Mutter-schwester. Are *we?* d wir? air die Luft. Ascent die Aufsteigung, assent, der Beyfall. Au- e der grose Bohrer, augur der Wahrsager. Axe ein Beil, acts die ten, Statuten.

Bacon Speck (bähken) beacon ein Wachtthurm. Ball ein Ball, bawl lt schreyen. Band Band, Haufen, bond die Handschrift, Obligation. rely nackend, barley der Gersten. Barn Scheuer, (bährn), born gebohn (bahrn). Bane das Gift, baine ein Bad. Be seyn, bee die Biene. ar ein Bär, beer das Bier, die Todtenbahre. Bean die Bohne, been vesen. Belly der Bauch, bely verläumden, belügen. Berry die Beere ry begraben (börri). Bile das Geschwür, boil kochen. Blue blau, ew ich blies. Bony beinicht, bonny hübsch, schön. Boar ein Eber, re gebohren. Bow ein Bogen, bough ein Baumast. Bread das Brodt, ed erzogen. Breadth die Breite, breath der Athem. Bruit Gerücht, eschrey, brute unvernünftig Thier. Buy kaufen, by bey, durch. Broth eischbrühe, Suppe, broad breit, (brahd).

Call nennen, rufen, caul das Netz im Leibe. Carnal fleiſchlich, kernel der Kern. Carrier ein Kärner, Fuhrmann, Träger, carreer der geſchwinde Lauf eines Pferdes. Cellar Keller, seller Verkäufer. Censer Rauchfaß, censor ein Schätzer. Chair ein Stuhl, Senfte, share Theil. Clause Clauſul, ein Punkt, claws Klauen eines Vogels Counsel ein Rath, council Rathsverſammlung. Collar Halsband, colour Farbe. Course der Lauf, curse ein Fluch.

Dam dammen, anfüllen, damn verdammen. Dear lieb, theuer, deer Gemſe, Hirſch. Debtor Schuldner, deter abſchrecken Decent gebührend, descent Niederſteigung. Death der Tod. dead todt. Decease ſterben, disease Krankheit. Decree beſchließen, decry übel nachreden. Defend beſchützen, deafend übertäubet. Desert verlaſſen, entlaufen, disert beredt. Device ein liſtiger Streich, devise erſinden. Dew der Thau, due ſchuldig. Dog der Hund, dock ein Ort zum Schiff bauen, und der Schwanz. Dollar ein Thaler; dolour Schmerz.

Ear das Ohr, ere eher. East Oſten, eas'd erleichtern. End das Ende, and und; an, ein, eines. Ended geendiget, indeed in der That. Eyes die Augen [eihs], ice das Eis, [eiß]

Fain gern, lane Dachfahne. Fair ſchön; far fern, fare Speiſe, Koſt. Flay die Haut abziehen, flea ein Floh. Flee, fly entfliehen fliegen, fly eine Fliege. Forth hinaus (forth), fourth der Vierte (fohrth). Foul unrein, garſtig, fowl ein Huhn, oder Vogel. Forty vierzig [fahrti], fourteen vierzehn, (fohrtihn).

Gentle gütig, freundlich, gentile der Heyde. Gilt vergüldet, guilt Schuld, Fehler. God Gott, got erhielt. Grace Gnade, Dank, grass Gras. Grease beſchmieren, greese die Stufe. Groan ſeufzen, grown aufgewachſen.

Hail Hagel, hale ziehen, zerren. Hairy haaricht, airy lüftig, kühl. Hallow weihen, heiligen, hollow hohl. Hare ein Haſe, hair Haar. Hat ein Hut, had gehabt. Has hat, hath hat. Head das Haupt, der Kopf, heat Hitze. Heal heilen, heel die Ferſen. Hard hart, ſchwer, verdrüßlich, hart der Hirſch. Heard gehört, heart das Herz. Hearth der Feuerheerd herd die Heerde. Hear hören, here hier. Higher hören, hire miethen, heuren. Him ihm, demſelben, hymn Lobgeſang. Hole ein Loch, whole ganz. Holy heilig, wholly gänzlich. Hue Farbe, hew hauen.

Idle faul, träge, (eitel), idol der Götze, Abgott. In in, darinnen, inn Herberge, Gaſthof. Incite anreitzen, insight Einſicht. Isle die Inſel, [eil], oil Oel.

Kan die Kanne, can *he*? kann er? Knight der Ritter, night Nacht. Knot der Knote, not nicht.

Last der Lezte [laſt], least der geringſte, (liehſt). Last dauren, währen, lest damit nicht. Lad der Knabe, lead das Bley. Led geführet, let laſſen. Lice die Läuſe, lies die Lügen. Lo ſiehe, low niedrig (loh) Loose los, liederlich (luhs), lose verlieren [luhs].

Made gemacht, maid Magd. Male männlich, mail Poſt, Panzer. Manner Art, Manier, manour Landgut. Meat Speiſe, mete meſſen. More mehr, moor ein Mohr. Morning der Morgen (mahrning) mourning das Trauren [mohrning]. Morrow morgen, marrow das Mark. Mouse die Maus, mouth der Mund.

Navel der Nabel, naval zum Schiffe gehörig. Naught böſe, nought nichts. Neat ſchön, zierlich, künſtlich, net das Netz. Nigh nahe [neih] neigh wiehern, wie ein Pferd [neh]. Noon Mittag, noun ein Name.

Oats Haber, oath Eydschwur. Or oder, oar ein Ruder (ohr). One ein, (wonn), own eigen, (ohn). Our unser, hour die Stunde. Ought etwas, ought ich sollte.

Pail Eimer, Wasserkrug, pale bleich, blaß, und ein Pfahl. Pair ein Paar, pare schälen, abschneiden. Pears Birnen, [pehrs], peers die Großen im Reich. Parson ein Pfarrer, (pährson), person die Person, [Perrson] Peace der Friede, pease die Erbsen. Poor arm, elend [pur] pore ein Schweißloch, [pohr]. Pour gießen [pohr], power Gewalt, Macht [pauer]. Pray bitten, prey Raub. Presence die Gegenwart, presents die Geschenke. Pronounce aussprechen, pronouns Fürwörter. Pike ein Spieß. pike ein Hecht.

Quail bändigen, quail eine Wachtel. Quarter ein Viertheil, quarter Quartier Quiver hurtig, behend, quiver ein Pfeilköcher.

Rain der Regen, reign regieren. Rack quälen, martern, rock Felsen. Raise aufwecken, rays die Sonnenstrahlen Reach erreichen, retch ausstrecken; wretch ein Elender. Read lesen [rihd], reed das Rohr. Read gelesen (red), red roth. Rear roh, ungekocht, rare selten, vortreflich. Rear aufrichten, reer Nachzug der Armee. Rice der Reiß, rise aufstehen. Right Recht, rite ein Kirchengebrauch. Ring der Ring, ring läuten; wring drehen. Road die Heerstraße, rode ich ritte. Roof das Dach, (ruhf), rough rauh, grob, (roff).

Sail das Segel, sale der Verkauf. Saviour der Seligmacher, savour der Geschmack, [ßähvor]. Saw eine Säge, thaw aufthauen. Sever absondern, severe ernsthaft, strenge. Share Antheil, shear abscheren. Sheep ein Schaaf, ship Schiff. Slight Verachtung, sleight listiger Streich. So so, also, sow säen; sew nähen. Sole Schuhsohle, soul die Seele. Shoot schießen, shout Feldgeschrey. Soon bald, swoon Ohnmacht, [swun]. Son Sohn, sun die Sonne. Sound gesund, swoon in Ohnmacht fallen. Stair die Treppe, Stufe, stare starre sehen. Steal stehlen, steel der Stahl. Strait en e, beklemmt, straight eine Meerenge. State Zustand. Beschaffenheit. state der Staat. Pracht.

Tail Schwanz, Schweif, tale Mährchen. Tare Unkraut, tear eine Thräne. Tent ein Zelt, tend darbieten. Tenth der Zehnte, tense die Zeit, in der Abwandlung eines Zeitworts. There da, allda, dort, their ihr, ihre. Than dann, als, (thän), then alsdenn, [thenn]. Through durch, [thruh], throw werfen, [throh]. To bis zu, toe die Fußzehe. Too zu viel, auch, two zwey. Tongues die Zungen, Sprachen, tongs die Zangen.

Vain eitel, vergeblich, vein eine Ader Vail der Schleyer, veal das Kalbfleisch; a vale ein Thal. Use der Gebrauch, ews junge Lämmer. Undone nicht gemacht, undone verlohren

Wait warten, weight das Gewicht. Wake wachen, weak schwach, kraftlos. Ware die Waare, wear tragen. Way der Weg, Art und Weise weigh wägen. Wean entwöhnen, ween meinen, wähnen. Weary müde, überdrüßig, wary fürsichtig. Wither verwelken, wether ein Hammel. Weather das Wetter, whither wohin. Which welcher, welche, welches, witch eine Hexe. Wo wehe, woo freyen. Wood Holz, would ich wollte. Wrap einwickeln, rap schlagen. Wrath der Zorn, wroth zornig. Wrest verdrehen, rest Ruhe. Wright ein Handwerker, write schreiben. Watch wachen, watch die Taschenuhr. Week die Woche, wick der Docht im Lichte.

DIALOGUES,

ENGLISH AND GERMAN.

Englisch und Deutsche

Unterredungen.

DIALOGUE I.

ON THE FIRMAMENT, AND THE HEAVENLY BODIES.

WHICH of the works of God should first engage my attention?

If you would first view the greatest of God's works, you must turn your eyes up to the firmament, that wide boundless space, in which are fixed the earth, the sun, the moon, the planets, the comets and the stars.

What are the principal qualities of the firmament?

Extent and transparency. It must be very extensive, to contain the innumerable heavenly lights; and transparent, otherwise we could not see them. Its extent cannot be computed; and the transparency of the firmamet is equally amazing.

What stars are those which we see in a clear evening?

They are great bodies of fire, like our sun; but on ac-

Das 1ste Gespräch.

Ueber das Firmament, und die Himmelskörper.

Welches von den Werken Gottes sollte zuerst meine Aufmerksamkeit erregen?

Willst du zuerst das gröste der Werke Gottes betrachten, mußt du deine Augen auf das Firmament richten, diesen grosen unbeschränkten Raum, in welchem die Erde, die Sonne, der Mond, die Planeten, Cometen und Sterne hingestellt sind.

Welches sind die hauptsächlichsten Eigenschaften des Firmaments?

Umfang und Durchsichtigkeit. Es muß sehr gros seyn, um alle die unzähligen himmlischen Lichter zu faßen; durchsichtig, weil wir sonst diese nicht sehn könten. Sein Umfang kan gar nicht berechnet werden; und nicht weniger erstaunend ist die Durchsichtigkeit des Firmaments.

Was für Sterne sind die welche wir an einen hellen Abend sehn?

Es sind grose Körper von Feuer wie unsre Sonne; die aber

count of their immense distance, appear so very small.

How many stars are there in the firmament?

The number we see with the naked eye is not considerable; but, as the better our glasses are, the more we see—to speak the language of men, "they are innumerable."

Why do they twinkle?

That appearance is occasioned by intervening vapours floating in the air.

The stars seem to be placed without any order.

They appear so, because we see them but in one point of view; but they are certainly arranged in the most exact and beautiful order; for they were arranged by God, who is order and beauty itself.

Did God create the stars only for our use?

It is unreasonable to suppose it, on account of their vast distance; but they were probably created to enlighten other worlds, as the sun enlightens ours.

Are the stars then suns like ours?

Yes, such is the common prevailing opinion of philosophers.

Are they in no degree serviceable to us?

They serve to enlarge our ideas of the works of God, to diminish the gloom of dark-

wegen ihrer erstaunlich grosen Entfernung so klein scheinen.

Wie viele Sterne sind am Firmament?

Die Anzahl welche wir mit bloßen Augen sehen ist nicht so beträchtlich; aber je beßer unsre Ferngläser sind, je mehr sehen wir: kurz menschlicher Weise zu sprechen "sie sind unzählig."

Warum zittern sie so?

Die zwischen ihnen und uns herumschwebende Dünste verursachen dieses Ansehen.

Die Sterne scheinen ohne alle Ordnung hingestellt zu seyn?

So scheint es, weil wir sie nur aus einem Gesichtspunkt betrachten können; aber sie sind ohne Zweifel in der vollkomensten und schönsten Ordnung dahin gestellt; den sie wurden ja von Gott, der Ordnung und Schönheit selbst ist eingerichtet.

Hat Gott die Sterne blos zu unserm Gebrauch erschaffen?

Es wäre unbillig solches zu glauben, wegen ihrer grosen Entfernung; es ist wahrscheinlicher daß sie erschaffen wurden um andre Welten zu erleuchten, wie die Sonne unsre erleuchtet.

Sind denn die Sterne Sonnen wie die unsrige?

Ja, das ist die allgemeine Meinung der Philosophen.

Sind sie denn für uns von gar keinen Dienst?

Sie dienen unsre Ideen von den Werken Gottes zu erhöhen, die unangenehme Dunkelheit zu

ness; they are of service also to mariners; that one particularly so, which is called the north pole star, which always has one and the same position in the heavens.

But let us speak of our own sun, if you please, Sir, and of our own system. How large is the sun?

Ten hundred thousand times larger than our earth.

How far, do you suppose the sun to be from the earth?

Ninety-five million, one hundred, and seventy-three thousand English miles.

What an amazing distance! Would it not be better, if the sun was nearer us?

Our all-wise Creator could not mistake. He has exactly adjusted its proper place; if it were nearer, we should be burnt; if farther off, we should perish with cold.

What benefit do we receive from the sun, beside its affording us light?

By its warmth and heat it promotes vegetation, cherishes animallife, & raises the vapours from the sea, without which we should have no rain.

Of what nature, or quality, is light?

It is an emination of rays from the sun, spreading themselves with inconceivable ve-

vermindern; ſie ſind den leuten von Dienſt; beſon derjenige welcher der Nord genennt wird, der immer und dieſelbe Stellung am H mel hat.

Aber laßt uns wenn es I beliebt mein Herr von unſre nen Sonne und von unſerm nen Syſtem ſprechen. gros iſt die Sonne?

Zehn hundert tauſendmal ſer als unſre Erde.

Wie weit, meinen Sie iſ Sonne von der Erde entfern

Fünf und neunzig Millio ein hundert und drey und ſi zig tauſend engliſche Meile

Welche erſtaunende En nung! Würde es nicht ſeyn wenn die Sonne nähe uns wäre?

Unſer allweiſer Schöpfer te nicht irren. Er hat ſie g an ihren rechten Ort geſ wäre ſie näher würden wir brennen; wäre ſie aber weit würden wir für Kälte umko

Außer dem Licht das ſie währt, zu was für Nutze reicht ſie uns?

Durch ihre Wärme und ge befördert ſie den Wachsth nährt das thieriſche Leben, zieht die Dünſte aus der S die Höhe, ohne welche wir nen Regen haben würden.

Was für eine Natur Eigenſchaft hat das Licht?

Es iſt eine Ergießung der nenſtrahlen, welche ſich mi begreiflicher Schnelligkeit

through the ether. Light
ceedingly fine and subtle;
ietrates through glass and
iffused over the whole
l.

ow does it appear that the
of the sun partake of the
e of fire?

appears from hence, that
collected in a burning
, they produce similar
s, and will set things on

there any thing more par-
ir in these rays?

ney are the cause of all
ifferent colours we see,
e morning and evening
ght, and of the light com-
nto our houses.

hat am I to understand
ne morning or evening
ght?

ne gradual slow increase
decrease of the sun's
; without which we
d pass instantly out of
night into clear day, and
ight would as suddenly
us.

ould that be prejudicial?
ne eye could not bear
a sudden transition as the
er, and the latter would
perplex and distress us:
st both these inconveni-
s God has wisely provid-
y this twilight.

ow, or by what means,
the light enter our hous-

das Weltsystem verbreiten. Licht ist außerordentlich fein und dünn; es dringt durch Glas und ist über die ganze Welt verbreitet.

Woraus erhellet daß die Sonnenstrahlen eine Aehnlichkeit mit der Natur des Feuers haben?

Es zeigt sich daraus, daß weil sie in ein Brennglas gesammelt werden, sie eine ähnliche Wirkung hervorbringen, und Sachen anzünden.

Haben diese Sonnenstrahlen noch sonst etwas besonderes?

Sie sind die Ursache aller der verschiednen Farben welche wir sehen. der Morgen und Abend Dämmerung, und des Lichts welches in unsre Häuser kommt.

Was soll ich unter Morgen und Abend Dämmerung verstehen?

Die allmälige langsame Ab- und Zunahme des Sonnenlichtes; ohne welche wir augenblicklich aus der dunklen Nacht in einen hellen Tag versezt werden würden, und das Tageslicht würde uns eben so plözlich verlaßen.

Würde dieses nachtheilig seyn?

Das Auge könnte eine so plözliche Veränderung wie ersteres wäre nicht vertragen, und lezteres würde uns oft bestürzen und in Noth bringen: diese beyde Ungelegenheiten hat Gott durch diese Dämmerung weislich abgewendet.

Wie oder auf welche Weise kömt das Licht in unsre Häuser?

By the wonderful property of refraction, or bending of its rays out of their right line; by which means our rooms are enlightened.

Durch die sonderbare Eig schaft der Strahlenbrechung der die Biegung der Son strahlen aus ihrer graden Lin vermittelst welcher unsre Stu erleuchtet werden.

DIALOGUE II.

CONTINUATION OF THE FORMER SUBJECT.

Are there not other lights in the firmament?

Yes; but they shine only with borrowed light, and are called planets.

What are the names of those planets?

That which is nearest the sun, we call Mercury; the next Venus, then our Earth, with its moon; still farther from it, are Mars, Jupiter and Saturn, with their moons, which are all enlightened by the sun.

Has not a new planet been lately discovered?

Yes, by his Britannic Majesty's astronomer, Mr. Herschel; who has called it, in honour of his royal patron, Georgium Sidus.

Our earth has a moon; have the other planets moons too?

Jupiter has four, Saturn five, and Georgium Sidus two, as lately discovered by Mr. Herschel's new invented telescope. Some have thought that Venus

Das zweyte Gespräch.

Fortsetzung des vorig Gegenstandes.

Sind nicht noch andre Lic im Firmament?

Ja, aber diese scheinen mit geborgtem Licht, und wer Planeten genennt.

Nenne mir diese Planete

Den welcher unsrer Sc am nächsten ist nennen wir M curius; den nächsten Ve sodann unsre Erde mit ih Mond; noch weiter davon Mars, Jupiter und Sa mit ihren Monden, welche von der Sonne erleuchtet wer

Ist nicht kürzlich ein n Planet entdeckt worden?

Ja, durch seiner Brita schen Majestät Astronom H Herschel: welcher ihn zu E seines königlichen Patrons orgium Sidus genennt hat.

Unsre Erde hat einen M haben die andern Planeten Monde?

Jupiter hat vier, Sa fünf, und Georgium S zwey wie kürzlich durch H Herschels neu erfundnen T cop entdeckt worden. Es

has a moon, as Fontana, and Cassini: and Short, in the year 1740, saw an illuminated speck near this planet, which he supposed to be its moon. Three French astronomers saw the same in the years 1761, and 1765.

How are those planets to be distinguished from the stars?

The stars twinkle; the planets shine with a steady light. The planets, also, are continually changing their positions in the heavens; but the stars keep their respective places, and are therefore called the fixed stars.

In what manner do the planets move?

They all move round the sun; but not in the same orbit, nor in the same time.

In what time does the earth revolve round the sun?

In three hundred and sixty-five days, which makes our year: and though it revolves with incredible swiftness, we are yet insensible of its motion.

Why are we not sensible of its motion?

Because the air, which encircles the earth, (which we can call the atmosphere) is carried along with it; and all surround-

zum Beyſpiel Fontana und Caſſini, glaubten daß Venus einen Mond habe; und Short ſah im Jahr 1740 einen erleuchteten Fleck ohnweit dieſem Planet, den er für deßen Mond hielt. Drey franzöſiſche Aſtronomen beobachteten daſſelbe in den Jahren 1761 und 1765.

Auf welche Art unterſcheidet man dieſe Planeten von den Sternen?

Die Sterne zittern; die Planeten ſcheinen mit einem beſtändigen Licht. Auch verändern die Planeten unaufhörlich ihre Stellung am Himmel: aber die Sterne bleiben beſtändig an ihren Orten ſtehen, und werden daher Fixſterne genennt.

Auf welche Art bewegen ſich die Planeten?

Sie bewegen ſich alle um die Sonne herum; aber nicht in derſelben Laufbahn, oder in derſelben Zeit.

In wie viel Zeit dreht ſich die Erde um die Sonne?

In drey hundert und fünf und ſechzig Tage, welches unſer Jahr ausmacht: u. obgleich ſie ſich mit unglaublicher Schnelligkeit fortwälzt, ſo bemerken wir doch ihre Bewegung nicht.

Warum bemerken wir ihre Bewegung nicht?

Darum weil die Luft welche die Erde umgiebt, (die wir die Atmoſphere nennen,) mit herumgeführt wird

ing objects move with us at the same time,

Why is it not always equally warm?

The inclination of the earth's axis, as it moves round the sun, is the occasion of the various seasons; Spring, Summer, Autumn and Winter.

Has the earth any other motion?

Beside that round the sun, which we call its annual revolution, it has another motion round its own axis, once in twenty-four hours, which makes our day and night, this we call its diurnal revolution.

Does the moon move round the earth?

Yes in twenty-four days, and continually attends upon the earth, during its whole revolution round the sun.

Why do we not always see the moon?

When it is that side of the earth next the sun, then the dark side of the moon is towards us, for which reason we are not able to see it.

What am I to understand by an eclipse?

When the moon's shadow falls upon the earth, we call that an eclipse of the sun, because the moon prevents our seeing the sun, more or less,

und weil alle die uns umgebende Gegenstände sich zu gleicher Zeit mit bewegen.

Warum ist es nicht immer einerley warm?

Die Richtung der Achse der Erde, bey ihren Lauf um der Sonne, ist die Ursach der verschiednen Jahreszeiten; Frühjahr, Sommer, Herbst, und Winter.

Hat die Erde irgend eine andre Bewegung?

Außer der um die Sonne, welche wir ihren jährlichen Umlauf nennen, hat sie eine andere Bewegung um ihre eigne Achse einmal in vier und zwanzig Stunden, welches unsern Tag und Nacht verursacht, dieses nennen wir ihre tägliche Umwälzung.

Dreht sich der Mond um die Erde?

Ja, in vier und zwanzig Tage, und begleitet die Erde beständig in ihrem ganzen Lauf um die Sonne.

Warum sehn wir den Mond nicht immer?

Wenn er auf der Seite der Erde zunächst der Sonne steht, so ist die dunkle Seite des Mondes uns zugekehrt und wir können ihn deswegen nicht sehen.

Was soll ich unter einer Finsterniß verstehen?

Fällt der Schatten des Mondes auf die Erde, so nennen wir das eine Sonnenfinsterniß, weil der Mond uns mehr oder weniger, nach dem Verhältniß der

according to the extent of its shade. And when the shadow of the earth falls upon the moon, we call that an eclipse of the moon. Observe an eclipse of the moon can only happen when it is full moon, and an eclipse of the sun when it is new moon.

As the moon, you say, is a dark body of itself, do we receive any benefit from it?

Yes, from its reflecting to our earth, the sun's light; which is so particularly pleasing and useful during the long dark nights of winter. What a singular mark of the divine goodness, thus to provide for us in the absence of the sun!

Have we any other advantage from the moon?

Yes, it is, together with the sun, the cause of the ebbing and flowing of the sea, which tends to purify it; and the tides are very useful for navigation.

Is the moon inhabited?

Some philosophers suppose it is: and that our earth serves as a moon to them. For you may see plainly yourself, that our earth reflects the sun's light on that side which is not illuminated: this you may perceive in every new moon; but more in the winter than the summer months.

Gröſe ſeines Schattens, verhindert die Sonne zu ſehen. Und wenn der Schatten der Erde auf den Mond fällt, ſo nennen wir das eine Mondfinſterniß. Merke dir daß eine Mondfinſterniß nur eintreten kan bey Vollmond, u. eine Sonnenfinſterniß zur Zeit des Neulichts.

Da der Mond wie Sie ſagen, in ſich ſelbſt ein dunkler Körper iſt, können wir dennoch Nutzen von demſelben haben?

Ja, durch das Zurückwerfen des Sonnenlichts auf unſre Erde; welches während den langen Winternächten beſonders angenehm und nützlich iſt. Welches ausgezeichnete Merkmal der göttlichen Güte auf ſolche Weiſe in der Abweſenheit der Sonne für uns zu ſorgen!

Ziehen wir noch irgend einen andern Nutzen vom Mond?

Ja, er iſt, nebſt der Sonne die Urſache der Ebbe und Fluth des Meers, welche zur Reinigung deßelben dienen, auch ſind dieſelben für Seefahrende ſehr dienlich.

Iſt der Mond bewohnt?

Verſchiedne Philoſophen glauben daß er iſt: und daß unſre Erde demſelben als ein Mond dient. Denn du kannſt ſelbſt deutlich ſehn, daß unſre Erde das Licht der Sonne auf die unerleuchtete Seite des Mondes zurückwirft; das kannſt du bey jedem Neulicht ſehen; doch mehr in den Winter als Sommermo-

Do you also suppose then, the planets of other systems, to which the stars are suns, are inhabited?

Without doubt. Such an idea is truly philosophical, grounded upon reason and analogy. As there is such an amazing variety and gradation in the animal species, so it is not to be supposed that angels and men are the only intelligent beings in the universe.

But might we not expect the Bible to have given us some light upon this subject?

The Bible was not designed to teach us astronomy, geometry, or mathematics It gives us a minute relation of the formation of our own system—and that the other parts of the universe are innumerable. Philosophical researches soar above the level of common understanding. Moral truth is of more intrinsic value—and an humble, obedient heart, worth all the stores of human learning.—But we are losing sight of our subject. What question do you next design to ask me?

What idea am I to form of the comets?—are they bodies of fire?

No. They receive their

Glauben ſie denn auch daß Planeten andrer Syſteme, welchem die Sterne Sonnen ſ bewohnt werden?

Ohne Zweifel. Dieſe J iſt wahrhaft philoſophiſch, gründet ſich auf Vernunft Uebereinſtimmung. So wie ne außerordentliche Verſchied heit und Stufengang in der t riſchen Schöpfung Statt find ſo iſt zu vermuthen daß En und Menſchen nicht die einzi vernünftigen Geſchöpfe im W all ſind.

Könnte man aber nicht erw ten daß uns die Bibel eini Licht über dieſen Gegenſta hätte geben ſollen?

Die Bibel iſt nicht beſtim uns die Sternkunde. Geomet und Mathematik zu lehren. E giebt uns eine deutliche Erz lung von der Bildung unſers e nen Syſtems, und daß die übri Theile des Weltalls unzähl ſind. Philoſophiſche Unter chungen ſchwärmen weit ü den gemeinen Menſchenverſta hinaus. Moraliſche Wahrh hat weit gröſeren inneren We — und ein niedriges, gehorſam Herz, übertrift alle Sch menſchlicher Weisheit. D wir verlieren unſern Gegenſta aus dem Geſicht. Was für ne Frage denkſt du mir zunäc vorzulegen?

Welche Idee ſoll ich mir v den Cometen machen? ſind feurige Körper?

Nein. Sie erhalten ihr Li

light from the sun; which is apparent from their shining train.

Is not that train, or tail, fire?

It is conjectured to be only its atmosphere, enlightened by the sun.

Are not the comets supposed to pass far beyond the limits of our system?

Yes; which serves to give us a very enlarged idea of the extent of the firmament. The period of that comet's revolution which appeared in 1759, was computed at about seventy years; and that which was seen in 1680, has been shewn to have a period of more than five hundred years. The orbits of more than fifty comets have been fixed with sufficient accuracy to ascertain when they may be expected to appear again.

Are the comets supposed to be inhabited?

All that we can say is conjecture: If they are inhabited, the beings who live there must be very different from those we have been conversant with. Some are of opinion, they are only intended as a supply for that diminution which the sun must suffer by the unceasing emission of its particles of light and heat.

von der Sonne; welches aus ihren leuchtenden Schweif erhellet.

Beſteht dieſer Schweif oder Schwanz nicht aus Feuer?

Man hält ſolches blos für deſſen Atmosphere, welche von der Sonne erleuchtet wird.

Glaubt man nicht daß die Cometen weit außerhalb den Gränzen unſers Syſtems hinauswandern?

Ja; und es dient unſre Idee vom Umfang des Firmaments gar ſehr zu erweitern. Der Zeitraum zum Umlauf des Cometen welcher im Jahr 1759 geſehn wurde, iſt zu ohngefähr 70 Jahr berechnet worden; und der welcher im Jahr 1680 geſehn wurde, iſt bewieſen einen Zeitraum von mehr als fünf hundert Jahre zu gebrauchen. Die Laufkreiſe von mehr als funfzig Cometen ſind mit hinlänglicher Pünktlichkeit beſtimmt worden um zu wißen wenn man ſie wieder zu ſehn erwarten kan.

Glaubt man daß die Cometen bewohnt ſind?

Alles was wir ſagen können iſt Vermuthung: ſind ſie bewohnt ſo müßen die Geſchöpfe welche darauf leben, ſehr verſchieden ſeyn von allen die wir haben kennen lernen. Einige ſind der Meinung daß ſie blos dazu beſtimmt ſind den Verluſt welchen die Sonne erleiden muß durch die unaufhörliche Ergieſſung ihrer Licht und Wärmetheile wieder zu erſetzen.

Do these comets prognosticate evil?

Many people are frightened at their appearance, as if they portended some public national calamity; but without foundation: For peace, plenty, and prosperity, have followed their appearance—as well as war, pestilence, or famine. "Be not "dismayed," saith the Lord, by his prophet Jeremiah, "at "the signs of the heavens; for "the heathen," the ignorant, "are dismayed at them."

Sind dieſe Cometen Vorbothen von Uebel?

Viele Menſchen erſchrecken bey ihrer Erſcheinung, als ob ſie Vorbothen wären von irgend einer groſen Nationalplage; doch dazu iſt kein Grund; den Frieden, Reichthum und Wohlſtand iſt deren Erſcheinung nachgefolgt, ſowohl als Krieg, Peſt und Hunger. "Seyd nicht verzagt," ſagte der Herr, durch ſeinen Propheten Jeremias, "wegen den Zeichen am Himmel; denn die Heiden," die Unwiſſenden, "erſchrecken darüber."

DIALOGUE III.

ON THE AIR, WIND, RAIN, &c.

I often hear of the air—What idea am I to form of an element that is invisible?

It is a fluid which agitates bodies when it is in motion. In a word, it has the properties of rarity, transparency, and elasticity; and, when compressed, has an amazing power similar to the expansion of gunpowder.

Has the air any more peculiar properties?

It conveys sound, and is necessary to give us the sense of hearing. Without air, we

Das dritte Geſpräch.

Ueber die Luft, den Wind, Regen, u. ſ. w.

Ich höre ſo oft von der Luft —welchen Begriff ſoll ich mir machen von einem Element, das unſichtbar iſt?

Es eine Flüſſigkeit die Körper bewegt wenn ſie in Bewegung geſezt iſt. Mit einem Wort ſie hat die Eigenſchaften der Lockerheit, Durchſichtigkeit und Schnellkraft; und wenn ſie zuſammen gepreſt wird hat ſie eine erſtaunende Kraft, der Ausdehnung von Schieſpulver nicht unähnlich.

Hat die Luft ſonſt noch einige beſondre Eigenſchaften?

Sie führt den Laut fort und iſt nöthig uns den Sinn des Gehörs zu geben. Ohne Luft hätten

ıld have no music, no smell,
ight, nor be able to con-
e with each other.
/hat is the wind ?
'he wind is nothing more
a part of the air, put in
ion less or more.

rom what cause does this
·?
rincipally from warmth or
which is excited in the
Heat expands the air, and
condenses it.
lave you any particular
es, by which to distinguish
winds ?
\ccording to the quarters
ı which they blow ; East,
st, North and South.
/ill you please to tell me
to find those quarters ?
; at noon, you stand with
: back to the sun, the east
ı your right hand, the west
'our left, the north directly
re you, and behind you,
south ; or, at night, if you
d with your face to the pole
, the east is still on your
t hand, the west on your
and north and south, just
ow mentioned.

)f what use are the winds?
'he benefits arising from
winds are almost innume-
e ; they purify the air, mo-
ıte the heat, dry wet lands
damp houses, chase away
fogs and hazy weather, and
ıg us the rain in due sea-

wir keine Muſik, keinen Geruch; kein Licht, noch könnten wir mit einander ſprechen.

Was iſt der Wind ?

Der Wind iſt nichts anders als ein Theil der Luft, welcher mehr oder weniger in Bewegung geſezt worden iſt.

Aus welcher Urſach entſteht ſolches ?

Hauptſächlich durch Hitze und Kälte welche in der Luft erregt werden. Hitze dehnet die Luft aus, Kälte macht ſie dichter.

Giebt es einige beſondre Namen, durch welche man die Winde unterſcheidet ?

Nach den Viertheilen woher ſie blaſen; Oſt, Weſt, Nord und Süd.

Können Sie mir ſagen wie ich dieſe Viertheile finden ſoll ?

Stehſt du Mittags mit dem Rücken gegen die Sonne gekehrt, ſo iſt Oſten zu deiner rechten und Weſten zu deiner linken Hand, Norden grade vor und Süden hinter dich ; oder wenn du dich des Nachts mit deinem Geſicht gegen den Nordſtern ſtellſt, ſo iſt Oſten auch auf deiner rechten und Weſten zu deiner linken Hand, und Norden und Süden juſt wie eben erwähnt.

Zu was dienen die Winde ?

Der Nutzen welche uns die Winde gewähren ſind beynah unzählig ſie reinigen die Luft, mäſigen die Hitze, trocknen naſſe Ländereyen und feuchte Häuſer aus, vertreiben Nebel und dumpfes Wetter, und bringen

son; also frost and snow, and milder weather. They are particular serviceable for navigation and commerce.

What are vapours, or clouds?

Vapours are either thin, invisible, moist particles, which float in the air; or, being more condensed, and by that means rendered visible, are called clouds. This work of the creator was observed of old— "He bindeth up the waters in his thick clouds, and the cloud is not rent under them."

From whence do the vapours arise?

They are drawn up, by heat, out of the earth, and by their lightness hang in the air.

Of what use are these vapours hanging in the air?

They cool the air when it is too hot; afford us agreeable shades, when formed into clouds; prevent the earth from becoming to dry; and water it with refreshing rain.

What is the natural cause of rain?

When the air is so full of heavy vapours, that it can no longer sustain them, then these small moist particles, adhering together, fall down in fine drops which we call rain, which heat, cold, and wind, contribute to

uns Regen, wie auch Frost, Schnee und mild Wetter zu gehörigen Zeiten. Besonders nützlich sind sie zur Seefarth und Handlung.

Was sind Dünste, oder Wolken?

Dünste sind entweder dünne, unsichtbare, feuchte Theilchen welche in der Luft schweben; oder mehr verdickt, und dadurch sichtbar gemacht, da sie Wolken genennt werden. Dieses Werk des Schöpfers wurde schon vor Alters bemerkt— "Er bindet die Waßer in seinen dicken Wolken zusammen, und die Wolke ist unter ihnen nicht zerrißen."

Woher entstehn die Dünste?

Vermittelst der Hitze werden sie von der Erde empor gezogen, und hängen wegen ihrer Leichtigkeit in der Luft.

Zu welchem Nutzen hängen diese Dünste in der Luft?

Sie kühlen die Luft wenn sie zu heis ist; gewähren uns angenehmen Schatten, wenn sie in Wolken formirt sind; verhindern die Erde zu trocken zu werden und wäßern sie mit erfrischende Regen.

Was ist die natürliche Ursache von Regen?

Wenn die Luft so voll schwerer Dünste ist, daß sie dieselben nicht länger tragen kann, so fallen kleine feuchte Theilchen die sich an einander hängen in feine Tropfen, welche wir Regen nennen herab, und Hitze, Kälte und

produce. And the rain falling in drops, is a further manifestation of divine wisdom; for, if it fell in strong streams, it would injure the earth, by washing away its fine light mold from the roots and seeds, and we should suffer great inconvenience from it.

What brings the rain?

The winds, which, at God's command, convey the clouds over the whole earth.

What benefit do we derive from the rain?

It makes the earth fruitful, it refreshes the withering plants, it cools the air in summer, it supplies our springs, and forms our rivers, so that we are never in want of water.

Are there any signs or tokens of approaching rain?

Many: we can foresee its approach by the wind, by birds, plants, &c.

How comes the cold or frost?

Generally by the wind which blows from the north-west; and the stronger the wind, the severer the frost.

How is the ice formed?

By an extraordinary degree of cold, which congeals the water into a firm substance.

Of what use is frost?

Wind tragen zur Hervorbringung deſſelben bey. Durch das Fallen des Regens in Tropfen beweiſet ſich ferner die göttliche Weisheit, denn wenn er in ſtarke Ströhme fiel, ſo würde er dem Erdboden ſchädlich ſeyn, und die feine leichte Bedeckung der Wurzeln und Samen wegwaſchen: wir würden groſe Unbequemlichkeit dadurch erleiden.

Was bringt den Regen?

Die Winde, welche auf Gottes Befehl die Wolken über die ganze Erde führen.

Ziehen wir einigen Nutzen vom Regen?

Er macht die Erde fruchtbar, erfriſchet die verwelkenden Pflanzen, kühlet die Luft im Sommer, unterhält unſre Quellen, und formirt unſre Flüße, ſo daß es uns nie an Waßer mangelt.

Giebt es Zeichen oder Vorbothen von herannahenden Regen?

Viele: wir können ſeine Annäherung durch den Wind, die Vögel, Pflanzen, u. ſ. w. wahr nehmen.

Wie entſteht die Kälte oder der Froſt?

Gewöhnlich durch den Wind, welcher aus Nord Weſten bläſet, und je ſtärker der Wind, deſto ſtärker iſt der Froſt.

Wie bildet ſich das Eis?

Durch einen außerordentlichen Grad der Kälte, welcher das Waßer in eine feſte Subſtanz verdickt.

Dient der Froſt zu irgend etwas?

God has wise designs in all his operations; and the frost is not without its use:—it clears the atmosphere, braces and strengthens the human frame, mellows the clay ground, and fertilizes it, destroys hurtful insects, and serves other useful purposes.

What is snow? and of what use?

It is nothing but water in another form; white and light, and falls in the most beautiful figures; which every person may see, who will but view the flakes of snow attentively. As to its use: it preserves the corn from being chilled by the frost; therefore, said David, that pious contemplator of nature, "He giveth snow, like wool;" it hinders the frost from penetrating too deep into the earth. Snow is also a manure to the earth, from the nitrous particles it contains; and by its colour diminishes the darkness of our long winter nights.

What is hail?

Nothing more than drops of rain congealed by greater degrees of cold.

Are not mists and dews wholly useless?

By no means: they refresh and invigorate weak and withering plants, in time of scarcity of rain.

How do they arise

Gott hat weiſe Abſichten in allem was er thut; und der Froſt iſt nicht ohne Nutzen: er klart die Atmoſphere, ermuntert und ſtärket die Menſchengeſchöpfe, macht die Lehmgründe mürbe und fruchtbar, zerſtört ſchädliche Inſekten und dient zu andern nöthigen Endzwecken.

Was iſt der Schnee? und wozu dient er?

Er iſt nichts wie Waſſer in einer andern Form; weis und leicht, und fällt in den ſchönſten Figuren, die jedermann ſehen kann der die Schneeflocken aufmerkſam betrachten will. Seinen Gebrauch betreffend, ſo bewahrt er das Korn für Schaden durch den Froſt; daher ſagte David, dieſer fromme Beobachter der Natur, "Er giebt Schnee wie Wolle;" er verhindert daß der Froſt nicht zu tief in den Erdboden dringt. Er iſt gleichfalls vermittelſt der Salpetertheilchen die er enthält, ein Dünger für den Erdboden; und vermittelſt ſeiner Farbe vermindert er die Dunkelheit unſrer langen Winternächte.

Was iſt Hagel?

Nichts anders als Regentropfen welche durch einen gröſern Grad der Kälte gefroren ſind.

Sind nicht Nebel und Thau ganz zwecklos?

Gewiß nicht: ſie erfriſchen und ſtärken ſchwache und welkende Pflanzen, wenn Mangel an Regen iſt.

Wie entſtehen ſie?

They are vapours arising from the earth condensed by colder air and thus become visible.

What is hoar frost?

It is, like hail, only vapours congealed, and wisely ordained for the preservation of trees and herbs. The hoar frost is scattered like ashes. This also, as well as the snow, falls in very beautiful forms, which are well worth minute inspection.

What idea am I to form of thunder and lightning?

Lightning is occasioned by the electric matter in the clouds discharging itself, sometimes from one cloud into another—sometimes from the clouds into the earth, and at other times, from the earth into the clouds, accompanied with that awful roll, or sound, which we call thunder.

Is thunder, indeed, nothing more than sound?—Then I need not be afraid of what we call thunderbolts?

That is only a vulgar mistaken idea. All the danger arises from lightning, and even that is not dangerous when at a distance.

How am I to judge of its distance?

By the interval between the flash and the stroke. If that interval is considerable, it is distant and then not dangerous, but when the stroke almost

Es sind Dünste welche aus der Erde aufgestiegen und durch eine kältere Luft verdickt worden sind.

Was ist Reif?

Er ist wie Hagel, gefrorner Dunst und weislich verordnet zur Beschützung der Bäume und Kräuter. Der Reif wird wie Asche herumgestreut. Er fällt wie der Schnee in sehr schönen Formen die wohl eine genaue Betrachtung verdienen.

Was für einen Begriff soll ich mir vom Donner und Blitz machen?

Blitz wird verursacht durch die elektrische Materie in den Wolken welche sich oft von einer Wolke in die andre entladet, manchmal von den Wolken in die Erde und manchmal von der Erde in die Wolken, begleitet von dem furchtbaren Rollen oder Getöse, welches wir Donner nennen.

Ist Donner wirklich weiter nichts als Schall?—So brauche ich mich nicht für sogenannte Donnerkeile zu fürchten?

Dies ist nichts als eine gemeine irrige Meinung. Alle Gefahr kommt vom Blitz, und selbst dieser ist in einer Entfernung nicht gefährlich.

Wie kann ich die Entfernung beurtheilen?

Durch die Zwischenzeit zwischen Blitz und Schlag. Ist die Zwischenzeit gros so ist das Gewitter weit und gefahrlos, folgt aber der Schlag gleich auf

instantly succeeds the flash, it is near, and consequently the danger the greater.

Have you not told me it is dangerous to go under trees when it lightens?

Yes; because trees very much attract the lightning. It is better to continue in the open field or public road (if no house is near) than to take shelter under trees.

Is lightning of any use?

More so than many are aware of. It consumes noxious vapours, it promotes a circulation of the air, it brings on rain at a time when it is often most wanted, and cools the heat of summer. "Fire and hail, snow and vapour fulfil his word."

I thank you, I shall not be afraid of the lightning, as I used to be; but what occasions the beautiful rainbow?

The rainbow, with its beautiful colours, is occasioned by the rays of the sun shining upon the falling drops.

den Blitz, ſo iſt es nahe, und d Gefahr daher deſto gröſer.

Haben Sie mir nicht geſa daß es gefährlich iſt ſich unt Bäume zu ſtellen, weñ es blitze

Ja; denn Bäume ziehen d Blitz gar ſehr an. Es iſt beſ im freyen Feld oder auf der He ſtraſe zu bleiben (wenn kein Ha in der Nähe iſt) als Schutz u ter Bäume zu ſuchen.

Iſt der Blitz von einigem Nu zen?

Mehr als viele glauben. verzehret ſchädliche Dünſte, fördert den Umlauf der Lu verurſacht Regen zu einer Z wenn er oft am nöthigſten braucht wird, und kühlet Hitze des Soñers ab. "Fe und Hagel, Schnee und Dün vollführen ſein Wort."

Ich danke Ihnen, ich wer künftig nicht ſo bang ſeyn fl blitzen als ich zu ſeyn pfleg aber was verurſacht den präch gen Regenbogen?

Der Regenbogen mit ſei vortreflichen Farben, entſt durch das Scheinen der S nenſtrahlen auf die fallen Tropfen.

DIALOGUE IV.

ON THE EARTH.

For what purpose was the earth created?

God formed the earth to be inhabited, and millions of living creatures are in every part of it.

Das vierte Geſpräch.

Ueber die Erde.

Zu welchem Endzweck wu die Erde erſchaffen?

Gott formirte die Erde um wohnt zu werden, und Millio lebendiger Kreaturen ſind in dem Theil derſelben anzutreff

On what do you suppose the
:h to stand?
t stands not upon any thing
f it did, how could it move?
ar the poetical language of
: "He hangeth the earth
)n nothing."

Does this globe, then, which
inhabit, continually hang
move in the air?

Certainly it does, as well as
other planets.
What an amazing power
st it be which fixed them,
ch first set them in motion,
which still keeps them
e!
God made the earth by his
er — he established the
ld by his wisdom — and
tched out the heavens. "On
it," said the earth's Crea-
"are the foundations there-
istened? or who laid the
ierstone thereof? when the
ning stars sang together
all the sons of God shout-
or joy."
Of what are those material
gs chiefly composed?

Of earth, air, fire and water.

What does the earth con-
of?
: consists of fine mould,
e, clay, sand, minerals,
als, fossils, &c. — which
e each their respective
-known uses. But they

Auf was glaubst du daß die Erde ſteht?

Sie ſteht nicht auf irgend etwas,—denn wenn dies der Fall wäre, wie könnte ſie ſich bewegen? Höre die poetiſche Sprache des Hiob: "Er hänget die Erde an nichts."

Hängt denn die Kugel, welche wir bewohnen beſtändig in der Luft und bewegt ſich in derſelben?

Zuverläßig thut ſie, ſowohl als die übrigen Planeten.

Welche erſtaunende Macht muß die ſeyn, welche ſie ſo dahin ſtellte, welche ſie zuerſt in Bewegung ſezte, und noch jezt allda erhält?

Gott erſchuf die Erde kraft ſeiner Macht, errichtete die Welt vermittelſt ſeiner Weisheit, und ſtreckte die Himmel aus. "An was," ſagt der Schöpfer der Erde, "ſind die Fundamente derſelben befeſtiget? oder wer legte den Eckſtein derſelben? als die Morgenſterne mit einander ſangen, und alle die Söhne Gottes für Freude jubelten."

Von was ſind dieſe materielle Dinge hauptſächlich zuſammengeſezt?

Von Erde, Luft, Feuer und Waßer.

Woraus beſteht die Erde?

Sie beſteht aus feiner Fruchterde, Stein, Lehm, Sand, Erze, Metalle, Foßilien u ſ. w. wovon jedes ſeinen beſondern wohlbekannten Gebrauch hat. Doch

are, most of them, hid from our sight by the green plants and herbs.

Why is the firmament blue, and the produce of the earth green?

In this appears the divine care of our welfare. These two soft pleasing colours, are agreeable to the eye, and neither weary nor injure the sight, as some other colours do.

How many sorts of metals are there?

Six: gold, silver, copper, tin, lead, and iron.

Why are all these under the surface of the earth?

If they were above, or upon the surface, they would occupy the best part of the earth—and prevent our cultivating it. As they now lie in subterraneous magazines, they are no hinderance to agriculture.

Which is the most useful of these metals?

Iron. Gold may purchase iron—but it will not serve as a substitute for it, because it is not a metal equally hard. Gold would not serve for our ploughs or anchors. In a word; not one thing you have about you is made without the assistance of iron.

die mehrſten derſelben ſind vor unſern Augen vermittelſt der grünen Pflanzen und Kräuter verborgen.

Warum iſt das Firmament blau, und die Gewächſe der Erde grün?

Daraus erhellet die göttliche Vorſorge für unſre Geſundheit. Dieſe zwey ſanften gefällige Farben, ſind dem Auge angenehm, und ermüden noch beſchädigen das Geſicht nicht, wie einige andre Farben thun.

Wie vielerley Arten Metallen giebt es?

Sechs: Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Bley und Eiſen.

Warum ſind dieſe alle unter der Oberfläche der Erde?

Wären ſie über oder auf der Oberfläche, ſo würden ſie den gröſten Theil der Erde einnehmen, und unſre Anbauung derſelben verhindern. Da ſie aber nun in unterirrdiſche Magazine liegen, ſo ſind ſie keine Hinderniß beym Ackerbau.

Welches iſt das nützlichſte dieſer Metalle?

Eiſen. Gold kan Eiſen kaufen—aber es kan nicht als ein Subſtitut dafür gebraucht werden, weil es kein eben ſo hartes Metall iſt. Gold würde zu unſern Pflugſchaaren oder Ankern nichts nützen. In einem Wort nicht eine einzige Sache welche du um dich herum haſt, iſt ohne die Mithülfe von Eiſen gemacht worden.

What other valuable things are to be found in the earth's grand magazine?

That valuable fuel for fire, coals, without which, in many parts of the world, they could neither dress their victuals, nor comfortably pass their winter evenings, and which mechanics also find so very useful.

When such a vast quantity of this fuel is consumed every day, how great must be the store, which our kind Creator has made for our use!

Inconceivable! consuming every hour, night as well as day—and yet these treasures not exhausted!

Are the metals you have mentioned equally plenty in all countries?

No. If every country produced exactly the same things, there would be no commerce, no intercourse, between distant nations.

Are there any other valuable things to be found in the earth's store house?

Quick-silver, brimstone, lime-stone, chalk, salt, clay for bricks, pipes, and what is usually called earthen-ware. Marble, stone, chrystals, diamonds and magnets, or load-stones which are so peculiarly serviceable to navigation.

Was für andere schätzbare Sachen werden in der grosen Vorrathskammer der Erde angetroffen?

Jene schätzbare Feuerung Steinkohlen, ohne welche in vielen Theilen der Welt, weder die Speisen gekocht, noch die kalten Winterabende behaglich zugebracht werden könnten, und welche auch von Handwerksleuten so sehr gebräuchlich gefunden werden.

Wie gros muß der Vorrath seyn welchen der gütige Schöpfer zu unserm Gebrauch gemacht hat, da eine solche grose Quantität dieser Feuerung alle Tage verbraucht wird.

Unbegreiflich! jede Stunde bey Nacht sowohl als bey Tage wird davon verzehrt—und doch bleiben diese Schätze unerschöpflich.

Sind die Metalle welche Sie genennt haben, in allen Ländern einerley häufig anzutreffen?

Nein. Wenn alle Länder genau dieselbe Sachen hervorbrächten, so würde keine Handlung, kein Verkehr zwischen entfernten Nationen Statt finden.

Sind noch andre wichtige Sachen in der Vorrathskammer der Erde anzutreffen?

Queckſilber, Schwefel, Kalchsteine, Kreide, Salz, Thon für Backsteine, Pfeifen, und was gewöhnlich Erdengut geneüt wird. Marmorstein, Chrystalle, Diamanten und Magnete welche für Seefahrer von so ausgezeichnetem Nutzen sind.

CONSTITUTION

OF THE

UNITED STATES.

We the people of the United States, in order to form a more perfect union, establish justice, ensure domestic tranquility, provide for the common defence, promote the general welfare, and secure the blessings of liberty to ourselves and our posterity, do ordain and establish this constitution for the United States of America.

ARTICLE I.

SECTION I.

All legislative powers herein granted, shall be vested in a congress of the United States which shall consist of a senate and house of representatives.

SECTION II.

I. The house of representatives shall consist of members chosen every second year, by the people of the several states: and the electors in each state, shall have the qualifications requisite for electors of the most numerous branch of the state legislature.

II. No person shall be a representative, who shall not have attained to the age of twenty-five years, and been seven years a citizen of the United States; and who shall not, when elected, be an inhabitant of that state in which he shall be chosen.

III. Representatives and direct taxes, shall be apportioned among the several states, which may be included within this union, according to their respective numbers, which shall be determined by adding to the whole number of free persons, including those bound to service for a term of years, and excluding Indians not taxed, three fifths of all persons. The actual enumeration shall be within three years after the first meeting of the congress of the United States; and within every subsequent term of ten years, in such manner as they shall by law direct. The number of representatives shall not exceed one for every thirty thousand: but each state shall have at least one representative: and, until such enumeration shall be made, the state of New-Hampshire shall be entitled to choose three; Massachusetts eight; Rhode-Island and Providence

Regierungs-Verfaßung

der

Vereinigten Staaten.

Um eine vollkommene Vereinigung zu bilden, Gerechtigkeit auf einen festen Fuß zu ſetzen, häußliche Ruhe ſicher zu ſtellen, für die gemeinſchaftliche Vertheidigung zu ſorgen, allgemeine Wohlfarth zu befördern und uns und unſerer Nachkommenſchaft den Segen der Freyheit zu ſichern, ſo verordnen Wir, das Volk der Vereinigten Staaten, und ſetzen dieſe Verfaſſung für die Vereinigten Staaten von America, feſt.

Articel I.

Achſchnitt 1.

Alle hierin verwilligte geſetzgebende Gewalt ſoll einen Congreß der Vereinigten Staaten, welcher aus einem Senat und Hauſe der Repräſentanten beſtehen ſoll, übertragen ſeyn.

Abſchnitt 2.

I. Das Haus der Repreſentanten ſoll aus Gliedern beſtehn, welche von dem Volke der verſchiednen Staaten alle zwey Jahre erwählt ſind; und die Erwähler in jedem Staate müßen diejenigen Eigenſchaften haben, welche für Erwähler des zahlreichſten Zweigs der Staats-Geſetzgebung erforderlich ſind.

II. Niemand ſoll ein Repreſentant ſeyn, welcher nicht das Alter von fünf und zwanzig Jahren erreicht haben und nicht ſieben Jahre ein Bürger der Vereinigten Staaten geweſen ſeyn wird und welcher nicht, zur Zeit ſeiner Erwählung, in dem Staat, wo er erwählt wird, ein Einwohner iſt.

III. Repräſentanten und directe Steuern ſollen unter die verſchiednen Staaten, welche in dieſer Union begriffen ſeyn mögen, nach ihrer jedweglichen Anzahl, welche dadurch zu beſtimmen iſt, daß man zu der ganzen Anzahl freyer Perſonen, mit Einſchluß derjenigen, welche keinen Tax bezahlen, drey Fünftheile aller andern Perſonen hinzuſezt, eingetheilt werden. Die wirkliche Zählung ſoll innerhalb den erſten drey Jahren nach der erſten Verſammlung des Congreßes der Vereinigten Staaten und innerhalb jedem folgenden Zeitraum von zehn Jahren auf ſolche Art geſchehen, als derſelbe (Congreß) durch ein Geſetz verordnen wird. Die Anzahl der Repräſentanten ſoll ſich nicht über einen für jede dreyßig tauſend erſtrecken: jedoch ſoll jeder Staat wenigſtens einen Repräſentanten haben; und bis ſolche Zählung geſchehen iſt, ſoll der Staat Neu-Hampſhire berechtigt ſeyn, drey zu wählen, Maſſachuſetts acht, Rhode-Is-

plantations one; Connecticut five; New-York six; New-Jersey four; Pennsylvania eight; Delaware one; Maryland six; Virginia ten; North-Carolina five; South-Carolina five; and Georgia three.

IV. When vacancies happen in the representation from any state, the executive authority thereof shall issue writs of election to fill such vacancies.

V. The house of representatives shall choose their speaker and other officers; and shall have the sole power of impeachment.

SECTION III.

I. The senate of the United States shall be composed of two senators from each state, chosen by the legislature thereof, for six years; and each senator shall have one vote.

II. Immediately after they shall be assembled, in consequence of the first election, they shall be divided, as equally as may be, into three classes. The seats of the senators of the first class shall be vacated at the expiration of the second year; of the second class, at the expiration of the fourth year; and of the third class, at the expiration of the sixth: so that one third may be chosen every second year. And if vacancies happen, by resignation or otherwise, during the recess of the legislature of any state, the executive thereof may make temporary appointments until the next meeting of the legistature, which shall then fill such vacancies.

III. No person shall be a senator, who shall not have attained to the age of thirty years, and been nine years a citizen of the United States; and who shall not when elected, be an inhabitant for that state for which he shall be chosen.

IV. The vice-president of the United States shall be president of the senate, but shall have no vote unless they be equally divided.

V. The senate shall choose their other officers, and also a president pro tempore in the absence of the vice president, or when he shall exercise the office of president of the United States.

VI. The senate shall have the sole power to try all impeachments. When sitting for that purpose, they shall be on oath or affirmation. When the president of the United States is tried, the chief Justice shall preside: and no person shall be convicted, without the concurrence of two thirds of the members present.

VII. Judgment, in cases of impeachment, shall not extend further than to removal from office, and disqualification to hold and enjoy any office of honour, trust, or profit under the United States. But the party convicted shall, nevertheless, be liable and subject to indictment, trial, judgment, and punishment according to law.

land und die Anpflanzungen von Providence einen, Connecticut fünf, Neu-York sechs, Neu-Jersey vier, Pennsylvanien acht, Delaware einen, Maryland sechs, Virginien zehn, Nord-Carolina fünf, Süd-Carolina fünf und Georgien drey.

IV. Wenn in der Repräsentation von einem der Staaten, eine Stellen-Erledigung vorfällt, so soll die vollziehende Obrigkeit deßelben Befehl ertheilen, daß eine Wahl gehalten werde, um solche erledigte Stelle wieder zu besetzen.

V. Das Haus der Repräsentanten soll seinen Sprecher und andere Beamten erwählen und soll allein die Gewalt haben vor dem Senat Klagen anzubringen.

Abschnitt 3.

I. Der Senat der Vereinigten Staaten soll aus zwey Senatoren von jedem Staat, welche die Gesetzgebung deßelben auf sechs Jahre erwählt hat, bestehen; und jeder Senator soll eine Stimme haben.

II. Sogleich nachdem sich dieselben, zufolge der ersten Wahl, versammlet haben, sollen sie, so gleich als möglich, in drey Claßen getheilt werden. Die Stellen der Senatoren von der ersten Claße sollen mit dem Ablauf des zweyten Jahres erledigt seyn; von der zweyten Claße mit dem Ablauf des vierten Jahres und von der dritten Claße mit dem Ablauf des sechsten Jahrs; so daß alle zwey Jahre ein Drittheil erwählt wird; und wann, durch Niederlegung des Amts oder andere Art, während der Zeit da die Gesetzgebung irgend eines Staats keine Sitzung hält, eine Stelle erledigt werden sollte, so kann die vollziehende Obrigkeit deßelben einstweilig besetzen, bis zu der nächsten Zusammenkunft der Gesetzgebung, welche alsdann solche erledigte Stellen zu besetzen hat.

III. Es soll niemand ein Senator seyn, welcher nicht das Alter von dreyßig Jahren erreicht haben, und neun Jahre ein Bürger der Vereinigten Staaten gewesen und welcher nicht, zur Zeit seiner Erwählung, ein Einwohner des Staats seyn wird, für welchen er erwählt werden wird.

IV. Der Vice-President der Vereinigten Staaten soll der Präsident des Senates seyn, soll aber keine Stimme haben, außer wenn sie gleich getheilt seyn sollten.

V. Der Senat soll seine andern Beamten erwählen, so wie auch einen einstweiligen Präsidenten, wenn der Vice-Präsident abwesend ist oder wenn er das Amt eines Präsidenten der Vereinigten Staaten versehen wird.

VI. Der Senat soll die alleinige Macht haben über alle vor ihn gebrachte Anklagen Gericht zu halten. Wenn derselbe für diesen Endzweck sizt, soll er durch Eid oder feyerliche Versicherung verpflichtet seyn. Wenn Gericht über den President der Vereinigten Staaten gehalten wird, so soll der Oberrichter (Chief Justice) den Vorsitz haben. Und niemand soll für überwiesen erklärt werden, wenn nicht zwey Drittheile der gegenwärtigen Glieder übereinstimmen.

VII. In Fällen einer Anklage vor dem Senat, soll sich das Urtheil nicht weiter, als auf Amts-Entsetzung und Untüchtigung, irgend ein Ehren-Amt, ein Amt des Vertrauens oder ein einträchtliches Amt unter den Vereinigten Staaten zu bekleiden, erstrecken; jedoch soll die überwiesene Parthey einer Anklage, Verhör, Urtheil und Bestrafung nach dem Gesetz unterworfen seyn.

SECTION IV.

I. The times, places, and manner of holding elections for senators and representatives, shall be prescribed in each state by the legislature thereof: but the congress may, at any time, by law, make or alter such regulations, except as to the places of choosing senators.

II. The congress shall assemble at least once in every year; and such meeting shall be on the first Monday in December, unless they shall by law appoint a different day.

SECTION V.

I. Each house shall be the judge of the elections, returns and qualifications of its own members; and a majority of each shall constitute a quorum to do business; but a smaller number may adjourn from day to day, and may be authorized to compel the attendance of absent members, in such manner, and under such penalties as each house may provide.

II. Each house may determine the rules of its proceeding; punish its members for disorderly behaviour; and with the concurrence of two thirds, expel a member.

III. Each house shall keep a journal of its proceedings, and, from time to time, publish the same, excepting such parts as may in their judgment require secrecy; and the yeas and nays, of the members of either house, on any question, shall, at the desire of one fifth of those present, be entered on the journal.

IV. Neither house during the session of congress, shall, without the consent of the other, adjourn for more than three days, nor to any other place than that in which the two houses shall be sitting.

SECTION VI.

I. The senators and representatives shall receive a compensation for their services, to be ascertained by law, and paid out of the treasury of the United States. They shall, in all cases, except treason, felony, and breach of peace, be privileged from arrest, during their attendance at the session of their respective houses, and in going to, and returning from the same: for any speech or debate in either house, they shall not be questioned in any other place.

II. No senator or representative shall, during the time for which he was elected, be appointed to any civil office, under the authority of the United States which shall have been created, or the emoluments of which shall have been increased, during such time; and no person holding any office under the United States shall be a member of either house, during his continuance in office.

Abſchnitt 4.

I. Die Zeit, Ort, Art und Weiſe, wie die Wahlen für Senatoren und Repräſentanten gehalten werden ſollen, ſollen in jedem Staate von der Geſetzgebung deßelben vorgeſchrieben werden; jedoch kann der Congreß, zu irgend einer Zeit, durch ein Geſetz ſolche Verordnungen, außer in Rückſicht der Oerter, wo die Senatoren zu erwählen ſind, machen oder abändern.

II. Der Congreß ſoll alle Jahre wenigſtens einmal zuſammenkommen, und ſolche Zuſammenkunft ſoll auf den erſten Montag im December geſchehen, wenn nicht derſelbe durch ein Geſetz einen andern Tag beſtimmt.

Abſchnitt 5.

I. Jedes Haus ſoll Richter über die Erwählungen, Berichte und Eigenſchaften ſeiner eigenen Glieder ſeyn und eine Mehrheit eines jeden ſoll eine hinlängliche Anzahl (Quorum) ſeyn, um Geſchäfte zu verrichten: allein eine geringere Anzahl kann von Tag zu Tag ihre Sitzung verſchieben und iſt bevollmächtigt, die abweſenden Glieder, auf ſolche Art und unter ſolchen Strafen, als jedes Haus verordnen mag, zu nöthigen ſich einzufinden.

II. Jedes Haus hat das Recht die Regeln für ſein Verfahren zu beſtimmen, ſeine Glieder wegen unordentlichem Betragen zu beſtrafen und mit Zuſtimmung zweyer Drittheile, auszuſtoßen.

III. Jedes Haus ſoll ein Tagebuch von ſeinen Verhandlungen halten und daſſelbe von Zeit zu Zeit bekanntmachen, außer ſolche Theile, welche ihrer Meynung nach, Verſchwiegenheit erfordern; und die Ja's und Neins der Glieder jedes Hauſes ſollen, auf Verlangen eines Fünftheils der gegenwärtigen Glieder, in das Tagebuch eingetragen werden.

IV. Während der Sitzung des Congreßes ſoll keins der beyden Häußer, ohne die Beyſtimmung des andern, ſeine Sitzung länger als drey Tage ausſetzen, auch an keinen andern Platz denjenigen wo beyde Häußer eben Sitzung halten, verlegen.

Abſchnitt 6.

I. Die Senatoren und Repräſentanten ſollen für ihre Dienſte eine Vergütigung erhalten, welche durch das Geſez zu beſtimmen und aus der Schazkammer der Vereinigten Staaten zu bezahlen iſt. In allen Fällen, außer Hochverrath, Felonie und Friedensbruch, ſollen ſie von Verhaft, während ſie der Sitzung ihrer Häußer, wozu ſie gehören, abwarten und wenn ſie dahin gehen und von dort zurückkehren, befreyet ſeyn; und ſie ſollen für keine Rede oder Debatte in einen der beyden Häußer, an einem andern Platze, zu Rede geſtellt werden.

II. Kein Senator oder Repräſentant ſoll, während der Zeit, für die er erwählt worden, als Beamter irgend eines Amts unter dem Anſehn der Vereinigten Staaten, welches, während ſolcher Zeit gemacht iſt oder deſſen Einkünfte vermehrt ſind, angeſtellt werden; und keine Perſon, welche irgend ein Amt unter den Vereinigten Staaten bekleidet, ſoll, ſo lange er ſein Amt behält, ein Glied eines der beyden Häuſer ſeyn.

SECTION VII.

I. All bills, for raising revenue, shall originate in the house of representatives: but the senate shall propose or concur with amendments, as on other bills.

II. Every bill, which shall have passed the house of representatives and the senate, shall, before it become a law, be presented to the president of the United States. If he approve, he shall sign it: but if not, he shall return it with his objections, to that house in which it shall have originated, who shall enter the objections at large on their journal, and proceed to reconsider it. If, after such reconsideration, two-thirds of that house shall agree to pass the bill, it shall be sent, together with the objections, to the other house, by which it shall likewise be reconsidered: and, if approved by two-thirds of that house, it shall become a law. But, in all such cases, the votes of both houses shall be determined by yeas and nays: and the names of the persons voting for and against the bill shall be entered on the journal of each house respectively. If any bill shall not be returned by the president, within ten days (Sundays excepted) after it shall have been presented to him, the same shall be a law in like manner as if he had signed it, unless the congress, by their adjournment, prevent its return; in which case it shall not be a law.

III Every order, resolution, or vote, to which the concurrence of the senate and house of representatives may be necessary (except on a question of adjournment) shall be presented to the president of the United States; and, before the same shall take effect, be approved by him; or, being disapproved by him, shall be repassed by two-thirds of both houses, according to the rules and limitations prescribed in the case of a bill.

SECTION VIII.

The congress shall have power—

I. To lay and collect taxes, duties, imposts, and excises, to pay the debts and provide for the common defence, and general welfare of the United States: but all duties, imposts, and excises, shall be uniform throughout the United States.

II. To borrow money on the credit of the United States.

III. To regulate commerce with foreign nations, and among the several states, and with the Indian tribes.

IV. To establish a uniform rule of naturalization; and uniform laws on the subject of bankruptcies, throughout the United States.

V. To coin money; to regulate the value thereof, and of foreign coin; and fix the standard of weights and measures.

Abſchnitt 7.

I. Alle Bills für die Erhebung von Einkünften ſollen in dem Hauße der Repräſentanten ihren Urſprung nehmen; allein der Senat kann, wie bey andern Bills, Verbeßerungen vorſchlagen oder mit denſelben ſeine Zuſtimmung geben.

II. Jede Bill, welche in dem Hauße der Repräſentanten und dem Senat paßirt iſt, muß, ehe ſie zu einem Geſetz wird, dem Präſidenten der Vereinigten Staaten überreicht werden: wenn er dieſelbe billigt, ſo ſoll er ſie unterſchreiben; wenn aber nicht, ſo ſoll er ſie mit ſeinen Einwendungen, an das Haus zurück ſchicken, in welchem ſie ihren Urſprung hatte, und welches die Einwendungen ganz in ſein Tagebuch eintragen und die Bill wieder in Erwägung ziehen ſoll. Wenn, nach einer ſolchen Wieder-Erwägung, zwey Drittheile dieſes Hauſes einig ſind die Bill zu paßiren, ſo ſoll ſie, nebſt den Einwendungen, dem andern Hauße überſchickt werden, welches dieſelbe ebenfalls wiedererwägen ſoll und, wenn ſie von zwey Drittheilen dieſes Hauſes genehmigt wird, ſo ſoll dieſelbe zu einem Geſetz werden. Aber in allen ſolchen Fällen ſollen die Stimmen beyder Häuſer durch Jas und Neins beſtimmt und die Namen der Perſonen, welche für und gegen die Bill ſtimmen, in das Tagebuch jedes Hauſes verſchiedentlich eingetragen werden. Wenn irgend eine Bill von dem Präſidenten nicht innerhalb zehn Tagen, (die Sontage nicht mitgerechnet) nachdem ihm dieſelbe überreicht worden, zurück geſchickt wird, ſo ſoll ſie auf eben die Art ein Geſetz ſeyn, als ob er ſie unterzeichnet hätte, außer wenn die Zurückſchickung durch den Aufbruch des Congreßes verhindert wird, in welchem Fall ſie kein Geſetz ſeyn ſoll.

III. Jedwede Verordnung, Beſchluß oder Stimmung, zu welchen die Uebereinſtimmung des Senats und Hauſes der Repräſentanten nöthig iſt, ſollen (außer bey Fragen wegen Ausſetzung der Sitzung) dem Präſidenten der Vereinigten Staaten überreicht und ſollen, ehe ſie würkende Kraft erhalten, und von ihm gebilliget oder, wenn er ſie nicht gebilligt, von zwey Drittheilen des Senats und des Hauſes der Repreſentanten wiederpaßirt werden, in Gemäßheit der Regeln und Einſchränkungen, welche bey dem Fall einer Bill vorgeſchrieben ſind.

Abſchnitt 8.

Der Congreß ſoll das Recht haben—

I. Steuern, Auflagen, Zölle und Abgaben aufzulegen und zu erheben, die Schulden zu bezahlen, und für die gemeinſchaftliche Vertheidigung ung allgemeine Wohlfahrt der Vereinigten Staaten zu ſorgen; aber alle Auflagen, Zölle und Abgaben ſollen durch die ganzen Vereinigten Staaten gleich ſeyn;

II. Geld auf den Credit der Vereinigten Staaten zu borgen;

III. Den Handel mit fremden Nationen und unter den verſchiedenen Staaten und mit den Indianer-Stämmen zu ordnen;

IV. Eine gleiche Verordnung für die Naturaliſirung und gleiche Geſetze über den Gegenſtand des Unvermögens, Zahlung zu leiſten, in den ganzen Vereinigten Staaten feſtzuſetzen;

V. Geld zu ſchlagen, den Werth deſſelben zu beſtimmen und ein gewißes Gewicht und Maas feſtzuſetzen;

VI. To provide for the punishment of counterfeiting the securities and current coin of the United States.

VII. To establish post-offices and post roads.

VIII. To promote the progress of science and useful arts, by securing for limited times, to authors and inventors, the exclusive right to their respective writings and discoveries.

IX. To constitute tribunals inferior to the supreme court.

X. To define and punish piracies and felonies committed on the high seas, and offences against the law of nations.

XI. To declare war; grant letters of marque and reprisal; and make rules concerning captures on land and water.

XII. To raise and support armies. But no appropriation of money for that use, shall be for a longer term than two years.

XIII. To provide and maintain a navy.

XIV. To make rules for the government and regulation of the land and naval forces.

XV. To provide for calling forth the militia to execute the laws of the union, suppress insurrections and repel invasions.

XVI. To provide for organizing, arming, and disciplining the *militia* and for governing such part of them as may be employed in the service of the United States; reserving to the states respectively the appointment of the officers, and the authority of training the militia according to the discipline prescribed by congress.

XVII. To exercise exclusive legislation, in all cases whatsoever, over such district (not exceeding ten miles square) as may, by cession of particular states, and the acceptance of congress, become the seat of the government of the United States; and to exercise like authority over all places purchased by the consent of the legislature of the state in which the same shall be, for the erection of forts, magazines, arsenals dock-yards, and other needful buildings; and

XVIII. To make all laws which shall be necessary and proper for carrying into execution the foregoing powers, and all other powers vested by this constitution in the government of the United States, or any department or officer thereof.

SECTION IX.

I. The migration or importation of such persons, as any of the states now existing shall think proper to admit, shall not be prohibited by the congress, prior to the year one thousand eight hundred and eight; but a tax may be imposed on such importation, not exceeding ten dollars for each person.

VI. Wegen der Bestrafung für die Verfälschung von Sicherheits-Scheine und der gangbaren Münze der Vereinigten Staaten, Verfügung zu treffen;

VII. Post-Aemter und Post-Straſen festzusetzen;

VIII. Wißenschaften und nützliche Künste dadurch zu befördern, daß den Verfaßern und Erfindern, für eine beschränkte Zeit, das ausschließliche Recht auf ihre verschiedenen Schriften und Erfindungen gesichert werde.

IX. Unter der Supreme-Court noch untergeordnete Courten zu bestellen;

X. Zu bestimmen was Räubereyen und Verbrechen, welche auf der offenen See begangen werden, und Vergehungen gegen das Völker-Recht sind und dieselben zu bestrafen;

XI. Krieg zu erklären, Caper-Briefe zu ertheilen und Verordnungen wegen Wegnahme zu Waſſer und zu Lande zu machen;

XII. Armeen zu errichten und zu unterhalten: aber es soll keine Verwilligung von Geld zu diesem Endzweck sich länger als auf zwey Jahre erstrecken;

XIII. Eine Seemacht anzuschaffen und zu unterhalten;

XIV. Regeln für die Regierung und Anordnung der Land- und See-Macht festzusetzen;

XV. Wegen den Aufruf der Militz, um die Gesetze der Union zu vollstrecken, Aufstände zu unterdrücken und Angriffe abzuwehren, Verfügung zu treffen;

XVI. Verfügung zu treffen, um die Militz ordentlich einzurichten, zu bewaffnen und dienstfähig zu machen und um solche Theile derselben zu regieren, als in dem Dienst der Vereinigten Staaten gebraucht werden mögen, wobey den Staaten verschiedentlich die Ernennung der Officiere und das Recht, die Militz nach der von dem Congreß vorgeschriebenen Kriegszucht, zu üben, vorbehalten ist;

XVII. Ausschließlich, in allen und jeden Fällen, in solchem Bezirk (nicht über zehn Quadrat-Meilen groß) als, durch die Abtretung von besondern Staaten und durch Annahme des Congreßes, der Sitz der Regierung der Vereinigten Staaten werden mag, Gesetze zu geben und ein eben solches Ansehn über alle Oerter, welche, mit Genehmigung der Gesetzgebung des Staats, in welchem dieselben liegen mögen, zur Errichtung von Festungen, Magazinen, Zeughäusern, Seearsenälen, Wherften und andern nothwendigen Gebäuden, gekauft werden, auszuüben;—und

XVIII. Gesetze zu machen, welche nothwendig sind, um die obigen und alle andere Rechte, womit diese Regierungs-Verfaßung die Regierung der Vereinigten Staaten oder irgend ein Fach oder Amt derselben bekleidet, in Ausübung zu bringen.

Abschnitt 9.

I. Die Einwanderung oder Einführung solcher Personen, als irgend einer der jezt vorhandenen Staaten zuzulaßen für dienlich erachtet, soll, vor dem Jahr ein tausend acht hundert und acht, von dem Congreß nicht verboten werden; allein es kann eine Steuer oder Abgabe, welche nicht über zehn Thaler für jede Person beträgt, auf solche Einführung gelegt werden.

II. The privilege of the writ of habeas corpus shall not be suspended, unless when, in cases of rebellion or invasion the public safety may require it.

III. No bill of attainder or ex post facto law shall be passed.

IV. No capitation or other direct tax shall be laid, unless in proportion to the census or enumeration herein before directed to be taken.

V. No tax or duties shall be laid on articles exported from any state. No preference shall be given, by any regulation of commerce or revenue, to the ports of one state, over those of another: nor shall vessels, bound to or from one state, be obliged to enter, clear, or pay duties in another.

VI. No money shall be drawn from the treasury, but in consequence of appropriations made by law; and a regular statement and account of the receipts and expenditures of all public money shall be published from time to time.

VII. No title of nobility shall be granted by the United States; and no person, holding any office of profit or trust under them, shall, without the consent of congress, accept of any present, emolument, office, or title, of any kind whatever, from any king, prince, or foreign state.

SECTION X.

I. No state shall enter into any treaty, alliance, or confederation; grant letters of marque and reprisal; coin money; emit bills of credit; make any thing but gold and silver coin tender in payment of debts; pass any bill of attainder, expost facto law, or law impairing the obligation of contracts, or grant any title of nobility.

II. No state shall, without the consent of congress, lay any imposts or duties on imports or exports, except what may be absolutely necessary for executing its inspection laws; and the net produce of all duties and imposts laid by any state on imports or exports, shall be for the use of the treasury of the United States; and all such laws shall be subject to the revision and control of congress. No state shall, without the consent of congress, lay any duty on tonnage, keep troops, or ships of war in time of peace, enter into any agreement or compact with another state, or with a foreign power, or engage in war, unless actually invaded, or in such imminent danger as will not admit of delay.

ARTICLE II.

SECTION I.

I. The executive power shall be vested in a president of the United States of America. He shall hold his office during the term of four years, and, together with the vice-president, chosen for the same term, be elected as follows:

II. Das Vorrecht der Schrift von Habeas Corpus, ſoll nicht aufgehoben werden, außer wenn es, im Fall eines Aufruhrs oder Einfalles, die öffentliche Sicherheit erfordert.

III. Es ſoll keine Ueberweiſungs-Bill noch ein Geſetz für eine That, nachdem dieſelbe geſchehen, gemacht werden.

IV. Es ſoll keine andere Kopf- oder directe Steuer aufgelegt werden, als nach dem Cenſus oder Zählung, welche, wie hierinn vorher vorgeſchrieben, gemacht werden ſoll.

V. Es ſoll keine Steuer oder Abgabe auf Artickel, welche von irgend einem der Staaten ausgeführt werden, gelegt werden. Es ſoll den Häfen des einen Staats über diejenigen eines andern Staats kein Vorzug, durch irgend eine Verordnung für den Handel oder die Einkünfte, gegeben werden; auch ſollen keine Fahrzeuge, welche von einem Staat kommen oder dahin beſtimmt ſind, genöthigt ſeyn, in einem andern einzulaufen, verzollt zu werden, oder Abgaben zu bezahlen.

VI. Aus der Schatzkammer ſoll kein Geld gezogen werden, wenn nicht hiezu durch ein Geſetz eine Verwilligung gegeben worden; und von Zeit zu Zeit ſoll eine regelmäßige Angabe und Rechnung von den Einnahmen und Ausgaben aller öffentlichen Gelder bekanntgemacht werden.

VII. Die Vereinigten Staaten ſollen keinen adelichen Titul ertheilen; und keine Perſon, welche unter ihnen ein einträgliches Amt oder ein Amt des Vertrauens bekleidet, ſoll, ohne Genehmigung des Congreßes, von irgend einem Könige, Fürſten oder fremden Staate irgend ein Geſchenk, Vortheil, Amt oder Titul annehmen.

Abſchnitt 10.

I. Kein Staat ſoll ſich in irgend einen Tractat, Verbindung oder Bündniß einlaßen; Caperbriefe ertheilen; Geld ſchlagen; Credit-Bills ausgeben; keine Sache, außer Gold- und Silber-Münzen, zur Bezahlung von Schulden fähig machen; keine Ueberweiſungs-Bill, kein Geſetz für eine That, nachdem dieſelbe begangen worden, oder ein Geſetz, welches die aus einem Vertrag entſprungenen Verbindlichkeiten verlezt, machen; auch keinen adelichen Titul ertheilen.

II. Kein Staat ſoll, ohne die Genehmigung des Congreßes, irgend einen Zoll oder Abgabe auf aus- oder eingeführte Artickel legen, ausgenommen was durchaus zur Vollſtreckung ſeiner Aufſichts-Geſetze nöthig iſt; und der reine Betrag aller Abgaben und Zölle, welche irgend einer der Staaten auf ein- oder ausgeführte Artickel gelegt, ſoll zum Beſten der Schatzkammer der Vereinigten Staaten ſeyn; und alle ſolche Geſetze ſollen der Ueberſicht und Einſchränkung des Congreßes unterworfen ſeyn. Kein Staat ſoll, ohne Genehmigung des Congreßes, Tonnengeld auflegen, keine Truppen und Kriegs-Schiffe in Friedenszeiten halten, keine Uebereinkunft oder Vertrag mit einem andern Staat oder einer auswärtigen Macht treffen, oder ſich in Krieg einlaßen, wenn nicht wirklich ein Einfall in denſelben geſchieht, oder ſolche plözliche Gefahr droht, daß kein Verzug erlaubt iſt.

Artickel II.

Abſchnitt 1.

I. Das Recht die Geſetze zu vollziehen ſoll ein Präſident der Vereinigten Staaten von Amerika haben. Er ſoll ſein Amt während einem Zeitraum von vier Jahren bekleiden und, nebſt dem Vice-Präſidenten, für den erſagten Zeitraum erwählt werden, wie folget:

II. Each state shall appoint, in such manner as the legislature thereof may direct, a number of electors, equal to the whole number of senators and representatives, to which the state may be entitled in the congress. But no senator or representative, or person holding any office of trust or profit under the United States, shall be appointed an elector.

III. The electors shall meet in their respective states, and vote by ballot for two persons, one of whom at least, shall not be an inhabitant of the same state with themselves. And they shall make a list of all the persons voted for, and of the number of votes for each; which list they shall sign and certify, and transmit, sealed, to the seat of the government of the United States, directed to the president of the senate. The president of the senate shall, in the presence of the senate and house of representatives, open all the certificates, and the votes shall then be counted. The person having the greatest number of votes shall be the president, if such number be a majority of the whole number of electors appointed; and if there be more than one who have such majority, and have an equal number of votes, then the house of representatives shall immediately choose by ballot one of them for president: and if no person have a majority, then, from the five highest on the list, the said house shall in like manner choose the president. But in choosing the president, the votes shall be taken by states, the representation from each state having one vote: a quorum for this purpose shall consist of a member or members from two thirds of the states: and a majority of all the states shall be necessary to a choice. In every case, after the choice of the president the person having the greatest number of votes of the electors, shall be the vice-president. But if there should remain two or more who have equal votes, the senate shall choose from them, by ballot, the vice-president.

IV. The congress may determine the time of choosing electors, and the day on which they shall give their votes; which day shall be the same throughout the United States.

V. No person, except a natural born citizen, or a citizen of the United States at the same time of the adoption of this constitution, shall be eligible to the office of president. Neither shall any person be eligible to that office who shall not have attained to the age of thirty-five years, and been fourteen years a resident within the United States.

VI. In case of the removal of the president from office, or of his death, resignation, or inability to discharge the powers and duties of the said office, the same shall devolve on the vice-president; and the congress may, by law, provide for the case of removal, death, or inability both of the president and vice-president, declaring what officer shall

II. Jeder Staat ſoll, auf ſolche Art, als die Geſetzgebung deßelben vorſchreiben mag, eine Anzahl Erwählter beſtellen, welche der ganzen Anzahl der Senatoren und Repräſentanten, zu welchen der Staat in dem Congreß berechtigt, gleich iſt; allein kein Senator oder Repräſentant, oder eine Perſon, welche ein Amt des Vertrauens oder ein einträgliches Amt unter den Vereinigten Staaten bekleidet, ſoll als ein Erwählter beſtellt werden

III. Die Erwählter ſollen ſich in ihren verſchiednen Staaten verſamlen u. durch Stimzettel, für zwey Perſonen ſtimen wovon einer wenigſtens kein Einwohner des Staats mit ihnen ſelbſt iſt. Und ſie ſollen ein Verzeichniß von allen Perſonen, für welche geſtimt worden, und von der Anzahl Stimen für jeden, ausfertigen; welches Verzeichniß ſie unterzeichnen und bezeugen und verſiegelt, nach dem Siz der Regierung der Vereinigten Staaten, unter der Aufſchrift an den Präſidenten des Senats, ſchicken ſollen. Der Präſident des Senats ſoll, in Gegenwart des Senats und Hauſes der Repräſentanten, alle die Zeugniße eröffnen und die Stimmen ſollen alsdann gezählt werden. Die Perſon, welche die größte Anzahl der Stimmen hat, ſoll Präſident ſeyn, wenn ſolche Anzahl eine Mehrheit der ganzen Anzahl der beſtellten Erwählter iſt; und wenn mehr als einer ſeyn ſollte, welche eine ſolche Mehrheit und eine gleiche Anzahl von Stimmen hätten, ſo ſoll das Haus der Repräſentanten ſogleich durch Stimmen-Zettel einen von ihnen zum Präſidenten erwählen; und wenn keine Perſon eine Mehrheit haben ſollte, ſo ſoll alsdann das erſagte Haus von den fünf höchſten in dem Verzeichniß auf gleiche Art den Präſidenten erwählen. Bey der Wahl des Präſidenten aber ſollen die Stimmen nach den Staaten genommen werden, ſo daß die Repräſentanten jedes Staats eine Stimme haben: Eine hinlängliche Anzahl zu dieſem Endzweck ſoll in einem Gliede oder Gliedern von zwey Drittheilen der Staaten beſtehen und eine Mehrheit aller Staaten ſoll zu einer Wahl nöthig ſeyn. In jedem Fall ſoll, nach der Wahl des Präſidenten, die Perſon, welche die größte Anzahl von Stimmen der Erwählter hat, Vice-Präſident ſeyn. Wenn aber zwey oder mehrere übrig ſeyn ſollten, welche in den Stimmen gleich wären, ſo ſoll der Senat durch Stimm-Zettel den Vice-Präſidenten erwählen.

IV. Der Congreß kann die Zeit beſtimmen, wann die Erwählter gewählt werden ſollen, und den Tag, an welchem ſie ihre Simmen einzugeben haben, welcher Tag einer und der nemliche durch die ganzen Vereinigten Staaten ſeyn ſoll.

V. Niemand als ein natürlich gebohrner Bürger oder ein Bürger der Vereinigten Staaten zu der Zeit, da dieſe Regierungs-Verfaßung angenommen wird, ſoll zu dem Amt eines Präſidenten erwählbar ſeyn; auch ſoll niemand zu dieſem Amte wählbar ſeyn, welcher nicht das Alter von fünf und dreyßig Jahren erreicht hat und vierzehn Jahre lang ein Einwohner in den Vereinigten Staaten geweſen iſt.

VI. In dem Fall, daß der Präſident ſeines Amts entſezt wird, daß er ſtirbt, ſein Amt niederlegt oder unfähig wird die Rechte und Pflichten des erſagten Amts auszuüben, ſo ſollen dieſelben auf den Vice-Präſidenten übergehen; und der Congreß kann für den Fall, daß der Präſident und Vice-Präſident ihrer Aemter entſezt würden, ſtürben, dieſelben niederlegten, oder unfähig würden, Verfügung treffen und beſtimmen, welcher Beamter alsdann als Präſident dienen ſoll, und ſolcher Beamter

then act as president; and such officer shall act accordingly, until the disability be removed, or a president shall be elected.

VII. The president shall, at stated times, receive for his services, a compensation which shall neither be increased nor diminished during the period for which he shall have been elected: and he shall not receive, within that period, any other emolument from the United States, or any of them.

VIII. Before he enter on the execution of his office, he shall take the following oath or affirmation:

"I do solemnly swear (or affirm) that I will faithfully execute the office of president of the United States; and will, to the best of my ability, preserve, protect, and defend the constitution of the United States."

SECTION II.

I. The president shall be commander in chief of the army and navy of the United States, and of the militia of the several states, when called into the actual service of the United States. He may require the opinion in writing of the principle officers in each of the executive departments, upon any subject relating to the duties of their respective offices; and he shall have power to grant reprieves and pardons, for offences against the United States, except in cases of impeachment.

II. He shall have power, by and with the advice and consent of the senate, to make treaties, provided two thirds of the senators present concur: and he shall nominate, and by and with the advice and consent of the senate, shall appoint ambassadors, other public ministers, and consuls, judges of the supreme court, and all other officers of the United States, whose appointments are not herein otherwise provided for, and which shall be established by law. But the congress may, by law, vest the appointment of such inferior officers as they think proper in the president alone, in the courts of law, or in the heads of departments.

III. The president shall have power to fill up all vacancies that may happen during the recess of the senate, by granting commissions which shall expire at the end of their next session.

SECTION III.

He shall from time to time give to the congress information of the state of the union; and recommend to their consideration such measures as he shall judge necessary and expedient. He may, on extraordinary occasions, convene both houses or either of them; and in case of disagreement between them, with respect to the time of adjournment, he may adjourn them to such time as he shall think proper. He shall receive ambassadors and other public ministers. He shall take care that the laws be faithfully executed: and shall commission all the officers of the United States.

ſoll dieſem zufolge dienen, bis die Unfähigkeit gehoben oder ein Präſident erwählt ſeyn wird.

VII. Der Präſident ſoll, zu feſtgezten Zeiten, für ſeine Dienſte eine Vergütigung erhalten, welche während der Zeit, für welche er erwählt iſt, weder erhöhet noch vermindert werden darf; und er ſoll während dieſer Zeit weder von den Vereinigten Staaten noch irgend einem derſelben einen andern Vortheil erhalten.

VIII. Ehe er die Vollziehung ſeines Amts antritt, ſoll er folgenden Eyd oder feyerliche Verſicherung leiſten:

"Ich ſchwöre, (oder verſichere feyerlich) daß ich das Amt eines Präſidenten der Vereinigten Staaten gewißenhaft ausüben und, nach meinen beſten Kräften, die Regierungs-Verfaßung der Vereinigten Staaten erhalten, beſchützen und vertheidigen will."

Abſchnitt 2.

I. Der Präſident ſoll der Oberſte Befehlshaber der Armee und Seemacht der Vereinigten Staaten und der Militz der verſchiednen Staaten, wann ſie wirklich in Dienſt der Vereinigten Staaten berufen wird, ſeyn; er kann ſchriftlich die Meynung von jedem oberſten Beamten in den vollſtreckenden Fächern, über irgend einen Gegenſtand, welcher die Pflichten ihrer verſchiedenen Aemter betrift, erheiſchen; er ſoll das Recht haben für alle Vergehungen gegen die Vereinigten Staaten Aufſchub der Strafe und Begnadigung zu ertheilen, außer in den Fällen, wo Anklagen vor dem Senat angebracht werden.

II. Er ſoll das Recht haben, durch und mit dem Rath und Genehmigung des Senates, Tractaten zu ſchließen, vorausgeſezt, daß zwey Dritheile der gegenwärtigen Senatoren ihre Zuſtimmung geben und er ſoll, durch und mit dem Rath des Senats, Geſandten, andere öffentliche Miniſter und Conſuln, Richter der Supreme Court und alle andere Beamten, für deren Beſtallung nicht hierinn auf eine andere Art geſorgt iſt, und welche von den Geſetzen eingeſezt werden, ernennen und beſtimmen. Jedoch kann der Congreß die Beſtellung aller ſolcher Unterbeamten, als er für dienlich erachten mag, dem Präſidenten allein, den durch das Geſetz beſtimmten Courten oder den Oberſten in den Regierungs-Fächern übertragen.

III. Der Präſident ſoll das Recht haben, alle Stellen, welche in der Zeit, da der Senat keine Sitzung hält, erledigt werden mögen, zu beſetzen, indem er Beſtallungen ertheilt, welche mit dem Ende der nächſten Sitzung des Senats zu Ende gehen.

Abſchnitt 3.

Er ſoll dem Congreß von Zeit zu Zeit von dem Zuſtande der Union Nachricht ertheilen, und ſolche Maasregeln, als er für nothwendig und dienlich erachtet, der Erwägung deſſelben anempfehlen; bey außerordentlichen Gelegenheiten kann er beyde Häuſer oder eines derſelben zuſammenberufen, und im Fall ſie, wegen der Zeit, bis zu welcher ſie ihre Sitzung zu verſchieben haben, nicht einig werden können, ſo kann er ihre Sitzung bis zu einer Zeit, als ihm ſchicklich dünkt, verſchieben; er ſoll Geſandten und andere öffentliche Miniſter annehmen; er ſoll Sorge tragen, daß die Geſetze getreulich vollzogen werden und ſoll die Beſtallungen an alle Beamte der Vereinigten Staaten ausſtellen.

SECTION IV.

The president, vice-president, and all civil officers of the United States shall be removed from office on impeachment for, and conviction of, treason, bribery, or other high crimes and misdemeanors.

ARTICLE III.

SECTION I.

The judicial power of the United States shall be vested in one supreme court, and in such inferior courts as the congress may, from time to time ordain and establish. The judges, both of the supreme and inferior courts, shall hold their offices during good behaviour; and shall, at stated times, receive for their services a compensation, which shall not be diminished during their continuance in office.

SECTION II.

I. The judicial power shall extend to all cases in law and equity, arising under this constitution, the laws of the United States, and treaties made, or which shall be made, under their authority; to all cases affecting ambassadors, other public ministers, and consuls; to all cases of admiralty and maritime jurisdiction; to controversies to which the United States shall be a party, to controversies between two or more states, between a state and citizens of another state, between citizens of different states, between citizens of the same state claiming lands under grants of different states, and between a state, or the citizens thereof and foreign states, citizens, or subjects.

II. In all cases, affecting ambassadors, other public ministers and consuls, and those in which a state shall be a party, the supreme court shall have original jurisdiction. In all the other cases before mentioned, the supreme court shall have appellate jurisdiction, both as to law and fact, with such exceptions, and under such regulations, as the congress shall make.

III. The trial of all crimes, except in cases of impeachment, shall be by a jury, and such trial shall be held in the state where the said crimes shall have been committed; but when not committed within any state, the trial shall be at such place or places as the congress may by law have directed.

SECTION III.

I. Treason against the United States shall consist only in levying war against them, or in adhering to their enemies, giving them aid and comfort. No person shall be convinced of treason unless on the testimony of two witneses to the same overt act, or on confession in open court.

II. The congress shall have power to declare the punishment of treason; but no attainder of treason shall work corruption of blood, or forfeiture, except during the life of the person attainted.

Abſchnitt 4.

Der Präſident, Vice-Präſident und alle bürgerlichen Beamten der Vereinigten Staaten ſollen, auf eine Anklage vor dem Senat und auf Ueberweiſung von Hochverrath, Beſtechung oder andern großen Verbrechen und Misverhaltung, ihres Amts entſezt werden.

Artickel III.

Abſchnitt 1.

Die gerichtliche Gewalt ſoll eine Supreme Court und ſolche untere Courten beſitzen, als der Congreß von Zeit zu Zeit verordnen und feſtſetzen mag. Die Richter, ſowohl der Supreme Court als auch der untern Courten, ſollen ihre Aemter behalten, ſo lange ſie ſich gut betragen und ſollen, zu feſtgeſezten Zeiten, für ihre Dienſte eine Vergütigung erhalten, welche nicht verringert werden darf, ſo lange ſie ſich im Amte befinden.

Abſchnitt 2.

I. Die gerichtliche Gewalt ſoll ſich auf alle Fälle erſtrecken, wo von Recht und Billigkeit die Frage iſt und welche unter dieſer Regierungs-Verfaßung, den Geſetzen der Vereinigten Staaten und denen Tractaten, welche unter ihrem Anſehn gemacht ſind oder gemacht werden, entſpringen; auf alle Fälle, welche die Admiralitäts-Gerichtsbarkeit und das Seeweſen betreffen: auf Streitigkeiten, worinn die Vereinigten Staaten eine Parthey ſind; auf Streitigkeiten zwiſchen zweyer oder mehrern Staaten; zwiſchen einem Staat und den Bürgern verſchiedener Staaten, zwiſchen den Bürgern eines Staats, welche auf Land unter Verwilligungen von verſchiednen Staaten Anſpruch machen, und zwiſchen einem Staat oder den Bürgern deßelben und fremden Staaten, Bürgern oder Unterthanen.

II. In allen Fällen, welche Geſandte, andere öffentliche Miniſter und Conſuln betreffen, und in denen, wo die Vereinigten Staaten eine Parthey ſind, ſoll die Supreme Court urſprüngliche Gerichtsbarkeit haben. In allen andern vorher ermeldeten Fällen ſoll die Supreme Court, ſowohl in Rückſicht deßen, was Rechtens iſt, als auch der That ſelbſt, mit ſolchen Ausnahmen und unter ſolchen Anordnungen, als der Congreß machen mag, Appellations-Gerichtsbarkeit haben.

III. Das Verhör über alle Verbrechen ſoll, außer in den Fällen, wo eine Anklage vor dem Senat gebracht wird, durch eine Jury geſchehen; und ein ſolches Verhör ſoll in dem Staat gehalten werden, wo die erſazten Verbrechen begangen ſeyn werden; wenn dieſelben aber in keinem der Staaten begangen ſeyn ſollten, ſo ſoll das Verhör an ſolchem Ort oder Orten geſchehen, als der Congreß durch ein Geſetz beſtimmt haben mag.

Abſchnitt 3.

I. Hochverrath gegen die Vereinigten Staaten ſoll blos darinn beſtehen, wenn jemand Krieg gegen dieſelben erhebt oder ihren Feinden beyſteht, indem er ihnen Hülfe und Unterſtützung leiſtet. Niemand ſoll des Hochverraths überwieſen werden, als auf das Zeugniß zweyer Perſonen, welche Zeugen von einer derſelben wirklichen Handlung waren, oder auf Geſtändniß in offener Court.

II. Der Congreß ſoll das Recht haben die Strafe auf Hochverrath zu beſtimmen, aber keine Ueberweiſung des Hochverraths ſoll Familienloſigkeit oder Verwürkung bewürken, außer ſo lange, als die überwieſene Perſon lebt.

ARTICLE IV.

SECTION I.

Full faith and credit shall be given, in each state, to public acts, records, and judicial proceedings of every other state. And the congress may, by penal laws, prescribe the manner in which such acts, records, and proceeding shall be proved, and the effect thereof.

SECTION II.

I. The citizens of each state shall be entitled to all the privileges and immunities of citizens in the several states.

II. A person charged in any state with treason, felony or other crime, who shall flee from justice & be found in another state, shall, on demand of the executive authority of the state from which he fled, be delivered up, to be removed to the state having jurisdiction of the crime.

III. No person, held to service or labour in one state under the laws thereof, escaping into another, shall, in consequence of any law or regulation therein, be discharged from such service or labour; but shall be delivered up on claim of the party to whom such service or labour may be due.

SECTION III.

I. New states may be admitted by the congress into this union; but no new state shall be formed or erected within the jurisdiction of any other state, nor any state be formed by the junction of two or more states without the consent of the legislatures of the states concerned as well as of the congress.

II. The congress shall have power to dispose of, and make all needful rules and regulations respecting the territory or other property belonging to the United States: and nothing in this constitution shall be so construed as to prejudice any claims of the United States, or of any particular state.

SECTION IV.

The United States shall guarantee to every state in this union, a republican form of government; and shall protect each of them against invasion, and on application of the legislature, or of the executive (when the legislature cannot be convened) against domestic violence.

ARTICLE V.

The congress, whenever two-thirds of both houses shall deem it necessary, shall propose amendmeuts to this constitution, or on the application of the legislatures of two-thirds of the several states, shall call a convention for proposing amendments; which, in either case, shall be valid to all intents and purposes, as part of this constitution, when ratified by the legislatures of three-fourths of the several states, or by conventions

Artickel IV.

Abſchnitt 1.

Es ſoll in jedem Staat allen öffentlichen Acten, Urkunden und gerichtlichen Verfahren jedes andern Staats völliger Credit und Glaube beygemeßen werden. Und der Congreß kann durch ein allgemeines Geſetz die Art, auf welche ſolchen Acten, Urkunden und Verfahren bewieſen werden ſollen, und die Würkung davon, vorſchreiben.

Abſchnitt 2.

I. Die Bürger jedes Staats ſollen zu allen Vorrechten und Freyheiten der Bürger in den verſchiedenen Staaten berechtigt ſeyn.

II. Wenn eine Perſon, welche in einem Staat des Hochverraths, Felonie oder andern Verbrechens angeklagt war, der Gerechtigkeit entfliehen und in einem andern Staat entdeckt werden ſollte, dieſelbe ſoll, auf Erſuchen der vollſtreckenden Obrigkeit des Staats, aus welchem ſie entflohen iſt, aufgeliefert werden, um nach dem Staat, welcher die Gerichtsbarkeit über das Verbrechen hat, gebracht zu werden.

III. Keine Perſon, welche in einem Staat zu Dienſten oder Arbeit verbunden iſt, ſoll, zufolge irgend eines Geſetzes oder Verordnung daſelbſt, von ſolchen Dienſten oder Arbeit befreyet ſeyn, ſondern ſoll, auf den Anſpruch der Parthey, welche zu ſolchen Dienſten oder Arbeit ein Recht hat, abgeliefert werden.

Abſchnitt 3.

I. Der Congreß kann neue Staaten in dieſe Union aufnehmen; allein es ſoll, innerhalb der Gerichtsbarkeit irgend eines andern Staats, kein neuer Staat gebildet oder errichtet werden; noch ſoll ein Staat durch die Vereinigung zweyer oder mehrerer Staaten oder Theile von Staaten, ohne die Genehmigung der Geſetzgebungen der damit befaßten Staaten, ſowohl als des Congreßes, gebildet werden.

II. Der Congreß ſoll das Recht haben, das Gebiet oder Eigenthum, welches zu den Vereinigten Staaten gehört, zu veräußern und alle nöthigen Verordnungen und Einrichtungen in Rückſicht deſſelben zu treffen; und es ſoll nichts, was in dieſer Regierungs-Verfaßung enthalten iſt, ſo ausgelegt werden, daß dadurch den Anſprüchen der Vereinigten Staaten, oder irgend eines beſondern Staats, ein Nachtheil erwüchſe.

Abſchnitt 4.

Die Vereinigten Staaten ſollen jedem Staat in der Union für eine republicaniſche Regierung die Gewähre leiſten; und ſollen jeden derſelben gegen einen Einfall und, auf Anſuchung der Geſetzgebung oder der vollſtreckenden Obrigkeit (wenn die Geſetzgebung nicht zuſammen berufen werden kann) gegen einheimiſche Gewaltthätigkeit beſchützen.

Artickel V.

Der Congreß ſoll zu jeder Zeit, wenn es zwey Drittheile beyder Häuſer für nöthig erachten, Verbeßerungen in dieſer Verfaßung vorſchlagen, oder, auf das Anſuchen der Geſetzgebungen von zwey Drittheilen der verſchiedenen Staaten, einen Convent berufen, um Verbeßerungen vorzuſchlagen, welche in jedem Fall, ihrem ganzen Innhalt und Abſichten nach, als ein Theil dieſer Regierungs-Verfaßung gültig ſeyn ſollen, wenn dieſelben von den Geſetzgebungen von drey Viertheilen der verſchiedenen Staaten, oder von Conventen in drey Viertheilen derſelben, wie eine oder

in three-fourths thereof, as the one or the other mode of ratification may be proposed by the congress: Provided, that no amendment which may be made prior to the year one thousand eight hundred and eight, shall in any manner affect the first and fourth clauses in the ninth section of the first article and that no state, without its consent, shall be deprived of its equal suffrage in the senate.

ARTICLE VI.

I. All debts contracted, and engagements entered into, before the adoption of this constitution, shall be as valid against the United States, under this constitution, as under the confederation.

II. This constitution, and the laws of the United States which shall be made in pursuance thereof, and all treaties made, or which shall be made, under the authority of the United States, shall be the supreme law of the land, and the judges in every state, shall be bound thereby, any thing in the constitution or laws of any state to the contrary notwithstanding.

III. The senators and representatives before mentioned, and the members of the several state legislatures, and all executive and judicial officers, both of the United States and of the several states, shall be bound by oath or affirmation, to support this constitution; but no religious test shall ever be required as a qualification to any office or public trust under the United States.

ARTICLE VII.

The ratification of the convention of nine states shall be sufficient for the establishment of this constitution between the states so ratifying the same.

Done in the convention by the unanimous consent of the states present, the seventeenth day of September, in the year of our Lord one thousand seven hundred and eighty-seven, and of the independence of the United States of America the twelfth. In witness whereof we have subscribed our names.

GEORGE WASHINGTON, President,

and delegate from Virginia.

New-Hampshire.
John Langdon,
Nicholas Gilman.

Massachusetts.
Nathaniel Gorham,
Rufus King.

Connecticut.
William Samuel Johnson,
Roger Sherman.

Delaware.
George Reed,
Gunning Bedford, jun.
John Dickinson,
Richard Basset,
Jacob Broom.

Maryland.
James M'Henry,
Dan'l of St. Thomas Jenifer,
Daniel Carroll.

die andere Art der Genehmigung von dem Congreß vorgeschlagen werden kann, genehmigt seyn werden: Mit Vorbehalt, daß keine Verbeßerung, welche vor dem Jahr ein tausend acht hundert und acht gemacht werden mag, die erste und vierte Clausul in dem neuten Abschnitt des ersten Artickels verletzen darf; und daß keinem Staat sein gleiches Stimm-Recht in dem Senat ohne seine Einwilligung entzogen werden soll.

Artickel. VI.

I. Alle Schulden und Verbindlichkeiten, welche vor der Annahme dieser Regierungs-Verfaßung gemacht und eingegangen worden, sollen gegen die Vereinigten Staaten unter dieser Regierungs-Verfaßung eben so gültig seyn, als unter der Confederation.

II. Diese Regierungs-Verfaßung und die Gesetze der Vereinigten Staaten, welche zufolge derselben gemacht werden, und alle Tractaten, welche, unter dem Ansehn der Vereinigten Staaten, geschloßen sind oder geschloßen werden mögen, sollen das oberste Gesetz des Landes seyn; und die Richter in jedem Staat sollen zu denselben verpflichtet seyn, was auch irgend eine Sache, Regierungs-Verfaßung und Gesetze irgend eines Staats hiergegen verordnen mag.

III. Die vorermeldeten Senatoren und Repräsentanten, und die Glieder der verschiedenen Staats-Gesetzgebungen, und alle vollstreckende und richterliche Beamte, sowohl der Vereinigten Staaten als auch der verschiedenen Staaten, sollen durch Eyd oder feyerliche Versicherung verpflichtet seyn, diese Regierungs-Verfaßung zu unterstützen; aber keine bestimmte Religions-Meynung soll zur Tüchtigkeit für ein Amt oder öffentlichen Auftrag unter den Vereinigten Staaten nöthig seyn.

Artickel VII.

Die Genehmigung der Convente von neun Staaten soll hinlänglich seyn, um die Constitution unter den so genehmigenden Staaten festzusetzen.

Geschehen im Convent durch die einmüthige Genehmigung der gegenwärtigen Staaten, den siebenzehnten Tag Septembers, in dem Jahr unsers Herrn ein tausend sieben hundert und sieben und achtzig, und im zwölften der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von America. Zum Zeugniß deßen haben wir hier unten unsre Namen unterschrieben.

George Washington, Präsident,
und Abgeordneter von Virginien.

New-Hampshire.
John Langdon,
Nicholas Gilman.

Massachusetts.
Nathaniel Gorham,
Rufus King.

Connecticut.
William Samuel Johnson.
Roger Sherman.

Delaware.
Georg Reed,
Gunning Bedford, jun.
John Dickinson,
Richard Basset,
Jacob Broom.

Maryland.
James M'Henry,
Daniel of St. Thomas Jenifer,
Daniel Carrol.

New York.
Alexander Hamilton,
New Jersey.
William Livingston,
David Brearley,
William Patterson,
Jonathan Dayton.
Pennsylvania.
Benjamin Franklin,
Thomas Mifflin,
Robert Morris,
George Clymer,
Thomas Fitzsimons,
Jared Ingersoll,
James Wilson,
Governeur Morris.

Virginia.
John Blair,
James Madison, jun.
North-Carolina.
William Blount,
Richard Dobbs Spaight,
Hugh Williamson.
South-Carolina.
John Rutledge,
Charles C. Pinckney,
Charles Pinckney,
Pierce Butler.
Georgia.
William Few,
Abraham Baldwin.

Attest. WILLIAM JACKSON, Secretary.

AMENDMENTS.

The following Articles in addition to, and amendment of, the constitution of the United States, having been ratified by the legislatures of nine states, are equally obligatory with the constitution itself.

I. Congress shall make no law respecting an establishment of religion, or prohibiting the free exercise thereof, or abridging the freedom of speech, or of the press; or the right of the people peaceably to assemble, and to petition the government for a redress of grievances.

II. A well regulated militia being necessary to the security of a free state, the right of the people to keep and bear arms shall not be infringed.

III. No soldier shall, in time of peace, be quartered in any house, without the consent of the owner; nor in time of war, but in a manner to be prescribed by law.

IV. The right of the people to be secure in their persons, houses, papers, and effects, against unreasonable searches and seizures, shall not be violated; and no warrants shall issue, but upon probable cause, supported by oath or affirmation, and particularly describing the place to be searched, and the persons or things to be seized.

V. No person shall be held to answer for a capital or otherwise infamous crime, unless on a presentment or indictment of a grand jury, except in cases arising in the land or naval forces or in the militia, when in actual service, in time of war, or public danger; nor shall any person be

Neu-York.
Alexander Hamilton.
Neu-Jersey.
William Livingston,
David Brearly,
William Patterson,
Jonathan Dayton.
Pennsylvanien.
Benjamin Franklin,
Thomas Mifflin,
Robert Morris,
Georg Clymer,
Thomas Fitzsimons,
Jared Ingersol,
James Wilson,
Gouverneur Morris.
Virginien.
John Blair,
James Madison, jun.
Nord-Carolina.
William Blount,
Richard Dobbs Spaight,
Hugh Williamson.
Süd-Carolina.
John Rutledge,
Charles Cotesworth Pinkney,
Charles Pinkney,
Pierce Butler.
Georgien.
William Few,
Abraham Baldwin.

Bezeugts, William Jackson, Secretair.

Verbeßerungen.

Artickel, als Zusätze und Verbeßerungen der Regierungs-Verfaßung der Vereinigten Staaten welche, von den Gesetzgebungen von neun Staaten genehmigt wurden, und daher eben so bindend als die Constitution selbst sind.

I. Der Congreß soll kein Gesetz machen, welches eine Religion festsezt oder welches die freye Ausübung derselben verbietet; oder welches die Freyheit im Reden und der Preße, oder das Recht des Volks, sich auf eine friedliche Art zu versammlen und sich an die Regierung um Abhülfe von Beschwerden zu wenden, verkürzt.

II. Da eine gut eingerichtete Militz zu der Sicherheit eines freyen Staats nöthig ist, so soll dem Recht des Volks, Waffen zu tragen, kein Eintrag geschehen.

III. Kein Soldat soll in Friedenszeiten in ein Haus ohne Erlaubniß des Eigenthümers einquartirt werden, und in Kriegszeiten nur auf eine Art, wie das Gesetz vorschreibt.

IV. Das Recht des Volks, an ihren Personen, Häußern, Briefschaften und Gütern für unbilligen Nachsuchungen und Wegnahmen sicher zu seyn, soll nicht verlezt werden; und es soll nur aus einer wahrscheinlichen Ursach, welche durch einen Eyd oder feyerlichen Versicherung Gewicht hält, ein Verhafts-Befehl, in welchem ganz besonders der Ort, welcher untersucht und die Personen oder Sachen, welche verhaftet werden sollen, beschrieben sind, ausgegeben werden.

V. Niemand soll gehalten seyn sich wegen eines Haupt-Verbrechens zu verantworten, es sey denn auf eine Anklage von einer Grand Jury, außer in Fällen, welche sich bey der Land- und See-Macht oder der Militz, wenn dieselbe, in Kriegszeiten und öffentlicher Gefahr, in wirklichen Diensten ist; auch soll niemand für ein und dasselbe Verbrechen zwey-

subject, for the same offence, to be twice put in jeopardy of life or limb; nor shall be compelled in any criminal case, to be witness against himself; nor be deprived of life, liberty, or property, without due process of law; nor shall private property be taken for public use, without just compensation.

VI. In all criminal prosecutions, the accused shall enjoy the right to a speedy and public trial, by an impartial jury, of the state and district wherein the crime shall have been committed; which district shall have been previously ascertained by law; and to be informed of the nature and cause of the accusation; to be confronted with the witnesses against him; to have compulsory process for obtaining witnesses in his favour; and to have the assistance of counsel for his defence.

VII. In suits at common law, where the value in controversy shall exceed twenty dollars, the right of trial by jury shall be preserved; and no fact tried by jury shall be otherwise re-examined in any court of the United States, than according to the rules of the common law.

VIII. Excessive bail shall not be required; nor excessive fines imposed; nor cruel and unusual punishment inflicted.

IX. The enumeration, in the constitution, of certain rights shall not be construed to deny or disparage others retained by the people.

X. The powers not delegated to the United States by the constitution, nor prohibited by it to the states, are reserved to the states respectively, or to the people.

XI. The judicial power of the United States shall not be construed to extend to any suit in law or equity, commenced or prosecuted against one of the United States by citizens of another state, or by citizens or subjects of any foreign state.

XII. The electors shall meet in their respective states, and vote by ballot for president and vice president, one of whom, at least shall not be an inhabitant of the same state with themselves; they shall name in their ballots the person voted for as president, and in distinct ballots the person voted for as vice-president; and they shall make distinct lists of all persons voted for as president, and of all persons voted for as vice-president, and of the number of votes for each, which lists they shall sign and certify, and transmit sealed to the government of the United States, directed to the president of the senate; the president of the senate shall, in the presence of the senate and house of representatives, open all the certificates, and the votes shall then be counted; the person having the greatest number of votes for president shall be the president, if such number be a majority of electors appointed; and if no person have such majority, then from the persons having the highest numbers not exceeding three on the list of those voted for as president, the house of representatives shall choose immediately by ballot the president. But in

mal einen Prozeß zu untergehen haben, wo es auf leib- oder lebens-Strafe ankommt; auch soll in einer peinlichen Sache niemand gezwungen werden, Zeuge gegen sich selbst zu seyn; auch soll niemand ohne gehörigen gesetzlichen Prozeß seines Lebens, Freyheit oder Eigenthums beraubt werden; auch soll kein privat Eigenthum zu einem öffentlichen Gebrauch ohne billige Entschädigung genommen werden.

VI. Bey allen peinlichen Prozeßen soll der Angeklagte das Recht eines baldigen und öffentlichen Verhörs vor einem unpartheyischen Gericht von Geschwornen des Staats und Bezirks haben, worinn das Verbrechen begangen seyn wird und welcher Bezirk vorher durch ein Gesetz bestimmt seyn soll; und (das Recht) von der Art und Ursache der Anklage unterrichtet zu werden; daß ihm die Zeugen gegen ihn vor Augen gestellt werden; Zwangs-Befehl zu erlangen, um Zeugen zu seinen Gunsten beyzubringen und zu seiner Vertheidigung Rechts-Beystände zu haben.

VII. In bürgerlichen Klagesachen soll, wenn der Werth der streitigen Sache über zwanzig Thaler ist, das Recht eines Verhörs vor einer Jury unverletzt bleiben; und eine Sache, welche vor einem Gericht von Geschwornen verhört worden, soll, in irgend einem Gericht der Vereinigten Staaten auf keine andre Art wieder untersucht werden, als nach den Regeln des gemeinen Rechts.

VIII. Es soll keine außerordentlich große Bürgschaft gefordert, keine außerordentlich große Geldstrafen auferlegt und keine grausamen und ungewöhnliche Leibes-Strafen ausgeübt werden.

IX. Die Namhaftmachung gewisser Rechte in der Regierungs-Verfassung soll nicht so ausgelegt weden, daß andere Rechte, welche dem Volk vorbehalten sind, dadurch abgeleugnet oder geschmälert würden.

X. Die Rechte, welche die Regierungs-Verfaßung nicht den Vereinigten Staaten übertragen, noch den Staaten abgesagt hat, sind den verschiedenen Staaten oder dem Volke vorbehalten.

XI. Die gerichtliche Gewalt der Vereinigten Staaten soll nicht so ausgelegt werden, daß sich dieselbe auf Streitsachen, welche sich auf Recht oder Billigkeit gründen und von Bürgern anderer Staaten oder von Bürgern oder Unterthanen irgend eines auswärtigen Staats gegen einen der Vereinigten Staaten angefangen oder fortgeführt werden, erstrecken soll.

XII. Die Erwählter sollen in ihren respectiven Staaten zusammenkommen und, durch Stimmzettel, für Präsident und Vice-Präsident stimmen, wovon wenigstens einer kein Einwohner des Staats mit ihnen seyn soll; in ihren Stimmzetteln sollen sie die Person namhaft machen, für welche als Präsident gestimmt wird und, in einem besondern Stimmzettel, die Person, für welche als Vice-Präsident gestimmt wird; und sie sollen besondere Verzeichniße von allen Personen, für welche als Präsident gestimt worden und von allen Personen, für welche als Vice-Präsident gestimt worden, und die Anzahl der Stimmen für ieden, ausfertigen; welche Verzeichniße sie unterschreiben und bezeugen und versiegelt nach dem Sitz der Regierung der Ver. St. unter der Aufschrift an den Präsidenten des Senats, schikken sollen; der Präsident des Senats soll, in Gegenwart des Senats und des Hauses der Repräsentanten, alle diese Zeugniße öffnen und die Stimmen sollen alsdann gezählt werden; die Person, welche die gröste Anzahl der Stimmen für Präsident hat, soll Präsident seyn, wenn solche Anzahl eine Mehrheit von der ganzen Anzahl der bestellten Erwählter ist; und wenn keine Person eine solche Mehrheit haben sollte, so soll alsdann von denen-

choosing the president, the votes shall be taken by states, the representation from each state having one vote; a quorum for this purpose shall consist of a member or members from two-thirds of the states, and a majority of all the states shall be necessary to a choice. And if the house of representatives shall not choose a president whenever the right of choice shall devolve upon them, before the fourth day of March next following, then the vice president shall act as president, as in the case of the death or other constitutional disability of the president.

The person having the greatest number of votes as vice president, shall be vice president, if such number be a majority of the whole number of electors appointed; and if no person have a majority, then from the two highest numbers on the list, the senate shall choose the vice president: a quorum for the purpose shall consist of two-thirds of the whole number of senators, and a majority of the whole number shall be necessary to a choice.

But no person constitutionally ineligible to the office of president shall be eligible to that of vice president of the United States.

PRECEDENTS

OF THE MOST USUAL WRITINGS
NECESSARY TO BE KNOWN
BY
MEN OF BUSINESS.

1. *A general receipt.*

Received, Easton June 26th 1815 of Mr. Frederic Rich, * the sum of thirty Dollars and twenty cents in full of all demands until this day.

Jacob Goodman.

$ 30. 20.

* If the money was due from a deceased person add here, "Executor" (or Administrator) "of the Estate of A. B. deceased."

jenigen Perſonen, welche die höchſte Anzahl haben, nicht über drey auf dem Verzeichniß derjenigen, für welche als Präſident geſtimmt worden, das Haus der Repreſentanten, durch Stimmzettel, ſogleich den Präſidenten wählen; allein bey der Wahl des Präſidenten ſollen die Stimmen ſtaatenweiſe genommen werden; indem die Repräſentanten jedes Staats eine Stimme haben ſollen; eine zu dieſem Endzweck hinlängliche Anzahl ſoll aus einem Gliede oder Gliedern von zwey Drittheilen der Staaten beſtehen und eine Mehrheit von allen Staaten ſoll zu einer Wahl nöthig ſeyn; und wenn das Haus der Repräſentanten, in dem Fall, wann ihm das Recht einer Wahl zufällt, vor dem vierten Tag des nächſt darauf folgenden Märzes keinen Präſidenten wählen ſollte, ſoll alsdann der Vice-Präſident das Amt eines Präſidenten verſehn, wie in dem Fall, wenn der Präſident mit Tode abgeht oder nach der Conſtitution auf andere Art für ſein Amt untüchtig wird.

Die Perſon, welche die größte Anzahl von Stimmen als Vice-Präſident hat, ſoll Vice-Präſident ſeyn, wenn ſolche Anzahl eine Mehrheit von der ganzen Anzahl der beſtellten Erwählter iſt; und wenn niemand eine Mehrheit hat, dann ſoll der Senat, von den zwey höchſten Anzahlen in dem Verzeichniß, den Vice-Präſidenten erwählen; eine zu dieſem Endzweck hinlängliche Anzahl ſoll aus zwey Drittheilen der ganzen Anzahl der Senatoren beſtehen und eine Mehrheit von der ganzen Anzahl ſoll zu einer Wahl nöthig ſeyn.

Allein keine Perſon, die, der Conſtitution gemäß, nicht zum Präſidenten erwählt werden kann, ſoll zum Vice-Präſidenten erwählt werden können.

Vorſchriften

für die gewöhnlichſten Handſchreiben welche zu wißen nöthig ſind für Geſchäftsmänner.

1. Eine allgemeine Quittung.

Empfangen Eaſton den 26ſten Juny 1815 von Herrn Friedrich Reich,* die Summe von dreyßig Thaler und zwanzig Cents in voll von allen Anforderungen bis zum heutigen Tag.

Jacob Goodman.

§ 30. 20.

* Wenn das Geld von einer verſtorbenen Perſon zukommend war, ſchalte hier ein, "Executor" (oder Adminiſtrator) "der Hinterlaſſenſchaft des Verſtorbenen A. B."

2. *A receipt in part.*

Received, Forks Township April 13th 1814 of Mrs. Ann Clarke the sum of four pounds ten shillings in part for twenty bushels rye sold her this day.

Adam Hall.

L. 4. 10.

3. *A common note of hand.*

On the 20th Day of January next ensuing the date hereof, I promise to pay to Lewis Will or order the sum of ten pounds Pensylvania currency, with lawful Interest for the same. Value received. Nazareth 20th April 1815.

John Allow.

L. 10.

4. *A Note discountable in Bank.*

Lower Mount Bethel Township 29th May 1815.

For $ 400.

Sixty days after date I promise to pay at the Easton Bank to the order of William Merchant four hundred dollars, United States Currency, without defalcation. Value received.

Simon Punctual.

Credit the drawer
William Merchant.

5. *A Judgment Note.*

On the first day of April which will be in the year of our Lord one thousand eight hundred and sixteen, I promise to pay to Edward Cunning or Order one hundred and sixty dollars United States Currency, together with lawful interest of the same from the date hereof. Value received. And I do hereby empower any attorney of any of the Courts of record within this state, to appear for me and after one or more declarations filed for the above sum, thereupon to confess judgment against me with stay of execution until the said first of April next ensuing. And I do hereby release all errors in the entening up of the same and all other the proceedings thereon had. Allentown 17th May 1815.

James Needy.

$ 160.

6. *A common Bond.*

Know all men by these presents, that I John Yearn, of Heidelberg Township, Lehigh county in the state of Pennsylvania, Yeoman, am held and firmly bound unto Henry Wrek of the township of Lynn, in the county and state aforesaid, Cordwainer, in the sum of one hundred pounds lawful money of Pennsylvania, to be paid to the said Henry Wrek, his certain Attorney, Executors Administrators or Assigns. To which payment well and truly to be made, I the said John Yearn, bind

2. Eine Quittung auf Abſchlag.

Empfangen, Forks Townſchip den 13ten April 1814 von Frau Anna Clarke die Summe von vier Pfund und zehn Schilling auf Abſchlag, für zwanzig Buſchel Roggen welche ich ihr heute verkauft habe.

Adam Hall.

§ 4. 10.

3. Eine gemeine Handſchrift.

Am 20ſten des nächſtfolgenden Januars nach dem Datum dieſes Gegenwärtigen, verſpreche ich zu bezahlen an Lewis Will oder Order die Summe von zehn Pfund Pennſylvaniſch Currant, nebſt geſetzmäſige Intreße davon. Den Werth empfangen. Nazareth den 20ſten April 1815.

John Allow.

§ 10.

4. Eine Handſchrift die in der Bank angenommen wird.

Nieder Mount Bethel Townſchip den 29ſten May 1815.

Für 400 Thaler.

Sechzig Tage nach Dato verſpreche ich in der Eaſton Bank zu bezahlen, an die Order des William Merchant vier hundert Thaler, Currant Geld der Vereinigten Staaten, ohne Abzug. Den Werth empfangen.

Simon Punctual.

Creditire den Ausſteller
William Merchant.

5. Eine Urtheils-Handſchrift.

Am erſten Tag April, welcher im Jahr unſers Herrn ein tauſend acht hundert und ſechzehn ſeyn wird, verſpreche ich zu bezahlen an Edward Cunning oder Order ein hundert und ſechzig Thaler, Currantgeld der Vereinigten Staaten, nebſt geſetzmäſiger Intreße von denſelben vom heutigen Tage an. Werth empfangen. Und ich bevollmächtige hiermit irgend einen Anwald bey irgend einem Canzley Gericht innerhalb dieſem Staate, für mich zu erſcheinen, und nach einer oder mehreren Klagſchriften für die obige Summa eingebracht, darauf Urtheil oder Urtheile gegen mich zu bekennen, mit Aufſchub von Execution bis zum beſagten erſten April nächſtkommend. Und ich entſage hiermit allen Verſehn bey Eintragung deſſelben und allen andern Procedüren die dabey gehabt wurden. Allentown den 17ten May 1815.

James Needy.

§ 16.

6. Eine gemeine Obligation.

Kund und zu wiſſen ſey hiemit jedermänniglich, daß ich John Yearn, von Heidelberg Townſchip, in Lecha County, im Staat Pennſylvanien, Landmann, dem Heinrich Wrek von Lynn Townſchip, in dem vorbemeldetem County und Staat, Schumacher, für die Summe von ein hundert Pfund Pennſylvaniſch Geld, gehalten und verbunden bin, welche dem beſagten Heinrich Wrek, ſeinem gewißen Anwalde, Executoren, Adminiſtratoren oder Aſſignirten bezahlt werden ſollen. Daß beſagte Zahlung

myself, my heirs, executors and administrators firmly by these presents. Sealed with my seal, dated the first day of June in the year of our Lord one thousand eight hundred and fifteen.

The Condition of this Obligation is such, that if the above bounden John Yearn, his heirs, executors, administrators or any of them, shall and do well and truly pay or cause to be paid unto the above named Henry Wrek, or to his certain attorney, executors, administrators or assigns, the just sum of fifty pounds, money aforesaid, on the first day of April next ensuing, with lawful interest for the same, without any fraud or further delay, then the above obligation to be void, or else to be and remain in full force and virtue.

Sealed and delivered in the presence of

August Sergeant,

Frederic Corporal.

John Yearn. { SEAL. }

A Judgment Bond.

(Would You wish to give a Judgment Bond, You write on the first side of your paper a Bond precisely in the words of the last precedent; and on the other side the following warrant of Attorney, which then makes it a Judgment Bond.)

To Samuel Learned Esq. attorney of the court of Common Pleas at N. in the county of Lehigh, in the commonwealth of Pennsylvania, or to any other attorney of the said court, or of any other court elsewhere.

Whereas I John Yearn of the Township of Heidelberg, in the County of Lehigh in the state of Pennsylvania Yeoman, by a certain obligation bearing even date herewith, do stand bound unto Henry Wrek of the Township of Lynn, in the County & state aforesaid, Cordwainer, in the sum of One hundred pounds lawful money of Pennsylvania, conditioned for the payment of fifty pounds, money aforesaid with interest for the same. These are to desire and authorise you or any of you, to appear for me, my heirs, executors or administrators in the said court or elsewhere, in an action of debt there or elsewhere, brought, or to be brought against me, my heirs, executors, or administrators, at the suit of the said Henry Wrek, his executors, administrators or assigns, on the said obligation, as of any term or time past, present, or any other subsequent term or time, there or elsewhere to be held, and confess judgment thereupon against me, my heirs, executors or administrators, for the sum of One hundred pounds money aforesaid, besides costs of suit, by non sum-informatus, nihil dicit, or otherwise, as to you shall seem meet: And for your or any of your so doing this shall be your sufficient warrant. And I do hereby for myself, my heirs, executors, and administrators remise, release and forever quit claim unto the above named Henry Wrek, his

wohl und treulich geleiſtet werden ſolle, verbinde ich der beſagte John Yearn mich, meine Erben, Executoren und Adminiſtratoren, und jeden von ihnen veſtiglich, durch gegenwärtiges: Beſiegele mit meinem Siegel, datirt den erſten Tag Juny im Jahr unſers Herrn, ein tauſend, acht hundert und funfzehn.

Die Bedingung dieſer Verſchreibung iſt dermaſſen, das wenn der oben verbundene John Yearn, ſeine Erben, Executoren, Adminiſtratoren oder einige von ihnen, dem vorbemeldeten Heinrich Wrek, ſeinem gewiſſen Anwald, Executoren, Adminiſtratoren oder Aſſignirten die volle Summe von fünfzig Pfünd von vorbemeldetem Pennſylvaniſchen Courant Geld am erſten Tag des nächſt hierauf folgenden April Monats, nebſt geſetzmäſiger Zins auf ſelbige, ohne einen Betrug oder ferneren Aufſchub bezahlen, oder bezahlen laſſen wird, alsdenn die obenſtehende Verſchreibung nichtig, ſonſten aber in voller Kraft und Wirkung ſeyn und bleiben ſoll.

Beſiegelt und überliefert in Gegenwart von

Auguſt Sergeant,
Friedrich Corporal.

John Yearn. { L. S. }

7. Eine Urtheils Obligation.

(Wünſcheſt du eine Urtheils-Obligation zu geben ſo ſchreibſt du auf die erſte Seite deines Papiers eine Obligation genau nach den Worten der lezten Vorſchrift, und auf der andern Seite die folgende Bevollmächtigungs-Schrift, wodurch ſie zu einer Urtheils-Obligation wird.)

An Samuel Learned Eſq. Anwald im Gerichte der gemeinen Proceſſe zu N. in Lecha Caunty im Staat Pennſylvanien, oder an irgend einen Anwald des beſagten Gerichts, oder eines andern Gerichts ſonſtwo. Demnach ich John Yearn von Heidelberg Townſchip, Lecha County, im Staat Pennſylvanien, Bauersmann, durch eine gewiſſe Verſchreibung, die von gleichem dato mit dieſem iſt, dem Heinrich Wrek von Lynn Taunſchip, aus oben bemeldetem Caunty und Staat, Schuhmacher, in die Summe von ein hundert Pfund, Pennſylvaniſch Geld, ſo für die Summe von fünfzig Pfund, von dem nemlichen Geld bedingt iſt, verbunden bin. So dienet dieſes dazu Sie oder einigen andern von Ihnen zu autoriſiren, für mich, meine Erben, Executoren und Adminiſtratoren, von Seiten des beſagten Heinrich Wrek, ſeiner Erben, Executoren und Adminiſtratoren oder Aſſignirten auf beſagte Obligation angebracht worden, oder noch angebracht werden wird, als von irgend einem Termin oder Zeit, ſo vergangen oder gegenwärtig, oder irgend einem zukünftigen Termin oder Zeit, ſo vor, oder ſonſten wo zu halten, gehörig zu erſcheinen, und Urtheil darauf wider mich, meine Erben, Executoren oder Adminiſtratoren, für die Summe von Hundert Pfund Pennſylvaniſches Geld, Haupt Schuld, nebſt Proceß Koſten durch Non ſum informatus, Nihil dicit, oder auf ſolche andere Art, als es ihnen gutdünken wird anzuerkennen, und daß Sie, oder einiger von ihnen, ſolches thue, ſoll dieſes ihre hinlängliche Vollmacht ſeyn. Und ich für mich, meine Erben, Executoren und Adminiſtratoren, vergebe, erlaſſe und entſage auf immer dem beſagten Henry Wrek, ſeinem gewiſſen Anwald, Executoren, Adminiſtratoren und Aſſignirten, alle unjezte Arten von Irrthum und Irrthümern, Mißverſtändniß, unrechter An-

certain attorney, executors, administrators and assigns, all manner of errors, misprisions, misentries, defects and imperfections whatsoever, in entering this said judgment or any process or proceeding thereon or thereto or any wise touching or concerning the same. In witness whereof I have hereunto set my hand and seal, the first day of June in the year of our Lord one thousand eight hundred and fifteen.

Sealed and delivered in the presence of

August Sergeant,

Frederic Corporal.

John Yearn. { L. S. }

8. *A general release.*

Know all men by these presents, That I Casper Ehrlich of South Whitehall Township, county of Lehigh, and state of Pennsylvania, Yeoman, have remised, released, and for ever quit-claimed, and by these presents do for me, my Heirs, Executors and administrators, remise, release, and for ever quit claim unto August Zimmerman of the borough of Northampton, county and state aforesaid, Bricklayer, his heirs, executors and administrators, all and all manner of actions, cause and causes of action and actions, suits, bills, bonds, writings, obligations, debts, dues, duties, reckonings, accounts, sum and sums of money, judgments, executions, quarrels, controversies, trespasses, damages and demands whatsoever, both at law and in equity, or otherwise howsoever, which against him the said August Zimmerman I ever had, now have, or which I, my heirs, executors and administrators, shall or may have, claim or demand, for or by reason or means of any act, matter, cause or thing, from the beginning of the world to the day of the date of these presents. In wittness whereof I the said Casper Ehrlich have hereunto put my hand and seal, the sixteenth day of August in the year of our Lord one thousand eight hundred and fourteen.

Casper Ehrlich. { L. S. }

9. *A release given to an Executor.*

Whereas Daniel Hammer of Lower Saccona Township, in the County of Northampton and state of Pennsylvania on the seventh day of January in the year of our Lord one thousand eight hundred and five, made his last will and testament in writing, and amongst other legacies therein contained, did give to John Hammer his Son, of the township, county and

gabe, Fehler und Mängel, wie ſelbige auch ſeyn mögen. in Eintragung des beſagten Urtheils oder einiges Proceſſes oder Verfahrens darauf oder darinnen, oder auf einige Art dieſelbe betreffend oder dazu gehörend. Zu Urkund deſſen habe ich dieſes ei enhändig unterſchrieben und beſiegelt, den erſten Tag Juny im Jahr unſers Herrn ein tauſend acht hundert und funfzehn.

Beſiegelt und überliefert
in Gegenwart von

Auguſt Sergeant,

Friedrich Corporal.

John Yearn. { L. S. }

8. Eine allgemeine Entſagung.

Es ſey durch Gegenwärtigem jedermänniglich bekannt, daß ich Caſper Ehrlich von Süd Wheithall Townſchip, in Lecha County, im Staat Pennſylvanien, Landmann, verziehn, entſaget und auf immer freygeſprochen habe, und durch Gegenwärtiges für mich ſelbſt, meine Erben, Executoren und Adminiſtratoren verzeihe, entſage und auf immer freyſpreche den Auguſt Zimmerman, von der Stadt Northampton, in vorbeſagtem County und Staat, Backſteinleger, ſeine Erben, Executoren und Adminiſtratoren von alle und jederley Urſach oder Urſachen zu Klage oder Klagen. Prozeße. Rechnungen, Obligationen, Handſchriften, Schuldverſchreibungen. Schulden, Gebühren, Abgaben, Schätzungen, Rechenſchaft. Geldſumma oder Summen, Urtheilsſprüche, Executionen, Streitſachen Misverſtändniße, Beeinträchtigungen, Schadenleiden und Anforderungen aller Art, ſowohl geſetzmäſige und auf Billigkeit gegründete, als auf irgend eine andre Weiſe, welche ich gegen ihn den beſagten Auguſt Zimmerman jemals hatte, nun habe, oder welche ich, meine Erben, Executoren und Adminiſtratoren werden oder mögen haben, begehren oder fordern, wegen oder vermittelſt einer Urſach, oder vermöge irgend einer Handlung, Urſach, Grund und Sache, vom Anfang der Welt bis an den Tag des Datums dieſes Gegenwärtigen. In Zeugniß hievon habe ich der beſagte Caſpar Ehrlich dieſes eigenhändig unterſchrieben und beſiegelt, dieſen ſechzehnten Auguſt im Jahr unſers HErrn ein tauſend acht hundert und vierzehn.

Caſper Ehrlich. { L. S. }

9. Eine Quittſchreibung an einen Executor.

Sintemal Daniel Hammer von Nieder Saccona Townſchip, in Northampton County, im Staat Pennſylvanien, am ſiebenten Tag des Januarmonats im Jahr unſers Herrn ein tauſend acht hundert und fünf, ſeinen lezten Willen und Teſtament ſchriftlich machte, und unter andern darinn enthaltenen Vermächtnißen gab an Johann Hammer ſeinen Sohn, von dem vorbeſagten Townſchip, County und Staat die Summa von fünf hundert Pfund geſetzmäſiges Geld von Pennſylvanien. Und Chriſ-

state aforesaid the sum of five hundred pounds lawful money of Pennsylvania. And of his said will made and appointed Christoph Treuherz of Williams township, County and state beforementioned, sole Executor as relation thereto had will fully appear. And whereas the said Christoph Treuherz did accept of the said Executorship and trust. And whereas the said John Hammer hath attained his age of 21 years, and the said Christoph Treuherz hath this day paid the legacy aforesaid into my hands. Now know all men by these presents that I the said John Hammer being fully satisfied in the premises, have remised, released and by these presents do remise, release and for ever quit-claim unto the said Christoph Treuherz, his Executors and Administrators, all reckonings, accounts, sum and sums of money, by him had or received in pursuance of the said trust; or by means of his being Executor as aforesaid. And also of and from all other reckonings, accounts and demands whatsoever, from the beginning of the world to the day of the date hereof. In witness whereof I have set hereunto my hand and seal this 25th day of March A. D. 1815.

Wittness present

Abraham Copeland

Isaac Frælich.

John Hammer. { L. S }

10. *A letter of attorney to collect debts.*

Know all men by these presents, that I Eugene Pleasant of the city of Philadelphia, state of Pennsylvania, Merchant, for diverse good causes and considerations me hereunto moving, have made, ordained, authorized and appointed, and by these Presents do make, ordain, authorize and appoint William Hall of the village of Frankford, in the county of Philadelphia, state aforesaid, my true and lawful attorney for me and in my name, to ask, demand, sue for, recover and receive of all and singular my debtors living within the states of Newyork and Connecticut all such sum and sums of money, debts and duties whatsoever, which now are due and owing unto me the said Eugene Pleasant by and from the said debtors or any of them, and to have, use and take all lawful ways and means in my name, or otherwise, for recovery thereof, by attachment, arrest, distress or otherwise, and to agree and compound for the same, and acquittances or other sufficient discharges for the same, for me and in my name to make, seal and deliver, and to do all other lawful acts and things whatsoever concerning the premises, as fully in every respect as I myself might or could do if I were personally present; and Attornies one or more under him for the purpose aforesaid, to make, and at his pleasure to revoke; ratifying and allowing all and whatsoever my said attorney shall in my

toph Treuherz von Williams Townſchip, in vorbeſagtem County und Staat zu einzigen Executor ſeines lezten Willen machte und ernennte, wie vollkommen erhellet wenn Bezug darauf gehabt werden wird. Und ſintemal der beſagte Chriſtoph Treuherz die beſagte Executorſchaft und Zutrauung angenommen hat. Und ſintemal der beſagte John Hammer ſein Alter von 21 Jahren erreichet hat, und der beſagte Chriſtoph Treuherz heute das vorbeſagte Vermächtniß in meine Hände ausbezahlt hat. Nun ſey durch gegenwärtiges jedermännizlich bekannt daß ich der beſagte Johann Hammer in dieſer Rückſicht vollkommen befriediget worden bin, den beſagten Chriſtoph Treuherz ſeine Executoren und Adminiſtratoren verzihn, losgeſprochen und quittiret habe, und durch Gegenwärtiges verzeihe, losſpreche und quittire von allen Rechnungen, Anforderungen, Summe oder Summen Geldes durch ihn gehabt oder erhalten in Gefolge des beſagten Vertrauens, oder vermittelſt ſeiner vorbeſagten Executorſchaft. Und gleichfalls wegen und von allen andern Rechnungen, Verantwortungen und Anforderungen jeder Art, vom Anfang der Welt an bis zum Tag des Datums des Gegenwärtigen. In Zeugniß deßen habe ich dieſes eigenhändig unterſchrieben und beſiegelt dieſen 25ſten März. A. D. 1815.

Bezeugts

Abraham Copeland,
Iſaak Frölich.

John Hammer. { L. S. }

10. Ein Vollmachtsbrief um Schulden einzufordern.

Kund und zu wißen ſey hiermit jedermänniglich daß ich Eugene Pleaſant von der Stadt Philadelphia, im Staat Pennſylvanien, Kaufman aus verſchiedenen guten Urſachen und Betrachtungen welche mich dazu bewegen, gemacht, verordnet, bevollmächtiget und ernennet habe, und durch gegenwärtiges mache, verordne, bevollmächtige und ernenne Wilhelm Hall von dem Städtchen Frankford, im County Philadelphia und vorbeſagtem Staat, meinen wahren und geſetzmäſigen Anwald, um für mich und in meinem Namen, und zu meinem Gebrauch einzufordern, zu begehren, einzuklagen, einzutreiben und zu empfangen von allen und jeden meiner Schuldner, innerhalb den Staaten von Neu-York und Connecticut wohnhaft, jene ſolche Summe oder Summen Geldes, Schulden und Anforderungen aller Art, welche gegenwärtig mir dem beſagten Eugene Pleaſant ſchuldig oder zukommend ſind, aus und von den beſagten Schuldnern oder irgend einem derſelben, und in meinem Namen oder auf andre Weiſe zu haben, gebrauchen und nehmen alle geſetzmäſige Mittel und Wege, zur Erlangung derſelben, vermittelſt Beſchlags, Verhaftnehmung, Arreſtes oder auf andre Weiſe, und wegen derſelben Verträge oder Vergleiche zu treffen, und für mich und in meinen Namen Quittungen und andre hinlängliche Losſprechungen zu machen, zu beſiegeln und zu übergeben, und alle andre geſetzmäſige Handlungen und Dinge von jederley Art betreffend die erwähnte Sachen zu thun, in jeder Rückſicht eben ſo vollkommen als ich ſelbſt möchte oder könnte thun, wenn ich perſönlich gegenwärtig wäre; und einen oder mehrere Sachverwalter unter ihn zu den vorbeſagten Endzwecken zu machen, und nach ſeinem Wohlbefinden wieder abzuſetzen; und ich bekräftige und beſtätige alles und jedes

name lawfully do, or cause to be done, in and about the premises, by virtue of these presents

In wittness whereof I have hereunto set my hand and seal this 24th o. January A. D. 1815.

Sealed and delivered in the presence of

John J. Handy.

Nicolas Worstall

Eugene Pleasant. { L. S. }

11. *A Bill of sale of goods.*

Know all men by these presents that I, George Lawrence of the village of Belvidere in Greenwich township, Sussex county, state of New Jersey (distiller) for and in the consideration of the sum of twenty pounds to me in hand paid, at and before the sealing and delivering hereof, by William Joyce of Lower Mount Bethel township, Northampton county, state of Pennsylvania, (Storekeeper) the receipt whereof I do hereby acknowledge, have bargained and sold, and by these presents do bargain and sell unto the said William Joyce, all the goods, household stuff and implements of household, and all other goods whatsoever mentioned in the schedule hereunto annexed, now remaining and being in my dwellinghouse and outhouses thereunto appertaining, situate in the village of Belvidere aforesaid. To have and to hold all and singular the goods, household stuff, and implements of household, and every of them by these presents, bargained and sold unto the said William Joyce his executors, administrators, and assigns for ever. And I, the said George Lawrence for myself, my executors, and administrators, and all and singular of the said goods, unto the said William Joyce his executors, administrators, against me the said George Lawrence his executors, administrators, and assigns, and against all and every other person and persons whatsoever, shall and will warrant, and for ever defend, by these presents; of which goods I, the said George Lawrence have put the said William Joyce in full possession, by delivering him one silver tablespoon and one China coffeepot, at the sealing hereof: In Witness whereof, I have hereunto put my hand and seal this first day of July, in the year of our Lord one thousand eight hundred and fifteen.

Signed sealed, and delivered, in the presence of us

George Lawrence

Abraham Fox

Cadwallader Sewell

was mein beſagter Bevollmächtigter in meinen Namen geſetzmäſig thun wird, oder thun wird laßen, in Bezug und wegen dieſes Geſchäftes, in Kraft dieſes Gegenwärtigen.

Zum Zeugniß der Wahrheit habe ich dieſes eigenhändig unterſchrieben und beſiegelt dieſen 24ſten Januar A. D. 1815.

Beſiegelt und überliefert in Gegenwart von } Eugene Pleaſant. { L. S. }

John J. Handy,

Nicolas Worſtall.

11. Ein Verkaufbrief über Waaren.

Kund und zu wißen ſey iedermänniglich daß ich Georg Lorenz von dem Städtchen Belvidere, in Greenwich Townſchip, Suſſex County, Staat von Neu Jerſey (Brandeweinbrenner) für und in Rückſicht der Summa von zwanzig Pfund welche mir zur Zeit und vor der Beſiegelung und Ueberlieferung des Gegenwärtigen ausbezahlt worden ſind, von William Joyce von Nieder Mount Bethel Townſchip, Northampton County, Staat von Pennſylvanien (Kaufmann) deren Empfang ich hiermit quittire, habe verhandelt und verkauft, und thue durch Gegenwärtiges verhandeln und verkaufen an den beſagten William Joyce, alle die Waaren, Hausgeräthe und Zubehör zur Haushaltung, und alle andre Waare irgend einer Art, welche in dem hier angehängten Verzeichniß angeführt ſind, welche gegenwärtig verbleiben und ſind in meinem Wohnhaus und den dazu gehörigen Außenbäuden, gelegen in dem vorbeſagten Städtchen Belvidere. Zu haben und zu halten alle und jede Waaren, Hausgeräthe und Zubehör zur Haushaltung, und jedwederley Theil davon welche durch Gegenwärtiges verhandelt und verkauft worden, an den beſagten William Joyce, ſeine Executoren, Adminiſtratoren, und Bevollmächtigten auf immer. Und ich, der beſagte Georg Lorenz, für mich ſelbſt, meine Executoren und Adminiſtratoren, und alle und jede der beſagten Waaren, für den beſagten William Joyce, ſeine Executoren, und Adminiſtratoren, gegen mich den beſagten Georg Lorenz, ſeine Executoren, Adminiſtratoren oder Bevollmächtigte, und gegen alle und jede andere Perſon oder Perſonen, wer immer es ſey, ſoll und will verſichern, und auf immer durch dieſes Gegenwärtige vertheidigen; von welchen Waaren ich, der beſagte Georg Lorenz, den beſagten William Joyce in vollkommenem Beſitz geſtellt habe, durch Ueberlieferung eines ſilbernen Eßlöffels und einer porzellanenen Kaffeekanne, an denſelben, bey der Beſiegelung dieſes Gegenwärtigen. Zum Zeugniß der Wahrheit habe ich dieſes eigenhändig unterſchrieben und beſiegelt, dieſen erſten Tag July, im Jahr unſers Herren ein tauſend acht hundert und funfzehn.

Unterzeichnet, beſiegelt und überliefert in der Gegenwart von uns } Georg Lorenz.

Abraham Fox,

Edwall oder Sewell.

12. Contraktes Bedingungen für den Verkauf und Ueberführung von Land.

Contraktes Bedingungen ausgefertiget, gemacht, beſchloßen und einverſtanden zwiſchen Noah Seller, von dem Flecken Stroudsburg, im County Northampton, und Staat von Pennſylvanien (Eſquire) auf der einen Seite und James Boyer von Buſchkill Townſchip, in demſelben County und Staat (Hufſchmidt) von der andern Seite, wie folget, nemlich:

Erſtlich. Der beſagte Noah Seller in Rückſicht der Summe von zwey tauſend fünf hundert Thaler, Vereinigte Staaten Currant, zu bezahlen wie hierinn weiter unten angeführt iſt, contrahiret und vergleichet ſich hiedurch mit dem beſagten James Boyer, daß er der beſagte Noah Seller ſoll und will auf Koſten und Aufwand des beſagten James Boyer an oder vor den erſten des nächſtfolgenden April, durch ſolche Ueberſchreibungen, und rechtgültige Mittel und Wege, als ſein Rechtsbeyſtand anrathen wird, wohl und hinlänglich verleihen, verſchreiben und zuſichern an den beſagten James Boyer und ſeine Erben, oder an wen er oder ſie dazu anweiſen werden, und zu ſolchen Nutzen als er oder ſie angeben werden, den ganzen gewißen Strich Land gelegen in Hamilton Townſchip, in dem vorhergenannten County und Staat, ſtoſend an der geſchlagenen oder Thorſtraſe welche von Eaſton nach Wilkesbarre führet, und Länderenen von Abel Fall, Joel Burrow und Andern, enthaltend ein hundert und zehn Acker und gewöhnliche Zugabe, nebſt allen damit verbundenen Zubehör, mit darinn eingeſchalteten Vorbehalt, gegen alle Beſchwerden die von ihm dem beſagten Noah Seller darauf gelegt oder veranlaßt worden ſind.

Und der beſagte James Boyer für ſich ſelbſt, ſeine Erben und Bevollmächtigten contrahiret und bewilliget an und mit dem beſagten Noah Seller ſeine Erben und Bevollmächtigte, daß er der beſagte James Boyer ſoll und will, bey Vollziehung der beſagten Ueberſchreibung, bezahlen an den beſagten Noah Seller, ſeine Erben oder Bevollmächtigten die Summa von ein tauſend Thaler, Vereinigte Staaten Currant, die fernere Summa von fünf hundert Thaler am ſieben und zwanzigſten Tag May, welcher ſeyn wird im Jahr unſers Herrn ein tauſend acht hundert und ſechzehn; eine ähnliche Summa von fünf hundert Thaler am ſieben und zwanzigſten Tag May welcher ſeyn wird im Jahr unſers Herrn ein tauſend acht hundert und ſiebzehn; und eine ähnliche Summa von fünf hundert Thaler am ſieben und zwanzigſten Tag May, welcher ſeyn wird im Jahr unſers Herrn ein tauſend acht hundert und achtzehn, nebſt geſetzmäſige Intreße von den zwey lezten Bezahlungen, vom nächſt bevorſtehenden erſten April an gerechnet, als und für das Kaufgeld von dem hier oben angeführten beſagten Stück Land.

Und es iſt ferner einverſtanden worden von und zwiſchen den beſagten Partheyen zu dieſem Gegenwärtigen, Daß der beſagte James Boyer ſeine Erben und Bevollmächtigten, ſollen und mögen in und auf das beſagte Grundſtück eintreten, und die Vortheile davon für ſeine oder ihrem Gebrauch empfangen, an dem Tag daß die vorbeſagte Ueberſchreibung vollzogen wird, ausgenommen ein kleines Blockhaus ohnweit der Quelle in Joel Burrows Gränzlinie, und ein kleines Grundſtück enthaltend ohngefähr zwey Acker welches daran ſtoſet, welches im Beſitz und Gebrauch des beſagten Noah Seller, ſeiner Erben oder Bevollmächtigten verbleiben ſoll bis am ſieben und zwanzigſten November ein tauſend acht hundert und ſechzehn, frey von Rente oder irgend andern Koſten.

And lastly for the performance of all and every the articles and agreements above mentioned. the said Noah Seller and James Boyer do hereby bind themselves, their executors, administrators and assigns, each to the other, in the penal sum of five thousand dollars United States currency firmly by these presents. In witness whereof the said parties have hereunto unchangeably set their hands and seals this twenty fourth day of December in the year of our Lord one thousand eight hundred and fourteen.

Sealed and delivered in the presence of

Jonathan Washer,

Hancock Lynch.

Noah Seller { L. S. }

James Boyer. { L. S. }

(This one precedent may be sufficient to give an idea how articles of agreement ought to be worded: in cases of minor importance as the sale of an estate, small memorandums like the following from No 13 to No 21 will be sufficient.)

13.

I acknowledge to have rented on the shares, from John Black his plantation of One hundred and fifty Acres, in this township for one year from the date hereof, and promise to deliver him the one half of all the produce of the said place, the garden and orchard excepted. Wittness my hand. South Whitehall township, Lehigh County, March 17th 1815.

John Bird.

14. *Ditto from the other party.*

I acknowledge to have let on shares to John Bird my plantation of one hundred and fifty acres, in this township, for one year from the date hereof, he delivering me the one half of all the produce of the said place, the garden and orchard excepted. Wittness my hand. South Whitehall township, Lehigh County March 17th 1815.

John Black.

15.

I do hereby acknowledge, that I have agreed with Mr. Cornelius Rans, to build him a barn (house, stable) according to the annexed plan, in a good workmanlike manner, and to finish the same on or the first day of July next; he furnishing the materials, and paying me for the building thereof the sum of thirty pounds Pennsylvania currency, the one half whereof to be paid from time to time during the building thereof, the other half immediately when the barn (house, stable) is finished. Witness my hand. Allentown March the 20th 1815.

Valentine Tome.

Und endlich zur Vollziehung aller und eines jeden der vorgenannten Artickel und Contrakte, verbinden ſich hiermit die beſagten Noah Seller und James Boyd, ihre Executoren, Adminiſtratoren und Bevollmächtigten, einer an den andern, in eine Strafſumme von fünf tauſend Thaler, Vereinigte Staaten Currant veſtiglich durch dieſes Gegenwärtige. Zum Zeugniß der Wahrheit haben die beſagten Partheyen dieſes unwiederruflich unterzeichnet und beſiegelt dieſen vier und zwanzigſten December im Jahr unſers Herrn ein tauſend acht hundert und vierzehn.

Beſiegelt und überliefert in Gegenwart von

Noah Seller { L. S. }

Jonathan Waſchee,

Hancock Lynch.

James Boyer { L. S. }

(Dieſe eine Vorſchrift mag hinlänglich ſeyn um eine Idee zu geben wie die Bedingungen eines Contrakts aufgeſezt werden ſollten: in Fällen von geringerer Wichtigkeit als der Verkauf eines Guts, werden kurze Verabredungs Scheine wie die folgenden ſind von No. 13 bis No. 21 hinlänglich ſeyn.)

13.

Ich bekenne hiemit von John Black ſeinen Platz von ein hundert und fünfzig Acker in dieſem Taunſchip gelegen, auf ein Jahr, von heutigen Dato an gemiethet zu habe.., und verſpreche ihm die Hälfte aller darauf wachſenden Früchte, den Küchen und Baumgarten ausgenommen, ſtatt der Miethe zu überliefern. Süd Wheithall Taunſchip, Lecha Caunty den 17ten März 1815.

John Bird.

14 Derſelbe Kontrakt von der Gegenparthie.

Ich bekenne hiemit daß ich dem John Bird meinen Platz von Einhundert und Fünfzig Acker, in dieſem Taunſchip gelegen, auf ein Jahr vom heutigen Dato an, verlehnet habe. wofür er mir ſtatt der Miethe, die Hälfte aller darauf wachſenden Früchte, den Küchen- und Obſtgarten ausgenommen, zu überliefern hat. Süd Wheithall Taunſchip, Lecha Caunty den 17ten März 1815.

John Black.

15.

Ich bekenne hiemit, daß ich mit Herrn Kornelius Raus dahin übereingekommen bin ihm eine Scheuer [Haus, Stall] nach dem beygefügten Plan gut und handwerkmäſig zu bauen, und ſelbige gegen den erſten des nachſtkommende Monats July fertig zu liefern, wozu er mir die Materialien zu liefern, und fürs bauen die Summe von dreyßig Pfund Pennſylvaniſch Courant zu bezahlen verſpricht; wovon die eine Hälfte von Zeit zu Zeit während des Bauens. die andere Hälfte aber ſogleich nach Vollendung derſelben zu bezahlen. Allentaun den 20ſten Merz 1815.

Valentin Tom.

16. *From the other party.*

I acknowledge to have agreed with Valentine Tome, that he is to build me a barn (house, stable) in a good workmanlike manner, according to the annexed plan, and to finish the same on or before the first day of July next, for which I promise to furnish him the materials, and to pay him the sum of thirty pounds for the building thereof: The one half to be paid from time to time during the building thereof, and the other half immediately when the said barn (house, stable) shall be finished. Witness my hand. Allentown March 20th 1815.

Cornelius Rans.

17.

I do hereby acknowledge to have engaged to live with Mr Adam Klots for the space of one year from the date hereof, he engaging to pay me as wages for the same, the sum of fifteen pounds, Pennsylvania currency. Witness my hand. Reading, April 25th 1815.

A. Castens.

18.

Received this day, the 26th March 1815 of Gregory Neighboarly, the quantity of fourteen bushels of good clean wheat, which I promise to return to him in the same kind and quality, on the 30th of July next ensuing (or after the harvest) without fail. Witness my hand.

Patrick M'Dowly.

19.

I acknowledge to have let the small house and garden, joining to and being part of my plantation, to J. Industrious for one year from the date hereof, at the rate of ten pounds a year, which said rent he is to work out in my employ, at the usual wages under this condition, that the said John Industrious shall not work in the employ of any other person, as long as I have work for him, but always shall give me the preference, provided I give him reasonable notice thereof. Durham March 27th 1815.

Gerhard Rich.

20. *Ditto from the other party.*

I acknowledge to have rented of Mr. Gerhard Rich, the small house and garden, joining to and being a part of his plantation, for one year from the date hereof, at the rate of ten pounds a year, which said rent I am to work out in his employ at the usual wages, under this condition, that I shall & will not work in the employ of any other person, as long as he has work for me, but will always give his work the preference, provided he gives me reasonable notice thereof. Durham March 27th 1815.

John Industrious.

21.

Received of William Poor, six head of horned cattle, viz. four young cows and two oxen, which I promise to keep the winter, and feed them with good hay and return them on the first day of May next, casualties excepted, he paying me forty shillings a piece for the same. Witness my hand. Dover March 10th 1815.

George Plenty.

16. Von der Gegen Parthey.

Ich bekenne hiemit, mit dem Valentin Tome dahin übereingekommen zu ſeyn, daß der beſagte Valentin Tome mir eine Scheuer [Haus, Stall] nach dem beygefügten Plan auf gute und handwerckmäſige Art bauen, und ſelbige vor dem erſten des nächſtkommenden July Monats fertig liefern will, wozu ich ihm die erforderlichen Materialien zu liefern, und die Summe von dreyßig Pfund Pennſylvaniſch Currant fürs bauen zu bezahlen verſpreche, wovon die eine Hälfte von Zeit zu Zeit während des Bauens die andere Hälfte aber ſogleich bey Vollendung derſelben zu bezahlen. Allentown den 20ſten März 1815.

Kornelius Rans.

17.

Ich bekenne hiemit, daß ich mich unter heutigem Dato bey Herrn Adam Klotz als Knecht auf ein Jahr von heute an verdungen, wofür er mir die Summe von fünfzehn Pfund als Dienſtlohn zu bezahlen verſpricht. Reading den 25ſten März 1815.

A. Kaſtens.

18.

Empfangen heute am 26ſten März 1815 von Gregorius Neighboarly, vierzehn Buſchel guten reinen Weizen, welche ich ihm von der nemlichen Art und Güte an oder vor dem nächſtkommenden 30ſten July (oder nach der nächſten Erndte) ohnfehlbar wieder zurückzugeben verſpreche.

Patrick M'Dowly.

19.

Ich bekenne hiemit, daß ich das kleine Haus und Garten ſo an meine Plantaſche ſtöſſet, und einen Theil derſelben ausmacht, an den Johann Induſtrious, auf ein Jahr, von heutigem Dato an, gegen zehn Pfund des Jahres verlehnet, welche Miethe er mir gegen den gewöhnlichen Lohn mit Arbeit abzuverdienen verſpricht, unter der Bedingung, daß der beſagte Johann Induſtrious für niemand anders arbeiten ſolle, ſo lange ich Arbeit für ihn habe; ſondern meiner Arbeit den Vorzug geben ſoll, doch ſo, daß ich ihm ſolches zur rechten Zeit wiſſen laße. Durham den 27ſten März 1815.

Gerhard Rich.

20. Von der Gegenparthey.

Ich bekenne hiermit von Gerhard Rich das kleine Haus und Garten, welches an ſeine Plantaſche ſtöſſet, und einen Theil derſelben ausmacht, auf ein Jahr von heutigen Dato an gegen zehn Pfund des Jahrs gemiethet zu haben, welche Miethe ich ihm gegen den gewöhnlichen Lohn mit Arbeit abzuverdienen habe, wobey ich aber gelobe und verſpreche, für niemand anders zu arbeiten ſo lange er Arbeit für mich hat, ſondern allezeit ſeiner Arbeit den Vorzug zu geben, doch ſo, daß er mich ſolches zuvor zu rechter Zeit wiſſen laße. Durham den 27ſten März 1815.

Johann Induſtrious.

21.

Empfangen, von William Poor ſechs Stück Hornvieh, nemlich vier junge Kühe und zwey Ochſen, welche ich den Winter durch zu halten und mit gutem Heu zu füttern, und ſelbige am erſten des nächſten May Monats, (Unglücks Fälle ausgenommen,) zurück zu geben verſpreche, wofür mir derſelbe vierzig Schilling für das Stück zu bezahlen verſpricht.

Dover den 10ten März 1815. Georg Plenty.

PETITIONS.

22. *A distressed man to a charitable Gentleman.*

To Simon Fletch Esq.

The humble petition of Lazarus Steininger,

Sheweth,

That your petitioner was brought up to the trade of a stocking-weav and by constant application to business was able to support himself, t gether with a wife and eight children. That about nine months ago Yo petitioner was seized with a severe illness, which has confined him his bed ever since. That during that time he was obliged to pawn h clothes and every necessary, in order to procure a subsistance to himse and family. That being still in a languishing condition, and destitute every manner of subsistance, he has ventured in great humility, to l his distressed case before you. The smallest matter for an immedia support will ever be gratefully acknowledged.

And your petitioner, as in duty bound will ever pray.

Lazarus Steininger.

23. *A family in distress to a person in affluence.*

The humble Petition of Widow Sunny.

Most respectfully sheweth,

That your petitioner has lately lost a beloved and affectionate husban who by his industry and assiduity provided a sufficiency to support h family, and through his honest endeavours she and her children were e abled to live with comfort, though not with splendour; but by his sudd and unforeseen dissolution, your petioner and six helpless children a now bereft of all means of support and must perish with want, if huma ity affords not relief. Your petioner's furniture is seized for rent, and few days must deprive her of her little, if You Sir, whose benevolen of heart is universally known, do not vouchsafe to raise a forlorn wid from distress and want. A small matter may put your petitioner in a w of providing for a young family, destitute at present of all relief, whic should it please you to give in this hour of calamity, will not only be a tended with the blessings of poor orphans, but your petitioner will grea fully acknowledge your benevolence

And as in duty bound, will ever pray.

Hannah Sunny.

24. *A person under sentence of death, to the Governor.*

To his Excellency N. N. Governor of the state of Pennsylvana.

The humble petition of Tobias Culprit

Most humbly sheweth,

That Your Excellency's most unhappy petitioner was convicted la April Sessions, for having committed murder, and received sentence

Bittſchriften.

22. Von einem bekümmerten Mann an einen wohlthätigen Herrn.

An Simon Fletch, Eſq.

Die demüthige Bittſchrift des Lazarus Steininger,

Stellet vor

Daß Ihr Supplicant aufgebracht wurde zu dem Handwerk eines Strumpfwebers, und war durch unabläſige Aufmerkſamkeit auf ſeine Geſchäfte im Stande ſich ſelbſt, nebſt einer Frau und acht Kindern zu ernähren; daß vor ohngefähr neun Monat Euer Supplicant mit einer hartnäckigen Krankheit befallen wurde welche ihn die ganze Zeit her gezwungen hat das Bett zu hüten. Daß während dieſer Zeit er genöthiget war ſeine Kleider und jedes Nothwendige zu verſetzen um einen Unterhalt für ſich und ſeine Familie zu erlangen. Daß er noch in einem kränklichen Zuſtand und von allen Mitteln zum Unterhalt entblöſet iſt: er hat daher in groſer Demuth ſich unterſtanden ſeine betrübte Lage Ihnen vorzulegen. Der kleinſte Beitrag zu einer unmittelbaren Verſorgung wird jederzeit mit Dankbarkeit anerkannt werden.

Und Ihr Supplicant, wird jederzeit pflichtmäſig bitten.

Lazarus Steininger.

23. Von einer im Elend befindlichen Familie an eine Perſon die in Ueberfluß lebt.

Die demüthige Bittſchrift der Wittwe Sunny,

Stellet ehrerbietigſt vor,

Daß Ihre Supplicantin kürzlich einen geliebten und zärtlichen Ehemann verlohren hat, welcher durch ſeinen Fleß und Unverdroßenheit hinlänglich anſchaffte um ſeine Familie zu erhalten, und durch ſeine ehrliche Beſtrebungen war ſie mit ihren Kindern im Stande geſetzt vergnügt, obgleich nicht köſtlich zu leben; allein durch ſeinen ſchnellen und unerwarteten Hintritt, iſt Ihre Supplicantin und ſechs hülfloſe Kinder jezt aller Mittel zum Unterhalt beraubt worden, und müßen aus Mangel umkommen, wenn die Menſchlichkeit ihr nicht zu Hülfe kommt. Ihre Supplicantin Hausrath iſt für Miethe in Verhaft genommen werden, und ein paar Tage müßen ſie von ihrem wenigen berauben, wenn Sie mein Herr, deßen Herzensgüte allgemein bekannt iſt, ſich nicht herablaßen eine verlorne Wittwe dem Elend und Mangel zu entreißen. Ein geringer Beyſtand kan Ihre Supplicantin im Stand ſetzen für eine junge Familie zu ſorgen, die gegenwärtig von aller Hülfe entblöſet iſt, und ſollte es Ihnen gefällig ſeyn dieſen in gegenwärtiger Stunde der Noth zu gewähren, ſo wird er nicht nur mit den Segnungen armer Waiſenkinder begleitet werden, ſondern Ihre Supplicantin wird Ihre Wohlthat mit Dankbarkeit anerkennen.

Und wird jederzeit pflichtmäſig bitten.

Hannah Sunny.

24. Von einer Perſon unter Todesurtheil an den Gouverneur.

An Seine Excellenz N. N. Gouverneur des Staates Peñſylvanien.

Die geringe Bittſchrift des Tobias Culprit.

Stellet demüthigſt vor,

Daß Ihro Excellenz unglücklichſter Supplicant, in der lezten April Sitzung überwieſen wurde, einen Mord begangen zu haben, und daß ihm

death accordingly; but from the known benevolence of your Excellency's disposition, he humbly presumes to throw himself at your feet, and hopes to experience that clemency which has been so often extended to dry the tears of distress. He is truly sensible of the enormity of his crimes, a sincere penitent for having committed them; and hopes, through your Excellency's humane consideration, to make amends for his past transgressions, by being a grateful citizen, an useful member of society, a comfort to his friends, and a credit to himself.

Your Excellency's petitioner hath five children, and a wife, at present pregnant; he therefore implores your Excellency's compassion to be extended to a miserable husband, an unhappy father, and a penitent sinner. And that concord may dwell in your Excellency's councils, blessings await your family, and prosperity attend your administration.

Your Excellency's humble petitioner, as in duty bound will ever pray.

Tobias Culprit.

25. *A will in legal form.*

In the name of God Amen. I James Ludley of the borough of Lancaster, in the county of Lancaster, state of Pennsylvania, Gunsmith, being weak in body, but of perfect mind and memory, praised be the Lord; calling unto mind the mortality of my body and that it is appointed for all men once to die, do make and ordain this my last will and testament, that is to say, I give and recommend my soul into the hand of Almighty God that gave it, and my body to the earth, to be buried in a decent christian like manner, at the discretion of my executors. And respecting such worldly estate and effects wherewith it has pleased God to bless me in this life, I dispose of them in manner following that is to say:

First. I give and bequeath to Henrietta, my dearly beloved wife, the sum of two thousand dollars lawful money of the United States, together with all my household goods and moveable effects which will be found in my dwelling house at the time of my decease, to be by her disposed of after her decease as she may think proper. And I further grant and bequeath her the free use of my house and garden in Orange street so long as she may remain my widow.

Secondly. I give and bequeath to my daughters Maria and Eliza twelve hundred dollars each of lawful money of the United states, to my sister Mary Ann one hundred dollars, to my brother David fifty dollars, and to the directors of the poorhouse, for the use of said institution fifty dollars, money aforesaid.

Thirdly. I do herewith authorise my executors as soon as possible after my decease to sell at public auction my two houses and lots of ground in East King street, my ten acre out-lott lying on the turnpike road to Columbia, one mile from the Courthouse, and my house and lott in the village of New Holland in Earl township, and after paying out of the proceeds of the sale the legacies before mentioned, to divide the re-

demzufolge das Todesurtheil geſprochen wurde; jedoch wegen der bekannten Güte der Geſinnungen Ihro Excellenz, wagt er es ſich demüthigſt Ihnen zu den Füßen zu werfen, in der Hofnung dieſelbe Gnade zu erlangen, welche ſchon ſo manchmal mitgetheilt worden iſt um die Thränen des Jammers abzutrocknen.

Er empfindet gar ſehr die Erſchrecklichkeit ſeiner Verbrechen, und er iſt von Herzen Sünder über die Begehung derſelben; und hoffet durch die menſchenfreundliche Rückſichten Ihro Excellenz im Stande geſezt zu werden Erſatz machen zu können für ſeine vorigen Vergehungen dadurch daß er ein dankbarer Bürger, ein brauchbares Mitglied der Geſellſchaft, ein Troſt ſeiner Freunde, und ſich ſelbſt zur Ehre wird.

Ihro Excellenz Supplicant hat fünf Kinder und ein Weib welches gegenwärtig ſchwanger iſt; er flehet daher daß Ihro Excellenz Gnade ſich auf einen elenden Ehemann, einen unglücklichen Vater, und einen reuigen Sünder erſtrecken möge. Und daß Einigkeit möge reziren in den Räthen Ihro Excellenz, Segen auf Dero Familie ruhen, und Wohlſtand Dero Adminiſtration begleiten möge.

Ihro Excellenz demüthiger Supplicant, wird pflichtmäſig beſtändig bitten.

Tobias Cuſprit.

25. Ein Teſtament in geſetzmäſiger Form.

Im Namen Gottes, Amen. Ich James Ludley von der Stadt Lancaſter, in dem County Lancaſter, Staat von Pennſylvanien, Büchſenſchmidt, zwar ſchwach am Leibe, allein Dank ſey dem Herrn vollkommen bey Vernunft und Gedächtniß; eingedenk der Sterblichkeit meines Körpers, und daß allen Menſchen beſtimmt iſt einmal zu ſterben, mache und verordne dieſes als meinen lezten Willen und Teſtament, nemlich, ich übergebe und empfehle meine Seele in den Händen des Allmächtigen Gottes welcher ſie gegeben hat, und meinen Körper der Erde, um auf eine anſtändige, chriſtliche Weiſe, nach dem Gutdünken meiner Executors begraben zu werden. Und was die weltlichen Güter und Vermögen anbetrift, womit es Gott gefallen hat mich in dieſem Leben zu ſegnen, ſo vermache ich ſie auf folgende Weiſe, nemlich:

Erſtlich, Ich gebe und vermache an Henriette, mein vielgeliebtes Eheweib, die Summa von zwey tauſend Thaler geſetzmäſiges Geld der Vereinigten Staaten, nebſt meinem Hausrath und beweglichem Eigenthum, welche zur Zeit meines Abſterbens in meinem Wohnhaus angetroffen werden, worüber ſie nach ihrem Tode ſo diſponiren ſoll als ſie es für dienlich erachten mag. Und ich geſtehe zu und vermache ihr ferner den freyen Gebrauch meines Hauſes und Gartens in der Orangeſtraſe, ſo lange als ſie meine Wittwe verbleiben wird.

Zweitens, Ich gebe und vermache meinen Töchtern Maria und Eliſa jeder zwölf hundert Thaler geſetzmäſiges Geld der Vereinigten Staaten, meiner Schweſter Maria Anna ein hundert Thaler, meinem Bruder David funfzig Thaler, und den Direktors des Armenhauſes, zum Gebrauch der beſagten Inſtitution funfzig Thaler vorbeſagtes Geld.

Drittens, Ich authoriſire hiermit meine Executors ſobald als möglich nach meinem Abſterben, auf öffentlicher Verſteigerung zu verkaufen meine zwey Häuſer und Grundlotten in der Oſt König Straſe, meine zehn Acker Auslotte, liegend an der Turnpikſtraſe die nach Columbia führt, eine Meile vom Courthauſe, und mein Haus und Grundlott im Städtchen Neu Holland in Earl Townſchip, und nachdem ſie aus dem

mainder between my three sons William, Frederic and Lewis in three equal portions or share and share alike : to whom I give and bequeath the whole, rest, and residue of my estates, whether real or personal and all my stock in trade, and every thing I am possessed of, whatsoever or wheresoever, the afore mentioned legacy's only excepted.

And I do hereby nominate my beloved wife Henrietta and my oldest son William, joint executors of this my last will and testament, and I do authorise my said executors to make lawful conveyances of my lands and tenements to the purchasers of them in virtue of this my last will.

And lastly I do hereby utterly disallow, revoke and disannul all former wills made by me, declaring this to be my last will and testament. In Witness whereof I have hereunto set my hand and seal this twelfth day of January in the year of our Lord one thousand eight hundred and thirteen.

Signed, sealed, published and declared by James Ludley the testator, as and for his last will and testament, in the presence of us. who at his request, and in his presence, and in the presence of each other, have subscribed our names as witnesses hereto.

James Ludley. { *L. S.* }

Jacob Frost,

Isaac Hope,

Richard Wardman.

N. B. If James Ludley should wish to add something after the execution of his will, he may do it by affixing a codicil like the following which will stand good in law, as part of the will.

A Codicil to a will.

Be it known to all men by these presents, that I James Ludley of the Borough of Lancaster, Gunsmith, have made and declared my last will and testament in writing, bearing date the 12th day of January A. D. 1813. I the said James Ludley, by this present Codicil, do ratify and confirm my last will and testament : and do further give and bequeath unto my loving godson Ludley Walker the sum of sixty dollars, lawful money of the United States, and to my beloved Niece Hannah Peters the sum of fifty dollars, like money, to be paid unto them by my Executors, out of my estate : And my will and meaning is that this codicil be adjudged to be part of my last will and testament ; and that all things therein mentioned and contained be faithfully and truly performed, and as fully and amply in every respect, as if the same were so declared and

Verkaufsgeld die vorgenannten Legate bezahlt haben, den Ueberreſt zu vertheilen zwiſchen meine Söhne Wilhelm, Friedrich und Ludwig in drey gleiche Antheile, oder Theil und Theil gleich: welchen ich gebe und vermache das ganze, den Reſt und Ueberbleiſel meiner Güter, liegend oder beweglich, und alle meinen Gewerb vorrath, und alles was ich beſitze, was immer und wo immer es ſeyn möchte, die vorbeſagten Vermächtniße blos ausgenommen.

Und ich ernenne hiermit mein geliebtes Weib Henrietta und meinen älteſten Sohn Wilhelm gemeinſchaftliche Executores dieſes meines lezten Willen und Teſtaments, und ich authoriſire meine beſagte Executors rechtsgültige Unterſchreibungen meiner Ländereyn und Wohnhäuſer an die Käufer derſelben, in Kraft dieſes meines lezten Willens auszufertigen.

Und lezlich verwerfe, wiederrufe und vernichte ich hiermit gänzlich, alle früher von mir gemachte Willen, und erkläre dieſes gegenwärtige mein lezter Willen und Teſtament zu ſeyn. Zu Urkunde deßen habe ich dieſes unterſchrieben und beſiegelt dieſen zwölften Tag Januar im Jahr unſers Herrn ein tauſend acht hundert und dreyzehn.

Unterzeichnet, beſiegelt, publiciret und erkläret von James Ludley dem Erblaßer, als u. für ſeinen lezten Willen und Teſtament, in Gegenwart von uns, welche auf ſein Erſuchen, und in ſeiner Gegenwart, und in der Gegenwart von einander, Dieſes als Zeugen mit unſern Namen unterſchrieben haben.

James Ludley { L. S. }

Jacob Froſt,
Iſaac Hope,
Richard Wardman.

N. B. Sollte James Ludley wünſchen nach Vollziehung ſeines Teſtaments noch etwas hinzufügen, kan er ſolches thun durch Hinzufügung eines Codicills wie nachfolgendes iſt, welches rechtsgültig iſt als ein Theil des Willens.

Ein Codicill zu einem Teſtament.

Kund und zu wißen ſey hiermit jedermänniglich, daß ich James Ludley von der Stadt Lanraſter, Büchſchmidt, meinen lezten Willen und Teſtament ſchriftlich gemacht und erklärt habe, datirt den 12ten Januar A. D. 1813. Ich der beſagte James Ludley ratificire und beſtätige durch dieſes gegenwärtige Codicill meinen beſagten lezten Willen und Teſtament; und ich gebe und vermache ferner meinem lieben Pathchen Ludley Walker die Summa von ſechzig Thalern, geſetzmäſiges Geld der Vereinigten Staaten, und meiner geliebten Nichte Hannah Peters die Summa von funfzig Thaler, ämliches Geld, welche von meinen Executors an ihnen aus meinem Vermögen bezahlt werden ſollen: Und mein Wille und Abſicht iſt, daß dieſes Codicill als ein Theil meines lezten Willen und Teſtaments anerkannt werden ſoll; und daß alle darinn benahmte und erwähnte Stücke aufrichtig und treulich befolgt werden ſollen, ſo vollkommen und völlig in jeder Rückſicht, als ob daſſelbe alſo erklärt und nie-

set down in my said last will and testament. Witness my hand this nineteenth day of October in the year of our Lord one thousand eight hundred and fourteen.

Signed, sealed and published, in the presence of us,
Jacob Frost,
Isaac Hope,
Richard Wardman.

James Ludley. { *L. S.* }

LETTERS
ON VARIOUS SUBJECTS.

1. *Letter from a young lady to her parents.*

I HOPE that my dear papa and mamma will excuse the badness of the writing of this Letter, when they shall be pleased to recollect, that this is my first attempt since I have learned to join my letters together, I have long been anxious to have the pleasure of being able to write to you, and beg you will be pleased to accept this my first humble offering. As my constant study ever has been, so shall it continue to be, to convince you how much I am, my dearest parents,

Your most affectionate and dutiful daughter.

2. *Letter from a young gentleman to his companion recovered from a fit of sickness.*

IT gives me the most sincere pleasure to hear that my dear Henry is recovering his health so rapidly. Had you died, it would have been to me a most terrible loss: but it has pleased God to preserve my friend. I will take the first opportunity that offers, to call and tell you how valuable your life is to

Your sincere friend and playfellow.

3. *Answer to the proceeding letter.*

YOUR obliging letter, my dear Billy, is a fresh proof of your friendship and esteem for me. I thank God I am now perfectly recovered. I am in some doubt, whether I ought not to consider my late illness as a just punishment for my crime of robbing Mr. Goodman's orchard, breaking his boughs, and spoiling his hedges. However, I am fully determined that no such complaint shall ever more come against

Your sincere friend and playfellow.

gesezt wäre in meinen bestaten lezten Willen und Testament. Bezeugt mit meiner Hand diesen neunzehnten Tag Oktober im Jahr unsers Herrn ein tausend acht hundert und vierzehn.

Unterzeichnet und besiegelt,
in der Gegenwart von uns

James Ludley. { L. S. }

Jacob Frost,
Isaac Hope,
Richard Wardman.

Briefe

über verschiedene Gegenstände.

1. Brief von einem jungen Frauenzimmer an ihre Eltern.

Ich hoffe mein lieber Papa und Mama werden das schlechte Schreiben in diesem Brief verzeihen, wenn Sie gefälligst bedenken, daß dieses mein erster Versuch ist seitdem ich gelernt habe meine Buchstaben zusammen zu setzen. Ich habe schon längst nach dem Vergnügen verlangt im Stande zu seyn an Ihnen zu schreiben, und bitte daß Sie gefälligst diese meine erste geringe Probe annehmen mögen. So wie mein beständiges Bestreben jederzeit gewesen ist, so soll es fortdauernd seyn, zu zeigen wie sehr ich bin, meiner theuersten Eltern,

zärtlichste und folgsame Tochter.

2. Brief von einen jungen Herrn an seinen Gefährten, der von einer Krankheit wieder genesen ist.

Es gewährt mir das aufrichtigste Vergnügen zu hören daß meines lieben Heinrichs Gesundheitszustand so geschwind zunimmt. Wärest du gestorben, würde mir solches ein äußerst schrecklicher Verlust gewesen seyn: allein es hat Gott gefallen meinen Freund zu erhalten. Ich werde mich der ersten Gelegenheit die sich darbietet bedienen, anzurufen und dir zu erzählen wie schätzbar dein Leben ist.

Deinem aufrichtigen Freund und Spielcamerad.

3. Antwort auf den vorhergehenden Brief.

Dein artiger Brief, mein lieber Wilhelm, ist ein neuer Beweis deiner Freundschaft und Achtung für mich. Gottlob ich bin jezt vollkommen wieder hergestellt. Ich hege einige Zweifel ob ich nicht meine lezte Krankheit als eine gerechte Strafe für meine Verbrechen ansehen soll, da ich Herr Goodman's Obstgarten bestohlen, seine Zweige abgebrochen und seine Hecken verdorben habe. Jedoch ich habe den festen Vorsatz genommen daß nie wieder dergleichen Klagen kommen sollen gegen

Deinen aufrichtigen Freund und Spielcamerad.

4. *Letter from a young lady to her brother in the country.*

YOU seem, my dear Billy, to make good the old proverb, "Out of sight, out of mind." It is now two months since I received a letter from you, and you appear to forget, that we little maids do not like to be treated with neglect. You must not pretend to tell me, that, however fond you may be of your books, you could not find leisure to write to me in all this time. They tell me that you spend a great part of your leisure time with a little miss of about eight years of age, with whom you are very fond of reading and conversing. Take care, if I find that to be true, that I do not come down, and pull her cap for her. As for yourself, if you were within the reach of my little tongue, I would give you such a peal as should make you remember it for some time to come. However, if you will write to me soon, I may possibly forgive all that is past, and still consider myself as

Your most affectionate sister.

5. *Answer to the preceding.*

I am sorry, my dear sister, that I have given you so much reason to complain of my neglect of my writing to you, but be assured, that my affections for you are the same they ever were. I readily confess, that the young lady you complain of has, in some measure, been the cause of it. She is as fond of reading as I am, and I believe loves you on my account. I did not tell her what you threatened her with: but I am sure, were you to come here on that errand, instead of pulling her cap, you would embrace and love her. As to what you say respecting your little tongue, I promise you, I do not wish to come within reach of the sound of it, anger sets it in motion. But, as it is the only weapon you little maids have to make use of in your own defence, that must not be refused you. However as the holidays are now approaching, and consequently I shall soon see you, I will do what I can in future to avoid setting your little alarum in motion, and especially when I shall pay you a visit. I bought you, at our fair, a most brilliant doll, which I shall bring up with me when I come to town. Till then, believe me

Your most affectionate brother.

6. *Letter from a father to his son at school.*

I COULD not, my dear child, give a more convincing proof of my affection for you, than in submitting to send you to so great a distance from me. I preferred your advantage to my own pleasure, and sacrificed fondness to duty. I should have done this sooner, but I waited till my enquiries had found out a person whose character might be responsible for your education; and Mr. Browne was at length my choice for that important trust. Your obedience, therefore, must be without murmuring or reluctance; especially when you reflect that a strict attention to his appointments, and an implicit compliance with his commands, are not only to form the rule of your safe conduct in this life, but to be pre-

4. Brief von einem jungen Frauenzimmer an ihren Bruder auf dem Lande.

Du, mein lieber Wilhelm ſcheinſt das alte Sprüchwort zu beſtätigen "Aus den Augen, aus den Sinn." Es iſt jezt zwey Monat, ſeitdem ich einen Brief von Dir erhalten habe, und du ſcheinſt zu vergeßen, daß wir kleine Mädchen nicht lieben mit Nachläßigkeit behandelt zu werden. Du muſt nicht wagen mir zu erzählen, daß du die ganze Zeit her keine Muße hätteſt finden können an mich zu ſchreiben, wenn Du deine Bücher auch noch ſo ſehr liebſt. Man ſagt mir daß du einen groſen Theil deiner übrigen Zeit mit einer kleinen Miß von ohngefähr acht Jahren verbringſt! mit welcher du ſehr gerne leſen und ſprechen ſollſt. Sollt ich dieſes beſtäiget finden, könnt Ihr Euch in Acht nehmen daß ich nicht zu euch komme und ihr die Kappe zurecht ſetze. Dich ſelbſt anbetreffend, ſo würde ich, wenn ich dich mit meiner kleinen Zunge erreichen könnte, dir einen ſolchen Lärm vormachen, daß du es ſo geſchwind nicht vergeßen würdeſt. Jedoch, wenn du mir bald ſchreibſt, verzeihe ich vielleicht alles Vergangene, und ſehe mich ſelbſt noch an als

Deine zärtlichſte Schweſter.

5. Antwort auf den Vorhergehenden.

Es thut mir ſehr leid meine liebe Schweſter, daß ich dir ſoviel Urſach gegeben habe, über meine Nachläßigkeit im Schreiben an dich zu klagen, aber ſey verſichert, daß meine Liebe zu dir noch eben ſo ſtark iſt als ſie jemals war. Ich geſtehe gerne, daß die kleine Miß worüber du Dich beſchwerſt, einigermaſen die Urſach dazu war. Sie lieſet eben ſo gern als ich ſelbſt, und ich glaube ſie liebet Dich um meinetwillen Ich habe ihr nicht geſagt womit du ſie bedrohet haſt: aber ich bin gewiß, daß wenn du zu dieſem Endzweck hierherkommſt, du anſtatt bey der Kappe zu ertreifen, ſie umarmen und lieben würdeſt. Was du im Betref deiner kleinen Zunge ſagſt, ſo verſichere ich dir, daß ich nicht innerhalb Erreichung des Lärmens derſelben zu kommen wünſche, wenn ſie von Bosheit in Bewegung geſezt wird. Da aber dieſes die einzigen Waffen ſind, welche ihr kleine Mädchen zu eurer Selbſtvertheidigung gewährt ſind, ſo dürfen ſie euch nicht verweigert werden. Jedoch da jezt die Feyertage herannahen, und ich dich alſo bald ſehen werde, ſo will ich alles mögliche thun zu vermeiden deinen kleinen Lärmer in Bewegung zu ſetzen, und beſonders wenn ich dir einen Beſuch machen werde. Ich habe dir, auf unſern Jahrmarkt, eine prächtige Puppe gekauft, welche ich mitbringen werde, wenn ich nach der Stadt komme. Bis alsdann, glaube daß ich bin

Dein zärtlichſter Bruder.

6. Brief von einem Vater an ſeinen Sohn auf der Schule

Ich hätte mein liebes Kind, keinen überzeugendern Beweis meiner Liebe gegen dich geben können, als durch meinen Entſchluß dich ſo weit von mir weg zu ſenden. Ich habe deinen Nutzen meinem eigenen Vergnügen vorgezogen, und Zärtlichkeit der Pflicht aufgeopfert. Ich würde dieſes eher gethan haben, aber ich wartete bis meine Nachforſchungen eine Perſon ausfindig gemacht hätten, deren Character für deine Erziehung verantwortlich ſey; und endlich fiel meine Wahl zu dieſem wichtigen Vertrauen auf Herr Browne. Daher muſt du gehorchen ohne Murren oder Wiederwillen; beſonders wenn du bedenkſt daß eine genaue Aufmerkſamkeit auf ſeine Anordnungen, und eine unbedingte Befolgung ſei-

paratory to your happiness in the next. With regard to your school connexions, it is impossible for me to give you any instructions at present. All that I shall now say to you on this subject is quarrel with no one, avoid meddling with disputes of others, unless with a view to promote an accommodation; and, though I would wish you to support the dignity of a youth, be neither mean nor arrogant. I have nothing more now to add, than to pray God to give you grace and abilities, and that your own endeavours may second the views of

An affectionate father.

7. *Letter from a youth at school to his father.*

I am infinitely obliged to you, honoured Sir, for the many favours you have bestowed upon me; all I hope is, that the progress I make in my learning will be considered as some proof how sensible I am of your kindness. Gratitude, duty, and a view to my own future advantages, equally contribute to make me thoroughly sensible how much I ought to labour for my own improvement and your satisfaction. I have received the books you sent for my amusement. The Princess of Persia I have almost finished, after which I shall peruse Mrs. Chapone's Letters on the Improvement of the mind. They please me much. The liberal allowance of money you have been pleased to make me, shall be applied in the best manner I am able. I am sure my dear father *will not* censure me should I devote a part of it towards the relief of the wretched and unfortunate. Pray give my most dutiful respects to my mother, my kindest love to my brothers and sisters, and believe me, dear Sir,

Your most dutiful and affectionate son.

8. *Letter from a father to his son containing general rules for agreeable conversation.*

I HAVE taken this opportunity, my dear Harry, to inform you of some things in your general conversation which I think would be proper for you to observe and amend, particularly your excessive fondness for talking, which equally discovers itself on all occasions. I have always considered you as a youth who does not want sense, and I am willing to hope that I am not therein deceived; but the dangerous self-sufficiency of most young men, seems to have seized you in a violent degree, which I hope a little reflection will remove. The art of rendering yourself agreeable in conversation, is a matter worthy of our most serious study. It is an advantage which few can boast of, though all put in their claim for it, and nothing is so constant an enemy to success, in those who would excel in this art, as their harbouring an opinion of their own pro-

ner Befehle, nicht nur die Regel zu deinem ſichern Gang durch dieſes Leben abgeben, ſondern dich auch zu deiner Glückſeligkeit im zukünftigen vorbereiten ſollen. Im Betref deiner Schul Verbindungen, iſt es mir unmöglich dir gegenwärtig einigen Unterricht zu geben. Alles was ich dieſes Gegenſtandes wegen jezt ſagen will iſt, Zanke mit niemand, hüte dich in die Streitigkeiten Anderer einzulaßen, es ſey denn aus der Abſicht eine Beylegung derſelben zu bewirken; und obgleich ich wünſche daß du die Würde eines Jünglings aufrecht erhalten mögeſt, ſo ſey doch weder ein Knicker noch ein Uebermüthiger. Ich habe gegenwärtig weiter nichts beyzufügen als Gott zu bitten daß er dir Gnade und Kraft verleihen möge, und daß deine eigne Bemühungen entſprechen mögen den Abſichten

Deines zärtlichen Vaters.

7. Brief eines Jünglings auf der Schule an ſeinen Vater.

Ich bin ihnen, geehrter Herr unendlich verbunden für die vielen mir erzeigten Beweiſungen; meine Hofnung beſteht darinn, daß die Fortſchritte welche ich in meinem Lernen mache angeſehn mögen werden als ein kleiner Beweis wie ſehr ich Ihre Güte erkenne. Dankbarkeit, Pflicht und ein Blick auf meinen eignen künftigen Vortheil, tragen einerley viel dazu bey mich vollkommen anſtehen zu laßen wie ſehr ich mich zu meiner eignen Beförderung und Ihrer Zufriedenheit befleißigen muß. Die Bücher welche Sie mir zu meiner Unterhaltung geſchickt haben, habe ich erhalten. Die Prinzeßin von Perſien habe ich beynahe durchgeleſen, ſodann werde ich Madame Chapone's Briefe über die Aufklärung des Verſtandes vornehmen. Sie gefallen mir ſehr. Die freygebige Auſſetzung von Geld welches ihnen beliebt hat für mich zu machen, ſoll auf die beſte Weiſe in meinen Kräften angewendet werden. Gewiß bin ich daß mein lieber Vater mich nicht tadeln wird, wenn ich einen Theil davon zur Unterſtützung der Bedürftigen und Unglücklichen verwende. Ich bitte Sie meine ergebenſte Achtung meiner Mutter zu bezeugen, meine Brüder und Schweſtern aufs herzlichſte zu grüſen, und glauben Sie mein lieber Herr, daß ich bin Ihr gehorſamſter und zärtlich-liebender Sohn.

8. Brief von einem Vater an ſeinen Sohn enthaltend allgemeine Regeln zu einem angenehmen Umgang.

Ich habe dieſe Gelegenheit ergriffen, mein lieber Heinrich, um dich über einige Dinge in deinem allgemeinen Umgang zu unterrichten, welche wie ich glaube ſchicklich für dich würden ſeyn zu beobachten und zu verbeſſern, beſonders deine außerordentliche Neigung zum ſchwätzen, welche ſich bey allen Gelegenheiten gleichförmig blicken läßt. Ich habe dich jederzeit als einen Jüngling betrachtet, den es nicht an Verſtand fehlt, und ich bin geneigt zu hoffen daß ich darinn nicht betrogen bin; aber der gefährliche Eigendünkel der mehrſten jungen Leute, ſcheint dich in einen gefährlichen Grad ergriffen zu haben, welchen wie ich hoffe ein wenig Ueberlegung entfernen wird. Die Kunſt dich im Umgang angenehm zu machen, iſt ein Gegenſtand der dein aufmerkſamſtes Nachdenken würdig iſt. Es iſt ein Vorzug deßen ſich wenig rühmen können, obgleich alle Anſpruch darauf machen, und nichts iſt ein ſo groſes Hinderniß für die welche ſich in dieſer Kunſt auszuzeichnen wünſchen, als ein Selbſtdünkel von ihren groſen Fortſchritten, ehe ſie einen mittelmäſigen Grad der Wißenſchaft erlangt haben, wovon ſie ſich einbilden im Beſitz zu ſeyn. Wenn ein Geſpräch

ficiency, before they have attained to any tolerable degree of knowledge in what they imagine themselves possessed of. Conversation, when rightly managed, will admit every member of the company to have a share in the pleasure and applause it affords. If a man speak little, you must not from thence conclude that he is willing to give up every claim to conversable merit. Perhaps he cannot sing, but he certainly is as desirous of having his peculiar humour, or his dry joke, applauded, as you may be for being called on for another song. Though he may be no mathematician, perhaps he is versed in religious disputation; if he despise plays, he may admire history; though he understand not geography, he may know how to describe the humours of mankind; and though he pretends not to politics, he may have a turn for some more useful science. When these things are considered, if his modesty be great you cannot oblige him more than giving him an opportunity to display his capacity on the subject he believes himself most able to handle with advantage; for, in order to support a thorough good humour, a man must be pleased with himself as well as with others. When this is properly managed, conversation seldom fails to prove entertaining; and to the neglect of this are owing many of the yawning hours, spent in companies composed of men not capable of behaving agreeably. The manner of telling a story is also worth your notice, and you have known the pleasure of hearing a long one well told. Mr. Jackson has an admirable talent in that way; but then you must observe, that half the pleasure he gives, arises from his happily avoiding any of the silly digressions which are the great cause of a story seeming tedious. You never hear him *mingle* his relations with," I remember very well it was the same day that esquire Thomson's son came of age—I bought my bay *nag the day before* at the fair—I can scarce think of it without laughing—but, however, as I was saying," and an hundred more such dead weights to attention. Nor does he ever praise a story before he relates it; a fatal rock to many a good tale. When a story wants a preparatory recommendation, it is not worth telling; and even when the relation is tolerable, the generality of auditors are apt to persuade themselves," the mountain's labour has produced only a mouse." These are loose and general hints; but by a due improvement of them, you will find yourself very sensibly grow more and more agreeable, wherever you converse. An easy and becoming freedom you have already, and by the addition of discretion in the use of them, and complaisance to others, you will probably succeed in your wish of becoming amiable in the opinion of men of sense and judgment, which should you accomplish it, will add much to the pleasure of

Your affectionate father.

9. *Letter from a father to his son on inebriety.*

MY DEAR SON,

HARD drinking is a vice that breaks a man's rest, impairs the understanding, extinguishes the memory, inflames the passions, corrupts the

gehörig eingerichtet wird, läßt es einem jeden Mitglied der Geſellſchaft zu Theil zu haben, an dem Vergnügen und Beifall die daraus entſpringen. Spricht jemand wenig, ſo muß man daraus nicht ſchließen daß er willig iſt allen Anſpruch auf ungünſtigen Verdienſt aufzugeben. Vielleicht kann er nicht ſingen, allein er iſt gewis eben ſo verlangend ſeinen eigenthümlichen Witz oder ſeinen trockenen Scherz applaudiret zu ſehen, als du wünſchen magſt zu nochmaligen Singen aufgefordert zu werden. Obgleich er kein Mathematiker ſeyn mag, iſt er vielleicht in religiöſe Diſputationen bewandert; ſchätzet er Schauſpiele gering, kan er doch ein Freund der Geſchichte ſeyn; iſt er gleich nicht in der Erdbeſchreibung bewandert, iſt er doch vielleicht im Stande menſchliche Launen zu ſchildern: und obgleich er keinen Anſpruch auf Politik macht, iſt er vielleicht in irgend einer nützlicheren Wißenſchaft zu Hauſe. Betrachtet man dieſe Dinge recht, und ſeine Beſcheidenheit iſt groß, ſo kanſt du ihm keinen größeren Gefallen erzeigen als wenn du ihm eine Gelegenheit gewährſt ſeine Fähigkeit am Tag zu legen, in den Gegenſtand welche er ſich ſelbſt zutraut am beſten handhaben zu können; denn, um eine vollkommen gute Laune unterhalten zu können, muß ein Mann ſowohl mit ſich ſelbſt als mit andern zufrieden ſeyn. Wird dieſes gehörig eingerichtet, ſo ermangelt das Geſpräch ſelten unterhaltend zu ſeyn; und der Vernachläßigung deßelben, ſind viele der gähnenden Stunden zuzuſchreiben, welche von Geſellſchaften hinaebracht werden die aus Leuten beſteht welche nicht im Stande ſind ſich angenehm zu betragen. Die Art eine Hiſtorie zu erzählen iſt gleichfalls deiner Aufmerkſamkeit werth, und du haſt das Vergnügen genoßen eine lange wohl erzählte zu hören. Herr Jackſon hat in dieſer Hinſicht ein bewundernswürdiges Talent; du wirſt aber bemerken, daß die Hälfte des Vergnügens welches er gewährt, entſteht durch ſeine glückliche Vermeidung der albernen Abweichungen welche die Haupturſach ſind daß eine Geſchichte ermüdend ſcheint. Du hörſt nie daß er ſeine erzählungen vermiſcht, mit, "Ich erinnere mich ſehr wohl, es war an demſelben Tag daß der Sohn des Eſquire Thomſon majorene wurde—ich kaufte meinen braunen Klepper den Tag vorher auf dem Jahrmarkt—ich kan kaum ohne lachen daran denken—aber dennoch wie ich geſagt habe," und hundert andere der Aufmerkſamkeit ſo ſchwer fallende Sätze. Auch lobt er eine Geſchichte nie ehe er ſie erzählt; eine gefährliche Klippe für manche gute Erzählung. Braucht eine Geſchichte eines vorangehenden Lobſpruchs, ſo iſt ſie der Erzählung nicht werth; und ſelbſt wenn die Erzählung ziemlich gut ausfällt iſt die Menge der Zuhörer geneigt ſich ſelbſt zu überreden, "daß die Nöthen des Berges, nichts weiter als eine Maus hervorgebracht haben." Dieſes ſind hingeworfne und allgemeine Winke; allein durch eine gute Anwendung derſelben wirſt du dich ſelbſt ſehr merklich beliebter machen, wo du dich unterhälſt. Eine gefällige und anſtändige Freyheit beſitzt du bereits, und wenn du Behutſamkeit im Gebrauch derſelben, und Höflichkeit gegen andre damit verknüpfeſt, wird es wahrſcheinlich gelingen deinen Wunſch erfüllt zu ſehen, in der Meinung verſtändiger und einſichtsvoller Männer liebenswürdig zu ſeyn, welches ſolteſt du es erreichen, ſehr das Vergnügen erhöhen wird,

Deines zärtlichen Vaters.

9. Brief eines Vaters an ſeinen Sohn betreffend Trunkenheit.

Mein lieber Sohn,

Saufen iſt ein Laſter, welches die Ruhe eines Mannes untergräbt, den Verſtand angreift, das Gedächtniß ſchwächet, die Leidenſchaften erhitzt,

will, lays the foundation of the worst and most dangerous distempers; incapacitates a person from applying to the duties of his calling, be it what it will. It meets with contempt from the world, and, even if a man's circumstances were above feeling the expence, which is seldom the case, it alters and changes the practiser of it from himself; but, should his fortune be but moderate, it is a great wonder indeed if want and beggary be not its consequences. If he has a family, his children, who by their father's industry and sobriety, might have made a creditable figure in life, are left to the mercy of the world, and often exposed to shame, misery, and an unhappy end. Consider, my son, how a man can answer this conduct to God, to his parents, and other relations, to his wife, to his children, to himself, and persist in an unnatural and barbarous vice, which not only make himself miserable and contemptible, but transmits the mischief to his unhappy and innocent children, if he has any. Add to all this, that it is a vice a man cannot easily master and subdue, or which, like some others, may be caused by age; but it is a vice that feeds and nourishes itself by practice, and grows upon a man as he lives longer in the world, till at last, if it cut him not off in the flower of his days, it at least renders the evening of his life miserable and unhappy. Consider all these things, my dear son, and, before it be too late, get the better of a vice which you will find difficult to subdue when it be grown to a head, and which will otherwise creep upon you more and more every day, till it shuts up your life in misery, as to yourself, and contempt as to the world, Instead of giving cause, even to your nearest and best friends, to remember you with pleasure, it will make a kindness in them to forget they ever had in the world, if a parent, such a son; if a tutor, such a pupil; if a brother or sister, such an unhappy near relation; if a wife such a husband; if a child, such a father; if a friend, such a wretched one, that cannot be thought of without pity and regret, for having shortened his days, and ruined his affairs, by so pernicious a habit. What a joy, on the contrary, will that noblest of conquests over yourself, yield to all your dear relations! and what pleasure in particular will you give to the aged heart, and declining days, of

Your most affectionate father.

10. *Letter from an indulgent father to a profligate son.*

SON HENRY,

Your continued ill courses oblige me to write this letter to you I flatter myself that your solemn promise of amendment might have been better depended on, but I see to my great mortification, that all I have done for you, and all I have said to you, are thrown away. What can I say more than I have said? Yet, once more, I am desirous to try what the force of a letter will do with one, who has not suffered mere words to make any effect upon him. Perhaps this remaining with you, if you will

die Neigungen verdirbt, den Grund zu den ſchlimmſten und gefährlichſten Krankheiten legt, eine Perſon unfähig macht ſeine Studies nachzuſtreben, und die Pflichten ſeiner Geſchäfte, einerley was ſie ſind, zu erfüllen. Es findet die Verachtung der Welt, und wenn auch die Umſtände eines Mannes von der Art ſind, daß er die damit verbundene Koſten nicht ſpüret, welches jedoch ſelten der Fall iſt, ſo wird der Begehrer deſſelben dadurch verändert und umgeſchaffen; ſollte aber ſein Vermögen nur mittelmäßig ſeyn, ſo iſt es warlich ein groſſes Wunder, wenn Mangel und Dürftigkeit nicht die Folgen davon ſind. Hat er eine Familie, ſo ſind ſeine Kinder, die bey ihres Vaters Fleiß und Nüchternheit, eine ehrſame Figur im Menſchenleben gemacht haben würden, der Barmherzigkeit der Welt überlaßen, und ofte der Schande, dem Elend und einem unglücklichen Ende ausgeſezt. Ueberlege, mein Sohn, wie man eine ſolche Aufführung vor Gott, ſeinen Eltern und andern Verwandten, vor ſeiner Frau, ſeine Kinder und ſich ſelbſt verantworten, und in ein wiedernatürliches und barbariſches Laſter beſtehen kan, welches nicht nur ihm ſelbſt elend und verächtlich macht, ſondern das Unheil auch auf ſeine unglückliche und unſchuldige Kinder, im Fall er welche hat, überträgt. Füge zu alle dieſem, daß es ein Laſter iſt welches man nicht leicht bemeiſtern und überwinden kan, oder welches, wie einige andere durchs Alter ſein Ende erreichet; ſondern es iſt ein Laſter daß ſich durch Uebung nährt, und erhält, und ſich deſto mehr befeſtiget jelänger ein Menſch in der Welt lebt, bis endlich, wenn es ihn nicht in die Blüthe ſeiner Tage hinwegraffe, wenigſtens der Abend ſeines Lebens dadurch elend und freudenlos gemacht wird. Betrachte alle dieſe dinge, mein lieber Sohn, und ehe es zu ſpät iſt, komme einem Laſter zuvor welches du ſchwer zu überwinden finden wirſt wenn es Wurzel gefaßt hat, und welches ſonſt täglich mehr und mehr Gewalt über dich erhalten wird, bis es dein Leben, dich ſelbſt anbelangend, in Jammer und der Welt zur Verachtung verſchließet. Anſtatt Urſach zu geben, daß ſelbſt deine nächſten und beſten Freunde, ſich deiner mit Vergnügen erinnern, wird es ihnen wohlthun vergeßen zu können daß ſie jemals in der Welt hatten, wenn Eltern einen ſolchen Sohn; wenn ein Lehrer einen ſolchen Zögling; wenn ein Bruder oder Schweſter, einen ſolchen nahen Anverwandten; wenn ein Weib, ſolch einen Eheman; wenn ein Kind, einen ſolchen Vater; wenn ein Freund, ſolch einen unglücklichen, an den nicht ohne Mitleid und Jammer gedacht werden kan, wegen Abkürzung ſeiner Tage und dem Ruin ſeiner Angelegenheiten, durch eine ſo verderbliche Gewohnheit. Welche Freude hingegen, wird dieſe edelſter alle Selbſtüberwindungen bey dir allen deinen lieben Anverwandten gewähren—und welches Vergnügen ins beſondere wirſt du machen den bejahrten Herzen und den abnehmenden Tagen,

Deines zärtlich liebenden Vaters.

10. Brief eines nachſichtigen Vaters an einen ruchloſen Sohn.

Sohn Heinrich,

Die Fortſetzung deines ſchlechten Wandels nöthigt mich dieſen Brief an dich zu ſchreiben. Ich ſchmeichle mich daß man ſich auf dein [illegible] liches Verſprechen der Beßerung beßer verlaßen könnte; aber [illegible] zu meinem groſen Leidweſen, daß alles was ich für dich gethan [illegible] alles was ich zu dir geſagt habe, verlohren iſt. Was kan ich [illegible] als ich ſchon geſagt habe? Dennoch wünſche ich nochmals [illegible] was die Gewalt eines Vaters vermag mit einem [illegible] daß

now and then seriously peruse it, may, in some happy moment, give you reflection, and, by God's grace, bring on your repentance and amendment. Consider, then, I beseech you, in time, the evil of your ways, that your present courses must impair a good constitution, destroy your health, and undoubtedly shorten your life. No family which values their own honor, and the welfare of their child, will suffer your addresses to a daughter worthy of being sought after for a wife, should you incline to marry. In that case, the worst of their sex only will accept of you as a companion for life, which will make you completely miserable, when you had it in your power to be as happy. As to another world, beyond this transitory one, my heart trembles for what most probably will be the consequence to your poor soul; for the human mind is seldom at a stop.

If you do not grow better, you will undoubtedly grow worse, and you may run into those sins and evils which you now perhaps think yourself incapable of, as already you have arrived at a height of folly and wickedness, which once you thought you should never be capable of being guilty of. Do not, my dear son, let your poor mother and me have the mortification to think, that we have been the unhappy means of giving life to a child of perdition, instead of a child of glory; that our beloved son, with all the pains we have taken to instil good principles into his mind, in hopes he would one day prove a credit and comfort to his family, should, instead of answering our longing wishes, when at age, take such contrary courses as will make us join to wish he had never been born. Consider, my dear son, we do not want any thing of you but your own good. Let us but have reason to hope, that when we are dead and gone, you will support our name with credit, and be no burden to your *poor sisters*, nor disgrace to our memories. Let them think of you as a protector in my stead, rather than as an ungrateful spoiler among them. My dear son, I conjure you by all our past tenderness and affection for you, by our hopes and fears from infancy to manhood, to think of all these things: reflect on the instability of all worldly enjoyments. You will find, that no satisfaction, which is not founded on virtue and sobriety, can be durable or worthy of a rational creature. Your good mother, who mingles her tears so often with mine to deplore the sad prospect your ill courses gives us, joins also her prayers to mine, that this, my last effort, may be attended with success, and that you will at last listen to the advice of

Your indulgent and afflicted father.

11. *Letter from a Son to his Father, in answer to the foregoing.*

HONORED FATHER,

IT is with no small share of shame and confusion that I have perused your indulgent letter. I am extremely sorry that all your good advice

bloſe Worte einigen Effekt auf ihn hätten. Vielleicht da dieſes bey dir verbleibt, wirſt du es manchmal mit Aufmerkſamkeit durchſehen, und kan daher in irgend einen glücklichen Augenblick dich zum Nachdenken bewegen, und durch Gottes Gnade Reue und Beſſerung in dir wirken. Ueberlege denn, ich bitte dich, in Zeiten das Uebel deiner Wege, daß dein gegenwärtiger Wandel eine gute Leibesbeſchaffenheit verderben, deine Geſundheit untergraben und ohne Zweifel dein Leben verkürzen muß. Keine Familie welche ihre eigne Ehre und die Wohlfarth ihres Kindes ſchätzet, wird deine Anwerbungen bey einer Tochter erhalten, die würdig iſt zur Ehe aufgeſucht zu werden, wenn du Neigung haben ſollſt ſie zu heirathen. In dieſem Fall, werden nur die ſchlechteſten ihres Geſchlechts dich zu einem Gefährten auf Lebenszeit annehmen, wodurch du vollkommen elend werden wirſt, da du es in deiner Gewalt hatteſt eben ſo glücklich zu ſeyn. Was die andre Welt, nach dieſer vergänglichen anbetrift, ſo zittert mein Herz für den Gedanken was wohl wahrſcheinlich die Folge für deine arme Seele ſeyn mag; denn der menſchliche Geiſt iſt niemals ruhig.

Wirſt du nicht beſſer, ſo wirſt du ohne Zweifel ſchlimmer werden, und du kanſt in den Sünden und Schanden verfaulen, deren du dich jezt vielleicht unfähig glaubſt, da du ſchon jezt zu einem Grad der Thorheit und Gottloſigkeit gelangt biſt, von welchen du einmal glaubſt nie gültig werden zu können. Ach lieber Sohn, laß deine arme Mutter und mich nicht die Kränkung erfahren, daß wir die unglücklichen Mittel geweſen ſind einem Kind des Verdammniß, anſtatt einem Kind der Herrlichkeit Leben zu geben; daß unſer geliebter Sohn, ohnerachtet alle der Mühe die wir uns mit ihm gegeben haben gute Grundſätze in ſeine Seele einzuflößen, in Hofnung daß er dereinſt ſeine Familie zum Ruhm und Nutzen gereichen ſollte anſtatt unſern lang gehegten Wünſchen zu entſprechen, wenn es das Alter der Mannbarkeit erreicht hat, ſolche entgegengeſezte Pfade wandeln ſollte, daß uns der beyderſeitige Wunſch abgedrungen wird er wäre nie geboren worden. Ueberlege mein lieber Sohn, wir begehren nichts von dir als deine eigne Wohlergehen. Laß uns nur Urſach haben zu hoffen, daß wenn wir todt und begraben ſind, du unſern Namen in guter Ruf erhalten, und deinen armen Schweſtern nicht zur Laſt, noch unſerm Andenken zur Schande werden wirſt. Laß ſie lieber dich als einen Beſchützer an meiner Stelle betrachten, als für einen undankbaren Plünderer unter ihnen halten. Mein lieber Sohn ich beſchwöre dich bey alle unſrer ſonſtigen Zärtlichkeit und Liebe zu dir, bey unſrer von deiner Jugend bis zur Mannbarkeit gehabten Hofnung und Furcht, über alle dieſe Sachen nachzudenken: überlege die Kürze aller irrdiſchen Beluſtigungen. Du wirſt finden daß keine Genugthuung welche nicht gegründet iſt auf Tugend und Nüchternheit, dauerhaft ſeyn kan, oder eines vernünftigen Geſchöpfes würdig iſt. Deine gute Mutter, die ihre Thränen ſo ofte mit den meinigen vermengt, um die traurige Ausſicht zu beklagen, welche uns dein ſchlechter Wandel gewährt, vereinigt gleichfalls ihr Gebet mit dem meinigen, daß dieſes mein lezter Verſuch, mit gutem Erfolg gekrönt möge werden, und daß du endlich merken wirſt auf den Rath

Deines nachſichtsvollen und betrübten Vaters.

11. Brief von einem Sohn an ſeinen Vater, in Antwort auf den Vorhergehenden.

Geehrter Vater,

Mit keinem geringen Grad von Schaam und Beſtürzung habe ich Ihren ſchonenden Brief geleſen. Es thut mir außerordentlich leid daß alle

before has been so thrown away upon me, as to render this further instance of your paternal affection necessary. I am resolved instantly to set about a reformation, and to conform myself entirely to your good pleasure for the future I beg, Sir, the continuance of your's and my good mother's prayers to God, to enable me to adhere to my present good resolutions. I have so often promised, and so often broken my word, rather indeed through the strength of my passions than a design of non-performance, that I think I ought now to give you some proof that I am in earnest; and what better can I give, than to assure you that I will henceforth break myself from the frothy companions I used to take so much delight in, and whose lewd banters and temptations have so frequently set aside my good purposes. You, Sir, for the future, shall recommend the company proper for me to keep, & I beg you will chalk out for me the paths in which you would have me tread, and as much as possible I will walk in them. When I shall have convinced you of the sincerity of my reformation, I hope you and my honored mother will restore me to your good opinion, which it shall be my constant study to deserve. I have already broken with one of my companions, who attempted to laugh me out of my good resolutions. I beg leave to wait upon you for such a space of time as you shall think proper, in order to break myself from the rest of my profligate companions, and that I may have the benefit of your advice and direction for my future conduct. May God continue long, for the benefit of us all, your life & health, and make me happy in contributing as much to your future comfort, as I have, by my past excesses, to your trouble of mind, which shall be the constant prayer of

Your truly penitent and dutiful son.

12 *From the late Colonel Stedman to his Son, to be delivered after his Death.*

MY DEAR JOHN,

AS the last good I can do for you in this world, I now join to the trifles I leave you, these few lines, and which I beg of you often to read for my sake, who ever loved you so tenderly. Above all things fear God, as the Supreme Author of all good; love him in your soul, and be religious; but detest every tincture of hypocrisy.

Regard your neighbour, that is, all mankind, and of whatever nation, profession, or faith, while they are honest, and be ever so thyself; it is the best policy in the end, depend upon it.

Guard against idleness; it is the root of every misery, to which bad company gives the finishing stroke.

Love economy without avarice, and be ever thyself thy best friend.

Fly from the excesses of debauchery; they will rot thy body, while they are a canker in thy mind. To keep both sound, my dear, be never

Ihre bisherigen guten Ermahnungen ſo von mir weggeworfen waren daß dieſer erneuerter Beweis Ihrer väterlichen Zuneigung nothwendig wurde. Ich bin entſchloſſen augenblicklich meine Beſſerung anzufangen, und in Zukunft mein Betragen gänzlich nach Ihrem guten Willen zu richten. Ich flehe Sie, mein Herr, um die Fortſetzung Ihres eigenen und meiner guten Mutter Gebets zu Gott an, um mich in Stand zu ſezzen meinen gegenwärtigen guten Vorſätzen treu zu bleiben. Ich habe ſo viel Verſprechungen gemacht, und bin ſo oft wortbrüchig geworden, obgleich die Stärke meiner Leidenſchaften mehr als abſichtliche Nichtvollziehung mich dazu gebracht hat, daß ich glaube Ihnen jezt einigen Beweiß ſchuldig zu ſeyn daß es mir Ernſt iſt; und welchen beſſern kann ich geben, als die Verſicherung daß ich mich in Zukunft von den leichtfertigen Gefährten in welchen ich ſo viel Vergnügen ſezte, abhalten will, und deren ſittenloſe Schärze und Lockungen ſo oft meine gute Abſichten vereitelt haben. Sie, mein Herr, ſollen in Zukunft die Geſellſchaft wählen für mich ſchicklich iſt mir anzuempfehlen, und ich bitte Sie mir den Pfad vorzuzeichnen, welchen Sie wünſchen daß ich wandeln ſoll, und ſo viel in meiner Gewalt ſtehe werde ich denſelben betreten. Sobald ich Sie von der Aufrichtigkeit meiner Beſſerung überzeugt habe, hoffe ich daß Sie und meine geehrte Mutter mir Ihre gute Meinung wiederſchenken werden, welche zu verdienen, mein unabläßiges Studium ſeyn ſoll. Schon habe ich mit einem meiner Geſpielen gebrochen, welcher verſuchte mich aus meinen guten Vorſätzen zu lachen. Ich bitte mir die Erlaubniß aus mich bey Ihnen aufhalten zu dürfen, ſolange als es Ihnen nöthig dünken mag, um von dem Ueberreſt meiner lüderlichen Geſellſchafter loszukommen, und damit ich den Nutzen Ihres Unterrichts und Anweiſung wegen meines zukünftigen Betragens genießen könne. Möge Gott, zu unſer Aller Beſten Ihr Leben und Geſundheit erhalten, und mich glücklich machen durch daß ich eben ſo viel zu Ihrem künftigen Vergnügen beytrage, als ich bisher durch meine Ausſchweifungen zu Ihrer Betrübniß beygetragen; dieſes ſoll das Beſtändige Gebet ſeyn

Ihres wahrhaft reuigen und folgſamen Sohns.

12. Brief des ehemaligen Oberſten Stedmon an ſeinen Sohn, nach ſeinem Tod an ihn abzugehen.

Mein lieber Johannes,

Als das lezte Gute daß ich für dich in dieſer Welt thun kann, ſchicke ich jezt zu den Kleinigkeiten die ich dir hinterlaße, dieſe wenig Zeilen, und wünſche dich dieſelbe meinetwegen, der dich ſo zärtlich geliebt hat, recht oft zu leſen. Vor allen Dingen liebe Gott, als den höchſten Urheber alles Guten; liebe ihn in deiner Seele und ſey fromm; aber verabſcheue jeden Schein der Heucheley.

Ehre deinen Nächſten, das iſt, das ganze Menſchengeſchlecht, von allen Nationen, und jedweder Bekenntniß und Glauben, ſolange er ehrlich iſt, und ſey das immer ſelbſt; es iſt die beſte Klugheit am Ende, verlaß dich darauf.

Hüte dich für Müßiggang; er iſt die Wurzel zu jedem Elend, und böſe Geſellſchaft legt die lezte Hand daran.

Liebe Sparſamkeit ohne Geiz, und ſey immer ſelbſt dein beſter Freund.

Fliehe vor Ausſchweifungen der Schwelgerey: ſie verweſen deinen Körper, und nagen wie ein Wurm an deinen Verſtand. Um beyde ge-

behind hand with thy correspondent, with thy creditor, with thy daily occupations or with thy conscience, and thy soul shall enjoy peace.

By using air, exercise diet, and recreation, thy body shall possess health and vigour.

Dear John, should fortune frown, (which depend upon it sometimes she will), then look round on thousands more wretched than thyself, and who, perhaps, did less deserve to be so, and be content. Contentment is better than fine gold.

Wish not for death, it is a sin; but scorn to fear it, and be prepared to meet it every hour, since come it must, while the good mind smiles at its sting, and defies its point. Beware of passion and cruelty; but rejoice in being good-natured, not only to man, but to the meanest insect, that is, the whole creation without exception. detest to hurt them but for thy food or thy defence. To be cruel is the portion of the coward, while bravery and humanity go hand-in-hand, and please God.

Obey with temper, and even pleasure, those set over thee; since, without knowing how to be obedient, none ever knew how to command.

Now, my dear boy, love Mrs. Stedman and her little children from your heart, if ever you had a real love for your dead father, who requests it for you. She has most tenderly proved a help in thy infant state; and while thou art a brother to her helpless little ones, prove thyself also a parent and a guardian, by constant kindness, and a proper conduct. Let that good sense with which Heaven has pleased to befriend thee, ever promote peace and harmony in my dear family; then shall the blessings of Almighty God overspread you and them, and we, together with your beloved mother, my dear Jahanna, have a chance once more to meet, where, in the presence of our Heavenly Benefactor, our joy and happiness shall be eternal and complete; which is the ardent wish, the sincere prayer, and only hope of your once loving father, thy tender parent, who, my dear child, when you read this shall be no more, and rests with an affectionate heart to all eternity.

Your's,

JOHN GAB. STEDMAN.

Hensly-house, near Tiverton, Devon.

Jan. 14, 1787.

P. S. Let not your grief for my decease overcome you; let your tears flow, my dear, with manly moderation, and trust that I am happy.

13. *From a young tradesman to the customers of his late master; (a Circular Letter.)*

SIR,

WITH much regret I inform you of the unexpected decease of my late worthy master. Mr. P. has caused his executors to make an ar-

ſund zu erhalten, mein Lieber, ſey niemals zurück mit deinen Correſpondent, mit deinen Gläubiger, mit deinen täglichen Beſchäftigungen oder mit deinem Gewißen, und deine Seele wird Friede genießen.

Durch Bidinnung der freyen Luft, Leibesübung, Diät und Erholung wird dein Körper Geſundheit und Stärke beſitzen.

Lieber Johannes, ſollte das Glück dir den Rücken drehen (welches es manchmal thut, verlaße dich drauf) ſo ſehe um dich her noch tauſend Unglücklichere wie du ſelbſt biſt, und welche vielleicht weniger verdienten wie du, ſo zu ſeyn, und ſey zufrieden. Zufriedenheit iſt beßer als feines Gold.

Sehne dich nicht nach dem Tod, es iſt eine Sünde; aber ſchäme dich dafür zu fürchten, und ſey bereitet jede Stunde denſelben zu begegnen, denn kommen muß er, und das gute Gemüth lächelt über ſeinen Stachel und trotzet deßen Spitze. Hüte dich für Leidenſchaft und Grauſamkeit; aber finde ein Vergnügen darinn gutgeſinnt zu ſeyn, nicht nur gegen Menſchen, ſondern gegen das geringſte Inſekt, das heiſt gegen die ganze Schöpfung ohne Ausnahme: verabſcheue einem wehe zu thun als wegen deiner Nahrung oder in Selbſtvertheidigung. Grauſam ſeyn iſt die Eigenſchaft eines Frizherzigen, dahingegen Tapferkeit und Menſchlichkeit gepaart gehen und Gott wohlgefällig ſind.

Gehorche mit Sanftmuth und Vergnügen, denen welche dir vorgeſezt ſind; denn ohne gelernt zu haben zu gehorchen, hat nie einer befehlen können.

Endlich mein lieber Junge, liebe die Frau Stedman und ihre kleine Kinder von ganzen Herzen, wenn du jemals eine wahre Liebe für deinen verſtorbenen Vater, der dich darum bittet, hegteſt. Sie hat ſich auf die zärtlichſte Weiſe in deinen Kinderjahren als Schülfin bewieſen; und ſey nicht nur ein Bruder zu ihren hülfloſen Kleinen, ſondern beweiſe dich als Vater und Vormund, durch ſtete Milde und gehöriges Betragen. Laß den guten Verſtand womit es dem Himmel gefallen hat dich zu beglücken, Friede und Einigkeit in meiner theuern Familie befördern; alsdenn werden die Segen des allmächtigen Gottes ſich über dich und ſie verbreiten, und wir, nebſt deiner geliebten Mutter, meiner theuern Johanna, Gelegenheit haben nochmals zuſammen zu kommen, wo in der Gegenwart unſers himmliſchen Wohlthäters, unſre Freude und Glückſeligkeit ewig und vollkommen ſeyn wird: welches der heiſe Wunſch, das aufrichtige Gebet, und die einzige Hofnung iſt deines einſt dich liebenden zärtlichten Vaters, welcher, mein liebes Kind wenn du dieſes lieſeſt, nicht mehr ſeyn wird, aber mit zugeneigtem Herzen bis in alle Ewigkeit verbleibet.

Der Deinige,

Johann Gab. Stedman.

Hensly Haus, ohnweit Tiverton, Devon
den 14ten Januar 1787.

N. S. Laß dich nicht von Schmerz wegen mein Hinſcheiden überwannen, laß, mein Lieber, deine Thränen mit männlicher Mäßigung flieſen, und glaube daß ich glücklich bin.

13. Brief von einem jungen Handwerksmann an die Kunden ſeines ehemaligen Meiſters; (ein Circular Brief.)

Mein Herr,

Mit vielem Leidweſen benachrichtige ich Sie von dem unerwarteten Abſterben meines geweſenen ſchäzbaren Meiſters. Herr P. hat vermit-

rangement, by which I am to transact the business he was used to carry on, for the joint benefit of his widow and myself, till his son, now only fourteen years old, comes to the years of maturity, at which time Mrs. P. is to retire, and he is to take an active share in the business.

Under these circumstances I take the liberty to solicit a continuance of your favours in the way of business, for my own as well as the widow and orphan's benefit; assuring you that all your orders shall be attended to with the utmost punctuality and care.

I am, Sir,

Your most obedient humble servant.

14. *From a tradesman to a customer, demanding payments of money.*

SIR,

YOUR bill for goods supplied last year, has now been delivered upwards of three months, and I have waited on you several times to solicit payment, but have never been so fortunate as to find you at home; I have a very large sum to make up in the course of a week, and shall esteem it a very particular favour, if you can let me have the amount of my bill delivered within that time; I trust you will excuse the liberty I take in writing to you on this subject, and believe me,

Sir,

Your most obedient humble servant.

15. *Answer to the preceding.*

SIR,

I AM sorry you have had the trouble of calling so often for your money, and still more that it is not in my power to pay your bill within the time you mention; I am, at present, very short of cash, and shall be so for these six weeks; at the end of that time I will settle with you.

I am, Sir,

Your humble servant.

telſt ſeiner Executoren eine Einrichtung treffen laßen, durch welche ich dem Geſchäft, welches er ſonſt betrieb, vorſtehn ſoll, für den gemeinſchaftlichen Nutzen ſeiner Witwe und meiner ſelbſt, bis ſein Sohn der jezt erſt vierzehn Jahr alt iſt, das Alter der Mannbarkeit erreicht hat, zu welcher Zeit Freund P. abſtehen, und er thätigen Antheil am Geſchäfte nehmen ſoll.

Unter dieſen Umſtänden nehme ich die Freyheit Sie um eine Fortſetzung Ihrer Gunſt in Rückſicht der Geſchäfte zu bitten, ſowohl meines eignen Nutzens wegen, als um der Wittwe und Waiſen willen; wobey ich Ihnen verſichere, daß alle Ihre Befehle mit der gröſten Pünktlichkeit und Sorgfalt beſorgt werden ſollen.

Ich bin, Mein Herr,
Ihr ergebenſter geringer Diener.

14. Von einem Handwerksmann an einen Kunden, um Geldbezahlung zu verlangen.

Mein Herr,

Ihre Rechnung für die lezten Jahr gelieferte Güter, iſt nun ſeit mehr als drey Monat überlaufen worden, und ich habe verſchiedenemal bey Ihnen angerufen Sie um Bezahlung zu erſuchen, war aber nicht ſo glücklich Sie zu Hauſe anzutreffen; ich habe in Zeit von einer Woche eine ſehr groſe Summe aufzumachen und werde es als eine ganz beſondere Gunſt betrachten wann Sie mir den Betrag meiner Rechnung innerhalb dieſer Zeit zukommen laßen; Ich hoffe Sie werden die Freyheit welche ich nehme dieſes Gegenſtandes wegen an Ihnen zu ſchreiben, entſchuldigen, und glauben daß ich verharre.

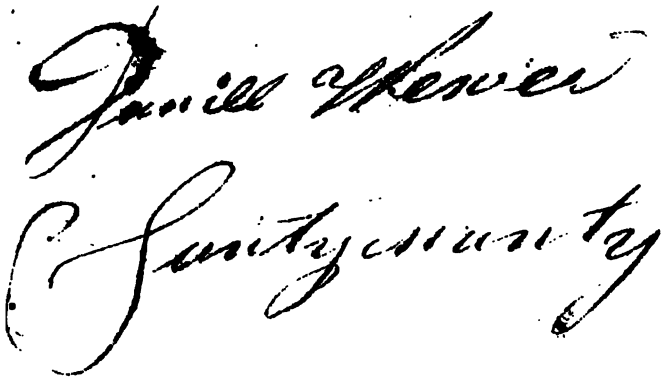
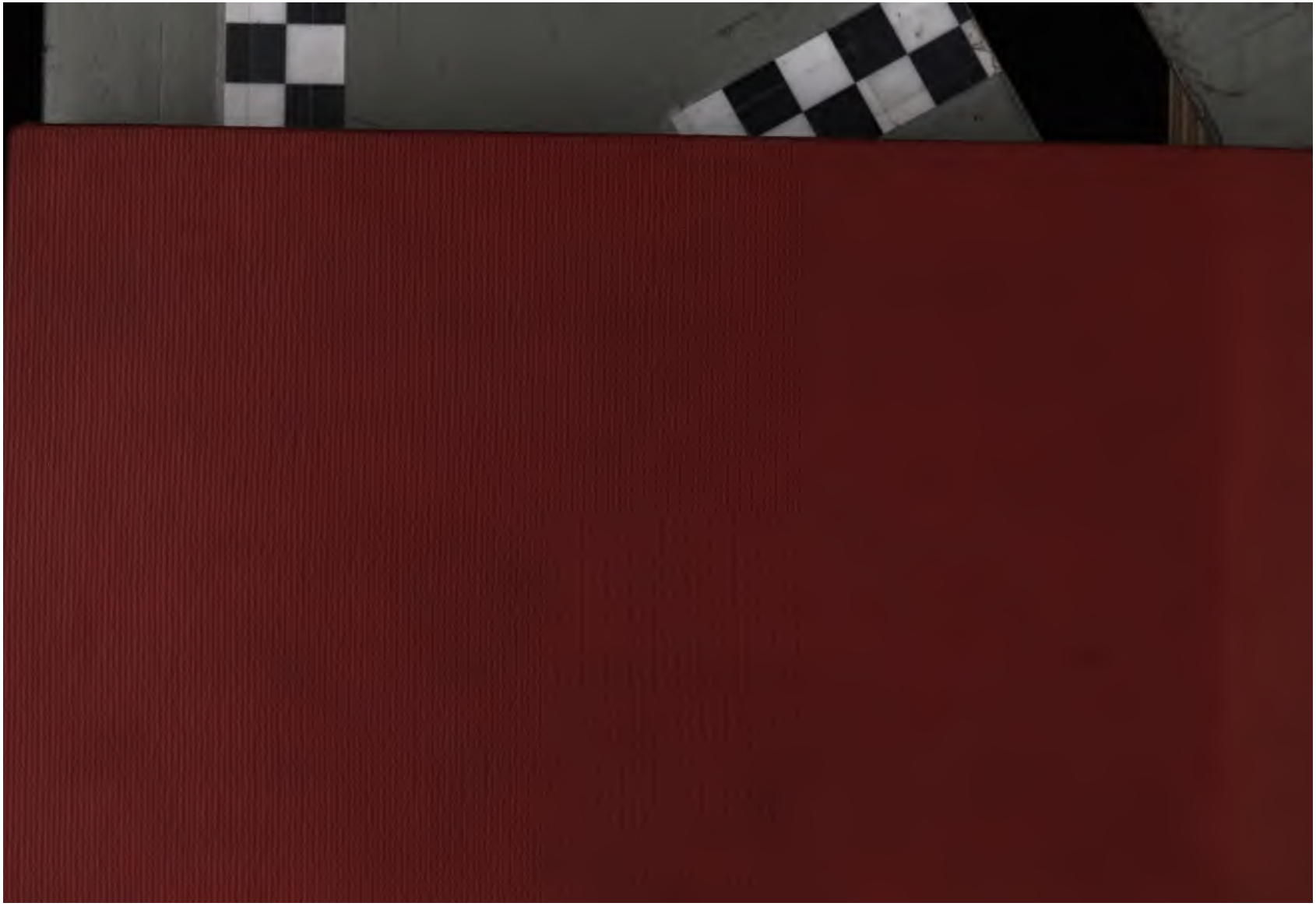
Mein Herr,
Ihr ergebenſter, geringer Diener.

15. Antwort auf vorhergehendes.

Mein Herr,

Es thut mir leid daß Sie die Mühe hatten ſo ofte für Ihr Geld anzurufen, weit mehr aber, daß es noch nicht in meiner Gewalt iſt Ihre Rechnung innerhalb der eingeſezten Zeit zu bezahlen; ich bin gegenwärtig ſehr arm an Geld, und werde ſo noch ſechs Wochen lang verbleiben; nachdem Verlauf der Zeit werde ich mit Ihnen abrechnen.

Ich bin, Mein Herr,
Ihr ergebener Diener.



NOV 2 2 1947